M. XXI 88.

L. r. a. 250

M. 21, 84

S 1264 N° 5

Alexander im Sturm
Tertio mense ex hibernis movit
Mnolier
Inde amne superato ad interiora
Indiae
Alexandro venit ex captivis, qui Darei
uxorem
comitabantur

104/8

M. XXI 88.

Q. CURTII RUFI

DE

GESTIS

ALEXANDRI MAGNI

REGIS MACEDONUM

LIBRI QUI SUPERSUNT OCTO.

Q. CURTII RUFI

DE

GESTIS

ALEXANDRI MAGNI

REGIS MACEDONUM

LIBRI QUI SUPERSUNT OCTO.

AUSGABE ZUM SCHULGEBRAUCH

MIT EINEM DEUTSCHEN ERKLÄRENDEN COMMENTAR

VON

C. G. ZUMPT.

NEBST

EINER KARTE VON DEN ZÜGEN ALEXANDERS DES GROSSEN.

BRAUNSCHWEIG,

VERLAG VON FR. VIEWEG UND SOHN.

1849.

STAATLICHE BIBLIOTHEK BAMBERG

Vorrede.

Die vorliegende Schulausgabe des Curtius erscheint zugleich mit der längst versprochenen, aber durch mancherlei Umstände zurückgehaltenen ausführlichen Bearbeitung dieses Schriftwerkes aus classischer Zeit. Ich habe mich deshalb hier nur über das Bedürfniss einer Schulausgabe des Autors und die Einrichtung derselben auszusprechen, und könnte auch dies unterlassen, da die Ungunst, mit welcher Curtius lange Zeit betrachtet worden ist, einer richtigeren Würdigung Platz gemacht hat, und die gegenwärtige Ausgabe sich selbst empfehlen muss, wenn sie empfohlen zu werden verdient. Es giebt wenige Lateinische Autoren, die für die Lectüre mittlerer Gymnasialklassen so geeignet sind, als Curtius, der die wunderbarste Begebenheit des Alterthums mit frischen und glänzenden Farben lebhafter Bewunderung der Grösse, ohne dabei der richtigen sittlichen Würdigung zu vergessen, darstellt. Ich bin durch alle Betrachtungen nur in der Ansicht bestärkt worden, die ich in der Vorrede zu meiner Textesausgabe

(Berlin 1826) ausführlicher vorgetragen habe, dass der Verfasser der Geschichte Alexanders des Grossen der Rhetor Q. Curtius Rufus ist, dessen Leben Sueton in dem Buche *de claris rhetoribus* cap. 9 zunächst nach dem Leben des M. Porcius Latro beschrieb, und dass das Werk gerade um das Jahr 1 vor Chr. Geburt abgefasst wurde, als die reife Monarchie des Augustus sich noch einer hoffnungsvollen Succession von Jünglingen seines Geschlechts (die *posteritas eiusdem generis* x, 28) erfreute. Denn des Rhetor Curtius nächster Vorgänger starb nach Hieronymus im Chronikon Ol. 194, 1 d. h. 4 — 3 vor Chr. Geb., und es gehört sich, die Blüthe des Nachfolgers dem Tode des Vorgängers anzureihen.

Die Sprache des Curtius ist vollkommen der classischen Zeit würdig, und was in ihr als Abweichung bemerkt wird, lässt sich auf die theils lobenswerthen, theils nur für den Puristen einer Entschuldigung bedürfenden Eigenthümlichkeiten des Ueberganges von der natürlichen Beredsamkeit zur poetisch gefärbten Rhetorik der Schriftsprache zurückführen. Das silberne Zeitalter bereichert die Lateinische Sprache noch um einige geschickte syntactische Formen, wie z. B. im Gebrauch des Participii Futuri Activi, in der Anwendung des absoluten Ablativi Participii Perf. Pass., während die Feinheit im Gebrauche des Conjunctivs noch unverändert besteht. Die scharfe und richtige Bedeutung der Wörter muss bei Curtius anerkannt werden, und der poetische Anflug in Wörtern, wie *aevum*, *iuventa*, *senecta*, *linquere*, *saevus* und *ingens*, wodurch die feine Grenzlinie zwischen dem älteren prosaischen und poetischen Ausdruck überschritten wird, ist noch durchaus frei von aufdringlicher Gesuchtheit, und, was das Wichtigste ist, der Satz und

Satzbau bewahrt noch jene rhythmische Geschlossenheit und Abrundung, die das schönste Resultat der rednerischen Ausbildung ist, welche die Lateinische Sprache in Cicero's Zeit erhielt. Diesen Autor wirklichen Schülern unserer gelehrten Vorbereitungsanstalten verständlicher, seine Lectüre fruchtbarer zu machen und zum weiteren Fortschreiten anzuregen war meine Absicht bei dem Niederschreiben des erklärenden Commentars, der keineswegeseine Abkürzung meines Lateinischen Commentars ist, vielmehr gar nichts mit ihm gemein hat, auch unter dem Namen der Schüler nicht die Lehrer meint. Die critische Behandlung des Textes blieb von der Schulausgabe ganz ausgeschlossen, der Text selbst ist der unveränderte Abdruck der Lateinischen Ausgabe. Die grammatische Erklärung wird grösstentheils durch die Anführung der betreffenden Stellen meiner Grammatik bewirkt, so dass nur die Beziehung der einzelnen Stelle auf die allgemeine Regel zu erläutern übrig blieb. Der dadurch gewonnene Raum ist der sachlichen Erörterung gewidmet worden, soweit sie zum Verständniss des Autors und zur Erregung der Theilnahme bei dem Leser nothwendig schien. Die wichtigste Zugabe auch dieser Schulausgabe ist aber eine neue Karte von dem Schauplatze der Geschichte. Sie ist in hinlänglich grossem Maasstabe mit sorgsamer Berücksichtigung neuerer Hülfsmittel angefertigt und wird mehr als jede andere, die dem Schüler dargeboten werden kann, ein Bild von der Ausdehnung und der physischen Beschaffenheit jener weiten, von dem Heere Alexanders durchmessenen Räume gewähren, obgleich dem Kundigen nicht entgehen wird, wie Vieles in der Lage der Oerter und im Marsche Alexanders nur nach Wahrscheinlichkeit zu bestimmen war. Aber hierin,

wie in so vielem Andern, ist es besser zu wagen, als nichts zu thun, jedenfalls wird der strebsame Jüngling durch die Hinführung auf den Schauplatz grosser Ereignisse eine feste Grundlage für andere geographische und geschichtliche Studien gewinnen, und ich bin überzeugt, dass, wenn auf diese Weise den geistreichen Geschichtschreibern des Alterthums ihre natürliche Unterlage gegeben wird, Sach- und Sprachkenntniss gleichzeitig und ohne Weitschweifigkeit gefördert wird.

Berlin, den 10. Mai 1848.

C. G. Zumpt.

Q. CURTII RUFI

DE

GESTIS

ALEXANDRI MAGNI

REGIS MACEDONUM

LIBER III.

Inhalt des dritten Buches.

Alexander, der 21jährige König von Macedonien, des verstorbenen Philippus Sohn, hatte den Krieg zur Eroberung von Asien, nachdem er seine Oberherrschaft in Griechenland gesichert, im Frühling des Jahres vor Christi Geburt 334 eröffnet. Er war über den Hellespont gesetzt, hatte das von den Persischen Satrapen Kleinasiens ihm entgegengestellte Heer am Flusse Granicus geschlagen, alsdann Sardes, Ephesus, Miletus, Halicarnassus eingenommen und das ganze westliche und südliche Küstenland bis Sida (Side) sich unterworfen.

Im Anfange des Frühjahrs 333 vor Christ. brach er von dort nach Grossphrygien im Innern von Kleinasien auf. In der Hauptstadt dieses Landes, Gordium, sollte sich das ganze Macedonische Heer sammeln.

Hier beginnt die Erzählung des Curtius im 3. Buche seiner Geschichte, da die beiden ersten Bücher verloren sind.

(1) Alexander kommt nach Celaenae und schliesst über die Besetzung der Burg einen Vergleich. (2) In Gordium, der alten Hauptstadt von Phrygien, versammelte er sein ganzes Heer. Er löste den berühmten Gordischen Knoten mit dem Schwerte. (3) Nachdem er Veranstaltungen wegen der Sicherheit der Seeküste Kleinasiens getroffen, zog er weiter nach Ancyra, betrat Paphlagonien und rückte in Cappadocien ein.

(4) Der grosse König Darius musterte bei Babylon seine Truppen. (5) Der verbannte Athener Charidemus zeigt ihm in freimüthiger Rede den Vorzug des Macedonischen Heeres und büsst dafür mit dem Tode. (6) Doch wird Darius von Träumen beunruhigt, welche von den Wahrsagern verschiedentlich ausgelegt werden. (7 und 8) Der Zug des vorrückenden königlichen Heerhaufens wird beschrieben.

(9) Alexander gelangte durch Cappadocien an den Pass von Cilicien, der von den Persischen Befehlshabern vernachlässigt und von der schwachen zurückgelassenen Besatzung Preis gegeben wurde. (10) Die Landschaft Cilicien wird

beschrieben. (11) Alexander priess sein Glück, als er durch die unvertheidigten Pässe zog, obgleich er auch seinerseits alle Vorsicht beim Marsche angewandt hatte. Er rückte in Tarsus ein. (12) Alexander badet erhitzt im Flusse Cydnus, erstarrt, und wird als todt weggetragen, zum grössten Schmerz des Heeres. (13) Als er wieder zu sich kam, verlangte er ein kräftiges Mittel, um rasch zu gesunden, indem er lieber sterben als in diesem entscheidenden Zeitpunkte unthätig sein wollte. (14) Sein Leibarzt Philippus versprach ihm eine solche Medicin zu bereiten. Aber inzwischen erhielt Alexander einen Brief von Parmenio, der ihn vor dem Verrath des Arztes warnte. Alexander kämpfte bei sich und hielt den Brief geheim. (15) Als Philippus den Trank brachte, trank Alexander ihn unverzagt aus, und reichte jenem dann erst den Brief hin. Der Unwille des Arztes verrieth, dass er kein Verbrechen im Sinn hatte. (16) Der Erfolg bestätigte das Vertrauen des Königs. Am dritten Tage nachher konnte er sich dem Heere wieder zeigen. Die Macedonier dankten dem Philippus bei ihrer grossen Liebe zu ihren Königen überhaupt und zu Alexander insbesondere. (17) Alexander nimmt Soli ein, feiert dort sein Genesungsfest. Dann rückt er nach Mallos und dem vorangesandten Parmenio folgend nach Issus, in welcher Gegend er nach dem Gutachten des Kriegsrathes die Schlacht zu liefern beschloss. (18) Der Perser Sisenes beim Macedonischen Heere kommt unschuldig in Verdacht und wird getödtet.

(19) Darius verwarf den Rath der Griechen in seinem Dienst, in Mesopotamien eine Schlacht zu liefern oder wenigstens seine Truppen zu theilen. (20) Mit Zurücklassung des schweren Gepäckes in Damascus führte er sein Heer nach Cilicien, ging durch das Amanische Thor und gelangte bis Issus, von wo die Macedonier schon aufgebrochen und durch das Cilicische Thor nach Syrien gerückt waren. (21) Nach Empfang dieser Nachricht kehrte Alexander um, legte denselben Weg zurück, und rückte auf das Lager des Darius bei Issus an. (22) Darius wurde überrascht. Er warf eine Abtheilung seines Heers den Macedoniern über den Fluss Pinarus entgegen und machte seinen Plan.

(23) Seine Schlachtordnung wird beschrieben. (24) Alexanders Aufstellung. (25) Alexander ermuntert die verschiedenen Bestandtheile seines Heeres. (26) Die Heere kommen an einander, der Kampf erglüht. (27) Alexander dringt auf Darius ein, die Perser um ihren König fallen, Darius steigt vom Wagen auf ein bereit gehaltenes Ross und flieht. (28) Allgemeine Flucht des Persischen Heeres, das Lager desselben wird geplündert, nur die Königszelte verschont, (29) wo die Familie des Darius in Angst schwebt. Der Verlust im Ganzen auf beiden Theilen wird angegeben. (30) Alexander von der Verfolgung zurückgekehrt, sendet den Leonnatus zu den königlichen Frauen, welche irrthümlich Darius Tod bejammern. (31) Er besucht sie selbst in Begleitung seines Vertrauten Hephaestion und tröstet sie, (32) wie er sich auch überhaupt mit aller Achtung und Schonung gegen die Mutter, Gemahlin und Kinder des Darius benahm.

(33) Parmenio, zur Verfolgung ausgesandt, erhält eine Einladung von dem verrätherischen Befehlshaber in Damascus, der ihm die Zurückgelassenen wehrlos entgegenführt. (34) Parmenio greift diesen Zug an und gewinnt eine ungeheure Beute (35) und vornehme Gefangene in grosser Zahl. Der Verräther erhielt aber den gebührenden Lohn von einem der Verrathenen.

1 Inter haec Alexander, ad conducendum ex Peloponneso militem [1]) Cleandro cum pecunia misso, Lyciae Pamphyliaeque rebus
2 compositis, ad urbem Celaenas [2]) exercitum admovit. Media illa tempestate moenia interfluebat Marsyas amnis, fabulosis Graeco-
3 rum carminibus inclitus. Fons eius ex summo montis cacumine excurrens in subiectam petram magno strepitu aquarum cadit: inde diffusus circumiectos rigat campos, liquidus et suas dumtaxat
4 undas trahens. Itaque color eius placido mari similis locum poëtarum mendacio fecit: quippe traditum est, Nymphas amore amnis reten-
5 tas in illa rupe considere. Ceterum quamdiu intra muros fluit, nomen suum retinet: at cum extra munimenta se evolvit, maiore vi ac mole agentem undas Lycum appellant.

6 Alexander quidem urbem destitutam a suis intrat, arcem vero, in quam confugerant, oppugnare adortus, caduceatorem praemisit,
7 qui denuntiaret, ni dederent [3]), ipsos ultima esse passuros. Illi caduceatorem in turrem [4]), et situ et opere multum editam, perductum, quanta esset altitudo, intueri iubent, ac nuntiare Alexandro, non eadem ipsum et incolas aestimatione munimenta metiri: se scire inexpugnabiles esse; ad ultimum, pro fide morituros.
8 Ceterum ut circumsideri arcem et omnia sibi in dies artiora [5]) esse viderunt, sexaginta dierum inducias pacti, ut, nisi intra eos auxilium Dareus [6]) ipse misisset, dederent urbem: postquam nihil inde praesidii mittebatur, ad praestitutam diem [7]) permisere se regi.

[1]) Griechische Miethstruppen wurden gewöhnlich im Peloponnes und besonders in Arkadien angeworben. *Miles* im Singular collectiv, s. Gram. §. 364.

[2]) Stadt in Gross-Phrygien, deren Einwohner späterhin in die nahe belegene neue Stadt *Apamea* versetzt wurden. Hierauf bezieht sich im nächsten Satz die Bemerkung, zu jener Zeit floss der *Marsyas* mitten durch die Stadt. Der *Marsyas* fällt in den Mäander, der sich westwärts fliessend in das Aegäische Meer ergiesst.

[3]) Zu ergänzen: *arcem*.

[4]) Die häufigere Form ist Accus. *turrim*, Ablat. *turri*, aber auch *turrem* und *turre* sind nicht ganz zu verwerfen, s. Gram. §. 62, 63, und Curt. IV, 19 und IV, 26.

[5]) Das Adjectivum *artus*, beschränkt, eng, knapp, ist gewiss ursprünglich Participium vom Verbum *arcere*, aber man schrieb und sprach nicht *arctus*, sondern das *c* ward abgeworfen.

[6]) Griechisch ist dieser Name *Δαρεῖος*, aber der Diphthong *ei* ist in der Lateinischen Sprache nicht üblich und ging in einigen Wörtern in *i*, in anderen in *e* über, und dieser Name wird in den besten Handschriften Lateinischer Autoren immer *Dareus* geschrieben, s. Gram. §. 1.

[7]) *dies*, gen. fem. in der Bedeutung anberaumter Tag, s. Gram. §. 86.

Superveniunt deinde legati Atheniensium, petentes, ut capti apud Granicum amnem redderentur sibi [8]). Ille non hos modo, sed etiam ceteros Graecos restitui suis iussurum respondit, finito Persico bello. 9

2 Ceterum Dareo imminens, quem nondum Euphraten [1]) su- 10
perasse cognoverat, undique omnes copias contrahit, totis viribus
tanti belli discrimen aditurus. Phrygia erat, per quam ducebatur 11
exercitus; pluribus vicis, quam urbibus frequens. Tunc habebat 12
nobilem quondam Midae regiam: Gordium nomen est urbi, quam
Sangarius amnis interfluit, pari intervallo Pontico et Cilicio mari
distantem [2]). Inter haec maria angustissimum Asiae spatium esse 13
comperimus, utroque in artas fauces compellente terram. Quae,
quia continenti adhaeret, sed magna ex parte cingitur fluctibus,
speciem insulae praebet, ac nisi tenue discrimen obiiceret, quae
nunc dividit, maria committeret.

Alexander, urbe in dicionem [3]) suam redacta, Iovis templum 14
intrat. Vehiculum, quo Gordium Midae patrem vectum esse constabat, aspexit, cultu haud sane a vilioribus vulgatisque usu ab-
horrens [4]). Notabile erat iugum astrictum compluribus nodis in 15
semetipsos implicatis, et celantibus nexus. Incolis deinde affirman- 16
tibus, editam esse oraculo sortem, Asiae potiturum [5]), qui inexplicabile vinculum solvisset, cupido incessit animo [6]) sortis eius
implendae. Circa regem erat et Phrygum turba et Macedonum, illa 17
expectatione suspensa, haec sollicita ex temeraria regis fiducia: quippe series vinculorum ita astricta erat, ut unde nexus incipe-

[8]) Im Allgemeinen waren die freien Griechischen Staaten der Macedonischen Herrschaft abgeneigt. Auch viele Athenienser hatten deshalb lieber bei den Persern Kriegsdienste genommen. Von diesen Gefangenen handelte es sich hier. Alexander war nicht ungnädig. Er gab die Gefangenen noch vor der gänzlichen Beendigung des Krieges frei, s. l. IV, 34.

[1]) Ueber diesen griechischen Accusativ der Wörter auf *es*, welche Griechisch nach der ersten Deklination, Gen. *ου*, gehen, Lateinisch aber sonst nach der dritten Dekl., Genitiv *is*, gebildet werden, s. Gram. §. 71.

[2]) Dies ist, wie ein Blick auf die Landkarte lehrt, nur ungefähr richtig.

[3]) Man schreibt dies Wort auch *ditio*, aber es kommt her von *dicere*, so weit der Befehl jemandes reicht, und die Schreibart mit einem *c* ist durch die besten Handschriften gesichert. Eben so verhält es sich mit *condicio*, was gewöhnlich, aber minder richtig, *conditio* geschrieben wird.

[4]) in Bezug auf das äussere schöne Aussehen gar nicht verschieden. *Abhorrere* ist Lat. nicht so stark, wie es zufolge seiner Ableitung von dem einfachen Worte *horrere* scheinen könnte, es ist in vielen Fällen nicht viel anders als *diversum esse.*

[5]) Gr. §. 466.

[6]) Gr. §. 387. Curtius gebraucht auch den Accusativ IV, 10.

ret, quove se conderet, nec ratione, nec visu perspici posset: solvere
aggressus iniecerat curam, ne in omen verteretur irritum inceptum.
18 Ille nequicquam[7] diu luctatus cum latentibus nodis, *nihil*, inquit, *interest*, *quomodo solvantur:* gladioque ruptis omnibus loris,
oraculi sortem vel elusit, vel implevit[8].

19 Cum deinde Dareum, ubicunque esset, occupare statuisset, 3
ut a tergo tuta relinqueret, Amphoterum classi ad oram Hellesponti, copiis autem praefecit Hegelochum, Lesbum et Chium
20 Coumque[1] praesidiis hostium liberaturos. His talenta ad belli
usum quingenta attributa: ad Antipatrum et eos, qui Graecas
urbes tuebantur, sexcenta missa: ex foedere naves sociis impe-
21 ratae, quae Hellesponto praesiderent[2]. Nondum enim Memnonem[3] vita excessisse cognoverat: in quem omnes intenderat
curas, satis gnarus cuncta in expedito fore, si nihil ab eo
moveretur.

22 Iamque ad urbem Ancyram ventum erat, ubi numero copiarum inito, Paphlagoniam intrat[4]; huic iuncti erant Heneti, unde
23 quidam Venetos trahere originem credunt. Omnis haec regio
paruit regi, datisque obsidibus tributum, quod ne Persis quidem
24 tulissent[5], pendere ne cogerentur, impetraverunt. Calas huic
regioni praepositus est: ipse, assumptis qui ex Macedonia nuper
advenerant, Cappadociam[6] petiit.

[7] vergebens, s. Gram. §. 271. Alexander hatte also wirklich den Knoten zu lösen versucht, aber seine Entschlossenheit gab ihm ein kräftigeres Mittel an die Hand.

[8] Es kam auf eins hinaus: Das Joch war von der Deichsel gelöst. Siehe über *vel-vel* Gram. §. 339.

[1] Die Griechische Insel *Κῶς* bei Halicarnassus und Cnidus heisst Lateinisch so wohl *Cōs* als *Cous*, Accus. *Con* und *Coum*, Ablativ *Co*, s. Gr. §. 52.

[2] die den Hellespont beschützen sollten. *Hellespontus* heisst die Meerenge, welche das Aegäische Meer mit der *Propontis* verbindet, aber auch das Land zu beiden Seiten derselben, wo auf der Europäischen Küste Sestos, auf der Asiatischen Abydos liegt.

[3] ein Grieche aus Rhodus, hochbetrauter Heerführer der Perser.

[4] Paphlagonien, eine Landschaft am Pontus zwischen den Flüssen Parthenius und Halys. In diesem Lande sollen ehemals auch die Heneter gewohnt haben, welche nach einer verbreiteten Sage zur Trojanischen Zeit auswanderten und das Volk der Veneter in Italien stifteten. In historischer Zeit gab es keine Heneter mehr in Paphlagonien. Alexander betrat Paphlagonien wohl nur beiläufig, die weitere Unterwerfung überliess er dem *Calas*, s. IV, 23.

[5] Der Conjunctiv als Aussage der Paphlagonier selbst, s. Gr. §. 549.

[6] Eine grosse Landschaft im Innern Kleinasiens, jenseits des Halys, um die Quellen des Halys und des Melas, der ostwärts zum Euphrat hinabfliesst, hochgelegen, aber sich auch bis an den Pontus hinab erstreckend. Das Volk wohnte in unbefestigten Städten, Hauptörter waren *Mazaca* und *Comana*.

4 At Dareus, nuntiata Memnonis morte haud secus quam[1]) II.
par erat motus, omissa omni alia spe, statuit ipse decernere:
quippe quae per duces suos acta erant cuncta damnabat, ratus
pluribus curam, omnibus abfuisse fortunam. Igitur[2]) castris ad 2
Babylona[3]) positis, quo maiore animo capesserent bellum, universas vires in conspectum dedit: et circumdato vallo, quod decem
milium armatorum multitudinem caperet, Xerxis exemplo[4]) numerum copiarum iniit. Orto sole ad noctem agmina, sicut descripta 3
erant, intravere vallum. Inde emissa occupaverant Mesopotamiae campos, equitum peditumque propemodum innumerabilis
turba, maiorem quam pro numero speciem ferens[5]). Persarum 4
erant centum milia, in quis eques[6]) triginta implebat. Medi
decem equitum, quinquaginta milia peditum habebant. Barcano- 5
rum[7]) equitum duo milia fuere, armati bipennibus levibusque
scutis cetrae[8]) maxime speciem reddentibus: peditum decem milia
equitum pari armatu[9]) sequebantur. Armenii quadraginta milia 6
miserant peditum, additis septem milibus equitum. Hyrcani
egregii, ut inter illas gentes, sex milia expleverant, additis equitibus militatura[10]). Derbices[11]) quadraginta peditum milia ar- 7
maverant: pluribus aere aut ferro praefixae[12]) hastae, quidam
lignum igni duraverant. Hos quoque duo milia equitum ex
eadem gente comitata sunt. A Caspio mari octo milium pedester 8
exercitus venerat, ducenti equites. Cum his erant ignobiles aliae
gentes: duo milia peditum, equitum duplicem paraverant numerum.

[1]) nicht anders als, d. h. nicht weniger als, s. Gr. §. 283, gleich *haud aliter ac*, *haud minus quam*, *aeque ac*.

[2]) Bei Curtius steht *igitur* eben so häufig zu Anfange des Satzes, als nach einem Worte, während bei Cicero *igitur* sehr selten voransteht, s. Gr. §. 357.

[3]) s. Gr. §. 71.

[4]) Nach Herodot mass auf diese Weise Xerxes sein Heer in Thracien bei Doriscus am Flusse Hebrus.

[5]) Das Heer war sehr zahlreich, es schien aber noch zahlreicher zu sein als es war.

[6]) Truppengattungen werden häufig durch den collectiven Singularis ausgedrückt.

[7]) Ein sonst wenig bekanntes Volk, den Hyrkanern am Caspischen Meere benachbart.

[8]) Ein lederner Schild ohne hölzernes Gestell, ähnlich der Griechischen πέλτη, weshalb die Truppengattung, welche bei Griechischen Autoren Peltasten heisst, von Römischen *cetrati* genannt wird.

[9]) mit gleicher Bewaffnung, wie die der Reiter war.

[10]) welche eingeübt waren, um mit Reiterei verbunden zu kämpfen.

[11]) Ein Volk, welches sonst bei Curtius nicht vorkommt, aber nach anderen Autoren östlich von den Hyrkanern zum Oxus hin wohnte.

[12]) mit Spitzen aus Kupfer oder Eisen, vergl. in Betreff des Gebrauches von *praefixus* c. 8. IV, 35.

9 His copiis triginta milia Graecorum mercede conducta, egregiae
iuventutis, adiecta. Nam Bactrianos et Sogdianos et Indos ce-
terosque rubri maris [13] accolas, ignota etiam ipsi gentium nomina,
10 festinatio prohibebat acciri [14]. Nec quicquam illi minus, quam
multitudo militum defuit.

Cuius tum universae aspectu admodum laetus, purpuratis [1]
solita vanitate spem eius inflantibus, conversus ad Charidemum
Atheniensem, belli peritum, et ob exilium infestum Alexandro,
quippe Athenis iubente eo fuerat expulsus, percontari coepit, sa-
11 tisne ei videretur instructus ad obterendum hostem? At ille, et
suae sortis et regiae superbiae oblitus, *Verum*, inquit, *et tu for-
sitan audire nolis* [2], *et ego*, *nisi nunc dixero*, *alias nequicquam*
12 *confitebor*. *Hic tanti apparatus exercitus*, *haec tot gentium et totius
Orientis excita sedibus suis moles*, *finitimis potest esse terribilis: nitet
purpura auroque*, *fulget armis et opulentia*, *quantam qui oculis non*
13 *subiecere*, *animis concipere non possunt*. *Sed Macedonum acies*,
torva sane et inculta, *clipeis hastisque immobiles cuneos et conferta
robora virorum* [3] *tegit*. *Ipsi phalangem vocant*, *peditum stabile
agmen: vir viro*, *armis arma conserta sunt: ad nutum monentis in-*
14 *tenti*, *sequi signa*, *ordines servare didicerunt*. *Quod imperatur
omnes exaudiunt: obsistere*, *circumire*, *discurrere in cornu*, *mutare*
15 *pugnam* [4], *non duces magis*, *quam milites* [5] *callent*. *Ac ne auri
argentique studio teneri putes*, *adhuc illa disciplina paupertate ma-*

[13]) So heisst der südliche Ocean, von welchem das speciell sogenannte rothe Meer, der Meerbusen zwischen Aegypten und Arabien ein Theil ist, der hier aber nicht verstanden wird.

[14]) Gr. §. 544.

[1]) Hof- und Staatsbeamte höheren Ranges, weil deren Kleider mit Purpur besetzt waren. *Vanitas* ist Unzuverlässigkeit, oft noch stärker Lügenhaftigkeit.

[2]) *Forsitan* wird vorzugsweise gern mit dem Conjunctiv verbunden, Gr. §. 728.

[3]) unbewegliche, nicht wankende, Colonnen (so drücken sich Taktiker heut zu Tage aus) und dicht zusammengedrängte kräftige Männer. *Robora virorum*, poetischer uud bildlicher Ausdruck, gleich *robusti viri*, wie wenn wir sagen wollten: Bäume von Männern.

[4]) bestimmte militairische Ausdrücke: *obsistere* Front machen, *circumire* sich schwenken, linkshin oder rechtshin, je nachdem der linke oder der rechte Flügelmann stehen bleibt, und die andern in einem Halbkreise um ihn herum marschiren, *disc. in cornu*, wenn die hintern Glieder hervorgezogen werden und zur Verlängerung der Front auf den Flügeln aufmarschiren, *mut. pugnam*, die Art des Kampfes ändern, wenn sich z. B. der dichte Haufen auflöst und die Soldaten als Plänkler fechten.

[5]) Gr. §. 725. Jeder gemeine Soldat bei den Macedoniern versteht diese Bewegungen und wie sie ordnungsmässig gemacht werden, vollkommen eben so gut wie die Offiziere sie verstehen.

gistra stetit[6]). *Fatigatis humus cubile est: cibus, quem occupati parant*[7]), *satiat: tempora somni artiora, quam noctis sunt*[8]). *Iam* 16
Thessali equites et Acarnanes Aetolique, invicta bello manus, fundis, credo, et hastis igne duratis repellentur? Pari robore opus est. In illa terra, quae hos genuit, auxilia quaerenda sunt: argentum istud atque aurum ad conducendum militem mitte[9]). Erat 17
Dareo mite ac tractabile ingenium, nisi suam naturam plerumque fortuna corrumperet[10]). Itaque veritatis impatiens, hospitem ac supplicem, tunc cummaxime[11]) utilia suadentem, abstrahi iussit ad capitale supplicium. Ille ne tum quidem[12]) libertatis oblitus, 18
habeo, inquit, *paratum mortis meae ultorem: expetet poenas consilii mei spreti ipse, contra quem tibi suasi. Tu quidem licentia regni tam subito mutatus, documentum eris posteris, homines, cum se permisere fortunae, etiam naturam dediscere.* Haec vociferantem, 19
quibus imperatum erat[13]), iugulant. Sera deinde poenitentia subiit regem, ac vera dixisse confessus, sepeliri eum iussit.

6 Thymodes erat, Mentoris filius, impiger iuvenis: cui prae- III.
ceptum est a rege, ut omnes peregrinos milites, in quis[1]) plurimum habebat spei, a Pharnabazo acciperet, opera eorum usurus in bello: ipsi Pharnabazo tradit imperium, quod antea Memnoni dederat[2]).

[6]) hat sich erhalten.

[7]) den sie nebenbei, bei anderen Verrichtungen, sich bereiten.

[8]) d. h. sie schlafen nicht die ganze Nacht hindurch, sie stehen schon vor Tagesanbruch auf.

[9]) Der Rath des Charidemus ging also dahin, gegen die Macedonier vorzüglich nur Griechische Miethstruppen ins Feld zu führen, weil diese allein ihnen gleich seien an Thätigkeit und Geschicklichkeit. Hierin ist allerdings eine grosse Verachtung der Asiaten ausgesprochen.

[10]) wenn er nicht, wie sehr oft geschah, seine Natur durch sein Glück, d. h. durch seine hohe Stellung als Herrscher, verdarb. So kann der Text erklärt werden, *fortuna* als Ablativ. Andere corrigiren *sanam* für *suam*, wo es dann eine allgemeine Sentenz wird: wenn es leider nicht meistens der Fall wäre, dass das Glück eine gesunde Natur verdürbe.

[11]) Damals gerade. *Tum maxime* würde auch hinreichend sein, aber *tunc cummaxime* ist stärker, indem *cummaxime* sowohl mit *nunc* als mit *tunc* verbunden wird, während *tum maxime* nur von der Vergangenheit gebraucht wird.

[12]) auch da (dann) nicht. *Tunc* damals, *tum* da, dann, s. Gr. §. 285.

[13]) Diejenigen, denen der Befehl ertheilt war, s. Gr. §. 765.

[1]) *quis* gleich *quibus*, häufig, und ohne Unterschied, nur dass es nicht zugleich *pronomen interrogativum* ist. Gr. §. 133 Anm.

[2]) Nämlich die Flotte anzuführen, welche im Aegäischen Meere und an der Küste Kleinasiens operiren und eine neue Erhebung der altgriechischen Nation gegen die Macedonische Herrschaft hervorbringen sollte.

2 Anxium de instantibus curis, agitabant etiam per somnum species imminentium rerum; sive illas aegritudo, sive divinatio
3 animi praesagientis accersit [3]). Castra Alexandri magno ignis fulgore collucere ei visa sunt, et paulo post Alexander adduci ad ipsum in eo vestis habitu [4]), quo ipse fuisset, equo deinde per Babylona vectus, subito cum ipso equo oculis esse subductus.
4 Ad haec vates varia interpretatione curam distrinxerant: alii laetum id regi somnium esse dicebant, quod castra hostium arsissent, quod Alexandrum, deposita regia veste, in Persico et
5 vulgari habitu perductum esse vidisset. Quidam vera augurabantur: quippe illustria Macedonum castra visa fulgorem Alexandro portendere: quem regnum Asiae occupaturum esse, haud ambigere [5]), quoniam in eodem habitu Dareus fuisset, cum
6 appellatus est rex [6]). Vetera quoque omina, ut fere, sollicitudo revocaverat: recensebant [7]) enim Dareum in principio imperii vaginam acinacis Persicam iussisse mutari in eam formam, qua Graeci uterentur [8]), protinusque Chaldaeos interpretatos, imperium
7 Persarum ad eos transiturum, quorum arma esset imitatus. Ceterum ipse et vatum responso, quod edebatur in vulgus, et specie, quae per somnum oblata erat, admodum laetus, castra ad Euphraten moveri iubet.

8 Patrio more Persarum traditum est orto sole demum procedere. 7
Die iam illustri signum e tabernaculo regis bucina [1]) dabatur. Super tabernaculum, unde ab omnibus conspici posset, imago solis crystallo inclusa fulgebat [2]). Ordo autem agminis erat talis.
9 Ignis, quem ipsi sacrum et aeternum vocabant, argenteis altaribus

[3]) *accersere* und *arcessere* sind zwei Formen eines und desselben Verbs, s. Gr. §. 202. Bei Curtius ist entschieden die erstere durch die Handschriften beglaubigt, bei Cicero steht die Form *arcessere* sicherer.

[4]) *habitus* ist das Aussehen, das Aeussere einer Sache, wird aber zuweilen allein für Kleidung gebraucht.

[5]) Der Infinitiv ist abhängig von dem Verbo sie erklärten, sagten, welches aus *augurabantur* zu nehmen ist, s. Gr. §. 603 Nr. 3.

[6]) Zur Zeit als er zum König ernannt wurde. In der Form der Abhängigkeit müsste es eigentlich heissen *appell. esset.*

[7]) sie führten an.

[8]) Der Griechische Degen war lang und gerade, der alte Persische Säbel kurz und gekrümmt.

[1]) Mit dem Horne wurden auch im Römischen Heere die Signale zum Aufbruch und zur Ablösung der Wachen gegeben.

[2]) Das Licht und das reine Naturfeuer wurde bei den Persern göttlich verehrt, als Symbol des wohlthätigen Gottes Ormuz. Die Priester dieses Licht- oder Feuerdienstes heissen Mager, so wie der Priesterorden bei den Babyloniern aus Chaldäern besteht.

praeferebatur. Magi proximi patrium carmen canebant. Magos 10
trecenti et sexaginta quinque iuvenes sequebantur, punicis[3])
amiculis velati, diebus totius anni pares numero; quippe Persis
quoque in totidem dies descriptus est annus. Currum deinde Iovi 11
sacratum albentes vehebant equi: hos eximiae magnitudinis equus,
quem Solis appellabant, sequebatur. Aureae virgae et albae
vestes regentes equos[4]) adornabant. Haud procul erant vehicula 12
decem multo auro argentoque caelata[5]). Sequebatur haec equi- 13
tatus duodecim gentium[6]) variis armis et moribus. Proximi ibant
quos Persae Immortales vocant[7]), ad decem milia. Cultus opu-
lentiae barbarae non alios magis honestabat: illi aureos torques,
illi[8]) vestem auro distinctam[9]) habebant, manicatasque tunicas,
gemmis etiam adornatas. Exiguo intervallo, quos cognatos regis 14
appellant[10]), decem et quinque milia hominum. Haec vero turba
muliebriter propemodum culta, luxu magis quam decoris armis
conspicua erat. Doryphoroe[11]) vocabantur proximum his agmen, 15
soliti vestem excipere regalem. Hi currum regis anteibant, quo
ipse eminens vehebatur. Utrumque currus latus deorum simu- 16
lacra ex auro argentoque expressa decorabant: distinguebant in-
ternitentes gemmae iugum, ex quo eminebant duo aurea simulacra
cubitalia, quorum alterum Nini, alterum erat Beli[12]). Inter
haec aquilam auream pinnas[13]) extendenti similem sacraverant.

8 Cultus regis inter omnia luxuria notabatur. Purpureae tunicae 17
medium album intextum erat[1]): pallam auro distinctam aurei

[3]) gleich *purpureis*.

[4]) Die Lenker der Pferde, das Participium *regens* gleich *rector*.

[5]) ausgelegt mit Gold- und Silberplatten, worin Figuren gearbeitet waren; *caelare* heisst eben diese Kunstarbeit mit dem Instrumente *caelum* verrichten.

[6]) Die herrschende Nation der Perser in der Landschaft Persis war in zwölf Stämme getheilt.

[7]) Weil sie immer vollzählig erhalten wurden.

[8]) s. Gr. §. 702 über *ille*, er, Plur. sie, mit Nachdruck.

[9]) mit Gold gestickt, durchwirkt, besetzt, oder wie sonst, denn *distinguere* drückt nur aus, dass ein Ganzes durch Hinzufügung eines andern Materials oder sich hervorhebenden Gegenstandes für den Anblick unterbrochen wird, so sagt man *distinguere coelum stellis*, *distinguere vestem purpura*, *gemmis* u. a.

[10]) Ein Ehrentitel dieser Heeresabtheilung.

[11]) s. Gr. §. 52.

[12]) Diese werden in der alten sagenhaften Geschichte Stifter des Assyrischen und Babylonischen Reiches genannt.

[13]) Die Schwungfedern, also die Flügel, unterschieden von *pennae*, welches die Deckfedern der Vögel sind. Ausserdem heissen *pinnae* die Mauerzinnen.

[1]) Die Tunica war von Purpur mit eingewirktem Weiss (weissen Streifen) in der Mitte.

18 accipitres, velut rostris inter se concurrerent, adornabant; et zona aurea muliebriter cinctus acinacem suspenderat [2]), cui ex gemma [3])
19 vagina erat. Cidarim Persae vocabant regium capitis insigne:
20 hoc caerulea fascia albo distincta circumibat. Currum decem milia hastatorum sequebantur: hastas argento exornatas, spicula auro
21 praefixa gestabant. Dextra laevaque regem ducenti ferme nobilissimi propinquorum comitabantur. Horum agmen claudebatur triginta milibus peditum, quos equi regis quadringenti sequebantur.
22 Intervallo deinde unius stadii matrem Darei Sisygambim currus vehebat, et in alio erat coniunx [4]). Turba feminarum reginas
23 comitantium equis vectabatur. Quindecim deinde, quas armamaxas appellabant [5]), sequebantur. In his erant liberi regis, et qui educabant eos, spadonumque grex, haud sane illis gentibus
24 vilis. Tum regiae pellices trecentae sexaginta vehebantur, et ipsae regali [6]) cultu ornatuque. Post quas pecuniam regis sexcenti muli et trecenti cameli vehebant, praesidio sagittariorum
25 prosequente. Propinquorum amicorumque coniuges huic agmini proximae, lixarumque et calonum [7]) greges vehebantur. Ultimi erant cum suis quique ducibus [8]), qui cogerent agmen, leviter
26 armati. Contra si quis aciem Macedonum intueretur, dispar facies erat, equis virisque non auro, non discolori veste, sed ferro
27 atque aere fulgentibus. Agmen et stare paratum et sequi, nec turba nec sarcinis praegrave, intentum ad ducis non signum modo, sed etiam nutum. Et castris locus, et exercitui commeatus suppe-
28 tebant. Ergo Alexandro in acie miles non defuit: Dareus, tantae multitudinis rex, loci, in quo pugnavit, angustiis redactus est ad paucitatem, quam in hoste contempserat.

IV. Intera Alexander, Abistamene Cappadociae praeposito, Ciliciam petens cum omnibus copiis, regionem [1]), quae castra Cyri

2) ergänze *ex ea zona*, oder wiederhole in Gedanken denselben Ablativ, er trug einen Säbel, der vom Gürtel herabhing.

3) Edelsteine dicht an einander gesetzt, bildeten in Masse einen einzigen. Der Singular giebt den Stoff an, vergl. Gr. §. 91.

4) *coniunx*, Gen. *coniŭgis*, s. Gr. §. 60.

5) sogenannte *armamaxae* oder *harmamaxae*, eine besondere Art ringsum geschlossener Wagen.

6) *regius*, was dem König angehört, *regalis*, was nach seiner Art ist.

7) *lixae* sind freie Leute, die dem Heere ihres Gewerbes wegen folgen, Händler, Marketender, *calones* Knechte zur Bedienung, besonders bei den Pferden, Trossbuben.

8) jeder Haufen mit seinen Anführern.

1) Es müsste nach der Regel *in regionem* heissen, in die Gegend, da es kein nomen proprium einer Stadt ist.

appellatur, pervenerat. Stativa illic habuerat Cyrus, cum ad-
versus Croesum in Lydiam duceret. Aberat ea regio quinqua- 2
ginta stadia ab aditu, quo Ciliciam intramus: Pylas incolae di-
cunt[2]) artissimas fauces, munimenta, quae manu ponimus, natu-
rali situ imitante. Igitur Arsames, qui Ciliciae praeerat, reputans 3
quid initio belli Memnon suasisset, quondam salubre consilium
sero[3]) exequi statuit: igni ferroque Ciliciam vastat, ut hosti so-
litudinem faciat: quicquid usui potest esse corrumpit, sterile ac
nudum solum, quod tueri nequibat, relicturus[4]). Sed longe uti- 4
lius fuit[5]) angustias aditus, qui Ciliciam aperit, valido occupare
praesidio, iugumque opportune itineri imminens[6]) obtinere, unde
inultus subeuntem hostem aut prohibere, aut opprimere potuisset:
tunc paucis, qui callibus praesiderent[7]), relictis, retro ipse con- 5
cessit, populator terrae, quam a populationibus vindicare debebat.
Ergo qui relicti erant, proditos se rati, ne conspectum quidem
hostis sustinere valuerunt, cum vel pauciores locum obtinere po-
tuissent.

Namque perpetuo iugo montis asperi ac praerupti Cilicia 6
includitur; quod cum a mari assurgat, velut sinu quodam flexu-
que curvatum, rursus altero cornu in diversum litus excurrit[1]).
Per hoc dorsum, qua maxime introrsus mari cedit[2]), asperi tres 7
aditus et perangusti sunt, quorum uno Cilicia intranda est.
Campestris eadem[3]), qua vergit ad mare, planitiem eius crebris 8
distinguentibus rivis: Pyramus et Cydnus incliti amnes fluunt.
Cydnus non spatio aquarum, sed liquore memorabilis, quippe
leni tractu e fontibus labens, puro solo excipitur, nec torrentes
incurrunt, qui placide manantis alveum turbent[4]): itaque incor- 9

[2]) Was wir einen Pass nennen, hiess im gräcisirten Orient *pylae*, und so liest man von *pylae Ciliciae*, *pylae Amanicae* (von Cilicien nach Syrien durch das Gebirge *Amanus*), *pylae Caspiae* u. a.

[3]) zu spät.

[4]) in der Absicht, das Land kahl und unfruchtbar hinter sich zu lassen. Dieser Gebrauch des Particip Fut. Act. ist bei Curtius ungemein häufig und ganz angemessen, s. Gr. §. 639.

[5]) es wäre weit zuträglicher gewesen, Gr. §. 518.

[6]) Der Bergrücken, der sich gelegener Weise (für die Vertheidiger) oberhalb der Strase erstreckt, oder: der die Strasse beherrscht.

[7]) *qui-praesiderent* zur Besetzung der Bergpfade.

[1]) Das Gebirge *(Taurus)* erhebt sich vom Meere, zieht sich in einem Bogen herum und fällt an einem entfernten Punkt der Küste wieder zum Meere ab.

[2]) wo sich der Gebirgsrücken am meisten landeinwärts zieht und dem Meere gleichsam Raum giebt.

[3]) Doch ist Cil. zugleich eben (s. Gr. §. 697) in demjenigen Theile, wo es sich zum Meere senkt.

ruptus, idemque frigidissimus, quippe multa riparum amoenitate
10 inumbratus, ubique fontibus suis similis in mare evadit. Multa
in ea regione monumenta, vulgata carminibus, vetustas exederat.
Monstrabantur urbium sedes, Lyrnessi et Thebes[5]), Typhonis
quoque specus, et Corycium nemus, ubi crocum gignitur, cetera-
que, in quibus nihil praeter famam duraverat.

11 Alexander fauces iugi, quae Pylae appellantur, intravit. 11
Contemplatus locorum situm, non alias magis[1]) dicitur admira-
tus esse felicitatem suam: obrui potuisse vel saxis confitebatur,
12 si fuissent, qui in subeuntes propellerent. Iter vix quaternos[2])
capiebat armatos: dorsum montis imminebat viae, non angustae
modo, sed plerumque praeruptae, crebris oberrantibus rivis[3]),
13 qui ex radicibus montium manant. Thracas tamen leviter arma-
tos praecedere iusserat, scrutarique calles, ne occultus hostis in
subeuntes erumperet. Sagittariorum quoque manus occupaverat
iugum[4]): intentos arcus habebant, moniti, non iter ipsos inire,
14 sed proelium. Hoc modo agmen pervenit ad urbem Tarson[5]),
cui tum maxime Persae subiiciebant ignem, ne opulentum oppi-
15 dum hostis invaderet. At ille, Parmenione ad inhibendum in-
cendium cum expedita manu praemisso, postquam barbaros ad-
ventu suorum fugatos esse cognovit, urbem a se conservatam
intrat.

V. Mediam Cydnus amnis, de quo paulo ante dictum est, inter- 12
fluit, et tunc aestas erat, cuius calor non aliam magis quam Ci-
liciae oram vapore solis accendit, et diei fervidissimum tempus
2 exceperat[1]). Pulvere simul ac sudore perfusum[2]) regem invi-
tavit liquor fluminis, ut calidum adhuc corpus ablueret. Itaque
veste deposita in conspectu agminis, (decorum quoque futurum

4) Ein feiner Gebrauch des Conjunctivs, s. Gr. §. 558.

5) Beide Oerter werden von Homer in der Ilias als von Kilikern bewohnt genannt, und nur dies ist ihre dichterische Berühmtheit. Briseis, Achills Geliebte, war aus Lyrnessus.

1) zu keiner andern Zeit mehr, d. h. damals und bei dieser Gelegenheit vorzüglich.

2) kaum vier in einer (jeder) Reihe, s. Gr. §. 119.

3) zahlreiche Bäche kommen hier und dort entgegen.

4) d. h. war abgeschickt worden, um die Höhe zu besetzen.

5) Gleich *Tarsum*, s. Gr. §. 52.

1) war eingetreten, eigentlich war gefolgt, nämlich der minder heissen Tageszeit.

2) Dies Participium passt nur auf das letzte Substantivum, zum ersteren muss man aus demselben den allgemeineren Begriff erfüllt, bedeckt, ergänzen. Gr. §. 775.

ratus, si ostendisset suis, levi et parabili cultu corporis [3]) se esse
contentum,) descendit in flumen. Vixque ingressi subito horrore 3
artus rigere coeperunt, pallor deinde suffusus est [4]), et totum
propemodum corpus vitalis calor liquit [5]). Expiranti similem 4
ministri manu excipiunt, nec satis compotem mentis in taberna-
culum deferunt. Ingens sollicitudo et paene iam luctus [6]) in castris
erat. Flentes querebantur, in tanto impetu cursuque rerum [7]) 5
omnis aetatis ac memoriae clarissimum regem non in acie sal-
tem [8]), non ab hoste deiectum, sed abluentem aqua corpus ere-
ptum esse et extinctum. Instare Dareum, victorem antequam 6
vidisset hostem. Sibi easdem terras, quas victoria [9]) peragrassent,
repetendas: omnia aut ipsos aut hostes populatos: per vastas
solitudines, etiamsi nemo insequi velit, euntes, fame atque inopia
debellari posse. Quem signum daturum fugientibus? quem ausu- 7
rum Alexandro succedere? Iam ut ad Hellespontum fuga pene-
trarent, classem, qua transeant, quem praeparaturum? Rursus in 8
ipsum regem misericordia versa, illum [10]) florem iuventae, illam
vim animi, eundem regem et commilitonem, divelli a se et ab-
rumpi immemores sui querebantur.

13. Inter haec liberius meare spiritus coeperat, allevabatque rex 9
oculos, et paulatim redeunte animo circumstantes amicos agno-
verat, laxataque vis morbi ob hoc solum videbatur, quia magni-
tudinem mali sentiebat. Animi autem aegritudo corpus urgebat, 10
quippe Dareum [1]) quinto die in Cilicia fore nuntiabatur. Vinctum
ergo se tradi, et tantam victoriam eripi sibi ex manibus, obscu-
raque et ignobili morte in tabernaculo extingui se, querebatur.
Admissisque amicis pariter ac medicis, *In quo me*, inquit, *arti-* 11

[3]) hier Kleidung.

[4]) verbreitete sich, eigentlich vom Blute und dem Erröthen gesagt, welches sich unter der Haut zu ergiessen scheint, hier im Gegensatze von dem Erbleichen.

[5]) *linquere* für *relinquere*, poetischer Ausdruck, d. h. nicht in gemeiner Prosa.

[6]) Todtenklage.

[7]) *Impetus* ist heftige Bewegung. Wir sagen auch so: die Begebenheiten drängen und treiben und entwickeln sich.

[8]) Es wäre noch ein Trost gewesen, wenn er wenigstens in der Schlacht gefallen wäre s. Gr. §. 274 über *saltem*.

[9]) mit Sieg, s. Gr. §. 473. So darauf *fuga penetrare*. Gewöhnlich sagt man *victores*, als Sieger, *fugientes* als Flüchtige.

[10]) Wir sagen: diese Jugendblüthe, diese Geisteskraft. Im Lat. Ausdruck liegt schon der Ausdruck, dass er ihnen entrissen ist, s. Gr. §. 701. über *eundem regem*, König und Kamerad in einer Person, s. Gr. §. 697.

[1]) Es könnte und sollte sogar nach der gewöhnlichen Regel *Dareus* heissen, doch s. Gr. §. 607 Anm.

culo[2]) *rerum mearum fortuna deprehenderit, cernitis. Strepitum hostilium armorum exaudire mihi videor*[3]), *et qui ultro intuli bellum,*
12 *iam provocor. Dareus ergo cum tam superbas litteras scriberet*[4]), *fortunam meam in consilio habuit*[5]): *sed nequicquam, si mihi arbi-*
13 *trio meo curari*[6]) *licet. Lenta remedia et segnes medicos non expectant tempora mea: vel mori strenue, quam tarde convalescere mihi melius est. Proinde, si quid opis, si quid artis in medicis*
14 *est, sciant, me non tam mortis, quam belli remedium quaerere.* Ingentem omnibus incusserat curam tam praeceps temeritas eius. Ergo pro se quisque precari coepere[7]), ne festinatione periculum
15 augeret, sed esset in potestate medentium: inexperta remedia haud iniuriā ipsis esse suspecta, cum ad perniciem eius etiam a
16 latere ipsius[8]) pecunia sollicitaret hostis. Quippe Dareus mille talenta interfectori Alexandri daturum se pronuntiari iusserat. Itaque ne ausurum quidem quemquam arbitrabantur experiri remedium, quod propter novitatem posset esse suspectum.

VI. Erat inter nobiles medicos ex Macedonia regem secutus 14
Philippus, natione Acarnan[1]), fidus admodum regi: puero comes et custos salutis datus, non ut regem modo, sed etiam ut alu-
2 mnum, eximia caritate diligebat. Is non praeceps se, sed strenuum remedium afferre, tantamque vim morbi potione medicata[2]) levaturum esse promisit. Nulli promissum eius placebat praeter
3 ipsum, cuius periculo pollicebatur[3]). Omnia quippe facilius, quam moram, perpeti poterat: arma et acies in oculis erant, et victoriam in eo positam esse arbitrabatur, si tantum ante signa stare potuisset, id ipsum, quod post diem tertium medicamentum

2) *articulus*, Deminitivum von *artus* (*plurale tantum*, Gliedmassen), heisst Glied, daher Abschnitt, und von der Zeit ein kleiner Zeitabschnitt, insbesondere ein entscheidender Zeitpunkt, *momentum temporis*.

3) ich glaube zu hören, s. Gr. §. 380. *Exaudire* verstärkt das Simplex *audire*, und ist passend angewandt von dem, was aus der Ferne, aber doch deutlich vernommen wird.

4) Ohne Zweifel am Anfange des Krieges. Curtius muss davon in dem verlorenen zweiten Buche erzählt haben.

5) er hat sich mit meinem (üblen) Geschick berathen, dieses zu Rathe gezogen, wie man sonst erfahrene Freunde in seinen Rath aufnimmt.

6) mich (ärztlich) behandeln zu lassen.

7) s. Gr. §. 367. *precari* stärker als *rogare*, *orare*.

8) Leute von seiner nächsten Umgebung.

1) Aus der Landschaft Akarnania, der westlichsten in Hellas, zwischen dem Ambrakischen Meerbusen und dem Flusse Achelous, Hauptörter *Stratos*, *Argos*, (das Amphilochische zubenannt).

2) Heiltrank, eine Medicin.

3) auf dessen Gefahr er (der Arzt) sie versprach.

sumpturus esset (ita enim medicus praedixerat) aegre ferens.
Inter haec a Parmenione, fidissimo purpuratorum [4]) litteras acci- 4
pit, quibus ei denuntiabat [5]) ne salutem suam Philippo commit-
teret: mille talentis a Dareo et spe nuptiarum sororis eius esse
corruptum. Ingentem animo sollicitudinem litterae incusserant, 5
et quicquid in utramque partem aut metus aut spes subiecerat,
secreta aestimatione pensabat. *Bibere perseverem* [6])? *ut, si vene-* 6
num datum fuerit, ne immerito quidem, quicquid acciderit, evenisse
videatur? Damnem medici fidem? in tabernaculo ergo me opprimi
patiar? At satius est alieno me mori scelere, quam metu nostro.
Diu animo in diversa versato, nulli quid scriptum esset enuntiat, 7
epistolamque sigillo anuli sui impresso pulvino, cui incumbebat,
subiecit.

Inter has cogitationes biduo absumpto, illuxit a medico de- 8
stinatus dies, et ille cum poculo, in quo medicamentum diluerat,
intravit. Quo viso Alexander levato corpore [1]) in cubili, episto- 9
lam a Parmenione missam sinistra manu tenens, accipit poculum,
et haurit interritus: tum [2]) epistolam Philippum legere iubet, nec
a vultu legentis movit oculos, ratus, aliquas conscientiae notas
in ipso ore posse [3]) deprehendere. Ille, epistola perlecta, plus 10
indignationis quam pavoris ostendit: proiectisque amiculo et lit-
teris ante lectum, *Rex*, inquit, *semper quidem spiritus meus ex te*
pependit, sed nunc vere, arbitror, sacro et venerabili ore trahitur [4]).
Crimen parricidii, quod mihi obiectum est, tua salus diluet. Serva- 11
tus a me vitam mihi dederis: oro quaesoque, amisso [5]) *metu patere*
medicamentum concipi venis: laxa paulisper [6]) *animum, quem intem-*
pestiva sollicitudine amici sane fideles, sed moleste seduli turbant.
Non securum modo haec vox, sed etiam laetum regem ac ple-
num bonae spei fecit. Itaque, *si Dii*, inquit, *Philippe, tibi per-* 12

4) S. oben c. 5, 1.

5) Gewöhnlich und auch hier mit der Nebenbedeutung einer Verwarnung oder Androhung.

6) Gr. §. 530.

1) nachdem er sich aufgerichtet. Für das persönliche Pronomen steht *corpus*, s. Gr. §. 678.

2) Alex. trank also zuerst die Medicin getrost aus, und reichte dann erst den Anklagebrief dem Arzte hin, — ein Beweis des höchsten Vertrauens gegen Philippus und geringer Achtung für Parmenio. Vergl. VI, 40.

3) für *se posse*, die Auslassung des *Pronom. reflexiv.* in der Construction des *Accus. c. Inf.* ist nicht selten bei Curtius, Gr. §. 605.

4) mein Athem wird von deinem Munde gezogen, d. h. mein Leben schwebt auf deinem Athemzuge.

5) lass fahren, entferne die Besorgniss.

6) eine kurze Zeit lang, s. Gr. §. 276.

misissent, quo modo maxime velles animum experiri meum[7]), *alio profecto voluisses, sed certiore quam expertus es, ne optasses quidem. Hac epistola accepta, tamen quod dilueras bibi: et nunc crede, me non minus pro tua fide, quam pro mea salute esse sollicitum*[8]). Haec locutus dextram Philippo offert.

13 Ceterum tanta vis medicamenti fuit, ut quae secuta sunt 16
14 criminationem Parmenionis adiuverint. Interclusus spiritus arte
meabat [1]). Nec Philippus quicquam inexpertum omisit. Ille
fomenta corpori admovit; ille torpentem nunc cibi, nunc vini
15 odore excitavit. Atque ut primum mentis compotem esse sensit,
modo matris sororumque, modo tantae victoriae appropinquantis
16 admonere non destitit. Ut vero medicamentum se diffudit in
venas, et sensim toto corpore salubritas percipi potuit, primum
animus vigorem suum, deinde corpus quoque expectatione maturius
recuperavit: quippe post tertium diem [2]) quam in hoc
17 statu fuerat, in conspectum militum venit. Nec avidius ipsum
regem, quam Philippum, intuebatur exercitus: pro se quisque [3])
dextram eius amplexi grates habebant velut praesenti deo. Namque
haud facile dictu est, praeter ingenitam illi genti erga reges
suos venerationem, quantum huius utique [4]) regis vel admirationi
18 dediti fuerint, vel caritate flagraverint. Iam primum nihil sine
divina ope aggredi videbatur; nam cum praesto esset [5]) ubique
19 fortuna, temeritas in gloriam cesserat [6]). Aetas quoque vix tantis
matura rebus, sed abunde sufficiens, omnia eius opera honestabat
[7]). Et quae leviora haberi solent, plerumque in re mili-

[7]) auf welche Art du meine Gesinnung am stärksten erproben (auf die Probe stellen) wolltest.

[8]) sei überzeugt, dass ich nicht weniger für deine Ehre, als für die Wiederherstellung meiner Gesundheit besorgt bin, d. h. ich wünsche ganz besonders deswegen gesund zu werden, damit deine Treue fleckenlos erscheine.

[1]) der unterbrochene (behinderte) Athem ging schwach.

[2]) am dritten Tage nachher, s. Gr. §. 476.

[3]) jeder für sich. Das Drängen und der Eifer einer dem andern es an Bezeugung des Dankes zuvorzuthun, wird durch diese Verbindung sehr schön ausgedrückt. *Grates habere* ist kein gewöhnlicher Ausdruck. Das Gewöhnliche ist *gratias* (oder auch *grates*) *agere* vom Danksagen, *gratiam habere* vom Dankwissen. Hier ist nun beides gemischt. Es ist zu verstehen: sie brachten ihm ihre Danksagungen dar, aber ohne eigentliche Reden und gerade eben nur dadurch, dass sie seine Hand ergriffen.

[4]) zumal, besonders, s. Gr. §. 282.

[5]) *praesto sum*, ich bin oder stehe bereit um jemandes Befehl auszuführen, daher ich diene, gehorche. *Praesto* gilt als Adjectivum *indeclinabile* s. Gr. §. 103.

[6]) war übergegangen, hatte sich gewandt (verwandelt).

[7]) Sein jugendliches Alter verschönte seine Thaten, gab ihnen einen Anstrich von Schönheit und Glanz.

tari gratiora vulgo sunt, exercitatio corporis inter ipsos, cultus[8] habitusque paulum a privato abhorrens, militaris vigor; quis 20
ille vel ingenii dotibus, vel animi artibus[9]), ut pariter carus ac venerandus esset, effecerat.

17 At Dareus, nuntio de adversa valetudine eius accepto, cele- VII
ritate[1]), quantam capere tam grave agmen poterat, ad Euphraten contendit, iunctoque eo pontibus, quinque tamen diebus traiecit
exercitum, Ciliciam occupare festinans. Iam Alexander, viribus 2
corporis receptis, ad urbem Solos pervenerat: cuius potitus, ducentis talentis multae nomine[2]) exactis, arci praesidium militum
imposuit. Vota deinde pro salute suscepta per ludum atque 3
otium reddens[3]), ostendit, quanta fiducia barbaros sperneret: quippe Aesculapio et Minervae ludos celebravit. Spectanti nun- 4
tius laetus affertur Halicarnasso, Persas acie a suis esse superatos, Myndios quoque et Caunios et pleraque tractus eius suae
facta dicionis. Igitur edito spectaculo ludicro[4]) castrisque motis, 5
et Pyramo amne ponte iuncto, ad urbem Mallon pervenit: inde alteris castris ad oppidum Castabulum. Ibi Parmenio regi oc- 6
currit, quem praemiserat ad explorandum iter saltus, per quem ad urbem Isson nomine penetrandum erat. Atque ille angustiis 7
eius occupatis, et praesidio modico relicto, Isson quoque deser-

[8]) *Cultus* ist die Einrichtung des äusseren Lebens und der Inbegriff von allem was dazu gehört, ausser Essen und Trinken, also die Einrichtung der Wohnung, das Mobiliar, Bad, Kleidung, Schmuck. Sehr häufig ist cultus geradezu Anzug, Tracht, weil dieser Theil der leiblichen Besorgung zunächst in Betracht kommt. So könnte man es hier fassen: Anzug, (wozu auch Waffen gehörten), oder auch weiter: Lebensweise und häusliche Einrichtung. *Habitus* bleibt äussere Erscheinung, s. oben c. 6.

[9]) durch *vel-vel* lässt der Autor es unentschieden, ob die angegebenen Dinge natürliche Gaben oder ausgebildete Eigenschaften sind, weil es für das Resultat gleichgültig ist, s. Gr. §. 339.

[1]) Ergänze *tanta*, s. Gr. 765. Anm.

[2]) *nomine* kann hier ganz wörtlich gefasst werden: unter der Benennung einer Geldbusse, d. h. als Strafe. Aber dieser Ausdruck geht sehr oft über in die Bedeutung wegen, von Seiten, s. Gr. §. 679.

[3]) In der Noth gelobt man den Göttern eine Darbringung, und wenn man auch nicht ausdrücklich ein solches Gelübde übernommen hat, so versteht es sich schon von selbst, dass man nach der Befreiung aus der Gefahr den Göttern Dank abstattet. Und dieser Dank wird nach griechischer Sitte durch Festspiele bezeugt, worin man das Schönste, was der Mensch hat, die eigene ausgebildete Geschicklichkeit darstellt. *Per ludum et otium* steht nicht für den Ablat. *instrumenti*, sondern bedeutet die Art und Weise, in Spiel und Musse, mit Spiel und Ausruhen von der Arbeit, s. Gr. §. 301.

[4]) Festspiel. Auch *ludicrum* allein wird in diesem Sinne gesagt, gleich *ludi*. Nominat. *masc. generis?* s. Gr. §. 103.

tam a barbaris ceperat. Inde progressus, deturbatis qui in-
teriora montium obsidebant, praesidiis cuncta firmavit, occupato-
que itinere, sicut paulo ante dictum est, idem et auctor et nun-
8 tius venit. Isson deinde rex copias admovit: ubi consilio habito,
utrumne[5]) ultra progrediendum foret, an ibi opperiendi essent
novi milites, quos ex Macedonia adventare constabat, Parmenio
9 non alium locum proelio aptiorem esse censebat. Quippe illic
utriusque regis copias numero futuras pares, cum angustiae mul-
titudinem non caperent: planitiem ipsis [6]) camposque esse vitan-
dos, ubi circumiri, ubi ancipiti acie opprimi possent. Timere,
ne non[7]) virtute hostium, sed lassitudine sua vincerentur. Per-
10 sas recentes subinde successuros, si laxius stare potuissent. Fa-
cile ratio tam salubris consilii accepta est. Itaque inter angu-
stias saltus hostem opperiri statuit.

11 Erat in exercitu regis Sisenes Perses: quondam a praetore 18
Aegypti missus ad Philippum, donisque et omni honore cultus,
exilium patria sede mutaverat[1]): secutus deinde in Asiam Ale-
12 xandrum, inter fideles socios habebatur. Huic epistolam Creten-
sis miles obsignatam anulo, cuius signum haud sane notum erat,
tradidit. Nabarzanes praetor Darei miserat eam, hortabaturque
Sisenem, ut dignum aliquid nobilitate atque moribus suis ederet,
13 magno id ei apud regem honori fore. Has litteras Sisenes, ut-
pote innoxius[2]) ad Alexandrum saepe deferre temptavit; sed
cum tot curis apparatuque belli regem videret urgeri, aptius
subinde[3]) tempus expectans, suspicionem initi scelesti consilii
14 praebuit. Namque epistola, priusquam ei redderetur, in manus
Alexandri pervenerat, lectamque eam, ignoti anuli sigillo impresso,
15 Siseni dari iusserat, ad aestimandam fidem barbari. Qui quia
per complures dies non adierat regem, scelesto consilio eam visus

[5]) gleich *utrum* ohne *ne*, s. Gr. §. 352. Nach der ursprünglichen Art würde gesagt werden können: *utrum progrediendumne esset ultra, an novi ibi milites opperiendi*, was wiederum auf eine Form des Satzes zurückzuführen ist, wie diese: *utrum faceret, ultrane progrederetur, an ibi opperiretur.*

[6]) sie selber, d. h. die Macedonier, im Gegensatz gegen die Perser, müssten vermeiden.

[7]) *ne non* steht hier nicht zusammen für *ut*, sondern *non* gehört allein zu *virtute hostium* im Gegensatz zu *lassit. sua:* er fürchte, sie möchten besiegt werden, zwar nicht durch die Tapferkeit der Feinde, wohl aber durch ihre eigene Ermattung.

[1]) S. Gr. §. 456. Anm.

[2]) Cicero sagt nur *innocens*, Curtius *innocens* und *innoxius* in gleicher Bedeutung, aber innoxius heisst auch noch unbeschädigt.

[3]) von Zeit zu Zeit.

est suppressisse, et in agmine a Cretensibus, haud dubie iussu
regis, occisus.
19 Iamque Graeci milites, quos Thymodes a Pharnabazo acce- VIII.
perat, praecipua spes et propemodum unica, ad Dareum perve-
nerant. Hi magnopere suadebant, ut retro abiret, spatiososque 2
Mesopotamiae campos repeteret: si id consilium damnaret, at
ille [1]) divideret saltem innumerabiles copias, neu [2]) sub unum for-
tunae ictum totas vires regni cadere pateretur. Minus hoc regi, 3
quam purpuratis eius displicebat: ancipitem fidem, et mercede
venalem proditionem imminere, et dividi non ob aliud copias
velle, quam ut ipsi in diversa digressi, si quid commissum esset [3]),
traderent Alexandro. Nihil tutius fore, quam circumdatos eos 4
exercitu toto obrui telis, documentum non inultae perfidiae futu-
ros. At Dareus, ut erat sanctus [4]) ac mitis, se vero [5]) tantum 5
facinus negat esse facturum, ut suam secutos fidem, suos milites,
iubeat trucidari. Quem deinde amplius nationum exterarum sa-
lutem suam crediturum sibi, si tot militum sanguine imbuisset
manus? Neminem stolidum consilium capite luere debere. De- 6
futuros enim qui suaderent, si suasisse periculosum esset. De-
nique ipsos cotidie ad se advocari in consilium, variasque sen-
tentias dicere, nec tamen melioris fidei haberi [6]), qui prudentius
suaserit. Itaque Graecis nuntiare [7]) iubet, ipsum quidem beni- 7
volentiae illorum gratias agere, ceterum, si retro ire pergat, haud
dubie regnum hostibus traditurum. Fama bella stare [8]), et eum,
qui recedat, fugere credi. Trahendi vero belli vix ullam esse 8
rationem. Tantae enim multitudini, utique cum iam hiems in-
staret, in regione vasta, et invicem a suis atque hoste vexata,
non suffectura alimenta. Ne dividi quidem copias posse servato 9
more maiorum, qui universas vires discrimini bellorum semper

[1]) s. Gr. §. 756. und über ille §. 744.

[2]) gleich *neve*, Gr. §. 535.

[3]) das was ihnen etwa anvertraut sein würde, s. Gr. §. 740.

[4]) unsträflich, von einem Lebenswandel der rein von Schuld ist. *Ut erat*, wie wir auch sagen: rechtschaffen wie er war, d. h. gemäss seiner Rechtschaffenheit.

[5]) s. Gr. §. 716.

[6]) Gr. §. 426.

[7]) müsste nach der Regel heissen *nuntiari*. Aber man ergänze dabei einen Accusativ derjenigen Personen, die das Amt der Vermittelung zwischen dem König und den Untergebenen hatten: er befahl m a n solle den Griechen melden. Diese Form des Ausdrucks findet sich mehrmals bei Curtius.

[8]) stützen sich auf den Ruf, der Ruf ist die Grundlage der Kriege, so dass der Ablativ ein *Ablat. causae* ist, s. Gr. §. 452 über stare mit dem Ablativ auch in etwas verschiedener Bedeutung.

10 obtulerint. Et hercule terribilem antea regem, et absentia sua
ad vanam fiduciam elatum, postquam adventare se senserit, cau-
tum pro temerario factum, delituisse inter angustias saltus [9])
ritu ignobilium ferarum, quae strepitu praetereuntium audito,
11 silvarum latebris se occuluerint. Iam etiam valetudinis simu-
latione frustrari [10]) suos milites. Sed non amplius ipsum esse
passurum detrectare certamen. In illo specu, in quem pavidi
12 recessissent, oppressurum esse cunctantes. Haec magnificentius
iactata, quam verius [11]).

Ceterum pecunia omni rerumque pretiosissimis [1]) Damascum 20
Syriae cum modico praesidio militum missis, reliquas copias in
Ciliciam duxit, insequentibus more patrio agmen coniuge ac ma-
tre. Virgines quoque cum parvo filio comitabantur patrem.
13 Forte eadem nocte et Alexander ad fauces, quibus Syria aditur,
et Dareus ad eum locum, quem Amanicas Pylas vocant, perve-
14 nit [2]). Nec dubitavere Persae, quin Isso relicta, quam ceperant,
Macedones fugerent. Nam etiam saucii quidam et invalidi, qui
15 agmen non poterant persequi, excepti erant. Quos omnes, in-
stinctu purpuratorum, barbara feritate saevientium, praecisis
adustisque manibus circumduci, ut copias suas noscerent, satis-
que omnibus spectatis nuntiare quae vidissent regi suo, iussit.
16 Motis ergo castris, superat Pinarum amnem, in tergis, ut crede-
bat, fugientium haesurus.

At illi, quorum amputaverat [1]) manus, ad castra Macedonum 21

[9]) Nämlich weil Alex. nicht über Cilicien hinaus den Persern entgegenrückte, sondern in einer engen und beschränkten Gegend ihren Angriff erwartete, wie Curtius oben gesagt hatte.

[10]) er halte seine Soldaten hin durch Erheuchelung einer Krankheit. *Valetudo* ist Gesundheitszustand, Befinden, *bona* oder *mala*, und öfterer, wenn es allein steht, Unwohlsein.

[11]) s. Gr. §. 690.

[1]) s. Gr. §. 435.

[2]) Es sind zwei Pässe, durch welche man aus Cilicien in die östlich gelegenen Länder geht, einer südlich, am Meere, führt nach Syrien, wo die erste Stadt *Myriandrus*, schon in Syrien, liegt; der andere Pass führt weiter nördlich in das Euphratgebiet und weiter nach Assyrien. Der erstere hiess das Cilicische oder Syrische Thor, der zweite das Amanische Thor. Alex. hatte den ersten Weg eingeschlagen um dem Darius entgegen zu gehen (also anders als Curtius oben Cap. 17. gemeldet), er war schon mit dem Hauptcorps aus Cilicien heraus, während zur selben Zeit Darius durch das Amanische Thor in Cilicien hinabrückte und mit seinem Vortrab Issos besetzte, also zum Theil im Rücken Alexanders stand. Beide Heere machten Kehrt, als sie nicht mehr im Zweifel waren, wie die Gegner standen, und so geschah es, dass die Macedonier mit der Front nach Nord-Westen, die Perser nach Süd-Osten gerichtet waren.

[1]) Darius hatte es doch nicht selbst gethan, sondern nur zu thun befohlen. Aber s. Gr. §. 713.

penetrant, Dareum quanto maximo [2]) cursu posset, sequi nuntian-
tes. Vix fides habebatur. Itaque speculatores in maritimas re- 17
giones praemissos explorare iubet, ipse adesset [3]), an praefectorum
aliquis speciem praebuisset universi venientis exercitus. Sed 18
cum speculatores reverterentur, procul ingens multitudo conspecta
est. Ignes deinde totis campis collucere coeperunt, omniaque
velut continenti incendio ardere visa: cum incondita multitudo
maxime propter iumenta laxius tenderet. Itaque eo ipso loco 19
metari suos castra iusserat [4]), laetus, quod omni expetierat voto,
in illis potissimum angustiis decernendum fore [5]). Ceterum, ut 20
solet fieri, cum ultimi discriminis tempus adventat, in sollicitudi-
nem versa fiducia est. Illam ipsam fortunam, qua aspirante res
tam prospere gesserat, verebatur, nec iniuria ex his, quae tri-
buisset sibi, quam mutabilis esset, reputabat: unam superesse
noctem, quae tanti discriminis moraretur eventum. Rursus oc- 21
currebat, maiora periculis praemia, et sicut dubium esset, an vin-
ceret [6]), ita illud utique [7]) certum esse, honeste et cum magna
laude moriturum. Itaque corpora milites curare iussit, ac deinde 22
tertia vigilia [8]) instructos et armatos esse. Ipse in iugum editi
montis ascendit, multisque collucentibus facibus patrio more sa-
crificium diis praesidibus loci fecit. Iamque tertium, sicut prae- 23
ceptum erat, signum tuba miles acceperat, itineri simul paratus
ac proelio: strenueque iussi procedere, oriente luce pervenerunt
ad angustias, quas occupare decreverant. Dareum triginta 24
inde stadia abesse praemissi indicabant. Tunc consistere agmen
iubet, armisque ipse sumptis aciem ordinat.

22 Dareo adventum hostium pavidi agrestes nuntiaverunt, vix
credenti occurrere etiam, quos ut fugientes sequebatur. Ergo 25
non mediocris omnium animos formido incesserat: quippe itineri
quam proelio aptiores erant: raptimque arma capiebant. Sed ipsa
festinatio discurrentium suosque ad arma vocantium maiorem
metum incussit. Alii in iugum montis evaserant, ut hostium 26
agmen inde prospicerent; equos plerique frenabant. Discors

2) s. Gr. §. 689.

3) für *utrum ipse adesset* oder *ipsene adesset*, s. Gr. §. 554.

4) s. Gr. §. 508.

5) könnte auch heissen *decernendum esse*, s. Gr. §. 596.

6) ob er nicht siegen würde, Zweifel mit Hinneigung zur Bejahung, s. Gr. §. 354.

7) wie die Sache auch sein mag, daher jedenfalls, gewiss. s. Gr. §. 282.

8) d. h. nach Mitternacht, da die Nacht in vier gleiche Wachen (Ablösungen) getheilt wird.

exercitus, nec ad unum intentus imperium, vario tumultu cuncta
27 turbaverat. Dareus initio iugum montis cum parte copiarum
occupare statuit, et a fronte et a tergo circumiturus hostem, a
mari quoque, quo dextrum eius cornu tegebatur, alios obiecturus,
28 ut undique urgeret. Praeter haec viginti milia praemissa cum
sagittariorum manu, Pinarum amnem, qui duo agmina interflue-
bat, transire, et obiicere sese Macedonum copiis iusserat: si id
praestare non possent, retrocedere in montes, et occulte circumire,
29 ultimos hostium. Ceterum destinata salubriter omni ratione
potentior fortuna discussit [1]: quippe alii prae metu imperium
30 exequi non audebant, alii frustra exequebantur, quia, ubi partes
labant, summa turbatur.

IX. Acies autem hoc modo stetit. Nabarzanes equitatu dextrum 23
cornu tuebatur, additis funditorum sagittariorumque viginti fere
2 milibus. In eodem Thymodes erat, Graecis peditibus mercede
conductis triginta milibus praepositus. Hoc erat haud dubie ro-
3 bur exercitus, par Macedonicae phalangi acies. In laevo cornu
Arîstomedes Thessalus viginti milia barbarorum peditum habe-
4 bat. In subsidiis pugnacissimas locaverat gentes. Ipsum regem
in eodem cornu dimicaturum tria milia delectorum equitum, as-
sueta corporis custodia [1], et pedestris acies quadraginta milia
5 sequebantur. Hyrcani deinde, Medique equites: his proximi ce-
terarum gentium, ultra eos dextra laevaque dispositi. Hoc ag-
men, sicut dictum est, instructum, sex milia iaculatorum fundito-
6 rumque antecedebant. Quicquid in illis angustiis adiri poterat,
impleverant copiae, cornuaque hinc ab iugo [2], illinc a mari sta-
bant, uxorem matremque regis et alium feminarum gregem in
medium agmen acceperant.

7 Alexander phalangem, qua nihil apud Macedonas validius 24
erat, in fronte constituit. Dextrum cornu Nicanor, Parmenionis
filius, tuebatur: huic proximi stabant Coenos, et Perdiccas, et
Meleager, et Ptolemaeus, et Amyntas, sui quisque agminis du-
8 ces. In laevo, quod ad mare pertinebat, Craterus et Parmenio
erant, sed Craterus Parmenioni parere iussus. Equites ab utro-
que cornu locati: dextrum Macedones Thessalis adiuncti, laevum

[1] vereitelte, zerstörte.

[1] *Custodia* ist Ablativ, gewöhnt an die Bedeckung seiner Person, d.h. welche gewöhnlich seine Person bedecken, über assueta mit Dat. oder Ablat. s. Gr. §. 416.

[2] von dem Höhenzuge her, von da ab als dem äussersten Punkt des linken Flügels.

Peloponnesii tuebantur. Ante hanc aciem posuerat funditorum 9
manum, sagittariis admixtis. Thraces quoque et Cretenses ante
agmen ibant, et ipsi[1]) leviter armati. At his, qui praemissi a 10
Dareo iugum montis insederant[2]), Agrianos opposuit, ex Graecia nuper advectos. Parmenioni autem praeceperat, ut quantum posset, agmen ad mare extenderet; quo longius abesset acies
montibus, quos occupaverant barbari. At illi neque obstare ve- 11
nientibus, nec circumire praetergressos ausi, funditorum maxime aspectu territi profugerant: eaque res Alexandro tutum agminis
latus, quod ne superne incesseretur timuerat, praestitit. Tri- 12
ginta et duo armatorum ordines ibant; neque enim latius extendi aciem patiebantur angustiae. Paulatim deinde laxare se sinus montium et maius spatium aperire coeperant, ita ut non pedes solum pluribus ordinibus[3]) incedere, sed etiam lateribus circumfundi posset equitatus.

25 Iam in conspectu, sed extra teli iactum utraque acies erat, X.
cum priores Persae inconditum et trucem sustulere[1]) clamorem.
Redditur et a Macedonibus, maior exercitus numero[2]), iugis 2
montium vastisque saltibus repercussus: quippe semper circumiecta nemora petraeque, quantamcunque accepere vocem, multi-
plicato sono referunt. Alexander ante prima signa ibat, identi- 3
dem[3]) manu suos inhibens, ne suspensi[4]), acrius ob nimiam fe-
stinationem concitato spiritu, capesserent proelium. Cumque 4
agmini obequitaret[5]), varia oratione, ut cuiusque animis aptum erat, milites alloquebatur. Macedones, tot bellorum in Europa

[1]) ebenfalls, wie die Schleuderer und Bogenschützen, s. Gr. §. 698.

[2]) Auf dem Macedonischen rechten Flügel, der dadurch bedroht wurde. Deshalb muss auch der Macedonische linke Flügel sich dicht ans Meer halten, um den rechten beim Aufmarsch weiter und weiter von den Bergen abzuziehen. Doch bewies sich diese Vorsicht durch die Feigheit der Barbaren auf den Bergen überflüssig.

[3]) d. h. Glieder in Front. So wie sich der Boden erweiterte, konnten die Macedonier eine längere Front bilden und brauchten nicht 32 Mann tief zu stehen, sondern nur 16 Mann, zuletzt nur 8 Mann tief. Dies sind Glieder *(ordines)* in gewöhnlicher Bedeutung, aber Glieder können auch genannt werden nach der Zahl der in Front stehenden Mannschaft.

[1]) s. Gr. §. 580.

[2]) grösser als die Zahl des Heeres, d. h. grösser als nach der Zahl des Heeres zu erwarten war, weil es zurückgeworfen wurde. Vergl. Gr. §. 484.

[3]) oftmals, wiederholentlich, s. Gr. §. 276.

[4]) gleich *quibus suspensus esset spiritus*, denen der Athem schwebt, die nicht zu ruhigem Athem kommen können, also s. v. a. athemlos. Vergl. *ea res omnium animos expectatione suspenderat in* IX, 29.

[5]) als er an dem marschirendem Heere, vor der Fronte desselben, hinritt.

victores, ad subigendam Asiam atque ultima Orientis, non ipsius
magis, quam suo ductu [6]) profecti, inveteratae virtutis admone-
5 bantur. Illos terrarum orbis liberatores, emensosque [7]) olim
Herculis et Liberi patris terminos, non Persis modo, sed etiam
omnibus gentibus impósituros iugum: Macedonum provincias
Bactra et Indos fore. Minima esse, quae nunc intuerentur; sed
6 omnia victoria aperiri. Non in praeruptis petris Illyriorum et
Thraciae saxis sterilem laborem fore, spolia totius Orientis of-
ferri. Vix gladio futurum opus, totam aciem suo pavore flu-
7 ctuantem umbonibus [8]) posse propelli. Victor ad haec Athe-
niensium Philippus pater invocabatur, domitaeque nuper Boeotiae
et urbis in ea nobilissimae ad solum dirutae species repraesenta-
batur animis. Iam Granicum amnem, iam tot urbes, aut ex-
pugnatas, aut in fidem acceptas, omniaque, quae post tergum
8 erant, strata, et pedibus ipsorum subiecta memorabat. Cum
adierat Graecos, admonebat, ab his gentibus illata Graeciae bella
Darei prius, deinde Xerxis insolentia, aquam ipsos terramque
poscentium [9]), ut neque fontium haustum, nec solitos cibos relin-
9 querent deditis. Ab his templa ruinis et ignibus esse deleta,
urbes eorum expugnatas, foedera divini humanique iuris violata,
referebat. Illyrios vero et Thracas, rapto vivere assuetos, aciem
hostium auro purpuraque fulgentem intueri iubebat, praedam, non
10 arma gestantem. Irent [10]) et imbellibus feminis aurum viri eri-
perent. Aspera montium suorum iuga, nudasque [11]) calles, et

[6]) nicht sowohl unter seiner als unter ihrer eignen Führung. Sie führten sich selbst, insofern ihr Eifer keines Führers bedurfte.

[7]) Dies Participium Perf. muss wegen der Verbindung mit dem folgenden Infinitivus Futuri *(liberaturos esse)* hypothetisch verstanden werden: wenn sie die Gränzen ehemals des *Hercules* und *Bacchus* ermessen, d. h. auf ihrem Marsche erreicht hätten. Wahrscheinlich hat Alexander damals seinen Soldaten noch nicht dieses entfernte Ziel gesteckt, aber der Autor kann ihn so sprechen lassen, weil er weiss, was geschehen ist, und dass Alexander in der That dahin kam, wo *Bacchus* nach der Sage am weitesten gewesen sein soll. Die Gränzen des *Hercules* waren die Säulen des Hercules an der Verbindung des mittelländischen Meeres mit dem westlichen Ocean. Dahin ist Alex. nicht gekommen, aber nur weil er früher starb, ehe er diesen Theil seines Planes ausführen konnte.

[8]) *Umbo* ist der aus der Mitte des Schildes hervorragende Buckel mit einer Spitze.

[9]) s. Gr. §. 393.

[10]) sie möchten drauf gehen. Der Conjunctiv hängt von *iubebat* ab, mit veränderter Construction, vergl. Gr. §. 624.

[11]) *callis*, der Steg, Pfad, im Gebirge, Gebirgsweg, wird bei Curtius *gen. fem.* gebraucht, während das Wort sonst häufiger Masculinum ist, s. Gr. §. 77.

perpetuo rigentes gelu, ditibus [12]) Persarum campis agrisque mutarent.

26 Iam ad teli iactum pervenerant, cum Persarum equites fero- XI.
citer in laevum cornu hostium invecti sunt: quippe Dareus
equestri proelio decernere optabat, phalangem Macedonici exercitus robur esse coniectans. Iamque etiam dextrum Alexandri
cornu circumibatur. Quod ubi Macedo conspexit, duabus alis 2
equitum ad iugum montis iussis subsistere, ceteros in medium
belli discrimen strenue transfert. Subductis deinde ex acie Thes- 3
salis equitibus, praefectum eorum occulte circumire tergum suorum iubet, Parmenionique coniungi, et quod is imperasset, im-
pigre exequi. Iamque ipsi in medium Persarum [1]) undique 4
circumfusi egregie tuebantur [2]); sed conferti, et quasi cohaerentes, tela vibrare non poterant: simul erant emissa, in eosdem concurrentia implicabantur [3]); levique et vano ictu pauca in hostem, plura in humum innoxia cadebant. Ergo comminus [4]) pugnam
coacti conserere, gladios impigre stringunt. Tum vero multum 5
sanguinis fusum est. Duae quippe acies ita cohaerebant ut armis arma pulsarent, mucrones in ora dirigerent. Non timido, non ignavo cessare tum licuit: collato pede, quasi singuli inter se dimicarent, in eodem vestigio stabant, donec vincendo locum
sibi facerent. Tum demum ergo promovebant gradum, cum 6
hostem prostraverant. At illos novus excipiebat adversarius fatigatos; nec vulnerati, ut alias solent, acie poterant excedere, cum hostis instaret a fronte, a tergo sui urgerent.

27 Alexander non ducis magis, quam militis [1]) munia exeque- 7
batur, opimum [2]) decus caeso rege expetens. Quippe Dareus curru sublimis eminebat, et suis ad se tuendum, et hostibus ad
incessendum ingens incitamentum. Ergo frater eius Oxathres, 8
cum Alexandrum instare ei cerneret, equites, quibus praeerat, ante ipsum currum regis obiecit, armis et robore corporis mul-

12) s, Gr. §. 102. Anm. 1.

1) Ergänze illati, in die Mitte der Perser hinein.

2) sie hielten sich tüchtig. Man kann *se* ergänzen; es scheint aber ein militärischer Ausdruck zu sein.

3) die Geschosse, Wurfspiesse, verwickelten sich in einander, indem sie auf dieselben Menschen gerichtet waren.

4) Das Wort ist von *manus* abgeleitet und zusammengesetzt, Gegensatz eminus, aus der Ferne.

1) s. Gr. §. 725. Ueber die Formen von munia s. §. 89, in der Bedeutung Dienste gleich munera.

2) Dies Wort wird speciell gebraucht, wenn die obersten Befehlshaber persönlich einer den andern niederwerfen.

tum super ceteros eminens, animo vero et pietate in paucissimis.
Illo utique proelio clarus, alios improvide instantes prostravit,
9 alios in fugam avertit. At Macedones, (circa regem erant[3]),
mutua adhortatione firmati, cum ipso in equitum agmen irrum-
punt. Tum vero similis ruinae strages erat. Circa currum
Darei iacebant nobilissimi duces, ante oculos regis egregia morte
defuncti, omnes in ora proni, sicut dimicantes procubuerant, ad-
10 verso corpore vulneribus acceptis. Inter hos Atizyes, et Rheo-
mithres, et Sataces praetor Aegypti, magnorum exercituum prae-
fecti, noscitabantur: circa eos cumulata erat peditum equitumque
obscurior turba. Macedonum quoque non quidem multi, sed
promptissimi tamen caesi sunt: inter quos Alexandri dextrum
11 femur leviter mucrone perstrictum est. Iamque qui Dareum ve-
hebant equi, confossi hastis et dolore efferati, iugum quatere et
regem curru excutere coeperant: cum ille, veritus ne vivus veni-
ret in hostium potestatem, desilit, et in equum, qui ad hoc ip-
sum[4]) sequebatur, imponitur: insignibus quoque imperii, ne fu-
12 gam proderent, indecore abiectis. Tum vero ceteri dissipantur
metu, et qua[5]) cuique ad fugam patebat via, erumpunt, arma
iacientes, quae paulo ante ad tutelam corporum sumpserant:
13 adeo pavor etiam auxilia formidat. Instabat fugientibus eques
a Parmenione missus, et forte in illud cornu omnes fuga abs-
tulerat.

At in dextro Persae Thessalos equites vehementer urgebant.
14 Iamque una ala ipso impetu proculcata[6]) erat: cum Thessali,
strenue circumactis equis dilapsi, rursus in proelium redeunt,
sparsosque et incompositos victoriae fiducia barbaros ingenti
15 caede prosternunt. Equi pariter equitesque Persarum serie la-
minarum[7]) graves, agmen, quod celeritate maxime constat,
aegre moliebantur[8]): quippe in circumagendis equis suis Thessali
multos occupaverant.

3) Ein Asyndeton, welches mit der Ergänzung nämlich (*nam*) zu verstehen ist.

4) gerade zu diesem Zwecke, ein besonders schnelles Ross. Es wird berichtet, dass es eine Stute gewesen, die unlängst geworfen hatte, und nun von Liebe zu ihrem Jungen getrieben, desto schneller nach dem Orte zurückflog, wo jenes war.

5) wo jeder einen Weg zur Flucht offen fand, über qua s. Gram. §. 288.

6) übergeritten.

7) aneinandergefügte Eisenbleche.

8) *aegre moliri* mit Mühe von der Stelle bringen. Eine richtige Ansicht des Curtius dass eine sogenannte schwere Reiterei dem Zwecke der Reiterei überhaupt wenig entspricht. *Constat* hier nicht besteht, sondern „ihre Bedeutung, ihrer Werth hat."

28 Hac tam prospera pugna nuntiata, Alexander, non ante au- 16
sus persequi barbaros, utrimque iam victor instare fugientibus
coepit. Haud amplius regem quam mille equites sequebantur, 17
cum ingens multitudo hostium caderet. Sed quis aut in victoria,
aut in fuga copias numerat? Agebantur ergo a tam paucis pe-
corum modo, et idem metus, qui cogebat fugere, fugientes mo-
rabatur. At Graeci, qui in Darei partibus steterant, Amynta 18
duce, (praetor hic Alexandri fuerat, tunc transfuga) abrupti a
ceteris, haud sane fugientibus similes evaserant. Barbari longe 19
diversam fugam intenderunt: alii, qua rectum iter in Persidem
ducebat, quidam circuitu rupes saltusque montium occultos peti-
vere, pauci castra Darei.

Sed iam illa quoque victor intraverat, omni quidem opulentia 20
ditia. Ingens auri argentique pondus, non belli, sed luxuriae
apparatum, diripuerant milites. Cumque plus raperent, passim
strata erant itinera vilioribus sarcinis, quas in comparatione me-
liorum avaritia contempserat. Iamque ad feminas perventum 21
erat, quibus quo cariora ornamenta sunt, violentius detrahebantur:
ne corporibus quidem vis ac libido parcebat. Omnia planctu 22
tumultuque, prout cuique fortuna erat, repleverant, nec ulla fa-
cies mali deerat, cum per omnes ordines aetatesque victoris crude-
litas ac licentia vagaretur. Tunc vero impotentis fortunae species 23
conspici potuit, cum ii, qui cum Dareo 1) tabernaculum exorna-
verant, omni luxu et opulentia instructum, eadem illa Alexandro,
quasi veteri domino, reservabant. Namque id solum intactum
omiserant milites, ita tradito more, ut victorem victi regis ta-
bernaculo exciperent.

29 Sed omnium oculos animosque in semet averterant 1) captivae 24
mater conjunxque Darei: illa non maiestate solum, sed etiam ae-
tate venerabilis, haec formae pulchritudine, ne illa quidem sorte
corruptae. Receperat in sinum filium nondum sextum annum
aetatis egressum, in spem tantae fortunae, quantam pater eius
paulo ante amiserat, genitum. At in gremio anus aviae iace-
bant adultae duae virgines, non suo tantum, sed etiam illius 25
maerore confectae. Ingens circa eam nobilium feminarum turba
constiterat, laceratis crinibus, abscisaque veste 2), pristini decoris

1) beim Darius, d. h. im Dienst des Darius.

1) von Anderem ab.

2) mit herabgerissenem Oberkleide, von *abscindere*, dessen Supinum *abscisum* zusammenfällt mit dem Supi-

immemores, reginas dominasque, veris quondam, tunc alienis [3])
26 nominibus invocantes. Illae, suae calamitatis oblitae, in utro cornu Dareus stetisset, quae fortuna discriminis fuisset, requirebant. Negabant se captas, si viveret rex. Sed illum equos subinde mutantem longius fuga abstulerat.

27 In acie autem caesa sunt Persarum peditum centum milia, decem equitum. At a parte Alexandri quattuor et quingenti saucii fuere, ex peditibus triginta omnino et duo desiderati [4]) sunt, equitum centum quinquaginta interfecti. Tantulo impendio ingens victoria stetit [5]).

XII. Rex quidem, Dareum persequendo fatigatus, postquam et nox 30
appetebat, et consequendi spes non erat, in castra paulo ante a
2 suis capta pervenit. Invitari deinde amicos, quibus maxime assueverat, iussit, quippe summa dumtaxat cutis in femine [1])
3 perstricta non prohibebat interesse convivio: cum repente e proximo tabernaculo lugubris clamor, barbaro ululatu planctuque permixtus, epulantes conterruit. Cohors quoque, quae excubabat ad tabernaculum regis, verita, ne maioris motus principium esset,
4 armare se coeperat. Causa subiti pavoris fuit, quod mater uxorque Darei cum captivis [2]) nobilibus regem, quem interfectum esse
5 credebant, ingenti gemitu eiulatuque deflebant. Unus namque [3]) e captivis spadonibus, qui forte ante ipsarum tabernaculum steterat, amiculum, quod Dareus, sicut paulo ante dictum est, ne cultu [4]) proderetur, abiecerat, in manibus eius, qui repertum ferebat, agnovit, ratusque interfecto detractum esse, falsum nuntium

num von *abscidere*, s. Gr. §. 189. Dies Zeichen des Schmerzes kommt im Alterthume oft vor.

3) ungehöriger.

4) s. v. a. *caesi*, *interfecti*. Die geringe Zahl der getödteten Macedonischen Fussgänger ist auffallend und andere Autoren geben eine grössere Zahl an, Diodorus gegen 300. Auch dies ist unverhältnissmässig wenig. Jedoch hiebei muss der Vorzug besserer Rüstung, geschlossener Stellung und der Fechtkunst in Anschlag gebracht werden; der Zweifel darf nicht zu weit getrieben werden; denn sonst müsste das ganze Factum, dass Alex. mit einem an Zahl jedenfalls unendlich geringeren Heere Asien erobert hat, geläugnet werden. Dass Curtius selbst verwundert ist, beweist der Schluss und das Adverbium *omnino*, welches einem Zahlworte nachgestellt, so viel ist als *tantum*, nur.

5) s. Gr. §. 445 über die Bedeutung und Construction von *stare*.

1) Neben *femur*, *oris*, die Hüfte, ist das Wort *(femen,) feminis*, gebräuchlich, nur dass der Nominativ *femen* nicht vorhanden ist, s. Gr. §. 88.

2) vom Nominat. *captiva*.

3) Während *nam* in Prosa immer vorangestellt wird, tritt das gleichbedeutende *namque* häufig hinter das erste betonte Wort.

4) gleich *veste*, aber doch mit dem Begriff eines mit Absicht gewählten und schöneren.

mortis eius attulerat. Hoc mulierum errore comperto, Alexander 6
fortunae Darei et pietati earum illacrimasse fertur. Ac primo Mithrenem, qui Sardis [5]) tradiderat, peritum linguae Persicae, ire ad consolandas eas iusserat. Veritus deinde, ne proditor 7
captivarum iram doloremque renovaret, Leonnatum ex purpuratis suis misit, iussum indicare, falso lamentari eas vivum. Ille cum paucis armigeris in tabernaculum, in quo captivae erant, pervenit, missumque se a rege nuntiare [6]) iubet. At hi, qui in vesti- 8
bulo erant, ut armatos conspexere, rati actum esse de dominis, in tabernaculum currunt, vociferantes, adesse supremam horam, missosque qui occiderent captas. Itaque, ut quae [7]) nec prohibere 9
possent, nec admittere auderent, nullo responso dato tacitae opperiebantur victoris arbitrium. Leonnatus, expectato diu [8]) 10
qui se introduceret, postquam nemo procedere audebat, relictis in vestibulo satellitibus, intrat in tabernaculum. Ea ipsa res turbaverat feminas, quod irrupisse, non admissus, videbatur. Ita- 11
que mater et coniunx provolutae ad pedes, orare coeperunt, ut, priusquam interficerentur, Darei corpus ipsis patrio more sepelire permitteret: functas supremo in regem officio impigre [9]) sese morituras. Leonnatus, et vivere Dareum, et ipsas non incolumes 12
modo, sed etiam apparatu pristinae fortunae [10]) reginas fore. Tum demum Darei mater allevari se passa est.

31 Alexander postero die cum cura [1]) sepultis militibus, quorum 13
corpora invenerat, Persarum quoque nobilissimis eundem honorem haberi iubet, matrique Darei permitti, quos vellet, patrio more sepeliret [2]). Illa paucos arta propinquitate coniunctos pro 14
habitu praesentis fortunae humari [3]) iussit, apparatum funerum,

[5]) In diesem Accusativ blieb die Form *is*, auch als in anderen Nominibus *es* im Accusativ (gleich dem Nominat. Plur.) gewöhnlich wurde (s. Gr. §. 68), im Griech. Σάρδεις.

[6]) Ergänze als Accusativus des Subjects die Person, welche das Amt hatte, Fremde zu den Königinnen einzuführen. In Rom hiess dieser vertraute Diener der *atriensis*.

[7]) weil sie, eigentlich als welche, s. Gr. §. 565.

[8]) *scil. eo*, einen, der ihn einführen sollte.

[9]) ohne Zögerung.

[10]) in Hinsicht auf, in Betreff, mit der Zurüstung, dem Gepränge ihres alten Standes und Ranges.

[1]) s. Gr. §. 472.

[2]) Bei den Verbis erlauben steht sowohl *ut* als auch der blosse Conjunctiv, Gr. §. 624.

[3]) Beerdigen. Dies ist der eben erwähnte *patrius mos* der Perser, die ihre Todten, wie es in Griechenland meistens geschah, zu verbrennen für höchst unheilig hielten, da sie das Feuer als etwas Göttliches verehrten.

quo Persae suprema officia celebrarent[4]) invidiosum fore existi-
mans, cum victores haud pretiose cremarentur.
15 Iamque iustis[5]) defunctorum corporibus solutis, praemittit
ad captivas, qui nuntiarent, ipsum venire: inhibitaque comitan-
16 tium turba, tabernaculum cum Hephaestione intrat. Is longe
omnium amicorum carissimus erat regi, cum ipso pariter educ-
tus[6]), secretorum omnium arbiter; libertatis[7]) quoque in admo-
nendo eo non alius ius habebat, quod tamen ita usurpabat, ut
magis a rege permissum, quam vindicatum[8]) ab eo videretur; et
17 sicut aetate par erat regi, ita corporis habitu praestabat. Ergo
reginae illum esse regem ratae, suo more veneratae sunt[9]). Inde
ex captivis spadonibus[10]) quis Alexander esset monstrantibus,
Sisygambis advoluta est pedibus eius, ignorationem nunquam
antea visi regis excusans. Quam manu allevans rex, *non errasti*,
inquit, *mater*, *nam et hic Alexander est*[11]).
18 Equidem hac continentia animi si ad ultimum vitae[1]) perse- 32
verare potuisset, feliciorem fuisse crederem, quam visus est esse,
cum Liberi patris imitaretur triumphum, usque ab Hellesponto
19 ad Oceanum[2]) omnes gentes victoria emensus. Sic vicisset pro-
fecto superbiam atque iram, mala invicta: sic abstinuisset inter
epulas caedibus amicorum, egregiosque bello viros, et tot gentium
20 secum domitores, indicta causa veritus esset occidere[3]). Sed
nondum fortuna se animo eius superfuderat[4]): itaque orientem

[4]) die letzten Pflichten (nämlich der Bestattung, auf welche Art sie auch geschehe) begehen.

[5]) *iusta*, das Leichenceremoniell, *plurale tantum* (s. Gr. §. 93) *solvere*, erfüllen, als eine Verbindlichkeit, welche man gegen die Verstorbenen hat.

[6]) auferzogen, es bleibt dabei unbestimmt, ob körperlich oder geistig, (was gewöhnlich *educare* heisst).

[7]) Freimüthigkeit.

[8]) in Anspruch genommen.

[9]) *Venerari*, wo es äusserlich zu verstehen ist, besteht im Niederfallen auf die Erde, was die Griechen *προσκυνεῖν* nennen und eines freien Menschen unwürdig erachten. Bei den Asiaten war und ist es allgemeine Sitte gegen die Herrscher.

[10]) aus den Verschnittenen — denke zum Participium im Ablativ hinzu: welche, einige.

[11]) Sehr schön gesagt und gedacht, nach dem alten Wort: Freunde sind eine Seele in zwei Körpern; ein Freund ist ein anderes Ich.

[1]) Bis zu Ende seines Lebens. *Ultimum*, Neutrum mit dem Genitiv, das Aeusserste, der letzte Theil, s. Gr. §. 435.

[2]) Noch gewöhnlicher wäre *ab Hell. usque ad Oceanum*, s. Gr. §. 322. Immer aber drückt *usque* das Ununterbrochene des Raumes oder der Zeit aus, vom Hellespont her in einem Zuge bis zum Ocean.

[3]) *vereri* mit dem Infinitiv, s. Gr. §. 533.

[4]) Schön gesagt: das Glück hatte sich noch nicht über sein Herz ergossen, es überfluthet und überwältigt.

eam moderate et prudenter tulit, ad ultimum magnitudinem eius non cepit.

Tunc quidem ita se gessit, ut omnes ante eum reges et con- 21
tinentia et clementia vinceret. Virgines reginas [5]) excellentis formae tam sancte habuit, quam si eodem quo ipse parente ge-
nitae forent [6]), coniugem eiusdem, quam nulla aetatis suae pul- 22
chritudine corporis vicit, adeo ipse non violavit, ut summam
adhibuerit curam, ne quis captivo corpori illuderet [7]): omnem 23
cultum reddi feminis iussit, nec quicquam ex pristinae fortunae
magnificentia captivis, praeter fiduciam, defuit. Itaque Sisygam- 24
bis, *rex*, inquit, *mereris*, *ut ea precemur tibi*, *quae Dareo nostro
quondam precatae sumus: et*, *ut video*, *dignus es* [8]), *qui tantum
regem non felicitate solum*, *sed etiam aequitate superaveris. Tu* 25
quidem matrem me et reginam vocas: sed ego me tuam famulam esse confiteor. Et praeteritae fortunae fastigium capio [9]) *et praesentis iugum pati possum: tua interest* [10]), *quantum in nos licuerit*,
si id potius clementia, *quam saevitia*, *vis esse testatum.* Rex bonum 26
animum habere eas iussit, Darei filium collo suo admovit: atque nihil ille conspectu tum primum a se visi conterritus, cervicem eius manibus ampletitur. Motus ergo rex constantia [11]) pueri, Hephaestionem intuens, *quam vellem* [12]), inquit, *Dareus aliquid ex hac indole hausisset!*

33 Tum tabernaculo egressus, tribus aris in ripa Pinari amnis, 27
Iovi atque Herculi Minervaeque sacratis, Syriam petit, Damascum, ubi regis gaza erat, Parmenione praemisso.

Atque cum praecessisse Darei satrapam comperisset [1]), veritus XIII.
ne paucitas suorum sperneretur, accersere maiorem manum statuit.
Sed forte in exploratores ab eo praemissos incidit natione Mardus, 2

[5]) die unvermählten Prinzessinnen: *reginae* heissen Lat. auch die Töchter des Königs.

[6]) ganz gleich *essent*, s. Gr. §. 156 a. E.

[7]) Schimpf anthun, nämlich durch Anträge, ihrer Pflicht gegen Darius untreu zu werden.

[8]) Du bist es werth, nämlich dass wir für dich beten, da du (s. Gr. §. 564).

[9]) ich fasse, d. h. ich verstehe und kann mich der Höhe meines Standes würdig beweisen.

[10]) Dir liegt etwas daran (s. Gram. §. 449), du thust es deinetwegen, weil dich deine edle Natur dazu treibt, wenn du (d. h. dass du) deine Macht über uns lieber durch Gnade als durch Härte kund gegeben haben oder bezeugt wissen willst. *Testatum esse volo*, ich will etwas bezeugt, bethätigt sehen oder wissen, s. Gr. §. 611. Testatus passivisch, s. Gr. §. 632.

[11]) Dreistigkeit.

[12]) wie sehr wollte ich! ich möchte wohl! *Vellem hausisset*, s. Gr. §. 528, Anm. 2.

[1]) Parmenio ist nunmehr Subject.

qui ad Parmeniona perductus, litteras ad Alexandrum a praefecto Damasci missas tradit ei, nec dubitare eum, quin [2]) omnem regiam
3 supellectilem cum pecunia traderet, adiecit. Parmenio, asservari eo iusso, litteras aperit: in quis [3]) erat scriptum, ut mature Alexander aliquem ex ducibus suis mitteret cum manu exigua.
4 Itaque Mardum datis comitibus ad proditorem remittit. Ille e manibus custodientium lapsus, Damascum ante lucem intrat. Turbaverat ea res Parmenionis animum insidias timentis, et ignotum iter sine duce non audebat ingredi: felicitati tamen regis sui confisus, agrestes, qui duces itineris essent, excipi iussit. Quibus celeriter repertis, quarto die ad urbem pervenit, iam metuente
5 praefecto, ne sibi fides habita non esset [4]). Igitur quasi parum munimentis oppidi fidens, ante solis ortum pecuniam regiam, (gazam Persae vocant,) cum pretiosissimis rerum [5]) efferri iubet, fugam simulans, re vera, ut praedam hosti offerret.

6 Multa milia virorum feminarumque excedentem oppido seque- 34
bantur, omnibus miserabilis turba, praeter eum, cuius fidei commissa erat. Quippe [1]) quo maior proditionis merces foret, obiicere hosti parabat gratiorem omni pecunia praedam, nobiles viros, praetorum Darei coniuges liberosque, praeter hos Graecarum ur-
7 bium [2]) legatos, quos Dareus velut in arce tutissima, in proditoris reliquerat manibus. Gangabas Persae vocant humeris onera portantes [3]): hi cum tolerare [4]) non possent, quippe et procella subito nivem effuderat, et humus rigebat gelu, tum astrictas [5]) vestes, quas cum pecunia portabant, auro et purpura insignes, induunt, nullo prohibere auso, cum fortuna regis etiam humilli-
8 mis in ipsum licentiam faceret. Praebuere ergo Parmenioni non spernendi agminis speciem: qui intentiore cura suos, quasi ad iustum proelium paucis adhortatus, equis calcaria iubet subdere,

[2]) Sonst steht bei *dubito* in der Bedeutung Bedenken tragen der Infinitiv, *quin* aber auch bei *non dubito*, s. Gram. §. 541.

[3]) für *quibus*, bei Curtius sehr häufig, s. Gr. §. 133, Anm.

[4]) s. Gr. §. 535 a. E.

[5]) S. oben c. 20 z. A.

[1]) gleich *nam*, s. Gr. §. 346 a. E.

[2]) sollte eigentlich wohl *civitatum* heissen, da die Einwohner, nicht die Gebäude gemeint sind. Doch wird zuweilen, wo Staat und Stadt nahe zusammen fällt, das eine für das andere gesetzt.

[3]) also: Lastträger.

[4]) Da sie nicht länger aushalten konnten, verstehe die Beschwerde, welche ihnen die Kälte verursachte. Es war jetzt Winterszeit, gegen Ende des Jahres 333 vor Chr. und die Winter sind in diesem Theile von Syrien streng genug.

[5]) eingeschnürt.

et acri impetu in hostem evehi. At illi, qui sub oneribus erant, 9
omissis per metum, capessunt fugam: armati quoque, qui eos
prosequebantur [6]), eodem metu arma iactare, ac nota diverticula [7])
petere coeperunt. Praefectus, quasi et ipse conterritus, simulans [8]) 10
cuncta pavore compleverat. Iacebant totis campis opes regiae,
illa pecunia stipendio ingenti militum praeparata, ille cultus tot
nobilium virorum, tot illustrium feminarum, aurea vasa, aurei
freni, tabernacula regali magnificentia ornata, vehicula quoque 11
a suis destituta, ingentis opulentiae plena, facies etiam praedantibus tristis, si qua res avaritiam moraretur [9]). Quippe tot annorum incredibili et fidem excedente fortuna cumulata, tunc alia
stirpibus lacerata, alia in coenum demersa eruebantur [10]): non
sufficiebant praedantium manus praedae.

35 Iamque etiam ad eos, qui primi fugerant, ventum erat: femi- 12
nae pleraeque [1]) parvos trahentes liberos ibant. Inter quas fuere
virgines, Ochi, qui ante Dareum regnaverat, filiae, olim quidem
ex fastigio paterno rerum mutatione detractae, sed tum sortem
earum crudelius aggravante fortuna. In eodem grege uxor quo- 13
que eiusdem Ochi fuit, Oxathrisque (frater hic erat Darei) filia,
et coniunx Artabazi, principis purpuratorum, et filius, cui Ilioneo
fuit nomen. Pharnabazi quoque, cui summum imperium maritimae 14
orae rex dederat, uxor cum filio excepta est, Mentoris filiae tres,
ac nobilissimi ducis Memnonis coniunx et filius. Vixque ulla
domus purpurati expers fuit tantae cladis. Lacedaemonii et 15
Athenienses societatis fide violata [2]) Persas secuti: Aristogiton
et Dropides et Iphicrates, inter Athenienses genere famaque longe
clarissimi, Lacedaemonii Pausippus et Onomastorides, cum Monimo et Callicratide, hi quoque domi nobiles [3]). Summa pecuniae 16

[6]) geleiteten, zum Schutz und zur Aufsicht.

[7]) Seitenwege.

[8]) indem er sich selbst von Furcht ergriffen stellte, Furcht erheuchelte.

[9]) Die habsüchtigen Sieger nahmen sich nicht die Zeit, solche Betrachtung anzustellen.

[10]) wurden aufgerafft, das Verbum schliesst sich an das letzte, gehört aber, minder passend, auch zu dem Ersten. S. Gr. §. 775.

[1]) welche meist ihre kleinen Kinder an der Hand hatten.

[2]) Athen stand in einem öffentlichen Bündniss mit dem König von Macedonien, Sparta nicht. Aber die Gesinnung auch der Athener war der Macedonischen Herrschaft abgeneigt.

[3]) von vornehmer Herkunft in ihrer Heimath, denn diese Art der Vornehmheit hat ihre beschränkten Gränzen.

signatae fuit talentum[4]) duo milia et sexcenta, facti[5]) argenti pondus quingenta aequabat. Praeterea triginta milia hominum, cum septem milibus iumentorum, dorso[6]) onera portantium,
17 capta sunt. Ceterum tantae fortunae proditorem superi ultores[7]) celeriter debita poena persecuti sunt. Namque unus e consciis eius, credo, regis vicem[8]) etiam in illa sorte reveritus, interfecti proditoris caput ad Dareum tulit, opportunum solatium prodito: quippe et ultus inimicum erat, et nondum in omnium animis memoriam maiestatis suae exolevisse[9]) cernebat.

4) gewöhnliche Form für *talentorum*, s. Gr. §. 51.

5) verarbeitetes, zu Gefässen, Schmuck.

6) *dorsum* ist der Rücken der Thiere, *tergum* der Menschen.

8) die Stelle, Vertretung, insofern der Rächer jetzt des Königs Strafamt vertrat.

9) ausgehen, verschwinden, kraftlos werden.

Q. CURTII RUFI
DE
GESTIS
ALEXANDRI MAGNI
REGIS MACEDONUM

LIBER IV.

Inhalt des vierten Buches.

(1) Nach der Schlacht von Issus floh Dareus über den Euphrat. Alexander liess Syrien durch Parmenio unterwerfen. Er selbst nahm die Unterwerfung der Phönizischen Städte an und kam nach Marathus. (2) Dort erhielt er ein noch hochmüthiges Schreiben von Dareus, und antwortete ihm streng, indem er die Schuld der Feindseligkeit auf die Perser zurückwarf und ihn zur Ergebung aufforderte. (3) Byblos und Sidon ergaben sich, der Persisch gesinnte König von Sidon ward abgesetzt, Hephästion, mit der Wahl eines neuen beauftragt, erfuhr, dass der arme Abdalonymus allein dieser Stelle würdig sei. (4) Abdalonymus wird aus seiner Niedrigkeit gezogen, dem König vorgestellt, dessen Achtung er sich durch Bescheidenheit erwirbt.

(5) Amyntas, ein in den Dienst des Dareus übergetretener Macedonier, schifft mit zersprengten Griechischen Söldnern nach Aegypten, um sich selbst in den Besitz dieser Provinz zu setzen: er ist anfangs glücklich, wird aber von dem Persischen Befehlshaber Mazaces bei Memphis überfallen und getödtet. (6) In Kleinasien behaupteten die Macedonischen Befehlshaber die Oberhand bei den Versuchen der Perser, diese Länder im Rücken Alexanders wieder zu gewinnen. Auch die Persische Flotte auf dem Aegäischen Meere und Agis, König von Sparta, suchten der Macedonischen Herrschaft Abbruch zu thun.

(7) Alexander selbst rückte (Ausgangs des Jahres 333) gegen Tyrus. Die Tyrier weigerten ihm Einlass in ihre Inselstadt. (8) Sie verliessen sich auf die Lage und Festigkeit derselben und wurden durch den versprochenen Beistand der Karthager in ihrer Zuversicht bestärkt. (9) Auf beiden Seiten fanden Rüstungen und Vorbedeutungen statt. Die Tyrier vergriffen sich an den Herolden des Königs. (10) Alexander beginnt einen Damm aufzuschütten von dem Festland durch die Meerenge gegen die Insel zu, (11) was die Tyrier auf alle Weise hindern. (12) Während der Abwesenheit Alexanders verbrannten sie die Thürme auf dem Damm, und zugleich vernichtete ein

Seesturm das angefangene Werk. (13) Alexander führte einen neuen Damm auf, zog aber auch zugleich eine Flotte von 180 Schiffen zusammen. (14) Von dieser aus griff er die Mauern der Stadt an, aber ein Seesturm vereitelte seinen Versuch. (15) Die Hoffnung der Tyrier auf Entsatz durch die Karthager verschwindet, sie halten sich an abergläubische Hoffnungen, (16) und ersinnen in der Noth neue Vertheidigungsmittel. (17) Alexander schafft noch mehr Schiffe herbei. Dasselbe Wunderzeichen wird von den Macedoniern und von den Tyriern verschiedentlich ausgelegt. (18) Eine Seeschlacht wird geliefert, die Anfangs den Tyriern günstig war, aber mit der Vernichtung der Tyrischen Flotte endigte. (19) Am dritten Tage nachher wurde ein allgemeiner Sturm auf die Inselstadt unternommen, sie ward erobert, die Tyrier nahmen keine Gnade an, vertheidigten sich in den Häusern und wurden alle niedergemacht, nur die verwandten Sidonier retteten eine grosse Zahl. (20) So sank das altberühmte Tyrus im 7. Monat der Belagerung (nach der Mitte des Jahres 332 vor Chr. Geb.), es erhob sich nachher wieder, besonders in dem Frieden der Römischen Herrschaft.

(21) Ein anderes Schreiben des Dareus langt an, worin er dem Alexander die Hand seiner Tochter und die Abtretung Kleinasiens bis zum Halys anbot, ihn aber zugleich verwarnte. Alexander verwarf solches Anerbieten. (22) Rhodus unterwarf sich, Provinzialbefehlshaber werden eingesetzt; die Griechischen Staaten decretiren bei den Isthmischen Spielen dem König von Macedonien einen goldenen Ehrenkranz. (23) Die Macedonische Flotte im Aegäischen Meere gewinnt Chios und nimmt den Persischen Oberbefehlshaber Artabazus gefangen. (24) Auch Aristonicus, Tyrann von Methymna, wird gefangen, Mitylene übergeben.

(25) Inzwischen rüstete sich Dareus aufs Neue und rief den Bessus, Satrapen von Bactra, herbei, obgleich er ihm misstraute. Alexander konnte nichts von dem, was bei den Persern vorging, in Erfahrung bringen. (26) Er belagerte Gaza. Der Boden stellte den Maschinen grosse Schwierigkeit entgegen. Alexander wollte die Stadt mit Sturm einnehmen, unterliess aber diesen Angriff in Folge eines Auguriums. (27) Dennoch entging er der prophezeiheten Verwundung nicht. (28) Die regelmässige Belagerung wurde wieder vorgenommen und die Stadt endlich durch eine Bresche erobert, wobei Alexander abermals verwundet wurde. Der hartnäckige Befehlshaber der Stadt, Betis, beugte sich auch als Gefangener nicht und wurde grausam behandelt.

(29) Von Gaza marschirte Alexander nach Aegypten. Die Eingebornen nahmen ihn gern auf, und die Persischen Besatzungen ergaben sich. Alexander wünschte trotz der ihm vorgestellten Schwierigkeiten den Tempel des Jupiter Hammon, zu besuchen. (30) Er fuhr also den Nil herab bis in den Mareotischen See und legte von dort den beschwerlichen Weg durch die Wüste (Anfangs des Jahres 331) zurück. (31) Die reizende Oase, das Heiligthum und das Gottesbild werden beschrieben. (32) Alexander befragte das Orakel und ward in der wünschenswerthen Antwort als Sohn des Gottes erklärt, auch die Freunde wurden beschieden, ihn als solchen zu verehren. (33) Auf der Rückreise ersah Alexander den Raum auf der Landenge zwischen der Insel Pharus und dem Mareotischen See zur Gründung einer neuen Stadt Alexandria. Er wäre gern von Memphis zu den Wundern von Oberägypten gereist, doch der Krieg drängte; daher verliess er Aegypten nach Anordnung der Regierung des Landes. (34) Bei der Nilfahrt büsste Hector, Parmenio's Sohn, sein Leben ein. Die empörten Samariter und andere Feinde wurden bestraft. Gesandte mehrerer Griechischer Staaten fanden sich ein. Von Syrien brach das Heer nach dem Euphrat auf.

(35) Dareus zog seine Truppen in Babylon zusammen, rüstete sie aus

und liess besonders eine Menge Sichelwagen anfertigen. (36) Er marschirte durch Mesopotamien, ging dann über den Tigris, liess einen Theil seines Gepäckes in Arbela, führte das Heer über den Lycus bis an den Bumelus, wo er ein Lager in einer weiten Ebene aufschlug. (37) Alexander zog über den Euphrat (bei Thapsacus) und kam bis zum Tigris, indem sich der Perser Mazäus begnügte, das Land jenseits zu verheeren. (38) Alexanders Heer ging durch eine Fuhrt des Tigris, was leicht zum Verderben hätte ausschlagen können, wenn Mazäus es während der Verwirrung des Uebergangs angegriffen hätte. (39) Eine Mondfinsterniss erfüllte die Macedonier mit Sorge und regte ihr Missvergnügen auf, aber Alexander liess die Naturerscheinung von Aegyptischen Wahrsagern zum Vortheil seiner Sache auslegen. (40) Er rückte auf dem rechten Ufer des Tigris vor; sein Vortrab verfolgte die sich zurückziehenden Perser rasch, um die Lebensmittel zu retten, die von jenen vernichtet wurden. Briefe von Dareus an die Griechen im Macedonischen Heere mit Aufforderungen zum Verrath wurden aufgefangen und verheimlicht. (41) Auf diesem Marsche starb die gefangene Gemahlin des Dareus. Alexander äusserte auf die theilnehmendste Weise seinen Schmerz und besorgte ihre ehrenvolle Bestattung. (42) Ein Eunuch aus ihrem Gefolge entlief zum Dareus, meldete ihm den Todesfall und benahm ihm allen Verdacht unziemender Behandlung der Gefangenen. (43) Daher entschloss sich Dareus dem Alexander zum dritten Mal einen Frieden anzutragen: er bot ihm die Hand seiner Tochter, die Länder bis zum Euphrat und ein Lösegeld von 30000 Talenten für die Gefangenen. (44) Bei der Berathung rieth Parmenio, die Vorschläge anzunehmen, aber Alexander verwirft sie und antwortet den Abgesandten, jetzt könne nur eine Schlacht entscheiden.

(45) Die Heere rücken näher an einander. Dareus Schlachtordnung wird beschrieben. (46) Ein plötzliches und unwillkürliches Beben ergreift die Macedonier auf dem Marsche. Alexander lässt sogleich Halt machen und lagern. Am folgenden Tage nimmt er einen Hügel ein, den der Persische Vortrab verlassen, lässt aber nochmals ein Lager aufschlagen. (47) Er beruft einen Kriegsrath. Parmenio räth zu einem nächtlichen Ueberfall der Feinde. Alexander verwirft diesen Rath und bestimmt eine offene Schlacht für den folgenden Tag (den ersten October des Jahres 331 vor Christi Geburt). (48) Gemüthsstimmung und religiöse Vorbereitung beider Könige. (49) Alexander in den Tag hineinschlafend muss erweckt werden, ist aber voller Zuversicht. (50) Er ordnet seine Schlachtordnung und Aufstellung sehr überlegt und von allen Seiten gesichert, (51) und trifft Vorkehrungen gegen die Sichelwagen und gelegten Fussangeln. (52) Er muntert die verschiedenen Bestandtheile seines Heers zweckmässig zum Kampfe auf. (53, 54, 55) Dareus auf seinem linken Flügel spricht von seinem Wagen herab, erregt, ermuntert und beschwört seine Truppen zur Tapferkeit. (56) Alexander rückt an, die Persischen Sichelwagen gehen los und bringen Flucht hervor, Persische Reiter greifen die Bedeckung des zurückgelassenen Gepäcks der Macedonier an und sind meist im Vortheil. (57) Doch die Sichelwagen scheitern an der Macedonischen Phalanx. Alexander lässt das Gepäck verloren gehn und dringt vorwärts gegen Dareus. (58) Um die Könige wüthet der Kampf. (59) Mit göttlicher Hülfe und in Folge eines Irrthums der Perser siegt Alexander, Dareus muss fliehen und wird verfolgt. (60) Auf dem linken Macedonischen Flügel wurde Parmenio gedrängt, er siegt aber zuletzt auch, und Mazäus zieht sich zurück. (61) Die Perser fliehen zerstreut und erleiden mannigfache Noth. (60) An der Brücke über den Lycus hält Alexander an und kehrt zurück, kommt aber auf diesem Wege noch in dringende Gefahr, aus der ihn nur seine Entschlossenheit befreit. (63) Gegenseitiger Verlust. Preis der Macedonier und ihres Königs.

I. Dareus tanti modo exercitus rex, qui triumphantis magis, 1
quam dimicantis more, curru sublimis inierat proelium, per loca,
quae prope immensis agminibus impleverat, iam inania et ingenti
2 solitudine vasta, fugiebat. Pauci regem sequebantur: nam nec
eodem omnes fugam intenderant, et deficientibus equis cursum
3 eorum, quos rex subinde mutabat, aequare non poterant. Onchas[1])
dein pervenit, ubi excepere eum Graecorum quattuor milia, qui-
buscum ad Euphraten contendit, id demum credens fore ipsius,
quod celeritate praecipere potuisset.

4 At Alexander Parmenionem, per quem apud Damascum re-
cepta erat praeda, iussum eam ipsam et captivos diligenti asser-
5 vare custodia, Syriae, quam Coelen vocant[2]), praefecit. Novum
imperium Syri, nondum belli cladibus satis domiti, aspernaban-
tur: sed celeriter subacti obedienter imperata fecerunt. Aradus
6 quoque insula deditur regi[3]). Maritimam tum oram et pleraque
longius etiam a mari recedentia rex eius insulae Strato posside-
7 bat: quo in fidem accepto, castra movit ad urbem Marathon.

Ibi illi litterae a Dareo redduntur, quibus ut superbe scriptis 2
vehementer offensus est. Praecipue eum movit, quod Dareus sibi
8 regis titulum, nec eundem Alexandri nomini adscripserat. Postu-
labat autem magis quam petebat, ut accepta pecunia, quantamcun-
que tota Macedonia caperet, matrem sibi et coniugem liberosque
9 restitueret: de regno aequo, si vellet, Marte[1]) contenderet. Si

[1]) ein uns unbekannter Ort, ohne Zweifel zwischen dem Amanischen Thor, durch welches Dareus fliehen musste, und Thapsacus am Euphrat, wohin Dareus Flucht gerichtet war.

[2]) Das hohle Syrien *(Coelesyria)* ist in engerer Bedeutung das Land zwischen den Gebirgen Libanon und Antilibanon, wo *Baalbek (Heliopolis)* und Damascus liegen, in weiterer das ganze nördliche Syrien im Gegensatz gegen die Küstenlandschaften Palästina und Phönizien und dem Hochlande Judäa. Der Hauptfluss desselben ist der Orontes, an welchem *Apamea* und *Antiochia* gelegen waren, berühmte Städte, welche aber erst nach Alexander entstanden oder mit diesen Namen benannt wurden.

[3]) Aradus ist die nördlichste Stadt der Phönizier auf einer kleinen felsigen Insel an der Küste. Auf dem Festlande gegenüber liegt *Marathos*, welches mit zum Gebiet des *Strato* gehörte. Wahrscheinlich hatte Strato dem heranrückenden Alexander seine Ergebung entgegengeschickt.

[1]) *Mars* ist die Idee des Kriegskampfes; *aequo Marte*, wie wir sagen: mit gleichen Waffen, auch mit gleichem Vortheil. Hier ist das Erste gemeint, denn Darius meint, bei Issus sei er auf ungünstigem, engem Boden überfallen worden.

saniora consilia tandem pati potuisset, contentus patrio, cederet alieni imperii finibus: socius amicusque esset. In ea se fidem et dare paratum et accipere.

Contra Alexander in hunc maxime modum rescripsit: *Rex* 10
Alexander Dareo. Cuius nomen sumpsisti, Dareus[2]) *Graecos, qui oram Hellesponti tenent, coloniasque Graecoram Ionias, omni clade vastavit, cum magno deinde exercitu mare traiecit, illato Macedoniae et Graeciae bello. Rursus Xerxes gentis eiusdem, ad oppu-* 11
gnandos nos cum immanium barbarorum copiis venit: qui navali proelio victus, Mardonium tamen reliquit in Graecia, ut absens quoque popularetur urbes, agros ureret. Philippum vero parentem 12
meum quis ignorat ab his interfectum esse, quos ingentis pecuniae spe sollicitaverant vestri[3])*? Impia enim bella suscipitis, et cum habeatis arma, licemini hostium capita*[4])*: sicut tu proxime talentis mille, tanti exercitus rex, percussorem in me emere voluisti. Re-* 13
pello igitur bellum, non infero. Et Dii quoque pro meliore stant causa; magnam partem Asiae in dicionem redegi meam, te ipsum acie vici. Quem etsi nihil a me impetrare oportebat, utpote qui[5]) *ne belli quidem in me iura servaveris, tamen, si veneris supplex, et matrem et coniugem et liberos sine pretio recepturum esse*[6]) *promitto. Et vincere et consulere victis scio. Quod si te committere* 14
nobis times[7])*, dabimus fidem, impune venturum. De cetero, cum*

[2]) Jener Dareus, der, zum Unterschiede von dem gegenwärtigen *Dareus Codomanus*, *Dareus Hystaspis filius* genannt wird. Alexander schreibt, der gegenwärtige habe den Namen des älteren angenommen, und wirklich waren die Namen der Perserkönige nicht Eigennamen der Personen, sondern Ehrennamen der Regenten, wie es bekannt ist, dass *Cyrus* vor seiner Erhebung *Agradatus* geheissen und nach derselben den Namen *Koresch* d. h. Sonne erhalten hat.

[3]) Dass die Mörder Philipps von Persien aus zu diesem Zweck mit Geld erkauft waren, wird von der unparteiischen Geschichte geläugnet: sie verfolgten vielmehr ihre eignen Privatzwecke. Aber Alexander hat dennoch Recht, dem Dareus jenen Vorwurf zu machen, da wir ganz entschieden wissen, dass Persisches Geld in Griechenland gegen den König von Macedonien reichlich gespendet wurde. Auch ohne dass die Mörder vorher erkauft waren, konnten sie auf Schutz und Belohnung von Seiten der Persischen Regierung rechnen.

[4]) *liceri* mit dem Accus. heisst auf etwas bieten, wie bei Versteigerungen geschieht.

[5]) weil du, s. Gr. §. 565.

[6]) ergänze *te* aus dem vorhergehenden *si veneris*, so wie gleich nachher zu *venturum* aus dem vorhergegangenen *te committere* wiederum dasselbe *te* zu ergänzen ist. Gewöhnlich werden aber dennoch diese Pronomina wiederholt.

[7]) Der Infinitiv bei *times*, s. Gr. §. 533.

mihi scribes, memento non solum regi te, sed etiam tuo scribere.
15 Ad hanc perferendam Thersippus est missus.
Ipse in Phoenicen descendit, et oppidum Byblon traditum 3
recepit. Inde ad Sidona ventum est, urbem vetustate famaque
16 conditorum inclitam. Regnabat in ea Strato[1]), Darei opibus
adiutus, sed quia deditionem magis popularium, quam sua sponte
fecerat, regno visus indignus, Hephaestionique permissum, ut,
17 quem eo fastigio[2]) e Sidoniis dignissimum arbitraretur constitueret
regem. Erant Hephaestionis hospites clari inter suos iuvenes: qui
facta ipsis potestate regnandi, negaverunt, quemquam patrio more
18 in id fastigium recipi, nisi regia stirpe ortum. Admiratus Hephae-
stion magnitudinem animi spernentis, quod alii per ignes ferrum-
que peterent, *Vos quidem macti*[3]) *virtute*, inquit, *estote, qui primi*
intellexistis, quanto maius esset regnum fastidire, quam accipere.
Ceterum date aliquem regiae stirpis, qui meminerit[4]), *a vobis acce-*
19 *ptum habere se regnum.* Atque illi, cum multos imminere tantae
spei cernerent, singulis amicorum Alexandri ob nimiam regni
cupiditatem adulantes, statuunt, neminem esse potiorem[5]) quam
Abdalonymum quendam, longa quidem cognatione stirpi regiae
annexum, sed ob inopiam suburbanum hortum exigua colentem
20 stipe[6]). Causa ei paupertatis, sicut plerisque, probitas erat:
intentusque operi diurno, strepitum armorum, qui totam Asiam
concusserat, non exaudiebat.
21 Subito deinde de quibus ante dictum est[1]), cum regiae vestis 4
insignibus[2]) hortum intrant, quem forte steriles herbas[3]) eligens
22 Abdalonymus repurgabat. Tum rege eo salutato, alter ex his:
Habitus, inquit, *hic vestis*[4]), *quem cernis in meis manibus, cum*
isto squalore permutandus tibi est. Ablue corpus illuvie aeternisque

[1]) Ohne Zweifel ein anderer als der oben genannte. Der Name ist überhaupt häufig.

[2]) höchste Stelle, Würde.

[3]) s. Gr. §. 453.

[4]) einen solchen, der euch dankbar ist — damit ihr auch einen Vortheil durch die neue Regierung habt.

[5]) vorzüglicher, geeigneter. Der Positivus fehlt, s. Gr. §. 111.

[6]) für wenig Geld, für geringen Lohn. Der Nominativ *stips* ist nicht gebräuchlich, aber wohl die andern Casus. Die Bedeutung ist Geldstück oder Geld im verringerten Sinn, wogegen *pecunia* im höheren Sinn.

[1]) Nominativ und Subject ist *de quibus dictum est* mit Auslassung von *ii*, d. h. die Erwähnten, s. Gr. §. 765.

[2]) Der Schmuck des königlichen Kleides ist das königliche Kleid selbst, welches eine schmückende Auszeichnung der Person ist, s. Gr. §. 425.

[3]) So oder *noxiae herbae* wird also unser Unkraut ausgedrückt.

[4]) *habitus vestis* zusammen für Anzug einer bestimmten Form, s. III, 6, 3.

sordibus squalidum: cape regis animum, et in eam fortunam, qua dignus es, istam continentiam perfer. Et cum in regali solio residebis, vitae necisque omnium civium dominus, cave obliviscaris huius status, in quo accipis regnum, immo hercule, propter quem. Somnio similis res Abdalonymo videbatur: interdum, satisne 23 sani essent, qui tam proterve sibi illuderent, percontabatur. Sed ut cunctanti squalor ablutus est, et iniecta vestis purpura auroque distincta, et fides a iurantibus facta, serio iam rex, iisdem comitantibus in regiam pervenit.

Fama deinde, ut solet, strenue tota urbe discurrit: aliorum 24 studium, aliorum indignatio eminebat: ditissimus quisque humilitatem inopiamque eius apud amicos Alexandri criminabatur. Admitti eum rex protinus iussit, diuque contemplatus, *corporis,* 25 inquit, *habitus famae generis non repugnat: sed libet scire, inopiam qua patientia tuleris?* Tum ille, *utinam*, inquit, *eodem animo regnum pati possim! hae manus suffecere desiderio meo: nihil habenti nihil defuit.* Magnae indolis specimen ex hoc sermone Ab- 26 dalonymi cepit. Itaque non Stratonis modo regiam supellectilem attribui ei iussit, sed pleraque [5]) etiam ex Persica praeda, regionem quoque urbi appositam dicioni eius adiecit.

5 Interea Amyntas, quem ad Persas ab Alexandro transfugisse 27 diximus [1]), cum quattuor milibus Graecorum, ipsum ex acie persecutis, fuga Tripolin [2]) pervenit. Inde in naves militibus impositis Cyprum transmisit, et cum in illo statu rerum id quemque, quod occupasset, habiturum arbitraretur velut certo iure possessum, Aegyptum petere decrevit: utrique regi hostis, et semper ex ancipiti mutatione temporum pendens. Hortatusque milites ad spem 28 tantae rei, docet, Satacem praetorem Aegypti cecidisse in acie, Persarum praesidium et sine duce esse, et invalidum, Aegyptios, semper praetoribus eorum infestos [3]), pro sociis ipsos, non pro hostibus aestimaturos. Omnia experiri necessitas cogebat: quippe 29 cum primas spes fortuna destituit, futura praesentibus videntur esse potiora. Igitur conclamant, duceret [4]) quo videretur. Atque ille utendum animis dum spe calerent ratus, ad Pelusium

[5]) s. v. a. *plurima*, s. Gr. §. 109 Anmerkung.

[1]) Vergl. III, 28.

[2]) Ansehnliche Stadt in Phönizien zwischen *Aradus* und *Byblus*, die ihren Namen davon hat, dass sie aus drei abgesonderten Niederlassungen der Aradier, Sidonier und Tyrier bestand.

[3]) aufsätzig.

[4]) s. Gr. §. 624.

ostium[5]) penetrat, simulans a Dareo se esse praemissum. Po-
30 titus ergo Pelusii, Memphim copias promovit: ad cuius famam Aegyptii, vana gens et novandis quam gerendis aptior rebus[6]), ex suis quique vicis urbibusque, hoc ipsum[7]), concurrunt ad delenda praesidia Persarum. Qui territi, tamen spem retinendi
31 Aegyptum non omiserunt. Sed eos Amyntas, proelio superatos, in urbem compellit, castrisque positis victores ad populandos agros,
32 velut in medio positis hostium cunctis[8]), agebantur. Itaque Mazaces, quamquam infelici proelio suorum animos territos esse cognoverat, tamen palantes[9]) et victoriae fiducia incautos ostentans, perpulit ne dubitarent ex urbe erumpere et res amissas
33 recuperare. Id consilium non ratione prudentius, quam eventu felicius[10]) fuit: ad unum omnes[11]) cum ipso duce occisi sunt. Has poenas Amyntas utrique regi dedit, nihilo magis ei ad quem transfugerat fidus, quam illi quem deseruerat.

34 Darei praetores, qui proelio apud Isson superfuerant, cum 6
omni manu, quae fugientes secuta erat, assumpta etiam Cappadocum et Paphlagonum iuventute, Lydiam recuperare temptabant.
35 Antigonus, praetor Alexandri, Lydiae praeerat: qui, quamquam plerosque militum ex praesidiis[1]) ad regem dimiserat, tamen barbaris spretis, in aciem suos eduxit. Eadem illic quoque fortuna partium fuit: tribus proeliis alia atque alia regione[2]) com-
36 missis, Persae funduntur. Eodem tempore classis Macedonum ex Graecia accita, Aristomenen, qui ad Hellesponti oram recuperandam a Dareo erat missus, captis eius aut mersis navibus
37 superat. A Milesiis deinde Pharnabazus praefectus Persicae classis pecunia exacta, et praesidio in urbem Chium introducto, centum navibus Andrum, et inde Siphnum petiit. Has quoque insulas praesidiis occupat, pecunia multat[3]).

[5]) Die östlichste der sieben Nilmündungen, wo heutiges Tages die Stadt *Damiette*.

[6]) geeigneter die öffentlichen Verhältnisse aufzuregen, als sie (zum Ziele) zu führen. Dativus Gerundii s. Gr. §. 664.

[7]) Das war es gerade, nämlich was *Amyntas* bezweckt und vorhergesagt hatte, ein elliptischer Zwischensatz.

[8]) als ob alle Habe der Feinde Preis gegeben wäre.

[9]) ungebunden umherschweifend.

[10]) Wir kehren den Satz mit „eben so" um: dieser Anschlag war eben so glücklich in der Ausführung als klug in der Ueberlegung, s. Gr. §. 725.

[11]) alle bis auf den letzten Mann, d. h. auch diesen einen mit eingerechnet.

[1]) aus den festen Plätzen — wo Besatzungen lagen, *praes.* ist beides, der Ort und die Besatzung.

[2]) Nicht in? S. Gr. §. 481 u. flgd.

[3]) So wurde also im Rücken Alexan-

Magnitudo belli, quod ab opulentissimis Europae Asiaeque 38
regibus in spem totius orbis occupandi gerebatur, Graeciae quo-
que et Cretae arma commoverat. Agis, Lacedaemoniorum rex, 39
octo milibus Graecorum, qui ex Cilicia profugi domos repetierant,
contractis, bellum Antipatro Macedoniae praefecto moliebatur.
Cretenses has aut illas partes secuti, nunc Spartanorum, nunc 40
Macedonum praesidiis occupabantur. Sed leviora inter illos fuere
discrimina [4]), unum certamen, ex quo cetera pendebant, intuente
fortuna.

7 Iam tota Syria, iam Phoenice quoque, excepta Tyro, Ma- II.
cedonum erat, habebatque rex castra in continenti, a quo [1])
urbem angustum fretum dirimit. Tyros [2]), et magnitudine et 2
claritate ante omnes urbes Syriae Phoenicesque memorabilis, fa-
cilius societatem Alexandri acceptura videbatur [3]), quam imperium.
Coronam igitur auream donum legati afferebant, commeatusque
large et hospitaliter ex oppido advexerant. Ille dona, ut ab ami-
cis, accipi iussit, benigneque legatos allocutus, Herculi, quem 3
praecipue Tyrii colerent, sacrificare velle se dixit: Macedonum
reges credere, ab illo deo ipsos genus ducere, se vero ut id fa-
ceret etiam oraculo monitum. Legati respondent, esse templum 4
Herculis extra urbem, in ea sede, quam Palaetyron ipsi vocent [4]):
ibi regem deo sacrum rite facturum. Non tenuit iram, cuius 5
alioqui potens non erat [5]). Itaque, *vos quidem*, inquit, *fiducia
loci, quod insulam incolitis, pedestrem hunc exercitum spernitis:
sed brevi ostendam in continenti vos esse. Proinde sciatis licet, aut
intraturum me urbem, aut oppugnaturum.* Cum hoc responso di- 6
missos monere amici [6]) coeperunt, ut regem, quem Syria, quem
Phoenice recepisset, ipsi quoque urbem intrare paterentur. At 7
illi, loco satis fisi, obsidionem ferre decreverant.

ders ein ihm ungünstiger Krieg geführt, der bei dem Zustande Griechenlands hätte gefährlich werden können, wenn das Glück bei der Hauptarmee schwankend gewesen wäre.

[4]) Kämpfe, in Bezug auf die bald auf diese, bald auf jene Seite ausschlagende Entscheidung, denn *discrimen* ist nicht Kampf an sich, sondern Ausschlag, Entscheidung.

[1]) s. Gr. §. 78 Anm.

[2]) s. Gr. §. 52.

[3]) schien eher geneigt, ein Bündniss mit Alex. anzunehmen als u. s. f.

[4]) Auf dem Festlande, eine Meile südlich von der Inselstadt.

[5]) Den er auch so, auch sonst (unter andern Umständen) nicht bewältigen konnte. S. über den Unterschied von *alias* und *alioqui* oder *alioquin* Gr. §. 275.

[6]) die Vertrauten des Königs, die Personen seines Gefolges.

Namque urbem a continenti quatuor stadiorum fretum[1]) divid- 8
vidit: Africo[2]) maxime obiectum, crebros ex alto fluctus in litus
8 evolvit. Nec accipiendo operi[3]), quo Macedones continenti insulam iungere parabant, quicquam magis quam ille ventus obstabat. Quippe vix leni et tranquillo mari moles agi[4]) possunt, Africus vero prima quaeque congesta pulsu illisa mari subruit: nec ulla tam firma moles est, quam non exedant[5]) undae et per nexus operum manantes, et, ubi acrior flatus existit, summi
9 operis fastigio superfusae[6]). Praeter hanc difficultatem haud minor alia erat: muros turresque urbis praealtum mare ambiebat: non tormenta nisi e navibus procul excussa mitti[7]), non scalae moenibus applicari poterant: praeceps in salum murus pedestre interceperat iter: naves nec habebat rex, et, si admovisset, pendentes et instabiles missilibus arceri poterant.

10 Inter quae parva dictu[8]) res Tyriorum fiduciam accendit. Carthaginiensium legati ad celebrandum sacrum anniversarium[9]) more patrio tunc venerant: quippe Carthaginem Tyrii condide-
11 runt, semper parentum loco culti. Hortari ergo Poeni coeperunt, ut obsidionem forti animo paterentur; brevi Carthagine auxilia ventura. Namque ea tempestate magna ex parte Punicis classibus maria obsidebantur.

12 Igitur bello decreto, per[1]) muros turresque tormenta dispo- 9
nunt, arma iunioribus dividunt, opifices, quorum copia urbs abundabat, in officinas distribuunt. Omnia belli apparatu strepunt: ferreae quoque manus, (Harpagonas vocant), quas operibus hostium iniicerent, corvique[2]) et alia tuendis urbibus excogitata
13 praeparabantur. Sed cum fornacibus ferrum, quod excudi opor-

[1]) ein Meerbusen von vier Stadien (Breite) s. Gr. §. 427.

[2]) Südwestwind, Griech. *Λίψ*, der Südwind ist *Auster*, Griech. *Νότος*, der Südostwind, *Vulturnus*, Griech. *Εὐρόνοτος*.

[3]) *Fretum accipit opus*, wenn die Aufschüttung Grund fasst.

[4]) *moles aguntur*, die Erdmassen werden vorwärts getrieben, vorbewegt, rücken vor.

[5]) hier vernichten, zerstören, eig. verzehren.

[6]) die Spitze des Werks oben überströmend, *summi* ist überflüssig, da es schon in *fastigium* enthalten ist; es drückt den Theil aus: zu oberst.

[7]) Geschosse konnten nicht anders als fern aus den Schiffen geschleudert, geschnellt, geworfen werden, *excussa* könnte fehlen. *Tormentum* heisst sowohl die Wurfmaschine, als das, was geworfen wird.

[8]) gering zu erwähnen, s. Gr. §. 670.

[9]) eine jährlich wiederkehrende Feier.

[1]) überall auf den Mauern und Thürmen, s. Gr. §. 301.

[2]) das Wesentliche dieser sogenannten Raben war ein gekrümmter spitzer Haken, wie ein Schnabel.

tebat, impositum esset, admotisque follibus ignem flatu accenderent, sanguinis rivi sub ipsis flammis extitisse dicuntur: idque omen in Macedonum metum verterunt Tyrii. Apud Macedo- 14
nas quoque cum forte panem quidam militum frangerent, manantis sanguinis guttas notaverunt. Territoque rege, Aristander, peritissimus vatum, si extrinsecus cruor fluxisset, Macedonibus id triste futurum, ait: contra, cum ab interiore parte manaverit, urbi, quam obsidere destinassent, exitium portendere. Alexan- 15
der cum et classem procul haberet, et longam obsidionem magno sibi ad cetera impedimento videret fore, caduceatores, qui ad pacem eos compellerent, misit: quos Tyrii contra ius gentium occisos praecipitaverunt in altum. Atque ille suorum tam indigna morte commotus, urbem obsidere statuit [3]).

10 Sed ante iacienda moles erat, quae continenti urbem commit- 16
teret. Ingens ergo animos militum desperatio incessit, cernentium profundum mare, quod vix divina ope posset impleri: quae saxa tam vasta, quas tam proceras arbores posse reperiri? exhauriendas esse regiones, ut illud spatium exaggeraretur [1]), exaestuare semper fretum, quoque artius volutetur [2]) inter insulam et continentem, hoc acrius furere. At ille haudquaquam rudis 17
pertractandi militares animos, speciem sibi Herculis in somno oblatam esse pronuntiat, dextram porrigentis: illo duce, illo aperiente in urbem intrare se visum. Inter haec caduceatores interfectos, gentium iura violata referebat: unam esse urbem, quae cursum victoris morari ausa esset. Ducibus deinde negotium 18
datur, ut suos quisque castiget [3]) satisque omnibus stimulatis, opus orsus est. Magna vis saxorum ad manum erat, Tyro vetere praebente: materies [4]) ex Libano monte ratibus et turribus faciendis [5]) advehebatur. Iamque a fundo maris in altitudinem 19
modicam opus creverat, nondum tamen aquae fastigium aequabat: cum Tyrii, parvis navigiis admotis, per ludibrium exprobrabant [6]), 20

[3]) Man unterscheidet wohl sonst *obsidere*, einschliessen, und *oppugnare*, belagern, indess ist hier nicht von einer Einschliessung, sondern vom wirklichen Angriff auf die Stadt die Rede, der fürs Erste nur noch nicht aus der Nähe statt finden konnte. Und wirklich erkannte Alex. nach einiger Zeit, dass alle seine Mittel vom Lande aus vergeblich waren, wenn er den Angriff nicht auch durch eine Flotte unterstützen konnte.

[1]) um diesen Raum mit einem Damm auszufüllen.

[2]) je enger er sich bewege.

[3]) zurecht weisen, hier mit Worten, anderwärts auch durch thätliche Strafen.

[4]) Bauholz. [5]) *Dativ. Gerund.*

[6]) s. Gr. §. 580.

illos armis inclitos dorso sicut iumenta onera gestare: interrogabant etiam, num maior Neptuno Alexander esset? Haec ipsa insectatio alacritatem militum accendit.

21 Iamque paulum moles aqua eminebat[1]), et simul aggeris 11
latitudo crescebat, urbique admovebatur: cum Tyrii magnitudine molis, cuius incrementum eos antea fefellerat[2]), conspecta, levibus navigiis nondum commissum opus circumire coeperunt,
22 missilibus quoque eos, qui pro opere stabant, incessere[3]). Multis ergo impune vulneratis, cum et removere et appellere scaphas in expedito esset[4]), ad curam semet ipsos tuendi ab opere converterant: et quo longius moles agebatur a litore, hoc magis
23 quicquid ingerebatur praealtum absorbebat mare. Igitur rex munientibus coria velaque iussit obtendi, ut extra teli iactum essent: duasque turres ex capite molis erexit[5]), e quibus in
24 subeuntes scaphas tela ingeri possent. Contra Tyrii navigia procul a conspectu hostium litori appellunt, expositisque militibus, eos, qui saxa gestabant, obtruncant. In Libano quoque Arabum agrestes[6]) incompositos Macedonas adorti, triginta fere
III. interficiunt, paucioribus captis. Ea res Alexandrum dividere copias coëgit: et ne segniter assidere uni urbi videretur, operi Perdiccan Crateronque[7]) praefecit, ipse cum expedita manu Arabiam petiit.

2 Inter haec Tyrii navem magnitudine eximia, saxis arenaque 12
a puppi[1]) oneratam, ita ut multum prora emineret, bitumine ac sulphure illitam remis concitaverunt; et cum magnam vim venti
3 vela quoque concepissent, celeriter ad molem successit: tum prora eius accensa, remiges desiluere in scaphas, quae ad hoc ipsum praeparatae sequebantur. Navis autem igne concepto latius fundere incendium coepit, quod, priusquam posset occurri, turres
4 et cetera opera in capite molis posita comprehendit. At qui desiluerant in parva navigia, faces, et quicquid alendo igni aptum

[1]) die Masse (Aufschüttung), ragte ein wenig aus dem Wasser hervor, Ablat. für *ex aqua*.

[2]) war ihnen entgangen, s. Gr. §.390, Anm.

[3]) Infinitiv, abhängig von *coeperunt*.

[4]) es war ihnen leicht, unbenommen, sie waren nicht behindert. *Res est in expedito* sagt man so, wie *res est in dubio*, *in aperto*, gleich *res expedita est*.

[5]) er errichtete zwei Thürme, die sich an und aus der Spitze des Werkes erhoben, nachher steht ja auch *in capite molis*.

[6]) der Genitivus *partitivus* (s. Gr. §. 430) herumziehende wilde Araber.

[7]) selten gebrauchter Griech. Accus., der sich doch von Städtenamen häufiger findet, z. B. *Delon*, *Tarson*, s. Gr. §.52.

[1]) am Hintertheil, s. Gr. §. 304.

erat, in eadem opera ingerunt. Iamque non modo Macedonum
turres, sed etiam summa tabulata[2]) conceperant ignem: cum hi,
qui in turribus erant, partim haurirentur incendio, partim armis
omissis, in mare semet ipsi immitterent. At Tyrii, qui capere 5
eos, quam interficere mallent, natantium manus stipitibus saxis-
que lacerabant, donec debilitati[3]) impune navigiis excipi possent.
Nec incendio solum opera consumpta, sed forte eodem die vehe- 6
mentior ventus totum ex profundo mare illisit in molem, crebris-
que fluctibus compages operis verberatae laxavere[4]), saxaque
interfluens unda[5]) medium opus rupit. Prorutis igitur lapidum 7
cumulis, quibus iniecta terra sustinebatur, praeceps in profun-
dum ruit, tantaeque molis vix ulla vestigia invenit Arabia[6]) re-
diens Alexander.

13 Hic[1]), quod in adversis rebus solet fieri, alius in alium cul-
pam referebant[2]), cum omnes verius de saevitia maris queri
possent. Rex novi operis molem orsus, in adversum ventum 8
non latere, sed recta fronte direxit: ea cetera opera, velut sub
ipsa latentia, tuebatur: latitudinem quoque aggeri adiecit, ut
turres in medio excitatae procul teli iactu abessent. Totas au- 9
tem arbores cum ingentibus ramis in altum iaciebant, deinde
saxis onerabant, rursusque cumulo eorum alias arbores iniicie-
bant, tum humus aggerebatur, superque alia strue saxorum ar-
borumque cumulata, velut quodam nexu continens opus iunxe-
rant.

Nec Tyrii, quicquid ad impediendam molem excogitari pote-
rat, segniter exequebantur. Praecipuum auxilium erat, qui pro- 10
cul hostium conspectu subibant aquam[3]), occultoque lapsu[4]) ad
molem usque penetrabant, falcibus palmites arborum eminentium
ad se trahentes, quae ubi secutae erant, pleraque secum in pro-

[2]) *tabulatum*, ein Deck, insofern es aus Bretterwerk besteht, daher bei höheren Thürmen Stockwerk. Das Feuer ergriff die Thürme, nicht nur im Allgemeinen, sondern auch ihre ganze Höhe.

[3]) verstümmelt, die den Gebrauch ihrer Glieder (hier der Arme) nicht mehr besassen.

[4]) intransitiv zu verstehen, liessen los, lösten sich.

[5]) das Meerwasser zwischen den Steinen hindurch spülend.

[6]) Sollte nach der Regel *ex* oder *ab Arabia* heissen.

[1]) Hiebei, bei dieser Veranlassung, unter solchen Umständen, wie cap. 17, z. A.

[2]) Kann auch *referebat* heissen, s. Gr. §. 367.

[3]) Dies heisst mit einem Worte *urinari*, und ein Taucher ein *urinator*.

[4]) Schwimmen, denn diese Fortbewegung ist eher ein Schweben und Gleiten (*lapsus*), als ein Gehen.

fundum dabant[5]: tum levatos onere stipites truncosque arbo-
rum[6]) haud aegre moliebantur: deinde totum opus, quod stipi-
tibus fuerat innixum, fundamento lapso sequebatur.
11 Aegro animi Alexandro, nec perseveraret, an abiret satis
certo[7]), classis Cypro advenit, eodemque tempore Cleander[8]) cum
Graecis militibus in Asiam nuper advectus. Centum et octo-
ginta navigia in duo dividit cornua: laevum Pnytagoras, rex
Cypriorum, cum Cratero tuebatur, Alexandrum in dextro quin-
12 queremis regia vehebat. Nec Tyrii, quamquam classem habe-
bant, ausi navale inire certamen: tris omnino[9]) ante ipsa moenia
opposuerunt, quibus rex invectus, ipsas demersit.
13 Postera die classe ad moenia admota, undique tormentis et 14
maxime arietum[1]) pulsu muros quatit: quos Tyrii raptim ob-
structis saxis refecerunt, interiorem quoque murum, ut, si prior
14 fefellisset[2]), illo se tuerentur, undique orsi. Sed undique vis
mali urgebat: moles intra teli iactum erat, classis moenia circum-
ibat, terrestri simul navalique clade obruebantur. Quippe binas
quadriremes[3]) Macedones inter se ita iunxerant, ut prorae co-
haererent, puppes intervallo, quantum capere poterant, distarent.
15 Hoc puppium intervallum antennis asseribusque validis deligatis,
superque eos pontibus stratis, qui militem sustinerent, impleve-
rant: sic instructas quadriremes ad urbem agebant: inde missilia
in propugnantes ingerebantur tuto, quia proris miles tegebatur.
16 Media nox erat, cum classem, sicuti dictum est paratam, cir-
cumire muros iubet, iamque naves urbi undique admovebantur,
et Tyrii desperatione torpebant[4]): cum subito spissae nubes in-
tendere[5]) se coelo, et quicquid lucis internitebat effusa caligine
17 extinctum est. Tum inhorrescens[6]) mare paulatim levari, deinde,

[5]) in die Tiefe stürzten, zogen, weil es nachfiel. So sagt man *hostes in fugam dare*, zur Flucht nöthigen, *se in praeceps dare*, sich jählings herabstürzen.

[6]) Er meint die zur Grundlage dienenden Baumstämme.

[7]) er konnte sich nicht entschliessen, ob — oder.

[8]) S. III. 1.

[9]) Ergänze *naves*.

[1]) Widder, eine Art Mauerbrecher.

[2]) sie im Stich gelassen hätte, keinen Schutz mehr gewähren könnte.

[3]) Immer zwei und zwei Vierruderer wurden so mit einander verbunden. Dies besagt das *numerale distributivum*.

[4]) *torpere*, erstarrt, gelähmt sein.

[5]) Perfectum.

[6]) *horrere* wird sinnlich von einem Gegenstande gebraucht, dessen Oberfläche nicht glatt, sondern rauh mit aufgerichteten Spitzen besetzt ist, also *mare inhorrescit*, das Meer wird uneben, kräuselt sich, wölbt sich. Nachher *levari*, Infinitiv der Schilderung, s. Gr. §. 599, Anm.

acriore vento concitatum, fluctus ciere, et inter se navigia collidere. Iamque scindi coeperunt vincula, quibus connexae quadriremes erant, ruere tabulata, et cum ingenti fragore in profundum secum milites trahere. Neque enim conserta navigia 18
ulla ope in turbido [7]) regi poterant: miles ministeria nautarum, remex [8]) militis officia turbabat; et, quod in eiusmodi casu accidit, periti ignaris parebant: quippe gubernatores, alias imperare soliti, tum metu mortis iussa exequebantur. Tandem remis pertinacius everberatum [9]) mare veluti eripientibus navigia classicis cessit, appulsaque sunt litori, lacerata pleraque.

15 Iisdem forte diebus Carthaginiensium legati triginta super- 19
veniunt, magis obsessis solatium, quam auxilium: quippe domestico bello Poenos impediri, nec de imperio, sed pro salute dimicare, nuntiabant. Syracusani tum Africam urebant, et haud 20
procul Carthaginis muris locaverant castra [1]). Non tamen defecere animis Tyrii, quamquam ab ingenti spe [2]) destituti erant; sed coniuges liberosque devehendos Carthaginem tradiderunt, fortius quicquid accideret laturi, si carissimam sui partem extra sortem communis periculi habuissent. Cumque unus e civibus 21
in contione indicasset, oblatam esse per somnum [3]) sibi speciem Apollinis, quem eximia religione colerent, urbem deserentis, molemque a Macedonibus in salo iactam in silvestrem saltum esse mutatam: quamquam auctor levis erat, tamen ad deteriora 22
credenda proni metu, aurea catena devinxere simulacrum, araeque Herculis, cuius numini urbem dicaverant, inseruere vinculum, quasi illo deo Apollinem retenturo [4]). Syracusis id simulacrum devexerant Poeni, et in maiore locaverant patria, multisque aliis spoliis urbium a semet captarum non Carthaginem magis, quam Tyrum ornaverant. Sacrum quoque, quod equidem diis 23

[7]) auf dem stürmischen Meere.

[8]) *miles*-*remex*, Singularis *collectiv* gebraucht, wie III, 1.

[9]) geschlagen, durch den Ruderschlag überwunden.

[1]) Hier scheint ein Irrthum des Autors statt zu finden. Denn so viel wir wissen, haben die Syracusaner nur einmal unter Agathokles Carthago berannt, und dies ist nach Alexanders Tode geschehen.

[2]) Häufiger ist der blosse Ablativ, s. VIII, 23. z. A.

[3]) während des Schlafes, d. h. im Traum, *in somniis*.

[4]) gleich als ob jener Gott (Hercules) den Apollo zurückhalten würde, s. Gr. §. 643. Dem Hercules vertrauten die Tyrier, denn dieser Gott war ihr Stadtheros, d. h. eine göttliche Gestaltung, welche die Griechen ihrem Heracles verglichen, eben so wie die Tyrier das Bild des griechischen Apollo heilig hielten, weil sie in dieser Gottheit den Sonnengott ihrer Religion wiederfanden.

minime cordi esse crediderim, multis saeculis intermissum repetendi auctores quidam erant, ut ingenuus puer Saturno[5]) immolaretur: quod sacrilegium verius quam sacrum Carthaginienses, a conditoribus traditum, usque ad excidium urbis suae fecisse dicuntur. Ac nisi seniores obstitissent, quorum consilio cuncta agebantur, humanitatem dira superstitio vicisset.

24 Ceterum efficacior omni arte necessitas non usitata modo 16
praesidia, sed quaedam etiam nova admonuit[1]). Namque ad implicanda navigia, quae muros subibant, validis asseribus [corvos et ferreas manus[2])] illigaverant, ut, cum tormento asseres
25 promovissent, subito laxatis funibus iniicerent. Unci quoque et falces, ex iisdem asseribus dependentes, aut propugnatores aut ipsa navigia lacerabant. Clypeos vero aereos multo igne torrebant, quos repletos fervida harena[3]) coenoque decocto e muris
26 subito devolvebant. Nec ulla pestis magis timebatur: quippe ubi loricam corpusque[4]) fervens harena penetraverat, nec ulla vi excuti poterat, et quicquid attigerat perurebat, iacientesque arma, laceratis omnibus, quis protegi poterant, vulneribus inulti patebant: corvi vero et ferreae manus tormento remissae[5]) plerosque rapiebant.

IV. Hic rex fatigatus statuerat soluta obsidione Aegyptum petere. 17
Quippe cum Asiam ingenti velocitate[1]) percurrisset, circa muros unius urbis haerebat, tot maximarum rerum opportunitate[2]) di-
2 missa. Ceterum tam discedere irritum, quam morari pudebat; famam quoque, qua plura quam armis everterat, ratus leviorem

[5]) d. h. dem Phönizischen *Baal-Chewan*, dem Sonnengott als Glutsonne und Naturgottheit des zerstörenden Feuers. Die Griechen erkannten ihn in ihrem *Κρόνος* wieder, und es mag auch wohl die Phönizische Religion im alten Kreta geherrscht haben, wo der Dienst des *Κρόνος* von der später entstandenen Hellenischen Zeus-Religion verdrängt wurde.

[1]) hier so viel als rieth an, lehrte, eigentlich brachte in Erinnerung, was nur auf die schon sonst üblichen Schutzmittel passt.

[2]) Die eingeklammerten Worte fehlen im Text der Handschriften, sie selbst oder ähnliche sind aber nothwendig.

[3]) Gewöhnlich immer *arena* ohne Aspiration geschrieben, andere Wörter, bei denen die Schreibung schwankte, s. Gr. §. 4.

[4]) eigentlich *per loricam usque ad corpus*, aber *penetrare* mit dem Accusat. heisst sowohl durch etwas dringen, als bis zu etwas hindurchdringen, so dass in dem Lateinischen Ausdruck hier beide Bedeutungen vereinigt sind.

[5]) mit oder aus dem Geschütz losgelassen, nämlich indem die Stricke, woran sie befestigt waren, lose waren.

[1]) Raschheit, noch mehr als Eigenschaft von Personen als *celeritas* gebraucht.

[2]) die günstige Zeit für so viele höchst wichtige Unternehmungen.

fore, si Tyrum, quasi testem se posse vinci, reliquisset. Igitur ne quid inexpertum omitteret, plures naves admoveri iubet, delectosque militum[3]) imponi. Et forte belua inusitatae magnitu- 3
dinis, super ipsos fluctus dorso eminens, ad molem, quam Macedones iecerant, ingens corpus applicuit, diverberatisque fluctibus allevans semet, utrimque conspecta est: deinde a capite molis rursus alto se immersit, ac modo super undas eminens magna 4
sui parte, modo superfusis fluctibus condita, haud procul munimentis urbis emersit. Utrisque[4]) laetus fuit beluae aspectus: Ma- 5
cedones iter iaciendo operi monstrasse eam augurabantur, Tyrii Neptunum, occupati maris vindicem, abripuisse beluam, ac molem brevi profecto ruituram. Laetique omine eo ad epulas dilapsi oneravere se vino, quo graves orto sole navigia conscendunt, redimita floribus coronisque[5]): adeo victoriae non omen modo, sed etiam gratulationem praeceperant[6]).

18 Forte rex classem in diversam partem agi iusserat[1]), tri- 6
ginta minoribus navigiis relictis in litore: e quibus Tyrii duobus captis, cetera ingenti terruerunt metu, donec, suorum clamore audito, Alexander classem litori, a quo fremitus acciderat, admovit. Prima e Macedonum navibus quinqueremis velocitate 7
inter ceteras eminens occurrit, quam ut conspexere Tyriae, duae ex diverso in latera eius invectae sunt, in quarum alteram quinqueremis eadem concitata et ipsa rostro icta est, et illam invicem tenuit. Iamque ea, quae non cohaerebat, libero impetu 8
evecta, in aliud quinqueremis latus invehebatur, cum opportunitate mira triremis e classe Alexandri in eam ipsam, quae quinqueremi imminebat, tanta vi impulsa est, ut Tyrius gubernator in mare excuteretur e puppi. Plures deinde Macedonum naves 9
superveniunt, et rex quoque aderat: cum Tyrii inhibentes remis aegre evellere[2]) navem, quae haerebat, portumque omnia simul

[3]) Nicht anders als *delectos milites*, s. Gr. §. 430.

[4]) Beiden Theilen. Auf jeder Seite wird eine Mehrzahl verstanden, s. Gr. §. 141, Anm. 2.

[5]) mit Blumenkränzen, s. Gr. §. 741.

[6]) sie hatten die Freuden- und Dankbezeugungen wegen eines glücklichen Endes vorweggenommen, ein Omen muss freilich immer vor der Sache genommen werden.

[1]) Alex. hatte seine Flotte getheilt und den grösseren Theil gegen den sogenannten Aegyptischen Hafen von Tyrus aufgestellt, während der kleinere dem Sidonischen Hafen gegenüber am Ufer stand. Auf diesen Theil warfen sich die Tyrier. So berichtet Arrianus.

[2]) Infinitiv der Schilderung, s. Gr. §. 582.

navigia repetunt. Confestim rex insecutus portum quidem intrare non potuit, cum procul e muris missilibus summoveretur, naves autem omnes fere aut demersit, aut cepit.

10 Biduo deinde ad quietem dato militibus, iussisque et classem 19
et machinas pariter admovere, ut undique territis instaret, ipse in altissimam turrem ascendit, ingenti animo, periculo maiore.
11 Quippe regio insigni et armis fulgentibus conspicuus [1], unus praecipue telis petebatur. Et digna prorsus spectaculo edidit: multos e muris propugnantes hasta transfixit, quosdam etiam comminus gladio clypeoque impulsos praecipitavit, quippe turris,
12 ex qua dimicabat, muris hostium propemodum cohaerebat. Iamque crebris arietibus saxorum compage laxata munimenta defecerant [2], et classis intraverat portum, et quidam Macedonum in turres hostium desertas evaserant: cum Tyrii, tot simul malis victi, alii supplices in templa confugiunt [3], alii foribus aedium obseratis occupant liberum mortis arbitrium [4], nonnulli ruunt in hostem, haud inulti tamen perituri [5], magna pars summa tectorum [6] obtinebat, saxa et quicquid fors manibus dederat, inge-
13 rentes subeuntibus. Alexander, exceptis qui in templa confuge-
14 rant, omnes interfici, ignemque tectis iniici iubet. His per praecones pronuntiatis, nèmo tamen armatus opem a diis petere sustinuit [7]: pueri virginesque templa compleverant, viri in vestibulo suarum quisque aedium stabant, parata saevientibus
15 turba. Multis tamen saluti fuere Sidonii, qui intra Macedonum praesidia [8] erant. Hi urbem quidem inter victores intraverant, sed cognationis cum Tyriis memores, (quippe utramque urbem Agenorem condidisse credebant), multos Tyriorum, etiam protegentes [9], ad sua perduxere navigia, quibus occultatis Sidona devecti sunt. Quindecim milia hoc furto subducta saevitiae sunt.

1) in die Augen fallend, erkennbar.

2) hatten nachgegeben.

3) da — fliehen die Tyrier, s. Gr. §. 580.

4) sie treffen zuvor eine freie Wahl der Todesart, denn *occupare aliquid* ist etwas zuvor nehmen oder thun, ehe etwas anderes eintritt.

5) um doch nicht ungerächt zu sterben.

6) die höchsten Theile der Häuser, nach gewöhnlicher Latinität summa tecta (s. Gr. §. 435).

7) er ertrug es, gewann es über sich, denn *sustinere* wird nicht bloss von der Kühnheit der Unternehmung, sondern von der Rücksichtslosigkeit gegen Ehre und Schaam gesagt.

8) innerhalb der Posten, der besetzten Linie, von einem Landheere übertragen auf eine einschliessende Flotte, also überhaupt auf Seiten der Macedonier.

9) sie vertheidigten dieselben sogar, wenn Andere sich ihrer bemächtigen oder sie tödten wollten.

Quantumque sanguinis fusum sit, vel ex hoc[10]) aestimari potest, 16
quod intra munimenta urbis sex milia armatorum trucidata sunt.
Triste deinde spectaculum victoribus ira praebuit regis. Duo 17
milia, in quibus occidendis defecerat rabies[11]), crucibus affixi
per ingens litoris spatium pependerunt. Carthaginiensium le- 18
gatis pepercit, addita denuntiatione belli, quod praesentium rerum necessitas moraretur.

20 Tyros septimo mense, quam[1]) oppugnari coepta erat, capta 19
est, urbs et vetustate originis et crebra fortunae varietate ad memoriam posteritatis insignis. Condita ab Agenore diu mare, non vicinum modo, sed quodcunque classes eius adierunt, dicionis suae fecit. Et si famae libet credere, haec gens litteras
prima aut docuit, aut didicit. Coloniae certe eius paene orbe 20
toto diffusae sunt: Carthago in Africa, in Boeotia Thebae, Gades ad Oceanum[2]). Credo libero commeantes[3]) mari saepiusque adeundo ceteris incognitas terras, elegisse sedes iuventuti, qua tunc abundabant: sive quia crebris motibus terrae, nam hoc quoque traditur, cultores eius fatigati, nova et externa domicilia
armis sibimet quaerere cogebantur. Multis ergo casibus defuncta[4]), 21
et post excidium renata, nunc tamen longa pace cuncta refovente, sub tutela Romanae mansuetudinis acquiescit.

21 Iisdem ferme diebus Darei litterae allatae sunt, tandem ut V.
regi scriptae. Petebat, uti filiam suam, (Statirae erat nomen), nuptiis Alexander sibi adiungeret: dotem fore omnem regionem inter Hellespontum et Halyn amnem sitam, inde Orientem
spectantibus terris contentum (se fore). Si forte dubitaret quod 2
offerretur accipere: nunquam diu eodem vestigio stare[1]) fortunam,

[10]) schon hieraus, selbst allein hieraus, s. über diese Bed. von *vel* zur Erhöhung. Gr. §. 108.

[11]) Die Wuth der Sieger, ihre Zerstörungslust, war ermattet, war nicht so weit gegangen, auch diese zu tödten, so dass sie verschont und übrig geblieben waren. Auf *milia* hätte eigentlich *affixa* folgen sollen, doch s. Gr. §. 368.

[1]) Im siebenten Monate nachdem, also eigentlich *septimo mense post quam*, s. Gr. §. 477.

[2]) das heutige *Cadix*, auf einer Insel an der Spanischen Küste ausserhalb der Säulen des Hercules. In Phönizischer Sprache *Gadir* (Griechisch *τὰ Γάδειρα*) was Zaun (Aeusserstes) bedeutet.

[3]) verkehrend, hin und hergehend (schiffend).

[4]) nachdem sie überstanden hatte.

[1]) Aus dem Vorhergehenden *petebat ut* geht der Autor in die indirecte Rede mit Auslassung eines Verbi sagen über, s. Gr. §. 620. Die Vorstellungen, welche Dareus seinem kühnen Gegner macht, sind zum Theil recht schön, und ein anderer als Alex. würde wohl darauf eingegangen sein; zum Theil musste aber auch die noch nicht geschwächte Ruhmredigkeit des Persers den Griechen

semperque homines, quantamcunque felicitatem habeant, invidiam
3 tamen sentire maiorem. Vereri se, ne avium modo, quas naturalis levitas ageret ad sidera, inani ac puerili mentis affectu efferretur[2]). Nihil difficilius esse, quam in illa aetate tantam ca-
4 pere fortunam. Multas se adhuc reliquias habere, nec semper inter angustias[3]) posse deprehendi: transeundum esse Alexandro Euphraten, Tigrinque et Araxen, et Hydaspen[4]), magna munimenta regni sui. Veniendum in campos, ubi paucitate suorum
5 erubescendum sit. Mediam, Hyrcaniam, Bactra, et Indos Oceani accolas quando aditurum? ne Sogdianos et Arachosios nominem[5]), ceterasque gentes ad Caucasum et Tanaim pertinentes? Senescendum fore tantum terrarum vel sine proelio obeunti[6]).
6 Se vero ad ipsum vocare desineret[7]) namque illius exitio se esse
7 venturum. Alexander his, qui litteras attulerant, respondit, Dareum sibi aliena[8]) promittere, et quod totum amiserit velle partiri. Doti sibi dari Lydiam, Ionas[9]) Aeolidem, Hellesponti oram, victoriae suae praemia. Leges autem a victoribus dici[10]), accipi a victis. In utro statu ambo essent, si solus ignoraret,
8 quamprimum Marte decerneret. Se quoque, cum transiret mare, non Ciliciam, aut Lydiam, (quippe tanti belli exiguam hanc esse mercedem), sed Persepolim caput regni eius, Bactra deinde, et Ecbatana, ultimique Orientis oram imperio suo destinasse. Quocunque ille fugere potuisset, ipsum sequi posse: desineret[11]) terrere fluminibus, quem sciret maria transisse.

bei dem Gefühl der Uberlegenheit seiner Waffen ärgern.

2) er fürchte, Alex. erhebe und überhebe sich.

3) Dareus schob also die Schuld seiner Niederlage bei Issus darauf, dass ihn Alex. auf ungünstigem und für die Entfaltung seines Heeres zu engem Boden überfallen habe.

4) Diesen Fluss, der in Indien, gar nicht mehr im Persischen Reiche fliesst, kann Dareus unmöglich genannt haben. Curtius nennt ihn irrthümlich, weil ihm bekannt war, dass Alex. bei dem Uebersetzen über diesen Fluss grosse Noth hatte, wie im 8ten Buche erzählt wird.

5) die erste Person mitten in der indirecten Rede ist eine kleine Uebereilung des Autors; es ist so viel als „um nicht zu nennen."

6) er werde ein Greis werden, d. h. ein hohes Alter erreichen müssen, wenn er selbst ohne Schlacht so viele Länder besuchen wolle.

7) er möge aber aufhören — Uebergang in den Conjunctiv, abhängig von dem gedachten Verbo: er ersuche ihn. S. oben III, 25, 9.

8) Fremdes, d. h. was er nicht (mehr) besitze. Alex. hatte schon einen Theil der Länder jenseits des Halys eingenommen.

9) s. Gr. §. 680.

10) Wir sagen „würden dictirt."

11) Auch wieder eine Bitte zum Schluss, wie Nr. 7. bemerkt ist.

22 Reges quidem haec invicem scripserant. Sed Rhodii urbem 9
suam portusque dedebant Alexandro. Ille Ciliciam Socrati tra-
diderat, Philota regioni circa Tyrum iusso praesidere. Syriam,
quae Coele appellatur, Andromacho Parmenio tradiderat, bello
quod supererat interfuturus. Rex, Hephaestione Phoenices oram 10
classe praetervehi iusso, ad urbem Gazam cum omnibus copiis
venit.

Iisdem fere diebus sollemne erat ludicrum Isthmiorum [1]), 11
quod conventu totius Graeciae celebratur. In eo concilio Graeci,
ut sunt temporaria [2]) ingenia, decernunt, ut quindecim legaren-
tur ad regem, qui ob res pro salute ac libertate Graeciae gestas
coronam auream donum victoriae ferrent. Iidem paulo ante in- 12
certae famae captaverant auram [3]), ut quocunque pendentes animos
tulisset fortuna, sequerentur [4]).

23 Ceterum non ipse modo rex obibat urbes, adhuc iugum im- 13
perii recusantes, sed praetores quoque ipsius, egregii duces, ple-
raque invaserant [1]). Calas Paphlagoniam, Antigonus Lycaoniam [2]);
Balacrus, Hydarne Darei praetore superato, Miletum cepit:
Amphoterus et Hegelochus centum sexaginta navium classe in- 14
sulas inter Achaiam [3]) atque Asiam in dicionem Alexandri re-
degerunt. Tenedo quoque recepta, Chium, incolis ultro vocan-
tibus, statuerant occupare: sed Pharnabazus, Darei praetor, 15
comprehensis, qui res ad Macedones trahebant, rursus Apollo-

1) Die *Isthmia* oder Isthmischen allen Griechen zugänglichen Kampfspiele wurden ein Jahr um das andere auf der Landenge (dem Isthmus) von Korinth zu Ehren des Poseidon (Neptunus) von dem Staate Korinth gefeiert. Die vier grossen Kampfspiele der Griechen, nämlich die Olympischen und Pythischen, alle vier Jahr, und diese Isthmischen und Nemeischen, alle zwei Jahr, wurden aber deswegen die grossen und allgemeinen genannt, weil alle Griechen darin als Kämpfer um die vom Staat gesetzten Preise auftreten konnten, nicht bloss Bürger desjenigen Staates, der das Spiel veranstaltete, wie dies z. B. bei den Athenäen in Athen der Fall war. Wir befinden uns im Sommer des Jahres 332 vor Chr.

2) von der Zeit (den Zeitumständen) abhängig und danach wechselnd.

3) *auram captare*, den Luftzug (oder Wind, aber in vermindertem Sinne) haschen, ein hübsches Bild von dem Bestreben, Unsicheres festzuhalten.

4) um dem Zuge des Glücks zu folgen, nachzugehen, da ihre Gesinnungen selbst ohne Festigkeit waren, hin und her schwebten. Im Grunde aber war es nicht Mangel der Gesinnung bei den Griechen, sondern nur Gefühl ihrer Schwäche und Scheu, alles aufs Spiel zu setzen.

1) Alexanders Generale hatten sehr vieles (sehr viele Theile, Gegenden, Oerter) unterworfen.

2) Landschaft im innern Kleinasien zwischen dem Taurusgebirge und Phrygien mit der Hauptstadt Iconium.

3) *Achaia* im Römischen Sinne verstanden, für das ganze griechische Festland.

nidi et Athenagorae, suarum partium viris, urbem cum modico
16 praesidio militum tradit. Praefecti Alexandri in obsidione urbis perseverabant, non tam suis viribus [4]), quam ipsorum, qui obsidebantur, voluntate. Nec fefellit opinio. Namque inter Apolloniden et duces militum orta seditio irrumpendi in urbem oc-
17 casionem dedit. Cumque porta effracta cohors Macedonum intrasset, oppidani, olim consilio proditionis agitato, aggregant se Amphotero et Hegelocho: Persarumque praesidio caeso, Pharnabazus cum Apollonide et Athenagora vincti traduntur, duo-
18 decim triremes cum suo milite ac remige, praeter eas triginta inanes, et piratici lembi, Graecorumque tria milia a Persis mercede conducta. His in supplementum copiarum suarum distributis, piratisque supplicio affectis, captivos remiges adiecere classi suae.

19 Forte Aristonicus, Methymnaeorum [1]) tyrannus, cum pirati- 24
cis navibus, ignarus omnium quae apud Chium acta erant, prima vigilia ad portus claustra successit, interrogatusque a custodibus quis esset? Aristonicum ad Pharnabazum venire re-
20 spondit. Illi Pharnabazum quidem iam quiescere, et non posse tum [2]) adiri, ceterum patere socio atque hospiti portum, et po-
21 stera die Pharnabazi copiam fore [3]), affirmant. Nec dubitavit Aristonicus primus intrare, secuti sunt ducem piratici lembi, ac dum applicant navigia crepidini portus, obiicitur a vigilibus claustrum, et qui proximi excubabant, ab iisdem excitantur: nullo ex his auso repugnare, omnibus catenae iniectae sunt,
22 Amphotero deinde Hegelochoque traduntur. Hinc Macedones transiere Mitylenen, quam Chares Atheniensis [4]) nuper occupatam duorum milium Persarum praesidio tenebat: sed cum obsidionem tolerare non posset, urbe tradita, pactus ut incolumi abire liceret, Imbrum petit. Deditis Macedones pepercerunt.

VI. Dareus desperata pace, quam per litteras legatosque impetrari 25

[4]) wegen ihrer eignen Stärke, s. Gr. §. 452.

[1]) Stadt auf der Insel Lesbos, sowie *Mitylene*. Die Persische Regierung begünstigte die Einzelherrschaft in den freien Städten, Alex. rief dagegen die Bürger zur Freiheit auf.

[2]) dermalen, oder wir sagen: jetzt, s. aber Gr. §. 732.

[3]) er würde ihn sprechen können. In diesem Sinne sagt man *copiam habeo alicuius*, auch *facultas mihi datur alicuius*.

[4]) Derselbe, der in der Schlacht von Chäronea die Athenienser commandirt hatte, wodurch er wenigstens einen Beweis seiner gegen-Macedonischen Gesinnung gegeben hatte, wenn auch die Sache schlecht ausfiel.

posse crediderat, ad reparandas vires bellumque impigre reno-
vandum intendit animum. Duces ergo copiarum Babyloniam[1]) 2
convenire, Bessum quoque, Bactrianorum praetorem, quam
maximo posset exercitu coacto, descendere ad se iubet. Sunt 3
autem Bactriani inter illas gentes promptissimi, horridis[2]) in-
geniis, multumque a Persarum luxu abhorrentibus: siti haud
procul Scytharum bellicosissima gente et rapto vivere assueta 4
semper in armis erant[3]). Sed Bessus suspecta perfidia[4]) haud
sane aequo animo in secundo se continens gradu, regem terrebat.
Nam cum regnum affectaret, proditio, qua sola id assequi pote-
rat, timebatur.

Ceterum Alexander, quam regionem Dareus petisset, omni 5
cura vestigans, tamen explorare non poterat, more quodam Per-
sarum, arcana regum mira celantium fide. Non metus, non 6
spes elicit vocem, qua prodantur occulta. Vetus disciplina re-
gum silentium vitae periculo sanxerat. Lingua gravius castiga-
tur, quam ullum probrum: nec magnam rem sustineri posse
credunt ab eo, cui tacere grave sit, quod homini facillimum vo-
luerit esse natura.

26 Ob hanc causam Alexander omnium, quae apud hostem ge- 7
rerentur, ignarus, urbem Gazam[1]) obsidebat. Praeerat urbi
Betis, eximiae in regem suum fidei, modicoque praesidio muros
ingentis operis[2]) tuebatur. Alexander, aestimato locorum situ, 8
agi cuniculos iussit, facili ac levi humo acceptante occultum opus,
quippe multam harenam vicinum mare evomit[3]), nec saxa cotes-
que, quae interpellent specus[4]), obstant. Igitur ab ea parte, 9
quam oppidani conspicere non possent[5]), opus orsus, ut a sensu
eius averteret, turres muris admoveri iubet. Sed eadem[6]) hu-

[1]) Die Stadt *Babylon* heisst zuweilen auch *Babylonia*, obgleich dies eigentlich der Name des Landes ist.

[2]) schroff, starr, uncultivirt.

[3]) d. h. zur Vertheidigung ihres Landes gegen die räuberischen Einfälle der Skythen von jenseits des Jaxartes her.

[4]) durch seine verdächtige (befürchtete) Treulosigkeit. Der Form nach ist *suspectus* Partic. Pass. von *suspicere*, aber dieses Verbum heisst sonst nicht in Verdacht haben, sondern vielmehr hochachten, eigentlich in die Höhe sehen und nach etwas hinaufsehen. Das Verbum zu *suspectus* ist vielmehr das Deponens *suspicor*.

[1]) Stadt der Palästinenser (Philistim im alten Testament) an der Palmenküste Syriens auf dem Wege nach Aegypten.

[2]) Mauern von erstaunlicher Arbeit, d. h. hoch und fest.

[3]) *evomere*, auswerfen, ausschütten.

[4]) als Hindernisse bei Führung unterirdischer Gänge, welche technisch *cuniculi* heissen.

[5]) Conjunctiv als Grund, weshalb er von dieser Seite begann.

[6]) Der Boden, welcher das Graben

mus movendis inutilis turribus, desidente sabulo agilitatem rota-
rum morabatur, et tabulata turrium perfringebat [7], multique
vulnerabantur impune, cum idem recipiendis qui admovendis
10 turribus labor eos fatigaret. Ergo receptui signo dato, postero
die muros corona [8]) circumdari iussit. Ortoque sole, priusquam
admoveret exercitum, opem deum exposcens sacrum patrio more
11 faciebat. Forte praetervolans corvus glebam, quam unguibus
ferebat, subito amisit: quae cum regis capiti incidisset, resoluta
defluxit [9], ipsa autem avis in proxima turre consedit. Illita erat
turris bitumine ac sulphure [10], in qua alis haerentibus, frustra
12 se allevare conatus, a circumstantibus capitur. Digna res visa,
de qua vates consuleret: et erat non intactae a superstitione
mentis [11]. Ergo Aristander, cui maxima fides habebatur, urbis
quidem excidium augurio illo portendi [12], ceterum periculum
esse, ne rex vulnus acciperet: itaque monuit, ne quid eo die in-
13 ciperet. Ille, quamquam unam urbem sibi, quo minus securus
Aegyptum intraret, obstare aegre ferebat, tamen paruit vati,
signumque receptui dedit.

Hinc animus crevit obsessis, egressique porta recedentibus infe- 27
14 runt signa, cunctationem hostium suam fore occasionem [1] rati. Sed
acrius quam constantius [2] proelium inierunt: quippe ut Mace-
donum signa circumagi videre, repente sistunt gradum. Iamque
ad regem proeliantium clamor pervenerat, cum denuntiati periculi
haud sane memor, loricam tamen, quam raro induebat, amicis
15 orantibus sumpsit, et ad prima signa [3] pervenit. Quo conspecto
Arabs quidam Darei miles, maius fortuna sua facinus ausus,
gladium clypeo tegens, quasi transfuga genibus regis advolvitur.

erleichterte, war zugleich hinderlich, s. Gr. §. 697, und vom Dativus Gerund. bei *utilis* und *inutilis* §. 664.

[7] veranlasste das Zerbrechen der aufeinander errichteten Stockwerke — indem die Fügungen derselben beim plötzlichen Einsinken der Räder auseinandergingen.

[8] So heisst das Heer ringsum zur Erstürmung einer Stadt aufgestellt.

[9] Die Erdscholle bröckelte auseinander.

[10] Mit Erdpech und Schwefel soll der Thurm bestrichen gewesen sein. Dies verlangt eine genauere Erklärung, welche der Autor seinem Leser vorenthält. Plutarch, im Leben Alex. sagt, der Vogel habe sich in den Netzen und Stricken gefangen.

[11] er war von einem Geiste, d. h. er hatte einen Geist, der nicht frei vom Aberglauben war, *a superstitione* s. Gr. §. 305.

[12] Ergänze: er sagte, gab an. Gr. §. 772.

[1] ein günstiger Moment für sie selbst.

[2] mit mehr Hitze als Beharrlichkeit, s. Gr. §. 690.

[3] zum Vordertreffen.

Ille assurgere supplicem, recipique inter suos iussit. At barba- 16
rus gladio strenue in dextram translato, cervicem appetit regis: qui exigua corporis declinatione evitato ictu, in vanum manum barbari lapsam amputat gladio, denuntiato in illum diem periculo, ut arbitrabatur ipse, defunctus. Sed, ut opinor, inevitabile est 17
fatum. Quippe dum inter primores promptius dimicat, sagitta ictus est: quam per loricam adactam, stantem in humero medicus eius Philippus evellit. Plurimus deinde sanguis manare coepit, 18
omnibus territis, quia non, quam alte penetrasset telum, lorica obstante, cognoverant[4]). Ipse, ne oris quidem colore mutato, supprimi sanguinem et vulnus obligari iussit. Diu ante ipsa 19
signa vel dissimulato, vel victo dolore perstiterat; cum suppressus paulo ante sanguis medicamento, quo retentus erat, manare longius coepit, et vulnus, quod stupens adhuc[5]) dolorem non moverat, frigente sanguine intumuit. Linqui deinde animo, et sub- 20
mitti genu coepit[6]): quem proximi exceptum in castra receperunt. Et Betis interfectum ratus urbem ovans victoria[7]) repetit.

28 At Alexander, nondum percurato vulnere, aggerem, quo 21
moenium altitudinem aequaret, extruxit, pluribusque cuniculis muros subrui iussit. Oppidani ad pristinum fastigium moenium 22
novum extruxere munimentum, sed ne id quidem turres aggeri impositas poterat aequare[1]). Itaque interiora quoque urbis infesta telis erant. Ultima pestis urbis fuit cuniculo subrutus murus, 23
per cuius ruinas hostis intravit. Ducebat ipse rex antesignanos[2]), et dum incautius subit, saxo crus eius affligitur. Innixus tamen 24
telo, nondum prioris vulneris obducta cicatrice, inter primores

4) Zuerst hatten sie geglaubt, der Pfeil sei nicht tief eingedrungen, weil der Harnisch ihn abgehalten habe, jetzt erkannten sie aus der Menge des Blutes, dass er tiefer eingedrungen.

5) vulnus stupet, die Wunde klafft, steht offen.

6) er begann, die Besinnung zu verlieren und nieder zu sinken, wörtlich, sich auf das Knie niederzulassen. *Submittitur* ist gleich *se submittit*, *genu* Ablativ des Mittels, worauf der Niedersinkende sich stützt.

7) triumphirend über seinen Sieg, der Ausdruck entspricht der Römischen Sitte, indem der feierliche Einzug eines siegreichen Feldherrn theils *triumphus*, wenn vollständig und zu Wagen, theils *ovatio*, wenn zu Pferde oder zu Fuss, genannt wird.

1) S. Gr. §. 389.

2) Die Vorkämpfer. Die Feldzeichen (*signa*) haben in der Römischen Aufstellung ihren Ort entweder im Hintertreffen, wenn die zu einem Feldzeichen gehörige Abtheilung des Heeres mehrere Treffen bildet, oder wenigstens nicht in Front, sondern in der Mitte der Abtheilung, daher jedenfalls ein Theil der Soldaten vor den *signis* aufgestellt ist. Und dies sind dann die, welche den Angriff führen.

dimicat, ira quoque accensus, quod duo in obsidione urbis eius
25 vulnera acceperat. Betim, egregia edita pugna, multisque vulneribus confectum, deseruerunt sui, nec tamen segnius proelium
capessebat, lubricis armis suo pariter atque hostium sanguine.
26 Sed cum undique telis [3])

[peteretur, ad postremum exhaustis viribus vivus in potestatem hostium pervenit:]

quo adducto, insolenti gaudio iuvenis elatus, alias virtutis etiam
in hoste mirator, *non ut voluisti*, inquit, *morieris*, *sed quicquid*
27 *in captivum inveniri potest*, *passurum esse te cogita.* Ille non interrito modo, sed contumaci quoque vultu intuens regem, nullam
28 ad minas eius reddidit vocem [4]). Tum Alexander, *videtisne obstinatum ad tacendum?* inquit. *Num genu posuit? num vocem supplicem misit? Vincam tamen silentium, et si nihil aliud* [5]), *certe gemitu*
29 *interpellabo* [6]). Ira deinde vertit [7]) in rabiem, iam tum peregrinos
ritus nova subeunte fortuna. Per talos enim spirantis lora traiecta
sunt, religatumque ad currum traxere circa urbem equi: gloriante
rege, Achillen, a quo genus ipse duceret, imitatum se esse
30 poena in hostem capienda. Cecidere Persarum Arabumque circa
decem milia: nec Macedonibus incruenta victoria fuit. Obsidio
certe non tam claritate urbis nobilitata est, quam geminato periculo regis.

Qui Aegyptum adire festinans, Amyntan cum decem triremibus in Macedoniam ad inquisitionem novorum militum misit.
31 Namque etiam secundis [8]) atterebantur copiae, devictarumque
gentium militi minor quam domestico fides habebatur.

VII. Aegyptii, olim [1]) Persarum opibus infensi, quippe avare et 29
superbe imperitatum sibi esse credebant, ad spem adventus eius
erexerant animos, utpote qui Amyntam [2]) quoque transfugam, et
2 cum precario imperio [3]) venientem, laeti recepissent. Igitur ingens multitudo Pelusium, qua intraturus videbatur, convenerat.

[3]) Hier ist eine Lücke in den Handschriften, welche von Freinsheim in der obigen Art ergänzt wird.

[4]) keinen Laut; *vox* ist gleich *verbum*, nur insofern das Wort auch ein Laut ist.

[5]) ergänze *effecero*, s. Gr. §. 771.

[6]) unterbrechen.

[7]) gleich *vertit se* oder *versa est*, s. Gr. §. 145.

[8]) auch durch glückliche Verrichtungen, s. Gr. §. 363 a. E.

[1]) hier von allen Zeiten her, oder schon ehemals, nicht bloss ehemals.

[2]) S. oben c. 5. Der Name *Amyntas* ist bei Macedoniern sehr häufig.

[3]) mit unsicherem, zufälligem Oberbefehl, indem *precarium* eigentlich dasjenige ist, was nur bittweise, nachsichtiger Weise Bestand hat.

Atque ille septimo die, postquam a Gaza copias moverat, in re-
gionem Aegypti, quam nunc Castra Alexandri vocant, pervenit.
Deinde, pedestribus copiis Pelusium petere iussis, ipse cum ex- 3
pedita delectorum manu Nilo amne vectus est: nec sustinuere
adventum eius Persae, defectione quoque perterriti. Iamque haud 4
procul Memphi erat; in cuius praesidio Mazaces praetor Darei
relictus, Heroon amne superato[4]), octingenta talenta Alexandro
omnemque regiam supellectilem tradidit. A Memphi eodem flu- 5
mine vectus, ad interiora Aegypti penetrat[5]), compositisque rebus
ita, ut nihil ex patrio Aegyptiorum more mutaret, adire Iovis
Hammonis oraculum statuit. Iter expeditis quoque et paucis 6
vix tolerabile ingrediendum erat: terra coeloque aquarum penuria
est, steriles harenae iacent, quas ubi vapor solis accendit, fer-
vido solo exurente vestigia[6]), intolerabilis aestus existit. Luctan- 7
dumque est non solum cum ardore et siccitate regionis, sed etiam
cum tenacissimo sabulo, quod praealtum et vestigio cedens aegre
moliuntur pedes. Haec Aegyptii vero maiora iactabant. Sed in- 8
gens cupido animum stimulabat adeundi Iovem, quem generis
sui auctorem, haud contentus mortali fastigio, aut credebat esse,
aut credi volebat.

30 Ergo cum his, quos ducere secum statuerat, secundo amne 9
descendit ad Mareotin paludem. Eo legati Cyrenensium[1]) dona
attulere, pacem, et ut adiret urbes suas, petentes. Ille, donis
acceptis, amicitiaque coniuncta destinata[2]) exequi pergit. Ac primo 10
quidem et sequente die tolerabilis labor visus, nondum tam vastis[3])
nudisque solitudinibus aditis, iam tamen sterili et emoriente terra.
Sed ut aperuere se campi alto obruti sabulo, haud secus quam 11
profundum aequor ingressi, terram oculis requirebant. Nulla 12
arbor, nullum culti soli occurrebat vestigium. Aqua etiam de-
fecerat, quam utribus cameli vexerant, et in arido solo ac fer-

[4]) Maz. kam dem König bis über den sogenannten Heroenfluss entgegen, so hiess ein Kanal, der aus dem Pelusischen Nilarm bei der Heroenstadt (Heroopolis) vorüber in den Arabischen Meerbusen führte.

[5]) d. h. wie sich aus dem folgenden Bericht ergiebt, nicht den Nil aufwärts nach Oberägypten, sondern den Nil abwärts in die westlichen Theile von Unterägypten.

[6]) Der heisse Boden verbrennt die Fusstritte, d. h. aufgesetzten Füsse.

[1]) *Cyrene*, eine blühende Griech. Colonie, ziemlich in der Mitte zwischen Aegypten und dem Karthagischen Gebiete an der sonst öden Küste Africas.

[2]) seinen Vorsatz, die Oase des *Hammon* zu besuchen, jetzt Siwah in der Wüste westlich von Aegypten.

[3]) so sehr wüst, mit der Ergänzung: als später.

13 vido sabulo nulla erat. Ad hoc[4]) sol omnia incenderat, siccaque
et adusta erant ora: cum repente, sive illud deorum munus, sive
casus fuit, obductae coelo nubes condidere solem, ingens aestu
14 fatigatis, etiamsi aqua deficeret, auxilium. Enimvero ut[5]) lar-
gum quoque imbrem excusserunt procellae, pro se quisque exci-
pere eum, quidam ob sitim impotentes sui, ore quoque hianti
15 captare coeperunt. Quatriduum per vastas solitudines absumptum
est. Iamque haud procul oraculi sede aberant, cum complures
corvi agmini occurrunt, modico volatu prima signa antecedentes,
et modo humi residebant, cum lentius agmen incederet, modo se
pennis levabant, antecedentium iterque monstrantium ritu.

16 Tandem ad sedem consecratam deo ventum est. Incredibile 31
dictu, inter vastas solitudines sita, undique ambientibus ramis,
vix in densam umbram cadente sole, contecta est, multique fon-
17 tes, dulcibus aquis passim[1]) manantibus, alunt silvas. Coeli
quoque mira temperies, verno tepori maxime similis, omnes anni
18 partes pari salubritate percurrit[2]). Accolae sedis sunt ab oriente
proximi Aethiopum. In meridiem versam[3]) Arabes spectant,
Troglodytis cognomen est: horum regio usque ad rubrum mare
19 excurrit. At qua vergit ad occidentem, alii Aethiopes colunt,
quos Scenitas vocant[4]). A septemtrione Nasamones sunt, gens
20 Syrtica[5]), navigiorum spoliis quaestuosa; quippe obsident litora,
et aestu destituta navigia notis sibi vadis occupant. Incolae ne-
moris, quos Hammonios vocant, dispersis tuguriis habitant, me-
21 dium nemus pro arce habent[6]), triplici muro circumdatum. Prima

4) ferner.

5) als nun aber auch, so dass *enim vero* den deutschen Partikeln nun aber entspricht, s. Gr. §. 348 Anm.

1) überall zerstreut, allenthalben, nicht etwa hie und da, s. Gr. §. 268. Auf süsse Wasser kommt es hiebei an, denn in dieser Oase giebt es auch salzige Bäche und Seen.

2) *Coelum* ist im Gegensatz gegen *solum* (Erdboden) die umgebende Luft; ihr wird *temperies* zugeschrieben, gemässigte Beschaffenheit, weder zu kalt noch zu warm, Milde, welche sich über alle Jahreszeiten erstreckt, so dass sie am meisten einer lauen Frühlingsluft entspricht.

3) Die nach Süden gewandte Seite der Landschaft wird von Arabern begränzt, eig. Araber richten ihren Blick auf die südliche Seite, ihnen liegt die südliche Seite vor Augen. Dass diese Araber sich bis zum rothen Meere (d. h. zum Arabischen Meerbusen, der ein Theil des rothen Indischen Meeres ist) erstrecken, ist ein Irrthum des Autors, der darin seinen Grund hat, dass es Troglodyten, d. h. Höhlenbewohner vornehmlich auf der westlichen Seite des Arabischen Meerbusens gab.

4) Weil sie nur Zelte, σκηνὰς, zu Wohnungen haben.

5) An den sogenannten Σύρτεις wohnend. Diese Syrten sind grosse Sandbänke an der Libyschen Küste.

6) Es ist auch wirklich ein Berg.

munitio tyrannorum veterem regiam clausit: in proxima coniuges eorum cum liberis et pellicibus habitant; hic quoque dei oraculum est: ultima munimenta satellitum armigerorumque sedes erant.
Est et aliud Hammonis nemus: in medio habet fontem, (Solis 22
aquam vocant:) sub lucis ortum tepida manat, medio die, cuius vehementissimus est calor, frigida eadem fluit, inclinato in vesperam calescit, media nocte fervida exaestuat, quoque nox propius vergit ad lucem, multum ex nocturno calore decrescit, donec sub ipsum diei ortum assueto tepore languescat[7]. Id, quod pro 23
deo colitur, non eandem effigiem habet, quam vulgo diis artifices accommodaverunt: umbilico maxime similis est habitus[8]), smaragdo et gemmis coagmentatus. Hunc, cum responsum petitur, na- 24
vigio aurato gestant sacerdotes, multis argenteis pateris ab utroque navigii latere pendentibus: sequuntur matronae virginesque, patrio more inconditum quoddam carmen canentes, quo propitiari Iovem credunt, ut certum edat oraculum.

32 Ac tum quidem regem propius adeuntem maximus natu e 25
sacerdotibus filium appellat, hoc nomen illi parentem Iovem reddere affirmans. Ille se vero[1]) et accipere ait, et agnoscere, humanae sortis oblitus. Consuluit deinde, an[2]) totius orbis impe- 26
rium fatis sibi destinaret pater? Aeque in adulationem compositus, terrarum omnium rectorem fore ostendit. Post haec instituit 27
quaerere, an omnes parentis sui interfectores poenas dedissent. Sacerdos parentem eius negat ullius scelere posse violari, Philippi autem omnes luisse supplicia: adiecit, invictum fore, donec excederet ad deos. Sacrificio deinde facto, dona et sacerdotibus 28
et deo data sunt, permissumque amicis, ut ipsi quoque[3]) consulerent Iovem. Nihil amplius quaesierunt, quam an auctor esset sibi divinis honoribus colendi suum regem? Hoc quoque acceptum fore Iovi vates respondet. Vera et salubri aestimatione 29
fides oraculi vana profecto ei videri potuisset[4]): sed fortuna, quos

[7]) bis der Quell matt wird in (mit) der gewöhnlichen Lauheit. Ueber den Conjunctiv s. Gr. §. 575.

[8]) Das Aeussere, die Gestalt, ist zumeist einem Nabel ähnlich, d. h. einer sich in der Mitte erhebenden und zugleich am Umfang verengenden Scheibe.

[1]) Zur Antwort; ja, er nehme es an.

[2]) ob. S. Gr. §. 353. Cicero würde gesagt haben *destinaretne* sibi pater cet.

[3]) dass sie ebenfalls; *et ipsi.*

[4]) bei einer wahren und gesunden (nicht leidenschaftlichen, krankhaften) Schätzung hätte ihm die Glaubwürdigkeit des Orakels ohne Zweifel schwach erscheinen können.

uni sibi credere coëgit[5]), magna ex parte avidos gloriae magis,
30 quam capaces facit. Iovis igitur filium se non solum appellari passus est, sed etiam iussit, rerumque gestarum famam, dum
31 augere vult[6]) tali appellatione, corrupit. Et Macedones, assueti quidem regio imperio, sed in maiore libertatis umbra[7]), quam ceterae gentes, immortalitatem affectantem contumacius, quam aut
32 ipsis expediebat, aut regi, aversati sunt. Sed haec suo quaeque tempori reserventur: nunc cetera exequi pergam.

VIII. Alexander, ab Hammone rediens, ut Mareotin paludem[1]), 33
haud procul insula Pharo sitam, venit, contemplatus loci natu-
2 ram, primum in ipsa insula statuerat urbem novam condere. Inde, ut apparuit magnae sedis insulam haud capacem esse, elegit urbi locum, ubi nunc est Alexandria, appellationem trahens ex nomine auctoris. Complexus quicquid soli est inter paludem ac mare, octoginta stadiorum muris ambitum destinat; et qui exaedifican-
3 dae urbi praeessent relictis, Memphim petit. Cupido, haud iniusta quidem, ceterum intempestiva, incesserat, non interiora modo Aegypti, sed etiam Aethiopiam invisere[2]): Memnonis Tithonique celebrata regia[3]) cognoscendae vetustatis avidum trahebat paene
4 extra terminos solis. Sed imminens bellum, cuius multo maior supererat moles, otiosae peregrinationi tempora exemerat. Itaque Aegypto praefecit Aeschylum Rhodium et Peucesten Macedonem, quattuor milibus militum in praesidium regionis eius relictis: claustra Nili fluminis Polemonem tueri iubet; triginta ad hoc triremes
5 datae. Africae deinde, quae Aegypto iuncta est, praepositus Apollonius: vectigalibus eiusdem Africae Aegyptique Cleomenes.

5) Diejenigen, welche es (das Glück) dahin gebracht hat ihm allein zu vertrauen.

6) Ueber das Präsens s. Gr. §. 506.

7) im Schatten, d. h. unter dem Schutz. Die Macedonier waren ihren Königen nicht sklavisch unterworfen, z. B. konnte der König keinen Macedonier ohne öffentliches Gericht des Volks, oder im Felde des Heeres, hinrichten lassen.

1) Es müsste die Präposition *ad* stehen. S. Gr. §. 398, Anm. 1. Das Fehlen derselben ist eine Annäherung an den dichterischen Sprachgebrauch. Der Mareotische See ist sehr ansehnlich und steht durch Kanäle mit dem Nil in Verbindung. Warum ihn der Autor *palus* und nicht *lacus* nennt, ist schwer zu sagen. Wahrscheinlich schreibt er ihm nicht eigne Quellen zu, von denen er gespeist wird.

2) s. Gr. §. 598.

3) Welchen Pallast der fabelhaften Aethiopischen Könige Memnon und seines Vaters Tithonus Curtius gemeint hat, wissen wir nicht. Einen Pallast des Memnon gab es in Abydos in Oberägypten und noch weiter südlich, in Thebä, waren andere Denkmale eines Königs dieses Namens.

Ex finitimis urbibus commigrare Alexandriam iussis[4]), novam urbem magna multitudine implevit. Fama est, cum rex urbis 6
futurae muros polenta, ut Macedonum mos est, destinasset[5]), avium greges advolasse, et polenta esse pastas; cumque id omen pro tristi a plerisque esset acceptum, respondisse vates, magnam illam urbem advenarum frequentiam culturam, multisque eam terris alimenta praebituram[6]).

34 Regem, cum secundo amni[1]) deflueret, assequi cupiens He- 7
ctor, Parmenionis filius, eximio aetatis flore, in paucis Alexandro carus, parvum navigium conscendit, pluribus, quam capere pos-
set, impositis. Itaque mersa navis omnes destituit[2]): Hector, 8
diu flumini obluctatus, cum madens vestis et adstricti crepidis pedes natare prohiberent, in ripam tamen semianimis evasit, et ut primum fatigatus spiritum laxavit, quem metus et periculum intenderat[3]), nullo adiuvante (quippe in diversum evaserant alii)
exanimatus est. Amissi eius desiderio vehementer afflictus est[4]), 9
repertumque corpus magnifico extulit funere.

Oneravit hunc dolorem nuntius mortis Andromachi, quem
praefecerat Syriae: vivum Samaritae cremaverant. Ad cuius in- 10
teritum vindicandum, quanta maxima celeritate potuit, contendit:
advenientique sunt traditi tanti sceleris auctores. Andromacho 11
deinde Memnona substituit, affectisque supplicio, qui praetorem interemerant, tyrannos, inter quos[5]) Methymnaeorum Aristonicum et Chrysolaum, popularibus suis tradidit: quos illi ob iniurias tortos necaverunt.

Atheniensium deinde, Rhodiorum[6]) et Chiorum legatos audit. 12
Athenienses victoriam gratulabantur[7]), et ut captivi Graecorum

[4]) Denke *hominibus*, was sich aus dem folgenden *magna multitudo* ergiebt.

[5]) im Voraus bestimmen. Andere schreiben es dem zufälligen Mangel an Kalk oder Kreide zu, dass Alex. Mehl zu diesem Zwecke nahm.

[6]) So war es in der That späterhin, als Alexandria selbst Rom mit dem Ueberfluss Aegyptens versorgte.

[1]) Gewöhnlicher ist *amne* zumal in dieser Verbindung stromabwärts. Doch auch *amni* kommt vor, s. Gr. §. 63, Anm.

[2]) Das Schiff ging unter und liess alle hülflos, im Stich. Redensart, wenn das, was jemanden vorher (körperlich oder geistig) trug und aufrecht erhält, den Beistand versagt.

[3]) Furcht und Gefahr, d. h. die Furcht bei dieser Gefahr, hatten alle seine Kräfte und vornehmlich seine Lunge angespannt. Der Singularis und der Pluralis wird Lateinisch gesetzt, s. Gr. §. 373.

[4]) Nämlich der König, Alexander.

[5]) gleich *et inter eos.*

[6]) Nach der Regel muss hier noch eine Conjunction hinzugesetzt werden, s. Gr. §. 783.

[7]) S. Gr. §. 629. Anm. a. E.

suis restituerentur, orabant: Rhodii et Chii de praesidio quere-
13 bantur. Omnes aequa desiderare visi, impetraverunt. Mitylenaeis quoque, ob egregiam in partes [8]) fidem, et pecuniam, quam in bellum impenderant, reddidit, et magnam regionem finibus
14 adiecit. Cypriorum quoque regibus, qui et a Dareo defecerant ad ipsum, et oppugnanti Tyrum miserant classem, pro merito honos habitus est.

15 Amphoterus deinde, classis praefectus, ad liberandam Cretam missus, (namque et Persarum et Spartanorum armis pleraque eius insulae obsidebantur,) ante omnia mare a piraticis classibus vindicare iussus: quippe obnoxium [9]) erat praedonibus, in bellum
16 utroque rege converso. His compositis, Herculi Tyrio ex auro crateram cum triginta pateris dicavit: imminensque Dareo, ad Euphraten iter pronuntiari iussit.

IX. At Dareus, cum Aegypto [1]) devertisse in Africam hostem 35
comperisset, dubitaverat, utrumne [2]) circa Mesopotamiam subsisteret, an interiora regni sui peteret, haud dubie potentior auctor praesens futurus ultimis gentibus impigre bellum capessendi [3]),
2 quas aegre per praefectos suos moliebatur [4]). Sed ut idoneis auctoribus fama vulgavit, Alexandrum cum omnibus copiis, quamcunque ipse adisset regionem, petiturum: haud ignarus, quam cum strenuo res esset, omnia longinquarum gentium auxilia Babyloniam contrahi iussit. Bactriani Scythaeque et Indi convenerant: nam [5]) et ceterarum gentium copiae partibus simul af-
3 fuerunt. Ceterum, cum dimidio ferme maior esset exercitus, quam in Cilicia fuerat, multis arma deerant, quae summa cura comparabantur. Equitibus equisque tegumenta erant ex ferreis laminis serie inter se connexis: quis antea praeter iacula nihil
4 dederat, scuta gladiique adiiciebantur: equorumque domandi greges peditibus distributi sunt, ut maior pristino esset equitatus: ingensque, ut crediderat, hostium terror, ducentae falcatae qua-

[8]) gegen seine Partei; aber man sagt so Lateinisch ohne Pronomen, gegen die Partei, von der die Rede ist.

[9]) ausgesetzt, preisgegeben.

[1]) Eigentlich *ab Aegypto*, s. Gr. §. 398. Anm. 1.

[2]) S. III, 17. Nr. 5.

[3]) indem er ohne Zweifel durch seine Gegenwart den weit entlegenen Völkern ein mächtigerer Antrieb sein würde, thätigen Antheil am Kriege zu nehmen.

[4]) in Bewegung bringen; so wird *moliri* von einer schwierigen und weitschichtigen Sache gesagt.

[5]) Denn — mit dem ausgelassenen Gedanken: das brauche ich nicht erst zu sagen.

drigae[6]), unicum illarum gentium auxilium, secutae sunt. Ex 5
summo temone hastae praefixae ferro[7]) eminebant, utrimque a
iugo ternos direxerat gladios, inter radios rotarum plura spicula
eminebant in adversum, aliae deinde falces summis rotarum or-
bibus[8]) haerebant, et aliae in terram demissae[9]), quicquid obvium
concitatis equis fuisset, amputaturae.

36 Hoc modo instructo exercitu ac perarmato[1]), Babylone copias 6
movit. A parte dextra erat Tigris, nobilis fluvius, laevam tege-
bat Euphrates, agmen Mesopotamiae campos impleverat. Tigri 7
deinde superato[2]), cum audisset, haud procul abesse hostem,
Satropaten equitum praefectum cum mille delectis praemisit. Ma-
zaeo praetori sex milia data, quibus hostem transitu amnis arce-
ret: eidem mandatum, ut regionem, quam Alexander esset aditurus, 8
popularetur atque ureret; quippe credebat, inopia debellari posse
nihil habentem, nisi quod rapiendo occupasset: ipsi autem com-
meatus alii terra, alii Tigri amne subvehebantur[3]). Iam perve- 9
nerat Arbela vicum, nobilem sua clade facturus[4]). Hic commea-
tuum sarcinarumque maiore parte deposita, Lycum amnem[5])
ponte iunxit, et per dies quinque, sicut ante Euphraten, traiecit
exercitum. Inde octoginta fere stadia progressus, ad alterum 10
amnem, (Boumelo nomen est,) castra posuit. Opportuna expli-
candis copiis regio erat, equitabilis et vasta planities. Ne stirpes
quidem et brevia virgulta[6]) operiunt solum, liberque prospectus
oculorum etiam ad ea, quae procul recessere, permittitur. Itaque
si qua campi eminebant, iussit aequari, totumque fastigium extendi.

37 Alexandro, qui numerum copiarum eius, quantum procul 11
coniectari poterat, aestimabant, vix fecerunt fidem, tot milibus
caesis, maiores copias esse reparatas. Ceterum omnis periculi 12
et maxime multitudinis contemptor, undecimis castris ad Euphra-

6) Sichelwagen.

7) vorn mit Eisen beschlagen.

8) oben an den Felgen der Räder.

9) Diese werden wohl an den Achsen angebracht gewesen sein; damit die Feinde, die sich etwa zwischen den Rädern zu Boden würfen, von diesen Sicheln erfasst würden.

1) nach allen Theilen, vollständig, bewaffnet, vergl. nachher c. 38, 23.

2) Er ging also auf das linke, östliche Ufer des Tigris über, und marschirte auf Ninus zu, kam aber nicht bis zu dieser alten Hauptstadt von Assyrien.

3) den Tigris hinauf; aufwärts.

4) es war vom Schicksal bestimmt, dass er ihn durch seine Niederlage berühmt machen sollte. Die Stadt heisst jetzt *Erbil.*

5) Jetzt der grosse *Zab* genannt, der kleine fliesst südlicher in den Tigris.

6) einzelne Stämme und niedriges Strauchwerk (Gestrüpp).

ten[1]) pervenit: quo pontibus iuncto equites primos ire, phalangem
sequi iubet, Mazaeo, qui ad inhibendum transitum eius, cum sex
milibus equitum occurrerat, non auso periculum sui facere[2]).
13 Paucis deinde, non ad quietem, sed ad praeparandos animos,
diebus datis militi, strenue hostem insequi coepit, metuens, ne
interiora regni sui peteret, sequendusque esset per loca omni so-
14 litudine atque inopia vasta. Igitur quarto die praeter Arbela[3])
penetrat ad Tigrin. Tota regio ultra amnem recenti fumabat in-
cendio: quippe Mazaeus, quaecunque adierat, haud secus quam[4])
15 hostis urebat. Ac primo caligine, quam fumus effuderat, obscu-
rante lucem, insidiarum metu substitit: deinde ut speculatores
praemissi tuta omnia nuntiaverunt, paucos equitum ad temptan-
dum vadum fluminis praemisit: cuius altitudo primo summa
equorum pectora, mox, ut in medium alveum ventum est, cervi-
16 ces quoque aequabat. Nec sane alius ad Orientis plagam tam
violentus invehitur, multorum torrentium non aquas solum, sed
etiam saxa secum trahens. Itaque a celeritate, qua defluit, Ti-
gri[5]) nomen est inditum, quia Persica lingua Tigrin sagittam
appellant.

17 Igitur pedes, velut divisus in cornua, circumdato equitatu[1]), 38
levatis super capita armis, haud aegre ad ipsum alveum penetrat.
18 Primus inter pedites rex egressus in ripam, vadum militibus
manu, quando vox exaudiri non poterat, ostendit. Sed gradum
firmare vix poterant, cum modo saxa lubrica vestigium fallerent,
19 modo rapidior unda subduceret[2]). Praecipuus erat labor eorum,
qui humeris onera portabant: quippe cum semetipsos regere non
possent, in rapidos gurgites incommodo onere auferebantur, et
dum sua quisque spolia consequi studet, maior inter ipsos, quam
cum amni, orta luctatio est, cumulique sarcinarum passim flui-
20 tantes plerosque perculerant[3]). Rex monere[4]), ut satis haberent

[1]) Bei Thapsacus, wie Arrian, der Griech. Geschichtschreiber der Kriege Alexanders angiebt.

[2]) sich (d. h. seine Kräfte) versuchen.

[3]) bei Arbela vorüber, indem er weiter nördlich den Uebergang über den Tigris unternahm.

[4]) gleich *non minus quam*. Da *non secus* s. v. a. *aeque* ist, so kann man auch *non secus ac* (oder *atque*) sagen, s. Gr. §. 283 u. §. 340.

[5]) oder *Tigridi*, s. Gr. §. 421 u. §. 58.

[1]) Es hätte auch *circumdatus equitatu* heissen können. S. Gr. §. 418.

[2]) die Schlüpfrigkeit der Steine machte, dass der aufgesetzte Fuss abglitt, die Heftigkeit der Strömung zog ihn unten weg.

[3]) Heftig anstossen, umstossen.

[4]) Infinit. der Schilderung, hier für das Imperfectum, s. Gr. §. 599.

arma retinere, cetera se redditurum. Sed neque consilium, neque imperium accipi poterat: obstrepebat hinc metus, praeter hunc invicem nutantium [5]) mutuus clamor. Tandem qua leniore tractu 21
amnis aperit vadum, emersere, nec quicquam praeter paucas sarcinas desideratum est. Deleri potuit [6]) exercitus, si quis vin- 22
cere ausus esset, sed perpetua fortuna regis avertit inde hostem. Sic Granicum, tot milibus equitum peditumque in ulteriore stantibus ripa, superavit [7]), sic angustis in Ciliciae collibus tantam multitudinem hostium: audaciae quoque, qua maxime viguit, ratio 23
minui potest [8]), quia nunquam in discrimen venit, an temere [9]) fecisset. Mazaeus, qui, si transeuntibus flumen supervenisset, haud dubie oppressurus fuit incompositos, in ripa demum et iam perarmatos adequitare [10]) coepit. Mille admodum equites prae- 24
miserat. Quorum paucitate Alexander explorata, deinde contempta, praefectum Paeonum [11]) equitum Aristona laxatis habenis invehi iussit. Insignis eo die pugna equitum et praecipue 25
Aristonis fuit: praefectum equitatus Persarum Satropaten directa in gutture [12]) hasta transfixit, fugientemque per medios hostes consecutus, ex equo praecipitavit, et obluctanti caput gladio dempsit, quod relatum magna cum laude ante regis pedes posuit.

39 Biduo ibi rex stativa [1]) habuit: in proximum deinde pronun- X.
tiari iter iussit. Sed prima fere vigilia [2]) luna deficiens, primum 2
nitorem sideris sui condidit, deinde sanguinis colore suffuso lumen omne foedavit, sollicitisque sub ipsum tanti discriminis casum ingens religio, et ex ea formido quaedam incussa est. Diis in- 3

[5]) der abwechselnd (bald der eine, bald der andere) Schwankenden. Furcht und Geschrei wirkte entgegen: *obstrepebat* ist schon mit dem Gedanken an das folgende *clamor* gesagt, und nur nach dem allgemeinen Begriff zu verstehen.

[6]) es konnte wirklich, aber da es beim Können blieb, so ist *potuit* gleich *potuisset*, und so hätte auch geschrieben werden können. S. aber Gr. §. 518. Diese Bemerkung gehört auch zum nachfolgenden *oppressurus fuit*, s. Gr. §. 498.

[7]) Dies Wort ist in doppelter Bedeutung gebraucht, übersetzen und überwinden. Dem Lateinischen Leser ist dies aber keineswegs befremdend; da eben dies eine Wort beiderlei Bed. ganz gewöhnlich hat.

[8]) Die Kühnheit kann geringer in Anschlag gebracht werden. *Ratio* ist Rechnung, Berechnung, diese *minuitur*, wenn die Kühnheit nicht so gross erfunden wird.

[9]) s. Gr. §. 280.

[10]) Ueber den Casus bei diesem Verbo s. Gr. §. 386.

[11]) Päoner sind eine der an Macedonien angränzenden und dem König von Maced. dienstbaren barbarischen oder halbgräcisirten Völkerschaften; so wie Agrianer und Thraker, aus denen besonders die leichte Reiterei des Macedonischen Heeres bestand.

[12]) müsste eigentlich *in guttur* heissen.

[1]) Standlager, mit der herkömmlichen Ergänzung *castra*, s. Gr. §. 763.

[2]) Also im Anfange der Nacht.

vitis in ultimas terras trahi se querebantur: iam nec flumina posse
adiri[3]), nec sidera pristinum servare fulgorem, vastas terras, de-
serta omnia occurrere: in unius hominis iactationem tot milium
sanguinem impendi: fastidio esse patriam, abdicari Philippum
patrem, coelum vanis cogitationibus petere[4]). Iam prope sedi-
4 tionem[5]) res erat, cum ad omnia[6]) interritus duces principesque
militum frequentes adesse praetorio[7]), Aegyptiosque vates, quos
coeli ac siderum peritissimos esse credebat, quid sentirent, ex-
5 promere iubet. At illi, qui satis scirent, temporum orbes implere
destinatas vices, lunamque deficere, cum aut terram subiret, aut
sole premeretur[8]), rationem quidem ipsis perceptam non edocent
6 vulgus: ceterum affirmant, solem Graecorum, lunam esse Per-
sarum, quotiensque illa deficiat, ruinam stragemque illis gentibus
portendi: veteraque exempla percensent Persidis regum, quos
7 adversis diis pugnasse, lunae ostendisset defectio. Nulla res mul-
titudinem efficacius regit, quam superstitio; alioquin impotens[9]),
saeva, mutabilis, ubi vana religione capta est, melius vatibus,
quam ducibus suis paret. Igitur edita in vulgus Aegyptiorum
responsa rursus ad spem et fiduciam erexere torpentes.
8 Rex, impetu animorum utendum ratus, secunda vigilia castra 40
movit: dextra Tigrim habebat, a laeva montes, quos Gordaeos
9 vocant[1]). Hoc ingressis iter, speculatores, qui praemissi erant,
sub lucis ortum, Dareum adventare nuntiaverunt. Instructo igitur
10 milite et composito agmine, antecedebat. Sed Persarum mora-
tores[2]) erant, mille ferme, qui speciem magni agminis fecerant:
quippe ubi explorari vera non possunt, falsa per metum augen-
11 tur. His cognitis, rex cum paucis suorum assecutus agmen re-

[3]) d. h, es gäbe nun auch keine Flüsse mehr, an die sie kommen könnten. Thörichter Wahn! Aber in der geographischen Kenntniss eines gewöhnlichen Griechischen Kriegers war in der That der Tigris der äusserste Fluss im Osten.

[4]) Ausgelassen *eum*, das Hauptsubject der ganzen Erzählung.

[5]) nahe an einem Aufstand. *Prope*, eigentlich Adverbium, wird Präposition mit dem Accusativ, s. Gr. §. 44.

[6]) gegen alles, bei allem.

[7]) Militärische Redensart, in welcher der Dativ *praetorio*, für *ad praetorium* steht, beim Hauptquartier.

[8]) Diese Erscheinung, wenn der Mond durch die Strahlen der Sonne unsichtbar wird und bleibt, kehrt in jedem Mondmonat wieder und fällt eben deswegen nicht mehr auf. Aber sie ist zur Erklärung dessen, was man eigentlich Mondfinsterniss nennt, ganz richtig angewandt.

[9]) *impotens* ohne Casus ist zu verstehen *sui non potens*, seiner selbst nicht mächtig, sich zu beherrschen unfähig.

[1]) oder *Gordyaeos*, denn das Volk heisst *Gordyaei*, heutiges Tages Kurden.

[2]) Nachzügler, woher das Französische Wort *Maraudeur*.

fugientium ad suos, alios cecidit, cepit alios: equitesque prae-
misit speculatum, simul ut ignem, quo barbari cremaverant vicos,
extinguerent. Quippe fugientes raptim tectis acervisque frumenti 12
iniecerant flammas, quae cum in summo haesissent [3]), ad inferiora
nondum penetraverant. Extincto igitur igne, plurimum frumenti 13
repertum est: copia aliarum quoque rerum abundare coeperunt.
Ea res ipsa militi ad persequendum hostem animum incendit:
quippe urente et populante eo terram, festinandum erat, ne in-
cendio cuncta praeciperet. In rationem ergo necessitas versa est [4]), 14
quippe Mazaeus, qui antea per otium vicos incenderat, iam fugere
contentus, pleraque inviolata hosti reliquit. Alexander haud lon- 15
gius centum quinquaginta stadiis Dareum a se abesse compererat.
Itaque ad satietatem quoque copia commeatuum instructus, qua-
triduo in eodem loco substitit.

Interceptae deinde Darei litterae sunt, quibus Graeci milites 16
sollicitabantur, ut regem aut interficerent, aut proderent: dubi-
tavitque, an [5]) eas pro contione recitaret, satis confisus Graeco-
rum quoque erga se benivolentiae ac fidei. Sed Parmenio deter- 17
ruit, non esse talibus promissis imbuendas [6]) aures militum
affirmans: patere vel unius insidiis regem: nihil nefas esse ava-
ritiae. Secutus consilii auctorem, castra movit. 18

41 Iter facienti spado e captivis, qui Darei uxorem comitabantur, 19
deficere eam nuntiat, et vix spiritum ducere. Itineris continui
labore animique aegritudine fatigata, inter socrus et virginum
filiarum manus collapsa erat, deinde et extincta. Id ipsum nun-
tians alius supervenit. Et rex haud secus, quam si parentis [1]) 20
mors nuntiata esset, crebros edidit gemitus, lacrimisque obortis,
quales Dareus profudisset, in tabernaculum, in quo mater erat
Darei, defuncto assidens corpori [2]), venit. Hic vero [3]) renovatus 21
est maeror, ut prostratam humi vidit. Recenti malo priorum

[3]) Das Feuer hatte gehaftet.

[4]) Die Nothwendigkeit (nämlich den Feind unausgesetzt zu verfolgen, weil man nur dadurch Lebensmittel erhielt) verwandelte sich in Planmässigkeit, d. h. was ursprünglich durch die Noth geboten war, gestaltete sich so, dass es als Plan und Absicht erscheinen konnte.

[5]) Deutsch: ob nicht, mit Hinneigung zur Bejahung, s. Gr. §. 354.

[6]) *Imbuere*, eigentlich eintauchen, tränken, daher übertragen auf geistige Dinge, anleiten, gewöhnen.

[1]) Nämlich *suae*. S. Gr. §. 768.

[2]) *corpus defunctum* gewählt für *mortua*, Leiche. *Cadaver* würde unerträglich sein.

[3]) hier nun aber. *Vero* macht den Uebergang zum Wesentlichen oder Bedeutenden.

quoque admonita, receperat in gremium adultas virgines, magna quidem mutui doloris solatia, sed quibus ipsa deberet esse sola-
22 tio. In conspectu erat nepos parvulus, ob id ipsum miserabilis, quod nondum sentiebat calamitatem, ex maxima parte ad ipsum
23 redundantem. Crederes[4]), Alexandrum inter suas necessitudines flere, et solatia non adhibere, sed quaerere. Cibo certe abstinuit, omnemque honorem funeri, patrio Persarum more, servavit, dignus hercule, qui nunc quoque tantum[5]) et mansuetudinis et conti-
24 nentiae ferat fructum. Semel omnino[6]) eam viderat, quo die capta est, nec ut ipsam, sed ut Darei matrem videret, eximiamque pulchritudinem formae eius non libidinis habuerat[7]) invitamentum, sed gloriae.

25 E spadonibus, qui circa reginam erant, Tyriotes, inter tre- 42
pidationem[1]) lugentium elapsus per eam portam, quae, quia ab hoste aversa erat, levius custodiebatur, ad Darei castra pervenit, exceptusque[2]) a vigilibus, in tabernaculum regis perducitur, ge-
26 mens et veste lacerata. Quem ut conspexit Dareus, multiplici doloris expectatione commotus, et quid potissimum timeret, incertus, *Vultus*, inquit, *tuus nescio quod ingens malum praefert, sed cave miseri hominis auribus parcas: didici esse infelix*[3]), *et*
27 *saepe calamitatis solatium est nosse sortem suam. Num, quod maxime suspicor et loqui timeo, ludibria meorum*[4]) *nuntiaturus es,*
28 *mihi et, ut credo, ipsis quoque omni tristiora supplicio?* Ad haec Tyriotes, *Istud quidem*[5]) *procul abest*, inquit: *quantuscunque enim reginis honos ab his qui parent*[6]) *haberi potest, tuis a victore ser-*
29 *vatus est, sed uxor tua paulo ante excessit e vita.* Tum vero non gemitus modo, sed etiam eiulatus totis castris exaudiebantur:

[4]) Man sollte glauben, d. h. man hätte glauben können, s. Gr. §. 528 Anm. 2.

[5]) einen solchen (so grossen) Lohn — nämlich wie wir ihm hiemit zollen.

[6]) Einmal im Ganzen, d. h. nur einmal.

[7]) er hatte sie betrachtet als, gehalten für, oder: ihre Schönheit war für ihn nicht eine Veranlassung zum Genuss, sondern zum Ruhm (um dabei Ruhm zu gewinnen) gewesen.

[1]) eigentlich Hin- und Herlaufen, Verwirrung.

[2]) festgehalten.

[3]) ich habe gelernt unglücklich zu sein, d. h. ich kann unglücklich sein, *novi*, *assuevi infelix esse*, ganz verschieden an Sinn von *didici me esse infelicem*. S. Gr. §. 610.

[4]) Spott, der mit den Meinigen getrieben ist, geringschätzige und verhöhnende Behandlung.

[5]) Das, was du sagst. Dies ist der Sinn des Pronomens *iste*, s. Gr. §. 127. *Quidem* legt nur einen Nachdruck auf das Pronomen, auch zum Gegensatz mit dem folgenden *sed*.

[6]) von Unterthanen. S. Gr. §. 714, 3.

nec dubitavit Dareus, quin interfecta esset, quia nequisset con-
tumeliam perpeti. Exclamatque amens dolore: *Quod ego tantum
nefas commisi, Alexander? quem tuorum propinquorum necavi, ut
hanc vicem restitueres saevitiae meae? Odisti me, non quidem pro-
vocatus: sed finge, iustum intulisse te bellum, cum feminis ergo
agere debueras?* Tyriotes affirmare per deos patrios, nihil in eam 30
gravius esse consultum: ingemuisse etiam Alexandrum morti, et
non parcius flevisse, quam ipse lacrimaret. Ob haec ipsa aman- 31
tis animus in sollicitudinem suspicionemque revolutus est, desi-
derium captivae profecto a consuetudine stupri [7]) ortum esse
coniectans. Summotis igitur arbitris, uno dumtaxat Tyriote re- 32
tento, iam non flens, sed suspirans, *Videsne*, inquit, *Tyriote,
locum mendacio non esse? tormenta iam hic erunt: sed ne expecta-
veris* [8]) *per deos, si quid tibi tui regis reverentiae* [9]) *est: num, quod
et scire expeto, et quaerere pudet, ausus est et dominus, et iuve-
nis?* Ille quaestioni [10]) corpus offerre, deos testes invocare, caste 33
sancteque habitam esse reginam. Tandem ut fides facta est, vera 34
esse quae affirmaret spado, capite velato diu flevit, manantibus-
que adhuc lacrimis, veste ab ore reiecta, ad coelum manus ten-
dens, *Dii patrii*, inquit, *primum mihi stabilite regnum: deinde, si
de me iam transactum est, precor, ne quis potius Asiae rex sit,
quam iste tam iustus hostis, tam misericors victor.*

43 Itaque quamquam, frustra pace bis petita, omnia in bellum XI.
consilia converterat, victus tamen continentia hostis, ad novas
pacis condiciones ferendas decem legatos, cognatorum principes,
misit: quos Alexander, consilio advocato, introduci iussit. E qui- 2
bus maximus natu, *Dareum*, inquit, *ut pacem a te iam hoc ter-
tio* [1]) *peteret, nulla vis subegit, sed iustitia et continentia expressit.
Matrem, coniugem, liberos eius, nisi quod sine illo sunt, captos* 3
esse non sensimus: pudicitiae earum, quae supersunt, curam haud

[7]) unerlaubter, gesetzwidriger Umgang.

[8]) warte nicht darauf (dass ich dich foltern lassen werde, um die Wahrheit von dir zu erfahren) *ne* mit dem Perfect. Conjunct., das Regelmässige, s. Gr. §. 586.

[9]) *si quid reverentiae* für *si qua reverentia*, s. Gr. §. 432.

[10]) zur Untersuchung. Es ist aber die Folter, *tormentum*, gemeint, die sogenannte peinliche Frage.

[1]) diesmal schon zum drittenmal. Die Zahladverbia auf o, gleichbedeutend mit denen auf *um*, sind eigentlich Neutra der *Numeralia ordinalia*, können also noch ein Pronomen zu sich nehmen, *hoc* und *illo*, oder *hoc* und *illud*, um jetzt oder damals auszudrücken. Vergl. X, 14, 3 und Gr. §. 123.

secus quam parens agens, reginas appellas, speciem pristinae for-
4 *tunae retinere pateris. Vultum tuum video, qualis Darei fuit, cum*
dimitteremur ab eo: et ille tamen uxorem, tu hostem luges. Iam in
acie stares, nisi cura te sepulturae eius moraretur. Ecquid mirum
est, si tam ab amico animo[2]) *pacem petit? quid opus est armis,*
5 *inter quos odia sublata sunt? Antea imperio tuo finem destinabat*
Halym amnem, qui Lydiam terminat. Nunc, quicquid inter Hel-
lespontum et Euphraten est, in dotem filiae offert, quam tibi tradit:
6 *Ochum filium, quem habes, pacis et fidei obsidem retine, matrem*
et duas virgines filias redde: pro tribus corporibus triginta milia
7 *talentum auri*[3]) *precatur accipias. Nisi moderationem animi tui*
notam haberem, non dicerem hoc esse tempus, quo pacem non dare
8 *solum, sed etiam occupare deberes*[4]). *Respice, quantum post te*
reliqueris: intuere, quantum petas. Periculosum est praegrave im-
perium: difficile est enim continere, quod capere non possis. Vi-
desne, ut navigia, quae modum excedunt, regi nequeant? Nescio,
an[5]) *Dareus ideo tam multa amiserit, quia nimiae opes magnae*
9 *iacturae locum faciunt. Facilius quaedam vincere, quam tueri:*
quam, hercule, expeditius manus nostrae rapiunt, quam continent!
Ipsa mors uxoris Darei admonere te potest, minus iam misericor-
diae tuae licere, quam licuit.

10 Alexander, legatis excedere tabernaculo iussis, quid placeret, 44
ad consilium refert. Diu nemo quid sentiret ausus est dicere,
11 incerta regis voluntate[1]). Tandem Parmenio, ante suasisse[2]),
ait, ut captivos apud Damascum redimentibus redderet; ingentem
pecuniam potuisse redigi ex his, qui multi vincti virorum for-

[2]) *amicus* ist auch Adjectivum (s. Gr. §. 410); über die Trennung des *tam* von dem Adjectivum vergl. den ähnlichen Fall mit *quam* oben IV, 35, 2.

[3]) Der Genitiv ist zu verstehen wie wir sagen: in Gold, denn ein Griechischer Centner Silber war nun schon der bestimmten Summe von 60 Minen oder 6000 Drachmen gleichgesetzt und diese in Goldmünzen ausgezahlt, nach dem Werthverhältniss 1 gegen 10 war ein Talent in Gold. 30000 Centner Gold ist eine zu enorme Summe; schon 30000 Griech. Centner Silber sind gegen 45 Millionen Preuss. Thaler.

[4]) Er sagt also wirklich: Einen so vortheilhaften Frieden musst Du nicht bloss geben, sondern auch rasch ergreifen. Er setzt aber sehr fein hinzu, er würde dies nicht sagen, wenn er nicht Alexanders Mässigung kennte, und empfiehlt dem Alexander eben damit Mässigung, d. h. sich mit dem Angebotenen genügen zu lassen.

[5]) vielleicht.

[1]) Ein charakteristischer Zug für eine Rathsversammlung, die diesen Namen nicht verdient.

[2]) Subject *se* ist ausgelassen, was in längeren Reden bei *oratio obliqua* nicht selten geschieht, s. Gr. §. 605.

tium occuparent manus. Et nunc magnopere censere, ut unam 12
anum et duas puellas, itinerum agminumque impedimenta, tri-
ginta milibus talentum auri permutet. Opimum regnum occu- 13
pare posse [3]) condicione, non bello, nec quemquam alium inter
Istrum et Euphraten possedisse terras ingenti spatio intervallo-
que discretas. Macedoniam quoque potius respiceret, quam
Bactra et Indos intueretur. Ingrata oratio regi fuit. Itaque ut 14
finem dicendi fecit, *Et ego*, inquit, *pecuniam quam gloriam mal-
lem, si Parmenio essem. Nunc Alexander*, *de paupertate securus
sum et me non mercatorem memini esse*, *sed regem. Nihil quidem* 15
habeo venale, *sed fortunam meam utique* [4]) *non vendo: captivos si
placet reddi*, *honestius dono dabimus*, *quam pretio remittemus.*
Introductis deinde legatis, ad hunc modum respondit: *Nuntiate* 16
Dareo, *me*, *quae fecerim clementer et liberaliter*, *non amicitiae eius
tribuisse*, *sed naturae meae. Bellum cum captivis et feminis gerere* 17
non soleo: armatus sit oportet, *quem oderim. Quodsi saltem pacem* 18
bona fide peteret, *deliberarem forsitan*, *an darem. Verum enim-
vero*, *cum modo milites meos litteris ad proditionem*, *modo amicos
ad perniciem meam pecunia sollicitet*, *ad internecionem mihi perse-
quendus est*, *non ut iustus hostis*, *sed ut percussor veneficus. Con-* 19
diciones vero pacis, *quas affertis*, *si accepero*, *victorem eum faciunt* [5]).
Quae post Euphraten sunt, *liberaliter donat. Ubi igitur me affa-
mini? nempe ultra Euphraten sum. Summum ergo dotis quam
promittit terminum castra mea transeunt. Hinc me depellite*, *ut
sciam vestrum esse*, *quo* [6]) *ceditis. Eadem liberalitate dat mihi fi-* 20
liam suam: nempe quam scio alicui servorum eius nupturam [7]).
Multum vero mihi praestat, *si me Mazaeo generum praeponit! Ite*, 21
nuntiate regi vestro, *et quae amisit*, *et quae adhuc habet*, *praemia
esse belli: hoc regente utriusque terminos regni*, *id quemque habi-
turum*, *quod proximae lucis assignatura fortuna est.* Legati re- 22
spondent, cum bellum in animo sit, facere eum simpliciter, quod
spe pacis non frustraretur. Ipsos petere, ut quamprimum dimit-
tantur ad regem: eum quoque bellum parare debere. Dimissi
nuntiant, adesse certamen.

[3]) Der Accusativ des Hauptsubjects, er, Alexander, zu ergänzen.

[4]) unter allen Umständen, jedenfalls, durchaus, der Ableitung zufolge *ut ut est.*

[5]) sie stellen ihn als Sieger dar.

[6]) wovon ihr absteht, s. Gr. §. 467, vergl. mit §. 413.

[7]) *mulier nubit alicui viro*, s. Gram. §. 406.

XII. Ille quidem confestim Mazaeum cum tribus equitum mili- 45
bus ad itinera, quae hostis petiturus erat, occupanda praemisit.
2 Alexander, corpori uxoris eius iustis persolutis [1]), omnique gra-
viore comitatu intra eadem munimenta cum modico praesidio
3 relicto, ad hostem contendit. Duo cornua diviserat [2]) peditum,
utrique lateri equite circumdato: impedimenta sequebantur agmen.
4 Praemissum deinde cum citis [3]) equitibus Menidan iubet explo-
rare, ubi Dareus esset. At ille, cum Mazaeus haud procul
consedisset, non ausus ultra procedere, nihil aliud, quam fremi-
5 tum hominum hinnitumque equorum exaudisse, nuntiat. Ma-
zaeus quoque, conspectis procul exploratoribus, in castra se re-
cepit, adventus hostium nuntius. Igitur Dareus, qui in paten-
tibus campis decernere optabat, armari militem iubet, aciemque
6 disponit. In laevo cornu Bactriani ibant equites, mille admodum,
Dahae [4]) totidem, et Arachosii [5]) Susianique quattuor milia ex-
plebant. Hos centum falcati currus sequebantur. Proximus
quadrigis erat Bessus cum octo milibus equitum item Bactrianis.
7 Massagetae duobus milibus agmen eius claudebant. Pedites his
plurium gentium non immixtos, sed suae quisque nationis
iunxerat copias [6]). Persas deinde cum Mardis Sogdianisque
8 Ariobarzanes et Orontobates ducebant. Illi partibus copiarum,
summae Orsines praeerat, a septem Persis oriundus [7]), ad Cyrum
9 quoque nobilissimum regem originem sui [8]) referens. Hos aliae

[1]) So sagen wir ja auch die letzte Pflicht erfüllen; *iusta* sind Gebühren in bestimmter Beziehung auf Verstorbene und deren Bestattung.

[2]) er hatte durch Theilung des Fussvolks zwei Flügel gebildet, gleich *divis. peditem in duo cornua.*

[3]) schnelle, d. h. leichte, ohne schwere Rüstung.

[4]) Am Jaxartes, Nachbarn der nomadischen Skythen.

[5]) Die Landschaft *Arachosia* liegt im Innern zwischen *Gedrosia* am indischen Meere und dem Gebirge Paropamisus.

[6]) An diese (die Reiter) hatten die Befehlshaber die Fussgänger, nicht die mehrerer Völker unter einander, sondern jeder die Fussgänger des von ihm befehligten Volkes gereiht. Grammatisches Subject ist *quisque*, jeder hatte die Fussgänger seiner Nation gestellt, also jeder der Stellenden, d. h. die Befehlshaber. Curtius würde *Praetores Darei* (die Generale des Dareus) als Subject gesetzt haben, wenn ihn nicht die Unterabtheilung (jeder sein Volk) zum Gebrauche von *quisque* nöthigte. Denn *quisque* ist gleich *omnes*, aber vereinzelt, s. Gram. §. 710.

[7]) von den Sieben Persern abstammend, d. h. von einem jener Sieben, die sich zum Sturz des falschen Smerdis verschworen hatten, jenes Usurpators, der nach Cambyses den Thron der Perser bestieg. Für diese ihre That hatte Dareus, Hystaspes Sohn, einer von ihnen, nachdem er durch Wahl König geworden, den übrigen und ihren Nachkommen grosse Vorzüge vor allen Persern bewilligt.

[8]) Könnte auch *suam* heissen, s. Gr. §. 424.

gentes, ne sociis quidem satis notae, sequebantur. Post quas quinquaginta quadrigas [9]) Phradates magno Caspiorum agmine antecedebat. Indi, ceterique rubri maris accolae, nomina verius quam auxilia, post currus erant. Claudebatur hoc agmen aliis 10
falcatis curribus: quis peregrinum militem adiunxerat. Hunc Armenii, quos minores appellant, Armenios Babylonii, utrosque Belitae, et qui montes Cossaeorum [10]) incolebant, sequebantur. Post hos ibant Gortuae, gentis quidem Euboicae, Me- 11
dos quondam secuti, sed iam degeneres, et patrii moris ignari [11]). Applicuerat his Phrygas et Cataonas. Parthyaeorum deinde gens, incolentium terras, quas nunc Parthi Scythia profecti tenent [12]), claudebant agmen. Haec sinistri cornus acies fuit. Dextrum tenebant natio maioris Armeniae Cadusiique [13]); et Cap- 12
padoces, et Syri, ac Medi. His quoque falcati currus quinquaginta erant. Summa totius exercitus, equites quadraginta quin- 13
que milia, pedestris acies ducenta milia [14]) expleverat. Hoc modo instructi decem stadia procedunt, iussique subsistere, armati hostem expectabant.

46 Alexandri exercitum pavor, cuius causa non suberat, invasit: 14
quippe lymphati [1]) trepidare coeperunt, omnium pectora occulto metu percurrente. Coeli fulgor tempore aestivo ardenti similis internitens [2]) ignis praebuit speciem, flammasque ex Darei castris

9) Könnte auch *quadrigis* heissen, s. Gr. §. 386.

10) Nördlich von der Landschaft *Susiana*, zwischen dieser und Medien.

11) Wir wissen nichts von diesem freiwilligen Anschluss Euböischer Griechen. Die Einwohner von Eretria wurden bei dem ersten Persischen Feldzug nach Griechenland, der mit der Schlacht von Marathon endete, mit Gewalt weggeführt und in der Gegend von Susa angesiedelt.

12) Die den Römern zu Augustus' Zeit bekannten Parther sind, wie hier Curtius sagt, ein jüngeres Volk in demjenigen Lande, welches zu Alexanders Zeit von den *Parthyaeern* bewohnt wurde. Es hindert doch nichts, anzunehmen, dass ein neuer Zweig desselben Volkes aus dem Mutterlande aller Wandervölker Asiens zu ihren schon früher sesshaft gewordenen Brüdern im Osten des Caspischen Meeres hinzugekommen sei.

13) Völkerschaft in demjenigen Theil von Medien, der sich bis an den Caucasus im Westen des Caspischen Meeres hinerstreckt.

14) Diese Zahl ist falsch. Nach Arrian belief sich das Fussvolk auf eine Million, was Lateinisch sein würde *decies centena milia*, und so wird man auch wohl corrigiren müssen.

1) Mit diesem Worte wird ein Zustand bezeichnet, wenn der Mensch durch eine höhere Macht seine Besonnenheit verloren hat, ausser sich, benommen, besessen ist. Nach der Meinung alter Sprachforscher selbst kommt das Wort von *nympha* her, indem man ursprünglich jenen Zustand einer Einwirkung feindseliger Wassergottheiten (Nixen) zuschrieb.

2) Der Glanz des Himmels, der zur

15 splendere, velut illati temere praesidiis[3]) credebant. Quodsi
perculsis Mazaeus, qui praesidebat itineri, supervenisset, ingens
clades accipi potuit: nunc[4]), dum ille segnis in eo quem occu-
16 paverat tumulo sedet, contentus non lacessi, Alexander, cognito
pavore exercitus, signum ut consisterent dari, ante ipsos arma
deponere ac levare corpora, iubet, admonens, nullam subiti cau-
17 sam esse terroris, hostem procul stare. Tandem compotes sui
pariter arma et animos recepere[5]): nec quicquam ex praesentibus
18 tutius visum est, quam eodem loco castra munire. Postero die
Mazaeus, qui cum delectis equitum in edito colle, ex quo Ma-
cedonum prospiciebantur castra, consederat, sive metu, sive quia
19 speculari modo iussus erat, ad Dareum rediit. Macedones eum
ipsum collem, quem deseruerat, occupaverunt: nam et tutior
planitie erat, et inde acies hostium, quae in campo explicabatur,
20 conspici poterat. Sed caligo, quam circa humidi effuderant
montes, universae quidem rei faciem non abstulit, ceterum[6])
agminum discrimina atque ordinem prohibuit perspici. Multitudo
inundaverat campos, fremitusque tot milium etiam procul stantium
21 aures impleverat. Fluctuari animo rex, et modo suum, modo
Parmenionis consilium sera[7]) aestimatione perpendere, quippe
eo ventum erat, unde recipi exercitus, nisi victor, sine clade
non posset. Itaque dissimulato metu mercenarium equitem ex
23 Paeonia praecedere iubet. Ipse phalangem, sicut antea dictum
est, in duo cornua extenderat: utrumque cornu equites tegebant.
Iamque nitidior lux, discussa caligine, aciem hostium ostenderat,
et Macedones, sive alacritate, sive taedio expectationis, ingentem
pugnantium more edidere clamorem. Redditus et a Persis ne-
24 mora vallesque circumiectas terribili sono impleverat. Nec iam
contineri Macedones poterant, quin cursu quoque ad hostem con-
tenderent. Melius adhuc ratus in eodem tumulo castra munire,
vallum iaci iussit: strenueque opere perfecto, in tabernaculum,
ex quo tota acies hostium conspiciebatur, successit[8]).

Sommerzeit glutartig durchschimmerte, nämlich durch die Wolken.

[3]) S. aber zu IV, 19, nr. 7.

[4]) jetzt, d. h. so aber Gegensatz der Wirklichkeit mit dem gedachten Falle.

[5]) sie nahmen die niedergelegten Waffen wieder auf und richteten ihren gesunkenenMuth auf, treffend Lateinisch mit einem Worte, welches zu beiden Verbindungen passt.

[6]) jedoch, s. Gr. §. 349.

[7]) zu spät, nicht bloss spät. Der historische Infinitiv zur Schilderung eines andauernden Zustandes trefflich gewählt.

[8]) er begab sich aus dem Freien in (unter) sein Gezelt.

47 Tum vero universa futuri discriminis facies in oculis erat: XIII.
armis insignibus equi virique splendebant, et omnia intentiore
cura praeparari apud hostem, sollicitudo praetorum agmina sua
interequitantium ostendebat, ac pleraque inania, sicut fremitus 2
hominum, equorum hinnitus, armorum internitentium fulgor, sol-
licita expectatione mentem turbaverant. Igitur sive dubius 3
animi [1]), sive ut suos experiretur, consilium adhibet, quid opti-
mum factu esset, exquirens. Parmenio, peritissimus inter duces 4
artium belli [2]), furto, non proelio opus esse censebat: intempesta
nocte [3]) opprimi posse hostes: discordes moribus, linguis, ad hoc
somno et improviso periculo territos, quando in nocturna trepi-
datione coituros? At interdiu primum terribiles occursuras fa- 5
cies Scytharum Bactrianorumque: hirta illis ora et intonsas co-
mas esse, praeterea eximiam vastorum [4]) magnitudinem corpo-
rum. Vanis et inanibus [5]) militem magis quam iustis formidinis
causis moveri. Deinde tantam multitudinem circumfundi pau-
cioribus posse. Non in Ciliciae angustiis et inviis callibus, sed 6
in aperta et lata planitie dimicare. Omnes fere Parmenioni as- 7
sentiebantur: Polypercon haud dubie in eo consilio positam victo-
riam arbitrabatur. Quem intuens rex, namque Parmenionem, 8
nuper acrius quam vellet [6]) increpitum, rursus castigare non su-
stinebat, *Latrunculorum* [7]), inquit, *et furum ista sollertia est*, *quam
praecipitis mihi; quippe illorum votum unicum est fallere. Meae* 9
vero gloriae semper aut absentiam Darei, *aut angustias locorum*,
aut furtum noctis obstare non patiar: palam luce aggredi certum

1) zweifelhaft im Gemüth, *animo*, wie ebenfalls stehen könnte. S. Gram. §. 437.

2) *ars belli*, Kriegskunst, *artes belli*, Künste, gewandte Veranstaltungen im Kriege, Kriegslisten. Jedoch *furtum* nachher ist ganz eigentlich List.

3) *intemp. nox* ist ganz eigentlich derjenige Theil der Nacht, der der Mitternacht vorangeht. Man unterscheidet *luminibus accensis*, die Zeit wo Licht angesteckt ist, *concubium*, die Zeit des Schlafengehens. Dann folgt *intempesta nox*, dann *ad mediam noctem*, gegen Mitternacht, und *media nox*. Hernach *de media nocte*, nach Mitternacht, *gallicinium*, die Stunde wo die Hähne krähen u. s. f. Zu übersetzen: in tiefer Nacht.

4) ungeschlacht.

5) Ist wohl für den Ablat. des Neutrums, *vana et inania*, zu halten, nicht wie *iustis* auf *causis* zu beziehen. Das Eitle und Inhaltsleere macht meist mehr Eindruck als die gerechten Gründe der Furcht. Curtius liebt das *Neutrum plur.* dergestalt substantivisch zu gebrauchen.

6) s. Gr. §. 560, Anm.

7) Das Deminutivum drückt nicht immer das Kleine aus, sondern häufig auch das Verächtliche. *Latro* ist ein Bandit, Mörder, *latrunculus* also ein erbärmlicher, gemeiner, Mörder.

10 *est: malo me fortunae poeniteat, quam victoriae pudeat*[8]). *Ad haec*
illud quoque accedit: vigilias agere barbaros et in armis stare, ut
ne decipi quidem possint, compertum habeo. Itaque ad proelium
vos parate. Sic incitatos ad corpora curanda dimisit.
11 Dareus id, quod Parmenio suaserat, hostem facturum esse 48
coniectans, frenatos equos stare, magnamque exercitus partem
in armis esse, ac vigilias intentiore cura servari iusserat: ergo
12 ignibus tota eius castra fulgebant. Ipse cum ducibus propin-
quisque agmina in armis stantium circumibat, Solem et Mithren[1])
sacrumque et aeternum invocans ignem, ut illis dignam vetere
13 gloria maiorumque monumentis[2]) fortitudinem inspirarent. Et
profecto, si qua divinae opis auguria humana mente concipi pos-
sent, deos stare secum. Illos nuper Macedonum animis subitam
incussisse formidinem[3]): adhuc lymphatos ferri agique[4]), arma
iacientes: expetere praesides Persarum imperii debitas e[5]) vecor-
14 dibus poenas. Nec ipsum ducem saniorem esse: quippe ritu fe-
rarum praedam modo, quam expeteret, intuentem, in perniciem,
quae ante praedam posita esset, incurrere.

Similis apud Macedones quoque sollicitudo erat: noctemque,
15 velut in eam certamine edicto, metu egerunt. Alexander, non
alias magis territus, ad vota et preces Aristandrum vocari iubet.
Ille in candida veste, verbenas[6]) manu praeferens, capite velato
praeibat preces regi, Iovem Minervamque et Victoriam propi-
16 tianti[7]). Tunc quidem sacrificio rite perpetrato, reliquum no-
ctis acquieturus in tabernaculum rediit. Sed nec somnum capere,
nec quietem pati poterat. Modo e iugo montis aciem in dextrum

[8]) *Poenitet me* ist nicht bloss mich gereut, d. h. was ich selbst gethan habe, sondern auch ich bin unzufrieden und unbefriedigt von dem, was nicht von mir abhängt, aber sich auf mich bezieht, Also: ich will mich lieber über mein Glück zu beschweren haben als Schaam empfinden über meinen Sieg. Construction s. Gr. §. 441 und §. 624. Ein für das Gedächtniss zu empfehlendes Beispiel.

[1]) Ein göttliches Wesen in der Persischen Licht-Religion, Gehülfe des höchsten Gottes Ormuzd, als der Mittler bezeichnet.

[2]) hier: Grossthaten.

[3]) Es ist doch die Frage, wie Dareus dies hat wissen können. Ueberläufer könnten es ihm gemeldet haben, wenn ihn nicht der Autor sprechen lässt, wie er selbst es wusste.

[4]) hin und her gezogen werden, sonst nur von Sachen gesagt, aber auf Menschen anwendbar, die ihrer selbst nicht mächtig sind.

[5]) Gewöhnlicher wäre *a*.

[6]) Heilige Kräuter, wie Lorbeer-, Oliven- und Myrtenzweige.

[7]) der sie sich geneigt *(propitios)* machte, sich ihrem gnädigen Schutz empfahl.

Persarum cornu demittere agitabat, modo recta fronte concurrere hosti[8]), interdum haesitare, an potius in laevum detorqueret agmen. Tandem gravatum animi anxietate corpus altior somnus 17
oppressit.

49 Iamque luce orta duces ad accipienda imperia convenerant, insolito circa praetorium silentio attoniti: quippe alias accersere[1]) 18
ipsos, et interdum morantes castigare assueverat: tunc ne ultimo quidem rerum discrimine excitatum esse mirabantur, et non somno quiescere, sed pavore marcere[2]) credebant. Non tamen 19
quisquam ex custodibus corporis intrare tabernaculum audebat: et iam tempus instabat, nec miles iniussu ducis aut arma capere poterat, aut in ordines ire. Diu Parmenio cunctatus, cibum ut 20
caperent, ipse pronuntiat. Iamque exire necesse erat: tunc demum intrat tabernaculum, saepiusque nomine compellatum, cum voce non posset, tactu excitavit. *Multa lux*, inquit, *est: in-* 21
structam aciem hostis admovit: tuus miles adhuc inermis expectat imperium. Ubi est vigor ille animi tui? nempe excitare vigiles soles. Ad haec Alexander: *Credisne*, *me prius somnum capere po-* 22
tuisse, *quam exonerarem animum sollicitudine*, *quae quietem morabatur?* signumque pugnae tuba dari iussit. Et cum in eadem 23
admiratione Parmenio perseveraret, quod solutum se curis somnum cepisse dixisset, *Minime*, inquit, *mirum est: ego enim*, *cum Dareus terram ureret*, *vicos excinderet*, *alimenta corrumperet*, *potens mei non eram: nunc vero quid metuam*, *cum acie decernere* 24
paret? Hercule votum meum implevit. Sed huius consilii postea quoque ratio reddetur: vos ite ad copias, *quibus quisque praeest. Ego iam adero*, *et quid fieri velim exponam.* Raro admodum, 25
admonitu magis amicorum, quam metu discriminis adeundi, thorace uti solebat, tunc quoque munimento corporis[3]) sumpto processit ad milites. Haud alias tam alacrem viderant regem: et vultu eius interrito certam spem victoriae augurabantur[4]).

[8]) Gewöhnlich sagt man *cum hoste*. Alex. schwankte also, ob er nicht den Hauptangriff mit schiefem Aufmarsch entweder auf den rechten oder auf den linken Flügel der Feinde richten sollte. Er entschied sich zuletzt für die Aufstellung in gerader Linie, womit der gleichzeitige Angriff auf allen Punkten verbunden war.

[1]) s. Gr. §. 202.

[2]) aus Furcht matt, schwach, kraftlos sein.

[3]) was vorher *thorax* hiess, Harnisch.

[4]) Aus seinem unerschrockenen Blick entnahmen sie die sichere Hoffnung des Sieges im Voraus.

26 Atque ille proruto vallo [1]) exire copias iubet, aciemque dis- 50
ponit. In dextro cornu locati sunt equites, quos agema appel-
labant [2]). Praeerat his Clitus: cui iunxit Philotae turmas, ce-
27 terosque praefectos equitum lateri eius applicuit. Ultima Meleagri
ala stabat: quam phalanx [3]) sequebatur. Post phalangem Ar-
28 gyraspides erant: his Nicanor, Parmenionis filius, praeerat. In
subsidiis [4]) cum manu sua Coenos: post eum Orestae Lyncestae-
que sunt: post illos Polypercon, dux peregrini militis. Huius
agminis princeps Amyntas erat: Philippus Balacri [5]) eos regebat,
29 in societatem nuper ascitus. Haec dextri cornus facies erat. In
laevo Craterus Peloponnensium equites habebat, Achaeorum et
Locrensium, et Maleon [6]) turmis sibi adiunctis. Hos Thessali
30 equites claudebant, Philippo duce. Peditum acies equitatu tege-
batur. Frons laevi cornus haec erat. Sed ne circumiri posset
a multitudine, ultimum agmen valida manu cinxerat. Cornua
quoque subsidiis firmavit, non recta fronte, sed a latere positis,
31 ut, si hostis circumvenire aciem temptasset, parata pugnae forent.
Hic Agriani erant, quibus Attalus praeerat, adiunctis sagittariis
Cretensibus. Ultimos ordines avertit a fronte, ut totam aciem
orbe [7]) muniret. Illyrii hic erant, adiuncto milite mercede con-
32 ducto. Thracas quoque simul obiecerat leviter armatos. Adeo-
que aciem versabilem [8]) posuit, ut, qui ultimi stabant, ne cir-

[1]) der Erdwall wird mit den Füssen niedergetreten.

[2]) So hiess die königliche (Leib-) Schwadron der Macedonischen Reiter. An sie reihten sich die übrigen Schwadronen (ἴλαι, alae) dieses vornehmsten Truppentheils, über die im Ganzen Philotas gesetzt war.

[3]) Dies ist nicht richtig, denn *phalanx* heisst das Macedonische Fussvolk überhaupt. Aus der Vergleichung mit Arrianus und Diodorus ersehen wir, dass das Corps der Argyraspiden sich der Macedonischen Reiterei anreihte, und zwar zunächst das *agema* zu Fuss, d. h. das Leibregiment des Königs zu Fuss, und daran sich schliessend die übrigen Regimenter der Argyraspiden. Uebrigens hiess dieses Fussvolk damals noch nicht Argyraspiden, sondern noch *Hypaspistae*, da sie nach Curtius eigener Angabe VIII, 17 erst später jenen Namen empfingen.

[4]) Dies würde heissen: in zweiter Linie, im zweiten Treffen. Es ergiebt sich aber, dass Curtius nur sagen wollte: hinter den Genannten, d. h. sich linker Hand anreihend. Curtius nennt nur Regimenter des Macedonischen Fussvolks von der zweiten Hauptabtheilung dieser Infanterie, den sogenannten πεζέταιροι, deren einzelne Regimenter (*agmina*) nach den Provinzen, von denen sie gestellt waren, genannt wurden. Er hat hiebei den Fehler begangen, dass er sie für Bundesgenossen der Macedonier hielt, worauf sich auch seine irrige Angabe bezieht, dass das Regiment des Polypercon aus Fremden bestand.

[5]) Zu ergänzen *filius*, s. Gr. §. 761.

[6]) Volk im südlichen Thessalien; über die Form s. Gr. §. 73.

[7]) ringsum.

[8]) drehbar, leicht zu wenden, beweglich.

cumirentur, verti tamen, et in frontem circumagi possent. Itaque non prima, quam latera, non latera munitiora fuere, quam terga.

51 His ita ordinatis, praecipit, ut, si falcatos currus cum fre- 33
mitu barbari emitterent, ipsi laxatis ordinibus impetum incurrentium silentio exciperent, haud dubius sine noxa transcursuros, si nemo se opponeret: sin autem sine fremitu immisissent, eos ipsi clamore terrerent, pavidosque equos telis utrimque suffoderent. Qui cornibus praeerant, extendere ea iussi, ita ut nec cir- 34
cumvenirentur, si artius[1]) starent, nec tamen ultimam aciem exinanirent. Impedimenta cum captivis, inter quos mater liberi- 35
que Darei custodiebantur, haud procul acie in edito colle constituit, modico praesidio relicto. Laevum cornu, sicut alias, Parmenioni tuendum[2]) datum: ipse in dextro stabat.

Nondum ad iactum teli pervenerant, cum Bion quidam trans- 36
fuga, quanto maximo cursu potuerat, ad regem pervenit: nuntians, murices[3]) ferreos in terram defodisse Dareum, qua hostem equites emissurum esse credebat, notatumque certo signo locum, ut fraus evitari a suis posset. Asservari transfuga iusso, duces 37
convocat: expositoque quod nuntiatum erat, monet, ut regionem monstratam declinent, equitemque periculum edoceant[4]).

52 Ceterum hortantem exercitus exaudire[1]) non poterat, usum 38
aurium intercipiente fremitu duorum agminum, sed in conspectu omnium duces et proximum quemque interequitans alloquebatur: Emensis tot terras in spem victoriae, de qua dimicandum foret, XIV.
hoc unum superesse discrimen. Granicum hic amnem, Ciliciaeque montes; et Syriam Aegyptumque praeeuntibus raptas[2]), ingentia spei gloriaeque incitamenta, referebat. Reprehensos[3]) ex 2
fuga Persas pugnaturos, quia fugere non possent. Tertium iam diem metu exsangues, armis suis oneratos, in eodem vestigio haerere. Nullum desperationis illorum maius indicium esse, quam quod urbes, quod agros suos urerent, quicquid non corrupissent, hostium esse[4]) confessi. Nomina modo vana gentium 3

1) zu eng.
2) zur Obhut, d. h. zur Beaufsichtigung.
3) Stacheln, Fussangeln.
4) s. Gr. §. 391.

1) hören, so dass man versteht. Dies ist die Bedeutung von *exaudire*, nicht etwa erhören.
2) von den Vorläufern eingenommen, Dativ für *ab*, s. Gr. §. 419.
3) zurückgezogen, festgehalten.
4) gehöre den Feinden, s. Gr. §. 448.

ignotarum ne extimescerent. Neque enim ad belli discrimen per-
tinere, qui ab his Scythae, quive Cadusii appellarentur[5]). Ob
4 id ipsum, quod ignoti essent, ignobiles esse. Nunquam igno-
rari viros fortes: at imbelles, ex latebris suis erutos, nihil prae-
ter nomina afferre. Macedonas virtute assecutos, ne quis toto
5 orbe locus esset, qui tales viros ignoraret. Intuerentur barba-
rorum inconditum agmen: alium nihil praeter iaculum habere,
alium funda saxa librare, paucis iusta[6]) arma esse. Itaque il-
6 linc plures stare: hinc plures dimicaturos. Nec postulare se, ut
fortiter capesserent proelium, ni ipse ceteris fortitudinis fuisset
exemplum. Se ante prima signa dimicaturum. Spondere pro
se tot cicatrices, totidem corporis decora: scire ipsos, unum paene
se praedae communis exsortem, in illis colendis ornandisque
7 usurpare[7]) victoriae praemia. Haec se fortibus viris dicere. Si
qui dissimiles eorum essent, illa fuisse dicturum: pervenisse eo,
unde fugere non possent. Tot terrarum spatia emensis, tot a-
mnibus montibusque post tergum obiectis, iter in patriam et pe-
8 nates manu esse faciendum. Sic duces, sic proximi militum in-
stincti sunt.

Dareus in laevo cornu erat, magno suorum agmine, delectis 53
equitum peditumque stipatus[1]): contempseratque paucitatem ho-
9 stis, vanam[2]) aciem esse, extentis cornibus, ratus. Ceterum,
sicut curru eminebat, dextra laevaque ad circumstantia agmina
oculos manusque circumferens. *Terrarum*, inquit, *quas Oceanus
hinc alluit, illinc claudit Hellespontus, paulo ante domini, iam non
de gloria, sed de salute, et, quod saluti praeponitis, libertate pu-*
10 *gnandum est. Hic dies imperium, quo nullum amplius vidit aetas,
aut constituet*[3]), *aut finiet. Apud Granicum minima virium parte
cum hoste certavimus: in Cilicia victos Syria poterat excipere:*
11 *magna munimenta regni Tigris atque Euphrates erant. Ventum
est eo, unde pulsis ne fugae quidem locus est. Omnia tam diutino
bello exhausta post tergum sunt: non incolas suos urbes, non culto-*

5) Die Perser geben einem Theil ihres Heeres jene Namen, aber den Griechen sind die Völker unbekannt, was nicht der Fall sein würde, wenn sie in Wahrheit Tapferkeit besässen. Die Macedonier sind in der ganzen Welt bekannt — alles berechnet auf die Erhöhung des Selbstgefühls der Angeredeten.

6) ordentliche Waffen, Waffen, die diesen Namen verdienen.

7) anwenden, verwenden.

1) dicht umgeben.

2) Die Streitlinie ist dünn, schwach, *vanus*, eigentlich wo nichts dahinter ist.

3) feststellen, befestigen.

res habent terrae. Coniuges quoque et liberi sequuntur hanc aciem,
parata hostibus praeda, nisi pro carissimis pignoribus corpora op-
ponimus. Quod mearum fuit partium[4]*, exercitum, quem paene* 12
immensa planities vix caperet[5]*, comparavi: equos, arma distribui:*
commeatus, ne tantae multitudini deessent, providi: locum, in quo
acies explicari posset, elegi. Cetera in vestra potestate sunt: audete 13
modo vincere, famamque, infirmissimum adversus fortes viros telum,
contemnite.

54 *Temeritas*[1] *est, quam adhuc pro virtute timuistis: quae ubi*
primum impetum effudit, velut quaedam animalia emisso aculeo
torpet[2]*. Hi vero campi deprehendere paucitatem, quam Ciliciae* 14
montes absconderant. Videtis ordines raros[3]*, cornua extenta, me-*
diam aciem vanam, exhaustam: nam ultimi, quos locavit aversos,
terga iam praebent. Obteri mehercule equorum ungulis possunt,
etiamsi nil praeter falcatos currus emisero. Et bello vicerimus[4]*, si* 15
vicimus proelio: nam ne illis quidem ad fugam locus est: hinc Eu-
phrates, illinc Tigris prohibet inclusos[5]*. Et quae antea pro illis* 16
erant, in contrarium versa sunt. Nostrum mobile et expeditum
agmen est, illud praeda grave. Implicatos ergo spoliis nostris tru-
cidabimus, eademque res et causa erit victoriae et fructus. Quodsi 17
quem e vobis nomen gentis movet, cogitet, Macedonum illic arma
esse, non corpora. Multum enim sanguinem invicem hausimus, et
semper gravior in paucitate iactura est. Nam Alexander, quantus- 18
cunque ignavis et timidis videri potest, unum animal est, et si quid
mihi creditis, temerarium et vecors, adhuc nostro pavore, quam sua
virtute felicius. Nihil autem potest esse diuturnum, cui non subest 19
ratio. Licet felicitas aspirare videatur[6]*, tamen ad ultimum teme-*
ritati non sufficit[7]*. Praeterea breves et mutabiles vices rerum sunt,*
et fortuna nunquam simpliciter[8] *indulget. Forsitan ita dii fata* 20
ordinaverunt, ut Persarum imperium, quod secundo cursu per du-

4) Was meines Geschäftes war, was meine Aufgabe war.

5) ein solches (so grosses) Heer, dass die unermessliche Ebene es nicht zu fassen im Stande ist, aber Imperfectum als Zweck bei der geschehenen Zusammenbringung.

1) unüberlegte Kühnheit, vergl. über *temere*, Gr. §. 280.

2) ist kraftlos, gelähmt.

3) wenige Glieder, nämlich hinter einander aufgestellte.

4) Vergl. Gr. §. 511.

5) Ungenau der Sache nach ausgedrückt, als ob der Kampfplatz zwischen Euphrat und Tigris wäre, da er doch jenseits beider Flüsse war.

6) *scil. ei*, mag auch das Glück ihn anzuwehen scheinen, *fel. aspirat*, s. v. a. *favet*, begünstigt.

7) es reicht nicht aus für.

8) schlechthin.

centos triginta annos ad summum fastigium evexerant, magno motu concuterent magis, quam affligerent [9]) *admonerentque nos fragilitatis*
21 *humanae, cuius nimia in prosperis rebus oblivio est. Modo Graecis ultro bellum inferebamus: nunc in sedibus nostris propulsamus illatum. Iactamur invicem varietate fortunae. Videlicet imperium, quia mutuo affectamus, una gens non capit.*

22 *Ceterum, etiamsi spes non subesset* [1]), *necessitas tamen stimulare* 55
deberet: ad extrema perventum est. Matrem meam, duas filias, Ochum in spem huius imperii genitum, principes, illam sobolem regiae stirpis, duces vestros regum instar [2]), *vinctos habet: nisi quid in vobis* [3]), *ipse ego maiore mei* [4]) *parte captivus sum. Eripite viscera mea* [5]) *ex vinculis: restituite mihi pignora, pro quibus ipsi mori non recusatis, parentem, liberos: nam coniugem in illo carcere*
23 *amisi. Credite, nunc omnes hos tendere ad vos manus, implorare patrios deos, opem vestram, misericordiam, fidem exposcere, ut compedibus, ut servitute, ut precario victu* [6]) *ipsos liberetis. An credi-*
24 *tis aequo animo his servire, quorum reges esse fastidiunt* [7])? *Video admoveri hostium aciem: sed quo propius discrimen accedo, hoc minus his, quae dixi, possum esse contentus. Per ego vos deos patrios* [8]) *aeternumque ignem, qui praefertur altaribus, fulgoremque solis intra fines regni mei orientis* [9]), *per aeternam memoriam Cyri, qui ademptum Medis Lydisque imperium primus in Persidem in-*
25 *tulit: vindicate ab ultimo dedecore nomen gentemque Persarum. Ite alacres et spe* [10]) *pleni, ut, quam gloriam accepistis a maioribus*

[9]) zu Boden schlagen.

[1]) zu Grunde läge, vorhanden wäre, oder: wenn auch keine begründete Hoffnung da wäre.

[2]) den Königen gleich (eigentlich ein Bild der Könige) s. Gr. §. 89.

[3]) wenn nicht in euch etwas liegt, d. h. ein Gewicht, eine Bedeutung, also *nisi quid momenti, virium.*

[4]) Der *Genit. partitivus*, s. Gr. §. 429. Nach (an) dem grösseren Theile von mir, insofern seine Mutter und Kinder, die zu seiner Person gehören, sich in Gefangenschaft befinden.

[5]) *viscera* sind die edleren Eingeweide. Wir würden sagen: mein Herz, oder mein Theuerstes.

[6]) Lebensunterhalt, den sie nur aus Gnade geniessen.

[7]) sie verschmähen es, Könige der Macedonier zu sein. Hat es denn jemand den Gefangenen angeboten? Er denkt wohl, weil sie königlich behandelt wurden, und schliesst von sich: er möchte nicht König von Macedonien sein.

[8]) S. Gr. §. 773.

[9]) Weil es sich bis zum äussersten Osten erstreckt — sinnliche Vorstellung, die sich dem Unkundigen empfehlen mag.

[10]) *plenus* regiert sonst bei Curtius und überhaupt am häufigsten den Genitiv, s. Gr. §. 437, Anm. 2. Aber vielleicht ist *spe* der Genitiv, s. §. 85. Anm. 3.

vestris, posteris relinquatis. In dextris vestris iam libertatem, opem, spem futuri temporis geritis. Effugit mortem, quisquis contempserit: timidissimum quemque[11] *consequitur. Ipse non patrio more* 26
solum, sed etiam ut conspici possim, curru vehor, nec recuso, quo minus imitemini me, sive fortitudinis exemplum, sive ignaviae fuero.

56 Interim Alexander, ut et demonstratum a transfuga insidia- XV.
rum locum circumiret, et Dareo, qui cornu tuebatur, occurreret, agmen obliquum incedere iubet. Dareus quoque eodem suum 2
obvertit, Besso admonito, ut Massagetas equites in laevum[1] Alexandri cornu a latere invehi iuberet. Ipse ante se falcatos 3
currus habebat, quos signo dato universos in hostem effudit. Ruebant laxatis habenis aurigae, quo plures nondum satis proviso impetu obtererent. Alios ergo hastae multum ultra temo- 4
nem eminentes, alios ab utroque latere dimissae[2] falces laceravere. Nec sensim Macedones[3] cedebant; sed effusa fuga turbaverant ordines. Mazaeus quoque perculsis metum incussit, mille 5
equitibus ad diripienda hostis impedimenta circumvehi iussis, ratus, captivos quoque, qui simul asservabantur, rupturos vincula, cum suos appropinquantes[4] vidissent. Non fefellerat Parmenio- 6
nem[5], qui in laevo erat: propere igitur Polydamanta mittit [ad regem], qui et periculum ostenderet, et quid fieri iuberet consuleret. Ille, audito Polydamante, *Abi, nuntia*, inquit, *Parmenioni*, 7
si acie vicerimus, non nostra solum nos recuperaturos, sed etiam quae hostium sunt occupaturos. Proinde non est quod virium quic- 8
quam subducat ex acie, sed, ut me, ut Philippo patre dignum est, contempto sarcinarum damno fortiter dimicet. Interim barbari im- 9
pedimenta turbaverant, caesisque plerisque custodum, captivi, vinculis ruptis, quicquid obvium erat, quo armari possent, arripiunt et aggregati suorum equitibus Macedonas, ancipiti circumventos malo, invadunt: laetique qui circa Sisygambim erant, vi- 10
cisse Dareum, ingenti caede prostratos hostes, ad ultimum etiam

[11]) s. Gr. §. 710 b.

[1]) Unrichtig. Es muss *in dextrum* heissen, denn nach cap. 45 stand Bessus und bei ihm die Massageten auf Dareus' linkem Flügel.

[2]) in die Queer gehende (hervorstehende).

[3]) Gewiss nur die Vorkämpfer, *antesignani*, denn nachher wird von der Gegenwehr der Phalangiten gesprochen.

[4]) Wir setzen den Infinitiv herannahen, aber s. Gr. §. 636.

[5]) es war dem Parm. nicht entgangen. *Fallere* hat die doppelte Bedeutung täuschen und verborgen bleiben, regiert aber in beiden den Accusativ, s. Gr. §. 390, Anm. 2.

impedimentis exutos esse, nuntiant, quippe eandem fortunam
ubique esse credebant, et victores Persas ad praedam discurrisse.
11 Sisygambis, hortantibus captivis, ut animum a maerore allevaret,
in eodem, quo[6]) antea fuit, perseveravit. Non vox ulla excidit
ei, non oris color vultusve mutatus est: sedit immobilis, (credo,
praecoqui[7]) gaudio verita irritare fortunam), adeo ut, quid mallet,
12 intuentibus eam fuerit incertum. Inter haec Menidas, praefectus
equitum Alexandri, cum paucis turmis opem impedimentis laturus
advenerat, incertum suone consilio, an regis imperio: sed
non sustinuit Caucasiorum Scytharumque impetum, quippe vix
temptato certamine refugit ad regem, amissorum impedimentorum
13 testis magis, quam vindex. Iam consilium Alexandri dolor vicerat:
et ne cura recuperandi sua[8]) militem a proelio averteret,
non immerito verebatur. Itaque Areten, ducem hastatorum, (sarissophoros
vocabant), adversus Scythas mittit.

14 Inter haec currus, qui circa signa prima turbaverant aciem, 57
in phalangem invecti erant. Macedones confirmatis animis in
15 medium agmen accipiunt. Vallo similis acies erat: iunxerant
hastas, et ab utroque latere temere incurrentium ilia suffodiebant[1]).
Circumire deinde currus et propugnatores praecipitare
16 coeperunt[2]). Ingens ruina equorum aurigarumque aciem compleverat.
Hi territos regere non poterant, qui crebra iactatione
cervicum non iugum modo excusserant, sed etiam currus everterant:
vulnerati interfectos trahebant, nec consistere territi, nec
17 progredi debiles poterant. Paucae tamen evasere quadrigae in
ultimam aciem, iis, quibus inciderunt, miserabili morte consumptis:
quippe amputata virorum membra humi iacebant, et quia
calidis adhuc vulneribus aberat dolor, trunci quoque et debiles
arma non omittebant[3]), donec multo sanguine effuso, exanimati
procumberent.

18 Interim Aretes, Scytharum, qui impedimenta diripiebant,
duce occiso, gravius territis instabat. Supervenere deinde a

[6]) oder *in quo*, s. Gr. §. 778.

[7]) oder *praecoci*, unreif, zu früh. Das Verbum *coquere* wird von der Sonne und Wärme gesagt, reifen, d. h. zur Reife bringen, *coqui*, von Früchten reifen, d.h. reif werden.

[8]) s. Gr. §. 656.

[1]) sie stachen unten in die Weichen der einstürmenden Pferde. Hierzu waren die 24 Fuss langen Sarissen des Macedonischen Fussvolks sehr geeignet.

[2]) s. Gr. §. 753.

[3]) verstümmelt und kraftlos liessen sie dennoch ihre Waffen nicht los — phantasiereiche Schilderung.

Dareo Bactriani, pugnaeque vertere fortunam. Multi ergo Macedonum primo impetu obtriti sunt, plures ad Alexandrum refugerunt. Tum Persae, clamore sublato, qualem victores solent 19
edere, ferociter in hostem, quasi ubique profligatum, incurrerunt. Alexander territos castigare, adhortari, proelium, quod iam elanguerat, solus accendere, confirmatisque tandem animis, ire in hostem iubet [4].

58 Rarior [1]) acies erat in laevo cornu Persarum, namque inde 20
Bactriani discesserant ad opprimenda impedimenta. Itaque Alexander laxatos ordines invadit, et multa caede hostium invehitur. At qui in dextro cornu erant Persae, spe posse eum 21
includi, agmen suum a tergo dimicantis opponunt: ingensque periculum in medio haerens adisset, ni equites Agriani [2]) calcaribus subditis circumfusos regi barbaros adorti essent, aversosque caedendo in se obverti coëgissent. Turbata erat utraque acies. Alexander et a fronte et a tergo hostem habebat: qui 22
averso ei instabant [3]), ab Agrianis equitibus premebantur: et Bactriani, impedimentis hostium direptis, reversi, ordines suos recuperare non poterant: plura simul abrupta a ceteris agmina, ubicunque alium alii fors miscuerat, dimicabant. Duo reges 23
iunctis prope agminibus proelium accenderant. Plures Persae cadebant: par ferme utrimque numerus vulnerabatur: curru Dareus, Alexander equo vehebatur: utrumque delecti tuebantur, sui 24
immemores. Quippe amisso rege nec volebant salvi esse, nec poterant. Ante oculos sui quisque regis mortem occumbere [4]) ducebat egregium. Maximum tamen periculum adibant, quos 25
maxime tuebantur [5]); quippe sibi quisque caesi regis expetebat decus.

59 Ceterum, sive ludibrium oculorum, sive vera species fuit [1]), 26
qui circa Alexandrum erant, vidisse se crediderunt paululum

4) Bisher hatten also die Macedonier in der Schlachtreihe nur mit Abwehr der Sichelwagen zu thun gehabt.

1) dünner, lückenhaft.

2) die hinter der Front zur Seite aufgestellt waren, um die Umzingelung durch die überlegene Zahl der Feinde zu verhindern, s. c. 50. Sie thaten also, was von ihnen erwartet war.

3) die auf ihn im Rücken (seinen Rücken) eindrangen.

4) s. Gr. §. 387.

5) diejenigen, welche man am meisten vertheidigte, liefen die grösste Gefahr — nicht weil sie vertheidigt, sondern weil sie auch am meisten angegriffen wurden. Denn jeder trachtete nach der Ehre, den (feindlichen) König erlegt zu haben. Vor *quos* ist *ii* zu ergänzen, s. Gr. §. 765. Ueber den Gebrauch des Participii *caesi* s. Gr. §. 637.

1) mag es nun ein Spiel (eine Täu-

super caput regis placide volantem aquilam, non sono armorum, non gemitu morientium territam: diuque circa equum Alexandri
27 pendenti magis, quam volanti similis apparuit. Certe vates Aristander, alba veste indutus, et dextra praeferens lauream, militibus in pugnam intentis avem monstrabat, haud dubium vi-
28 ctoriae auspicium. Ingens ergo alacritas et fiducia paulo ante territos accendit ad pugnam, utique postquam auriga Darei, qui ante ipsum sedens equos regebat, hasta transfixus est. Nec aut Persae aut Macedones dubitavere, quin ipse rex esset occisus.
29 Ergo lugubri ululatu et incondito clamore gemituque[2]) totam fere aciem adhuc aequo Marte[3]) pugnantium turbavere cognati Darei et armigeri: laevumque cornu in fugam effusum destituerat currum, quem a dextra parte stipati in medium agmen receperunt.
30 Dicitur acinace stricto Dareus dubitasse, an[4]) fugae dedecus honesta morte vitaret. Sed eminens curru nondum omnem suorum
31 aciem proelio excedentem destituere erubescebat. Dumque inter spem et desperationem[5]) haesitat, sensim Persae cedebant, et laxaverant ordines. Alexander, mutato equo, quippe plures fatigaverat, resistentium adversa ora fodiebat[6]), fugientium terga.
32 Iamque non pugna, sed caedes erat, cum Dareus quoque currum suum in fugam vertit. Haerebat in tergis fugientium victor: sed prospectum oculorum nubes pulveris, quae ad coelum ferebatur, abstulerat: ergo haud secus quam in tenebris errabant, ad sonum
33 notae vocis, ut signum, subinde coëuntes[7]). Exaudiebant tamen strepitus habenarum, quibus equi currum vehentes identidem[8]) verberabantur: haec sola fugientis vestigia excepta sunt.

XVI. At in laevo Macedonum cornu, (Parmenio, sicut ante dictum, 60
tuebatur), longe alia fortuna utriusque partis res gerebatur. Mazaeus, cum omni suorum equitatu vehementer invectus, urgebat
2 Macedonum alas. Iamque abundans multitudine aciem circum-

schung) der Augen, oder eine wahre Gestalt gewesen sein. Ueber den Indicativ s. Gr. §. 522.

2) mit Todtengeheul und verworrenem Geschrei und Schmerzbezeugung, *lugubris* heisst alles was auf Tod und Leiche Bezug hat.

3) mit gleichem Kriegsglück, unentschieden.

4) s. Gr. §. 354.

5) Treffender Gegensatz, da *desperatio* das Aufgeben aller Hoffnung ausdrückt.

6) *fodere*, einhauen in etwas.

7) sich zusammenfindend, sich vereinigend. *Subinde* hat die doppelte Bed. gleich, (unmittelbar) darauf und von Zeit zu Zeit.

8) wiederholentlich, immerfort auf gleiche Weise.

vehi[1]) coeperat, cum Parmenio equites nuntiare iubet Alexandro,
in quo discrimine ipsi essent: ni mature subveniretur, non posse
sisti fugam[2]). Iam multum viae praeceperat[3]) rex, imminens[4]) 3
fugientium tergis, cum a Parmenione tristis nuntius venit. Re-
frenare equos iussi, qui vehebantur[5]), agmenque constitit, fren-
dente Alexandro, eripi sibi victoriam e manibus, et Dareum fe-
licius fugere quam se sequi. Interim ad Mazaeum superati regis 4
fama pervenerat. Itaque, quamquam validior erat, tamen fortuna
partium territus, perculsis languidius instabat. Parmenio igno-
rabat quidem causam sua sponte pugnae remissae, sed occasione
vincendi strenue est usus. Thessalos equites ad se vocari iubet. 5
Ecquid[6]) *videtis*, inquit, *istos*, *qui ferociter modo instabant*, *pedem
referre subito pavore perterritos? Nimirum nobis*[7]) *quoque regis
nostri fortuna vicit. Omnia Persarum caede strata sunt. Quid
cessatis? an*[8]) *ne fugientibus quidem pares estis?* Vera dicere vi- 6
debatur, et spes languentes quoque erexerat. Subditis calcaribus
proruere in hostem: et illi iam non sensim, sed citato gradu re-
cedebant, nec quicquam fugae, nisi quod nondum terga verterant,
deerat. Parmenio tamen, ignarus quaenam in dextro cornu for-
tuna regis esset, repressit suos: Mazaeus, dato pugnae spatio[9]), 7
non recto itinere, sed maiore et ob id tutiore circumitu Tigrin
superat, et Babylona cum reliquiis devicti exercitus intrat.

61. Dareus paucis fugae comitibus ad Lycum amnem contende- 8
rat: quo traiecto dubitavit an solveret pontem, quippe hostem[1])
iam affore nuntiabatur. Sed tot milia suorum, quae nondum ad
amnem pervenerant, ponte reciso[2]) videbat hostis praedam fore.
Abeuntem, cum intactum sineret pontem, dixisse constat, malle 9

[1]) Die Linie (der Macedonier) mit der Reiterei einschliessen, umzingeln, *circumvehi*, eig. umreiten, wie man ja auch umgehen sagt.

[2]) wenn nicht baldigst Hülfe gesandt würde, so könne die Flucht nicht aufgehalten werden: *sistere fugam* transitiv die Flucht hemmen.

[3]) Der König hatte einen weiten Weg vor andern voraus zurückgelegt.

[4]) nahe an, sich heranhaltend an den Rücken der Fliehenden. *Terga* im Plural, weil auch die Personen im Plural, s. Gr. §. 92.

[5]) Die Reiter erhielten den Befehl, den Pferden die Zügel abzunehmen — um sie verschnaufen zu lassen, bevor ein angestrengter Ritt in entgegengesetzter Richtung angetreten würde.

[6]) s. Gr. §. 351.

[7]) *Dativ. commodi*, s, Gr. §. 408.

[8]) oder seid ihr etwa u. s. f.

[9]) Da dem Kampfe Zwischenzeit, Rast, Ruhe, gegeben war. Sonst heisst *spatium dare alicui rei* auch Zeit geben zu etwas, was aber hier nicht der Fall ist.

[1]) Es könnte auch *hostis* heissen, s. Gr. §. 607.

[2]) wenn die Brücke abgetragen wäre.

se sequentibus iter dare, quam auferre fugientibus. Ipse ingens spatium fuga emensus, media fere nocte Arbela pervenit.

10 Quis tot ludibria fortunae, ducum, agminum caedem multiplicem, devictorum fugam, clades nunc singulorum, nunc universorum, aut animo assequi queat, aut oratione complecti[1]? Propemodum saeculi[2]) res in unum illum diem pro[3])! fortuna cu-
11 mulavit. Alii qua brevissimum patebat iter, alii divisos[4]) saltus et ignotas sequentibus calles petebant. Eques pedesque confusi
12 sine duce, armatis inermes, integris debiles implicabantur. Deinde, misericordia in metum versa, qui sequi non poterant, inter mutuos gemitus deserebantur. Sitis praecipue fatigatos et saucios perurebat, passimque omnibus rivis prostraverant corpora, prae-
13 terfluentem aquam hianti ore captantes. Quam cum avide turbidam hausissent, tendebantur extemplo praecordia[5]) premente limo, resolutisque et torpentibus membris, cum supervenisset hostis,
14 novis vulneribus excitabantur. Quidam, occupatis proximis rivis, deverterant longius, ut quicquid occulti humoris usquam manaret, exciperent, nec ulla adeo avia et sicca lacuna[6]) erat, ut
15 vestigantium sitim falleret. E proximis vero itineri vicis ululatus senum feminarumque exaudiebantur, barbaro ritu Dareum adhuc regem clamantium[7]).

16 Alexander, ut supra dictum est[1]), inhibito suorum impetu 62
ad Lycum amnem pervenerat, ubi ingens multitudo fugientium oneraverat pontem, et plerique, cum hostis urgeret, in flumen se praecipitaverant, gravesque armis et proelio ac fuga defatigati
17 gurgitibus hauriebantur. Iamque non pons modo fugientes, sed ne amnis quidem capiebat agmina sua improvide subinde cumulantes: quippe ubi intravit animos pavor, id solum metuunt,

[1]) aufzufassen oder (vollständig) darzustellen, aber in der rednerischen Ausführlichkeit der alten Sprache: mit dem Geiste zu erfassen und mit Worten zusammeuzufassen.

[2]) *saec.* ist Jahrhundert, aber auch Zeitalter, die Lebenszeit einer Generation, wobei durchschnittlich drei Generationen auf 100 Jahre gerechnet werden.

[3]) *pro!* allein, ohne Hinzufügung dessen, was angerufen wird, ist selten, s. Gr. §. 359 und 361.

[4]) abgesondert, abseits gelegen.

[5]) Eingeweide.

[6]) Loch, Vertiefung, worin sich Wasser sammelt, von *lacus* abgeleitet. Von der Bedeutung Loch kommt eine neue Bedeutung Lücke.

[7]) Wahrscheinlich in nächtlichen Gebeten, um den Beistand der Gottheit für den König zu erflehen.

[1]) Oben (c. 60) war nur gesagt, dass Alexander anhielt. Hier erfahren wir, dass dies an der Brücke des Flusses Wolf (*λύκος*) geschah.

quod primum formidare coeperunt. Alexander, instantibus suis, 18
impune abeuntem hostem permitteret sequi, hebetia esse tela, et
manus fatigatas, tantoque cursu corpora exhausta, et praeceps
in noctem diei tempus causatus est. Revera de laevo cornu, quod 19
adhuc in acie stare credebat, sollicitus, reverti ad ferendam opem
suis statuit[2]). Iamque signa converterat, cum equites, a Par-
menione missi, illius quoque partis victoriam nuntiant. Sed 20
nullum eo die maius periculum adiit, quam dum copias reducit[3])
in castra. Pauci eum et incompositi sequebantur ovantes victoria,
quippe omnes hostes aut in fugam effusos, aut in acie cecidisse
credebant: cum repente ex adverso apparuit agmen equitum, qui 21
primo inhibuere cursum, deinde Macedonum paucitate conspecta,
turmas in obvios concitaverunt. Ante signa rex ibat, dissimulato 22
magis periculo, quam spreto. Nec defuit ei perpetua in dubiis
rebus felicitas: namque praefectum equitatus avidum certaminis, 23
et ob id ipsum incautius in se ruentem, hasta transfixit, quo ex
equo lapso, proximum, ac dein plures eodem telo confodit[4]). In- 24
vasere turbatos amici quoque: nec Persae inulti cadebant, quippe
non universae acies, quam hae tumultuariae[5]) manus, vehemen-
tius iniere certamen. Tandem barbari, cum obscura luce tutior 25
fuga videretur esse quam pugna, dispersis agminibus abiere. Rex,
extraordinario periculo defunctus, incolumes suos reduxit in
castra.

63 Cecidere Persarum, quorum numerum victores finire potuerunt, 26
milia XL, Macedonum minus quam CCC desiderati sunt. Ceterum 27
hanc victoriam rex maiore ex parte virtuti, quam fortunae suae
debuit: animo, non, ut antea, loco vicit. Nam et aciem peri- 28
tissime instruxit, et promptissime ipse pugnavit, et magno con-
silio iacturam sarcinarum impedimentorumque contempsit, cum
in ipsa acie summae rei videret esse discrimen[1]) dubioque adhuc
pugnae eventu pro victore se gessit, perculsos deinde hostium 29
fudit, fugientes, quod in illo ardore animi vix credi potest, pru-

[2]) Dies steht einigermassen in Widerspruch mit dem Obigen, wo gesagt wurde, dass Alexander den Entschluss zurückzukehren nur ungern und in Folge einer Sendung des Parmenio fasste. Hier fasst er ihn aus eigner Ueberlegung, und dies scheint richtiger zu sein. Denn wie hätten ihn die vom Parmenio abgesandten Reiter einholen können, wenn er nicht stehen geblieben wäre?

[3]) s. Gr. §. 506.

[4]) *confŏdit* zu lesen.

[5]) unregelmässig, ungeordnet.

[1]) Die Entscheidung der Hauptsache.

30 dentius quam avidius[2]) persecutus est. Nam si parte exercitus
adhuc in acie stante, instare cedentibus perseverasset, aut culpa
sua victus esset, aut aliena virtute vicisset. Iam si multitudinem
equitum occurrentium extimuisset, victori aut foede fugiendum,
31 aut miserabiliter cadendum fuit[3]). Ne duces quidem copiarum
sua laude fraudandi sunt; quippe vulnera, quae quisque excepit,
32 indicia virtutis sunt. Hephaestionis brachium hasta ictum est:
33 Perdicca, et Coenos[4]), et Menidas, sagittis prope occisi. Et, si
vere aestimare Macedonas, qui tunc erant, volumus, fatebimur,
et regem talibus ministris, et illos tanto rege fuisse dignissimos.

2) s. Gr. §. 690.

3) s. Gr. §. 499. Wir sagen: er hätte fallen müssen.

4) Die gewöhnlichen Formen sind *Perdiccas* und *Coenus*. *Perdicca* ist die latinisirte (s. Gr. §. 46), *Coenos* die ursprüngliche Griechische Form (s. Gr. §. 52).

Q. CURTII RUFI

DE

GESTIS

ALEXANDRI MAGNI

REGIS MACEDONUM

LIBER V.

Inhalt des fünften Buches.

(1) Der Autor erklärt in der Geschichte des grossen Krieges in Asien bis zum Tode des Dareus fortfahren zu wollen, um erst nachgehends das gleichzeitig an andern Orten Vorgefallene nachzuholen. Dareus fasst den Entschluss, Babylon und Susa Preis zu geben, und flieht von Arbela nach Medien. (2) Alexander machte in Arbela eine grosse Beute, brach aber bald von dort auf und marschirte durch das fruchtbare Mesopotamien nach Babylon. (3) Mazäus trug ihm seine Unterwerfung entgegen. Alexander zieht in Babylon ein. (4, 5) Beschreibung der alten, grossen und schönen Stadt. (6) Das Heer erholt sich längere Zeit in Babylon von seinen Strapazen, zieht Verstärkungen an sich und wird beschenkt. Nach Besetzung der Verwaltungsstellen und mit Zurücklassung einer Besatzung in Babylon (7) marschirt Alexander durch Sittacene, indem er zugleich neue Einrichtungen bei dem Heere trifft, besonders zur Belebung der kriegerischen Ehre und Tüchtigkeit. (8) Susa wird ihm überliefert, wo ausserordentlich grosse Schätze in seine Gewalt kommen. (9) Er ordnet die Regierung der Provinz und lässt die Mutter und Kinder des Dareus in Susa, sie mit aller Schonung behandelnd. (10) Darauf geht er über den Pasitigris, dringt in das Land der Uxier ein und belagert ihre Stadt vergeblich, (11) bis Tauron die Höhe über der Stadt auf einem Umwege einnimmt, worauf die Einwohner ihre Ergebung anbieten, welche nun auch durch Vermittelung der Sisygambis angenommen wird.

(12) Ein Theil des Heeres unter Parmenio zieht auf ebenem Wege weiter, Alexander selbst marschirt auf dem Bergrücken und kommt am fünften Tage an das Susische Thor, welches von Ariobarzanes vertheidigt wird. Die Macedonier müssen sich mit Verlust aus dem Engpasse zurückziehen. (13) Alexander zieht von den Gefangenen Nachrichten ein über das Gebirge, welches Persis im Westen einschliesst. (14) Er trägt einem Lycier auf, ihn selbst auf einem Umwege über das Gebirge bis zur Stellung der Perser zu führen,

während Craterus zur gehörigen Zeit den Pass angreifen soll. (15) Beschwerlicher Marsch über das Gebirge. (16) Die Perser erliegen dem zwiefachen Angriff, Ariobarzanes schlägt sich durch, wird aber von Persepolis ausgeschlossen und aufgerieben. (17) Alexander, aufgefordert nach Persepolis zu kommen, macht einen raschen Nachtmarsch bis an den Fluss Araxes. 4000 verstümmelte Griechen begegnen ihm hülfeflehend und erhalten tröstliche Zusicherung. (18) Euctemon räth seinen Unglücksgenossen, nicht nach Griechenland zurückzukehren, (19) dagegen ein Athener Rückkehr ins Vaterland empfiehlt. Die Mehrzahl der Griechen bat den König gegen seine Erwartung um Wohnsitze in Asien und erhält reichliche Gewährung dieses Wunsches. (20) Das verlassene Persepolis wird auf Befehl Alexanders geplündert, der grosse königliche Schatz wird weggeführt. (21) Während die Masse des Heeres zurückblieb, durchzog Alexander in 30 Tagen das innere Land mit grosser Beschwerde in winterlicher Jahreszeit (Anfang Frühjahrs 331 vor Chr.) und unterwarf das kriegerische Volk der Marder. (22) Zurückgekehrt verbrennt er im Trunk die Königsburg von Persepolis. (23) Der Autor klagt über den Untergang der Stadt. Mit neuem Ersatz an Truppen beschloss Alexander zur Verfolgung des Dareus nach Medien zu marschiren. (24, 25) Dareus wollte Anfangs sich mit seinem Heere von Ecbatana nach Bactra zurückziehen, aber auf dem Marsche änderte er seinen Entschluss, versammelte seinen Kriegsrath uud theilte demselben mit Dank für die bisher bewiesene Treue und der Bitte, muthig zu streiten, seine Absicht mit, eine letzte Schlacht zu liefern. (26) Der treue Artabazus stimmte sogleich bei, und andere folgten ihm. Aber Nabarzanes, der sich mit Bessus gegen Dareus verbunden hatte, nahm die Gelegenheit wahr und schlug unter Umschweifen vor, Dareus möchte dem Bessus bis zur Beendigung des Krieges die Regierung abtreten. (Die Unfähigkeit des Dareus scheint allen eingeleuchtet zu haben). (27) Dareus ergrimmte, aber er musste erkennen, dass er in der Gewalt seiner Feinde war. Die Truppen sonderten sich von einander. Artabazus suchte klüglich den Dareus zu begütigen. (28) Bessus und Nabarzanes blieben bei ihrem Vorhaben, Dareus in ihre Gewalt zu bringen: sie beschlossen aber mit Betrug vorzugehen, sich für jetzt bei dem König zu entschuldigen und die Persischen Truppen zu gewinnen. (29) Hiebei kam ihnen die Gutmüthigkeit des Königs zu statten. (30) Doch Patron, Befehlshaber der Griechischen Söldner, drängte sich auf dem Marsche an den König und bat ihn, seine Person den Griechen anzuvertrauen; (31) er theilte ihm den bösen Anschlag des Bessus mit. Dennoch weigerte sich Dareus, sich von seinen Landsleuten zu trennen. (32) Er liess sich zwar durch Bessus' Reden nicht täuschen, erkannte aber das Gefährliche seiner Lage. (33) Auch Artabazus rieth ihm, sich ins Lager der Griechen zu begeben; Dareus konnte sich nicht dazu entschliessen; seine Wache verliess ihn; er verzweifelte an sich selbst. (34) Da kamen Bessus und Nabarzanes und liessen ihn fesseln. Artabazus und die Griechen trennten sich von dem übrigen Heere; die Bactrier, denen sich auch die Perser anschlossen, setzen ihren Marsch nach Bactrien fort, Dareus in einem verschlossenen Wagen mit sich führend.

(35) Alexander erfuhr durch Ueberläufer die eilige Flucht des Dareus und folgte ihm. Bald nachher erfuhr er auch Dareus' Gefangenschaft, was ihn zu unausgesetzter Verfolgung mit Reiterei bestimmte. (36) Immer mehr Ueberläufer bringen ihm Nachricht vom Zustande der Feinde, die er endlich erreicht und zerstreut. (37) Dareus weigerte sich gegen die Rebellen ein Pferd zur rascheren Flucht zu besteigen, er und die Thiere vor seinem Wagen werden verwundet zurückgelassen. Nabarzanes floh nach Hyrkanien, Bessus nach Bactra, grosse Schaaren werden gefangen, doch über Dareus

wusste keiner Auskunft zu geben, (38) bis ein Macedonier zufällig seitwärts vom Wege den Wagen und darin einen halbtodten Menschen entdeckte. (Hier bricht das fünfte Buch ab. Es war Dareus der letzte der Dynastie der Achämeniden, dessen Tod in den Juli des Jahres 330 vor Christi Geburt fällt).

1 Quae interim ductu[1]) imperioque Alexandri vel in Grae- I.
cis[2]), vel Illyriis ac Thracia gesta sunt, si suis quaeque tem-
poribus reddere voluero, interrumpendae sunt res Asiae, quas 2
utique ad fugam mortemque Darei universas in conspectum dari,
et sicut inter se cohaerent, ita opere ipso coniungi, haud paulo
aptius videri potest. Igitur quae proelio[3]) apud Arbela coniuncta
sunt, ordiar dicere.

Dareus media fere nocte Arbela pervenerat, eodemque magnae 3
partis amicorum eius ac militum fugam fortuna compulerat. Qui- 4
bus convocatis exponit, haud dubitare se, quin Alexander cele-
berrimas urbes, agrosque omni copia rerum abundantes petiturus
esset: praedam opimam paratamque ipsum et milites eius spe-
ctare. Id suis rebus tali in statu saluti fore, quippe se deserta 5
cum expedita manu petiturum. Ultima regni sui adhuc intacta
esse, inde bello[4]) vires haud aegre reparaturum. Occuparet sane 6
gazam avidissima gens, et ex longa fame satiaret se auro, mox
futura praedae sibi: usu didicisse[5]), pretiosam supellectilem pelli-
cesque et spadonum agmina nihil aliud fuisse, quam[6]) onera et
impedimenta; eadem trahentem Alexandrum, quibus rebus antea
vicisset, inferiorem fore. Plena omnibus desperationis videbatur 7
oratio, quippe Babylona, urbem opulentissimam, dedi cernenti-
bus: iam Susa, iam cetera ornamenta regni, causamque belli,
victorem occupaturum. At ille docere pergit, non speciosa dictu, 8
sed usu necessaria in rebus adversis sequenda esse[7]): ferro geri
bella, non auro, viris, non urbium tectis; omnia sequi[8]) armatos:

[1]) *Ductus* ist sonst die persönliche Anführung, hier allgemeiner gleich Leitung, und ohne wesentliche Verschiedenheit von *imperium*, Befehl.

[2]) Volksnamen anstatt des Landes, was bei diesem Namen sonst nicht üblich ist, s. Gr. §. 680.

[3]) oder *cum proelio*, s. Gr. §. 416.

[4]) Zum Kriege.

[5]) *scil. se*, in längerer *oratio obliqua* öfters bei unserm Autor weggelassen.

[6]) auch *nisi*, s. Gr. §. 735.

[7]) nicht schön klingende, sondern nothwendig anzuwendende Massregeln müssten im Unglück ergriffen werden; schön um sie auszusprechen, nothwendig um sie anzuwenden, s. Gr. §. 670.

[8]) einem zufallen.

sic maiores suos perculsos in principio rerum, celeriter pristinam
9 reparasse fortunam. Igitur, sive confirmatis eorum animis, sive
imperium magis quam consilium sequentibus, Mediae fines ingres-
sus est [9]).
10 Paulo post Alexandro Arbela traduntur, regia supellectile 2
ditique gaza repleta: quattuor milia talentum fuere, praeterea pre-
tiosae vestes, totius, ut supra dictum est, exercitus opibus in
11 illam sedem congestis. Ingruentibus deinde morbis, quos odor
cadaverum totis iacentium campis [1]) vulgaverat, maturius castra
movit. Euntibus a parte laeva Arabia [2]), odorum fertilitate no-
12 bilis regio, campestre iter, est. Inter Tigrin et Euphraten iacen-
tia [3]) tam uberi et pingui solo sunt, ut a pastu repelli pecora di-
cantur, ne satietas perimat. Causa fertilitatis est humor, qui ex
utroque amne manat, toto fere solo propter venas aquarum resu-
13 dante. Ipsi amnes ex Armeniae montibus profluunt, ac magno
deinde aquarum divortio [4]) iter, quod coeperunt, percurrunt: duo
milia et quingenta stadia emensi sunt, qui amplissimum interval-
14 lum circa Armeniae montes notaverunt. Iidem cum Mediae et
Gordyaeorum terram secare coeperunt [5]), paulatim in artius coëunt,
et quo longius manant, hoc angustius inter se spatium terrae
15 relinquunt. Vicini maxime sunt in campis, quos incolae Meso-
potamiam appellant; mediam namque ab utroque latere cludunt.
Iidem per Babyloniorum fines in Rubrum mare irrumpunt [6]).

[9]) Durch diesen Weg des Rückzuges wurde natürlich Babylon und Susa Preis gegeben. Dareus Beschluss verdient Tadel. Er hätte mehr thun müssen, um Babylon, Susa und Persepolis zu vertheidigen, obgleich allerdings Babylon wegen seiner Grösse und der von Alters her noch unzuverlässigen Gesinnung der Eingeborenen schwer zu behaupten war.

[1]) s. Gr. §. 482.

[2]) *Arabia* heisst auch der von Arabern bewohnte oder besetzte Theil des Landes jenseits des Euphrats bis zum Tigris. Wenn dieser Landstrich dem marschirenden Heere der Macedonier zur Linken war, so muss Alexander nicht weit von Arbela über den Tigris zurückgegangen und mitten durch Mesopotamien marschirt sein.

[3]) Curtius meint den südlicheren Theil von Mesopotamien, wohin das Heer nunmehr kam, nachdem es durch das gewürzige Land gezogen, wo die Flüsse nahe an einander rücken.

[4]) Zwiespalt der Gewässer, d. h. indem sie weit auseinandergehn.

[5]) Dies gilt doch nur von dem einen der Flüsse, dem Tigris, der längs dem Medischen Lande (nachdem das Assyrische Reich aufgehört hatte) und der Landschaft Gordyene fliesst: *secare* ist also hier mehr streifen, als schneiden, gewiss nicht durchschneiden.

[6]) Curtius sagt nichts davon, dass der Euphrat in den Tigris fällt, und beide Flüsse sich in einem einzigen Bette in den Persischen Meerbusen (einen Theil des sogenannten rothen Meeres) ergiessen, wie es heut zu

Staats-Bibliothek Bamberg

Alexander quartis castris ad Mennim urbem pervenit. Caverna 16
ibi est, ex qua fons ingentem bituminis[7]) vim effundit, adeo, ut
satis constet, Babylonios muros ingentis operis huius fontis bitu-
mine interlitos esse.

3 Ceterum Babylona procedenti Alexandro Mazaeus, qui ex 17
acie in eam urbem confugerat, cum adultis liberis supplex occur-
rit, urbem seque dedens. Gratus adventus eius regi fuit, quippe
magni operis obsidio futura erat tam munitae urbis. Ad hoc vir 18
illustris, et manu promptus, famaque etiam proximo proelio ce-
lebris[1]), et ceteros ad deditionem sui incitaturus exemplo videbatur.
Igitur hunc quidem benigne cum liberis excipit: ceterum quadrato 19
agmine, quod ipse ducebat, velut in aciem[2]) irent, ingredi suos
iubet. Magna pars Babyloniorum constiterat[3]) in muris, avida
cognoscendi novum regem, plures obviam egressi sunt. Inter 20
quos Bagophanes, arcis et regiae pecuniae custos, ne studio a
Mazaeo vinceretur, totum iter floribus coronisque[4]) constraverat,
argenteis altaribus utroque latere dispositis, quae non ture modo,
sed omnibus odoribus cumulaverat. Dona eum sequebantur, gre- 21
ges pecorum equorumque, leones quoque et pardales caveis prae-
ferebantur. Magi deinde, suo more carmen canentes, post hos 22
Chaldaei[5]), Babyloniorumque non vates modo, sed etiam artifi-
ces cum fidibus sui generis ibant. Laudes hi regum canere soliti,
Chaldaei siderum motus et statutas vices temporum ostendere.
Equites deinde Babylonii, suo equorumque cultu ad luxuriam 23
magis, quam ad magnificentiam exacto[6]), ultimi ibant. Rex, ar-
matis stipatus, oppidanorum turbam post ultimos pedites ire

Tage ist. Nämlich das Wasser des Euphrat in seinem untersten Lauf ist erst allmälig durch zahlreiche Canäle in den Tigris hinüber geführt worden und so vertrocknet; zu Alexanders Zeit war dies noch nicht der Fall, hatte aber schon angefangen.

7) Erdharz, wozu auch der Asphalt, sogenanntes Judenpech, gehört.

1) für *celeber*, s. Gr. §. 100, Anm. 1.

2) in die Schlacht, gleich *ad pugnam, in proelium*, eig. zur Aufstellung für die Schlacht.

3) hatte sich hingestellt, d. h. stand.

4) s. IV, 17 z. E.

5) Die Priester der Persischen Lichtreligion heissen Mager, der Babylonische Priesterorden Chaldäer, deren Kenntniss der Astronomie gerühmt wird. Das *Carmen*, welches die Mager sangen, bestand wohl nur aus den herkömmlichen Gebeten, die noch jetzt bei ihren Nachkommen, den Parsen, in Ostindien üblich sind. Ausserdem hatten die Babylonier ihre Dichter und Musiker.

6) mehr auf Verschwendung als auf Glanz berechnet. So ist also *magn.* lobend, *lux.* wie immer tadelnd.

iussit: ipse cum curru[7]) urbem, ac deinde regiam intravit. Postero
die supellectilem Darei et omnem pecuniam recognovit.
24 Ceterum ipsius urbis pulchritudo ac vetustas, non regis modo, 4
sed etiam omnium oculos in semet haud immerito convertit[1]).
Semiramis eam condiderat, non, ut plerique credidere, Belus,
25 cuius regia ostenditur. Murus instructus laterculo coctili, bitumine
interlitus, spatium XXX et duorum pedum in latitudinem am-
plectitur: quadrigae inter se occurrentes sine periculo commeare
26 dicuntur. Altitudo muri L cubitorum eminet spatio: turres denis
pedibus quam murus altiores sunt. Totius operis ambitus
CCCLXV stadia complectitur: singulorum stadiorum structuram
singulis diebus perfectam esse memoriae proditum est. Aedificia
non sunt admota muris, sed fere spatium iugeri unius absunt.
27 Ac ne totam quidem urbem tectis occupaverunt: per LXXX sta-
dia habitatur, nec omnia continua sunt, credo, quia tutius visum
est, pluribus locis spargi. Cetera serunt coluntque, ut, si externa
vis ingruat, obsessis alimenta ex ipsius urbis solo subministren-
28 tur. Euphrates interfluit, magnaeque molis crepidinibus[2]) coerce-
tur. Sed omnium operum magnitudinem circumveniunt cavernae
ingentes, in altitudinem pressae ad accipiendum impetum flumi-
nis[3]), quod ubi appositae crepidinis fastigium excessit, urbis
tecta corriperet, nisi essent specus lacusque, qui exciperent.
29 Coctili laterculo structi sunt: totum opus bitumine adstringitur.
Pons lapideus, flumini impositus, iungit urbem. Hic quoque
inter mirabilia Orientis opera numeratus est: quippe Euphrates
altum limum vehit, quo penitus ad fundamenta iacienda egesto,
30 vix sufficiendo operi firmo reperiunt solum[4]); harenae autem
subinde cumulatae, et saxis, quis pons sustinetur, annexae,
morantur amnem, qui retentus acrius, quam si libero cursu

[7]) s. Gr. §. 473.

[1]) So wird dann auch jetzt niemand das Staunen in Unglauben verkehren. Curtius' Beschreibung ist die mässigste von allen. Die asiatische Welt hat zweimal glanzvoll geblüht, ihr jetziger rettungsloser Verfall ist ein trauriges Factum der weiterschreitenden Geschichte.

[2]) Durch Einfassungen von grosser Massenhaftigkeit.

[3]) Also tief ausgegrabene und ausgemauerte Gruben (Bassins) zur Aufnahme des zu seiner Zeit übertretenden Flusses.

[4]) sie finden kaum geeigneten Boden, (mussten ihn also zuvörderst künstlich durch Einrammen von Bäumen vorbereiten) um ein festes Werk (nämlich Brückenpfeiler) darauf zu errichten: fest aber muss es sein, weil der Strom, durch stellenweise Sandhäufung gehemmt, stellenweise auch wieder heftig gegen die Pfeiler anschlägt.

5 mearet, illiditur. Arcem quoque ambitu XX stadia complexam 31
habent. XXX pedes in terram turrium fundamenta demissa sunt,
ad LXXX summum munimenti fastigium pervenit. Super arcem, 32
vulgatum Graecorum fabulis [1]) miraculum, pensiles horti sunt,
summam murorum altitudinem aequantes, multarumque arborum
umbra et proceritate amoeni [2]). Saxo pilae, quae totum onus 33
sustinent, instructae sunt, super pilas lapide quadrato solum stra-
tum est, patiens terrae, quam altam iniiciunt, et humoris, quo
rigant terras: adeoque validas arbores sustinent moles, ut stipites
earum VIII cubitorum spatium crassitudine aequent [3]), in L pedum
altitudinem emineant, frugiferae aeque sint, ut si terra sua ale-
rentur. Et cum vetustas non opera solum manu facta, sed etiam 34
ipsam naturam paulatim exedendo perimat: haec moles, quae tot
arborum radicibus premitur, tantique nemoris pondere onerata
est, inviolata durat; quippe XX lati parietes sustinent, undecim
pedum intervallo distantes, ut procul visentibus silvae montibus
suis imminere videantur. Syriae regem, Babylone regnantem, 35
hoc opus esse molitum memoriae proditum est, amore coniugis
victum [4]), quae desiderio nemorum silvarumque in campestribus
locis virum compulit amoenitatem naturae genere huius operis
imitari [5]).

6 Diutius in hac urbe quam usquam constitit rex: nec alio loco 36
disciplinae militari magis nocuit. Nihil urbis eius corruptius mo-
ribus, nihil ad irritandas illiciendasque immodicas cupiditates in-
structius. Liberos coniugesque cum hospitibus [1]) stupro coire, 37
modo pretium flagitii detur, parentes maritique patiuntur. Con-
vivales ludi tota Perside regibus purpuratisque cordi sunt, Ba-
bylonii maxime in vinum, et quae ebrietatem sequuntur, effusi
sunt. Feminarum convivia ineuntium in principio modestus est 38
habitus, dein summa quaeque amicula exuunt, paulatimque pudo-
rem profanant, ad ultimum (honos auribus habitus sit [2]) ima
corporum velamenta proiiciunt. Nec meretricum hoc dedecus est,

[1]) Erzählungen, Sagen, nicht mit der Bedeutung der Falschheit.

[2]) schön, reizend, aber immer mit der Bedeutung von Naturreiz und landschaftlicher Schönheit.

[3]) Dass ihre Stämme acht Ellen im Umfang haben.

[4]) s. Gr. §. 454 a. E. Wir sagen bloss: aus Liebe zu seiner Gemahlin.

[5]) s. Gr. §. 615 und 616.

[1]) Fremde, gleich *peregrini*.

[2]) mit Achtung für die Ohren der Hörer (die Augen der Leser) sei es gesagt.

sed matronarum[3]) virginumque, apud quas comitas[4]) habetur
39 vulgati corporis vilitas. Inter haec flagitia exercitus ille domitor Asiae per XXXIV dies saginatus, ad ea quae sequebantur discrimina haud dubie debilior futurus fuit[5]), si hostem habuisset.

Ceterum, quo minus damnum sentiret, identidem incremento[6])
40 renovabatur. Namque Amyntas Andromeni[7]) ab Antipatro Macedonum peditum sex milia adduxit: D praeterea eiusdem generis
41 equites. Cum his DC Thracas, adiunctis peditibus[8]) suae gentis III milibus quingentis, et ex Peloponneso mercenarius miles ad
42 IV milia advenerat, cum CCCLXXX equitibus. Idem Amyntas adduxerat L principum Macedoniae liberos adultos ad custodiam corporis: quippe inter epulas hi sunt regis ministri, iidemque equos ineuntibus proelium admovent, venantesque comitantur, et vigiliarum vices ante cubiculi fores servant: magnorumque praefectorum et ducum haec incrementa sunt et rudimenta[9]).

43 Igitur rex, arci Babyloniae Agathone praesidere iusso cum DCC Macedonum[10]) trecentisque mercede conductis, praetores, qui regioni Babyloniae ac Ciliciae praeessent, Menetem et Apollodorum relinquit. Duo milia iis militum cum mille talentis data:
44 utrique praeceptum, ut in supplementum milites legerent. Mazaeum transfugam satrapea Babyloniae donat, Bagophanem, qui arcem tradiderat, se sequi iussit; Armenia Mithreni Sardium
45 proditori data est. Ex pecunia deinde Babyloniae tradita Macedonum equitibus sexceni[11]) denarii tributi: peregrinus eques quingenos accepit, ducenos pedes, ceteri stipendium duum[12]) mensum.

II. His ita compositis, in regionem, quae Satrapene[1]) vocatur, 7
pervenit. Fertilis terra, copia rerum et omni commeatu abun-

[3]) verheirathete Frauen.

[4]) für Gefälligkeit, Umgänglichkeit; Construction s. Gr. §. 394.

[5]) gleich *fuisset*.

[6]) Ersatz, Vermehrung.

[7]) *scil. filius*, aber über den Genitiv s. Gr. §. 61.

[8]) So mit Bezug auf die folgenden Hunderte, s. Gr. §. 116.

[9]) Dies ist der Nachwuchs und die Vorschule (Vorbildung). Also was in neuerer Zeit sogenannte Pagen sind (ein Griechisch-lateinisches Wort, aus *paedagogia* entstanden). Weiterhin in Curtius' Geschichte wird von diesen *pueris regiis* noch mehr die Rede sein.

[10]) auch *Macedonibus*.

[11]) Jeder erhielt so viel, daher das *Numerale distributivum*.

[12]) gleich *duorum*.

[1]) Dieser Name ist nicht richtig. Nach allen andern Autoren lag auf dem geraden Wege zwischen Babylon und Susa die Herrschaft Sitakene *(Sittacene)* jenseits des Tigris, fruchtbar und wohl angebaut.

dans. Itaque diutius ibi substitit, ac ne desides otio demitterent 2
animos [2]), iudices dedit, praemiaque proposuit de virtute militari
certantibus. Novem, qui fortissimi iudicati essent, singulis mi- 3
litum milibus praefuturi erant, Chiliarchas vocabant, tunc pri-
mum in hunc numerum copiis distributis: namque antea quinge-
nariae [3]) cohortes fuerant, nec fortitudinis praemia gesserant [4]).
Ingens militum turba convenerat, egregio interfutura certamini, 4
testis eadem cuiusque factorum et [5]) de iudicibus latura senten-
tiam: quippe verone an falso honos [6]) cuique haberetur, ignorari
non poterat. Primus omnium virtutis causa donatus est Athar- 5
rias senior [7]), qui omissum apud Halicarnasson a iunioribus proe-
lium unus maxime accenderat: proximus ei Antigenes visus est:
tertium locum Philotas Augaeus obtinuit: quartus Amyntae da-
tus: post hos Antigonus, et ab eo Lyncestes Amyntas fuit: se-
ptimum locum Theodotus, ultimum obtinuit Hellanicus. In di- 6
sciplina quoque militaris rei a maioribus [tradita] pleraque summa
utilitate mutavit. Nam cum ante equites in suam quisque gen-
tem describerentur seorsus [8]) a ceteris, exempto nationum discri-
mine, praefectis, non utique suarum gentium, sed delectis, attri-
buit. Tuba, cum castra movere vellet, signum dabat, cuius 7
sonus plerumque, tumultuantium fremitu exoriente, haud satis
exaudiebatur: ergo perticam, quae undique conspici posset, supra
praetorium statuit: ex qua signum eminebat pariter omnibus con-
spicuum: observabatur ignis noctu, fumus interdiu.

8 Iamque Susa [1]) ei adituro Abulites, regionis eius praefectus, 8
sive Darei iussu, ut Alexandrum praeda retineret, sive sua
sponte, filium obviam misit, traditurum se urbem promittens.
Benigne iuvenem excepit rex, et eodem duce ad Choaspin [2]) 9
amnem pervenit, delicatam, ut fama est, vehentem aquam. Hic 10
Abulites cum donis regalis opulentiae occurrit. Dromades ca-

2) Den Muth sinken lassen, gewöhnlich von Furcht, hier von Erschlaffung gebraucht.

3) von 500 Mann (jede).

4) und sie (die nachmals Chiliarchen Genannten, d. h. die Befehlshaber der Cohorten) hatten nicht als Belohnungen der Tapferkeit (diese Stellen) bekleidet — eine etwas ungeregelte Ausdrucksweise.

5) zugleich Zeuge und Richter — gemäss dem eigenthümlichen Gebrauch von *idem*.

6) s. Gr. §. 59.

7) nicht: der ältere, sondern: schon etwas alt, Gr. §. 104 s. Anm.

8) s. Gr. §. 290.

1) In der Nähe des heutigen Schuster.

2) Der Fluss heisst *Choaspes* oder *Choaspis*, jetzt Kerka oder Kera.

meli[3]) inter dona erant velocitatis eximiae, XII elephanti a Dareo ex India acciti, iam non terror, ut speraverat, Macedonum,
11 sed auxilium, opes victi ad victorem transferente fortuna. Ut vero urbem intravit, incredibilem ex thesauris summam pecuniae egessit, L milia talentum argenti non signati forma, sed rudi
12 pondere. Multi reges tantas opes longa aetate cumulaverant liberis posterisque, ut arbitrabantur, quas una hora in externi regis
13 manus intulit. Consedit deinde in regia sella multo excelsiore quam pro habitu corporis. Itaque cum pedes imum gradum non contingerent, unus ex regiis pueris mensam subdidit pedibus.
14 Et cum spadonem, qui Darei fuerat, ingemiscentem conspexisset rex, causam maestitiae requisivit. Ille indicat, Dareum vesci in ea solitum, seque sacram eius mensam ad ludibrium recidentem
15 sine lacrimis conspicere non posse. Subiit ergo regem verecundia violandi hospitales deos. Iamque subduci iubebat, cum Philotas[4]): *Minime vero*[5]) *haec feceris, rex, sed omen quoque accipe, mensam, ex qua libavit hostis epulas*[6]), *tuis pedibus esse subiectam.*

16 Rex, Persidis finem[1]) aditurus, Susa urbem Archelao et prae- 9
sidium III milium tradidit: Xenophilo arcis cura mandata est, Macedonum aetate gravibus praesidere arcis custodiae iussis:
17 thesaurorum Callicrati tutela permissa: satrapea regionis Susianae restituta Abulitae. Matrem quoque Darei et liberos in ea-
18 dem urbe deponit. Ac forte Macedonicas vestes multamque purpuram, dono ex Macedonia sibi missam, cum his, quae confecerant, tradi Sisygambi iubet: omni namque honore eam et filii
19 quoque pietate prosequebatur: admonerique iussit, ut si cordi quoque vestis esset, conficere eam neptes suas assuefaceret, donoque se doceret dare[2]). Ad hanc vocem lacrimae obortae prodidere animum aspernantis id munus; quippe non aliud magis in contumeliam Persarum feminae accipiunt, quam admovere lanae
20 manus. Nuntiant qui dona tulerant, tristem esse Sisygambim,

3) Reitkameele, d. h. zu Courierritten besonders abgerichtete Kameele, wie sie noch heut zu Tage im Orient gebräuchlich sind, nicht etwa eine besondere Thiergattung.

4) s. Gr. §. 772.

5) *vero* zur Entgegnung, s. Gram. §. 266 Anm. 1 und §. 716.

6) von den Speisen nehmen, sowohl um etwas davon den Göttern darzubringen, als um selbst zu geniessen, wie bei Schauessen geschieht.

1) häufiger der Pluralis mit der Bedeutung Gränze.

2) sie solle ihnen sagen, er, der König, mache ihnen damit ein Geschenk.

dignaque res et excusatione et solatio visa. Ipse ergo pervenit
ad eam, et, *Mater*, inquit, *hanc vestem*, *qua indutus sum*, *soro-*
rum non donum solum, *sed etiam opus vides: nostri decepere me*
mores. Cave, *obsecro*, *in contumeliam acceperis*[3]) *ignorationem* 21
meam. Quae tui moris esse cognovi, *ut spero*, *abunde servata*
sunt. Scio, *apud vos filio in conspectu matris nefas esse considere*, 22
nisi cum illa permisit: quotienscunque ad te veni, *donec ut consi-*
derem annueres, *restiti*[4]). *Procumbens venerari me saepe voluisti:*
inhibui. Dulcissimae matri Olympiadi nomen debitum tibi reddo.
Mitigato animo eius, rex quartis castris pervenit ad Tigrim III.
fluvium: Pasitigrim incolae vocant: oritur in montibus Uxiorum,
et per L stadia silvestribus ripis praeceps inter saxa devolvitur.
Accipiunt deinde eum campi, quos clementiore alveo praeterit, 2
iam navium patiens. DC sunt stadia mollioris soli, per quod
leni tractu aquarum Persico mari se insinuat. Amne superato, 3
cum IX milibus peditum et Agrianis sagittariisque et Graecorum
mercenariorum tribus milibus, additis Thracum mille, in regio-
nem Uxiorum[1]) pervenit. Finitima Susis est, et in primam
Persidem excurrit, artum inter se et Susianos aditum relinquens.
Madates erat regionis praefectus, haud sane temporum[2]) homo; 4
quippe ultima pro fide experiri decreverat. Sed periti locorum 5
Alexandrum docent, occultum iter esse per calles et aversum ab
urbe: si paucos misisset leviter armatos, super capita hostium
evasuros. Cum consilium placuisset, iidem itinerum fuerunt 6
duces. M et D mercede conducti et Agriani fere M Tauroni
praefecto dati, ac post solis occasum iter ingredi iussi. Ipse 7
tertia vigilia castris motis circa lucis ortum superat angustias,
caesaque materia cratibus et pluteis faciundis[3]), ut qui turres
admoverent extra teli iactum essent, urbem obsidere coepit.
Praerupta erant omnia, saxis et cotibus[4]) impedita. Multis 8

3) Gewöhnlich sagt man *cave* mit dem Präsens Conj. Das Perfectum hier ist genau zu verstehen im Sinne von: ich wünsche nicht, dass du aufgenommen habest.

4) ich bin stehen geblieben.

1) Ein Stamm, der, wie die Cossäer auf dem Medischen Gränzgebirge, eine gewisse Unabhängigkeit behauptete und von den Persischen Königen eine Geldspende für den Durchzug durch ihr Gebiet zu erhalten pflegte.

2) der sich nach den Zeitumständen richtete, von ihnen abhing.

3) nachdem er Holz hatte fällen lassen zur Anfertigung von Hürden (Faschinen) und Schutzdächern. Ueber die Form *faciundus* für *faciendus* s. Gr. §. 167.

4) Felsen (Felsboden) und (einzelne) Steine.

ergo vulneribus depulsi, ut quibus non cum hoste solum, sed
9 etiam cum loco dimicandum esset, subibant tamen, quia rex inter primos constiterat, interrogans tot urbium victores, an erubescerent haerere in obsidione castelli exigui et ignobilis, simul admonens * * [5]).

Inter haec eminus petebatur; quem testudine obiecta milites, ubi ut discederet perpellere nequierant, tuebantur.

10 Tandem Tauron super arcem urbis se cum suo agmine osten- 11
dit: ad cuius conspectum et hostium animi labare, et Macedones
11 acrius proelium inire coeperunt. Anceps oppidanos malum ur-
gebat, nec sisti vis hostium poterat. Paucis ad moriendum,
pluribus ad fugam animus fuit, magna pars in arcem concessit.
Inde XXX oratoribus missis ad deprecandum, triste responsum
12 a rege redditur, non esse veniae locum. Itaque suppliciorum
quoque metu perculsi ad Sisygambim, Darei matrem, occulto
itinere ignotoque hostibus mittunt qui peterent, ut ipsa regem
mitigaret, haud ignari, parentis eam loco diligi colique. Et Ma-
dates sororis eius filiam secum matrimonio iunxerat, Dareum
13 propinqua cognatione contingens. Diu Sisygambis supplicum
precibus repugnavit, abnuens, deprecationem pro illis non [1]) con-
venire fortunae, in qua esset: adiicitque, metuere sese, ne victo-
ris indulgentiam fatigaret, saepiusque cogitare, captivam esse se,
14 quam reginam fuisse. Ad ultimum victa litteris Alexandrum
ita deprecata est: ut ipsam excusaret, quod deprecaretur: petere
se, ut illis quoque; si minus [2]), sibi ignosceret: pro necessario [3])
ac propinquo suo, iam non hoste, sed supplice, tantum vitam
15 precari. Moderationem clementiamque regis, quae tunc fuit,
vel [4]) una haec res possit ostendere: non Madati modo ignovit,
sed omnes et deditos et captivos libertate atque immunitate do-
navit, urbem reliquit intactam, agros sine tributo colere permi-
sit. A victore Dareo plura mater non impetrasset.

16 Uxiorum dein gentem subactam Susianorum satrapae con- 12

[5]) Hier ist etwas ausgefallen, etwa: der Rückzug würde gefährlicher sein als das weitere Vordringen, *maiore cum periculo regressuros esse quam progredi.*

[1]) Da *abnuere* s. v. a. *negare* ist, so ist *non* überflüssig und müsste eigentlich wegfallen.

[2]) wo nicht, s. Gr. §. 731.

[3]) Freund, aber in dem Sinne einer durch Verwandtschaft und langes Zusammenleben herbeigeführten Bekanntschaft, und insofern von *amicus* (Freund nach Wahl) und *familiaris* (Hausgenoss) verschieden.

[4]) selbst, schon.

tribuit: divisisque cum Parmenione copiis, illum campestri itinere procedere iubet; ipse cum expedito agmine iugum montium cepit, quorum perpetuum dorsum in Persidem excurrit. Omni 17
hac regione vastata [1]), tertio die Persidem, quinto angustias, quas illi Susidas pylas vocant, intrat. Ariobarzanes has cum XXV milibus peditum occupaverat rupes, abscisas et undique praeruptas [2]), in quarum cacuminibus extra teli iactum barbari stabant, de industria [3]) quieti et paventibus similes, donec in artissimas fauces penetraret agmen. Quod ubi contemptu sui per- 18
gere vident, tum vero ingentis magnitudinis saxa per montium prona [4]) devolvunt, quae incussa saepius subiacentibus petris maiore vi incidebant, nec singulos modo, sed agmina proterebant. Fundis quoque excussi lapides et sagittae undique ingere- 19
bantur. Nec id miserrimum fortibus viris erat, sed quod inulti quidem [5]) ferarum ritu velut in fovea deprehensi caederentur.
Ira igitur in rabiem versa, eminentia saxa complexi, ut ad 20
hostem pervenirent, alius alium levantes conabantur ascendere. Ea ipsa, multorum simul manibus correpta et convulsa, in eos, qui commoverant, recidebant. Nec stare ergo poterant, nec niti [6]), 21
ne testudine quidem protegi, cum tantae molis onera propellerent barbari. Regem non dolor modo, sed etiam pudor temere in illas angustias eiecti [7]) exercitus angebat. Invictus ante eam 22
diem fuerat, nihil frustra ausus: impune Ciliciae fauces intraverat, mare quoque novum in Pamphyliam iter aperuerat [8]): tunc haesitabat deprehensa felicitas, nec aliud remedium erat, quam reverti qua venerat. Itaque signo receptui dato, densatis ordini- 23
bus, scutisque super capita consertis, retro evadere ex angustiis iubet. XXX fuere stadia, quae remensi sunt.

13 Tum castris undique aperto loco positis, non consultare IV.

[1]) ohne Zweifel weil die Bergbewohner sich nicht unterwerfen wollten.

[2]) abgeschnitten und von allen Seiten jäh abschüssig.

[3]) absichtlich ruhig und sich zu fürchten scheinend, bis — mit dem Conjunctiv — ihre Absicht erreicht wäre.

[4]) oder nach gewöhnlicher Latinität *per pronos montes*, s. Gr. §. 435.

[5]) die Hinzufügung dieser Partikel drückt bloss der Accent aus, der auf das zunächst vorhergehende Wort gelegt wird, s. Gr. §. 278.

[6]) klettern, aufwärts dringen.

[7]) hinausgestossen, gleichsam absichtlich dem Verderben Preis gegeben.

[8]) Alex. hatte von Phaselis nach Perga in Pamphylien einen Küstenmarsch gemacht, der nur bei Nordwind möglich, bei entstandenem Südwind verderblich war. Das Glück hatte ihn begünstigt. Dies muss von Curtius im zweiten Buche erzählt worden sein.

modo quid agendum esset, sed vates quoque adhibere coepit a
2 superstitione animi[1]). Sed quid tum praedicere Aristander, cui plurimum credebat ex vatibus, poterat? Itaque damnatis intempestivis sacrificiis, peritos locorum convocari iubet. Per Mediam
3 iter ostendebant tutum apertumque: sed rex deserere milites insepultos erubescebat, ita tradito more, ut vix ullum militiae
4 tam sollemne[2]) esset munus, quam humandi suos. Captivos ergo, quos nuper exceperat, vocari iubet: inter quos erat quidam Graecae Persicaeque linguae peritus, qui frustra eum in Persidem montium dorso exercitum ducere affirmat: silvestres esse calles, vix singulis pervios; omnia contegi frondibus, implexosque arbo-
5 rum ramos silvas committere[3]). Namque Persis ab altero latere[4]) perpetuis montium iugis clauditur, quod in longitudinem MDC, in latitudinem CLXX stadia procurrit. Hoc dorsum a Caucaso
6 monte[5]) ad rubrum mare pertinet; quaque deficit mons, aliud munimentum, fretum, obiectum est. Planities deinde sub radicibus montium spatiosa procumbit, fertilis terra, multisque vicis
7 atque urbibus frequens. Araxes[6]) amnis per hos campos multorum aquas torrentium evolvit in Medum: Medus ad mare ad me-
8 ridiem versus, minor amnis eo quem accepit, evehitur, gignendaeque herbae non alius est aptior, quicquid alluit floribus vestiens. Platani quoque et populi contegunt ripas, ita ut procul visentibus continuata videantur montibus nemora riparum. Quippe obumbratus amnis presso in solum alveo dilabitur, imminentque colles, ipsi quoque frondibus laeti, radices eorum humore sub-
9 eunte. Regio non alia tota Asia salubrior habetur: temperat coelum hinc perpetuum iugum opacum et umbrosum, quod aestus levat, illinc mare adiunctum, quod modico tepore terras fovet.

10 His captivus expositis interrogatus a rege, auditune an ocu- 14
lis comperta haberet[1]) quae diceret, pastorem se fuisse, et omnes eas calles percurrisse, respondit: bis captum, semel a Persis

[1]) s. Gr. §. 305.

[2]) kann wohl auch feierlich sein, doch besser von dem was immer geschieht, feststehend.

[3]) Die in einander geflochtenen Zweige bilden einen einzigen (zusammenhängenden) Wald.

[4]) Es ist die westliche gemeint.

[5]) Nämlich an den eigentlich so genannten Caucasus schliessen sich die Berge, welche Medien von Armenien und weiter südlich von den zum Tigris abfallenden Landschaften trennen.

[6]) Dieser in der Nähe von Persepolis fliessend, heisst jetzt Bendemir, aber seine Wasser gelangen nicht bis zum Meere, sondern fallen südöstlich in einen grossen Salzsee.

[1]) ob er durch Hörensagen oder durch Augenschein in Erfahrung gebracht habe.

in Lycia, iterum ab ipso. Subiit animum memoria regis oraculo editae sortis[2]): quippe consulenti responsum erat, ducem in Persidem ferentis viae Lycium civem fore. 11 Igitur promissis, 12 quanta et praesens necessitas exigebat, et ipsius fortuna capiebat, oneratum, armari iubet Macedonum more, et, quod bene verteret[4]), monstrare iter: quamvis arduum et praeceps, evasurum se esse cum paucis; nisi forte crederet, quo ipse pecoris causa isset, Alexandrum pro gloria et perpetua laude ire non posse. Etiam atque etiam[5]) docere captivus, quam difficile iter esset, 13 maxime armatis. Tum rex *Praedem*, inquit, *me accipe*, *neminem eorum*, *qui sequuntur*, *recusaturum ire qua duces*. Cratero igitur, 14 ad custodiam castrorum relicto cum peditibus, quis assueverat[6]), et iis copiis, quas Meleager ducebat, et sagittariis equitibus M, praecipit, ut castrorum specie manente, plures de industria ignes fieri imperet, quo magis barbari credant, ipsum regem in castris esse. Ceterum, si forte Ariobarzanes cognovisset, per callium 15 anfractus intrare[7]), et ad occupandum iter suum partem copiarum temptasset opponere, Craterus eum illato terrore retineret[8]), 16 ad propius periculum conversurum agmen: sin autem ipse hostem fefellisset, et saltum occupasset, cum trepidantium barbarorum tumultum exaudisset, [persequentium regem,] id ipsum iter, quo pridie pulsi fuerant, ne dubitaret ingredi: quippe vacuum fore, hostibus in semet aversis.

15 Ipse tertia vigilia silenti agmine, ac ne tuba quidem dato 17 signo, pergit ad demonstratum iter callium. Tridui alimenta portare militem iusserat leviter armatum. Sed praeter invias 18 rupes ac praerupta saxa, vestigium subinde fallentia, nix cumulata vento ingredientes[1]) fatigabat: quippe velut in foveas delati hauriebantur[2]), et cum a commilitonibus allevarentur, tra-

[2]) Spruch, weil ursprünglich oder nach Persischem Gebrauch die Antworten der Orakel in Loosen bestanden, welche aus einem geschüttelten Gefäss hervorgingen oder aus demselben gezogen wurden.

[3]) Die Noth trieb den König viel zu versprechen, für den niedrigen Stand des Hirten reichte Geringes hin. Nach diesem beidem richtete sich die versprochene Belohnung.

[4]) mit dem Wunsche dass es gut ausfallen möge, vergl. Gr. §. 145.

[5]) Einmal über das andere, eigentlich noch einmal und noch einmal.

[6]) d. h. die er gewöhnlich zu befehligen pflegte, mit seinem Regiment.

[7]) ergänze *se*, der Sprechende.

[8]) Dann solle Craterus ihn durch einen kräftigen Angriff zurückhalten, indem er seinen Marsch (in Bewegung gesetzten Heerhaufen) der näheren Gefahr zuwenden würde.

[1]) die Marschirenden.

[2]) sie versanken.

19 hebant magis adiuvantes, quam sequebantur[3]). Nox quoque,
et ignota regio, ac dux incertum an satis fidus[4]), multiplicabant
metum: si custodes fefellisset, quasi feras bestias ipsos posse de-
prehendi. Ex unius captivi vel fide vel anima[5]) pendere et regis
20 salutem et suam. Tandem venere in iugum. A dextra iter ad
ipsum Ariobarzanen erat: hic Philotam et Coenon cum Amynta
et Polyperconte, expeditum habentes manum, relinquit, monitos,
ut quia eques pediti erat mixtus, qua pinguissimum esset solum
et pabuli fertile, sensim procederent: duces erant itineris de ca-
21 ptivis dati. Ipse cum armigeris[6]) et ala, quam Agema appella-
bant, ardua semita, sed longius a stationibus hostium remota,
22 multa cum vexatione processit. Medius erat dies, et fatigatis
necessaria quies: quippe tantundem itineris supererat, quantum
23 emensi erant, sed minus praecipitis atque ardui. Itaque refectis
cibo somnoque militibus, secunda vigilia surgit. Et cetera qui-
dem haud aegre praeterit; ceterum, qua se montium iugum pau-
latim ad planiora demittit, ingens vorago[7]) concursu cavata tor-
24 rentium iter ruperat. Ad hoc arborum rami alius alio impli-
cati et cohaerentes ut perpetuam[8]) obiecerant sepem. Desperatio
25 igitur ingens, adeo ut vix lacrimis abstinerent, incesserat. Prae-
cipue obscuritas terrori erat: nam etiamsi qua[9]) sidera internite-
bant, continenti fronde tectae arbores conspicere prohibebant.
Ne aurium quidem usus supererat, silvas quatiente vento, qui
concurrentibus[10]) ramis maiorem quam pro flatu sonum edebat.
26 Tandem expectata lux omnia, quae terribiliora nox fecerat, mi-
nuit: circumiri brevi spatio poterat eluvies[11]), et sibi quisque
dux itineris coeperat fieri.

27 Evadunt[1]) ergo in editum verticem: ex quo hostium statione 16

[3]) sie zogen sie mehr an (nach) sich, als dass sie jenen nachkamen (von jenen gezogen wurden).

[4]) und der vielleicht nicht zuverlässige Führer, eig. es ist ungewiss, ob so recht zuverlässig. Aber die Auslassung von *est* hiebei ist stehend, s. IV, 56, 12.

[5]) Athem d. h. Leben.

[6]) Durch *armigeri* bezeichnet Curtius das Corps der Argyraspiden oder Hypaspisten (s. oben IV, 50). *Agema* der Reiter heisst die Leibschwadron des Königs von dem Corps der Macedonischen Reiter, s. zu der angeführten Stelle.

[7]) Abgrund.

[8]) wie (gleichsam) einen zusammenhängenden Zaun.

[9]) wenn auch wo (stellenweise), *qua* Adverbium.

[10]) Der Wind brachte durch die zusammenschlagenden Zweige ein grösseres Geräusch hervor, als seinem Wehen (dem Grade seiner Heftigkeit) gemäss war, s. Gr. §. 312.

[11]) Schlucht.

[1]) Sie gelangen, immer mit der Bedeutung der Schwierigkeit der Sache.

conspecta, strenue armati, a tergo se ostendunt nihil tale metuentibus; quorum pauci, qui congredi ausi erant, caesi sunt.
Itaque hinc morientium gemitus, hinc ad suos recurrentium mi- 28
serabilis facies, integros quoque, antequam discrimen experirentur, in fugam avertit. Fremitu deinde in castra, quis Craterus 29
praesidebat[2]), illato, ad occupandas angustias, in quibus pridie haeserant, miles educitur. Simul et Philotas cum Polyperconte 30
Amyntaque et Coeno diversum iter ingredi iussus, alium terrorem intulit barbaris. Undique ergo Macedonum armis fulgenti- 31
bus, ancipiti malo oppressi, memorabile tamen proelium edunt. Ut opinor, ignaviam[3]) quoque necessitas acuit, et saepe desperatio spei causa est. Nudi complectebantur armatos, et in- 32
genti corporum mole secum ad terram detrahentes, ipsorum telis plerosque fodiebant. Ariobarzanes tamen, XL ferme equitibus 33
et quinque milibus peditum stipatus, per mediam aciem Macedonum cum multo suorum atque hostium sanguine erupit, Persepolim urbem, caput regionis, occupare festinans. Sed a cu- 34
stodibus urbis exclusus, consecutis strenue hostibus, cum omnibus fugae comitibus renovato proelio cecidit. Craterus quoque, raptim agmine acto, supervenit.

17 Rex eodem loco, quo hostium copias fuderat, castra com- V.
munit. Quamquam enim undique fugati hostes victoriam concesserant, tamen praealtae praecipitesque fossae, pluribus locis obiectae, abruperant iter, sensimque et caute progrediundum erat, iam non hostium, sed locorum fraude suspecta. Proce- 2
denti ei litterae redduntur a Tiridate, custode pecuniae regiae, indicantes, eos, qui in urbe essent, audito eius adventu, diripere velle thesauros dimissos[1]): properaret occupare: expeditum iter esse, quamquam Araxes amnis interfluat. Nullam virtutem re- 3
gis istius magis, quam celeritatem, laudaverim[2]): relictis pedestribus copiis, tota nocte cum equitibus, itineris tanto spatio fatigatis, ad Araxen prima luce pervenit. Vici erant in propin- 4
quo: quibus dirutis, pontem ex materia eorum, subditis saxis, strenue induxit.

Iamque haud procul urbe erant, cum miserabile agmen, inter 5
pauca[3]) fortunae exempla memorandum, regi occurrit. Captivi

[2]) Sehr häufig in der jüngeren Latinität für *praeesse*.
[3]) Feigheit.

[1]) aufgegeben.
[2]) s. Gr. §. 527.
[3]) unter wenigen, d. h. wie wenige,

erant Graeci ad quattuor milia fere, quos Persae vario suppli-
6 ciorum modo affecerant: alios pedibus, quosdam manibus auribusque amputatis, inustisque barbararum litterarum notis, in longum sui ludibrium [4]) reservaverant: et cum se quoque alienae dicionis esse cernerent, volentes regi occurrere non prohibuerant.
7 Invisitata simulacra [5]), non homines videbantur, nec quicquam in illis praeter vocem poterat agnosci. Plures igitur lacrimas commovere, quam profuderant ipsi: quippe in tam multiplici variaque fortuna singulorum, intuentibus [6]) similes quidem, sed tamen dispares poenas, quis maxime miserabilis esset, liquere
8 non poterat. Ut vero Iovem illi tandem Graeciae ultorem aperuisse oculos conclamavere, omnes pari supplicio affecti sibi videbantur [7]). Rex abstersis, quas profuderat, lacrimis, bonum habere animum iubet, visuros urbes suas coniugesque: et castra inde duo ab urbe stadia communit.

18

9 Graeci excesserant vallo, deliberaturi, quid potissimum a rege peterent: cumque aliis sedem in Asia rogare, aliis reverti
10 domos [1]) placeret, Euctemon Cymaeus [2]) ita locutus ad eos fertur: *Ii, qui modo etiam ad opem petendam ex tenebris et carcere procedere erubuimus, ut nunc est* [3]), *supplicia nostra* (*quorum nos pudeat magis an poeniteat* [4]) *incertum est*) *ostentare Graeciae velut*
11 *laetum spectaculum cupimus. Atqui optime miserias ferunt, qui abscondunt: nec ulla tam familiaris est infelicibus patria, quam solitudo, et status prioris oblivio. Nam qui multum in suorum misericordia ponunt, ignorant, quam celeriter lacrimae inarescant.*
12 *Nemo fideliter diligit, quem fastidit* [5]); *nam et calamitas querula est, et superba felicitas. Ita suam quisque fortunam in consilio habet* [6]), *cum de aliena deliberat. Nisi mutuo miseri essemus, olim alius alii*

daher vorzüglich, *imprimis*. So drückt sich die jüngere Latinität (nicht Cicero) häufig aus.

4) zu einem Spielwerk für sich, d. h. um mit ihnen ihr Spiel zu treiben.

5) Nie gesehene Figuren.

6) denen, welche die ähnlichen aber doch unter einander verschiedenen Beschädigungen ansahen, konnte nicht deutlich werden, d. h. wenn man — ansah, konnte man nicht entscheiden.

7) da wurde ihr Mitgefühl so erregt, dass sie alle dieselbe Verstümmelung erlitten zu haben glaubten.

1) nach Hause, aber bemerke den Pluralis, s. Gr. §. 400.

2) von der Griechischen Stadt auf der äolischen Küste Kleinasiens, dagegen *Cumanus* von *Cumae* in Italien, s. Gr. §. 256.

3) wie sich jetzt die Sache stellt, wie es den Anschein hat.

4) S. oben zu IV, 47.

5) wegen dessen er Ekel (Widerwillen) empfindet.

6) Lässt sich berathen von seinem eigenen Zustande, berücksichtigt denselben.

potuissemus esse fastidio: quid mirum est, fortunatos semper parem quaerere? Obsecro vos, olim vita defuncti quaeramus locum, in quo 13
haec semesa membra obruamus, ubi horribiles cicatrices celet exilium. Grati prorsus coniugibus, quas iuvenes duximus, revertemur! Liberi in flore et aetatis et rerum agnoscent patres ergastuli detrimenta[7]*? Et quota pars nostri*[8] *tot obire terras potest? Procul* 14
Europa in ultima Orientis relegati, senes, debiles, maiore membrorum parte multati[9]*, tolerabimus scilicet, quae armatos et victores fatigaverunt. Coniuges deinde, quas captis fors et necessitas uni-* 15
cum solatium applicuit, parvosque liberos, trahimus nobiscum, an relinquimus? Cum his venientes nemo agnoscere volet. Relinque- 16
mus ergo extemplo praesentia pignora[10]*, cum incertum sit, an visuri simus illa quae petimus? Inter hos latendum est, qui nos miseros nosse coeperunt.* Haec Euctemon.

19 Contra Theaetetus Atheniensis orsus est dicere: Neminem 17
pium habitu corporis suos aestimaturum, utique saevitia hostis, non natura, calamitosos. Dignum esse omni malo, qui erubesceret fortuito: tristem enim de mortalitate[1] ferre sententiam, et desperare misericordiam, quia ipse alteri denegaturus sit. Deos, 18
quod ipsi nunquam optare ausi forent, offerre patriam, coniuges, liberos, et quicquid homines vel vita aestimant[2], vel morte redimunt. Quin[3] illi ex hoc carcere erumperent: alium domi esse 19
coeli haustum, alium lucis aspectum: mores, sacra, linguae commercium etiam a barbaris expeti: quae ingenita ipsi omissuri sint sua sponte, non ob aliud tam calamitosi, quam quod illis carere coacti essent. Se certe rediturum ad penates et in patriam, 20
tantoque beneficio regis usurum: si quos contubernii[4], libero-

[7]) Abfall des Arbeitshauses, was von uns übrig geblieben ist, nachdem sklavische Arbeiten unsere Kräfte erschöpft haben, *detrimentum* in seiner eigentlichen Bedeutung, was von etwas abgerieben ist, daher dann gewöhnlich Verlust.

[8]) Der wie vielste Theil von uns, d. h. wie wenige von uns.

[9]) um den grösseren Theil unserer Glieder gebracht, als Strafe die uns auferlegt worden ist, denn *multa* ist Strafe, Busse, *multare* jemand eine solche Busse auflegen.

[10]) nach häufigstem Gebrauch s. v. a. Kinder, aber auch die Ehefrauen, wie IV, 53.

[1]) s. v. a. *omnes mortales*, die Menschheit.

[2]) Dem Leben gleich schätzen, so hoch als das Leben achten, insofern der Ablativ den Werth und Preis der Sache ausdrückt, s. Gr. §. 456.

[3]) zur Aufforderung: sie möchten vielmehr, s. Gr. §. 542. Der Conjunctiv in der indirecten Rede s. Gr. §. 620 (nur umgekehrt).

[4]) der Redner nennt *contubernium* verächtlich, was der frühere Redner *matrimonium* genannt haben würde, da

rumque, quos servitus coëgisset agnoscere, amor detineret, relinquerent[5]), quibus nihil patria carius esset.

21 Pauci huius sententiae fuere: ceteros consuetudo, natura potior, vicit. Consenserunt, petendum esse a rege, ut aliquam
22 ipsis attribueret sedem. Centum ad hoc electi sunt: quos Alexander ratus, quod ipse praestare cogitabat, petituros, *Iumenta*, inquit, *assignari quae vos veherent*, *et singulis vestrum milia denarium*[6]) *dari iussi. Cum redieritis in Graeciam*, *praestabo*, *ne qui*[7]) *statum suum*, *si haec calamitas absit*, *vestro credat esse meliorem.*
23 Illi obortis lacrimis terram intuebantur, nec aut erigere vultus, aut loqui audebant: tandem rege tristitiae causam exigente, Eu-
24 ctemon similia iis, quae in consilio dixerat, respondit. Atque ille non fortunae solum eorum, sed etiam poenitentiae misertus, terna milia denarium singulis dari iussit: denae vestes adiectae sunt; et armenta cum pecoribus ac frumento data, ut coli serique attributus iis ager posset.

VI. Postero die convocatos duces copiarum docet, nullam infestiorem urbem Graecis esse, quam regiam veterum Persidis regum. Hinc illa immensa agmina infusa[1]): hinc Dareum prius, dein Xerxem Europae impium intulisse bellum. Excidio illius
2 parentandum[2]) esse maioribus. Iamque barbari, deserto oppido, qua quemque metus agebat, diffugerant: cum rex phalangem nihil cunctatus inducit. Multas urbes, refertas opulentia regia, partim expugnaverat, partim in fidem acceperat, sed urbis huius
3 divitiae vicere praeterita. In hanc totius Persidis opes congesserant barbari: aurum argentumque cumulatum erat, vestis[3]) ingens modus, supellex non ad usum, sed ad ostentationem luxus
4 comparata. Itaque inter ipsos victores ferro dimicabatur: pro hoste erat, qui pretiosiorem occupaverat praedam: et cum omnia, quae recipiebant[4]), capere non possent, iam res non occupaban-

Knechte oder in der Knechtschaft befindliche Personen keine eigentliche Ehe schliessen können.

5) *scil. ii.* Diejenigen, welche ihr Vaterland allem andern vorziehen, sollen die anders Gesinnten zurücklassen.

6) jedem ein Tausend Denare, s. Gr. §. 119 gegen das Ende.

7) für *quis*, s. Gr. §. 134, Anm.

1) Ergänze *in Graeciam*, sonst sollte man *effusa* erwarten.

2) eigends gebraucht für die Darbringung von Todtenopfern.

3) Der Singularis drückt den unverarbeiteten Stoff aus, gewebtes Zeug, wozu auch Teppiche gehören.

4) sich aneignen. Witziger Gegensatz mit *capere*, fassen, d. h. das Angeeignete benutzen.

tur, sed aestimabantur. Lacerabant regias vestes, ad se quisque 5
partem trahentes: dolabris pretiosae artis vasa caedebant: nihil neque intactum erat, neque integrum ferebatur; abrupta simulacrorum membra, ut quisque avellerat, trahebat. Neque avaritia 6
solum, sed etiam crudelitas, in capta urbe grassata est: auro argentoque onusti vilia captivorum corpora trucidabant, passimque [5]) obvii caedebantur, quos ante pretium sui miserabiles fecerat [6]). Multi ergo hostium manus voluntaria morte occupave- 7
runt, pretiosissima vestium induti e muris semetipsos cum coniugibus ac liberis in praeceps iacientes. Quidam ignes, quod paulo post facturus hostis videbatur, subiecerant aedibus, ut cum suis vivi cremarentur. Tandem suis [7]) rex corporibus et cultu 8
feminarum abstinere iussit. Ingens captivae pecuniae modus traditur, prope ut fidem excedat. Ceterum aut de aliis quoque 9
dubitabimus, aut credemus, in huius urbis gaza [8]) fuisse C et XX milia talentum: ad quae vehenda (namque ad usus belli secum portare decreverat) iumenta et camelos a Susis et Babylone contrahi iussit. Accessere ad hanc pecuniae summam, ca- 10
ptis Persagadis [9]), sex milia talentum. Cyrus Persagadum [10]) urbem condiderat, quam Alexandro praefectus eius Gobares tradidit.

21 Rex arcem Persepolis, III milibus Macedonum praesidio re- 11
lictis, Nicarchiden tueri iubet: Tridati quoque, qui gazam tradiderat, servatus est honos, quem apud Dareum habuerat: magnaque exercitus parte et impedimentis ibi relictis, Parmeniona Craterumque praefecit. Ipse cum mille equitibus peditumque 12
expedita manu interiorem Persidis regionem sub ipsum Vergiliarum sidus [1]) petiit, multisque imbribus et prope intolerabili tem-

[5]) hin und wieder, d. h. überall, aber an verschiedenen Orten.

[6]) welche vorher ihr Werth zur Schonung empfohlen hatte. Vorher, d. h. ehe man kostbarere Gegenstände besass, waren die Menschen etwas werth, und dieser ihr Werth hatte bewirkt, dass man sie bemitleidete, d. h. sie verschonte.

[7]) Ungewöhnlich für *suos*, s. Gram. §. 617.

[8]) d. h. der Staatsschatz, der in dieser Stadt aufbewahrt wurde, welche Bed. von *gaza* wir von dem Autor selbst III, 33 erfahren haben.

[9]) Die zweite Hauptstadt des Landes Persis.

[10]) statt *Persagadarum*, s. Gr. §. 45. Anm. 3.

[1]) um die Zeit des Siebengestirns. Aber der Autor sagt nicht, ob zur Zeit des Aufgangs oder Untergangs, und nicht ob des morgendlichen oder abendlichen. Wahrscheinlich ist die Winterzeit, näher dem Frühling gemeint, also der abendliche Untergang des Gestirns.

pestate vexatus, procedere tamen, quo intenderat, perseveravit.
13 Ventum erat ad iter perpetuis obsitum nivibus, quas frigoris
vis gelu adstrinxerat. Locorum squalor et solitudines inviae fa-
tigatum militem terrebant, humanarum rerum terminos se videre
credentem. Omnia vasta atque sine ullo humani cultus vestigio
attoniti intuebantur, et, antequam lux quoque et coelum ipsos
14 deficerent, reverti iubebant. Rex castigare territos supersedit:
ceterum ipse equo desiluit, pedesque per nives et concretam gla-
ciem ingredi coepit. Erubuerunt non sequi, primum amici, deinde
copiarum duces, ad ultimum milites: primusque rex dolabra gla-
ciem perfringens, iter sibi fecit: exemplum regis ceteri imitati
15 sunt. Tandem propemodum invias silvas emensi, humani cultus
rara vestigia et passim errantes pecorum greges repperere: et
incolae, qui sparsis tuguriis habitabant, cum se callibus inviis
septos esse credidissent, ut conspexere hostium agmen, interfe-
ctis qui comitari fugientes non poterant, devios montes et nivi-
16 bus obsitos petiverunt. Inde per colloquia captivorum paulatim
feritate mitigata, tradidere se regi. Nec in deditos gravius con-
sultum.

17 Vastatis inde agris Persidis, vicisque compluribus redactis in
potestatem, ventum est in Mardorum[2]) gentem bellicosam et
multum a ceteris Persis cultu vitae abhorrentem. Specus in
montibus fodiunt, in quos seque[3]) ac coniuges et liberos con-
18 dunt: pecorum aut ferarum carne vescuntur. Ne feminis quidem
pro naturae habitu molliora ingenia sunt: comae prominent hirtae,
vestis super genua est: funda vinciunt frontem, hoc et ornamen-
19 tum capitis et telum est. Sed hanc quoque gentem idem fortunae
impetus domuit. Itaque trigesimo die, postquam a Persepoli
20 profectus erat, eodem rediit. Dona deinde amicis ceterisque pro
cuiusque merito dedit. Propemodum omnia, quae in ea urbe ce-
perat, distributa.

VII. Ceterum ingentia animi bona, illam indolem, qua omnes 22
reges antecessit, illam in subeundis periculis constantiam, in
rebus moliendis[1]) efficiendisque velocitatem, in deditos fidem, in
captivos clementiam, in voluptatibus permissis quoque et usi-

[2]) Ein den Persern benachbarter, von Herodot zu ihnen gerechneter Volksstamm, der aber in zerstreuten Sitzen, jedenfalls weiter östlich wohnte. Andere *Mardi* finden sich VI, 18.

[3]) s. Gr. §. 338.

[1]) unternehmen, immer von schwierigen und grossen Dingen.

tatis temperantiam, haud tolerabili vini cupiditate foedavit. Hoste et aemulo regni reparante cummaxime[2]) bellum, nuper subactis quos vicerat, novumque imperium aspernantibus, de die[3]) inibat convivia: quibus feminae intererant, non quidem quas violari nefas esset, quippe pellices, licentius quam decebat cum armato vivere assuetae. Ex his una Thais, et ipsa[4]) temulenta, maximam apud omnes Graecos initurum gratiam affirmat, si regiam Persarum iussisset incendi: expectare hoc eos, quorum urbes barbari delessent. Ebrio scorto de tanta re ferenti sententiam unus et alter, et ipsi mero onerati, assentiuntur. Rex quoque avidior fuit, quam patientior: *Quin*[5]) *igitur ulciscimur Graeciam, et urbi faces subdimus?* Omnes incaluerant mero: itaque surgunt temulenti ad incendendam urbem, cui armati pepercerant. Primus rex ignem regiae iniecit, tum convivae et ministri pellicesque. Multa cedro aedificata erat regia: quae celeriter igne concepto, late fudit incendium. Quod ubi exercitus, qui haud procul urbe tendebat[6]), conspexit, fortuitum ratus, ad opem ferendam concurrit. Sed ut ad vestibulum regiae ventum est, vident regem ipsum adhuc aggerentem faces. Omissa igitur, quam portaverant, aqua, aridam materiem in incendium iacere coeperunt.
2
3
4
5
6
7

23 Hunc exitum habuit regia totius Orientis, unde tot gentes 8
antea iura petebant[1]), patria tot regum, unicus quondam Graeciae terror, molita mille navium classem et exercitus, quibus Europa inundata est, contabulato mari molibus[2]), perfossisque montibus, in quorum specus fretum immissum est. Ac ne tam longa qui- 9
dem aetate, quae excidium eius secuta est, resurrexit[3]). Alias

[2]) gerade, s. zu III, 5. Das Gewöhnliche ist bei einem Tempus der Vergangenheit *tum maxime*, s. Gram. §. 285.

[3]) schon bei Tage, d. h. ehe es Abend war, welche Zeit für das Hauptessen im Alterthum bestimmt war. So heisst *de nocte* z. B. *surgere*, *proficisci*, schon bei Nacht, vor Tages Anbruch.

[4]) s. Gr. §. 698, sehr häufig bei Curtius, nicht bei Cicero.

[5]) Warum nicht? Aber nur Ausdruck der Ungeduld und des raschen Entschlusses.

[6]) zeltete, *sub tentoriis erat.*

[1]) ihr Recht holten, d. h. ihre Entscheidungen was Rechtens sein sollte.

[2]) nachdem das Meer durch Massen gediehlt war. Diese *moles* waren Seeschiffe, über welche Balken und Bretter gelegt waren, wodurch eine Schiffbrücke über den Hellespont entstand. Dass diese Veranstaltungen bei dem Heereszuge des Xerxes gegen Griechenland statt fanden, ist aus der Geschichte (besonders aus Herodot) bekannt.

[3]) Demnach glaubt man also auch, dass die grossartigen Ruinen am *Bend Emir*, welche von den Eingebornen die Vierzig Säulen *(Tschil miner)* ge-

urbes habuere Macedonum reges, quas nunc habent Parthi: huius vestigium non inveniretur, nisi Araxes amnis ostenderet. Haud procul moenibus fluxerat: inde urbem fuisse XX stadiis [4]) di-
10 stantem credunt magis, quam sciunt, accolae. Pudebat Macedones, tam praeclaram urbem a comissabundo [5]) rege deletam esse. Itaque res in serium versa est, et imperaverunt sibi, ut
11 crederent illo potissimum modo fuisse delendam. Ipsum, ut primum gravatam ebrietate mentem quies reddidit, poenituisse constat, et dixisse, maiores poenas Graecis Persas daturos fuisse,
12 si ipsum in solio regiaque Xerxis conspicere coacti essent. Postero die Lycio, itineris, quo Persidem intraverat, duci, XXX talenta dono dedit.

Hinc in regionem Mediae transiit, ubi supplementum novorum e Cilicia militum occurrit. Peditum erant quinque milia, equites mille: utrisque Platon Atheniensis praeerat. His copiis auctus, Dareum persequi statuit.

VIII. Ille iam Ecbatana pervenerat, caput Mediae urbs haec: nunc 24
tenent Parthi [1]), eaque aestiva agentibus sedes est. Adire deinde Bactra decreverat, sed veritus, ne celeritate Alexandri occupare-
2 tur, consilium iterque mutavit. Aberat ab eo Alexander stadia MD; sed iam nullum intervallum adversus velocitatem eius satis longum videbatur. Itaque proelio magis, quam fugae, se prae-
3 parabat. XXX milia peditum sequebantur, in quibus Graecorum
4 erant quattuor milia, fide erga regem ad ultimum invicta. Funditorum quoque et sagittariorum manus quattuor milia expleverat: praeter hos III milia et CCC equites erant, maxime Ba-
5 ctrianorum. Bessus praeerat, Bactrianae regionis praefectus. Cum hoc agmine paulum declinavit via militari, iussis praecedere lixis
6 impedimentorumque custodibus. Consilio deinde advocato, *Si*

nannt werden, die traurigen Reste der Königsburg der Achämenidendynastie sind.

[4]) Gewöhnlicher wäre der Accusativ, s. Gr. §. 396.

[5]) *commissari* vom Griechischen *κωμάζειν* heisst eigentlich von einem Ort zum andern umherziehen mit seinen Trinkgenossen, daher dann herumschwärmen, nächtliche Trinkgelage halten. Ueber die Bedeutung der Endung *bundus* s. Gr. §. 248.

[1]) Die Parther waren unbedeutend unter der Persischen Herrschaft und gehorchten auch den Nachfolgern Alexanders, bis sie im Jahre 250 vor Chr. von der in Syrien und Oberasien regierenden Macedonischen Dynastie der Seleuciden abfielen und unter eignen Königen, Nachkommen des Arsaces (daher Arsaciden), ihre Herrschaft weiter und weiter, zuletzt etwa 200 Jahre nach Alexander, bis zum Euphrat ausdehnten.

cum ignavis, inquit, *et pluris qualemcunque vitam*[2]) *honesta morte*
aestimantibus fortuna iunxisset, *tacerem potius*, *quam frustra verba*
consumerem. Sed maiore, *quam vellem*[3]), *documento et virtutem* 7
vestram, *et fidem expertus*, *magis etiam conniti debeo*, *ut dignus*
talibus amicis sim, *quam dubitare*, *an vestri similes adhuc sitis.*
Ex tot milibus, *quae sub imperio fuerunt meo*, *bis me victum*, *bis* 8
fugientem persecuti estis. Fides vestra et constantia, *ut regem me* 9
esse credam, *facit. Proditores et transfugae in urbibus meis re-*
gnant: non hercule quia tanto honore digni habentur[4]), *sed ut prae-*
miis eorum vestri sollicitentur animi. Meam fortunam tamen quam
victoris maluistis sequi, *dignissimi*, *quibus*, *si ego non possim*, *dii*
pro me gratiam referant. Et mehercule referent. Nulla erit tam 10
surda posteritas, *nulla tam ingrata fama*, *quae non in coelum vos*
25 *debitis laudibus ferat. Itaque etiamsi consilium fugae*, *a qua mul-*
tum abhorret animus, *agitassem*, *vestra tamen virtute fretus obviam*
issem hosti. Quousque enim in regno exulabo, *et per fines imperii* 11
mei fugiam externum et advenam regem? cum liceat experto belli
fortunam aut reparare quae amisi, *aut honesta morte defungi*[1]).
Ni forte satius est expectare victoris arbitrium, *et Mazaei et Mi-* 12
threnis exemplo precarium accipere regnum nationis unius: ut iam
malit[2]) *ille gloriae suae*, *quam irae obsequi. Nec dii siverint*, *ut* 13
hoc decus mei capitis[3]) *aut demere mihi quisquam aut condonare*
possit: nec hoc imperium vivus amittam, *idemque erit regni mei*,
qui spiritus, *finis*[4]). *Si hic animus*, *si haec lex*, *nulli non parta* 14
libertas est[5]): *nemo e vobis fastidium Macedonum*, *nemo vultum*
superbum ferre cogetur. Sua cuique dextera aut ultionem tot malo-
rum pariet, *aut finem. Equidem*, *quam versabilis fortuna sit*, *do-* 15
cumentum ipse sum. Nec immerito mitiores vices eius expecto. Sed
si iusta ac pia bella dii aversantur, *fortibus tamen viris licebit ho-*

2) ein Leben, wie beschaffen es auch sein mag, s. Gr. §. 706.

3) s. Gr. §. 560 Anm.

4) müsste eigentlich *habeantur* heissen, s. Gr. §. 537.

1) sterben, aber man sagt *morte* und *vita dffungi*, weil dies Verbum eigentlich nur heisst fertig werden mit einer Sache, ab- und loskommen wovon. Daher dann im jüngeren Latein *defunctus* ohne Ablativ verstorben.

2) gesetzt er wollte nunmehr, s. Gr. §. 573.

3) nämlich die *Cidaris* oder aufrecht stehende Tiara, s. III, 8.

4) Meine Regierung wird mit meinem Athem aufhören, das Ende meiner Regierung wird dasselbe als das meines Athems sein, s. Gr. §. 704.

5) so hat jeder die Freiheit gewonnen, *nulli non* gleich *cuivis*, s. Gr. §. 755.

16 *neste mori. Per ego vos decora maiorum*[6]), *qui totius Orientis*
regna cum memorabili laude tenuerunt, *per illos viros*, *quibus sti-*
pendium Macedonia quondam tulit, *per tot navium classes in Grae-*
ciam missas, *per tot tropaea regum oro et obtestor*, *ut nobilitate*
17 *vestra gentisque dignos spiritus*[7]) *capiatis*, *ut eadem constantia ani-*
morum, *qua praeterita tolerastis*, *experiamini quicquid deinde fors*
tulerit. Me certe in perpetuum aut victoria egregia nobilitabit, *aut*
pugna.

IX. Haec dicente Dareo, praesentis periculi species omnium simul 26
corda animosque horrore perstrinxerat[1]), nec aut consilium sup-
petebat, aut vox: cum Artabazus, vetustissimus[2]) amicorum,
quem hospitem fuisse Philippi saepe diximus, *Nos vero*[3]), inquit,
pretiosissimam vestem induti[4]) *armisque quanto maximo cultu pos-*
sumus adornati, *regem in aciem sequemur*, *ea quidem mente*, *ut*
victoriam speremus, *mortem non recusemus.* Assensu excepere ce-
2 teri hanc vocem. Sed Nabarzanes, qui in eodem consilio erat
cum Besso, inauditi antea facinoris societate inita, regem suum
per milites, quibus ambo praeerant, comprehendere et vincire
decreverant[5]), ea mente, ut, si Alexander ipsos insecutus foret,
tradito rege vivo inirent gratiam victoris, magni profecto cepisse
Dareum aestimaturi, sin autem eum effugere potuissent, inter-
3 fecto Dareo, regnum ipsi occuparent, bellumque renovarent. Hoc
parricidium cum diu volutassent, Nabarzanes aditum nefariae
spei praeparans, *Scio*, *me*, inquit, *sententiam esse dicturum*, *prima*
specie haudquaquam auribus tuis gratam. Sed medici quoque gra-
viores morbos asperis remediis curant, *et gubernator*, *ubi naufra-*
4 *gium timet*, *iactura*[6]) *puicquid servari potest redimit. Ego tamen*,

[6]) Die Construction ist *Ego vos per decora maiorum — oro.* Ueber diese Umstellung s. Gr. §. 794.

[7]) Gesinnung, Muth, über den Pluralis vergl. Gr. §. 92.

[1]) Das Bild der gegenwärtigen Gefahr hatte die Herzen aller mit Schauer durchzuckt, wie ein scharfes Messer, welches die ganze Oberfläche streift und ritzt.

[2]) s. Gr. §. 112. *Vetus amicus* bezieht sich nicht auf die Jahre des Mannes, sondern auf die Länge ihres Umgangs. Dass *Artab.* sich bei Philippus aufgehalten, muss Curtius in den verlornen zwei ersten Büchern gesagt haben; er wiederholt es aber auch VI, 14.

[3]) Zur Antwort: ja, wir wollen u.s.f.

[4]) s. Gr. §. 458.

[5]) Der Pluralis entspricht nicht dem vorhergegangenen Subject, aber durch den Zwischensatz ist im Gedanken *ambo* als Subject eingetreten.

[6]) in eigentlicher Bedeutung: durch Ueberbordwerfen, daher Aufopferung, Verlust.

non ut damnum quidem facias[7], *suadeo, sed ut te ac regnum tuum*
salubri ratione conserves. Diis adversis bellum inimus, et pertinax
fortuna Persas urgere non desinit. Novis initiis et ominibus opus
est[8]. *Auspicium*[9] *et imperium interim alii trade, qui tamdiu rex*
appelletur, donec Asia decedat hostis, victor deinde regnum tibi
reddat. Hoc autem brevi futurum ratio promittit. Bactra intacta 5
sunt: Indi et Sacae in tua potestate: tot populi, tot exercitus, tot
equitum peditumque milia ad renovandum bellum vires paratas ha-
bent, ut maior belli moles supersit, puam exhausta sit. Quid rui- 6
mus beluarum ritu in perniciem non necessariam? Fortium virorum
est, magis mortem contemnere, quam odisse vitam. Saepe taedio la- 7
boris ad vilitatem sui[10] *compelluntur ignavi: at nihil virtus inex-*
pertum omittit. Itaque ultimum omnium mors est, ad quam non pi-
gre ire satis est. Proinde si Bactra, quod tutissimum receptaculum 8
est, petimus, praefectum regionis eius Bessum regem temporis gratia
statuamus. Compositis rebus, iusto regi tibi fiduciarium[11] *restituet*
imperium.

27 Haud mirum est, Dareum non temperasse animo[1], quam- 9
quam tam impiae voci quantum nefas esset[2], latebat. Itaque,
Pessimum, inquit, *mancipium, repperisti exoptatum tibi tempus,*
quo parricidium[3] *aperires!* strictoque acinace interfecturus eum 10
videbatur[4], ni propere Bessus Bactrianique, deprecantium specie,
ceterum, si perseveraret, vincturi, circumstetissent. Nabarzanes 11
interim elapsus, mox et Bessus consecutus, copias, quibus prae-
erant, a cetero exercitu secedere iubent, secretum inituri consilium.
Artabazus convenientem praesenti fortunae sententiam orsus, mi- 12
tigare Dareum, temporum identidem admonens, coepit: ferret

[7] Schaden leiden, *damnum pati* heisst den Schaden ertragen.

[8] Es bedarf neuer Anfänge und Vorbedeutungen, letzteres weil der Anfang einer wichtigen Handlung mit Umherschauen nach Zeichen der Götter gemacht wird.

[9] im Römischen Sinn und Sprachgebrauch das Recht und das Geschäft mit den Göttern durch die heiligen Vögel in Verbindung zu treten, welches beides der höchste Befehlshaber ausübt, daher s. v. a. Oberleitung, Regierung.

[10] Zur Geringachtung ihrer selbst, *Genit. object.* s. Gr. §. 424.

[11] anvertraut, die nur als Beweis des Vertrauens ihm übertragene Regierung.

[1] seine Empfindung zügeln, s. Gr. §. 414.

[2] was für ein Verbrechen jene gottlose Rede enthielt.

[3] Vatermord nennt Dareus nach Röm. Sprachgebrauch das Attentat gegen seine geheiligte Person.

[4] er würde ihn getödtet haben, wie es schien, s. Gr. §. 380.

aequo animo qualiumcunque, suorum tamen [5]), vel stultitiam, vel
errorem. Instare Alexandrum gravem, etiamsi omnes praesto
essent [6]): quid futurum, si persecuti fugam ipsius alienentur?
13 Aegre paruit Artabazo, et quamquam movere castra statuerat,
turbatis tamen omnium animis, eodem in loco substitit. Sed
attonitus [7]) maestitia simul et desperatione tabernaculo se inclusit.
14 Ergo in castris, quae nullius regebantur imperio, varii animorum
15 motus erant, nec in commune, ut antea, consulebatur. Dux
Graecorum militum Patron arma capere suos iubet, pa-
ratosque esse ad exequendum imperium. Persae secesserant:
16 Bessus cum Bactrianis erat, temptabatque Persas abducere, Ba-
ctra et intactae regionis opulenta [8]), simulque quae manentibus
instarent pericula, ostentans. Persarum omnium eadem fere fuit
vox, nefas esse deseri regem. Inter haec Artabazus omnibus
imperatoriis fungebatur officiis: ille [9]) Persarum tabernacula cir-
cumire, hortari, monere nunc singulos, nunc universos, non ante
destitit, quam satis constaret imperata facturos. Idem aegre a
Dareo impetravit, ut cibum caperet, animumque rebus adverteret.
X. At Bessus et Nabarzanes olim agitatum scelus exequi sta- 28
tuunt, regni cupiditate accensi: Dareo autem incolumi tantas opes
2 sperare non poterant. Quippe in illis gentibus regum eximia
maiestas est: ad nomen quoque [1]) barbari conveniunt, et pristinae
3 veneratio fortunae sequitur adversam. Inflabat impios animos
regio, cui praeerant, armis virisque et spatio locorum nulli earum
gentium secunda. Tertiam partem Asiae tenet [2]): multitudo
4 iuniorum exercitus, quos amiserat Dareus, aequabat. Itaque non

[5]) Der Unverstand von Leuten, die, wie sie auch beschaffen sein möchten, doch immer ihm angehörten, seine Unterthanen wären.

[6]) *praesto sum*, ich bin zur Hand, zugegen, daher hülfreich, vergl. Gr. §. 103.

[7]) niedergeschlagen, gleich *perculsus*, übertragen von denen, die vom Blitz gerührt, gelähmt sind.

[8]) gleich *intactam et opulentam regionem* oder *opulentiam intactae regionis*, aber das Neutrum Pluralis hat diese substantivische Bedeutung, s. Gr. §. 435.

[9]) *ille*, er, mit Accent, s. Gr. §. 702.

[1]) auf ihren blossen Namen, d. h. wenn es heisst: der König will es.

[2]) Uebertreibung, wenigstens nach der vorliegenden Angabe, wonach *Bessus* doch nur Satrap von Bactriana und Sogdiana war. Welche Provinz Nabarzanes gehabt hat, wird nirgends gesagt: er kommt nur als General vor. Aber man muss bedenken, dass sich wahrscheinlich die übrigen Satrapen der östlich von Medien gelegenen Landschaften auf Bessus' Seite schlugen, und von diesen Ländern insgesammt ist es nicht unrichtig, dass sie den dritten Theil des gesammten Persischen Asiens ausmachten.

illum modo, sed etiam Alexandrum spernebant, inde vires imperii
repetituri, si regis potiri contigisset[3]. Diu omnibus cogitatis, 5
placuit per milites Bactrianos, ad omne obsequium destinatos[4],
regem comprehendere, mittique nuntium ad Alexandrum, qui
indicaret, vivum asservari eum, si, id quod timebant, proditio- 6
nem aspernatus esset, occisuri[5] Dareum, et Bactra cum suarum
gentium manu petituri. Ceterum propalam comprehendi Dareus 7
non poterat, tot Persarum milibus laturis opem regi[6]: Graeco-
rum quoque fides timebatur. Itaque quod vi non poterant, fraude 8
assequi temptant: poenitentiam secessionis simulare decreverant,
et excusare apud regem consternationem suam[7]. Interim qui 9
Persas sollicitarent mittuntur. Hinc spe, hinc metu militares[8]
animos versant: ruinae rei subdere illos capita, in perniciem trahi,
cum Bactra pateant, exceptura eos donis et opulentia, animis
quam[9] concipere non possint.

29 Haec agitantibus Artabazus supervenit, sive regis iussu, sive 10
sua sponte, affirmans, mitigatum esse Dareum, et eundem illis
amicitiae gradum patere[1] apud regem. Illi lacrimantes nunc 11
purgare se, nunc Artabazum orare, ut causam ipsorum tueretur,
precesque perferret. Sic peracta nocte, sub lucis exortum Na- 12
barzanes cum Bactrianis militibus in vestibulo praetorii aderant[2],
titulum sollemnis officii occulto sceleri praeferentes. Dareus, signo
ad eundum dato, currum pristino more conscendit. Nabarzanes 13
ceterique parricidae procumbentes humi, quem paulo post in vin-
culis habituri erant sustinuere venerari, lacrimas etiam poeniten-
tiae indices profuderunt: adeo humanis ingeniis parata[3] simu-
latio est. Preces deinde suppliciter admotae Dareum, natura 14
simplicem et mitem, non credere modo quae affirmabant, sed flere

3) *scil. ipsis*, s. Gr. §. 622.

4) entschieden, entschlossen.

5) Der Nominativ schliesst sich nicht streng grammatisch an *placuit scil. illis*, sondern an das Gedachte *statuerunt*, sie beschlossen.

6) s. Gr. §. 643.

7) sie wollten als Entschuldigung anführen, der Schreck habe ihnen die ruhige Besinnung geraubt. Dieser Geisteszustand wird durch *consternatio* vom transitiven *consternare* ausgedrückt.

8) Für *militum*, oder nicht viel anders, s. Gr. §. 684 Anm. Daher dann auch nachher *illos*, nämlich *milites*. *Rei* ist gleich *rei publicae*.

9) Eine nicht häufige Umstellung für *quam animis*.

1) ihr bisheriges Freundschafts- (d. h. Dienst-) Verhältniss werde ihnen noch immer offen erhalten.

2) für *aderat*, s. Gr. §. 375.

3) ist bereit, d. h. steht in Bereitschaft, zu Gebote.

15 etiam coëgerunt. Ac ne tum quidem cogitati sceleris poenituit, cum intuerentur [4]), qualem et regem et virum fallerent. Ille quidem, securus periculi quod instabat, Alexandri manus, quas solas timebat, effugere properabat

XI. Patron autem, Graecorum dux, praecipit [1]) suis, ut arma, 30
quae in sarcinis antea ferebantur, induerent, ad omne imperium
2 suum parati et intenti. Ipse currum regis sequebatur, occasioni imminens [2]) alloquendi eum: quippe Bessi facinus praesenserat. Sed Bessus, id ipsum metuens, custos verius, quam comes, a
3 curru non recedebat. Diu ergo Patron cunctatus, ac saepius sermone revocatus [3]) inter fidem timoremque haesitans regem in-
4 tuebatur. Qui ut tandem advertit oculos, Bubacen spadonem inter proximos currum sequentem percontari iubet, numquid ipsi velit dicere. Patron, se vero [4]), sed remotis arbitris, loqui velle cum eo respondit. Iussusque propius accedere, sine interprete,
5 nam haud rudis Graecae linguae Dareus erat: *Rex*, inquit, *ex L milibus Graecorum supersumus pauci, omnis fortunae tuae comites, et in hoc tuo statu iidem, qui florente te fuimus, quascunque*
6 *terras elegeris, pro patria et domesticis rebus petituri. Secundae adversaeque res tuae copulavere nos tecum. Per hanc fidem invictam oro et obtestor, in nostris castris tibi tabernaculum statue, nos corporis tui custodes esse patiaris. Omisimus Graeciam, nulla Bactra sunt nobis* [5]): *spes omnis in te, utinam et in ceteris esset. Plura dici non attinet* [6]). *Custodiam corporis tui externus et alienigena non deposcerem, si crederem alium posse praestare.*

7 Bessus, quamquam erat Graeci sermonis ignarus, tamen 31
stimulante conscientia indicium profecto Patronem detulisse credebat: et interpretis relato sermone Graeci [1]) exempta dubitatio

[4]) Bei *tum cum* sollte man den Indicativ erwarten, aber in der Erzählung wird auch das entschieden temporale *cum* gern mit dem Conjunctiv verbunden, s. Gr. §. 579 Anm.

[1]) *Praesens historicum*, s. Gr. §. 501.

[2]) auf eine Gelegenheit passend, eine Gelegenheit erwartend.

[3]) vom Gespräch abgerufen, indem er nicht dazu kommen konnte, den König anzureden, Ablativ der Trennung, s. Gr. §. 468.

[4]) Zur Antwort: ja, allerdings. Direct: *ego vero volo*, oder *ego vero* allein, s. Gr. §. 266, Anm. 1.

[5]) für uns giebt es kein Bactra.

[6]) Mehr zu sagen ist nicht nöthig, s. Gr. §. 608 Anm. Patron bricht ab, weil er nicht ohne Befehl den Angeber machen will.

[1]) nachdem ihm das Gespräch des Griechischen Dolmetschen hinterbracht war. Dies kann wohl nur auf das Gespräch gehen, welches *Bubaces* mit Patron durch den Dolmetsch geführt hatte.

est. Dareus autem, quantum ex vultu concipi poterat, haud 8
sane territus, percontari Patrona causam consilii, quod afferret,
coepit. Ille non ultra differendum ratus, *Bessus*, inquit, *et Nabarzanes insidiantur tibi, in ultimo discrimine et fortunae tuae et
vitae*[2]. *Hic dies aut parricidis aut tibi futurus ultimus.* Et Pa- 9
tron quidem egregiam conservati regis gloriam tulerat. Eludant 10
videlicet, quibus forte temere humana negotia volvi agique persuasum est: equidem aeterna constitutione crediderim nexuque causarum latentium, ex multo ante destinatarum, suum quemque
ordinem immutabili lege percurrere[3]. Dareus certe respondit, 11
quamquam sibi Graecorum militum fides nota sit, nunquam tamen a popularibus suis recessurum[4]. Difficilius sibi esse damnare, quam decipi. Quicquid fors tulisset inter suos perpeti malle, quam transfugam fieri. Se perire sero[5], si salvum esse milites sui nollent. Patron, desperata regis salute, ad eos, quibus praeerat, rediit, omnia pro fide experiri paratus.

32 At Bessus occidendi protinus[1] regis impetum ceperat. Sed XII.
veritus, ne gratiam Alexandri, nisi vivum eum tradidisset, inire non posset, dilato in proximam noctem sceleris consilio, agere gratias incipit, quod perfidi hominis insidias, iam Alexandri opes spectantis, prudenter cauteque vitasset. Donum eum hosti
laturum fuisse regis caput. Nec mirari[2], hominem mercede con- 2
ductum omnia habere venalia: sine pignore, sine lare[3], terrarum orbis exulem, ancipitem hostem[4], ad nutum licentium cir-
cumferri[5]. Purganti deinde se, deosque patrios testes fidei suae 3
invocanti Dareus vultu assentiebatur, haud dubius, quin vera

[2]) Vielleicht hinzuzusetzen *es*.

[3]) Diejenigen mögen mich verspotten (versteht sich, natürlicher Weise) welche die Ansicht haben, das Menschenleben bewege sich zufällig und willkührlich: Ich an meinem Theil glaube, dass jeder Mensch nach ewiger Bestimmung und zufolge der Verknüpfung verborgener, seit langerZeit vorher angeordneter Ursachen seine Ordnung nach unveränderlichem Gesetze durchläuft. *Eludant* ist der *Conjunctivus concessivus* (s. Gr. §. 529), über *forte temere* s. Gr. §. 742, der Ausdruck *volvi agique* ist von der Bewegung der Himmelskörper hergenommen.

[4]) Aus dem vorhergehenden *sibi* zu ergänzen *se*.

[5]) zu spät, d. h. er hätte schon längst sterben müssen.

[1]) sofort, s. Gr. §. 272.

[2]) *scil. se*, was aber in längerer *oratio obliqua* in der Regel ist.

[3]) Haus und Hof, fester Wohnsitz, dessen Symbol der Hausgott, *lar* genannt, ist.

[4]) ein Feind des einen wie des andern, nach zwei Seiten gewandt.

[5]) sich umwenden nach dem Winke der Bietenden. *Liceri* auf etwas bieten bei einer Versteigerung.

deferrentur a Graecis; sed eo rerum ventum erat, ut tam pericu-
4 losum esset non credere suis, quam decipi. XXX milia erant, quorum inclinata in scelus levitas timebatur: IV milia Patron habebat; quibus si credidisset salutem suam, damnata popularium
5 fide, parricidio excusationem videbat offerri. Itaque praeoptabat immerito, quam iure violari. Besso tamen insidiarum consilium purganti [6]) respondit, Alexandri sibi non minus iustitiam, quam virtutem, esse perspectam. Falli eos, qui proditionis ab eo praemium expectent: violatae fidei neminem acriorem fore vindicem [7])
6 ultoremque. Iamque nox appetebat, cum Persae more solito armis positis ad necessaria ex proximo vico ferenda discurrunt. At Bactriani, ut imperatum a Besso erat, armati stabant.

7 Inter haec Dareus Artabazum acciri iubet: expositisque, quae 33
Patron detulerat, haud dubitare Artabazus, quin transeundum esset in castra Graecorum. Persas quoque periculo vulgato se-
8 cuturos. Destinatus sorti suae, et iam nullius salubris consilii patiens [1]), unicam in illa fortuna opem [2]) Artabazum, ultimum [3]) illum visurus, amplectitur; perfususque mutuis lacrimis, inhaerentem sibi avelli iubet: capite deinde velato, ne inter gemitus digredientem velut a rogo [4]) intueretur, in humum pronum cor-
9 pus abiecit. Tum vero custodia eius assueti [5]), quos regis salutem vel periculis vitae tueri oportebat [6]), dilapsi sunt, armatis, quos iam adventare credebant, haud rati se futuros pares. Ingens ergo in tabernaculo solitudo erat, paucis spadonibus, quia
10 quo discederent non habebant, circumstantibus regem. At ille, remotis arbitris, diu aliud atque aliud consilium animo volutabat. Iamque solitudinem, quam paulo ante pro solatio petiverat, per-
11 osus [7]), Bubacen vocari iubet. Quem intuens, *Ite*, inquit, *consulite vobis*, *ad ultimum regi vestro*, *ut decebat*, *fide exhibita. Ego hic legem fati mei expecto. Forsitan mireris*, *quod vitam non finiam:*

6) Man sagt *purgo me de aliquo crimine* oder *alicuius criminis*, und *purgo crimen meum*, im Sinne von ich wälze (lehne) eine mir gemachte Beschuldigung ab, aber auch *purgo innocentiam meam.*

7) *Vindex* ist Vertreter, Beschützer (einer guten Sache) und Bestrafer (einer Schlechtigkeit).

1) s. Gr. §. 438.

2) Beistand.

3) Adverbium, s. Gr. §. 267.

4) um jenen nicht anzusehen, der wie von einem Scheiterhaufen wegging. Wir würden sagen, wie von einer Leiche, oder von einem Grabe.

5) seine gewöhnlichen Leibwächter; *assuetus* construirt, s. Gr. §. 416.

6) sie hätten schützen sollen, s. Gr. §. 518.

7) Passive Form und active Bedeutung, hassend, s. Gr. §. 221.

alieno scelere, quam meo, mori malo. Post hanc vocem spado 12
gemitu non tabernaculum modo, sed etiam castra complevit. Ir-
rupere deinde alii, laceratisque vestibus lugubri et barbaro ulu-
latu regem deplorare coeperunt. Persae, ad illos clamore per- 13
lato, attoniti metu, nec arma capere, ne n Bactrianos inciderent,
nec quiescere audebant, ne impie deserere regem viderentur. Va- 14
rius ac dissonus clamor sine duce ac sine imperio totis castris
referebatur [8]).

34 Besso et Nabarzani nuntiaverant sui, regem a semetipso in-
teremptum esse. Planctus eos deceperat. Itaque citatis equis 15
advolant, sequentibus quos ad ministerium sceleris delegerant;
et cum tabernaculum intrassent, quia regem vivere spadones in-
dicabant, comprehendi vincirique iusserunt. Rex curru paulo 16
ante vectus et deorum auspiciis ac suis honoribus [1]) cultus, nulla
externa ope [2]) admota, captivus servorum suorum, in sordidum
vehiculum pellibus undique contectum imponitur. Pecunia regis 17
et supellex quasi belli iure diripitur; onustique praeda, per scelus
ultimum parta, fugam intendunt [3]). Artabazus cum his, qui im- 18
perio parebant, Graecisque militibus Parthienen petebat, omnia
tutiora parricidarum contuitu ratus. Persae, promissis Bessi 19
onerati, maxime quia nemo alius erat, quem sequerentur, con-
iunxere se Bactrianis, agmen eorum tertio assecuti die. Ne ta- 20
men honos regi non haberetur, aureis compedibus Dareum vin-
ciunt, nova ludibria subinde [5]) excogitante fortuna. Et ne forte
cultu regio posset agnosci, sordidis pellibus vehiculum intexerant:
ignoti iumenta agebant, ne percontantibus in agmine monstrari
posset: custodes procul sequebantur.

35 Alexander, audito [1]) Dareum movisse ab Ecbatanis, omisso XIII.
itinere, quod patebat in Mediam, fugientem insequi pergit stre-
nue [2]). Tabas (oppidum est in Paraetacene ultima) pervenit:

[8]) hallte wieder, *resonabat.*

[1]) doppelt geehrt, durch die Bilder und Symbole der Götter, die vor ihm hergetragen wurden, und durch die ihm als König vorbehaltenen Ehren.

[2]) Hier ungewöhnlich von feindseliger, nicht von hülfreicher Macht.

[3]) sie wandten sich zur Flucht. Zu Grunde liegt der häufige Ausdruck *iter intendere*, wie wenn wir sagen: die Flucht einschlagen.

[5]) von Zeit zu Zeit, s. oben.

[1]) s. Gr. §. 647. Zunächst *ab Ecb.* wo der blosse Ablativ *Ecbatanis* ausreichte, s. Gr. §. 398, Anm. 1.

[2]) Hier ist eine Abweichung des Curtius von Arrianus. Nach diesem verliess Alex. nicht die Strasse nach Medien, sondern besetzte die Hauptstadt dieses Landes, Ecbatana, und marschirte dann durch ganz Medien der Länge nach bis *Rhagae* (in der Nähe der heutigen

ibi transfugae nuntiant, praecipitem fuga Bactra petere Dareum.
3 Certiora deinde cognoscit ex Bagistane Babylonio: non equidem [3]) vinctum regem, sed in periculo esse aut mortis, aut vinculorum
4 affirmabat. Rex, ducibus convocatis, *Maximum*, inquit, *opus, sed labor brevissimus superest. Dareus haud procul destitutus a suis, aut oppressus. In illo corpore posita est nostra victoria, et*
5 *tanta res celeritatis est praemium.* Omnes pariter conclamant, paratos ipsos sequi, nec labori, nec periculo parceret. Igitur raptim agmen cursus magis quam itineris modo ducit, ne no-
6 cturna quidem quiete diurnum laborem relaxante. Itaque quingenta stadia processit, perventumque erat in vicum, in quo Da-
7 reum Bessus comprehenderat. Ibi Melon Darei interpres excipitur. Corpore aeger non potuerat agmen assequi [4]), et deprehensus
8 celeritate regis, transfugam se esse simulabat. Ex hoc acta cognoscit. Sed fatigatis necessaria quies erat. Itaque delectis equitum sex milibus, trecentos, quos Dimachas appellabant, adiungit: dorso hi graviora arma portabant, ceterum equis vehebantur; cum res locusque posceret, pedestris acies erat [5]).

9 Haec agentem Alexandrum adeunt Orsilos et Mithracenis: 36
Bessi parricidium exosi transfugerant, nuntiabantque, stadia D
10 abesse Persas, ipsos brevius iter monstraturos. Gratus regi adventus transfugarum fuit. Itaque prima vespera ducibus iisdem cum expedita equitum manu monstratam viam ingreditur, phalange, quantum festinare posset, sequi iussa. Ipse quadrato agmine incedens, ita cursum regebat, ut primi coniungi ultimis
11 possent. CCC stadia processerant, cum occurrit Brocubelus, Mazaei filius, Syriae quondam praetor. Is quoque transfuga nuntiabat, Bessum haud amplius quam CC stadia abesse. Exercitum, utpote qui nihil praecaveret, incompositum inordinatum-

Residenz Teheran) in 11 Tagen; ferner durch das Caspische Thor auf dem Wege nach Parthien. Da erst erfuhr er die Gefangenschaft des Dareus. Curtius nennt *Tabae*, eine Stadt in der Landschaft *Paraetacene*, welche sich zwischen Persis und Medien von Westen nach Osten erstreckt.

[3]) *equidem* steht hier bloss für *quidem*, oder verstärkt für *sane quidem*, wie VIII, 27. Sonst und bei Cicero durchweg nur mit der ersten Person des Verbi, also gleich *ego quidem*, s. Gram. §. 278.

[4]) er hatte nicht nachkommen können.

[5]) Es waren schwer bewaffnete Fusssoldaten, Hopliten, welche beritten gemacht wurden, daher ihr Name Doppelkämpfer. Sie trugen ihre Rüstung auf dem Rücken, d. h. während des Marsches zu Pferde, *dorso* für *tergo*, auffallend, da *dorsum* sonst nur der Rücken der Thiere ist.

que procedere. Hyrcaniam videri petituros. Si festinaret sequi,
palantes superventurum [1]). Dareum adhuc vivere. Strenuo alio- 12
quin cupiditatem consequendi transfuga iniecerat. Itaque calca-
ribus subditis, effuso cursu eunt. Iamque fremitus hostium iter
ingredientium exaudiebatur; sed prospectum ademerat pulveris
nubes. Paulisper ergo inhibuit cursum, donec consideret pulvis.
Iamque conspecti a barbaris erant, et abeuntium agmen con- 13
spexerant, nequaquam futuri pares [2]), si Besso tantum animi
fuisset ad proelium, quantum ad parricidium fuerat. Namque
et numero barbari praestabant, et robore: ad hoc refecti cum fa-
tigatis certamen inituri erant. Sed nomen Alexandri, et fama, 14
maximum in bello utique momentum, pavidos in fugam avertit.
37 Bessus vero et ceteri facinoris eius participes, vehiculum 15
Darei assecuti, coeperunt hortari eum, conscenderet [1]) equum, et
se hosti fuga eriperet. Ille deos ultores adesse testatur, et Ale- 16
xandri fidem implorans negat, se parricidas velle comitari. Tum
vero ira quoque accensi, tela coniiciunt in regem, multisque
confossum vulneribus relinquunt. Iumenta quoque, ne longius 17
prosequi possent, convulnerant, duobus servis, qui regem comi-
tabantur, occisis. Hoc edito facinore, ut vestigia fugae sparge- 18
rent, Nabarzanes Hyrcaniam, Bessus Bactra, paucis equitum
comitantibus, petebant: barbari, ducibus destituti [2]), qua quemque
aut spes ducebat, aut pavor, dissipabantur: D tantum equites
congregaverant se, incerti adhuc, resistere melius esset, an fu-
gere. Alexander, hostium trepidatione comperta, Nicanorem 19
cum equitum parte ad inhibendam fugam emittit: ipse cum ce-
teris sequitur. III ferme milia resistentia occisa sunt; reliquum
agmen pecudum more [3]) intactum agebatur, iubente rege, ut
caedibus abstineretur. Nemo captivorum erat, qui monstrare 20
Darei vehiculum posset: singuli, ut quaeque prenderent, scruta-
bantur [4]), nec tamen ullum vestigium fugae regis extabat. Fe- 21

[1]) *supervenire* regiert den Dativ und den Accusativ, und zwar den Dativ besonders dann, wenn es heisst dazukommen, während jemand etwas thut, den Accusativ, wenn es heisst über ihn kommen, und dies ist hier der Fall.

[2]) sie würden ihnen nicht gewachsen gewesen sein. Im Participio liegt ein hypothetischer Satz, s. Gr. §. 639 Anm.

[1]) s. Gr. §. 624.

[2]) gleich *privati*, beraubt.

[3]) wie Schaafe, denn dieses Vieh wird unter *pecudes* meist verstanden.

[4]) alle (jeder für sich) suchten nach, so wie sie jeden Wagen anhielten. Der Conjunctiv *prenderent*, (zusammengezogene Form für *prehenderent*) drückt die häufige Wiederholung aus, s. Gr. §. 569.

stinantem Alexandrum vix tria milia equitum persecuta sunt.
At in eos, qui lentius sequebantur, incidebant universa fugientium
22 agmina. Vix credibile dictu, plures captivi, quam qui cape-
rent, erant: adeo omnem sensum territis fortuna penitus excus-
serat, ut nec hostium paucitatem, nec multitudinem suam satis
cernerent.

23 Interim iumenta, quae Dareum vehebant, nullo regente de- 38
cesserant militari via, et errore delata per quattuor stadia[1]), in
quadam valle constiterant, aestu simulque vulneribus fatigata.
24 Haud procul erat fons, ad quem monstratum a peritis[2]) Poly-
stratus Macedo siti maceratus accessit; ac dum galea haustam
aquam sorbet, tela iumentorum deficientium corporibus infixa
25 conspexit. Miratusque confossa potius quam abacta esse se-
mivivi * * *[3]).

[hominis gemitum percipit. Itaque more ingenii humani cupidus visendi, quid rei vehiculo isto conderetur, dimotis pellibus, quibus obtectum erat, Dareum multis vulneribus confossum repperit. Regius enim cultus, et aureae catenae, quis a parricidis vinctus fuerat, dubitationem eximebant. Non erat expers Graeci sermonis Dareus; gratiasque agebat diis, qui post tanta mala, tamque gravia, hoc tamen indulsissent solatii, ne omnino in solitudine extremum spiritum effunderet. *Itaque te*, inquit, *quisquis es mortalium, per communem hominum sortem, a qua nec maximos regum exemptos esse praesenti spectaculo moneris, rogo quaesoque, ut haec ad Alexandrum mandata mea perferas: nihil eorum, quae longe tristissima perpessus sum, ne hunc quidem incomparabilis calamitatis exitum, ita gravem mihi accidisse, ut hoc unum, quod post tanta in me meosque merita adversus clementissimum victorem inimico vivendum fuit, et nunc ingrato moriendum est. Sed si qua postremis miserorum votis apud deos vis est, et cum ipso spiritu profusas preces mitius aliquod numen exaudit; ille quidem sospes et incolumis, longeque supra contagium meae sortis et invidiam fortunae positus, in solio Cyri gloriosam aetatem exigat: suaeque virtutis memor, eum matri liberisque meis locum apud se esse patiatur, quem illi fide et obsequio meruerint. At parricidas promptum exitium consequatur, quod Alexander irrogabit, si non misericordia infelicis hostis, saltem odio facinorum, et ne impunita in aliorum etiam regum suumque ipsius exitium erumpant.* Post haec, cum siti angeretur, allata per Polystratum aqua recreatus, *Ergo*, ait, *hanc etiam tantis calamitatibus extremam accedere oportuit, ut bene merito gratiam referre non possim: at referet Alexander; Alexandro vero dii.* Dextram deinde protendit, eamque Alexandro, fidei regiae pignus, ferri iubens, apprehensa Polystrati manu animam efflavit. Alexander an spiranti adhuc

[1]) nachdem sie vier Stadien weit herumgeirrt waren, *error aliquem defert*, Unsicherheit geleitet, führt einen, *errore defertur*.

[2]) *scil. locorum*, von Ortskundigen.

[3]) das Ende des 5ten und der Anfang des 6ten Buches ist verloren. Freinsheim, ein Philolog des 17ten Jahrhunderts, hat diese Lücke aus andern Historikern auszufüllen gesucht, und seine Supplemente folgen hier.

supervenerit, incertum est: illud constat, miserabili regis opulentissimi exitu comperto, copiosas lacrimas profudisse, statimque chlamyde sibi detracta corpus operuisse, et magno cum honore ad suos deferri iussisse, ut regio Persarum more curatum monumentis maiorum inferretur. Ingratitudinem hominum, a quis pro summis beneficiis crudele exitium Dareus pertulit, quamquam suopte ingenio horrendam et exsecrabilem, insigniore ad posteritatem infamia damnavit canis cuiusdam mira fides, qui ab omnibus familiaribus derelicto solus adfuit, et quam in vivum prae se tulit benevolentiam, morienti quoque constanter praestitit. Hunc vitae finem sortitus est ille, quem modo contumelia affici putabant, nisi regem regum, et deorum consanguineum salutarent: magnoque iterum experimento approbatum est, neminem magis patere fortunae, quam qui pluribus eiusdem blanditiis irretitus, iugum illius tota cervice receperit].

Q. CURTII RUFI

DE

GESTIS

ALEXANDRI MAGNI

REGIS MACEDONUM

LIBER VI.

Inhalt des sechsten Buches.

Der Autor erzählt nachträglich die Begebenheiten in Europa während des letzten Feldzuges Alexanders gegen Dareus. Der König Agis von Sparta hatte sich an die Spitze einer neuen Schilderhebung Griechenlands gegen die Macedonische Herrschaft gestellt. Antipater, der Macedonische Reichsverweser, lieferte ihm eine Schlacht bei Megalopolis in Arkadien.

(1) Agis hatte die Macedonier geworfen. Aber diese setzten sich aufs neue, Agis ward verwundet und musste zurückgetragen werden: die Lacedämonier hielten sich noch eine Zeitlang. (2) Endlich aber wichen sie. Agis eingeholt, liess sich absetzen und stritt bis er entseelt niedersank. Verlust der Sieger und Besiegten. (3) Diese Niederlage brach die Widersetzlichkeit der Griechischen Staaten: der Friede ward hergestellt, die Entscheidung über Sparta dem Alexander selbst überlassen.

4) Alexander nach den letzten Anstrengungen ergab sich den Vergnügungen und fremden Sitten, wodurch er bei den Macedoniern sehr anstiess. (5) Doch missbrauchte er seinen Sieg nicht zur Erniedrigung edler Gefangener, sondern behandelte sie ihrem Range gemäss. Von der Beute machte er dem Heere ein Gnadengeschenk. (6) Als er in *Hecatompylos*, der Hauptstadt von Parthien, längere Zeit verweilte, entstand plötzlich das Gerücht, er habe den Rückmarsch beschlossen, wozu sich das Heer freudig in Bereitschaft setzte. Hierüber bestürzt und betrübt bat Alexander die Truppenführer um ihren Beistand, und hielt eine Rede an das Heer, (7. 8. 9) worin er den Soldaten vorstellte, dass es noch einiges Verweilens bedürfe, um die Besiegten an die neue Herrschaft zu gewöhnen, dass alles bisher Gewonnene verloren gehen würde, wenn man nicht noch das Uebrige unterwürfe, dass namentlich Bessus bestraft werden müsse, was leicht und ehrenvoll sei.

(10) Die Soldaten ergaben sich ganz seiner Führung, und Alexander rückte gegen Hyrkanien. Er lagerte in einem Thale am Fluss *Ziobetis.* (11) Dort erhielt er ein Schreiben von *Nabarzanes*, worin sich dieser wegen

seines Benehmens gegen Dareus zu rechtfertigen suchte und um freies Geleit bat, was ihm gewährt wurde. (12) Alexander rückte in Hyrkanien ein. Die Lage des Landes am Caspischen Meere wird beschrieben. (13) Beim weiteren Vordringen unterwarfen sich Phrataphernes und Phradates und wurden zu Gnaden angenommen. (14) *Artabazus* mit dem Rest der Griechen vom Heere des Dareus kam ebenfalls und ward ehrenvoll aufgenommen.

(15) Bei den Griechischen Truppen waren auch Gesandte Griechischer Staaten an Dareus. (16) Alexander unternahm eine Expedition gegen die Marder, die zwar aus dem Felde geschlagen wurden, aber im Innern des Landes eine unzugängliche Stellung eingenommen hatten. (17) Der Bucephalus, Alexanders Leibross, fiel in ihre Hände, ward aber in Folge der Drohung des Königs wieder ausgeliefert, so wie sich endlich auch die Marder selbst der Beharrlichkeit des Königs unterwarfen. (18) Zurückgekehrt in die Hauptstadt Hyrkaniens nahm Alex. die Unterwerfung des Nabarzanes an, (19) und erhielt einen Besuch von der Amazonenkönigin *Thalestris*, worauf er nach Parthien zurückkehrte.

(20) Hier wandte er sich noch mehr Persischen Sitten zu. (21) Die Macedonier murrten. Alexander, um ihre Unzufriedenheit durch Beschäftigung zu dämpfen, brach gegen Bessus auf, und verbrannte vorher alles unnütze Gepäck. (22) Nicanor, Parmenions Sohn, starb auf dem Marsche. Alexander musste sich aber zunächst gegen den abtrünnigen Satrapen der Arier, Satibarzanes wenden. Dieser floh zum Bessus, hinterliess aber einen Haufen Arier in einer festen Stellung. (23) Sie wurde durch Feuer bezwungen, (24) auch die Hauptstadt *Artacacna* zur Ergebung genöthigt. Ein neuer Zuwachs vermehrt das Heer und Alexander marschirt nach Drangiana.

(25) Dort kommt eine Verschwörung gegen das Leben Alexanders ans Licht, deren Entdeckung und Bestrafung Curtius sehr ausführlich beschreibt. Dimnus macht zuerst seinem geliebten Nicomachus Mittheilung über die bestehende Verschwörung. (26) Nicomachus zeigte es seinem Bruder Cebalinus an, und dieser ersuchte den Philotas, dem Könige Anzeige zu machen. Philotas versprach es, that es aber nicht, worauf Cebalinus sich an Metron wendete, der sogleich die Sache dem Könige meldete. (27) Alexander vernimmt den Cebalinus und erfährt das verdächtige Benehmen des Philotas. Dimnus festgenommen, ersticht sich selbst. (28) Philotas entschuldigt sich. (29) Alexander hält einen Rath, worin Craterus auf Festnehmung des Philotas dringt: (30) auch die Uebrigen rathen zu einer scharfen Untersuchung. (31) Philotas wird in der Nacht überfallen und fest genommen. (32) In einer Heerversammlung klagt Alexander die Verschwörung an, (33 und 34) bittet und dringt nach Vorlegung der Anzeigen auf Bestrafung. (35) Philotas wird vorgeführt. Amyntas erregt die Soldaten gegen ihn. (36) Auch Cönus spricht gegen ihn. Er selbst kann nur mit Mühe Worte finden, und muss die Aufforderung Macedonisch zu sprechen ablehnen. (37—40) Philotas Vertheidigungsrede. (41) Die Versammlung wird von einem gewissen *Bolon* durch Erinnerung an den Hochmuth des Philotas aufgeregt und erkennt seinen Tod. (42) Zuvor wird Philotas nach dem Verlangen der Räthe des Königs gefoltert. (43) Er gesteht auf der Folter einen längst vorhandenen Plan Alexander zu tödten, der nur auf die Vorstellung des Parmenio bis zur gänzlichen Besiegung des Dareus aufgeschoben war, nunmehr aber wirklich habe zur Ausführung kommen sollen. (44) Am folgenden Tage erkennt Philotas seine Aussage in der Heerversammlung an und überführt noch den läugnenden Demetrius und den bisher unverdächtigen Calis, wodurch die ganze Untersuchung eine für den Ruf des Königs günstige Wendung nahm.

Supplementum Freinshemii.

[Dum ea per Asiam geruntur, ne in Graecia quidem Macedoniaque tranquillae res fuere. Regnabat apud Lacedaemonios Agis Archidami filius, qui Tarentinis opem ferens ceciderat, eodem die quo Philippus Athenienses ad Chaeroneam vicit. Is Alexandri per virtutem aemulus, cives suos stimulabat, ne Graeciam servitute Macedonum diutius premi paterentur; nisi in tempore providerent, idem iugum ad ipsos transiturum esse. Annitendum igitur, dum aliquae adhuc Persis ad resistendum vires essent: illis oppressis, adversus immanem potentiam frustra avitae libertatis memores futuros. Sic instinctis animis, occasionem belli ex commodò coeptandi circumspiciebant. Igitur felicitate Memnonis invitati, consilia cum ipsò miscere aggressi sunt; et postquam ille rerum laetarum initia intempestiva morte destituit, nihilo remissius agebant. Sed ad Pharnabazum et Autophradaten profectus Agis, triginta argenti talenta, decemque triremes impetravit, quas Agesilao fratri misit, ut in Cretam navigaret, cuius insulae cultores inter Lacedaemonios et Macedonas diversis studiis distrahebantur. Legati quoque ad Dareum missi sunt, qui in usum belli ampliorem vim pecuniae pluresque naves peterent. Atque haec eorum coepta clades ad Issum (nam ea intervenerat) adeo non interpellavit, ut etiam adiuverit, Quippe fugientem insecutus Alexander in longinqua loca magis magisque rapiebatur; et ex ipso proelio mercenariorum ingens multitudo in Graeciam fuga penetraverat: quorum octo milia Persica pecunia conduxit Agis, eorumque opera plerasque Cretensium urbes recepit. Cum deinceps Menon, in Thraciam ab Alexandro missus, barbaros ad defectionem impulisset, adque eam comprimendam Antipater exercitum ex Macedonia in Thraciam duxisset, opportunitate temporis strenue usi Lacedaemonii totam Peloponnesum, paucis urbibus exceptis, in partes traxerunt, confectoque exercitu viginti milium peditum, cum equitibus bis mille, Agidi summam imperii detulerunt. Antipater ea re comperta bellum in Thracia, quibus potest conditionibus, componit; raptimque in Graeciam regressus, ab amicis sociisque civitatibus auxilia cogit. Quibus convenientibus, ad quadraginta pugnatorum milia recensuit. Advenerat et ex Peloponneso valida manus; sed quia dubiam ipsorum fidem resciverat, dissimulata suspicione gratias egit, quod ad defendendam adversus Lacedaemonios Alexandri dignitatem affuissent: scripturum se id regi, gratiam in tempore relaturo. In praesens nihil opus esse maioribus copiis: itaque domos redirent, foederis necessitate expleta. Nuntios deinde ad Alexandrum mittit, de motu Graeciae certiorem facturos. Atque illi regem apud Bactra demum consecuti sunt; cum interim Antipatri victoria, et nece Agidis in Arcadia transactum esset. Sane iam pridem tumultu Lacedaemoniorum cognito, quantum tot terrarum spatiis discretus potuit, providerat: Amphoterum cum Cypriis et Phoeniciis navibus in Peloponnesum navigare, Meneten tria milia talentum ad mare deferre iusserat, ut ex propinquo pecuniam Antipatro subministraret, quanta illum indigere cognovisset. Probe enim perspexerat, quanti ad omnia momenti motus istius inclinatio futura esset, quamquam deinceps accepto victoriae nuntio suis operibus id discrimen comparans, murium eam pugnam fuisse cavillatus est. Ceterum principia eius belli haud improspera Lacedaemoniis fuere. Iuxta Corrhagum Macedoniae castellum cum Antipatri militibus congressi victores extiterant: et rei bene gestae fama etiam qui suspensis mentibus fortunam spectaverant, in societatem eorum pertracti sunt. Una ex Eleis Achaeisque urbibus Pellene foedus aspernabatur; et in Arcadia Megalopolis, fida Macedonibus ob Philippi memoriam, a quo beneficiis affecta fuerat. Sed haec arte circumsessa haud procul deditione aberat, nisi tandem Antipater subvenisset. Is post-

quam castra castris contulit, seque numero militum alioque apparatu superiorem conspexit, quamprimum de summa rerum proelio contendere statuit: neque Lacedaemonii detrectavere certamen. Ita commissa est pugna, quae rem Spartanam maiorem in modum afflixit. Cum enim angustiis locorum, in quibus pugnabatur, confisi, ubi hosti nullum multitudinis usum futurum credebant, animose congressi essent, neque Macedones impigre resisterent, multum sanguinis fusum est. Sed postquam Antipater integram subinde manum laborantibus suis subsidio mittebat, impulsa Lacedaemoniorum acies gradum paulisper retulit. Quod conspicatus Agis, cum cohorte regia, quae ex fortissimis constabat, se in medium]

1 * * * pugnae discrimen immisit [1]), obtruncatisque, qui promptius I.
resistebant, magnam partem hostium propulit. Coeperant fugere 2
victores, et donec avidius sequentes in planum deduxere, inulti
cadebant: sed ut primum locus, in quo stare possent, fuit, aequis
viribus dimicatum est. Inter omnes tamen Lacedaemonios rex 3
eminebat, non armorum modo et corporis specie, sed etiam magnitudine animi, quo uno vinci non potuit. Undique nunc comminus, 4
nunc eminus [2]) petebatur, diuque arma circumferens, alia tela
clypeo excipiebat, corpore [3]) alia vitabat: donec hasta femina perfossa, plurimo sanguine effuso, destituere pugnantem [4]). Ergo 5
clypeo suo exceptum [5]) armigeri raptim in castra referebant, iactationem vulnerum haud facile tolerantem. Non tamen omisere 6
Lacedaemonii pugnam, et ut primum sibi quam hosti aequiorem
locum capere potuerunt, densatis ordinibus effuse fluentem in se
aciem excepere. Non aliud discrimen vehementius fuisse memo- 7
riae proditum est. Duarum nobilissimarum bello gentium exercitus pari Marte pugnabant. Lacedaemonii vetera, Macedones 8
praesentia decora intuebantur: illi pro libertate, hi pro dominatione pugnabant: Lacedaemoniis dux, Macedonibus locus deerat [6]).

[1]) Der Anfang des sechsten Buches fehlt. Curtius hatte seiner Ankündigung zu Anfang des fünften Buches gemäss hier alles zusammengestellt, was in Europa zur Zeit der Schlacht von Arbela und nachher bis zum Tode des Dareus vorgefallen war. Hier ist die Rede von dem Kriege, welchen Agis, König von Sparta, in Verbindung mit vielen Peloponnesischen Staaten gegen die Macedonische Regierung (Antipater als Stellvertreter Alexanders) im Jahre 331 vor Chr. führte, näher noch von der Schlacht bei Megalopolis in Arkadien, in welcher Agis besiegt und getödtet wurde. Agis ist in der vorliegenden Stelle Subject.

[2]) s. zu III, 26.

[3]) mit dem Körper, d. h. durch eine Körperbewegung.

[4]) Die Schenkel liessen den Kämpfer im Stich (s. zu IV, 34), d. h. sie trugen ihn nicht mehr. Ueber *femina* häufiger als *femora* s. zu III, 30.

[5]) er ward auf seinen Schild gelegt oder gesetzt, so dass der Schild als Unterlage diente.

[6]) es fehlte ihnen an Raum, sich zu entfalten und ihre Ueberzahl anzuwenden.

9 Diei quoque unius tam multiplex casus modo spem, modo metum
utriusque partis augebat, velut de industria inter fortissimos viros
10 certamen aequante fortuna. Ceterum angustiae loci, in quo hae-
serat pugna, non patiebantur totis ingredi viribus: expectabant
ergo plures quam inierant proelium, et qui extra teli iactum erant
clamore invicem suos accendebant.

11 Tandem Laconum acies languescere[1], lubrica arma sudore 2
vix sustinens; pedem deinde referre coepit et urgente hoste aper-
12 tius fugere. Insequebatur dissipatos victor, et emensus cursu
omne spatium, quod acies Laconum obtinuerat, ipsum Agin per-
13 sequebatur. Ille, ut fugam suorum et proximos hostium con-
spexit, deponi se iussit: expertusque membra, an impetum animi
14 sequi possent, postquam deficere[2] sensit, poplitibus semet exce-
pit[3], galeaque strenue sumpta, clypeo protegens corpus, hastam
dextra vibrabat, ultro vocans hostem, si quis iacenti spolia de-
15 mere auderet. Nec quisquam fuit, qui sustineret comminus con-
gredi. Procul missilibus appetebatur, ea ipsa in hostem retor-
quens, donec lancea nudo pectori infixa est: qua ex vulnere
evolsa[4], inclinatum ac deficiens caput clypeo paulisper excepit,
deinde linquente spiritu pariter ac sanguine, moribundus in arma
16 procubuit. Cecidere Lacedaemoniorum V milia et CCC, ex Ma-
cedonibus haud amplius mille: ceterum vix quisquam nisi sau-
cius revertit in castra.

Haec victoria non Spartam modo sociosque eius, sed etiam 3
17 omnes, qui fortunam belli spectaverant, fregit. Nec fallebat An-
tipatrum[1], dissentire ab animis gratulantium vultus; sed bellum
finire cupienti opus erat decipi[2]. Et quamquam fortuna rerum
placebat, invidiam tamen, quia maiores res erant, quam quas
18 praefecti modus caperet[3], metuebat. Quippe Alexander hostes
vinci voluerat, Antipatrum vicisse, ne tacitus quidem indignaba-
tur, suae demptum gloriae existimans, quicquid cessisset alienae[4].

[1]) *Inf. historicus*, der passend durch das in gleicher Art zur Schilderung gebrauchte *coepit* fortgesetzt wird.

[2]) schwach, kraftlos werden oder sein.

[3]) er liess sich auf die Knie nieder.

[4]) Ueber die Schreibart dieses Wortes vergl. Gr. §. 2.

[1]) es entging dem *Ant.* nicht.

[2]) es war ihm Bedürfniss, getäuscht zu werden, er musste sich täuschen lassen.

[3]) s. Gr. §. 560. *Modus*, Maass, Grad, Beschränkung.

[4]) alles was fremdem Ruhme (dem Ruhme eines Andern) zugefallen, anheimgefallen wäre.

Itaque Antipater, qui probe nosset spiritus[5] eius, non est ausus 19
ipse agere arbitria victoriae[6], sed concilium Graecorum, quid fieri placeret, consuluit. A quo Lacedaemonii, nihil aliud quam 20
ut oratores mittere ad regem liceret, Tegeatae veniam defectionis praeter auctores impetraverunt. Megalepolitanis[7], quorum urbs obsessa erat a defectionis sociis, Achaei et Elei CXX talenta dare iussi sunt. Hic fuit exitus belli, quod repente ortum, prius 21
tamen finitum est, quam Dareum Alexander apud Arbela superaret.

4 Sed ut primum instantibus curis laxatus est animus, milita- II.
rium rerum quam quietis otiique patientior[1], excepere eum voluptates, et quem arma Persarum non fregerant, vitia vicerunt: intempestiva[2] convivia, et perpotandi pervigilandique insana 2
dulcedo, ludique, et greges pellicum, omnia in externum lapsa morem. Quem aemulatus quasi potiorem suo, ita popularium animos oculosque pariter offendit, ut a plerisque amicorum pro hoste haberetur. Tenaces quippe disciplinae suae, solitosque parco 3
ac parabili victu ad implenda naturae desideria defungi[3], in peregrina et devictarum gentium mala impulerat. Hinc saepius 4
comparatae in caput eius insidiae, secessio militum, et liberior inter mutuas querelas dolor, ipsius deinde nunc ira, nunc suspiciones, quas excitabat inconsultus pavor, ceteraque his similia, quae deinde dicentur[4].

5) Ueber den Plural s. Gr. §. 92.

6) Die richterlichen Entscheidungen (Bestimmungen) des Sieges fällen, treffen. *Arbiter* ist gleich *iudex*, *arbitrium* gleich *iudicium*, *agere* der allgemeine Ausdruck von Verrichtung, Verwaltung der Geschäfte.

7) Die Stadt heisst *Μεγάλη πόλις* und *Μεγαλόπολις*.

1) s. Gr. §. 438.

2) sich in die tiefe Nacht (die *nox intempesta*) hinein erstreckende.

3) *defungi* heisst fertig werden mit einer Sache, abschliessen damit, ein Geschäft vollenden oder eine Mühe überstehen; hier neu und treffend auf Speise und Trank angewandt: sich begnügen mit einer sparsamen und leicht zu beschaffenden Kost nur zum Behuf der Befriedigung des natürlichen Bedürfnisses.

4) Der Autor leitet also die Unzufriedenheit der Macedonier mit Alexander aus der Veränderung seiner Lebensweise ab. Schwerlich ist dieser Grund hinreichend, das Vorgefallene zu erklären. Die Schuld war auf beiden Seiten, bei Alexander ein nie rastender Ehrgeiz, der von seinen Untergebenen unerhörte Anstrengungen forderte, bei den Macedoniern eine beschränkte Gesinnung, vermöge deren sie die hohe Aufgabe, welche ihr König sich gesetzt hatte, Griechischen und Asiatischen Geist zu versöhnen und ein Weltreich zu stiften, nicht fassten. Nach ihrer Ansicht hätte er mit der Beute Asiens beladen zurückkehren und nach wie vor nur König von Macedonien sein sollen.

5 Igitur cum intempestivis conviviis dies pariter noctesque consumeret, satietatem epularum ludis interpellabat, non contentus artificum, quos e Graecia exciverat, turba: quippe captivae iubebantur suo ritu canere, inconditum et abhorrens peregrinis auri- 5
6 bus carmen[1]). Inter quas unam rex ipse conspexit maestiorem quam ceteras, et producentibus eam verecunde reluctantem. Excellens erat forma, et formam pudor honestabat: deiectis in terram oculis, et, quantum licebat, ore velato, suspicionem praebuit regi, nobiliorem esse, quam ut inter conviviales ludos[2]) de-
7 beret ostendi. Ergo interrogata, quaenam esset? neptim[3]) se Ochi, qui nuper regnasset in Persis, filio eius genitam esse, respondit; uxorem Hystaspis fuisse. Propinquus hic Darei fuerat,
8 magni et ipse exercitus praetor. Adhuc in animo regis tenues reliquiae pristini moris haerebant. Itaque fortunam regia stirpe genitae et tam celebre nomen reveritus, non dimitti modo capti-
9 vam, sed etiam restitui ei suas opes iussit, virum quoque requiri, ut reperto coniugem redderet.

Postero autem die praecepit Hephaestioni, ut omnes captivos in regiam iuberet adduci. Ibi singulorum nobilitate spectata, secrevit a vulgo, quorum eminebat genus. Mille hi fuerunt: inter quos repertus est Oxathres, Darei frater, non illius fortuna, quam
10 indole animi sui clarior. Sex et viginti milia talentum proxima praeda redacta erant: quis e[4]) duodecim milia in congiarium militum absumpta sunt. Par huic pecuniae summa custodum fraude
11 subtracta est. Oxydates erat nobilis Perses, qui a Dareo capitali supplicio destinatus, cohibebatur in vinculis; huic liberato satrapeam Mediae attribuit: fratremque Darei recepit in cohortem amicorum, omni vetustae claritatis honore servato.

12 Hinc in Parthienen perventum est, tunc ignobilem gentem, 6
nunc caput omnium, qui post Euphraten et Tigrim amnes siti,
13 rubro mari terminantur[1]). Scythae regionem campestrem ac fer-

[1]) ein unordentliches und für fremde Ohren ungeeignetes Lied. *Abhorrere* wird sonst gewöhnlich mit *ab* construirt, selten mit dem blossen Ablativ, bei Livius II, 14 mit dem Dativ. Es fragt sich also, welcher Casus hier anzunehmen ist, vergl. Gr. §. 468 flg. Nach VI, 25 *animum tanto facinore procul abhorrentem* möchte man sich doch für den Ablativ entscheiden.

[2]) Zeitvertreib bei Gastmählern.

[3]) Gewöhnlich *neptem*, s. Gr. §. 92 Anmerk.

[4]) statt *e quibus*, ungewöhnlich in Prosa, s. Gr. §. 324.

[1]) Er meint bis Indien und bis zum Indischen Ocean, welcher *mare Erythraeum (rubrum)* heisst.

tilem occupaverunt[2]), graves adhuc accolae. Sedes habent et in
Europa, et in Asia: qui super Bosporum colunt[3]), adscribuntur
Asiae; at qui in Europa sunt, a laevo Thraciae latere[4]) ad Bo-
rysthenem, atque inde ad Tanaim, alium amnem, recta plaga
attinent. Tanais Europam et Asiam medius interfluit. Nec du- 14
bitatur, quin Scythae, qui Parthos condidere, non a Bosporo,
sed ex Europae regione penetraverint.

Urbs erat ea tempestate clara Hecatompylos, condita a Grae- 15
cis[5]): ibi stativa rex habuit, commeatibus undique advectis. Ita-
que rumor, otiosi militis vitium, sine auctore percrebruit, regem
contentum rebus, quas gessisset, in Macedoniam protinus redire
statuisse. Discurrunt lymphatis similes in tabernacula, et itineri 16
sarcinas aptant: signum datum crederes[6]), ut vasa colligerent[7]).
Totis castris tumultus hinc contubernales suos requirentium, hinc
onerantium plaustra, perfertur ad regem. Fecerant fidem rumori 17
temere vulgato Graeci milites, redire iussi domos, quorum equi-
tibus singulis denarium sena milia data[8]). Ipsis quoque finem
militiae adesse credebant. Haud secus quam par erat territus, 18
qui Indos atque ultima Orientis peragrare statuisset[9]), praefectos
copiarum in praetorium contrahit: obortisque lacrimis, ex medio
gloriae spatio revocari se, victi magis quam victoris fortunam in
patriam relaturum conquestus est, nec sibi ignaviam militum 19
obstare, sed deorum invidiam, qui fortissimis viris subitum patriae
desiderium admovissent, paulo post in eandem cum maiore laude

2) Das heisst: die jetzigen Parther sind ausgewanderte Skythen, welche das ebene und fruchtbare Land besetzt haben. Siehe oben IV, 54.

3) Die Skythen oberhalb des *Bosporus*, d. h. hier östlich von dem *Bosp. Cimmerius*, welche Meerenge den Pontus *Euxinus* (das schwarze Meer) mit der *palus Maeotis* (dem Asowschen Meere) verbindet. Ein anderer *Bosporus* ist der Thracische. Den Römern war aber jener entferntere durch Mithridates in der letzten Zeit unter diesem Namen viel geläufiger geworden.

4) Die linke Seite Thraciens ist die nördliche, weil Thracien gedacht wird mit der Aussicht auf das schwarze Meer. *Borysth.* der Dnepr, *Tan.* der Don.

5) Dies ist gar nicht wahrscheinlich: nur der Name ist der Stadt von den Griechen beigelegt.

6) man sollte glauben, oder man hätte glauben können, s. Gr. §. 528 Anm. 2.

7) Militairische Redensart: aufpacken (zum Abmarsch).

8) Ein Römischer Denar ist einer Griechischen Drachme gleich; 25 Drachmen machen ein Goldstück, 100 Drachmen eine Mine, 60 Minen oder 6000 Drachmen ein Talent, 240 Goldstücke von dem ungefähren Werth eines Friedrichsd'or.

9) Da er sich vorgesetzt hatte, s. Gr. §. 564.

20 famaque redituris [10]). Tum vero pro se quisque operam suam offerre, difficillima quaeque poscere, polliceri militum quoque obsequium, si animos eorum leni et apta oratione permulcere voluisset. Nunquam infractos et abiectos recessisse, quotiens ipsius alacritatem et tanti animi spiritus [11]) haurire potuissent. Ita se facturum esse respondit: illi modo vulgi aures praepararent sibi. Satisque omnibus, quae in rem videbantur esse, compositis, vocari ad contionem exercitum iussit, apud quem talem orationem habuit:

III. *Magnitudinem rerum, quas gessimus, milites, intuentibus vobis,* 7
minime mirum est, et desiderium quietis et satietatem gloriae occur-
2 *rere. Ut omittam Illyrios, Triballos, Boeotiam, Thraciam, Spartam, Achaeos, Peloponnesum, quorum alia ductu meo, alia imperio*
3 *auspicioque perdomui, ecce orsum bellum ab Hellesponto* [1])*: Ionas, Aeolidem servitio barbariae impotentis* [2]) *eximimus, Cariam, Lydiam, Cappadociam, Phrygiam, Paphlagoniam, Pamphyliam, Pisidas, Ciliciam, Syriam, Phoenicen, Armeniam, Persidem, Medos,*
4 *Parthienen habemus in potestate: plures provincias complexus sum, quam alii urbes ceperunt, et nescio an enumeranti mihi quaedam*
5 *ipsarum rerum multitudo subduxerit. Itaque si crederem, satis certam esse possessionem terrarum, quas tanta velocitate domuimus, ego vero* [3])*, milites, ad penatos meos, ad parentem sororesque, et ceteros cives, vel retinentibus vobis* [4])*, erumperem, ut ibi potissimum parta vobiscum laude et gloria fruerer, ubi nos uberrima victoriae praemia expectant, liberum* [5])*, coniugum, parentumque laetitia, pax,*
6 *quies, rerum per virtutem partarum secura possessio. Sed in novo, et (si verum fateri volumus) precario imperio* [6])*, adhuc iugum eius rigida cervice subeuntibus barbaris, tempore, milites, opus est, dum mitioribus ingeniis imbuuntur, et efferatos mollior consuetudo per-*

10) obgleich sie (während sie) doch nachher zurückkehren würden.

11) eigentlich die Athemzüge, daher der Athem, und tropisch der Schwung, die Erhebung.

1) Lasst uns nur den Krieg betrachten, wie er vom Hellespont anfing. *Ecce* zur Erregung der Aufmerksamkeit.

2) Der willkührlichen Barbaren-Herrschaft. *Impotens* der sich selbst nicht beherrschen kann, Gegensatz eines *imperium moderatum et legitimum.* Länder- und Völkernamen laufen untereinander, s. Gr. §. 680.

3) s. Gr. §. 716.

4) auch (sogar) wenn ihr mich zurückhieltet.

5) gleich *liberorum*, s. Gr. §. 51.

6) eine Oberherrschaft, die gleichsam nur um uns einen Gefallen zu thun zugestanden wird, daher überhaupt unsicher, was des Namens nicht werth ist.

mulcet[7]). *Fruges quoque maturitatem statuto tempore*[8]) *expectant:* 7
adeo etiam illa sensus omnis expertia tamen sua lege mitescunt.
Quid? creditis tot gentes, alterius imperio ac nomine assuetas[9]), 8
non sacris, non moribus, non commercio linguae nobiscum cohae-
rentes, eodem proelio domitas esse, quo victae sunt? Vestris armis
continentur, non suis moribus, et qui praesentes metuunt, in absentia
hostes erunt. Cum feris bestiis res est, quas captas et inclusas,
quia ipsarum natura non potest, longior dies mitigat.

8 *Et adhuc sic ago, tanquam omnia subacta sint armis, quae* 9
fuerunt in dicione Darei. Hyrcaniam Nabarzanes occupavit; Ba-
ctra non possidet solum parricida Bessus, sed etiam minatur; So-
gdiani, Dahae, Massagetae, Sacae, Indi sui iuris sunt. Omnes hi,
simul terga nostra viderint, sequentur[1]). *Illi enim eiusdem nationis* 10
sunt, nos alienigenae et externi. Suis quisque autem placidius pa-
ret, etiam cum is praeest, qui magis timeri potest. Proinde aut 11
quae cepimus omittenda sunt, aut quae non habemus occupanda.
Sicut in corporibus aegris, milites, nihil quod nociturum est, medici
relinquunt, sic nos, quicquid obstat imperio, recidamus. Parva
saepe scintilla contempta magnum excitavit incendium. Nihil tuto
in hoste despicitur: quem spreveris, valentiorem negligentia facias.
Ne Dareus quidem hereditarium Persarum accepit imperium, sed 12
in sedem Cyri, beneficio Bagoae castrati hominis, admissus: ne vos
magno labore credatis[2]) *Bessum vacuum regnum occupaturum.*

9 *Nos vero peccavimus, milites, si Dareum ob hoc vicimus, ut* 13
servo eius traderemus imperium: qui ultimum ausus scelus, regem
suum, etiam externae opis egentem, certe cui nos victores pepercis-
semus, quasi captivum in vinculis habuit, ad ultimum, ne a nobis
conservari posset, occidit. Hunc vos regnare patiemini? quem equi- 14
dem cruci affixum videre festino, omnibus regibus gentibusque et
fidei, quam violavit, meritas poenas solventem. At hercule, si mox 15
eundem Graecorum urbes aut Hellespontum[1]) *vastare nuntiatum*
erit vobis, quo dolore afficiemini, Bessum praemia vestrae occupa-
visse victoriae? Tunc ad repetendas res festinabitis, tunc arma ca-
pietis. Quanto[2]) *autem praestat, territum adhuc et vix mentis suae* 16

[7]) Die Conjunctive wären noch mehr an ihrer Stelle, s. Gr. §. 575.

[8]) Zur bestimmten Zeit.

[9]) Construction oben III, 23. V, 33.

[1]) für *insequentur, persequentur.*

[2]) gleich *nedum vos credatis*, geschweige denn mögt ihr glauben, s. Gr. §. 573.

[1]) So heisst das Gewässer und zugleich das Küstenland auf beiden Ufern.

[2]) oder *quantum*, s. Gr. §. 488, Anm. 2.

compotem opprimere? Quatridui nobis iter superest, qui tot proculcavimus nives, tot amnes superavimus, tot montium iuga transcucurrimus. Non mare illud, quod exaestuans iter fluctibus occupat, euntes nos moratur [3]*, non Ciliciae fauces et angustiae includunt:*
17 *plana omnia et prona sunt. In ipso limine victoriae stamus. Pauci nobis fugitivi et domini sui interfectores supersunt. Egregium mehercule opus, et inter prima* [4] *gloriae vestrae numerandum, posteritati famaeque tradetis, Darei quoque hostis, finito post mortem illius odio, parricidas esse vos ultos, neminem impium effugisse ve-*
18 *stras manus. Hoc perpetrato, quanto creditis Persas obsequentiores fore, cum intellexerint vos pia bella suscipere, et Bessi sceleri, non nomini suo, irasci?*

IV. Summa militum alacritate, iubentium, quocunque vellet, du-
2 cere, oratio excepta est. Nec rex moratus impetum: tertioque per Parthienen die ad fines Hyrcaniae [1] penetrat, Cratero relicto cum iis copiis, quibus praeerat, et ea manu, quam Amyntas ducebat, additis sexcentis equitibus et totidem sagittariis, ut ab
3 incursione barbarorum Parthienen tueretur. Erigyium impedimenta, modico praesidio dato, campestri itinere ducere iubet. Ipse cum phalange et equitatu CL stadia emensus, castra in valle, qua Hyrcaniam adeunt [2], communit. Nemus praealtis densisque arboribus umbrosum est, pingue vallis solum rigantibus aquis, quae
4 ex petris imminentibus manant. Ex ipsis radicibus montium Ziobetis amnis effunditur, qui tria fere stadia in longitudinem universus fluit, deinde saxo, quod alveolum interpellat, reper-
5 cussus, duo itinera velut dispensatis aquis [3] aperit.. Inde torrens [4], et saxorum, per quae incurrit, asperitate violentior, terram praeceps subit. Per CCC stadia conditus [5] labitur: rursusque velut ex alio fonte conceptus editur, et novum alveum in-

[3] Er bezieht sich auf den glücklichen Küstenmarsch in Pamphylien, von welchem auch V, 12 die Rede war.

[4] unter die vorzüglichsten Stücke (Leistungen, Verrichtungen).

[1] Provinz am Caspischen oder Hyrkanischen Meere, seitwärts für den über Parthien weiter nach Osten strebenden Alexander gelegen, d. h. nördlich von Parthiene.

[2] durch welches der Weg nach Hyrk. geht.

[3] In *dispensare* liegt der Begriff gleichmässiger Vertheilung.

[4] *torrere* heisst dörren, erhitzen, *torreri* heiss sein, davon Participium *torrens* (wie *vehens* sowohl zu *veho* als von *vehor* gehört) heiss, als beständiges Beiwort von raschen, abfallenden Bergflüssen, auch selbst s. v. a. Giessbach, Waldstrom ist.

[5] unter der Erde.

tendit [6]), priore sui parte spatiosior. Quippe in latitudinem decem 6
et trium stadiorum diffunditur, rursusque angustioribus coercitus ripis iter cogit; tandem in alterum amnem cadit. Ridagno nomen est. Incolae affirmabant, quicunque demissi essent in ca- 7
vernam, quae propior est fonti, rursus ubi aliud os amnis aperitur, existere [7]). Itaque Alexander duos [8]), qua subeunt aquae terram, praecipitari iubet, quorum corpora, ubi rursus erumpit, expulsa videre, qui missi erant, ut exciperent.

11 Quartum iam diem [1]) eodem loco quietem militi dederat, cum 8
litteras Nabarzanis, qui Dareum cum Besso interceperat, accipit, quarum sententia haec erat: se Dareo non fuisse inimicum, immo etiam [2]) quae credidisset utilia esse suasisse, et quia fidele consilium regi dedisset, prope occisum ab eo. Agitasse Dareum, 9
custodiam corporis sui contra ius fasque peregrino militi tradere, damnata popularium fide, quam per ducentos et triginta annos [3]) inviolatam regibus suis praestitissent. Se in praecipiti et lubrico 10
stantem consilium a praesenti necessitate repetisse. Dareum quoque, cum occidisset Bagoan, hac excusatione satisfecisse popularibus, quod insidiantem sibi interemisset. Nihil esse miseris 11
mortalibus spiritu carius. Amore eius ad ultima esse propulsum. Sed ea magis esse secutum [4]), quam optasse. In communi ca- 12
lamitate suam quemque habere fortunam. Si venire se iuberet, sine metu esse venturum. Non timere, ne fidem datam tantus rex violaret: deos a deo [5]) falli non solere. Ceterum si, cui fidem 13
daret, videretur indignus, multa exilia patere fugienti: patriam esse, ubicunque vir fortis sedem sibi elegerit. Nec dubitavit Ale- 14
xander, fidem, quo Persae modo accipiebant, dare [6]), inviolatum, si venisset, fore.

[6]) wie *iter*, *viam intendere*, so auch *alveum intend.* ein neues Bett beginnen.

[7]) hervorkommen, ans Licht kommen.

[8]) ohne Zweifel Verbrecher, die dem Tode bestimmt waren.

[1]) Dauer der Zeit, s. Gr. §. 395. *cum-accipit*, s. Gr. §. 580.

[2]) im Gegentheil habe er ihm auch — gerathen, s. Gr. §. 277.

[3]) Er rechnet von Cyrus an, dessen Regierungsanfang richtig in das Jahr 560 vor Chr. gesetzt wird.

[4]) er sei mehr dazu genöthigt worden, er habe es mehr aus Noth als aus freiem Willen gethan, vergl. wie *sequi* als Passivum zu *trahere* V, 15 z. A. gebraucht wird.

[5]) Schmeichelei, dass Alex. selbst ein Gott sei.

[6]) Die Art, wie die Perser eine Versicherung gaben und sich geben liessen, war die Darreichung der rechten Hand, auch für Abwesende die Uebersendung derselben *in effigie*.

Quadrato tamen agmine et composito ibat, speculatores subinde 12
15 praemittens, qui explorarent loca. Levis armatura ducebat agmen,
phalanx eam sequebatur, post pedites erant impedimenta. Et
gens bellicosa et naturae situs[1]) difficilis aditu curam regis in-
16 tenderat. Namque perpetua valles[2]) iacet, usque ad mare Ca-
spium patens. Duo terrae eius velut brachia excurrunt: media
flexu modico sinum faciunt, lunae maxime similem, cum eminent
17 cornua, nondum totum orbem sidere implente. Cercetae et Mosyni
et Chalybes a laeva sunt, ab altera parte Leucosyri et Amazo-
num campi; et illos qua vergit ad Septentrionem, hos ad occa-
18 sum conversa prospectat[3]). Mare Caspium, dulcius ceteris, in-
gentis magnitudinis serpentes alit; piscium in eo longe diversus
ab aliis color est. Quidam Caspium, quidam Hyrcanium appellant:
alii sunt, qui Maeotiam paludem in id cadere putent[4]): et argu-
mentum afferunt, aquam, quo dulcior sit quam cetera maria, in-
19 fuso paludis humore mitescere. A Septentrione ingens in litus
mare incumbit[5]); longeque agit fluctus, et magna parte exae-
stuans stagnat. Idem alio coeli statu recipit in se fretum[6]),
eodemque impetu, quo effusum est, relabens, terram naturae
suae reddit. Et quidam credidere, non Caspium mare esse, sed
ex India in Hyrcaniam cadere, cuius[7]) fastigium, ut supra dictum
est, perpetua valle summittitur.

20 Hinc rex XX stadia processit semita propemodum invia, cui 13
silva imminebat, torrentesque et eluvies iter morabantur. Nullo

1) gleich *situs naturalis*, natürliche Lage.

2) Andere Form für *vallis*, s. Gr. §. 58.

3) Die genannten Völkerschaften und Oerter sind am schwarzen, nicht am Caspischen Meere, und der Verfasser beschreibt in dieser Beziehung Hyrkanien, als ob es ungefähr die Küste des Pontus bei Trapezus einnähme, rechts und links, wie wenn er zu Schiffe ankäme, bestimmend. Die Landkarten der Alten waren ohne Zweifel mangelhaft, aber hier scheint noch ausserdem eine Abirrung des Auges vom Caspischen auf das schwarze Meer stattgefunden zu haben.

4) Dass diese Meinung falsch sei, lehrt ein Blick auf die Landkarte; dass aber das Caspische Meer weniger salzig ist, als andere Meere, bemerken auch Neuere.

5) Von Norden her wirft sich das Meer (zuweilen) heftig auf die Küste — nämlich unter dem Einfluss des Nordwindes.

6) zu anderer Zeit zieht es (das Meer) aber auch das Gewässer zu sich zurück. Das Caspische Meer hat nicht Ebbe und Fluth, aber nach den Jahreszeiten verschieden bringen heftige Winde die erwähnten Erscheinungen hervor.

7) *scil. Hyrcaniae.* Hyrkanien (jetzt Masanderan) senkt sich als ein grosses baumreiches und überaus fruchtbares Thal zum Caspischen Meere hinab.

tamen hoste obvio, penetrat, tandemque ad ulteriora perventum est. Praeter alios commeatus, quorum tum copia regio abunda- 21
bat, pomorum quoque ingens modus nascitur, et uberrimum gignendis uvis solum est. Frequens arbor faciem quercus habet, 22
cuius folia multo melle tinguntur, sed nisi solis ortum incolae occupaverint, vel modico tepore sucus extinguitur [1]).

XXX hinc stadia processerat, cum Phrataphernes ei occur- 23
rit, seque et eos, qui post Darei mortem profugerant, dedens: quibus benigne exceptis, ad oppidum Arvas pervenit. Hic ei Craterus et Erigyius occurrunt. Praefectum Tapyrorum [2]) gentis 24
Phradatem adduxerant. Hic quoque in fidem receptus multis exemplo fuit experiendi clementiam regis. Satrapen deinde Hyr- 25
caniae dedit Manapin: exul hic regnante Ocho ad Philippum pervenerat: Tapyrorum quoque gentem Phradati reddidit.

14 Iamque ultima Hyrcaniae intraverat, cum Artabazus, quem V.
Dareo fidissimum fuisse supra diximus, cum propinquis Darei ac suis liberis modicaque Graecorum militum manu occurrit. Dextram venienti obtulit rex: quippe et hospes Philippi fuerat, 2
cum Ocho regnante exularet, et hospitii pignora in regem suum ad ultimum fides conservata vincebat. Comiter igitur exceptus, 3
Tu quidem, inquit, *rex*, *deos quaeso*, *perpetua felicitate floreas. Ego ceteris laetus*, *hoc uno torqueor*, *quod praecipiti senectute diu frui tua bonitate non possum.* Nonagesimum et quintum annum agebat. Novem iuvenes, omnes eadem matre geniti, patrem co- 4
mitabantur [1]): hos Artabazus dexterae regis admovit, precatus ut tam diu viverent, donec utiles Alexandro essent. Rex pedi- 5
bus iter plerumque faciebat: tunc admoveri sibi et Artabazo equos iussit, ne ipso ingrediente pedibus, senex equo vehi erubesceret.

15 Ut deinde castra sunt posita, Graecos, quos Artabazus ad- 6
duxerat, convocari iubet: at illi, nisi fides Lacedaemoniis quoque et Sinopensibus daretur [1]), respondent, se, quid agendum ipsis

[1]) Ganz richtig; dieser Saft verdickt ist eine Art Manna und wird als Zucker gebraucht.

[2]) Ein Volk, westwärts den Hyrkanern benachbart.

[1]) Ein Sohn des *Artabazus* war *Pharnabazus*, Anführer der Persischen Flotte, s. oben III, 6, aber von den Macedoniern gefangen IV, 23. Nach Arrian war er bald darauf aus der Gefangenschaft entflohen. Aber ob er jetzt bei dem Vater war, wird nicht gesagt.

[1]) Nämlich *eos inviolatos fore*, das Versprechen unbestraft zu bleiben.

7 foret [2]), deliberaturos. Legati erant Lacedaemoniorum missi ad
Dareum, quo victo applicuerant se Graecis mercede apud Persas
8 militantibus. Rex, omissis sponsionum fideique pignoribus, venire eos iussit, fortunam quam ipse dedisset habituros. Diu cunctantes, plerisque consilia variantibus, tandem venturos se polli-
9 centur. At Democrates Atheniensis, qui maxime Macedonum opibus semper obstiterat, desperata venia, gladio se transfigit. Ceteri, sicut constituerant, dicioni Alexandri ipsos se permittunt.
10 Mille et D milites erant: praeter hos legati ad Dareum missi XC. In supplementum distributus miles, ceteri remissi domum, praeter Lacedaemonios, quos tradi in custodiam iussit.

11 Mardorum erat gens [1]) confinis Hyrcaniae, cultu vitae aspera 16
et latrociniis assueta. Haec sola nec legatos miserat, nec videbatur imperata factura. Itaque rex indignatus, si una gens posset efficere, ne invictus esset, impedimentis cum praesidio relictis,
12 invicta manu comitante procedit. Noctu iter fecerat, et prima luce hostis in conspectu erat: tumultus magis quam proelium fuit. Deturbati ex collibus, quos occupaverant, barbari profu-
13 gerunt: proximique vici ab incolis deserti capiuntur. Interiora regionis eius haud sane adiri sine magna vexatione exercitus poterant. Iuga montium praealtae silvae rupesque inviae saepiunt [2]); ea, quae plana sunt, novo munimenti genere impedie-
14 rant [3]) barbari. Arbores densae sunt de industria consitae, quarum teneros adhuc ramos manu flectunt, quos intortos rursus inserunt terrae: inde velut ex alia radice laetiores virent trunci [4]).
15 Hos, qua natura fert, adolescere non sinunt: quippe alium alii quasi nexu conserunt [5]), qui ubi multa fronde vestiti sunt, operiunt terram. Itaque occulti ramorum velut laquei perpetua
16 saepe iter cludunt [6]). Una ratio erat [7]) caedendo aperire saltum, sed hoc quoque magni operis. Crebri namque nodi duraverant stipites, et in se implicati arborum rami, suspensis circulis si-

[2]) was sie zu thun hätten. Sie wollten nicht geradezu sagen, dass sie auf Widerstand mit den Waffen dächten.

[1]) S. zu V, 21.

[2]) umgeben, schliessen ein. Die Schreibung mit *ae* richtiger als mit *e*.

[3]) unzugänglich machen.

[4]) es ergrünen neue üppigere Stämme, *laetus*, Bezeichnung eines gedeihlichen Wachsthumes.

[5]) sie flochten gleichsam den einen mit dem andern zusammen.

[6]) Nicht ungebräuchliche Form für *claudunt*, wie in den Compositis.

[7]) Es war nur eine Art zu verfahren, nur eine Möglichkeit, man konnte allein durch Niederhauen der Bäume den Bergwald öffnen, s. Gr. §. 659 Anm.

miles, lento vimine frustrabantur ictus. Incolae autem, ritu fe- 17
rarum virgulta subire[8]) soliti, tum quoque intraverant saltum, occultisque telis hostem lacessebant.

17 Ille venantium modo latibula scrutatus, plerosque confodit: ad ultimum circumire saltum milites iubet, ut si qua pateret,
irrumperent. Sed ignotis locis plerique oberrabant, exceptique 18
sunt quidam, inter quos equus regis: Bucephalam[1]) vocabant: quem Alexander non eodem quo ceteras pecudes animo aestimabat. Namque ille nec in dorso insidere suo patiebatur alium, et regem, cum vellet ascendere, sponte genua submittens excipiebat,
credebaturque sentire quem veheret. Maiore ergo, quam dece- 19
bat, ira simul ac dolore stimulatus, equum vestigari iubet, et per interpretem pronuntiari, ni reddidissent, neminem esse victurum. Hac denuntiatione territi, cum ceteris donis equum ad-
ducunt. Sed ne sic quidem mitigatus, caedi silvas iubet, ag- 20
gestaque humo e montibus planitiem ramis impeditam exaggerari[2]).
Iam aliquantum altitudinis[3]) opus creverat, cum barbari, de- 21
sperati[4]) regionem, quam occupaverant, posse retineri, gentem suam dedidere. Rex, obsidibus acceptis, Phradati parere eos iussit.

18 Inde quinto die in stativa revertitur. Artabazum deinde, 22
geminato honore[1]), quem Dareus habuerat ei, remittit domum. Iam ad urbem Hyrcaniae, in qua regia Darei fuit[2]), ventum erat. Ibi Nabarzanes accepta fide occurrit, dona ingentia ferens.
Inter quae Bagoas erat, specie singulari spado, atque in ipso 23
flore pueritiae, cui et Dareus assuetus fuerat, et mox Alexander assuevit: eiusque maxime precibus motus Nabarzani ignovit.

19 Erat, ut supra dictum est, Hyrcaniae finitima gens Amazonum, 24
circa Thermodonta amnem Themiscyrae incolentium campos[1]).

[8]) unter das Gestrüpp kriechen.

[1]) Vom Nominat. *Bucephalas*. Aber auch die Form *Bucephalus* kommt vor.

[2]) er liess die Niederung, wo das Gestrüpp war, erhöhen, so dass ein Damm entstand, von welchem aus er den Angriff auf die Anhöhe, wo die Feinde standen, machen konnte.

[3]) Gewöhnlicher wäre *in altitudinem*.

[4]) Nach Art der Deponentia gebraucht, gleich *cum desperassent*.

[1]) Wahrscheinlich von Verdoppelung seiner Einkünfte (seines Gehaltes) zu verstehen.

[2]) *Zadracarta* nennt sie Arrianus.

[1]) Da der Fluss Thermodon und die Ortschaft Themiscyra sich in Wahrheit an der Küste des Pontus euxinus befinden, so kann das Volk der Amazonen gewiss nicht Hyrkanien benachbart genannt werden. Es ist derselbe Irrthum, der oben zu Cap. 12 gerügt wurde. Nach Justinus machte die Königin der Amazonen eine 25tägige Reise, um diesen

25 Reginam habebant Thalestrim, omnibus inter Caucasum montem et Phasin amnem imperitantem. Haec cupidine visendi regis accensa finibus regni sui excessit, et cum haud procul abesset, praemisit indicantes, venisse reginam adeundi eius cognoscendique
26 avidam. Protinus facta potestate veniendi, ceteris iussis subsistere, trecentis feminarum [2]) comitata processit, Atque ut primum rex in conspectu fuit, equo ipsa desiluit duas lanceas dex-
27 tera praeferens. Vestis non toto [3]) Amazonum corpori obducitur: nam laeva pars ad pectus est nuda, cetera deinde velantur. Nec tamen sinus [4]) vestis, quem nodo colligunt, infra genua descendit.
28 Altera papilla intacta servatur, qua muliebris sexus liberos alant, aduritur [5]) dextera, ut arcus facilius intendant, et tela vibrent.
29 Interrito vultu regem Thalestris intuebatur, habitum eius haudquaquam rerum famae parem oculis perlustrans. Quippe omnibus barbaris in corporum maiestate veneratio est [6]), magnorumque operum non alios capaces putant, quam quos eximia specie
30 donare natura dignata est. Ceterum interrogata, num aliquid [7]) petere vellet, haud dubitavit fateri, ad communicandos cum rege liberos se venisse: dignam, ex qua ipse regni generaret heredes.
31 Feminini sexus se retenturam, marem redditur am patri. Alexander, an cum ipso militare vellet, interrogat: et illa, causata sine custode regnum reliquisse, petere perseverabat, ne se irri-
32 tam spei [8]) abire pateretur. Acrior ad Venerem feminae cupido, quam regis, ut paucos dies subsisteret, perpulit. XIII dies in obsequium [9]) desiderii eius absumpti sunt. Tum illa regnum suum, rex Parthienen petiverunt.

VI. Hic vero palam cupiditates suas solvit, continentiamque et 20
moderationem, in altissima quaque fortuna [1]) eminentia bona, in

Besuch bei Alexander abzustatten. Aus der Erzählung von dieser Zusammenkunft kann aber unserm Autor kein Vorwurf gemacht werden, da er sie vielen Griechischen Autoren nacherzählt, obgleich die wahrhaftesten Geschichtschreiber Alexanders die ganze Sache in Abrede stellten.

[2]) Der Genitiv ist der Regel gemäss, obgleich *feminis* gewöhnlicher wäre, s. Gr. §. 429.

[3]) für *toti*, selten, s. Gr. §. 49 u. 140.

[4]) Die Falten.

[5]) sie wird gebrannt, um den Zufluss der Säfte zu hindern und sie so zu härten.

[6]) Verehrung beruht ihnen auf der imponirenden Körpergestalt, d. h. *venerantur corporis maiestatem*.

[7]) Gewöhnlich *num quid*, Gr. §. 136.

[8]) unbefriedigt von Seiten ihrer Hoffnung, s. Gr. §. 437.

[9]) Zur Willfahrung, *ut obsequeretur eius desiderio*.

[1]) in jedem höchsten Stande, d. h. je höher der Stand, desto mehr, s. Gr. §. 710 b.

superbiam ac lasciviam vertit. Patrios mores disciplinamque 2
Macedonum regum salubriter temperatam et civilem habitum[2])
velut leviora magnitudine sua ducens, Persicae regiae par deorum potentiae fastigium[3]) aemulabatur. Iacere humi venera- 3
bundos ipsum[4]), paulatimque servilibus ministeriis tot victores gentium imbuere et captivis pares facere expetebat. Itaque pur- 4
pureum diadema distinctum albo[5]), quale Dareus habuerat, capiti circumdedit, vestemque Persicam sumpsit, ne omen quidem veritus, quod a victoris insignibus in divicti transiret habitum. Et 5
ille se quidem spolia Persarum gestare dicebat: sed cum illis quoque[6]) mores induerat, superbiamque habitus animi insolentia sequebatur. Litteras quoque, quas in Europam mitteret, veteris 6
anuli gemma obsignabat, his, quas in Asiam scriberet, Darei anulus imprimebatur; ut appareret, unum animum duorum non capere fortunam. Amicos vero et equites, (hi namque[7]) princi- 7
pes militum), aspernantes quidem sed recusare non ausos, Persicis ornaverat vestibus. Pellices CCC et LX, totidem quot Darei fuerant, regiam implebant, quas spadonum greges, et ipsi 8
muliebria pati assueti, sequebantur.

21 Haec[1]) luxu et peregrinis infecta moribus veteres Philippi 9
milites, rudis natio ad voluptates, palam aversabantur, totisque castris unus omnium sensus ac sermo erat, plus amissum victoria, quam bello esse quaesitum. Tum maxime vinci ipsos[2]), 10
dedique alienis moribus et externis: tantae morae pretium[3]) domos quasi in captivo habitu reversuros. Pudere iam sui. Regem, victis quam victoribus similiorem, ex Macedoniae impera-

[2]) Bürgerliches Wesen, Benehmen, d. h. wonach er sich nicht anders als ein *civis* gegen *cives*, nicht als ein *dominus* gegen *mancipia* (Sklaven) benahm.

[3]) Höhe, Erhabenheit, eigentlich Giebel und zwar der dem Tempel eigenthümliche dreieckige Giebel über dem Eingang.

[4]) Hauptverbum ist *expetebat*, er wünschte, trachtete danach. Die *Adiectiva verbalia* auf *bundus* haben in der Regel keinen Casus bei sich, aber insofern sie von *verbis transitivis* abgeleitet werden, werden sie zuweilen auch mit dem Accusativ verbunden, s. Gram. §. 248 Anm.

[5]) mit Weiss besetzt, durch Weiss gehoben.

[6]) *Quoque* gehört eigentlich zu *mores*, welcher Begriff der Tracht entgegengestellt wird, sonach *mores quoque*.

[7]) Ueber die Stellung dieser *Conjunction* s. Gr. §. 345.

[1]) Diese Dinge, diesen Zustand, der befleckt (verunstaltet) war.

[2]) jetzt gerade würden sie besiegt, aber *tum* weil die indirecte Rede von einem Praeteritum (*sermo erat*) abhängt.

[3]) Apposition zum Infinitiv *reversuros esse*, als Lohn eines so langen Verweilens.

11 tore Darei satrapen factum. Ille non ignarus et principes ami-
corum et exercitum graviter offendi, gratiam liberalitate donisque
reparare temptabat. Sed, opinor, liberis pretium servitutis in-
12 gratum est. Igitur ne in seditionem res verteretur, otium in-
terpellandum erat bello, cuius materia opportune alebatur [4]).
13 Namque Bessus, veste regia sumpta, Artaxerxen appellari se
iusserat, Scythasque et ceteros Tanais accolas contrahebat. Haec
Satibarzanes nuntiabat, quem receptum in fidem regioni, quam
14 antea obtinuerat [5]), praefecit. Et cum grave spoliis apparatuque
luxuriae agmen vix moveretur, suas primum, deinde totius exer-
citus sarcinas, exceptis admodum necessariis, conferri iussit in
15 medium. Planities spatiosa erat, in quam vehicula onusta per-
duxerant. Expectantibus cunctis, quid deinde esset imperaturus,
iumenta iussit abduci, suisque primum sarcinis face subdita, ce-
16 teras incendi praecepit [6]). Flagrabant exurentibus dominis, quae
ut intacta ex urbibus hostium raperent, saepe flammas restinxe-
rant, nullo sanguinis pretium audente deflere, cum regias opes
17 idem ignis exureret. Brevis deinde oratio mitigavit dolorem,
habilesque militiae et ad omnia parati laetabantur, sarcinarum
18 potius, quam disciplinae, fecisse iacturam [7]). Igitur Bactrianam
regionem petebant.

Sed Nicanor [1]), Parmenionis filius, subita morte correptus, 22
19 magno desiderio sui affecerat cunctos. Rex, ante omnes maestus,
cupiebat quidem subsistere funeri affuturus, sed penuria commea-
tuum festinare cogebat. Itaque Philotas cum duobus milibus et
DC relictus, ut iusta fratri persolveret: ipse contendit ad Bessum.
20 Iter facienti ei litterae afferuntur a finitimis Satraparum, e
quibus cognoscit, Bessum quidem hostili animo occurrere cum
exercitu, ceterum Satibarzanem, quem satrapam Ariorum [1]) ipse
21 praefecisset, defecisse ab eo. Itaque quamquam Besso immine-
bat, tamen ad Satibarzanem opprimendum praeverti [2]) optimum

[4]) dessen Stoff (Veranlassung) zu günstiger Zeit heranwuchs, entstand.

[5]) Wie sich nachher ergiebt, war dies *Ariana*.

[6]) nach *iussit* construirt, denn sonst würde *ut* zu erwarten gewesen sein, s. Gr. §. 617.

[7]) *scil. se. Iact. facere*, einen Verlust leiden, denn *pati* würde heissen ihn ertragen.

[1]) Er war Befehlshaber der Hypaspisten oder, wie sie Curtius IV, 50 vorgreifend nennt, der Argyraspiden, s. IV, 50.

[1]) Gewöhnlicher wäre *Ariis*, aber *praefecisset* ist gleich *instituisset* zu fassen, den er als Satrap der Arier eingesetzt hatte.

[2]) sich vorher wohin wenden.

ratus, levem armaturam et equestres copias educit, totaque nocte itinere strenue facto, improvisus hosti supervenit. Cuius cognito 22
adventu Satibarzanes cum II milibus equitum (nec plures subito contrahi poterant) Bactra perfugit, ceteri proximos montes occupaverunt. Praerupta rupes est, qua spectat Occidentem: eadem 23
qua vergit ad Orientem leniore summissa fastigio, multis arboribus obsita, perennem habet fontem, ex quo largae aquae manant. Circuitus eius XXX et II stadia comprehendit. In ver- 24
tice herbidus campus. In hoc multitudinem imbellem considere iubent: ipsi, qua rupes * erat [3]), arborum truncos et saxa obmoliuntur. XIII milia armata erant. In quorum obsidione 25
Cratero relicto, ipse Satibarzanem sequi festinat.

23 Et quia longius abesse eum cognoverat, ad expugnandos eos, qui edita montium [1]) occupaverant, redit. Ac primo repurgari 26
iubet, quicquid ingredi possent: deinde, ut occurrebant inviae cotes praeruptaeque rupes, irritus labor videbatur obstante natura. Ille, ut erat animi semper obluctantis difficultatibus [2]), 27
cum et progredi arduum, et reverti periculosum esset, versabat se ad omnes cogitationes, aliud atque aliud, ita ut fieri solet, ubi prima quaeque damnamus, subiiciente animo. Haesitanti, quod ratio non potuit, fortuna consilium subministravit. Vehe- 28
mens Favonius [3]) erat, et multam materiam ceciderat miles, aditum per saxa molitus. Haec vapore torrida iam inarserat [4]). Ergo aggeri alias arbores iubet, et igni dari alimenta: celeriter- 29
que stipitibus cumulatis fastigium montis aequatum est [5]). Tunc 30
undique ignis iniectus [6]) cuncta comprehendit. Flammam in ora hostium ventus ferebat, fumus ingens velut quadam nube absconderat coelum. Sonabant incendio silvae, atque ea quoque, 31
quae non incenderat miles, concepto igne, proxima quaeque adurebantur [7]). Barbari suppliciorum ultimum, si qua intermo-

3) Ein Wort ist ausgefallen, im Sinne von zugänglich, *declivis*.

1) Nach des Autors Gebrauch für *editos montes*, die Bergeshöhen.

2) wie er ein Mann von einer Gesinnung war, die immer den Schwierigkeiten entgegenkämpfte, oder: gemäss seiner mit Schwierigkeiten ringenden Gesinnung.

3) Westwind, den die Griechen *Zephyrus* nennen.

4) Dieses Holz ausgedörrt durch die heisse Luft hatte sich schon entzündet.

5) Die Höhe des Berges wurde erreicht, s. über *aequare* Gr. §. 389.

6) Nun wurde erst Feuer hineingeworfen zur schnelleren Verbreitung der Flamme.

7) auch das, was die Soldaten nicht in Brand gesteckt hatten, fasste Feuer und brannte nach einander (das nächste zuerst) an. *Adurere* ist transitiv anbren-

reretur ignis[8]), effugere temptabant, sed qua flamma dederat lo-
32 cum, hostis obstabat. Varia igitur caede consumpti sunt: alii in medio ignis[9]); alii petris praecipitavere se; quidam manibus hostium obtulerunt[10]), pauci semiustulati venere in potestatem.

33 Hinc ad Craterum, qui Artacacna[1]) obsidebat, redit. Ille, 24
omnibus praeparatis, regis expectabat adventum, captae ur-
34 bis titulo, sicut par erat, cedens. Igitur Alexander turres admoveri iubet: ipsoque aspectu barbari territi, e muris supinas[2]) manus tendentes, orare coeperunt, iram in Satibarzanem defectionis auctorem reservaret, supplicibus semet dedentibus parceret. Rex, data venia, non obsidionem modo solvit, sed omnia sua incolis reddidit.

35 Ab hac urbe digresso supplementum novorum militum occurrit. Zoilus D equites ex Graecia adduxerat: III milia ex Illyrico Antipater miserat: Thessali equites C et XXX cum Philippo erant: ex Lydia II milia et DC, peregrinus miles, advene-
36 rant: CCC equites gentis eiusdem sequebantur. Hac manu adiecta Drangas[3]) pervenit. Bellicosa natio est. Satrapes erat Barzaentes, sceleris in regem suum particeps Besso[4]). Is suppliciorum, quae meruerat, metu profugit in Indiam.

VII. Iam nonum diem stativa erant, cum externa vi non tutus 25
2 modo rex, sed invictus[1]), intestino facinore petebatur. Dimnus, modicae apud regem auctoritatis et gratiae, exoleti, cui Nicomacho erat nomen, amore flagrabat, obsequio uni sibi dediti

nen, d. h. anzünden, also *aduri* angezündet werden, d. h. anbrennen in intransitivem Sinne.

[8]) wenn wo das Feuer erlosch, d. h. wo irgend das Feuer erlosch, s. Gram. §. 740.

[9]) Könnte auch *igne (igni)* heissen, hier ist das Substantivum *medium*.

[10]) *scil. se* aus dem vorigen Gliede.

[1]) Dieser Hauptort der Provinz *Ariana* wird auch *Artacoana* oder *Artacana* genannt. Jetzt ist *Herat* die Hauptstadt dieser Landschaft.

[2]) d. h. die inwendige Seite der Hand nach oben gekehrt — die alte Sitte beim Gebet.

[3]) *Drangae* oder *Zarangae* heissen die Bewohner der Landschaft um den grossen Binnensee, der von den Alten als *Aria palus* bezeichnet wird und jetzt *Zareh* heisst, in welchen sich ein grosser Fluss, der *Etymander*, (jetzt *Hirmend* oder *Hilmend*) das Land an seinen Ufern befruchtend ergiesst. *Jellalabad* am *Hirmend* wird als ein Hauptort genannt, aber das Land im Alterthum und im Mittelalter stark angebaut, ist jetzt verödet und Europäern verschlossen.

[4]) Construction wie *conscius sum tibi alicuius rei*, s. Gr. §. 437 a. E. Vergl. VI, 39 z. A.

[1]) nicht nur gesichert vor äusserer Gewalt, sondern auch unbesiegt von derselben. Gewöhnlicher wäre *tutus ab externa vi*, aber auch der blosse Ablativ, welchen der Gegensatz fordert, ist als Casus der Entfernung statthaft.

corporis vinctus. Is, quod ex vultu quoque perspici poterat, 3
similis attonito[2]), remotis arbitris cum iuvene secessit in tem-
plum, arcana se et silenda afferre praefatus, suspensumque ex-
pectatione per[3]) mutuam caritatem et pignora[4]) utriusque animi 4
rogat, ut affirmet iureiurando, quae commisisset, silentio esse
tecturum. Et ille ratus, nihil, quod etiam cum periurio dete- 5
gendum foret, indicaturum, per praesentes deos iurat. Tum 6
Dimnus aperit, in tertium diem regi insidias comparatas, seque
eius consilii fortibus viris et illustribus esse participem. Quibus 7
iuvenis auditis, se vero[5]) fidem in parricidio dedisse constanter 8
abnuit, nec ulla religione, ut scelus tegat, posse constringi.
Dimnus, et amore et metu amens, dexteram exoleti complexus[6]),
et lacrimans, orare primum, ut particeps consilii operisque fieret:
si id sustinere non posset, attamen ne proderet se, cuius erga 9
ipsum benivolentiae praeter alia hoc quoque haberet fortissimum
pignus, quod caput suum permisisset fidei adhuc inexpertae. Ad 10
ultimum aversari scelus perseverantem mortis metu terret: ab
illo[7]) capite coniuratos pulcherrimum facinus inchoaturos. Alias 11
deinde effeminatum et muliebriter timidum, alias proditorem ama-
toris appellans, nunc ingentia promittens, interdumque regnum
quoque, versabat animum[8]) tanto facinore procul abhorrentem.
Strictum deinde gladium modo illius, modo suo admovens iugulo, 12
supplex idem et infestus expressit tandem, ut non solum silen-
tium, sed etiam operam polliceretur. Namque abunde constantis 13
animi, et dignus qui pudicus esset, nihil ex pristina voluntate
mutaverat, sed se captum[9]) Dimni amore simulabat nihil re-
cusare. Sciscitari inde pergit, cum quibus[10]) tantae rei societa- 14
tem inisset: plurimum referre, quales viri tam memorabili operi
admoturi manus essent. Ille, et amore et scelere male sanus, 15
simul gratias agit, simul gratulatur, quod fortissimis iuvenum

[2]) verstört. Die eigentliche Bed. s. zu V, 27. Oft ist es nur betreten, betroffen.

[3]) bei, s. Gr. §. 301.

[4]) Unterpfänder sind hier die Beweise der Gesinnung.

[5]) Zeichen der Antwort im Nachsatz, nicht zu übersetzen.

[6]) ergriff und umschloss. *Complecti* wird öfters so von der Hand gesagt.

[7]) Wir würden sagen: von diesem. Aber in der Erzählung geht das in der directen Rede gebrauchte *hic* in *ille* über. s. Gr. §. 703.

[8]) er setzte ihm zu, bearbeitete ihn, suchte ihn zu bewegen, und *animum* Umschreibung der Person, s. Gr. §. 678.

[9]) Er that so, als willige er in alles, gewonnen durch die Liebe des D., aus Rücksicht auf die Liebe des D.

[10]) *quibuscum* ist noch gewöhnlicher.

non dubitasset se adiungere Demetrio, corporis custodi, Peucolao, Nicanori. Adiicit his Aphoebetum, Ioceum, Dioxenum, Archepolim, Amyntam.

16 Ab hoc sermone dimissus Nicomachus ad fratrem, Cebalino 26
erat nomen, quae acceperat defert. Placet, ipsum subsistere in tabernaculo, ne, si regiam intrasset, non assuetus adire regem,
17 coniurati proditos se esse resciscerent [1]. Ipse Cebalinus ante vestibulum regiae, neque enim propius aditus ei patebat, consistit, opperiens aliquem amicorum ex prima cohorte [2], quo intro-
18 duceretur [3] ad regem. Forte ceteris dimissis, unus Philotas, Parmenionis filius, incertum quam ob causam, substiterat in regia. Huic Cebalinus, ore confuso magnae perturbationis notas prae se ferens, aperit quae ex fratre compererat, et sine dilatione
19 nuntiari regi iubet. Philotas, collaudato eo, protinus intrat ad Alexandrum, multoque invicem de aliis rebus sermone consum-
20 pto, nihil eorum, quae ex Cebalino cognoverat, nuntiat. Sub vesperam eum prodeuntem in vestibulo regiae excipit iuvenis,
21 an mandatum executus foret requirens. Ille, non vacasse sermoni suo regem causatus, discessit. Postero die Cebalinus venienti in regiam praesto est, intrantemque admonet pridie communicatae cum ipso rei. Ille curae sibi esse respondet: ac ne tum quidem regi quae audierat aperit. Coeperat Cebalino esse
22 suspectus. Itaque non ultra interpellandum [4] ratus, nobili iuveni, Metron erat ei nomen, super armamentarium posito [5],
23 quod scelus pararetur indicat. Ille Cebalino in armamentario abscondito, protinus regi, corpus forte curanti [6], quid ei [7] index detulisset, ostendit.

24 Rex, ad comprehendendum Dimnum missis satellitibus, ar- 27
mamentarium intrat. Ibi Cebalinus gaudio elatus, *Habeo te* [6], in-
25 quit, *incolumem ex impiorum manibus ereptum.* Percontatus deinde Alexander quae noscenda erant [2], ordine cuncta cognoscit.

[1] in Erfahrung bringen.

[2] Curtius meint einen aus der Leibschwadron der sogenannten ἑταῖροι, wie das Corps der Macedonischen Reiter hiess. Die erste Schwadron unter den acht bestehenden hatte die Auszeichnung zunächst um den König zu sein.

[3] Gewöhnlicher wäre *a quo*.

[4] nicht weiter durch seine Ansprache behelligen, *interpellare*, gleich *appellare*, anreden, aber mit dem Begriff der Belästigung.

[5] Ueber die Waffenkammer gesetzt.

[6] Zur Körperpflege gehört vornehmlich das Baden, und dies ist auch hier gemeint, vergl. cap. 33.

[7] s. Gr. §. 550, vergl. im folg. Cap. *ad eum detulisset.*

[1] ich halte dich.

[2] wovon Kenntniss zu nehmen war.

Rursusque instituit quaerere, quotus dies esset, ex quo Nicoma-
chus ad eum detulisset indicium. Atque illo fatente, iam tertium 26
esse, existimans, haud incorrupta fide tanto post deferre quae
audierat, vinciri eum iusserat [3]). Ille clamitare coepit [4]), eodem 27
temporis momento, quo audisset, ad Philotan decurrisse: ab eo 28
percontaretur [5]). Rex item quaerens, an Philotan adisset, an
institisset ei, ut pervenirent ad se [6]), perseverante eo affirmare
quae dixerat, manus ad coelum tendens, manantibus lacrimis,
hanc sibi a carissimo quondam amicorum relatam gratiam que-
rebatur. Inter haec Dimnus, haud ignarus quam ob causam 29
accerseretur a rege, gladio, quo forte erat cinctus, graviter se
vulnerat, occursuque satellitum inhibitus, perfertur in regiam.
Quem intuens rex, *Quod*, inquit, *in te*, *Dimne*, *tantum cogitavi* 30
nefas, *ut tibi Macedonum regno dignior Philotas me quoque ipso*
videretur? Illum iam defecerat vox. Itaque edito gemitu, vul-
tuque a conspectu regis averso, subinde [7]) collapsus extinguitur.

28 Rex, Philota venire in regiam iusso, *Cebalinus*, inquit, *ulti-* 31
mum supplicium meritus, *si in caput meum praeparatas insidias*
biduo texit, *huius criminis Philotan reum substituit*, *ad quem pro-*
tinus [1]) *indicium detulisse se affirmat. Quo propiore gradu ami-*
citiae me contingis, *hoc maius est dissimulationis tuae facinus*, *et*
ego Cabalino magis quam Philotae id convenire fateor. Faventem 32
habes iudicem, *si*, *quod admitti non oportuit* [2]), *saltem negari pot-*
est. Ad haec Philotas haud sane trepidus, si animus vultu 33
aestimaretur [3]), Cebalinum quidem scorti sermonem ad se de-
tulisse, sed ipsum tam levi auctori nihil credidisse, respondit,
veritum, ne iurgium inter amatorem et exoletum non sine risu
aliorum detulisset [4]): cum Dimnus interemerit semet, qualiacun- 34
que erant, non fuisse reticenda. Complexusque regem orare
coepit, ut praeteritam vitam potius, quam culpam, silentii ta-
men, non facti ullius, intueretur. Haud facile dixerim, credide- 35

[3]) Man denke *iam* (schon) hinzu.

[4]) s. Gr. §. 753.

[5]) ihn möge er befragen; Uebergang vom *Accus. c. Inf.* zum Conjunctiv mit unterdrücktem Verbo bitten, Gr. §. 620.

[6]) dass es (nämlich das Angezeigte) an ihn gelange, zu seiner Kenntniss komme. Der Pluralis ist leicht zu erklären: es sind eine Menge Einzelheiten. Auch vorher war *quae audierat*.

[7]) gleich darauf.

[1]) alsbald, ohne Verzug.

[2]) was nicht begangen werden durfte, d. h. das Vergehen. Also Entschuldigung wird hiebei gar nicht als möglich angenommen.

[3]) unverzagt, wenn sein Gefühl nach seiner Miene geschätzt wurde oder geschätzt worden wäre, s. Gr. §. 525.

[4]) d. h. *ne detulisse videretur*.

ritne ei rex, an altius iram suppresserit: dextram reconciliatae gratiae pignus obtulit, et contemptum magis, quam celatum indicium esse, videri sibi dixit.

VIII. Advocato tum consilio amicorum, cui tamen Philotas adhi- 29
2 bitus non est, Nicomachum introduci iubet. Is eadem, quae detulerat ad regem, ordine[1]) exposuit. Erat Craterus regi carus in paucis, et eo Philotae ob aemulationem dignitatis adversus;
3 neque ignorabat, saepe[2]) Alexandri auribus nimia iactatione virtutis atque operae gravem fuisse, et ob ea non quidem sceleris,
4 sed contumaciae tamen esse suspectum. Non aliam premendi[3]) inimici occasionem aptiorem futuram ratus, odio suo pietatis praeferens speciem, *Utinam*, inquit, *in principio quoque huius rei*
5 *nobiscum deliberasses. Suasissemus, si Philotae velles ignoscere, patereris potius ignorare eum, quantum deberet tibi, quam usque ad mortis metum adductum cogeres saepius de periculo suo, quam de tuo cogitare beneficio. Ille enim semper insidiari tibi poterit, tu*
6 *non semper Philotae poteris ignoscere. Nec est quod existimes*[4]), *eum, qui tantum ausus est, venia posse mutari. Scit, eos, qui*
7 *misericordiam consumpserunt*[5]), *amplius sperare non posse. At ego, etiamsi ipse vel poenitentia vel beneficio tuo victus quiescere volet, patrem eius Parmenionem, tanti ducem exercitus, et inveterata apud milites tuos auctoritate haud multum infra magnitudinis tuae fastigium positum, scio non aequo animo salutem filii sui debiturum*
8 *tibi. Quaedam beneficia odimus. Meruisse mortem confiteri pudet. Superest, ut malit videri iniuriam accepisse, quam vitam. Proinde*
9 *scito tibi cum illis de salute esse pugnandum. Satis hostium superest, ad quos persequendos ituri sumus: latus a domesticis hostibus muni. Hos si summoves, nihil metuo ab externo.*

10 Haec Craterus. Nec ceteri dubitabant, quin coniurationis 30

[1]) gleich *ex ordine*, s. Gr. §. 472 z.E.

[2]) ergänze *eum*, aus dem vorhergehenden *Philotae*. In solchen Auslassungen des *Accusativi* beim Infinitiv nimmt sich Curtius kleine Freiheiten, die in der lebenden Sprache wohl erlaubt waren.

[3]) herabzudrücken, beinah gleich *opprimendi*. Die folgende Rede ist ein Meisterstück der Bosheit, wie es Curtius ansieht. Aber das Ende der Sache bewies doch, dass Philotas schuldig war. Es ist wahr, dass Alexander unter den Generalen aus Philipps Schule viele geheime Widersacher hatte, und dass sein unvergleichliches Genie nicht von allen mit derjenigen Hingebung anerkannt wurde, wie zu wünschen gewesen wäre. Er ist deshalb mehr zu bedauern als anzuklagen.

[4]) Du darfst nicht glauben, s. Gram. §. 562.

[5]) verbraucht haben, die das Maass der Nachsicht erschöpft haben.

indicium suppressurus non fuisset, nisi auctor aut particeps. Quem enim pium et bonae mentis[1]), non amicum modo, sed ex ultima plebe, auditis quae ad eum delata erant, non protinus ad regem fuisse cursurum? ne Cebalini quidem exemplo, qui ex[2]) 11
fratre comperta ipsi nuntiasset, Parmenionis filium, praefectum equitatus, omnium arcanorum regis arbitrum[3])? simulasse etiam, non vacasse sermoni suo regem, ne index alium internuntium quaereret. Nicomachum, religione quoque deum astrictum, con- 12
scientiam suam exonerare properasse: Philotam consumpto per ludum iocumque paene toto die, gravatum esse pauca verba, pertinentia ad caput regis, tam longo et forsitan supervacuo inserere sermoni. At enim se non credidisse talia deferentibus pue- 13
ris[4])! Cur igitur extraxisset[5]) biduum, tanquam indicio haberet fidem? dimittendum fuisse Cebalinum, si delationem eius damnabat. In suo quemque periculo magnum animum habere, cum de 14
salute regis timeretur, credulos esse debere, vana quoque deferentes admittere[6]). Omnes igitur quaestionem de eo, ut parti- 15
cipes sceleris indicare cogeretur, habendam esse decernunt. Rex, admonitos, uti consilium silentio premerent, dimittit.

31 Pronuntiari deinde iter in posterum[1]) iubet, ne qua novi initi consilii daretur nota. Invitatus est etiam Philotas ad ultimas 16
ipsi epulas, et rex non coenare modo, sed etiam familiariter colloqui cum eo, quem damnaverat, sustinuit. Secunda deinde vi- 17
gilia, luminibus extinctis, cum paucis in regiam coëunt Hephaestion et Craterus et Coenus et Erigyius, hi ex amicis, ex armigeris[2]) autem Perdiccas et Leonnatus. Per hos imperatum, ut

[1]) *pius* wer den König liebt, der im Staat die Stelle des Familienvaters vertritt, *bonae mentis*, wer eine gute Gesinnung, abgewandt von Neuerungen, hegt.

[2]) aus dem Munde, s. Gr. §. 309.

[3]) zu ergänzen aus dem vorigen Satze *cucurrisse*.

[4]) hinzuzudenken: führt er zu seiner Vertheidigung an.

[5]) Warum hätte er also eine Zeit von zwei Tagen hingezogen? Der Infinitiv wäre eigentlich an seiner Stelle in der *oratio obliqua*, s. Gr. §. 603 am Schluss.

[6]) das jeder (*quemque*) wird durch den Pluralis alle in *credulos esse* aufgenommen; bei *admittere* fehlt eine copulative Conjunction, da *quoque* so viel als *vel* (selbst) ist. Sie ist oratorisch ausgelassen, s. Gr. §. 783, eben so wie *vero* in dem Satzgliede *cum de salute regis timeretur* nach Gr. §. 781.

[1]) zu ergänzen *diem*.

[2]) Mit diesem Namen bezeichnet der Autor hier die im Heere Alexanders sogenannten σωματοφύλακες, General-Adjudanten des Königs, vom höchsten Range. Das lateinische Wort wird sonst bei Curtius von gewöhnlichen Soldaten der Haustruppen des Königs (Griechisch ὑπασπισταὶ) gebraucht. Da die hier Gemeinten ganz vorzüglich die nächste

18 qui ad praetorium excubabant, armati vigilarent. Iam ad omnes
aditus dispositi erant equites, itinera quoque obsidere iussi, ne
quis ad Parmenionem, qui tum Mediae magnisque copiis prae-
19 erat, occultus evaderet. Atharrias autem cum trecentis armatis
intraverat regiam: huic decem satellites [3]) traduntur [4]), quorum
20 singulos deni armigeri sequebantur. Hi ad alios coniuratos com-
prehendendos distributi sunt: Atharrias, cum trecentis ad Philo-
tam missus clausum aditum domus moliebatur, quinquaginta
iuvenum promptissimis stipatus [5]); nam ceteros cingere undique
21 domum iusserat, ne occulto aditu Philotas posset elabi. Illum,
sive securitate animi, sive fatigatione resolutum, somnus oppres-
22 serat; quem Atharrias torpentem [6]) adhuc occupat. Tandem ei
sopore discusso cum iniicerentur catenae, *Vicit*, inquit, *bonitatem
tuam*, *rex*, *inimicorum meorum acerbitas*. Nec plura elocutum
capite velato in regiam adducunt.

23 Postero die rex edixit, omnes armati coirent. Sex milia fere 32
militum venerant; praeterea turba lixarum calonumque impleve-
24 rant [1]) regiam. Philotam armigeri agmine suo tegebant, ne ante
25 conspici posset a vulgo, quam rex allocutus milites esset. De
capitalibus rebus vetusto Macedonum modo inquirebat exercitus,
in pace erat vulgi; et nihil potestas regum valebat, nisi prius
valuisset auctoritas [2]). Igitur Dimni primum cadaver infertur,
plerisque, quid parasset, quove casu extinctus esset, ignaris.
IX. Rex deinde in contionem procedit, vultu praeferens dolorem animi.
Amicorum quoque maestitia expectationem haud parvam rei fe-
2 cerat. Diu rex demisso in terram vultu attonito stupentique si-
milis stetit. Tandem recepto animo, *Paene*, inquit, *milites*, *ho-
minum scelere vobis ereptus sum: deum* [3]) *providentia et misericor-
dia vivo. Conspectusque vestri venerabilis* [4]) *coëgit*, *ut vehementius*

Umgebung des Königs bilden, so sind *amici* im Gegensatz zu ihnen Generale, welche nicht zu der bestimmten Klasse der sieben *Σωματοφύλακες* gehören.

[3]) Wahrscheinlich sind unter diesem unbestimmten Namen Soldaten der Leibcompagnie des Königs gemeint, während die *armigeri* Soldaten des Leibregiments, des sogenannten *agema*, sind.

[4]) s. v. a. sie werden ihm untergeordnet.

[5]) umgeben, dicht umgeben, mit dem blossen Ablativ auch bei Personen.

[6]) seiner Sinne nicht mächtig.

[1]) s. Gr. §. 366. Nur ein ähnliches Beispiel ist IV, 45.

[2]) wenn nicht vorher die von ihnen vorgetragene Meinung gegolten hatte. Dies ist im echt Römischen Sinn *auctoritas* jemandes.

[3]) s. Gr. §. 52.

[4]) euer verehrungswerther Anblick, *vestri*, der Regel gemäss objectiv, aber *venerabilis* ist auf *conspectus* bezogen,

parricidis irascerer, quoniam praecipuus, immo unus vitae meae fructus est[5]), *tot fortissimis viris et de me optime meritis referre adhuc gratiam posse.* Interrupit orationem militum gemitus, ob- 3
ortaeque sunt omnibus lacrimae. Tum rex, *Quanto*, inquit, *maiorem in animis vestris motum excitabo, cum tanti sceleris auctores ostendero! quorum mentionem adhuc reformido, et tanquam salvi esse possint, nominibus abstineo. Sed vincenda est memoria pri- 4
stinae caritatis, et coniuratio impiorum civium detegenda. Quomodo autem tantum nefas sileam? Parmenio, illa aetate, tot meis, tot parentis mei meritis devinctus, omnium nobis amicorum vetustissimus*[6]), *ducem se sceleri tanto praebuit. Minister eius Philotas Peucolaum 5
et Demetrium et hunc Dimnum, cuius corpus aspicitis, ceterosque eiusdem amentiae, in caput meum subornavit.*

33 Fremitus undique indignantium querentiumque tota contione 6
obstrepebat, qualis solet esse multitudinis, et maxime militaris, ubi aut studio agitur, aut ira. Nicomachus deinde et Metron et 7
Cebalinus producti, quae quisque detulerat exponunt. Nullius eorum indicio Philotas particeps sceleris destinabatur[1]). Itaque, indignatione pressa, vox indicum silentio excepta est. Tum rex, 8
Qualis, inquit, *ergo animi vobis videtur, qui huius rei delatum indicium ad ipsum suppressit? Quod non fuisse vanum, Dimni exitus 9
declarat. Incertam rem deferens tormenta non timuit Cebalinus, Metron ne momentum quidem temporis distulit exonerare se, ut eo, ubi lavabar, irrumperet: Philotas solus nihil timuit, nihil credidit.* 10
O magni animi virum! Iste regis periculo commoveretur! vultum mutaret! indicem tantae rei sollicitus audiret[2])! *Subest nimirum*[3]) 11
silentio facinus, et avida spes regni praecipitem animum ad ultimum nefas impulit. Pater Mediae praeest. Ipse apud multos copiarum duces meis praepotens viribus, maiora, quam capit, spirat[4]). *Or-* 12
bitas quoque mea, quod sine liberis sum, spernitur. Sed errat Philotas. In vobis liberos, parentes, consanguineos habeo: vobis salvis, orbus esse non possum.

während es dem Sinne nach auf die Gesammtheit der Personen geht.

[5]) Da es der Hauptgenuss, nein, mehr als dies, der einzige Genuss ist, den ich vom Leben habe.

[6]) *vetus amicus* sagt man und *vetusta amicitia*, aber in den Steigerungsgraden wird auch *vetustior* und *vetustissimus* von Menschen, die schon lange in einem Verhältniss stehen, gesagt.

[1]) wurde bezeichnet.

[2]) er sollte bewegt werden, seinen Blick ändern, ängstlich anhören! s. Gr. §. 530.

[3]) nämlich, zur Erklärung der Sache.

[4]) wie *spiritus* von weitgehenden Hoffnungen gesagt, sich einbilden.

13 Epistolam deinde Parmenionis interceptam, quam ad filios 34
Nicanorem et Philotam scripserat, recitat, haud sane indicium
gravioris consilii praeferentem. Namque summa eius haec erat:
14 *Primum vestri curam agite, deinde vestrorum: sic enim quae desti-*
15 *navimus efficiemus.* Adiecitque rex, sic esse scriptam, ut sive ad
filios pervenisset, a consciis posset intelligi, sive intercepta esset,
16 falleret ignaros. *At enim Dimnus, cum ceteros participes sceleris
indicaret, Philotam non nominavit! Hoc quidem illius non innocentiae, sed potentiae indicium est, quod sic ab iis timetur etiam, a
quibus prodi potest, ut, cum de se fateantur, illum tamen celent.*
17 *Ceterum Philotam ipsius indicat vita. Hic Amyntae, qui mihi consobrinus fuit* [1]) *et in Macedonia capiti meo impias comparavit insidias, socium se et conscium adiunxit. Hic Attalo, quo graviorem*
18 *inimicum non habui* [2]), *sororem suam in matrimonium dedit. Hic,
cum scripsissem ei pro iure tam familiaris usus atque amicitiae, qualis sors edita esset Iovis Hammonis oraculo, sustinuit rescribere mihi,
se quidem gratulari, quod in numerum deorum receptus essem, ceterum misereri eorum, quibus vivendum esset sub eo, qui modum*
19 *hominis excederet. Haec sunt etiam pridem animi alienati a me* [3])
*et invidentis gloriae meae indicia: quae equidem, milites, quamdiu
licuit, in animo meo pressi. Videbar enim mihi partem viscerum
meorum abrumpere* [4]), *si, in quos tam magna contuleram, viliores*
20 *mihi facerem. Sed iam non verba punienda sunt: linguae temeritas*
21 *pervenit ad gladios. Hos, si mihi creditis, Philotas in me acuit.
Id si ipse admisit, quo me conferam, milites? cui caput meum credam? Equitatui, optimae exercitus parti, principibus nobilissimae
iuventutis, unum praefeci* [5]): *salutem, spem, victoriam meam fidei*

[1]) Dieser *Amyntas*, Perdiccas' Sohn, war eigentlich Alexanders *frater patruelis*, d. h. ihre Väter Perdiccas und Philippus waren Brüder. *Consobrini* sollten eigentlich die Söhne zweier Schwestern sein; jedoch wird das Wort auch überhaupt von Geschwisterkindern gebraucht; die Kinder der *consobrini* sind zu einander *sobrini*.

[2]) Deswegen, weil *Attalus* der Oheim (Mutterbruder) der Cleopatra war, welche Philippus, nach seiner Trennung von Olympias, der Mutter Alexanders, geheirathet hatte. Attalus bemühte sich sogar, auch die Nachfolge in der Regierung Macedoniens dem Alexander zu entziehen und dem Sohne seiner Nichte zuzuwenden.

[3]) Zeichen einer auch schon vor längerer Zeit von mir abgewendeten Gesinnung.

[4]) Ich glaubte, oder es kam mir vor, als ob ich einen Theil meines Herzens abrisse. *Viscera* sind die edlen Eingeweide, Herz, Leber, Lunge, Nieren, welche als Sitze der Gefühle angesehen wurden.

[5]) ich habe ihn zum einzigen Befehlshaber der Reiterei gemacht. An-

eius tutelaeque commisi. Patrem in idem fastigium, in quo me ipsi 22
posuistis, admovi: Mediam, qua nulla opulentior regio est, et tot
civium sociorumque milia imperio eius dicionique subieci. Unde prae-
sidium petieram, periculum extitit. Quam feliciter in acie occidis- 23
sem, potius hostis praeda, quam civis victima! Nunc servatus ex
periculis, quae sola timui, in haec incidi, quae timere non debui[6]).
Soletis identidem a me, milites, petere, ut saluti meae parcam. Ipsi 24
mihi praestare potestis, quod suadetis ut faciam. Ad vestras ma-
nus, ad vestra arma confugio: invitis vobis salvus esse nolo: volen-
tibus[7]), *non possum, nisi vindicor.*

35 Tum Philotam, religatis post tergum manibus, obsoleto ami- 25
culo velatum iussit induci. Facile apparebat, motos esse tam
miserabili habitu non sine invidia paulo ante conspecti. Ducem 26
equitatus pridie viderant; sciebant, regis interfuisse convivio.
Repente non reum quidem, sed etiam damnatum, immo vinctum,
intuebantur[1]). Subibat animos Parmenionis quoque, tanti ducis, 27
tam clari civis, fortuna, qui modo duobus filiis, Hectore ac Ni-
canore, orbatus, cum eo, quem reliquum calamitas fecerat, absens
diceret causam[2]). Itaque Amyntas, regius praetor, inclinatam 28
ad misericordiam contionem rursus aspera in Philotam oratione
commovit: proditos eos esse barbaris: neminem ad coniugem suam,
in patriam, et ad parentes fuisse rediturum: velut truncum cor-
pus dempto capite, sine spiritu, sine nomine, aliena terra[3]), lu-
dibrium hostis futuros. Haudquaquam pro spe ipsius Amyntae 29
oratio grata regi fuit, quod coniugum, quod patriae admonitos
pigriores ad cetera munia exequenda fecisset[4]).

36 Tunc Coenus, quamquam Philotae sororem matrimonio secum 30
coniunxerat, tamen acrius quam quisquam in Philotam invectus
est, parricidam esse regis, patriae, exercitus, clamitans: saxum- 31
que, quod forte ante pedes iacebat, arripuit, emissurus in eum;
ut plerique credidere, tormentis subtrahere cupiens. Sed rex ma-

deutung, dass dies Commando nachher unter zwei getheilt wurde.

[6]) die ich nicht hätte fürchten sollen, s. Gr. §. 518.

[7]) wenn ihr es wollt (dass ich am Leben bleibe).

[1]) Plötzlich sahen sie ihn, und zwar nicht als einen Angeschuldigten, sondern auch als einen u. s. f.

[2]) *causam dicere* wird immer vom Angeschuldigten gesagt, sich vertheidigen, d. h. sich vertheidigen müssen, angeklagt werden.

[3]) in fremdem Lande, s. oben IV, 6.

[4]) Conjunctiv gleich *quod putabat eum fecisse.*

num eius inhibuit, dicendi prius causam[1]) debere fieri potestatem
32 reo, nec aliter iudicari passurum se, affirmans. Tum dicere orsus Philotas, sive conscientia sceleris, sive periculi magnitudine, amens et attonitus, non attollere oculos, non hiscere[2]) audebat.
33 Lacrimis deinde manantibus, linquente animo[3]), in eum, a quo tenebatur, incubuit: abstersisque amiculo eius oculis, paulatim
34 recipiens spiritum ac vocem, dicturus videbatur. Iamque rex, intuens eum, *Macedones* inquit, *de te iudicaturi sunt:*
35 *quaero, an patrio sermone sis apud eos usurus.* Tum Philotas, *Praeter Macedonas*[4]), inquit, *plerique adsunt, quos facilius quae dicam percepturos arbitror, si eadem lingua fuero usus, qua tu egisti, non ob aliud, credo, quam ut oratio tua intelligi posset a*
36 *pluribus.* Tum rex, *Ecquid*[5]) *videtis, adeo etiam sermonis patrii Philotam taedere? solus quippe fastidit eum discere. Sed dicat sane, utcunque ei cordi est*[6]), *dum memineritis*[7]), *aeque illum a nostro more, quam a sermone abhorrere.* Atque ita contione excessit.

X. Tum Philotas, *Verba*, inquit, *innocenti reperire facile est,* 37
2 *modum verborum misero tenere difficile. Itaque inter optimam conscientiam et iniquissimam fortunam destitutus*[1]), *ignoro quomodo et*
3 *animo meo, et tempori paream. Abest quidem optimus causae meae iudex, qui cur me ipse audire noluerit, non mehercule excogito, cum illi utrimque cognita causa tam damnare me liceat, quam absolvere, non cognita vero liberari ab absente non possum, qui a praesente*
4 *damnatus sum. Sed quamquam vincti hominis non supervacua solum, sed etiam invisa defensio est, qui iudicem non docere videtur, sed arguere: tamen, utcunque licet me dicere*[2]), *memet ipse non deseram, nec committam, ut damnatus etiam mea sententia videar.*
5 *Equidem cuius criminis reus sim, non video. Inter coniuratos nemo me nominat; de me Nicomachus nihil dixit; Cebalinus plus quam*
6 *audierat scire non potuit. Atqui coniurationis caput me fuisse credit rex! Potuit ergo Dimnus eum praeterire, quem sequebatur? praesertim cum quaerenti socios vel falso fuerim nominandus*[3]), *quo*
7 *facilius qui temptabatur posset impelli. Non enim detecto facinore*

[1]) Nicht *causae dicendae?* s. Gr. §. 656 a. E.
[2]) Den Mund aufthun.
[3]) Zu dieser Verbindung ist *linquere* für *relinquere* häufig, auch *linqui animo.*
[4]) s. Gr. §. 74.
[5]) gleich *nonne*, s. Gr. §. 371.
[6]) wie es ihm immer gewesen ist, *est cordi* s. Gr. §. 422 Anm.
[7]) s. Gr. §. 572 a. E.

[1]) hingestellt, auch mit dem Begriff verlassen, Preis gegeben.
[2]) s. Gr. §. 601.
[3]) Zumal da ich — selbst fälsch-

nomen meum praeteriit, ut posset videri socio pepercisse: Nicomacho,
quem taciturum arcana de semetipso credebat, confessus, aliis no-
minatis, me unum subtrahebat[4]. *Quaeso, commilitones, si Ceba-* 8
linus me non adisset, nihil me de coniuratis scire voluisset, num
hodie dicerem causam, nullo me nominante? Dimnus sane et viveret 9
adhuc, et velut mihi parceret: quid ceteri? qui de se confitebuntur,
me videlicet subtrahent[5]*! Maligna est calamitas, et fere noxius,*
cum suo supplicio crucietur[6], *acquiescit alieno. Tot conscii ne in* 10
equuleum quidem impositi verum fatebuntur? Atqui[7] *nemo parcit*
morituro, nec cuiquam moriturus, ut opinor.

38 *Ad verum crimen et ad unum revertendum mihi est: cur rem* 11
delatam ad te tacuisti? cur tam securus audisti? Hoc qualecunque
est, confesso mihi, ubicunque es, Alexander, remisisti: dexteram
tuam amplexus, reconciliati pignus animi, convivio quoque interfui.
Si credidisti mihi, absolutus sum, si pepercisti, dimissus[1]*: vel* 12
iudicium tuum serva. Quid hac proxima nocte, qua digressus sum
a mensa tua, feci? quod novum facinus delatum ad te mutavit ani-
mum tuum? Gravi sopore acquiescebam, cum me malis indormientem
meis[2] *inimici vinciendo excitaverunt. Unde et parricidae et pro-* 13
ditori tam alti quies somni? Scelerati conscientia obstrepente cum 14
dormire non possunt, agitant eos furiae, non cogitato modo, sed
etiam consummato parricidio[3]. *At mihi securitatem primum in-*
nocentia mea, deinde tua dextera obtulerant: non timui, ne plus
alienae crudelitati apud te liceret, quam clementiae tuae. Sed ne 15
te mihi credidisse poeniteat, res ad me deferebatur a puero, qui

lich hätte genannt werden müssen, s. Gr. §. 499.

[4] Nicht nach der Entdeckung überging er meinen Namen, sondern dem Nicomachus, den er für verschwiegen hielt, entzog er meinen Namen allein, während er ihm alle anderen nannte. Die Auslassung des aber im Gegensatz ist rhetorisch, s. Gr. §. 781.

[5] Gesetzt auch Dimnus lebte noch und wollte mich verschonen, so werden wohl die übrigen, wenn sie über sich eingestehen, mich verschweigen? ironisch gesagt; in Wahrheit: so werden doch die übrigen mich nennen — was sie aber nicht thun. *Viveret* und *parceret* sind *Coniunctivi concessivi*, s. Gr. §. 529.

[6] Hier könnte auch der Indicativ stehen: wenn er durch seine Strafe gemartert wird.

[7] Aber niemand schont ja einen, der doch sterben wird.

[1] entlassen (aus der Untersuchung) — was weniger ist als Freisprechung.

[2] der ich über meinem Unglück schlief, unbekümmert darüber war, aber es wachte über mir.

[3] Man sollte umgekehrt erwarten: nicht nur wenn sie einen Mord vollbracht, sondern wenn sie nur den Plan dazu gefasst haben. Aber es ist psychologisch richtig, dass wirkliche Verbrecher nach vollbrachter That ruhiger sind, als so lange sie mit dem Plan dazu umgehen.

non testem, non pignus indicii exhibere poterat, impleturus[4]) *omnes*
16 *metu, si coepisset audiri. Amatoris et scorti iurgio interponi aures meas credidi infelix*[5]), *et fidem eius suspectam habui, quod non*
17 *ipse deferret, sed fratrem potius subornaret*[6]). *Timui, ne negaret mandasse sese Cebalino, et ego viderer multis amicorum regis fuisse*
18 *periculi causa. Sic quoque cum laeserim neminem inveni, qui mallet*[7]) *perire me, quam incolumem esse: quid inimicitiarum creditis*
19 *excepturum fuisse, si insontes lacessissem? At enim Dimnus se occidit! Num igitur facturum eum divinare potui? Minime. Ita quod solum indicio fidem fecit, id me, cum a Cebalino interpellatus sum, movere non poterat.*

20 *At hercule, si conscius Dimno tanti sceleris fuissem, biduo illo* 39
proditos esse nos, dissimulare non debui: Cebalinus ipse tolli de
21 *medio nulloque*[1]) *negotio potuit. Denique post delatum indicium, quo periturus eram*[2]), *cubiculum regis solus intravi, ferro quidem*
22 *cinctus. Cur distuli facinus? An sine Dimno non sum ausus? Ille igitur princeps coniurationis fuit! sub illius umbra Philotas latebam, qui regnum Macedonum affecto! Ecquis*[3]) *e vobis corruptus est donis? quem ducem, quem praefectum impensius*[4]) *colui? Mihi quidem obiicitur, quod societatem patrii sermonis asperner, quod Macedonum mores fastidiam. Sic ergo imperio, quod dedignor, immi-*
23 *neo! Iam pridem nativus ille sermo commercio aliarum gentium exolevit: tam victoribus, quam victis, peregrina lingua discenda est.*
24 *Non mehercule ista me magis laedunt, quam quod Amyntas, Perdiccae filius, insidiatus est regi; cum quo quod amicitia fuerit mihi, non recuso defendere, si fratrem*[5]) *regis non oportuit diligi a nobis.*
25 *Sin autem in illo fortunae gradu positum etiam venerari necesse erat: utrum, quaeso, quod non divinavi, reus sum, an impiorum amicis insontibus quoque moriendum est? Quod si aequum est, cur*

4) *qui omnes impleturus erat* oder *qui omnes implevisset.* Curtius liebt es, das Participium Fut. Act. in dieser hypothetischen Bedeutung mit dem Satz zu verknüpfen, und dieser Gebrauch zeugt von feiner Sprachbildung, s. Gr. §. 639 Anm.

5) ich glaubte unglücklicher Weise, dass meine Ohren zur Theilnahme herangezogen würden bei einem Gezänk.

6) anstiftete.

7) s. Gr. §. 561.

1) und zwar ohne Mühe.

2) Durch welche (Anzeige) ich gestürzt werden sollte, d. h. nach dem Willen des Schicksals.

3) Ist wohl irgend einer? Eine Frage, welche Nein zur Antwort erwartet.

4) mit mehr Aufwand (von Bemühung) als gewöhnlich.

5) Lateinisch und Griechisch werden auch Geschwisterkinder Brüder genannt.

tamdiu vivo? si iniustum, cur nunc demum occidor[6]*? At enim scripsi,* 26 *misereri me eorum, quibus vivendum esset sub eo, qui se Iovis filium crederet. Fides amicitiae, veri consilii periculosa libertas, vos me decepistis! vos, quae sentiebam, ne reticerem, impulistis! Scripsisse* 27 *me haec fateor regi, non de rege scripsisse. Non enim faciebam invidiam, sed pro eo timebam. Dignior mihi Alexander videbatur, qui Iovis stirpem*[7] *tacitus agnosceret, quam qui praedicatione iactaret. Sed quoniam oraculi fides certa est, sit deus causae meae testis.* 28 *Retinete me in vinculis, dum consulitur Hammon arcanum et occultum scelus*[8]*. Interim, qui regem nostrum dignatus est filium, neminem eorum, qui stirpi suae insidiati sunt, latere patietur. Si cer-* 29 *tiora oraculis creditis esse tormenta, ne hanc quidem exhibendae veritatis fidem deprecor.*

40 *Solent rei capitis adhibere vobis parentes*[1]*. Duos fratres ego* 30 *nuper amisi; patrem nec ostendere possum, nec invocare audeo, cum et ipse tanti criminis reus sit. Parum est enim, tot modo liberum* 31 *parentem, in unico filio acquiescentem, eo quoque orbari, nisi ipse in rogum meum imponitur. Ergo, carissime pater, et propter me* 32 *morieris, et mecum. Ego tibi vitam adimo, ego senectutem tuam extinguo! Quid enim me procreabas infelicem adversantibus diis? an ut hos ex me fructus perciperes, qui te manent? Nescio, ado-* 33 *lescentia mea miserior sit, an senectus tua: ego in ipso robore aetatis eripior: tibi carnifex spiritum adimet, quem si fortuna expectare voluisset, natura poscebat. Admonuit me patris mei mentio, quam* 34 *timide et cunctanter, quae Cebalinus detulerat ad me, indicare debuerim. Parmenio enim, cum audisset, venenum a Philippo medico regi parari, deterrere eum voluit epistola scripta, quo minus medicamentum biberet, quod medicus dare constitueret*[2]*. Num cre-*

[6] warum werde ich jetzt doch noch zuletzt (am Ende) getödtet? *demum* hier in etwas seltener Bedeutung gleich *denique*, *ad extremum*.

[7] Abstammung, sonst auch der Abstammende selbst.

[8] Der Accusativ statt *de scelere*, s. Gr. §. 393 Anm. 1.

[1] ihre Aeltern auch aufzustellen, beizubringen, nämlich als Fürbitter, *deprecatores*. Daraus, dass der Sprechende zunächst seine Brüder nennt, muss geschlossen werden, dass der Autor das Wort *parentes* in weiterer Bedeutung als Verwandte gefasst hat, wie aber erst im spätesten Latein üblich geworden ist.

[2] Die Geschichte wird III, 14 erzählt, wo in der That die Geringschätzung der Anzeige des Parmenio befremdet. Auch sonst liefert die bisherige Erzählung genug Beispiele, dass Alexander auf den Rath des Parmenio wenig Gewicht legte, ja es spricht sich in allem schon eine geheime Abneigung gegen ihn aus.

ditum est patri meo? num ullam auctoritatem eius litterae habuerunt?
35 *Ego ipse, quotiens quae audieram detuli, cum ludibrio credulitatis*
repulsus sum. Si et cum indicamus, invisi, et cum tacemus, su-
36 *specti sumus, quid facere nos oportet?* Cumque unus e circum-
stantium turba exclamasset, *Bene meritis non insidiari:* Philotas,
Recte, inquit, *quisquis es, dicis. Itaque si insidiatus sum, poenam*
non deprecor, et finem facio dicendi, quoniam ultima verba gravia
sunt visa auribus. Abducitur deinde ab his, qui custodiebant eum.
XI. Erat inter duces manu strenuus Bolon quidam, pacis artium 41
et civilis habitus [1]) rudis, vetus miles, ab humili ordine ad eum
2 gradum, in quo tunc erat, promotus [2]): qui tacentibus ceteris,
stolida audacia ferox, admonere eos coepit, quotiens suis quisque
diversoriis, quae occupassent [3]), proturbatus esset, ut purga-
menta [4]) servorum Philotae reciperentur eo, unde commilitones
3 expulisset. Auro argentoque vehicula eius onusta totis vicis
stetisse, ac ne in viciniam quidem diversorii quemquam commili-
tonem receptum esse, sed per dispositos, quos supra somnum [5])
habebat, omnes procul relegatos, ne femina illa murmurantium
4 inter se silentio verius, quam sono, excitaretur. Ludibrio ei
fuisse rusticos homines, Phrygasque et Paphlagonas [6]) appellatos:
qui non erubesceret, Macedo natus, homines linguae suae per
5 interpretem audire. Nunc cur Hammonem consuli vellet? eun-
dem Iovis arguisse mendacium, Alexandrum filium agnoscentis,
6 scilicet veritum, ne invidiosum esset, quod dii offerrent [7]). Cum
insidiaretur capiti regis et amici, non consuluisse eum Iovem:
nunc ad oraculum mittere, dum pater eius sollicitetur, qui prae-
sit in Media et pecunia, cuius custodia commissa sit, perditos
7 homines ad societatem sceleris impellat. Ipsos missuros ad ora-
culum, non qui Iovem interrogent, quod ex rege cognoverint,
sed qui gratias agant, qui vota pro incolumitate regis optimi

[1]) bürgerliche Manieren, d. h. feine, achtungsvolle, im Gegensatz gegen soldatische.

[2]) befördert.

[3]) s. über den Pluralis Gr. §. 366 in Nebensätzen, wenn auch im Hauptsatz bei *quisque* der Singular steht.

[4]) Der Auswurf, starker Ausdruck für die niedrigste Klasse.

[5]) *supra* und *super* (oben VI, 26) von angestellten Beamten über etwas, z. B. *qui Caesari est supra hortos*, kaiserlicher Gartendirector.

[6]) Diese beiden Völker standen bei den Alten wegen ihrer schwachen Geistesgaben in üblem Ruf. Von den Phrygern war das Sprichwort verbreitet *Sero sapiunt Phryges.*

[7]) ironisch: „er fürchtete nämlich die Erklärung des Gottes, Alexander sei sein Sohn, möchte als eine übermässige Ehre Anstoss erregen."

persolvant. Tum vero universa contio accensa est, et a corporis 8
custodibus initium factum, clamantibus, discerpendum esse parri-
cidam manibus eorum[8]). Id quidem Philotas, qui graviora sup-
plicia metueret, haud sane iniquo animo audiebat.

42 Rex in contionem reversus, sive ut in custodia quoque tor- 9
queret[1]), sive ut diligentius cuncta cognosceret, concilium in
posterum diem distulit: et quamquam in vesperam inclinabat
dies, tamen amicos convocari iubet. Et ceteris quidem placebat,
Macedonum more obrui saxis, Hephaestion autem et Craterus et 10
Coenus tormentis veritatem exprimendam esse dixerunt, et illi
quoque, qui aliud suaserant, in horum sententiam transeunt.
Consilio ergo dimisso, Hephaestion cum Cratero et Coeno ad 11
quaestionem de Philota habendam consurgunt. Rex Cratero 12
accersito, et sermone habito, cuius summa[2]) non edita est, in
intimam diversorii partem secessit, et remotis arbitris in multam
noctem quaestionis expectavit eventum. Tortores in conspectum 13
Philotae omnia crudelitatis instrumenta proponunt. Et ille ultro, 14
Quid cessatis, inquit, *regis inimicum*, *interfectorem*[3]), *confitentem
occidere? quid quaestione opus est? cogitavi*, *volui*. Craterus exi-
gere, ut, quae confiteretur, in tormentis quoque diceret. Dum 15
corripitur[4]), dum obligantur oculi, dum vestis exuitur, deos pa-
trios, gentium iura nequicquam apud surdas aures invocabat.
Per ultimos deinde cruciatus, utpote et damnatus, et inimicis in
gratiam regis torquentibus, laceratur. Ac primo quamquam 16
hinc ignis, illinc verbera, iam non ad quaestionem, sed ad poe-
nam ingerebantur, non vocem modo, sed etiam gemitus habuit
in potestate; sed postquam intumescens corpus ulceribus flagello- 17
rum ictus nudis ossibus incussos ferre non poterat, si tormentis
adhibituri modum essent, dicturum se, quae scire expeterent,
pollicetur. Sed finem quaestioni fore, iurare eos per Alexandri
salutem volebat, removerique tortores. Et utroque impetrato, 18
Cratere, inquit, *dic quid me velis dicere*. Illo indignante ludifi- 19
cari eum, rursusque revocante tortores, tempus petere coepit,
dum reciperet spiritum, cuncta quae sciret indicaturus.

Interim equites, nobilissimus quisque, et ii maxime, qui 20

[8]) Genauer wäre *ipsorum*, s. Gram. §. 550.

[1]) Genauer *sive ut torqueret quoque in custodia.*

[2]) Inhalt.

[3]) Auslassung des *et* im rednerischen Affect, Gr. §. 783.

[4]) s. Gr. §. 506.

Parmenionem propinqua cognatione contingebant, postquam Philotam torqueri fama vulgaverat, legem Macedonum veriti, qua cautum erat, ut propinqui eorum, qui regi insidiati essent, cum ipsis necarentur, alii se interficiunt, alii in devios montes vastasque solitudines fugiunt, ingenti per tota castra terrore diffuso; donec rex, tumultu cognito, legem de supplicio coniunctorum insontibus remittere[5]) edixit.

21 Philotas verone an mendacio liberare se a cruciatu voluerit, 43
anceps coniectura est, quoniam et vera confessis et falsa dicenti-
22 bus idem doloris finis ostenditur[1]): ceterum, *Pater*, inquit, *meus Hegelocho quam familiariter usus sit*, *non ignoratis: illum dico Hegelochum*, *qui in acie cecidit*[2])*: omnium malorum nobis fuit causa.*
23 *Nam cum primum Iovis filium se salutari iussit*[3]) *rex*, *id indigne ferens ille*, *hunc igitur regem agnoscimus*, *inquit*, *qui Philippum dedignatur*[4]) *patrem? actum est de nobis*, *si ista perpeti possumus.*
24 *Non homines solum*, *sed etiam deos despicit*, *qui postulat deus credi*[5]). *Amisimus Alexandrum*, *amisimus regem; incidimus in superbiam*, *nec diis*, *quibus se exaequat*, *nec hominibus*, *quibus se*
25 *eximit*, *tolerabilem. Nostrone sanguine deum fecimus*, *qui nos fastidiat? qui gravetur mortalium adire concilium? Credite mihi*, *et*
26 *nos*, *si viri sumus*, *a diis adoptabimur. Quis proavum huius Alexandrum*, *quis deinde Archelaum*, *quis Perdiccam occisos ultus*
27 *est? hic quidem interfectoribus patris ignovit*[6]). *Haec Hegelochus dixit super coenam*[7])*: et postero die prima luce a patre accersor. Tristis erat*, *et me maestum videbat. Audieramus enim*, *quae sol-*
28 *licitudinem incuterent. Itaque ut experiremur utrumne*[8]) *vino gravatus effudisset illa*, *an altiore concepta consilio*, *accersi eum placuit. Venit: eodemque sermone ultro repetito adiecit*, *se*, *sive auderemus duces esse*, *proximas a nobis partes vindicaturum*, *sive deesset ani-*

[5]) er erlasse den Unschuldigen das Gesetz über die Bestrafung der Angehörigen (Verwandten) d. h. er hebe jenes Gesetz für die Unschuldigen auf.

[1]) Treffende Bemerkung: Beendigung der Schmerzen wird in Aussicht gestellt sowohl denen, welche die Wahrheit gestanden haben, als denen, welche Falsches aussagen.

[2]) Wahrscheinlich bei Arbela, als Befehlshaber einer der acht Schwadronen Macedonischer Ritter.

[3]) Man erwartet das Plusquamperfectum, sobald der König befohlen hatte, aber s. Gr. §. 506 2).

[4]) verschmäht, seiner für unwürdig hält.

[5]) s. Gr. §. 613 Anm.

[6]) Dies kann sich nur auf dasjenige beziehen, was VII, 1, in Betreff des *Alexander Lyncestes* gemeldet wird.

[7]) s. Gr. §. 320, nicht *supra*.

[8]) s. III, 17 und IV, 35, Gr. §. 352.

mus, consilium silentio esse tecturum. Parmenioni vivo adhuc Da- 29
reo intempestiva res videbatur: non enim sibi, sed hosti, esse occi-
suros Alexandrum: Dareo vero sublato, praemium regis occisi
Asiam et totum Orientem interfectoribus esse cessura [9]). *Approba-*
toque consilio, in haec fides et data est et accepta. Quod ad Di- 30
mnum pertinet, nihil scio, et haec confessus intelligo non prodesse
mihi, quod proximi sceleris expers sum. Illi rursus tormentis 31
admotis, cum ipsis quoque hastis os oculosque eius everberarent,
expressere, ut hoc quoque crimen confiteretur. Exigentibus de- 32
inde, ut ordinem cogitati sceleris exponeret, cum diu Bactra re-
tentura regem viderentur, timuisse respondit, ne pater LXX na-
tus annos, tanti exercitus dux, tantae pecuniae custos, interim
extingueretur, ipsique, spoliato tantis viribus, occidendi regis
causa [10]) non esset. Festinasse ergo se, dum praemium in ma-
nibus haberet, repraesentare [11]) consilium, cuius patrem expertem 33
fuisse nisi crederent, tormenta, quamquam iam tolerare non pos-
set, tamen non recusare. Illi collocuti satis quaesitum videri, 34
ad regem revertuntur.

44 Qui postero die et quae confessus erat Philotas recitari, et
ipsum, quia ingredi non poterat, iussit afferri. Omnia agnoscente 35
eo, Demetrius, qui proximi sceleris particeps esse arguebatur,
producitur. Multa affirmatione animique pariter constantia
et vultus abnuens, quicquam sibi in regem cogitatum esse
esse, tormenta etiam deposcebat in semetipsum: cum Philotas, 36
circumlatis oculis, ut incidere in Calin quemdam haud procul
stantem, propius eum iussit accedere [1]). Illo perturbato et re-
cusante transire ad eum, *Patieris*, inquit, *Demetrium mentiri,*
rursusque me excruciari? Calin vox sanguisque defecerant: et 37
Macedones Philotam inquinare innoxios velle suspicabantur, quia
nec a Nicomacho, nec ab ipso Philota, cum torqueretur, nomi-
natus esset [2]) adolescens. Qui ut praefectos regis circumstantes

[9]) Es könnte auch, auf das letzte bezogen, *cessurum* heissen, s. Gram. §. 376 flg.

[10]) gleich *ratio*, keine Möglichkeit, kein verständiger Plan, wie Französisch *raison* gebraucht wird.

[11]) zur Ausführung bringen, jetzt gleich verwirklichen.

[1]) Die Construction ist: *Demetrius-deposcebat tormenta, cum Philotas iussit.* Mit *cum* und dem Perfectum (oder Präsens) tritt die Hauptsache ein: da hiess Philotas den Calis herantreten, s. Gr. §. 580. *Ut incidere* (für *inciderunt*) *oculi*, als seine Augen gefallen waren, aber das Perfectum nach Gr. §. 506.

[2]) genannt war, aber, weil es der von den Macedoniern selbst angeführte (oder gedachte) Grund ist, der Conjunctiv.

se vidit, Demetrium et semetipsum id facinus cogitasse confessus
38 est [3]. Omnes ergo a Nicomacho nominati, more patrio, dato
39 signo, saxis obruti sunt. Magno non salutis, sed etiam invidiae [4] periculo liberatus erat Alexander, quippe Parmenio et Philotas, principes amicorum, nisi palam sontes, sine indignatione
40 totius exercitus non potuissent damnari. Itaque anceps quaestio fuit [5]: dum infitiatus est facinus, crudeliter torqueri videbatur, post confessionem Philotas ne amicorum quidem misericordiam meruit.

3) Hier bestätigte sich also, was Curtius oben Cap. 37 a. E. den Philotas sagen lässt, *nemini parcit moriturus.*

4) Von einer grossen Gefahr verhasst zu werden, sich gehässig zu machen. *Non-sed etiam* wird zuweilen gesagt, wenn das erste Glied nicht eben berücksichtigt werden soll.

5) Die Untersuchung hatte zwei Seiten, hatte ein doppeltes Ansehen.

Q. CURTII RUFI
DE
GESTIS
ALEXANDRI MAGNI
REGIS MACEDONUM
LIBER VII.

Inhalt des siebenten Buches.

(1) Nach dem Gericht über Philotas und die Theilnehmer seiner Verschwörung wurde auf Verlangen des Heeres auch *Alexander* der Lynkestier, ein seit langer Zeit gefangen gehaltener Verschwörer gegen das Leben des Königs vorgeführt, und da er sich nicht vertheidigen konnte, hingerichtet. (2) Darauf wurde über Amyntas und seine Brüder Gericht gehalten, weil Alexander viele Gründe des Verdachtes gegen sie hatte. (3) Amyntas schickte sich unerschrocken zur Vertheidigung an, und verlangte zuvörderst Nachsicht wegen Aeusserungen zufälligen Missbehagens, (4) entschuldigte alsdann seinen freundschaftlichen Umgang mit Philotas, wozu der König selbst Veranlassung gegeben habe, (5) rechtfertigte sich wegen seiner Heftigkeit gegen den Corpsschreiber und erklärte, dass er sich den Groll der Olympias nur durch seine Diensttreue zugezogen habe. (6) Während dem wurde Amyntas' entflohener junger Bruder Polemo eingebracht. Amyntas machte ihm Vorwürfe, Polemo weinte und erkannte seine Straffälligkeit an, bezeugte aber die Unschuld seiner Brüder. Die Versammlung wurde gerührt, und Alexander sprach alle drei Brüder ehrenvoll frei.

(7) Polydamas, ein Bekannter Parmenio's, wird zum König berufen und mit dem Befehl an die dortigen Generale, Parmenio hinzurichten, nach Medien entsendet. (8) Auf Reitkameelen legte er diesen Weg in 11 Tagen zurück. Die Beauftragten tödten Parmenio, während er die überbrachten Schreiben las, im Park an seiner Wohnung. (9) Die Truppen des Parmenio werden mit Mühe beruhigt, und man muss ihnen die Bestattung des Rumpfes gestatten, die Schuld oder Unschuld des alten Feldherrn blieb ungewiss. (10) Aus den Missvergnügten der Soldaten wurde eine besondere Cohorte gebildet, die im Kriege vorzügliche Dienste leistete.

(11) Hierauf rückte Alexander aus Drangiana weiter in das Land der Arimaspen oder Euergeten, von wo er jedoch ein Corps zurücksenden musste gegen Satibarzanes, der wieder feindlich in Ariana aufgetreten war. Ale-

xander selbst, nach 60tägigem Aufenthalt bei den Euergeten, unterwarf die Landschaft Arachosien. (12) Darauf betrat er das rauhe Bergland der Parapamisaden. (13) Auf diesem Marsche erduldete das Heer durch Kälte und Mangel das Aeusserste. (14) Aber auch der Rücken des Bergreviers, der hohe Caucasus, ward überschritten, am Fusse desselben eine Stadt, *Alexandria*, gegründet.

(15) Bessus hielt einen Kriegsrath bei Tafel und stellte seinen Plan fest, sich über den Oxus zurückzuziehen, und mit Hülfe der benachbarten Reitervölker in Sogdiana Krieg zu führen. (16) Nur der Mager Cobares warnte ihn und empfahl ihm vielmehr, sich dem unwiderstehlichen Sieger zu unterwerfen, nach welchem vergeblichen Rath er zu Alexander übertrat.

(17) Die Bactrischen Truppen verliefen sich, als Bessus über den Oxus zurückwich. Alexander, nachdem er den letzten Mangel im Caucasus überwunden, rückt in Bactriana ohne Widerstand zu finden ein. (18) Dieses Land im Norden des Parapamisus ist von sehr verschiedener Beschaffenheit, theilweise Sandwüste, theilweise gut angebaut und stark bevölkert. (19) Während seines Aufenthalts in der Hauptstadt Bactra erhielt Alexander unter andern die Nachricht, dass Satibarzanes von dem alten Maced. General Erigyius im Zweikampf erlegt und der Aufstand der Arier unterdrückt worden.

(20) Artabazus wird Satrap von Bactrien. Alexander marschirt von Bactra durch die Wüste bis an den Oxus, wobei das Heer von Hitze und Durst viel leidet. (21) Angekommen am Oxus wird auch die unmässige Befriedigung des Durstes vielen verderblich. Das Heer setzt mittelst ausgestopfter Schläuche über den Fluss. (22) Alexander erhält die Nachricht, dass Bessus von seinem falschen Freunde Spitamenes überfallen und gefesselt sei. (23) Stadt und Volk der Branchiden, welche, nachdem sie Verrath an Miletus geübt, dem Xerxes gefolgt waren, wird vernichtet. (24) Auf dem weiteren Marsch wird Bessus gekettet von Spitamenes dem Alexander vorgeführt und zur Hinrichtung dem Bruder des Dareus überliefert. (25) Alexander wird im Gefecht gegen aufsätzige Barbaren verwundet, aber die Barbaren ergeben sich ihm aus Bewunderung. In einer Sänfte, abwechselnd von den Macedonischen Reitern und Fussgängern getragen, kommt er nach *Maracanda*. (26) Sein Unternehmen, eine neue Gränzfestung am Jaxartes anzulegen, wurde durch einen von Spitamenes begünstigten Aufstand der Sogdianer gestört. (27) Cyropolis wird belagert und zerstört, eben so die Stadt der Memacener, wobei Alexander durch einen Steinwurf am Halse beschädigt wird. (28) Darauf baute er in 17 Tagen *Alexandria* am Tanais und sorgte für Einwohner.

(29) Der König der Skythen jenseits des Jaxartes sandte ein Reiterheer gegen die Macedonier und ihre neue Stadt. Alexander betrübte sich in dieser Zeit unthätig sein zu müssen. (30) Auf sein Geheiss erforscht Aristander den Willen der Götter durch Opfer: er selbst hält unterdess einen Kriegsrath, worin er die Nothwendigkeit zeigt, die Skythen anzugreifen. (31) Die Generale widerrathen, Erigyius führt auch den unglücklichen Ausfall des Opfers an, weshalb der König beschämt und erzürnt dem Aristander Vorhaltung macht, auch bald glückliche Zeichen erhält. (32) Die Nachricht kommt an, dass Menedemus mit einem Corps Macedonier bei Maracanda aufgerieben sei. Alexander befiehlt, dieses Unglück zu verhehlen, (33) zeigt sich den Soldaten in Kriegsrüstung und erregt dadurch ihren Eifer, den Uebergang über den Jaxartes vorzubereiten. Abgesandte der Skythen kommen ins Lager und halten eine Rede, (34. 35) worin sie die Herrschsucht des Königs tadeln und ihn warnen sein bisheriges Glück nicht zu einem Angriff auf die freien Skythen zu missbrauchen. (36) Alexander mit geschick-

ter Vorbereitung setzt trotz der Gegenwehr der Skythen über den Jaxartes, (37) schlägt die Feinde und lässt sie, so lange der Tag währt, verfolgen.

(38) Dieser Sieg und die darauf folgende Gnade Alexanders bewog die Skythen zu einem Friedensvertrage. Alexander eilte darauf nach Maracanda voraus, vertrieb den Spitamenes und liess durch das nachfolgende Heer die Abtrünnigen züchtigen. (39) Dieser Theil von Sogdiana war das fruchtbare Land am Flusse Polytimetus. Dreissig vornehme Sogdianer sollten hingerichtet werden, wurden aber begnadigt und vergalten die Gnade des Königs durch Treue. (40) Peucolaus blieb mit Besatzung zurück. Alexander nahm seine Winterquartiere (329 auf 328 vor Chr. Geb.) in Bactra (?) und empfing Verstärkungen. Er brach dann gegen *Margania* auf, unterwarf das Land und baute 6 Städte. (41) Nur *Arimazes* auf seinem uneinnehmbaren Felsen widerstand. 300 ausgesuchte Leute wurden vom König aufgefordert, den Gipfel zu ersteigen, (42) und erkletterten ihn wirklich. (43) Durch ihren Anblick und die Bewegung des Heeres zum Angriff erschreckt, ergab sich *Arimazes*, ward aber seines Uebermuthes wegen hingerichtet.

1 Philotan sicut recentibus sceleris eius vestigiis [1]) iure affe- I.
ctum supplicio censuerant milites, ita, postquam desierat esse quem
odissent, invidia in misericordiam vertit [2]). Moverat et claritas 2
iuvenis, et patris eius senectus atque orbitas. Primus Asiam 3
aperuerat regi, omnium periculorum eius particeps, semper alterum in acie cornu defenderat [3]), Philippo quoque ante omnes amicus et ipsi Alexandro tam fidus, ut occidendi Attalum [4]) non
alio ministro uti mallet. Horum cogitatio subibat exercitum, 4
seditiosaeque voces referebantur ad regem. Quis ille haud sane motus, satisque prudens, otii vitia negotio discuti, edicit, ut
omnes in vestibulo regiae praesto [5]) sint. Quos ubi frequentes 5
adesse cognovit, in contionem processit. Haud dubie ex composito Atharrias postulare coepit, ut Lyncestes [6]) Alexander, qui multo ante quam Philotas regem voluisset occidere, exhiberetur [7]).
A duobus indicibus, sicut supra diximus, delatus, tertium iam 6
annum custodiebatur in vinculis. Eundem in Philippi quoque caedem coniurasse cum Pausania, pro comperto fuit; sed quia primus Alexandrum regem salutaverat, supplicio magis quam
crimini fuerat exemptus. Tunc quoque Antipatri soceri eius 7

[1]) bei den noch frischen Spuren seines Verbrechens, d. h. so lange sie noch frisch waren.

[2]) wandte sich, s, Gr. §. 103.

[3]) *defendere* hier s. v. a. befehligen, noch häufiger so *tueri*.

[4]) Ueber diesen Gegner Alexanders s. VI, 34. Was hier angedeutet wird, geschah gleich nach der Thronbesteigung Alexanders.

[5]) s. Gr. §. 145.

[6]) Volks- oder Stammname; eine Landschaft Macedoniens hiess *Lyncestis*.

[7]) vorgeführt, gleichsam ausgeliefert würde.

preces iustam regis iram morabantur. Ceterum recruduit sopora-
tus dolor: quippe veteris periculi memoriam praesentis cura re-
8 novabat. Igitur Alexander ex custodia educitur, iussusque di-
cere, quamquam toto triennio meditatus erat defensionem, tamen
haesitans et trepidus pauca ex his, quae composuerat, protulit,
ad ultimum non memoria solum, sed etiam mens eum destituit.
9 Nulli erat dubium, quin trepidatio conscientiae indicium esset,
non memoriae vitium. Itaque ex his, qui proximi astiterant,
obluctantem adhuc oblivioni lanceis confoderunt [8].

10 Cuius corpore ablato, rex introduci iussit Amyntam et Simmiam: 2
nam Polemon, minimus ex fratribus, cum Philotam torqueri
11 comperisset, profugerat. Omnium Philotae amicorum hi caris-
simi fuerant, ad magna et honorata ministeria illius maxime
suffragatione producti; memineratque rex, summo studio ab eo
conciliatos [1] sibi, nec dubitabat, huius quoque ultimi consilii
12 fuisse [2] participes. Igitur, olim sibi esse suspectos matris suae
litteris, quibus esset admonitus, ut ab his salutem suam tueretur.
Ceterum se invitum deteriora credentem, nunc manifestis indiciis
13 victum, iussisse vinciri. Nam pridie quam detegeretur Philotae
scelus, quin secreto [3] cum eo fuissent, non posse dubitari. Fra-
trem vero, qui profugerit, cum de Philota quaereretur, aperuisse
14 fugae causam. Nuper praeter [4] consuetudinem, officii specie,
amotis longius ceteris, admovisse semetipsos lateri suo, nulla
probabili causa: seque mirantem, quod non vice sua [5] tali fun-
gerentur officio, et ipsa trepidatione eorum perterritum, strenue
15 ad armigeros, qui proxime sequebantur, recessisse. Ad hoc ac-
cedere, quod cum Antiphanes, scriba equitum, Amyntae de-
nuntiasset, pridie quam Philotae scelus deprehensum esset, ut
ex suis equis more solito daret his qui amisissent, superbe re-
spondisse, nisi incepto desisteret, brevi sciturum quis ipse esset.
16 Iam linguae violentiam temeritatemque verborum [6], quae in se-
metipsum iacularentur, nihil aliud esse, quam scelesti animi in-
dicem ac testem. Quae si vera essent, idem meruisse eos, quod

[8]) Ergänze aus *ex his qui astiterant* als Subjects-Nominativ *aliquot*, *nonnulli*, einige.

[1]) gleich *commendatos*, empfohlen: c. 4 ist eben so *traditus*.

[2]) s. Gr. §. 541.

[3]) s. Gr. §. 266.

[4]) gleich *contra*, s. Gr. §. 302.

[5]) in ihrer Reihe, wenn die Reihe den König zu begleiten an ihnen wäre.

[6]) unüberlegte Reden, ungemässigte Ausdrücke.

Philotam, si falsa, exigere ipsum, ut refellant. Productus deinde 17
Antiphanes, de equis non traditis et adiectis etiam superbe minis
indicat.

3 Tum Amyntas, facta dicendi potestate, *Si nihil*, inquit, *in-* 18
terest regis, *peto*, *ut*, *dum dico*, *vinculis liberer*. Rex solvi utrum-
que iubet: desiderantique Amyntae, ut habitus [1]) quoque redde-
retur armigeri: lanceam dari iussit. Quam ut laeva comprehen- 19
dit, evitato eo loco, in quo Alexandri corpus paulo ante iacuerat,
Qualiscunque, inquit, *exitus nos manet*, *rex*, *confitemur*, *prospe-*
rum tibi debituros [2]), *tristiorem fortunae imputaturos. Sine prae-* 20
iudicio [3]) *dicimus causam*, *liberis corporibus animisque. Habitum*
etiam, *in quo te comitari solemus*, *reddidisti. Causam non pos-*
sumus, *fortunam timere desinemus. Et quaeso*, *permittas mihi id* 21
primum defendere, *quod a te ultimum obiectum est. Nos*, *rex*,
sermonis adversus maiestatem tuam habiti nullius conscii sumus
nobis [4]). *Dicerem iampridem vicisse te invidiam* [5]), *nisi periculum*
esset, *ne alia malignius* [6]) *dicta crederes blanda oratione purgari.*
Ceterum etiamsi militis tui vel in agmine deficientis et fatigati, *vel* 22
in acie periclitantis, *vel in tabernaculo aegri et vulnera curantis*,
aliqua vox asperior esset accepta [7]), *merueramus fortibus factis*, *ut*
malles ea tempori nostro imputare, *quam animo. Cum quid acci-* 23
dit tristius, *omnes rei sunt* [8]), *corporibus nostris*, *quae utique* [9]) *non*
odimus, *infestas admovemus manus: parentes liberis si occurrant*,
et ingrati et invisi sunt. Contra cum donis honoramur, *cum prae-*
miis onusti revertimur, *quis ferre nos potest* [10])? *quis illam animo-*
rum alacritatem continere? Militantium nec indignatio, *nec laetitia* 24
moderata est. Ad omnes affectus impetu rapimur. Vituperamus,
laudamus, *miseremur*, *irascimur*, *utcunque praesens movit affectio:*
modo Indiam adire et Oceanum libet, *modo coniugum et liberorum*
patriaeque memoria occurrit. Sed has cogitationes, *has inter se* 25

[1]) Tracht, hier Waffe, insofern sie ein Theil des Anzuges sind.

[2]) *nos* aus der Nähe zu ergänzen.

[3]) vorher gefälltes Urtheil, welches sich nämlich in der Fesselung und in der Entziehung der Waffe aussprach.

[4]) s. Gr. §. 437 a. E.

[5]) d. h. du bist über böse Reden (Missgunst) erhaben.

[6]) Im Comparativ liegt der Ausdruck des Unziemenden, nämlich durch die Ergänzung des Begriffs *quam par est,* als recht ist.

[7]) d. h. *auribus,* also gleich *audita.*

[8]) alle sind angeklagt, d. h. dann beschuldigen wir jeden.

[9]) jedenfalls.

[10]) wer kann uns ertragen, d. h. wem fallen wir nicht zur Last durch unsere Zuversicht, unsere Einbildung von unserm Verdienst.

colloquentium voces[11]), *signum tuba datum finit: in suos quisque*
ordines currimus, et quicquid irarum in tabernaculo conceptum est
in hostium effunditur capita. Utinam Philotas quoque intra verba
26 *pecasset! Proinde ad id pervertar, propter quod rei sumus.*
Amicitiam, quae nobis cum Philota fuit, adeo non eo infitias[1]), 4
ut expetisse quoque nos, magnosque ex eo fructus percepisse con-
27 *fitear. An vero Parmenionis, quem tibi proximum esse voluisti,*
filium, omnes paene amicos tuos dignatione[2]) *vincentem, cultum a*
28 *nobis esse miraris? Tu hercule, si verum audire vis, rex, huius*
nobis periculi es causa. Quis enim alius effecit, ut ad Philotam
decurrerent qui placere vellent tibi? Ab illo traditi ad hunc gra-
dum amicitiae tuae ascendimus. Is apud te fuit, cuius gratiam
29 *expetere, et iram timere possemus*[3]). *An non propemodum in tua*
verba[4]) *tui omnes te praeeunte iuravimus, eosdem nos inimicos*
amicosque habituros esse, quos tu haberes? Hoc sacramento pie-
tatis obstricti aversaremur scilicet[5]), *quem tu omnibus praeferebas!*
30 *Igitur, si hoc crimen est, paucos innocentes habes: immo hercule*
neminem. Omnes enim Philotae amici esse voluerunt, sed totidem,
quot volebant esse, non poterant. Ita, si a consciis amicos non di-
vidis, ne ab amicis quidem separabis illos, qui idem esse voluerunt.
31 *Quod igitur conscientiae affertur indicium? Ut opinor, quia pridie*
familiariter et sine arbitris locutus est nobiscum! At ego purgare
non possem, si pridie quicquam ex vetere vita ac more mutassem.
Nunc vero, si, ut omnibus diebus, illo quoque, qui suspectus est,
fecimus, consuetudo diluet crimen.
32 *Sed*[1]) *equos Antiphani non dedimus! et pridie quam Philotas* 5
detectus est, haec mihi cum Antiphane res erat! qui si nos suspe-
ctos facere vult, quod illo die equos non dederimus, semetipsum,
33 *quod eos desideraverit, purgare non poterit. Anceps enim crimen*
est inter retinentem et exigentem; nisi quod melior est causa suum
34 *non tradentis, quam poscentis alienum. Ceterum, rex, equos de-*

[11]) Aeusserungen.

[1]) Redensart gleich *infitior, ari*, s. Gr. §. 90.

[2]) Auszeichnung, *quod tu eum dignabaris.*

[3]) s. Gr. §. 556.

[4]) *in alicuius verba iurare* heisst jemand den Eid der Treue schwören; *verba* heisst hiebei das Formular welches beschworen wird.

[5]) ironisch, d. h. das Gegentheil ist richtig: wir sollten wohl denjenigen verachten, den du allen vorzogst, oder wir hätten wohl verachten sollen, s. Gr. §. 530 Anm.

[1]) Sollte eigentlich *At* heissen, s. Gr. §. 349.

cem habui, e quibus Antiphanes octo iam distribuerat his, qui amiserant suos. Omnino[2]) *duos ipse habebam: quos cum vellet abducere homo superbissimus, certe iniquissimus, nisi pedes militare vellem, retinere cogebar. Nec infitias eo, liberi hominis animo locu-* 35
tum esse me cum ignavissimo, et hoc unum militiae suae usurpante, ut alienos equos pugnaturis distribuat. Huc enim malorum ventum est, ut verba mea eodem tempore et Alexandro excusem, et Antiphani.

At hercule mater de nobis inimicis tuis scripsit! Utinam pru- 36
dentius esset sollicita pro filio, et non[3]) *inanes quoque species anxio animo figuraret. Quare enim non adscribit metus sui causam? denique non ostendit auctorem? Quo facto dictove nostro mota tam trepidas tibi litteras scripsit? O miseram condicionem meam, quia* 37
forsitan non periculosius est tacere, quam dicere! Sed utcunque cessura res est, malo tibi defensionem meam displicere, quam causam. Agnosces autem quae dicturus sum; quippe meministi, cum me ad perducendos ex Macedonia milites mitteres, dixisse te, multos integros[4]) *iuvenes in domo tuae matris abscondi. Praecepisti* 38
igitur mihi, ne quem praeter te intuerer, sed detrectantes militiam perducerem ad te. Quod equidem feci, et liberius, quam expediebat mihi, executus sum tuum imperium. Gorgiam, Hecataeum et Gorgatan, quorum bona opera uteris, inde perduxi. Quid igitur 39
iniquius est, quam me, qui, si tibi non paruissem, iure daturus fui[5]) *poenas, nunc perire quia parui? Neque enim ulla alia matri tuae persequendi nos causa est, quam quod utilitatem tuam muliebri praeposuimus gratiae. Sex milia Macedonum peditum et DC equi-* 40
tes adduxi, quorum pars secutura me non erat[5]), *si militiam detrectantibus indulgere voluissem. Sequitur ergo, ut, quia illa propter hanc causam irascitur nobis, tu mitiges matrem, qui irae eius nos obtulisti.*

6 Dum haec Amyntas agit, forte supervenerunt, qui fratrem II.
eius Polemonem, de quo ante est dictum fugientem consecuti vinctum reducebant. Infesta contio vix inhiberi potuit, quin protinus suo more saxa in eum iaceret. Atque ille sane interritus, *Nihil*, inquit, *pro me deprecor, modo ne fratrum innocentiae* 2
fuga imputetur mea. Haec si defendi non potest, meum crimen sit.

[2]) überhaupt, im Ganzen, bei Zahlwörtern aber oft s. v. a. nur.

[3]) s. Gr. §. 781.

[4]) gesund, dienstfähig.

[5]) gleich *dedissem*, s. Gr. §. 498.

Horum ob id ipsum melior est causa, quod ego, qui profugi, su-
3 *spectus sum.* At[1]) haec elocuto universa contio assensa est: lacrimae deinde omnibus manare coeperunt, adeo in contrarium repente mutatis, ut solum pro eo esset, quod maxime laeserat.
4 Iuvenis erat primo aetatis flore pubescens[2]), quem inter equites tormentis Philotae conturbatos alienus terror[3]) abstulerat: desertum eum a comitibus, et haesitantem inter revertendi fugiendique
5 consilium qui secuti erant occupaverunt. Is tum flere coepit et os suum converberare, maestus non suam vicem[4]), sed propter
6 ipsum periclitantium fratrum. Moveratque iam regem quoque, non contionem modo, sed unus erat implacabilis frater, qui terribili vultu intuens eum, *Tum*, ait, *demens*, *lacrimare debueras, cum equo calcaria subderes*, *fratrum desertor et desertorum comes. Miser*, *quo et unde fugiebas? Effecisti*, *ut reus capitis accusatoris*
7 *uterer verbis.* Ille, peccasse se, sed gravius in fratres, quam in semetipsum, fatebatur. Tum vero neque lacrimis, neque acclamationibus, quibus studia sua multitudo profitetur, temperaverunt[5]). Una vox erat pari emissa consensu, ut insontibus et fortibus viris parceret. Amici quoque, data misericordiae occa-
8 sione, consurgunt, flentesque regem deprecantur. Ille silentio facto, *Et ipse*[6]) inquit, *Amyntam mea sententia fratresque eius absolvo. Vos autem*, *iuvenes*, *malo beneficii mei oblivisci*, *quam periculi vestri meminisse. Eadem fide redite in gratiam mecum*, *qua*
9 *ipse vobiscum revertor. Nisi quae delata essent excussissem*[7]), *valde dissimulatio mea suspecta esse potuisset. Sed satius est purgatos esse*, *quam suspectos. Cogitate*, *neminem absolvi posse*, *nisi qui*
10 *dixerit causam. Tu*, *Amynta*, *ignosce fratri tuo. Erit hoc simpliciter*[8]) *etiam mihi reconciliati animi tui pignus.*

11 Contione deinde dimissa, Polydamanta vocari iubet. Longe 7
acceptissimus Parmenioni erat, proximus lateri in acie stare so-
12 litus. Et quamquam conscientia fretus in regiam venerat, tamen, ut iussus est fratres suos exhibere, admodum[1]) iuvenes et regi

[1]) Aber — zur Bezeichnung des entgegengesetzten Erfolges.

[2]) mannbar werden, zum Manne reifen, mit der bestimmten Bezeichnung des sprossenden Bartes.

[3]) fremder Schreck, d. h. der Schreck, den andere hatten, also gleich *aliorum terror*.

[4]) Ueber den Accusativ s. Gr. §. 453.

[5]) s. Gr. §. 414.

[6]) gleich *ipse quoque*.

[7]) untersuchen, prüfen.

[8]) ohne Rückhalt im Gemüthe, zu *reconciliati* gehörig.

[1]) Etwas weniger als sehr, *valde*, also: ziemlich.

ignotos ob aetatem, fiducia in sollicitudinem versa, trepidare
coepit, saepius quae nocere possent, quam quibus se tueretur,
reputans. Iam armigeri, quibus imperatum erat, produxerant 13
eos, cum exsanguem metu Polydamanta propius accedere iubet:
submotisque omnibus, *Scelere*, inquit, *Parmenionis omnes pariter*
appetiti sumus, maxime ego ac tu, quos amicitiae specie fefellit. 14
Ad quem persequendum puniendumque (vide quantum fidei tuae
credam) te ministro uti statui. Obsides, dum hoc peragis, erunt 15
fratres tui. Proficiscere in Mediam, et ad praefectos meos litteras
scriptas manu mea perfer. Velocitate opus est, qua celeritatem
famae antecedas. Noctu pervenire illuc te volo, postero die, quae
scripta erunt, exequi. Ad Parmenionem quoque epistolas feres, 16
unam a me, alteram Philotae nomine scriptam. Signum anuli eius
in mea potestate est. Si pater credet a filio impressum, cum te vi-
derit, nihil metuet.

8 Polydamas, tanto liberatus metu, impensius etiam[1]), quam 17
exigebatur, promittit operam. Collaudatusque et promissis one-
ratus, deposita veste, quam habebat, Arabica induitur[2]). Duo 18
Arabes, quorum interim coniuges ac liberi, vinculum fidei, ob-
sides apud regem erant, dati comites. Per deserta etiam ob
siccitatem loca, camelis undecima die[3]), quo destinaverat, per-
veniunt. Et prius quam ipsius nuntiaretur adventus, rursus 19
Polydamas vestem Macedonicam sumit, et in tabernaculum
Cleandri (praetor hic regius erat) quarta vigilia pervenit. Red- 20
ditis deinde litteris, constituerunt prima luce ad Parmenionem
coire[4]). Namque ceteri quoque, quibus litteras regis attulerat,
ad eum venturi erant. Iam Parmenioni Polydamanta venisse
nuntiaverunt. Qui dum laetatur adventu amici, simulque no- 21
scendi, quae rex ageret, avidus, (quippe longo intervallo nullam
ab eo epistolam acceperat), Polydamanta requiri iubet. Diver- 22
soria regionis illius magnos recessus habent amoenosque nemo-
ribus manu consitis[5]); praecipue regum satraparumque voluptas

[1]) noch beflissener, nachdrücklicher, Gr. §. 486.

[2]) er bekleidete sich mit, s. Gram. §. 458.

[3]) Dies war eine ausserordentliche Schnelligkeit, die nur durch Rennkameele zu erreichen war: denn für gewöhnliche Kameele war es ein Weg von 30 bis 40 Tagen.

[4]) Nicht bloss diese beiden, sondern noch andere, die im folgenden Satze nachgeholt werden.

[5]) Die Quartiere (Wohnungen) in jenem Lande (Medien) haben grosse abgelegene Räume, die durch künstlich angelegte Haine verschönt sind; — *amoenus* immer von ländlicher oder Naturschönheit.

23 erat. Spatiabatur in nemore Parmenion medius inter duces, quibus erat imperatum litteris regis, ut occiderent. Agendae autem rei constituerant tempus, cum Parmenion a Polydamante
24 litteras traditas legere coepisset. Polydamas procul veniens, ut a Parmenione conspectus est, vultu laetitiae speciem praeferente, ad complectendum eum cucurrit; mutuaque gratulatione functi,
25 Polydamas epistolam a rege scriptam ei tradidit. Parmenion vinculum epistolae solvens, quidnam rex ageret? requirebat. Ille
26 ex ipsis litteris cogniturum esse respondit. Quibus Parmenion lectis, *Rex*, inquit, *expeditionem parat in Arachosios. Strenuum hominem et nunquam cessantem*[6]*! Sed tempus saluti suae, tanta*
27 *iam parta gloria, parcere.* Alteram deinde epistolam, Philotae nomine scriptam laetus, quod ex vultu notari poterat, legebat. Tum eius latus gladio haurit[7]) Cleander, deinde iugulum ferit; ceteri exanimum quoque confodiunt.

28 Et armigeri, qui ad aditum nemoris astiterant, cognita caede, 9
cuius causa ignorabatur, in castra perveniunt, et tumultuoso
29 nuntio milites concitant. Illi armati ad nemus, in quo perpetrata caedes erat, coëunt: et, ni Polydamas ceterique eiusdem noxae participes dedantur, murum circumdatum nemori eversuros[1]) denuntiant, omniumque sanguine duci parentaturos[2]).
30 Cleander primores eorum intromitti iubet, litterasque regis scriptas ad milites recitat, quibus insidiae Parmenionis in regem, preces-
31 que, ut ipsum vindicarent, continebantur. Igitur cognita regis voluntate non quidem indignatio, sed tamen seditio compressa est. Dilapsis pluribus pauci remanserunt, qui, saltem ut corpus
32 ipsius sepelire permitterent, precabantur. Diu id negatum est, Cleandri metu, ne offenderet regem. Pertinacius deinde precantibus, materiem consternationis[3]) subtrahendam ratus, capite de-
33 ciso truncum humare permisit. Ad regem caput missum est.

Hic exitus Parmenionis fuit, militiae domique clari viri. Multa sine rege prospere, rex sine illo nihil magnae rei gesserat. Felicissimo regi, et omnia ad fortunae suae exigenti modum[4]),

[6]) s. Gr. §. 402.

[7]) durchbohren, tief und bis auf den Grund etwas durchdringen.

[1]) *scil. se*, wie öfters bei unserm Autor.

[2]) *parentare alicui*, ein Todtenopfer bringen, daher jemanden rächen.

[3]) gleich *tumultus*, stärker als wenn *seditionis* stände.

[4]) der alles nach dem Maassstabe seines Glücks schätzte, beurtheilte, abmaass.

satisfecit. LXX natus annos, iuvenis ducis et saepe etiam gregarii militis munia explevit: acer consilio, manu strenuus, carus principibus, vulgo militum acceptior [5]). Haec impulerint illum ad 34
regni cupiditatem, an tantum suspectum fecerint, ambigi potest, quia Philotas ultimis cruciatibus victus verane dixerit, quae facta probari non poterant, an falsis [6]) tormentorum petierit finem, re quoque recenti, cum magis posset liquere, dubitatum est.

10 Alexander, quos libere mortem Parmenionis conquestos esse 35
compererat, separandos a cetero exercitu ratus, in unam cohortem secrevit, ducemque his Leonidam dedit, et ipsum Parmenioni quondam intima familiaritate coniunctum. Fere iidem erant, 36
quos alioquin rex habuerat invisos [1]). Nam cum experiri vellet militum animos, admonuit, qui litteras in Macedoniam ad suos scripsisset, his, quos ipse mittebat, perlaturis cum fide, traderet. Simpliciter ad necessarios suos [2]) quisque scripserat, quae sentiebat: aliis gravis erat, plerisque non ingrata militia. Ita et 37
agentium gratias et querentium litterae exceptae sunt. Et qui forte taedium laboris per litteras erant questi, hanc seorsus [3]) cohortem a ceteris tendere ignominiae causa iubet, fortitudine usurus in bello, libertatem linguae ab auribus credulis remoturus. Et consilium, temerarium forsitan, (quippe fortissimi iuvenes contumeliis irritati erant), sicut omnia alia felicitas regis excepit [4]). Nihil illis ad bella promptius fuit. Incitabat virtutem et 38
ignominiae demendae cupido, et quia fortia facta in paucis latere non poterant.

11 His ita compositis, Alexander, Arianorum satrape constituto, III.
iter pronuntiari iubet in Arimaspos [1]), quos iam tunc mutato nomine Euergetas appellabant, ex quo frigore victusque penuria Cyri exercitum affectum tectis et commeatibus iuverant. Quin- 2
tus dies erat, ut in eam regionem pervenerat. Cognoscit, Satibarzanem, qui ad Bessum defecerat, cum equitum manu irrupisse rursus in Arios. Itaque Caranum et Erigyium cum Artabazo

5) doch noch in höherem Grade bei den gemeinen Soldaten beliebt.

6) durch Falsches, durch unrichtige Angaben.

1) Die dem Könige auch sonst gehässig (unangenehm) gewesen waren; *habeo te invisum* für *invisus mihi es*.

2) an ihre Angehörigen, doch nicht gleich *propinqui*, sondern von denjenigen gesagt, mit denen man eine Verbindung unterhält.

3) abgesondert, s. Gr. §. 290.

4) folgen, begleiten.

1) Ein Volk am Fluss Etymander (jetzt Hilmend).

et Andronico et sex milibus Graecorum peditum DC equites se-
3 quebantur. Ipse LX diebus gentem Euergetarum ordinavit,
magna pecunia ob egregiam in Cyrum fidem donata.
4 Relicto deinde, qui iis praeesset, Amedine (scriba is Darei
fuerat), Arachosios [2]), quorum regio ad Ponticum mare pertinet,
subegit. Ibi exercitus, qui sub Parmenione fuerat, occurrit.
Sex milia Macedonum erant et CC nobiles et quinque milia
Graecorum cum equitibus DC, haud dubie robur omnium virium
5 regis. Arachosiis datus Menon praetor, IV milibus peditum et
DC equitibus in praesidium relictis.

Ipse rex nationem, ne finitimis quidem satis notam, quippe 12
nullo commercio volentem mutuos usus, cum exercitu intravit.
6 Parapamisadae appellantur, agreste hominum genus, et inter
barbaros maxime inconditum. Locorum asperitas hominum quo-
7 que ingenia duraverat. Gelidissimum Septentrionis axem [1]) ex
magna parte spectant; Bactrianis ad Occidentem [2]) coniuncti sunt;
8 meridiana regio ad mare Indicum vergit. Tuguria latere primo
struunt [3]), et quia sterilis est terra materia, in nudo etiam mon-
tis dorso, usque ad summum aedificiorum fastigium eodem later-
9 culo utuntur. Ceterum structura latior ab imo paulatim incre-
mento operis in artius cogitur [4]), ad ultimum in carinae maxime
modum coit. Ibi foramine relicto superne lumen admittunt [5]).

[2]) Wir sind mit der Lage der Oerter in diesem bis jetzt noch sehr wenig besuchten Theile Asiens sehr in Verlegenheit. Das Land Arachosien erstreckte sich gegen Norden bis zu den Bergbewohnern, den Parapamisaden, gegen Osten bis zu den diesseits des Indus wohnenden Indern. Eine Stadt, welche Alexander hier baute und nach seinem Namen nannte, wird in dem heutigen *Kandahar* gesucht. Nach keiner Seite erstreckt sich aber Arachosien bis ans Meer, am ersten noch, wenn das dazwischen liegende Land Gedrosien zu Arachosien gerechnet wurde, bis an das Indische Meer, und wahrscheinlich ist für *Ponticum* zu lesen *Indicum*.

[1]) *Sept. axis* ist s. v. a. der Nordpol. Die Parapamisaden liegen nach Norden, nämlich wie die Macedonier ankamen, und zwar nach dem kältesten. Dies ist ein ungeheurer Irrthum, der aber weniger dem Curtius, als seiner Griechischen Quelle und der falschen Meinung der Macedonier zuzurechnen ist, welche das lange und breite Scheidegebirge zwischen dem Indischen Meere und dem Caspischen See im Winter oder Frühjahr (329 vor Chr.) überschritten und nach langem Marsch nun in den äussersten Norden gekommen zu sein glaubten.

[2]) wenigstens Nord-Westen.

[3]) Ihre Hütten bauen sie gleich anfangs (unten) von Ziegelsteinen (nicht von Quadersteinen, welche lateinisch allein *lapis* heissen), und führen sie aus Mangel an Holz mit denselben Ziegeln bis zum Dache auf.

[4]) Der zu unterst breitere Bau wird allmälig bei dem Wachsen des Werks ins Engere gezogen, zuletzt geht er zusammen wie ein Schiffskiel.

[5]) sie lassen das Licht von oben zu, oder lassen es hineinfallen.

Vites et arbores, si quae in tanto terrae rigore durare potuerunt, 10
obruunt: penitus hieme defossae latent: cum nix discussa aperire
humum coepit, coelo solique redduntur. Ceterum adeo altae 11
nives premunt terram, gelu et perpetuo paene rigore constrictae,
ut ne avium quidem feraeve ullius vestigium extet. Obscura
coeli verius umbra quam lux [6], nocti similis, premit terram, vix
ut quae prope sunt conspici possint.

13 In hac tamen omnis humani cultus solitudine destitutus [1] 12
exercitus, quicquid malorum tolerari potest pertulit, inopiam,
frigus, lassitudinem, desperationem. Multos exanimavit rigor 13
insolitus nivis; multorum adussit [2] pedes; plurimorum oculis
praecipue perniciabilis fuit. Fatigati quippe in ipso gelu defi-
cientia corpora sternebant: quae cum moveri desissent, vis frigo-
ris ita adstringebat, ut rursus ad surgendum conniti [3] non pos-
sent. A commilitonibus torpentes excitabantur: neque aliud 14
remedium erat, quam ut ingredi cogerentur. Tum demum vitali
calore moto, membris aliquis redibat vigor. Si qui tuguria bar- 15
barorum adire potuerunt, celeriter refecti sunt. Sed tanta caligo
erat, ut aedificia nulla alia res quam fumus ostenderet. Illi 16
nunquam ante in terris suis advena viso, cum armatos repente
conspicerent, exanimati metu, quicquid in tuguriis erat affere-
bant, ut corporibus ipsorum parceretur orantes. Rex agmen 17
circumibat pedes, iacentes quosdam erigens, et alios, cum aegre
sequerentur, adminiculo corporis sui excipiens [4]. Nunc ad prima
signa, nunc in medium [5], nunc in ultimo agmine, itineris mul-
tiplicato labore aderat. Tandem ad loca cultiora perventum est, 18
commeatuque largo recreatus exercitus: simul et qui consequi
non potuerant, in illa castra venerunt.

14 Inde agmen processit ad Caucasum montem [1], cuius dorsum 19

[6] Witzig gesagt: das Tageslicht bei ihnen ist eigentlich kein klares Licht, sondern nur ein Schatten, halb Tag, halb Nacht. Die klassischen Autoren haben dies vorzüglich an den nördlicheren Regionen auszusetzen, dass der Himmel kein reines Licht strahlt, sondern grau ist.

[1] hingestellt, mit dem Nebenbegriff der Verlassenheit.

[2] Verbrennen und Erfrierenmachen werden durch dasselbe Wort *urere* ausgedrückt, weil die physischen Wirkungen dieselben sind.

[3] sich zusammennehmen, sich anstrengen.

[4] er liess sie sich auf seinen Körper stützen.

[5] eigentlich ungrammatisch, für *in medio*, aber in *aderat* liegt auch das Sich wohin begeben.

[1] Dies ist also der höchste Rücken des Berglandes *Parapamisus*. Er wurde von den Macedoniern Caucasus genannt,

Asiam perpetuo iugo dividit: hinc simul mare, quod Ciliciam subit, illinc Caspium fretum et amnem Araxem aliaque regionis
20 Scythiae deserta spectat. Taurus, secundae magnitudinis mons, committitur Caucaso, a Cappadocia se attollens Ciliciam praete-
21 rit, Armeniaeque montibus iungitur. Sic inter se iuga velut serie cohaerentia perpetuum habent dorsum, ex quo Asiae omnia fere flumina, alia in Rubrum, alia in Caspium mare, alia in
22 Hyrcanium et Ponticum decidunt[2]. XVII dierum spatio Caucasum superavit exercitus. Rupes in eo X in circuitu stadia complectitur, quattuor in altitudinem excedit, in qua vinctum
23 Promethea[3] fuisse antiquitas tradit. Condendae in radicibus montis urbi sedes electa est. VII milibus seniorum Macedonum et praeterea militibus, quorum opera uti desisset[4], permissum in novam urbem considere. Hanc quoque Alexandriam incolae appellaverunt[5].

IV. At Bessus, Alexandri celeritate perterritus, diis patriis sa- 15
crificio rite facto, sicut illis gentibus mos est, cum amicis duci-
2 busque copiarum inter epulas de bello consultabat. Graves mero suas vires extollere, hostium nunc temeritatem, nunc paucitatem
3 spernere incipiunt[1]. Praecipue Bessus, ferox[2] verbis, et parto per scelus regno superbus, ac vix potens mentis, dicere orditur,
4 socordia Darei crevisse hostium famam. Occurrisse enim in Ciliciae angustissimis faucibus, cum retrocedendo posset perducere incautos in loca naturae situ[3] invia, tot fluminibus obiectis, tot montium latebris, inter quas deprehensus hostis, ne fugae qui-

was wahrscheinlich eine einheimische Benennung ist, aber Veranlassung gegeben hat, diese Berge mit dem früher bekannt gewordenen Caucasus auf der Landenge zwischen dem schwarzen und Caspischen Meere zu verwechseln, oder sie wenigstens für ein fortlaufendes Gebirge zu halten, wie hier geschieht.

2) Ein Theil der Flüsse fällt nach Süden zu ab bis ins Indische Meer, andere fliessen nach Norden zum schwarzen Meer (das ist *Pontus* oder *mare Ponticum*) oder zum Caspischen Meere. Curtius hat selbst VI, 12 gesagt, dass *mare Caspium* und *mare Hyrcanium* verschiedene Benennungen für ein und dasselbe Meer sind. Wahrscheinlich ist also hier eines von beiden Zusatz der Abschreiber und fälschlich in den Text gekommen.

3) für *Prometheum*, s. Gr. §. 52, 4.

4) ich höre auf, mich der Dienste jemandes zu bedienen, d. h. ich entlasse ihn aus meinem Dienst; *desisset* zeigt an, dass diejenigen Soldaten gemeint sind, die er in der Folge noch aus dem Dienst entlassen haben würde.

5) Diese Stadt heisst zum Unterschied von andern desselben Namens *Alexandria ad Parapamisum*, oder *sub Caucaso*, und ist nicht fern von dem heutigen *Cabul* zu suchen, dessen vortreffliches Clima gerühmt wird.

1) s. Gr. §. 753. Auch *orditur* bald nachher.

2) kühn, zuversichtlich.

3) natürliche Lage, so auch VI, 12.

dem, nedum resistendi occasionem fuerit habiturus. Sibi placere 5
in Sogdianos recedere, Oxum amnem velut murum obiecturum hosti, dum ex finitimis gentibus valida auxilia concurrerent.
Venturos autem Chorasmios et Dahas Sacasque et Indos et ultra 6
Tanaim [4]) amnem colentes Scythas, quorum neminem adeo humilem esse, ut humeri eius non possent Macedonis militis verticem aequare. Conclamant temulenti, unam hanc sententiam sa- 7
lubrem esse: et Bessus circumferri merum largius iubet, debellaturus super mensam Alexandrum.

16 Erat in eo convivio Cobares, natione Medus, sed magicae artis 8
(si modo ars est, non vanissimi cuiusque ludibrium [1]) magis professione, quam scientia celeber, alioqui moderatus et probus. Is 9
cum praefatus esset, scire servo utilius esse parere dicto, quam afferre consilium, cum illos, qui pareant, idem quod ceteros maneat, qui vero suadeant, proprium sibi periculum [2]): poculum etiam, quod habebat in manu, tradidit. Quo accepto Cobares, 10
Natura, inquit, *mortalium hoc quoque nomine prava et sinistra dici potest, quod in suo quisque negotio hebetior est, quam in alieno. Turbida* [3]) *sunt consilia eorum, qui sibi suadent. Obstat metus,* 11
aliis cupiditas, nonnunquam naturalis eorum, quae excogitaveris, amor. Nam in te superbia non cadit. Expertus es, unumquemque, quod ipse reppererit, aut solum [4]) *aut optimum ducere. Magnum onus sustines capite, regum insigne. Hoc aut moderate perferendum* 12
est, aut, quod abominor [5]), *in te ruet. Consilio, non impetu, opus* 13
est. Adiicit deinde, quod apud Bactrianos vulgo usurpabant, canem timidum vehementius latrare, quam mordere, altissima quaeque flumina minimo sono labi [6]). Quae inserui, ut qualiscunque inter barbaros potuit esse prudentia, traderetur. His audientium 14
expectationem suspenderat [7]). Tum consilium aperit, utilius Besso,

[4]) Er meint den Jaxartes, den die Macedonier Alexanders, wie den heutigen Don, ebenfalls Tanais nannten und verwechselten.

[1]) Spielwerk.

[2]) Da den Rathgebern noch eine ihnen eigenthümliche Gefahr bevorstehe. Für *sibi* wäre genauer *ipsis*. Nach diesen Worten scheinen aber einige ausgefallen zu sein, etwa *a Besso dicere quae in animo haberet iussus est*, damit der Nominativ *Is* seine Folge habe. Jedenfalls ist *Bessus* Subject zu *tradidit*. Wer den Becher hat, spricht.

[3]) verworren, gestört.

[4]) das einzige, nämlich was zu thun war.

[5]) Ein Zusatz, womit man andeutet, dass man etwas nicht wünsche, wie *absit omen, quod Iuppiter omen avertat*.

[6]) je tiefer der Fluss, mit desto weniger Getöse ströme er, s. Gr. §. 710 b.

[7]) Hiedurch hatte er die Erwartung der Hörer erregt, *eos qui audiebant suspensos tenebat*.

quam gratius. *In vestibulo*, inquit, *regiae tuae velocissimus con-*
15 *sistit rex. Ante ille agmen, quam tu mensam istam movebis. Nunc*
ab Tanai exercitum acerses, et armis flumina oppones. Scilicet qua
tu fugiturus es, hostis sequi non potest! Iter utrique commune est,
victori tutius. Licet strenuum metum putes esse, velocior tamen spes
16 *est. Quin*[8]) *validioris occupas gratiam, dedisque te? utcunque ces-*
17 *serit, meliorem fortunam deditus quam hostis habiturus. Alienum*
habes regnum, quo facilius eo careas[9]). *Incipies forsitan iustus esse*
rex, cum ipse fecerit, qui tibi et dare potest regnum et eripere.
18 *Consilium habes fidele, quod diutius exequi supervacuum est. No-*
bilis equus umbra quoque virgae regitur; ignavus ne calcari quidem
19 *concitari potest.* Bessus, et ingenio et multo mero ferox, adeo
exarsit, ut vix ab amicis, quo minus occideret eum, (nam strin-
xerat quoque acinacem,) contineretur. Certe convivio[10]) prosi-
luit haudquaquam potens mentis. Cobares inter tumultum elapsus,
ad Alexandrum transfugit.

20 VIII milia Bactrianorum habebat armata Bessus, quae, quam- 17
diu propter coeli intemperiem Indiam potius Macedonas petituros
crediderant[1]), obedienter imperata fecerunt; postquam adventare
Alexandrum compertum est, in suos quisque vicos dilapsi, Bessum
21 reliquerunt. Ille cum clientium manu, qui non mutaverant fidem,
Oxo amne superato, exustisque navigiis, quibus transierat, ne
iisdem hostis uteretur, novas copias in Sogdianis contrahebat.

22 Alexander Caucasum quidem, ut supra dictum est, transierat,
23 sed inopia frumenti prope ad famem ventum erat. Suco ex se-
sama[2]) expresso haud secus quam oleo artus perungebant. Sed
huius suci ducenis quadragenis denariis amphorae singulae, mellis
denariis trecenis nonagenis, trecenis vini aestimabantur; tritici nihil
24 aut admodum exiguum reperiebatur. Siros vocabant barbari[3]), quos
ita sollerter abscondunt, ut, nisi qui defoderunt, invenire non possint:

8) s. Gr. §. 542.

9) so dass du desto leichter ohne dasselbe sein kannst.

10) aus (von) dem Gelage.

1) Allerdings lag den Macedoniern von Cabul aus der Weg, den Cabulstrom hinab, an den Indus offen, und es konnte erwartet werden, dass sie sich eher dorthin, als über das Gebirge nach Norden an den Fluss Oxus wenden würden.

2) Eine Pflanze, aus deren in einer Kapsel enthaltenen Samenkörnern ein Oel gepresst wird; *sesamum, gen. neutr.*, ist Name dieser Frucht.

3) Wohl nicht die dortigen Barbaren, sondern überhaupt Ausländer; mit einem ungriechischen Worte wurden solche Getreidegruben *Siri* genannt, denn die Griechen kannten diesen Gebrauch und diesen Namen von den Thrakern.

in his conditae fruges erant. In quarum penuria milites fluviatili pisce et herbis sustinebantur. Iamque haec ipsa alimenta defe- 25
cerant; cum iumenta, quibus onera portabant, caedere iussi sunt: horum carne, dum in Bactrianos perventum, traxere vitam.

18 Bactrianae terrae[1]) multiplex et varia natura est. Alibi 26
multa arbor et vitis[2]) largos mitesque fructus alit: solum pingue crebri fontes rigant: quae mitiora sunt frumento conseruntur, cetera armentorum pabulo cedunt[3]). Magnam deinde partem 27
eiusdem terrae steriles harenae tenent: squalida siccitate regio[4]) non hominem, non frugem alit: cum vero venti a Pontico mari[5]) spirant, quicquid sabuli in campis iacet converrunt. Quod ubi cumulatum est, magnorum collium procul species est, omniaque pristini itineris vestigia intereunt. Itaque qui transeunt campos 28
navigantium modo noctu sidera observant, ad quorum cursum iter dirigunt, et propemodum clarior est noctis umbra, quam lux. Ergo interdiu invia est regio, quia nec vestigium, quod sequan- 29
tur inveniunt, et nitor siderum[6]) caligine absconditur. Ceterum si quos ille ventus, qui a mari exoritur, deprehendit, harena[7]) obruit. Sed qua mitior terra est, ingens hominum equorumque 30
multitudo gignitur. Itaque Bactriani equites XXX milia expleverant. Ipsa Bactra, regionis eius caput, sita sunt sub monte 31
Parapamiso. Bactrus amnis praeterit moenia. Is urbi et regioni dedit nomen.

19 Hic regi stativa habenti nuntiatur ex Graecia Peloponnesio- 32
rum Laconumque defectio. Nondum enim victi erant, cum proficiscerentur tumultus eius principia nuntiaturi. Et alius praesens terror[1]) affertur, Scythas, qui ultra Tanaim amnem colunt, adventare, Besso ferentes opem. Eodem tempore, quae in gente

[1]) Im Norden des sogenannten Indischen Caucasus (jetzt Hindukuh) zum Oxus (jetzt Gihon) abfallend, die heutige Herrschaft (Khanat) Balkh.

[2]) s. Gr. §. 92 Anm. 2.

[3]) fallen anheim, bleiben überlassen der Viehweide.

[4]) das mit einer schmutzigen Dürre behaftete Land, s. Gr. §. 471. *Squalidus* ganz eigentlich die Bezeichnung bestaubter unreiner Farbe.

[5]) *Ponticum mare* ist das schwarze Meer. Hier aber laufen dem Autor das schwarze, Asowsche und Caspische Meer und auch der wohl wenig bekannte Aralsee durch einander. Es heisst von demjenigen Meere her, welches von Sandwüsten umgeben, im Westen und Norden des Landes Bactra liegt.

[6]) collectiv. Die Sonne ist gemeint.

[7]) Man sollte *sabulo* erwarten. *Sabulum* ist Sand, als eine Art Erdreich, *arena* ist trockner, unbewachsener und des Wachsthums unfähiger Boden, weshalb dann besonders im Pluralis *arenae* Sand- oder Kieswüsten sind.

[1]) ein wahrer Schreck.

33 Ariorum Caranus et Erigyius[2]) gesserant, perferuntur. Commissum erat proelium inter Macedones Ariosque. Transfuga Satibarzanes barbaris praeerat: qui cum pugnam segnem utrimque aequis viribus stare vidisset, in primos ordines adequitavit, demptaque galea, inhibitis qui tela iaciebant, si quis viritim dimicare vellet, provocavit ad pugnam; nudum se caput in certa-
34 mine habiturum. Non tulit ferociam barbari ducis Erigyius, gravis quidem aetate[3]), sed et animi et corporis robore nulli iuvenum postferendus. Is galea dempta canitiem ostentans, *Venit*, inquit, *dies*, *quo aut victoria*, *aut morte honestissima*, *quales amicos*[4])
35 *et milites Alexander habeat*, *ostendam*. Nec plura elocutus equum in hostem egit. Crederes[5]) imperatum, ut acies utraeque tela cohiberent. Protinus certe recesserunt, dato libero spatio, intenti in eventum, non duorum modo, sed etiam suae sortis, quippe
36 alienum discrimen secuturi. Prior barbarus emisit hastam, quam Erigyius modica capitis declinatione vitavit, atque ipse infestam sarissam, equo calcaribus concito, in medio barbari gutture[6]) ita
37 fixit, ut per cervicem emineret. Praecipitatus ex equo barbarus adhuc[7]) tamen repugnabat. Sed ille extractam e vulnere hastam rursus in os dirigit. Satibarzanes manu complexus, quo matu-
38 rius interiret, ictum hostis adiuvit. Et barbari, duce amisso, quem magis necessitate quam sponte secuti erant, tunc haud im-
39 memores meritorum Alexandri, arma Erigyio tradunt. Rex his quidem laetus, de Spartanis haudquaquam securus, magno tamen animo defectum[8]) eorum tulit, dicens, non ante ausos consilia nudare, quam ipsum ad fines Indiae pervenisse cognovissent.
40 Ipse Bessum persequens copias movit: cui Erigyius barbari caput, opimum belli decus, praeferens occurrit.

V. Igitur Bactrianorum regione Artabazo tradita, sarcinas et im- 20
pedimenta ibi cum praesidio reliquit. Ipse cum expedito agmine loca deserta Sogdianorum[1]) intrat, nocturno itinere exercitum

[2]) Siehe §. 11, wo Alexander im Lande der Arimaspen sie entsendet.

[3]) zwar hoch in den Jahren, ein Greis an Jahren; die Bezeichnung ist etwas unbestimmt, deutet aber auf einen Mann von 60 Jahren.

[4]) Dies Wort nähert sich dem Begriffe von General, *dux*, *praefectus*.

[5]) Man sollte glauben, s. Gr. §. 528, Anm. 2.

[6]) könnte auch *in medium guttur* heissen.

[7]) s. Gr. §. 292.

[8]) Gewöhnlicher wäre *defectionem*, wie oben zu Anfang dieses Capitels. Aber s. Gr. §. 237.

[1]) Diese Wüste beginnt etwa 6 geographische Meilen nördlich vom heutigen Balkh, nordwärts zum Oxus. Nach der obigen Benennung scheint man sie

ducens. Aquarum, ut ante dictum est, penuria prius desperatione, 2
quam desiderio bibendi sitim accendit [2]. Per CCCC stadia ne
modicus quidem humor existit. Harenas vapor aestivi solis ac- 3
cendit: quae ubi flagrare coeperunt, haud secus quam continenti
incendio cuncta torrentur [3]. Caligo deinde, immodico terrae fer- 4
vore excitata, lucem tegit: camporumque non alia quam vasti et
profundi aequoris species est. Nocturnum iter tolerabile vide- 5
batur, quia rore et matutino frigore corpora levabantur. Ceterum
cum ipsa luce aestus oritur, omnemque naturalem absorbet hu-
morem siccitas; ora visceraque penitus uruntur. Itaque primum 6
animi, deinde corpora deficere coeperunt. Pigebat et consistere
et progredi. Pauci a peritis regionis admoniti praepararant aquam. 7
Haec paulisper repressit sitim: deinde crescente aestu rursus de-
siderium humoris accensum est. Ergo quicquid vini oleique erat
oribus ingerebatur [4], tantaque dulcedo bibendi fuit, ut in poste-
rum sitis non timeretur. Graves deinde avide hausto humore 8
non sustinere arma, non ingredi poterant; et feliciores videbantur,
quos aqua defecerat, cum ipsi sine modo infusam vomitu coge-
rentur egerere. Anxium regem tantis malis circumfusi amici, ut 9
meminisset sui, orabant; animi sui [5] magnitudinem unicum reme-
dium deficientis exercitus esse: cum ex his, qui praecesserant ad 10
capiendum locum castris, duo occurrunt [6] utribus aquam gestan-
tes, ut filiis suis, quos in eodem agmine esse, et aegre pati sitim
non ignorabant, occurrerent. Qui cum in regem incidissent, alter 11
ex eis, utre resoluto, vas, quod simul ferebat, implet, porrigens
regi. Ille accipit; percontatus quibus aquam portarent, filiis ferre

schon als zu Sogdiana gehörig angesehen zu haben, während nach gewöhnlicher Angabe der Lauf des Oxus die Gränze zwischen Bactriana und Sogdiana bildet. Uebrigens ist der nächtliche March, nach dem, was jetzt Gebrauch ist, so zu verstehen, dass das Heer Nachmittags aufbrach und bis zu Sonnenaufgang, wo gleich die Hitze beginnt, marschirte.

[2]) Der Wassermangel regt durch den Gedanken, es sei unmöglich, seinen Wunsch zu befriedigen, noch eher, als wenn dieser Wunsch zu trinken entsteht, den Durst an.

[3]) Wenn der trockene Boden zu brennen angefangen, so glüht alles (die ganze Atmosphäre, wie von einer einzigen zusammenhängenden Feuersbrunst.

[4]) wurde in den Mund gegossen, nämlich von den Leuten selbst.

[5]) *ipsius* würde unzweideutiger gewesen sein, aber wo eine solche Zweideutigkeit des Sinnes nicht besorgt wird, bedient man sich nur der beiden Pronomina *eius* und *sui*, ohne zu dem dritten *ipsius* zu greifen.

[6]) Häufigste Construction: *amici regem orabant* (Schilderung eines dauernden Zustandes) *cum duo occurrunt* (eintretender Moment) oder *occurrerunt*, s. Gr. §. 580.

12 cognoscit. Tunc poculo pleno, sicut oblatum est, reddito, *Nec*
solus, inquit, *bibere sustineo*, *nec tam exiguum dividere omnibus*
possum. *Vos currite*, *et liberis vestris*, *quod propter illos attulistis*,
date.

13 Tandem ad flumen Oxum ipse pervenit prima fere vespera. 21
Sed exercitus magna pars non potuerat consequi: in edito monte
ignes iubet fieri, ut ii, qui aegre sequebantur, haud procul castris
14 ipsos [1]) abesse cognoscerent. Eos autem, qui primi agminis erant,
mature cibo ac potione firmatos, implere alios utres, alios vasa,
15 quibuscunque aqua portari posset, iussit, ac suis opem ferre. Sed
qui intemperantius hauserunt, intercluso spiritu extincti sunt:
multoque maior horum numerus fuit, quam ullo amiserat proelio.
16 At ille thoracem [2]) adhuc indutus, nec aut cibo refectus aut potu,
qua [3]) veniebat exercitus, constitit: nec ante ad curandum corpus
recessit, quam praeterierat agmen: totamque eam noctem cum
17 magno animi motu perpetuis vigiliis egit. Nec postero die laetior
erat, quia nec navigia habebat, nec pons erigi poterat, circum
amnem nudo solo, et materia [4]) maxime sterili. Consilium igitur,
quod unum necessitas subiecerat, init. Utres quam plurimos stra-
18 mentis refertos dividit. His incubantes transnavere amnem: qui-
que primi transierant in statione erant, dum traiicerent ceteri.
Hoc modo sexto demum die in ulteriore ripa totum exercitum
exposuit.

19 Iamque ad persequendum Bessum statuerat progredi, cum 22
ea, quae in Sogdianis erant [1]), cognoscit. Spitamenes erat inter
omnes amicos praecipuo honore cultus a Besso. Sed nullis me-
20 ritis perfidia [2]) mitigari potest: quae tamen minus in eo invisa
esse poterat, quia nihil ulli nefastum in Bessum, interfectorem
regis sui, videbatur. Titulus facinori speciosus praeferebatur,
21 vindicta Darei: sed fortunam, non scelus oderat Bessi. Namque
ut Alexandrum flumen Oxum superasse cognovit, Dataphernem

[1]) Es könnte auch *se* stehen.

[2]) s. Gr. §. 458.

[3]) wo, an der Strasse, auf welcher, Adverbium, s. Gr. §. 288.

[4]) Es könnte auch der Genitiv stehen, der Boden war unfruchtbar (arm) an Bauholz. Wahrscheinlich hatte aber Alexander schon auf alle Fälle in Bactra für Mittel über den Fluss zu setzen gesorgt. Denn die nachher angegebene Art soll gerade in diesen Ländern noch jetzt ganz gewöhnlich sein.

[1]) den Zustand der Dinge in Sogdiana, derjenigen Provinz, in welche er nunmehr gekommen war.

[2]) die treulose Gesinnung, welche dem Spitamenes beiwohnte, konnte durch keine Gutthaten des Bessus gegen ihn (wodurch sich Bessus um ihn verdient gemacht hatte) beschwichtigt werden.

et Catenem, quibus a Besso maxima fides habebatur, in societatem cogitatae rei [3]) asciscit. Illi promptius adeunt [4]), quam rogabantur; assumptisque octo fortissimis iuvenibus, talem dolum intendunt. Spitamenes pergit ad Bessum, et remotis arbitris, com- 22
perisse ait se, insidiari ei Dataphernem et Catenem, ut vivum Alexandro traderent agitantes; a semet occupatos esse et vinctos teneri. Bessus tanto merito, ut credebat, obligatus, partim gra- 23
tias agit, partim avidus explendi supplicii adduci eos iubet. Illi 24
manibus sua sponte religatis [5]), a participibus consilii trahebantur: quos Bessus truci vultu intuens consurgit, manibus non temperaturus [6]). Atque illi simulatione omissa circumsistunt eum, et frustra repugnantem vinciunt, direpto ex capite regni insigni, laceratаque veste, quam e spoliis occisi regis induerat. Ille deos 25
sui sceleris ultores adesse confessus, adiecit, non Dareo iniquos fuisse, quem sic ulciscerentur [7]); sed Alexandro propitios, cuius victoriam semper etiam hostis adiuvisset. Multitudo an [8]) vindi- 26
catura Bessum fuerit, incertum est, nisi illi, qui vinxerant, iussu Alexandri fecisse ipsos ementiti, dubios adhuc animi [9]) terruissent. In equum impositum Alexandro tradituri ducunt.

23 Inter haec rex, quibus matura erat missio, electis DCCCC 27
fere, bina talenta equiti dedit, pediti terna denarium milia [1]); monitosque ut liberos generarent, remisit domum. Ceteris gratiae actae, quod ad reliqua belli navaturos operam pollicebantur. Per- 28
ventum erat in parvulum oppidum: Branchidae eius incolae erant. Mileto quondam iussu Xerxis, cum e Graecia rediret, transierant, et in ea sede constiterant, quia templum, quod Didymeon appellatur, in gratiam Xerxis violaverant [2]). Mores patrii nondum 29

3) zur Theilnahme seines Vorhabens, seines Anschlages, vergl. Gr. §. 363.

4) gleich *accedunt*, treten bei.

5) mit freiwillig auf den Rücken gebundenen Händen, d. h. sie hatten sich freiwillig binden lassen.

6) er wollte sich nicht enthalten, Hand an sie zu legen.

7) sie seien (früher) nicht Dareus' Feinde gewesen, da sie ihn jetzt so rächten.

8) hier s. v. a. ob nicht. Die Menge würde wahrscheinlich dem Bessus zu Hülfe gekommen sein. Dies ist die gewöhnliche Bedeutung von *an* in der Construction *dubium*, *incertum est*, jedoch bei Curtius nicht die einzige, s. Gr. §. 354.

9) s. Gr. §. 437 a. E.

1) Der Reiter bekam also das Vierfache, denn ein Talent hat 6000 Drachmen oder Denarii.

2) Die Branchiden, ein Geschlecht, Abkömmlinge eines Branchus, hatten den Tempel und das Orakel des Apollo Didymeus dem Xerxes verrathen, auch sich wohl selbst an den Tempelschätzen bereichert. Deshalb folgten sie, um sich vor der Rache der Griechen sicher zu stellen, dem Perserkönig nach Asien. Also ist *Xerxis iussu* nicht von einem

exoleverant, sed iam bilingues erant, paulatim a domestico externo sermone degeneres[3]). Magno igitur gaudio regem excipiunt, urbem seque dedentes. Ille Milesios, qui apud ipsum
30 militarent, convocari iubet. Vetus odium Milesii gerebant in Branchidarum gentem. Proditis[4]) ergo, sive iniuriae, sive originis meminisse mallent, liberum de Branchidis permittit arbi-
31 trium. Variantibus deinde sententiis, se ipsum consideraturum quid optimum factu esset, ostendit. Postero die occurrentibus, Branchidas secum procedere iubet[5]). Cumque ad urbem ventum
32 esset, ipse cum expedita manu portam intrat. Phalanx moenia oppidi circumire iussa, et dato signo diripere urbem, proditorum
33 receptaculum, ipsosque ad unum[6]) caedere. Illi inermes passim trucidantur, nec aut commercio linguae, aut supplicum velamentis[7]) precibusque inhiberi crudelitas potest. Tandem, ut deiicerent, fundamenta murorum ab imo moliuntur, ne quod urbis
34 vestigium extaret. Nemora quoque et lucos sacros non caedunt modo, sed etiam extirpant, ut vasta solitudo et sterilis humus,
35 excussis etiam radicibus, linqueretur. Quae si in ipsos proditionis auctores excogitata essent, iusta ultio esse, non crudelitas videretur: nunc[8]) culpam maiorum posteri luere, qui ne viderant quidam Miletum, ideo et Xerxi non[9]) potuerant prodere.

36 Inde processit ad Tanaim amnem[1]). Quo perductus est Bessus 24
non vinctus modo, sed etiam omni velamento corporis spoliatus. Spi-

Zwangsbefehle zu verstehen, sondern von einer Veranlassung durch ihn.

[3]) sie waren von der heimathlichen Sprache allmälig entartet (in vielen Stücken abgewichen) durch die fremde Sprache der Nachbaren, mit denen sie in Verkehr standen.

[4]) den Verrathenen, nämlich den Milesiern, überlässt er die freie Entscheidung über die Branchiden, mochten sie dabei der Beeinträchtigung, welche jene ihnen zugefügt hatten, oder der (gemeinsamen) Abstammung eingedenk sein wollen.

[5]) Als sie (die Milesier seines Heeres) ihm am folgenden Tage entgegen kamen (um seinen Entschluss zu vernehmen), heisst er sie mit ihm nach Branchidae vorzurücken. Wenn *occurrentibus* Dativ ist, so ist die Stelle eine Ausnahme von der gewöhnlichen Construction *iubere* mit dem Acc. c. Inf., wie V, 20; ist es Ablativus absolutus, so ist auch dies gegen die gewöhnliche Regel, findet aber auch seine Entschuldigung, s. Gr. §. 641 a. E. Man ergänzt dann zu *procedere* den Accus. *eos*.

[6]) gewöhnlich *ad unum omnes*, s. Gr. §. 296.

[7]) Verhüllungen der Bittenden, Tücher, in welche sie sich einhüllten, die sie um sich nahmen, weil man beim Gebet an die Götter den Kopf bedeckte.

[8]) Wie im Deutschen, nun aber, d. h. unter den vorhandenen Umständen.

[9]) *et non* für auch nicht, ist lateinisch selten, weil dafür *ne — quidem* in Gebrauch ist.

[1]) Es ist der Jaxartes gemeint, zu jeder Zeit die Gränze des sesshaften und

tamenes eum tenebat collo inserta catena, tam barbaris, quam Macedonibus gratum spectaculum. Tum Spitamenes, *Et te*, inquit, *et* 37
Dareum, reges meos, ultus, interfectorem domini sui adduxi, eo modo captum, cuius ipse fecit exemplum[2]). *Aperiat ad hoc spectaculum oculos Dareus. Existat ab inferis, qui illo supplicio indignus fuit, et hoc solatio dignus est.* Alexander, multum collaudato Spitamene, con- 38
versus ad Bessum, *Cuius*, inquit, *ferae rabies occupavit animum tuum, cum regem de te optime meritum prius vincire, deinde occidere sustinuisti? Sed huius parricidii mercedem falso regis nomine persolvisti*[3]). Ibi ille facinus purgare non ausus, regis titulum 39
se usurpare[4]) dixit, ut gentem suam tradere ipsi possit: qui si cessasset[5]), alium fuisse regnum occupaturum. Et Alexander 40
Oxathren, fratrem Darei, quem inter corporis custodes habebat, propius iussit accedere, tradique Bessum ei, ut cruci affixum mutilatis auribus naribusque sagittis configerent barbari, asservarentque corpus, ut ne aves quidem contingerent. Oxathres 41
cetera sibi curae fore pollicetur: aves non ab alio, quam a Catene, posse prohiberi adiicit, eximiam eius artem cupiens ostendere: namque adeo certo ictu destinata[6]) feriebat, ut aves quoque exciperet[7]). Nam si forsitan sagittandi tam celebri usu minus 42
admirabilis videri ars haec possit[8]), tamen ingens visentibus miraculum, magnoque honori Cateni fuit. Dona deinde omnibus, 43
qui Bessum adduxerant, data sunt. Ceterum supplicium eius distulit, ut eo loco, in quo Dareum ipse occiderat, necaretur.

Interea Macedones, ad petendum pabulum incomposito agmine VI.
egressi, a barbaris, qui de proximis montibus decurrerunt, oppri-

des nomadischen Asiens. Die Macedonier Alexanders nannten ihn wirklich Tanais in Verwechselung mit dem Don, und aus dieser Verwechselung entspringt eine Reihe arger Missverständnisse. Im Folgenden wird nun erzählt, was sich auf dem Marsche vom Oxus zum Jaxartes ereignete. An den Jaxartes selbst kommt Alexander erst später, Cap. 29.

2) auf die Art gefangen, von der er selbst ein Vorbild gegeben hat.

3) Du hast den Lohn dieses Mordes mit dem falschen Königsnamen bezahlt, d. h. der Königsname ist der Lohn gewesen, den du dir selbst gezahlt hast.

4) er führe den Titel König nur deswegen, um u. s. f.

5) gleich *nam si ipse cessasset*. *Qui* enthält zuweilen auch die Pronomina ich, du, ihr (s. die Beispiele Gr. §. 557) und hier die dritte Person in der *oratio obliqua*, welche ohne *oratio obliqua* die erste (ich) wäre. Direct hiesse es: und wenn ich gezaudert hätte, so würde ein anderer die Regierung an sich gerissen haben.

6) was ihm als Ziel gegeben war.

7) auffangen, d. h. im Fluge erlegen.

8) wenn auch vielleicht, bei dem (dort) so häufigen Gebrauch des Pfeilschiessens, diese Kunst minder bewundrungswerth erscheinen könnte. *Si* gewinnt durch das folgende *tamen* die Bedeutung von *etsi*.

2 muntur, pluresque capti sunt quam occisi: barbari autem, captivos prae se agentes, rursus in montem recesserunt. XX milia
3 latronum [1]) erant. Fundis sagittisque pugnam invadunt [2]). Quos dum obsidet rex, inter promptissimos dimicans sagitta ictus est,
4 quae in medio crure fixa reliquerat spiculum. Illum quidem maesti et attoniti Macedones in castra referebant: sed nec barbaros fefellit subductus ex acie: quippe ex edito monte cuncta
5 prospexerant. Itaque postero die misere legatos ad regem, quos ille protinus iussit admitti, solutisque fasciis, magnitudinem vul-
6 neris dissimulans, crus barbaris ostendit. Illi iussi considere affirmant, non Macedones, quam ipsos [3]) tristiores fuisse cognito vulnere ipsius: cuius si auctorem repperissent, dedituros fuisse,
7 cum diis enim pugnare sacrilegos tantum. Ceterum se gentem in fidem dedere, superatos virtute illius. Rex, fide data et capti-
8 vis receptis, gentem in deditionem accepit. Castris inde motis lectica militari ferebatur, quam pro se quisque eques pedesque subire [4]) certabant. Equites, cum quibus rex proelia inire solitus erat, sui muneris id esse censebant: pedites contra, cum saucios commilitones ipsi gestare assuevissent, eripi sibi proprium officium
9 tum potissimum, cum rex gestandus esset, querebantur. Rex, in tanto utriusque partis certamine, et sibi difficilem, et praeteritis gravem electionem futuram ratus, invicem subire eos iussit.

10 Hinc quarto die ad urbem Maracanda [1]) perventum est. LXX 26
11 stadia murus urbis amplectitur; arx alio cingitur muro. Ac praesidio urbis relicto, proximos vicos depopulatur atque urit [2]).

Legati deinde Abiorum Scytharum [3]) superveniunt, liberi, ex quo decesserat Cyrus, tum imperata facturi. Iustissimos barbarorum constabat: armis abstinebant, nisi lacessiti: libertatis mo-

[1]) So werden im römischen Kriegsgebrauch dergleichen unregelmässige Rebellenhaufen immer genannt, wie bei den Franzosen dafür *brigands* stehend ist.

[2]) gleich *ingrediuntur*, *ineunt*.

[3]) gleich *se*, aber mit der Bedeutung sie selbst, welche die Wunde gemacht hätten.

[4]) tragen. Viele Composita von *ire* erhalten eine transitive Bedeutung, s. Gr. §. 387.

[1]) Ohne Zweifel die heut zu Tage Samarkand genannte Stadt in einem durch den Fluss Polytimetus (wie die Griechen den einheimischen Namen übersetzten) bewässerten und fruchtbaren Landstrich.

[2]) Ohne Zweifel, um eine freiwillige Unterwerfung des Volks herbeizuführen.

[3]) Ein nomadisirender Stamm, welchen die Griechen zu den ihnen bekannten Skythen rechneten und auch sogleich die von Homer Ilias 13, 6 genannten „höchst gerechten Ἄβιοι" zu erkennen vermeinten.

dico et aequali usu principibus humiliores pares fecerant. Hos 12
benigne allocutus, ad eos Scythas, qui Europam incolunt [4]), Ber-
dam quendam misit ex amicis, qui denuntiaret his, ne Tanaim,
amnem regionis, iniussu regis transirent. Eidem mandatum, ut
contemplaretur locorum situm, et illos quoque Scythas, qui super
Bosporon colunt [5]), viseret. Condendae urbi sedem super ripam 13
Tanaim elegerat, claustrum et iam perdomitorum, et quae deinde
adire decreverat. Sed consilium distulit Sogdianorum nuntiata
defectio, quae Bactrianos quoque traxit. VII milia equitum erant, 14
quorum auctoritatem ceteri sequebantur. Alexander Spitamenem
et Catenem, a quibus ei traditus erat Bessus, haud dubius quin
eorum opera redigi possent in potestatem, qui novaverant res,
iussit accersi. At illi, defectionis, ad quam coercendam evoca- 15
bantur, auctores, vulgaverant fama, Bactrianos equites a rege
omnes ut occiderentur accersi: idque imperatum ipsis, non susti-
nuisse tamen exequi [6]), ne inexpiabile in populares facinus ad-
mitterent. Non magis Alexandri saevitiam, quam [7]) Bessi par-
ricidium ferre potuisse. Itaque sua sponte iam motos metu poenae
haud difficulter [8]) concitaverunt ad arma.

27 Alexander, transfugarum defectione comperta, Craterum ob- 16
sidere Cyropolim [1]) iubet: ipse aliam urbem regionis eiusdem
corona capit; signoque, ut puberes interficerentur, dato, reliqui

[4]) Nämlich die jenseits des Jaxartes wohnten, die man wegen der falschen Meinung, in dem Jaxartes den Don *(Tanais)* vor sich zu haben, zu Europa rechnete.

[5]) Nach der Vorstellung des Autors wäre dies der Cimmerische Bosporus, der den *Pontus euxinus* mit der *palus Maeotis* verbindet. Aber wir befinden uns viel weiter nach Osten zur Seite des Caspischen Meeres. Wenn Alexanders Abgesandte etwas Aehnliches wie die *palus Maeotis* in dortiger Gegend suchen sollte, so würde er den Aral-See, in welchen sich der Jaxartes ergiesst, gefunden haben. Aber er ist gewiss nicht so weit gekommen, und von den wahren geographischen Verhältnissen dieser weit ausgedehnten Steppenländer besitzen die Alten, wenigstens ihre Schriftsteller, keine richtige Vorstellung. Denn die Handelsleute der Alten werden ohne Zweifel Besseres gewusst haben, auch lässt sich erwarten, dass sich Alexander selbst viel genauere Kenntnisse verschafft hat.

[6]) sie (Spitam. und Cat.) hätten es jedoch nicht über das Herz bringen können, dies, da es ihnen aufgetragen wäre, auszuführen.

[7]) nicht mehr — als, d. h. das eine so wenig, als das andere.

[8]) s. Gr. §. 267 Anm. 2.

[1]) Diese Stadt hiess auch *Cyreschata* (die äusserste Anlage des Cyrus), am Jaxartes belegen; in der Nähe müssen auch die andern abtrünnigen Oerter gelegen gewesen sein. Man sucht sie um das heutige *Kodjend*. Der Abfall der Sogdianer war aber ausgebreiteter und erstreckte sich auch auf die Hauptstadt Maracanda im Rücken Alexanders.

in praedam cessere victoris: urbs diruta est, ut ceteri cladis eius
17 exemplo continerentur. Memaceni, valida gens, obsidionem non
ut honestiorem modo, sed etiam ut tutiorem, ferre decreverant.
Ad quorum pertinaciam mitigandam rex L equites praemisit, qui
clementiam ipsius in deditos, simulque inexorabilem animum in
18 devictos ostenderent. Illi nec de fide, nec de potentia regis ipsos[2])
dubitare respondent, equitesque tendere extra munimenta urbis
iubent: hospitaliter deinde exceptos gravesque epulis et somno
19 intempesta nocte adorti interfecerunt. Alexander haud secus,
quam par erat, motus, urbem corona circumdedit, munitiorem,
quam ut primo impetu capi posset. Itaque Meleagrum et Per-
diccam in obsidionem iungit, Cyropolim, ut ante dictum est[3]),
20 obsidentes. Statuerat autem parcere urbi conditae a Cyro, quippe
non alium gentium illarum magis admiratus est, quam hunc
regem et Semiramim, quos et magnitudine animi et claritate re-
21 rum longe emicuisse credebat. Ceterum pertinacia oppidanorum
iram eius accendit. Itaque captam urbem diripi iussit et deleri.
Tum Memacenis haud iniuria infestus ad Meleagrum et Perdic-
22 cam redit. Sed non alia urbs fortius obsidionem tulit: quippe
et militum promptissimi cecidere, et ipse rex ad ultimum peri-
culum venit. Namque cervix[4]) eius saxo ita icta est, ut oculis
caligine offusa collaberetur, ne mentis quidem compos; exercitus
23 certe velut erepto eo ingemuit. Sed invictus adversus ea, quae
ceteros terrent, nondum percurato vulnere, acrius obsidioni in-
stitit, naturalem celeritatem ira concitante. Cuniculo ergo suffossa
moenia ingens nudavere spatium, per quod irrupit, victorque ur-
bem dirui iussit.

24 Hinc Menedemum cum III milibus peditum et DCCC equi- 28
tibus ad urbem Maracanda misit. Spitamenes transfuga prae-
sidio Macedonum inde deiecto, muris urbis eius incluserat se,
haud oppidanis consilium defectionis approbantibus. Sequi tamen
25 videbantur, quia prohibere non poterant. Interim Alexander ad
Tanaim amnem redit, et quantum soli occupaverant castris, muro
circumdedit. LX stadiorum urbis murus fuit: hanc quoque ur-

2) gleich *se*.

3) Vorher war gesagt worden, dass *Cyropolis* belagert wurde, aber nicht, dass die beiden Genannten mit ihren Corps zu den Belagerern gehörten.

4) sein Nacken, Hals. Bei Cicero und den Aelteren ist dies Wort nur im Pluralis auch für einen Hals gebräuchlich.

bem Alexandriam appellari iussit[1]). Opus tanta celeritate per- 26
fectum est, ut decimo septimo die, quam munimenta excitata
erant, tecta quoque urbis absolverentur. Ingens militum certa-
men inter ipsos fuerat, ut suum quisque munus (nam divisum
erat) primus ostenderet. Incolae novae urbi dati captivi, quos 27
reddito pretio dominis liberavit, quorum posteri nunc quoque
non[2]) apud eos tam longa aetate propter memoriam Alexandri
exoleverunt.

29 At rex Scytharum, cuius tum ultra Tanaim imperium erat, VII.
ratus eam urbem, quam in ripa amnis Macedones condiderant,
suis impositam esse cervicibus, fratrem Carthasim nomine cum
magna equitum manu misit ad diruendam eam, proculque amne
submovendas Macedonum copias. Bactrianos Tanais ab Scythis, 2
quos Europaeos vocant, dividit. Idem Asiam et Europam finis
interfluit[1]). Ceterum Scytharum gens haud procul Thracia sita 3
ab Oriente ad Septentrionem se vertit, Sarmatarumque, ut quidam
credidere, non finitima, sed pars est[2]). Rectam deinde regionem[3]) 4
aliam ultra Istrum iacentem colit: ultima Asiae, quae Bactra
sunt, stringit. Habitant quae Septentrioni propiora sunt: pro-
fundae inde silvae vastaeque solitudines excipiunt: rursus quae
et Tanaim et Bactra spectant humano cultu[4]) haud disparia sunt.
Primus cum hac gente non provisum bellum Alexander gesturus, 5
cum in conspectu eius obequitaret[5]) hostis, adhuc aeger ex vul-
nere, praecipue voce deficiens, quam et modicus cibus et cervicis
extenuebat dolor, amicos in consilium advocari iubet. Terrebat 6
eum non hostis, sed iniquitas temporis. Bactriani[6]) defecerant:

[1]) Gewiss in der Nähe, wo Cyropolis gelegen hatte, und zu gleichem Zweck, zur Sicherung des Reichs gegen die Einfälle der Nomaden von dem jenseitigen Ufer des Jaxartes her erbaut. Bei den Griechen hiess sie *Alexandria* am Tanais.

[2]) Ungewöhnliche Verbindung, für welche *ne nunc quidem* üblicher ist, s. oben C. 23 am Schluss.

[1]) Verwechselung des Don mit dem jetzigen Sihun, weil, wie schon bemerkt, die Griechen in dem Jaxartes den Tanais zu erkennen glaubten, und den asiatischen Strom, der in den Aral-See fällt, Tanais nannten.

[2]) Dies ist gegen Herodots Meinung, der die Sarmaten (*Σαυρομάται*) nicht für Skythen, sondern für ihre Nachbaren jenseits des Tanais bis hin zu den Massageten hält. Diejenigen Skythen, die hier jenseits des Jaxartes wohnend erwähnt werden, sind Herodots *Μασσαγέται*, über welche hinaus dann noch die Issedonen folgen sollen.

[3]) einen geraden Landstrich — so nennt der Verfasser einen sich nach Osten hin erstreckenden.

[4]) für *cultui*, s. Gr. s. 81.

[5]) entlang oder entgegenreiten.

[6]) Eigentlich die Sogdianer. Aber die Gränzen der Provinz Bactra werden öfters weiter ausgedehnt, so dass auch

Scythae etiam lacessebant: ipse non insistere in terra, non equo
7 vehi, non docere, non hortari suos poterat. Ancipiti periculo implicitus, deos quoque incusans, querebatur, se iacere segnem, cuius velocitatem nemo antea valuisset effugere: vix suos credere non simulari valetudinem.

8 Ita qui post Dareum victum ariolos[1]) et vates consulere 30
desierat, rursus ad superstitionem, humanarum mentium ludibria[2]), revolutus, Aristandrum, cui credulitatem suam addixerat, explorare eventum rerum sacrificiis iubet. Mos erat aruspicibus exta sine rege
9 spectare, et quae portenderentur, referre[3]). Inter haec rex, dum fibris[4]) pecudum explorantur eventus latentium rerum, propius ipsum[5]) considere amicos iubet, ne contentione vocis cicatricem infirmam adhuc rumperet[6]). Hephaestio, Craterus et Erigyius
10 erant cum custodibus[7]) in tabernaculum admissi. *Discrimen*, inquit, *me occupavit meliore hostium, quam meo tempore. Sed necessitas ante rationem est, maxime in bello, quod raro permittitur tem-*
11 *pore legere*[8]). *Defecere Bactriani, in quorum cervicibus stamus, et quantum in nobis animi sit, alieno Marte*[9]) *experiuntur. Haud dubia fortuna, si omiserimus Scythas ultro arma inferentes, con-*
12 *tempti ad illos, qui defecerunt, revertemur: si vero Tanaim transierimus, et ubique invictos esse nos Scytharum pernicie ac sanguine*
13 *ostenderimus, quis dubitabit parere etiam Europae victoribus? Fallitur, qui terminos gloriae nostrae metitur spatio, quod transituri sumus*[10]). *Unus amnis interfluit, quem si traiicimus, in Europam*

Sogdiana dazu gerechnet wird, wie oben *ultima Asiae, quae Bactra sunt.*

[1]) *harioli* und *haruspices* (oder ohne *h* geschrieben) sind Zeichendeuter, *haruspices* sollen hauptsächlich aus den Eingeweiden der geopferten Thiere die Zukunft erkennen; *harioli* werden meist verächtlich gebraucht. Wahrscheinlich kommen beide Namen von *hara*, *ara*, Altar, her.

[2]) Der Aberglaube spiegelt den menschlichen Geistern unendlich viel Falsches vor; daher erhält er selbst als Apposition den Pluralis *ludibria*, Täuschungen, Vorspiegelungen, wodurch er den menschlichen Geist zum Besten hat.

[3]) und ihm nur zu melden, was durch dieselben vorbedeutet wurde.

[4]) *fibrae* sind die Wurzeln, Ausläufer an Lunge und Leber, welche in der wahnschaffenen Kunst der Haruspicie vorzüglich zur Betrachtung kamen, alsdann diese inneren Theile (*viscera*) selbst.

[5]) s. Gr. §. 411.

[6]) s. Gr. §. 501.

[7]) die *σωματοφύλακες* (General-Adjutanten) des Königs sind gemeint.

[8]) es ist selten erlaubt, den Krieg zur gelegenen Zeit zu wählen, *tempore*, zur rechten Zeit, wann es einem genehm ist, vergl. Gr. §. 475 Anm.

[9]) durch fremden Krieg, *non suo Marte.* Sie führen nicht selbst eigentlichen Krieg, sondern bedienen sich der Skythen.

[10]) Er meint: unser Ruhm wird sich weiter erstrecken, als der kurze Raum ist, der uns von den Feinden trennt, und

arma proferimus. Et quanti aestimandum est, dum Asiam sub- 14
igimus, in alio quodammodo orbe tropaea statuere, et quae tam
longo intervallo natura videtur diremisse, una victoria subito com-
mittere? At hercule si paululum cessaverimus, in tergis nostris 15
Scythae haerebunt. An soli sumus, qui flumina transnare possu-
mus [11])? *Multa in nosmetipsos recident, quibus adhuc vicimus.*
Fortuna belli artem victos quoque docet. Utribus amnem traiiciendi 16
exemplum fecimus nuper: hoc, ut [12]) *Scythae imitari nesciant, Ba-*
ctriani docebunt. Praeterea unus gentis huius exercitus adhuc venit, 17
ceteri expectantur. Ita bellum vitando alemus, et quod inferre pos-
sumus, accipere cogemur. Manifesta est consilii mei ratio. Sed an 18
permissuri sint mihi Macedones animo uti meo, dubito; quia ex quo
hoc vulnus accepi, non equo vectus sum, non pedibus ingressus.
Sed si me sequi vultis, valeo, amici. Satis virium est ad toleranda 19
ista; aut si iam adest vitae meae finis, in quo tandem opere melius
extinguar?

31 Haec quassa [1]) adhuc voce subdeficiens, vix proximis exau- 20
dientibus [2]), dixerat; cum omnes a tam praecipiti consilio regem
deterrere coeperunt, Erigyius maxime, qui haud sane auctoritate 21
proficiens apud obstinatum animum, superstitionem, cuius potens
non erat rex, incutere temptavit, dicendo [3]), deos quoque obstare
consilio, magnumque periculum, si flumen transisset, ostendi.
Intranti Erigyio tabernaculum regis Aristander occurrerat, tristia 22
exta fuisse significans: haec ex vate comperta Erigyius nuntiabat.
Quo inhibito [4]), Alexander, non ira solum, sed etiam pudore 23
confusus, quod superstitio, quam celaverat, detegebatur [5]), Ari-
standrum vocari iubet. Qui ut venit, intuens eum, *Non rex,* 24

den wir zurückzulegen haben. Sonst beurtheilt man den Kriegsruhm danach, wie weit der Feind ab ist, den man aufsucht und besiegt. Hier ist der Feind ganz nahe, aber weil der Tanais die Gränze zwischen Asien und Europa ist, so werden wir durch die Besiegung dieses an der Gränze stehenden Feindes den ganzen Welttheil dem Rufe nach besiegt haben.

[11]) Sind wir es allein, die Flüsse durchschwimmen können? Können es die Skythen nicht auch?

[12]) gesetzt dass, s. Gr. §. 573.

[1]) gleich *fracta*.

[2]) *exaudire* so hören, dass man versteht.

[3]) Dadurch dass er sagte. Es könnte auch *dicens* stehen.

[4]) Alexander liess ihn nicht weiter sprechen.

[5]) Merkwürdig und von der verbreiteten philosophischen Bildung der Zeit zeugend, dass Alex. sich schämte solchem (auch eigentlich nicht Griechischen sondern kleinasiatischen) Aberglauben zu dienen.

inquit, *sed privatus sum. Sacrificium ut faceres, mandavi; quid
eo portenderetur, cur apud alium, quam apud me professus es?
Erigyius arcana mea et secreta, te prodente, cognovit. Quem cer-
25 *tum mehercule habeo extorum interprete uti metu suo*[6]. *Tibi au-
tem quietius, quam potest*[7], *denuntio, ipsi mihi indices*[8], *quid
26 *extis cognoveris, ne possis infitiari dixisse*[9], *quae dixeris.* Ille
exsanguis attonitoque similis stabat, per metum etiam voce sup-
pressa: tandemque eodem metu stimulante, ne regis expectationem
moraretur, *Magni*, inquit, *laboris*, *non irriti*, *discrimen instare
27 *praedixi: nec me ars mea quam*[10] *benivolentia perturbat. Infir-
mitatem valetudinis tuae video, et quantum in uno te sit scio. Ve-
28 *reor, ne praesenti fortunae tuae sufficere non possis*[11]. Rex ius-
sum confidere felicitati suae remisit. Sibi enim ad alia gloriam
29 concedere deos. Consultanti inde cum iisdem, quonam modo
flumen transirent, supervenit Aristander, non alias laetiora exta
vidisse se affirmans, utique prioribus[12] longe diversa; tum sol-
licitudinis causas apparuisse, nunc prorsus egregie litatum
esse[13].

30 Ceterum quae subinde nuntiata sunt regi, continuae felicitati 32
31 rerum eius imposuerant labem[1]. Menedemum, ut supra dictum
est, miserat ad obsidendum Spitamenem, Bactrianae defectionis
auctorem. Qui, comperto hostis adventu, ne muris urbis inclu-
deretur, simul fretus excipi[2] posse, qua venturum sciebat, con-
32 sedit[3] occultus. Silvestre iter aptum insidiis tegendis erat: ibi
Dahas condidit. Equi binos armatos vehunt, quorum invicem
singuli[4] repente desiliunt: equestris pugnae ordinem turbant.
33 Equorum velocitati par hominum pernicitas[5]. Hos Spitamenes
saltum circumire iussos pariter et a lateribus, et a fronte, et a

[6]) Ich bin sicher (vergl. Gr. §. 634), dass er seine eigene Furcht zur Auslegung der Eingeweide anwendet.

[7]) mit mehr Gelassenheit als möglich ist, als von mir erwartet werden kann.

[8]) s. Gr. §. 624.

[9]) *scil. te*, s. Gr. §. 605.

[10]) Eigentlich *nec me tam ars mea quam*, s. Gr. §. 725.

[11]) s. Gr. §. 535 a. E. gleich *opto ut possis.*

[12]) gleich *a prioribus*, s. Gr. §. 468.

[13]) *litare* heisst an sich schon glücklich opfern.

[1]) gleich *maculam adsperserant*, einer Sache einen Flecken anhängen, etwas verdunkeln.

[2]) *scil. eum.*

[3]) stellte sich auf, oder eigentlich liess sich nieder, weil an einen Hinterhalt (*insidiae*) gedacht wird.

[4]) abwechselnd bald der eine, bald der andere.

[5]) Es bieten sich also drei Wörter für den Begriff schnell dar, *celer*, *velox pernix*. Von diesen bezieht sich *pernix* vornehmlich auf die körperliche Gelenkigkeit der Glieder.

tergo hosti ostendit. Menedemus undique inclusus, ne numero 34
quidem par, diu tamen resistit, clamitans, nihil aliud superesse locorum fraude deceptis, quam honestae mortis solatium ex hostium caede. Ipsum praevalens equus vehebat, quo saepius in 35
cuneos barbarorum effusis habenis evectus[6]) magna strage eos fuderat. Sed cum unum omnes peterent, multis vulneribus 36
exsanguis Hypsidem quendam ex amicis hortatus est, ut in equum suum ascenderet, et se fuga eriperet. Haec agentem anima defecit, corpusque ex equo defluxit in terram. Hypsides 37
poterat quidem effugere, sed amisso amico mori statuit. Una erat cura, ne inultus occideret. Itaque subditis calcaribus equo, in medios hostes se immisit, et memorabili edita pugna obrutus telis est. Quod ubi videre qui caedi supererant, tumulum paulo 38
quam cetera editiorem capiunt; quos Spitamenes fame in deditionem subacturus obsedit. Cecidere eo proelio peditum II milia, 39
CCC equites. Quam cladem Alexander sollerti consilio texit, morte denuntiata his, qui ex proelio advenerant, si acta vulgassent.

33 Ceterum cum animo disparem vultum diutius ferre non pos- VIII.
set, in tabernaculum super ripam fluminis de industria locatum secessit. Ibi sine arbitris singula animi consulta pensando[1]), 2
noctem vigiliis extraxit, saepe pellibus tabernaculi allevatis, ut conspiceret hostium ignes, e quibus coniectare poterat, quanta hominum multitudo esset. Iamque lux appetebat, cum thoracem 3
indutus procedit ad milites, tum primum post vulnus proxime acceptum. Tanta erat apud eos veneratio regis, ut facile peri- 4
culi, quod horrebant, cogitationem praesentia eius excuteret[2]). Laeti ergo et manantibus gaudio[3]) lacrimis, consalutant eum, 5
et quod ante recusaverant bellum, feroces deposcunt. Ille se 6
ratibus[4]) equitem phalangemque transportaturum esse pronuntiat; super utres iubet nare levius armatos. Plura nec dici res de- 7
sideravit, nec rex dicere per valetudinem potuit. Ceterum tanta 8
alacritate militum rates iunctae sunt, ut in triduum[5]) ad XII

[6]) gleich *invectus*, hineinsprengend.

[1]) gleich *pensans*.

[2]) seine Gegenwart verscheuchte den Gedanken an Gefahr.

[3]) s. Gr. §. 452. Falsch wäre *prae gaudio*, denn *prae* wird bei einem Hindernisse gesagt, z. B. er konnte vor Freude nicht sprechen, s. Gr. §. 310.

[4]) auf Flössen. Nur die Dichter gebrauchen das Wort *rates* für *navis*, *scapha*.

[5]) Dies ist als abweichend vom gewöhnlichen Sprachgebrauch (s. Gr. §. 479) anzumerken.

milia effectae sint. Iamque ad transeundum omnia aptaverant, cum legati Scytharum XX, more gentis per castra equis vecti, nuntiare[6]) iubent regi, velle ipsos ad eum mandata perferre.
9 Admissi in tabernaculum iussique considere in vultu regis defixerant oculos; credo quis, magnitudine corporis animum aestimantibus, modicus habitus[7]) haudquaquam famae par videbatur. Scythis autem non, ut ceteris barbaris, rudis et inconditus sen-
10 sus[8]) est: quidam eorum sapientiam capere dicuntur, quantam-
11 cunque gens capit semper armata. Sicque locutos esse apud regem memoriae proditum est: abhorrent[9]) forsitan moribus nostris, et tempora et ingenia cultiora sortitis; sed ut possit oratio eorum sperni, tamen fides nostra non debet: quae, utcunque
12 sunt tradita, incorrupta perferemus. Igitur unum ex his maximum natu locutum accepimus:

Si dii habitum corporis tui aviditati animi parem esse voluis- 34
sent, orbis te non caperet; altera manu Orientem, altera Occidentem contingeres, et hoc assecutus scire velles, ubi tanti numinis[1])
13 *fulgor conderetur. Sic quoque concupiscis, quae non capis. Ab Europa petis Asiam: ex Asia transis in Europam*[2])*; deinde si humanum genus omne superaveris, cum silvis et nivibus et flumini-*
14 *bus ferisque bestiis gesturus es bellum. Quid? tu ignoras arbores magnas diu crescere, una hora extirpari? Stultus est, qui fructus earum spectat, altitudinem non metitur. Vide, ne dum ad cacumen pervenire contendis, cum ipsis ramis, quos comprehenderis, decidas.*
15 *Leo quoque aliquando minimarum avium pabulum fuit; et ferrum*

6) Siehe oben zu III, 30.

7) *credo quibus — videbatur*, für *credo quod iis — videbatur*. *Habitus* hier vornehmlich von der Statur, dem Wuchs.

8) hier Beobachtungsgabe, Denkkraft.

9) Das Subject ist in den folgenden *quae — perferemus* enthalten: ihre Worte, was sie sprachen. Der Verf. sagt unsere Sitten (unsere Weise, Manier) haben gebildetere Zeiten und Geister (gleichsam zu ihrem Antheil) erhalten, indem er von den *mores* aussagt, was von den Personen gilt: uns sind gebildetere Zeiten und Geister zu Theil geworden. Der Satz *sed ut possit* bis *non debet* ist als Zwischensatz zu fassen: wenn auch ihre Rede gering geschätzt werden sollte, so darf doch deswegen unsere (d. h. meine) Treue in Wiederholung derselben nicht gering geachtet werden.

1) Nämlich *solis*, denn zu *oriens* und *occidens* ist jenes Wort zu ergänzen.

2) Gewiss haben jene sogenannten Skythen nicht von Asien und Europa gesprochen, denn dass sie Europäer seien, ist ein geographischer Irrthum des Verfassers. Aber die ganze Rede ist auch nur ein geistreiches Kunststück, dessen Erfindung wohl vornehmlich dem Griechischen Originalschriftsteller Kallisthenes zuzuschreiben ist. Die sententiöse Diction kluger Barbaren ist trefflich nachgebildet.

rubigo consumit. Nihil tam firmum est, cui periculum non sit etiam ab invalido. Quid nobis tecum est? Nunquam terram tuam 16
attigimus. Qui sis [3], unde venias licetne ignorare in vastis silvis viventibus? Nec servire ulli possumus, nec imperare desideramus.
Dona nobis data sunt [4], ne Scytharum gentem ignores, iugum, 17
aratrum, hasta, sagitta, patera. His utimur et cum amicis et adversus inimicos. Fruges amicis damus boum labore quaesitas; 18
patera [5] cum iisdem vinum diis libamus; inimicos sagitta eminus, hasta comminus petimus. Sic Syriae regem et postea Persarum Medorumque superavimus, patuitque nobis iter usque in Aegyptum [6].
At tu, qui te gloriaris ad latrones persequendos venire, omnium 19
gentium, quas adisti, latro es. Lydiam cepisti; Syriam occupasti; Persidem tenes; Bactrianos habes in potestate; Indos petisti; iam etiam ad pecora nostra avaras et insatiabiles manus porrigis. Quid tibi divitiis opus est, quae esurire cogunt? Primus omnium satie- 20
tate parasti famem; ut quo plura haberes, acrius, quae non habes, cuperes. Non succurrit tibi, quamdiu circum Bactra [7] haereas? 21
dum illos subigis, Sogdiani bellare coeperunt. Bellum tibi ex victoria nascitur. Nam ut maior fortiorque sis quam quisquam, tamen alienigenam dominum pati nemo vult.

35 Transi modo Tanaim: scies, quam late pateant; nunquam ta- 22
men consequeris Scythas. Paupertas nostra velocior erit, quam exercitus tuus, qui praedam tot nationum vehit. Rursus cum pro- 23
cul abesse nos credes, videbis in tuis castris. Eadem enim velocitate et sequimur, et fugimus. Scytharum solitudines Graecis etiam proverbiis audio eludi [1]. At nos deserta et humano cultu vacua 24
magis quam urbes et opulentos agros sequimur [2]. Proinde fortunam tuam pressis manibus tene [3]. Lubrica est, nec invita teneri potest. Salubre consilium sequens quam praesens tempus ostendit

[3]) s. Gr. §. 134 Anm.

[4]) Nämlich von den Göttern. Es sind alles Gegenstände ihrer Lebensordnung, zu welcher sie von den Göttern angewiesen sein wollten, ein Joch, um es den Ochsen zur Arbeit aufzulegen.

[5]) *Ablat. instrumenti.*

[6]) Allerdings hat einst (gegen das Ende des siebenten Jahrhunderts vor Chr. Geburt) ein Skythischer Stamm, in Verfolgung der Kimmerier, Medien und Syrien bis nach Gaza hin überzogen und eine Zeitlang die Herrschaft in diesen Ländern behauptet.

[7]) *Bactra* in weiterem Sinne, denn es sind gerade die Oerter in der Nähe des Jaxartes gemeint.

[1]) Man sagte allerdings Griechisch: so öde wie Skythien.

[2]) wir lieben mehr, d. h. wir ziehen vor.

[3]) halte dein Glück mit geschlossenen Händen fest.

25 *melius. Impone felicitati tuae frenos; facilius illam reges. Nostri sine pedibus dicunt esse fortunam, quae manus et pinnas*[4]) *tantum habet; cum manus porrigit, pinnas quoque comprehendere non sinit.*
26 *Denique si deus es, tribuere mortalibus beneficia debes, non sua eripere; sin autem homo es, id quod es, semper esse te cogita.*
27 *Stultum est eorum meminisse, propter quae tui obliviscaris*[5]). *Quibus bellum non intuleris, bonis amicis poteris uti. Nam et firmissima est inter pares amicitia, et videntur pares, qui non fecerunt*
28 *inter se periculum virium. Quos viceris, amicos tibi esse cave credas*[6])*: inter dominum et servum nulla amicitia est: etiam in pace*
29 *belli tamen iura servantur*[7]). *Iurando gratiam Scythas sancire ne credideris*[8])*: colendo fidem, iurant. Graecorum ista cautio est, qui pacta consignant, et deos invocant: nos religionem in ipsa fide novimus. Qui non reverentur homines, fallunt deos. Nec tibi amico*
30 *opus est, de cuius benivolentia dubites. Ceterum nos et Asiae et Europae custodes habebis: Bactra, nisi dividat Tanais, contingimus: ultra Tanaim usque ad Thraciam colimus; Thraciae Macedoniam coniunctam esse fama est. Utrique imperio tuo finitimos, hostes an amicos velis esse, considera.*

IX. Haec barbarus. Contra rex fortuna sua et consiliis eorum 36
se usurum esse respondet. Nam et fortunam, cui confidat, et consilium suadentium, ne quid temere et audacter faciat, secu-
2 turum. Dimissisque legatis, in praeparatas rates exercitum imposuit. In proris clipeatos locaverat, iussos in genua subsidere,
3 quo tutiores essent adversus ictus sagittarum. Post hos qui tormenta intenderent[1]) stabant, et ab utroque latere, et a fronte circumdati armatis. Reliqui, qui post tormenta constiterant, remigem[2]) loricam indutum scutorum testudine armati protegebant.
4 Idem ordo in illis quoque ratibus, quae equitem vehebant, servatus est. Maior pars a puppe[3]) nantes equos loris trahebat. At illos, quos utres stramento repleti vehebant, obiectae rates

[4]) Schwungfedern, der Fittich als Werkzeug der Fortbewegung, nicht als Bedeckung.

[5]) Es ist thöricht nur an die Glücksfälle zu denken, die dich veranlassen, deine menschliche Natur (und dass du auch unglücklich sein kannst) zu vergessen.

[6]) s. Gr. §. 545 Anm.

[7]) d. h. sie bleiben Feinde und stehen auch im Frieden auf dem Kriegsfusse zu einander.

[8]) Warum nicht *ne credas*, s. Gram. §. 529 Anm. und §. 586.

[1]) Die Wurfgeschütze spannen (oder bedienen, wie wir sagen).

[2]) collectiv, s. Gr. §. 364.

[3]) vom Hintertheil aus, s. v. a. am Hintertheil.

tuebantur. Ipse rex cum delectis primus ratem solvit, et in ripam dirigi iussit. 5 Cui Scythae admotos ordines equitum in primo ripae margine opponunt, ut ne applicari quidem terrae rates possent. 6 Ceterum praeter hanc speciem ripis praesidentis exercitus, ingens navigantes terror invaserat: namque cursum gubernatores, cum obliquo flumine impellerentur, regere non poterant, vacillantesque milites, et ne excuterentur solliciti, nautarum ministeria turbaverant. 7 Ne tela quidem conati nisu[4]) vibrare poterant, cum prior standi sine periculo, quam hostem incessendi cura esset. Tormenta saluti fuerunt, quibus in confertos ac temere se offerentes haud frustra excussa sunt tela. 8 Barbari quoque ingentem vim sagittarum infudere ratibus. Vixque ullum fuit scutum, quod non pluribus simul spiculis perforaretur.

37 9 Iamque terrae rates applicabantur, cum acies clipeata consurgit, et hastas certo ictu, utpote libero nisu[1]), mittit e ratibus. Et ut territos recipientesque equos[2]) videre, alacres mutua adhortatione in terram desiluere. 10 Turbatis acriter pedem inferre coeperunt. Equitum deinde turmae, quae frenatos habebant equos, perfregere barbarorum aciem. Interim ceteri agmine dimicantium tecti aptavere se pugnae. 11 Ipse rex, quod vigoris aegro adhuc corpori deerat, animi firmitate supplebat. Vox adhortantis non poterat audiri, nondum bene obducta cicatrice cervicis, sed dimicantem cuncti videbant. 12 Itaque ipsi ducum fungebantur officio, aliusque alium adhortati, in hostem salutis immemores ruere coeperunt. 13 Tum vero non ora, non arma, non clamorem hostium barbari tolerare potuerunt, omnesque effusis habenis (namque equestris acies erat) capessunt fugam. Quos rex, quamquam vexationem[3]) invalidi corporis pati non poterat, per LXXX tamen stadia insequi perseveravit. 14 Iamque linquente animo suis praecepit, ut donec lucis aliquid superesset, fugientium tergis inhaererent: ipse exhaustis etiam animi viribus, in castra se recepit, reliquum[4]) substitit. 15 Transierant iam Liberi Patris ter-

[4]) mit daraufgelegtem Druck, mit kräftigem Ansatz, *conati*, sehr bezeichnend von dem Zusammennehmen der Kraft.

[1]) weil mit freiem (ungehindertem) Druck.

[2]) die Pferde zurücknehmen, d. h. zurückziehen und umlenken.

[3]) Die Erschütterung.

[4]) Adverbium, wie *ceterum*, *plurimum* gebildet (s. Gr. §. 267), er blieb die übrige Zeit hindurch (übrigens) ruhig im Lager.

minos[5]); quorum monumenta lapides erant crebris intervallis dispositi, arboresque procerae, quarum stipites hedera contexerat.
16 Sed Macedonas ira longius provexit: quippe media fere nocte redierunt, multis interfectis, pluribus captis, equosque M et DCCC abegere. Ceciderunt autem Macedonum equites LX, pedites C fere, mille saucii fuerunt.

17 Haec expeditio deficientem magna ex parte Asiam fama tam 38
opportunae victoriae domuit. Invictos Scythas esse crediderant; quibus fractis nullam gentem Macedonum armis parem fore confitebantur. Itaque Sacae[1]) misere legatos, qui pollicerentur,
18 gentem imperata facturam. Moverat eos regis non virtus magis, quam[2]) clementia in devictos Scythas: quippe captivos omnes sine pretio remiserat, ut fidem faceret, sibi cum ferocissimis
19 gentium de fortitudine, non de ira fuisse certamen. Benigne igitur exceptis Sacarum legatis, comitem Excipinon dedit, adhuc admodum iuvenem aetatis flore conciliatum sibi, qui cum specie corporis aequaret Hephaestionem, ei lepore haud sane virili
20 par non erat[3]). Ipse, Cratero cum maiore parte exercitus modicis itineribus sequi iusso, ad Maracanda urbem contendit, ex qua Spitamenes, comperto eius adventu, Bactra perfugerat[4]).
21 Itaque quatriduo rex longum itineris spatium emensus, pervenerat in eum locum, in quo, Menedemo duce, II milia peditum et CCC equites amiserat. Horum ossa tumulo contegi iussit,
22 et inferias more patrio dedit. Iam Craterus, cum phalange subsequi iussus, ad regem pervenerat. Itaque ut omnes, qui defecerant, pariter belli clade premerentur, copias divisit, urique agros, et interfici puberes iussit.

X. Sogdiana regio maiore ex parte deserta est: octingenta fere 39

5) Es war eine alte Sage, dass Dionysos (Bacchus) seinen siegreichen Zug, der die Verbreitung des Weinbaues bezweckte, oder vielmehr der selber die Verbreitung des Weinbaues war, bis an diese Gränze der sesshaften Cultur ausgedehnt hatte. Eine lange Reihe von Gränzsteinen (wohl diesseits des Jaxartes) und epheuumrankte Bäume galten den Macedoniern als Zeichen, wie weit Bacchus gekommen sei.

1) So heissen von dem Volke der Skythen selbst die zunächst dem Jaxartes wohnenden.

2) s. Gr. §. 725.

3) Also Hephästion übertraf ihn an *lepos*. Diese einnehmende Eigenschaft charakterisirt der Autor aber durch den Zusatz, dass sie nicht gerade männlicher Würde entsprechend war. *Lepos* ist nämlich was wir Grazie nennen, die allerdings mehr Frauen eignet.

4) Dies ist nicht *Bactra* diesseits des Oxus, sondern ein anderes Bactra in Sogdiana am untern Polytimetus, nahe der Wüste, ungefähr wo jetzt Bokhara gelegen ist.

stadia in latitudinem vastae solitudines tenent. Ingens spatium 2
rectae regionis [1]) est, per quam amnis, Polytimetum vocant in-
colae, fertur. Torrentem eum ripae in tenuem alveum cogunt;
deinde caverna accipit, et sub terram rapit. Cursus absconditi 3
indicium [2]) est aquae meantis sonus, cum ipsum solum, sub quo
tantus amnis fluit, ne modico quidem resudet humore. Ex ca- 4
ptivis Sogdianorum ad regem XXX nobilissimi, corporum ro-
bore eximio, perducti erant: qui ut per interpretem cognoverunt,
iussu regis ipsos ad supplicium trahi, carmen laetantium modo
canere, tripudiisque et lasciviori corporis motu [3]) gaudium quod-
dam animi ostentare coeperunt. Admiratus rex, tanta magnitu- 5
dine animi oppetere mortem, revocari eos iussit, causam tam
effusae laetitiae, cum supplicium ante oculos haberent, requirens.
Illi, si ab alio occiderentur, tristes morituros fuisse respondent; 6
nunc a tanto rege, victore omnium gentium, maioribus suis
redditos [4]), honestam mortem, quam fortes viri voto quoque
expeterent, carminibus sui moris laetitiaque celebrare. Tum rex:
Quaero itaque [5]), *an vivere velitis non inimici mihi*, *cuius beneficio* 7
victuri estis? Illi, nunquam se inimicos hosti [6]) fuisse respondent. 8
Si quis ipsos beneficio, quam iniuria experiri maluisset, certa-
turos fuisse, ne vincerentur officio. Interrogatique, quo pignore 9
fidem obligaturi essent? vitam, quam acciperent, pignori futuram
esse dixerunt: reddituros, quandoque [7]) repetisset. Nec promis-
sum fefellerunt. Nam qui remissi domos ierant, fide continuere
populares; quattuor, inter custodes corporis [8]) retenti, nulli Ma-
cedonum in regem caritate cesserunt.

40 In Sogdianis Peucolao cum tribus milibus peditum (neque 10
enim maiori praesidio indigebat) relicto, Bactra pervenit [1]). Inde

1) in der Richtung von Ost nach West, s. oben zu c. 29.

2) Des unterirdischen Laufes Anzeichen.

3) Durch Springen und üppigere Bewegung des Körpers — wie bei fröhlichem Tanz.

4) Verblümter Ausdruck für getödtet.

5) Ueber die Auslassung von *ait* s. Gr. §. 772. Dann bemerke man *itaque* als an dieser einzigen Stelle bei Curtius nachgestellt; aber *igitur* wird von unserm Autor vor- und nachgestellt, s. Gr. §. 357.

6) sie seien niemals persönliche Feinde gegen diejenigen gewesen, mit welchen sie Krieg zu führen hätten.

7) für *quandocunque*, s. Gr. §. 128 und 288. Nämlich *quandoque* ist Adverbium irgend einmal, *quandocunque* dient zur Satzverbindung, ist also Conjunction, wann nur immer einmal.

8) Hier das *agema* der Macedonischen Reiter, siehe VI, 26.

1) In Bactra hält Alexander die Win-

Bessum Ecbatana duci iussit, interfecto Dareo poenas capite
11 persoluturum. Iisdem fere diebus Ptolemaeus et Menidas peditum
tria milia et equites mille adduxerunt, mercede militaturos.
12 Alexander quoque ex Lycia cum pari numero peditum et D equitibus
venit. Totidem ex Syria Asclepiodorum sequebantur:
Antipater Graecorum VIII milia, in quis DC equites erant, mi-
13 serat. Itaque exercitu aucto, ad ea, quae defectione turbata
erant, componenda processit[2], interfectisque consternationis[3]
auctoribus, quarto die ad flumen Oxum perventum est. Hic,
14 quia limum vehit, turbidus semper, insalubris est potui. Itaque
puteos miles coeperat fodere. Nec tamen humo alte egesta existebat
humor; cum[4] in ipso tabernaculo regis conspectus est
fons, quem quia tarde notaverant, subito extitisse finxerunt.
15 Rexque ipse credi voluit, deorum donum id fuisse. Superatis
deinde amnibus Ocho et Oxo, ad urbem Marganiam pervenit.
Circa eam VI oppidis condendis electa sedes est: duo ad Meridiem
versa, quattuor spectantia Orientem, modicis inter se
spatiis distabant, ne procul repetendum esset mutuum auxilium.
16 Haec omnia sita sunt in editis collibus, tum velut freni domitarum
gentium, nunc originis suae oblita serviunt, quibus imperaverunt.

XI. Et cetera quidem pacaverat rex. Una erat petra, quam
Arimazes Sogdianus cum XXX milibus armatorum obtinebat,
alimentis ante congestis, quae tantae multitudini vel[1] per bien-
2 nium suppeterent. Petra in altitudinem XXX eminet stadia,
circuitu C et L complectitur. Undique abscisa et abrupta[2] se-
3 mita perangusta aditur. In medio altitudinis spatio habet specum,
cuius os artum et obscurum est; paulatim deinde ulteriora
panduntur; ultima etiam altos recessus habent[3]. Fontes per
totum fere spatium manant, e quibus collatae aquae per prona
4 montis flumen emittunt. Rex, loci difficultate spectata, statuerat

terquartiere des Jahres vor Chr. Geburt 329 auf 328.

[2]) Wiederum brach Alex. von Bactra auf zur Unterwerfung Abtrünniger, diesmal zunächst nach einer Stadt *Margania*, oder nach der Landschaft *Margiana* am Flusse *Margus*, einer höchst fruchtbaren Oase westlich vom Oxus und von Sogdiana, heut zu Tage *Mera* am *Murghale* — jetzt weniger bekannt und zugänglich als im Alterthum oder im Mittelalter.

[3]) gleich *tumultus*, *rebellionis*.

[4]) Vergl. oben zu c. 20 Note 6.

[1]) s. Gr. §. 734.

[2]) von allen Seiten abgeschnitten und steil (jäh).

[3]) Der hinterste Theil hat noch tief in den Berg hineingehende Räume.

inde abire; cupido deinde incessit animo[4]), naturam quoque fati-
gandi. Prius tamen quam fortunam obsidionis experiretur, Co- 5
phen (Artabazi hic filius erat) misit ad barbaros, qui suaderet,
ut dederent rupem. Arimazes loco fretus superbe multa respon-
dit, ad ultimum, an Alexander volare posset? interrogat. Quae 6
nuntiata regi sic accendere animum, ut adhibitis, cum quibus
consultare erat solitus, indicaret insolentiam barbari, eludentis
ipsos, quia pinnas non haberent. Se autem proxima nocte effe-
cturum, ut crederet Macedones etiam volare. *Trecentos*, inquit, 7
pernicissimos[5]) *iuvenes ex suis quisque copiis perducite ad me, qui
per calles et paene invias rupes domi pecora agere consueverant.*
Illi praestantes et levitate corporum et ardore animorum strenue 8
adducunt, quos intuens rex, *Vobiscum*, inquit, *o iuvenes et mei
aequales, urbium invictarum ante munimenta superavi, montium
iuga perenni nive obruta emensus sum, angustias Ciliciae intravi,
Indiae sine lassitudine vim frigoris sum perpessus. Et mei docu-
menta vobis dedi, et vestra*[7]) *habeo. Petra, quam videtis, unum* 9
*aditum habet, quem barbari obsident, cetera negligunt: nullae vi-
giliae sunt, nisi quae castra nostra spectant. Invenietis viam, si* 10
*sollerter rimati fueritis aditus ferentes ad cacumen. Nihil tam alte
natura constituit, quo virtus non possit eniti*[8]). *Experiendo quae
ceteri desperaverunt, Asiam habemus in potestate. Evadite in ca-* 11
*cumen, quod cum ceperitis, candidis velis signum mihi dabitis: ego
copiis admotis hostem in nos a vobis convertam. Praemium erit ei,* 12
*qui primus occupaverit verticem, talenta X, uno minus accipiet, qui
proximus ei venerit, eademque ad decem homines servabitur portio*[9]).
*Certum autem habeo, vos non tam liberalitatem intueri meam, quam
voluntatem.*

42 His animis regem audierunt, ut iam cepisse verticem vide- 13
rentur. Dimissique ferreos cuneos, quos inter saxa defigerent,
validosque funes parabant. Rex circumvectus petram, qua mi- 14
nime asper ac praeruptus aditus videbatur, secunda vigilia, quod
bene verteret[1]), ingredi iubet. Illi, alimentis in biduum sum-

[4]) auch der Accusativ könnte stehen, s. Gr. §. 387.

[5]) S. oben c. 32 Not. 5.

[6]) Er meint die Höhen des Parapamisus, den sogenannten Indischen Caucasus.

[7]) von euch habe ich Beweise.

[8]) hinaufklimmen.

[9]) Verhältniss, aus *pro portione*, (nach Verhältniss) ist ein neues Wort *proportio* gebildet worden.

[1]) Der Wunsch *quod bene vertat*, möge es glücklich ausfallen, ward von ihm hinzugefügt.

15 ptis, gladiis modo atque hastis armati subire[2]) coeperunt. Ac
primo pedibus ingressi sunt: deinde ut in praerupta perventum
est, alii manibus eminentia saxa complexi levare[3]) semet; alii
adiectis funium laqueis evasere, cum cuneos inter saxa defigerent,
gradus subinde, quis insisterent[4]). Diem inter metum laborem-
16 que consumpserunt. Per aspera nisis duriora restabant, et cre-
scere altitudo petrae videbatur. Illa vero miserabilis erat facies,
cum ii, quos instabilis gradus fefellerat[5]), ex praecipiti devolve-
rentur. Mox eadem in se patienda alieni casus ostendebat exem-
17 plum. Per has tamen difficultates enituntur in verticem montis,
omnes fatigatione continuati laboris affecti, quidam mulcati[6])
parte membrorum; pariterque eos et nox et somnus oppressit.
18 Stratis passim corporibus in inviis et in asperis saxorum[7]), pe-
riculi instantis obliti in lucem quieverunt: tandemque velut ex
alto sopore excitati, occultas subiectasque ipsis valles rimantes,
ignari in qua parte petrae tanta vis hostium condita esset, fu-
19 mum specus infra se ipsos evolutum notaverunt. Ex quo intel-
lectum, illam hostium latebram esse. Itaque hastis imposuere
quod convenerat signum; totoque e numero duos et XXX in
ascensu interisse agnoscunt.

20 Rex non cupidine magis potiundi loci, quam vice[1]) eorum, 43
quos ad tam manifestum periculum miserat, sollicitus, toto die
cacumina montis intuens restitit. Noctu demum, cum obscuritas
conspectum oculorum ademisset, ad curandum corpus recessit.
21 Postero die nondum satis clara luce primus vela, signum capti
verticis, conspexit. Sed ne falleretur acies[2]), dubitare cogebat
varietas coeli, nunc internitente lucis fulgore, nunc condito. Ve-
22 rum ut liquidior lux apparuit coelo, dubitatio exempta est; vo-

2) hinansteigen, von unten eine Höhe hinauf gehen.

3) für *levavere*. Die Zweideutigkeit, indem das Perfectum durch die Zusammenziehung dem Infinitiv gleich wird, ist auch anderwärts nicht berücksichtigt, z. B. *videre* IV, 37, 14.

4) sie schlugen Keile in den Fels, als Stufen von Zeit zu Zeit, auf welche sie treten konnten.

5) die, welche die unzuverlässige Stufe getäuscht hatte. Die Stufe täuscht, wenn sie den darauf Tretenden nicht trägt.

6) Beschädigt, körperlich, dagegen *multare* bestrafen, gewöhnlich am Vermögen mit einer Geldbusse (*multa*).

7) s. Gr. §. 435.

1) Noch häufiger wird der Accusativ *vicem* gebraucht, s. Gr. §. 453.

2) Ob sein Auge nicht etwa getäuscht würde. Sonst sagt man *num*, und *dubito ne* steht ganz einzeln, aber nach der Aehnlichkeit mit *vide ne*, sieh zu ob nicht etwa, Gr. §. 534.

catumque Cophen, per quem barbarorum animos temptaverat, mittit ad eos, qui moneret, nunc saltem salubrius consilium inirent: sin autem [3]) fiducia loci perseverarent, ostendi a tergo iussit, qui ceperant verticem. Cophes admissus suadere coepit 23
Arimazi petram tradere [4]), gratiam regis inituro, si tantas res molientem in unius rupis obsidione haerere non coëgisset. Ille, ferocius superbiusque quam antea locutus, abire Cophen iubet.
At is prensum [5]) manu barbarum rogat, ut secum extra specum 24
prodeat: quo impetrato, iuvenes in cacumine ostendit, eiusque superbiae haud immerito illudens, pinnas habere ait milites Alexandri. Iamque e Macedonum castris signorum concentus et 25
totius exercitus clamor audiebatur. Ea res, sicut pleraque belli vana et inania [6]), barbaros ad deditionem traxit. Quippe occupati metu paucitatem eorum, qui a tergo erant, aestimare non poterant. Itaque Cophen (nam trepidantes reliquerat) strenue [7]) 26
revocant, et cum eo XXX principes mittunt, qui petram tradant, et ut incolumibus [8]) abire liceat, paciscantur. Ille quam- 27
quam verebatur, ne conspecta iuvenum paucitate deturbarent eos barbari, tamen et fortunae suae confisus, et Arimazi superbiae infensus, nullam se condicionem deditionis accipere respondit.
Arimazes, desperatis magis quam perditis rebus [9]), cum propin- 28
quis nobilissimisque gentis suae descendit in castra: quos omnes verberibus affectos sub ipsis radicibus petrae crucibus iussit affigi. Multitudo dediticiorum incolis novarum urbium cum pecunia 29
capta dono data est: Artabazus in petrae regionisque, quae apposita esset ei, tutela relictus.

[3]) s. Gr. §. 342.

[4]) s. Gr. §. 616.

[5]) *prendere*, *prensus*, häufig mit zusammengezogener Aussprache für *prehendere*, *prehensus*.

[6]) eitle und trügerische Erscheinungen, Vorgänge, des Kriegs.

[7]) gleich *protinus*, *continuo*, unverweilt.

[8]) s. Gr. §. 601.

[9]) Die Sache wurde mehr von ihm selber aufgegeben, als dass sie wirklich verloren war. Man sagt nämlich lat. *despero rem* eben so gut transitiv, als *despero de re* intransitiv, s. Gr. §. 417.

Q. CURTII RUFI
DE
GESTIS
ALEXANDRI MAGNI
REGIS MACEDONUM

LIBER VIII.

Inhalt des achten Buches.

(1) Alexander, nachdem er den Felsen des Arimazes eingenommen, theilt sein Heer in mehrere Abtheilungen. Craterus rächt die Niederlage des Attinas und vollendet durch einen:Sieg über die Daher die Unterwerfung dieses Theils von Sogdiana. Gesandte mit friedlichen Anträgen kommen ins Hauptquartier nach Maracanda. (2) In dem lange geschonten Jagdrevier von Bazaira wird mit dem ganzen Heere eine Jagd angestellt, wobei Alexander den Beistand des Lysimachus zurückweisend, allein einen Löwen tödtete. (3) *Clitus* wird zum Befehlshaber von Bactra ernannt und ihm zu Ehren ein Abschiedsmahl gegeben. Dabei rühmt Alexander im Trunke seine Thaten und setzt Philipp herab. (4) Clitus äussert sich empfindlich dagegen, verkleinert die Leistungen Alexanders und der Jüngeren, (5) und geht in seiner Erbitterung so weit, Alexanders persönliche Ehre anzugreifen. Alexander kann seinen Zorn nicht länger fesseln; die Freunde halten ihn eine Zeitlang gewaltsam zurück: aber losgelassen lauert er dem Clitus beim Ausgange auf und ersticht ihn. (6) Augenblicks ergreift ihn die schmerzlichste Reue: sr will sich den Tod geben und wird nach drei Tagen nur durch die vereinten Bemühungen der Macedonier beruhigt. (7) Die Bactrianischen Ausgetretenen werden in der Landschaft *Xenippa* besiegt und unterworfen. (8) Der Pass nach *Nautaca* wird von dem *Sysimithres* vertheidigt. Alexander nimmt die Befestigung ein. (9) Sysimithres ergiebt sich endlich auf Zureden des *Oxartes* und wird zu Gnaden angenommen. (10) Während das übrige Heer in *Nautaca* rastet (Winter 328 auf 227 vor Chr.), unterdrückt Alexander durch rasche Verfolgung die übrigen Rebellen, wobei ein königlicher Page Philippus, Bruder des Lysimachus, sich übermässig anstrengt und stirbt. Erigyius stirbt im Lager. (11) Des Feldzuges gegen die Daher wird der König überhoben, da Spitamenes von seiner eigenen Gemahlin ermordet wird. (12) Diese bringt den Kopf des Ermordeten selbst zu Alexander ins Lager. (14 und 15) Nach dreimonatlicher Rast in Nautaca aufbrechend durchzieht Alexander die Land-

schaft *Gabaza*, wobei ein plötzlich eintretender Sturm und Frost dem Heere Noth und Verlust bereitet. (16) Der Satrap *Oxyartes* unterwirft sich, giebt dem König ein Festmahl, wobei dieser die schöne Tochter des Oxyartes, *Roxane*, erblickt und dergestalt liebgewinnt, dass er sich förmlich mit ihr vermählt.

(17) Jetzt richtete Alexander seine Gedanken auf die Eroberung Indiens. Das Heer wird durch 30000 ausgehobene Asiaten verstärkt, der Glanz der Macedonischen Truppen erhöht. Sich selbst wünscht Alaxander auch von den Macedoniern als Gottessohn äusserlich anerkannt zu sehn, wobei ihm gewisse Griechen behülflich sind. (18) Bei einem grossen Festmahle macht der Siculer Cleo den Vorschlag, Alexander fortan als Gott zu verehren. (19) Callisthenes aus Olynthus tadelt diese Vergötterung eines Lebenden und macht den Vorschlag des Cleo lächerlich. (20) Die Macedonier pflichten dem Callisthenes bei, und Alexander giebt ungern seinen Wunsch auf. Doch lässt er sich von den Asiaten anbeten und erzürnt sich ernstlich gegen Polypercon, der darüber spottet.

(21) Unter den königlichen Pagen bildet sich eine Verschwörung gegen das Leben Alexanders. *Hermolaus* und sein Geliebter *Sostratus*, die Urheber derselben, nahmen noch sieben andere hinzu, aber es verging längere Zeit, ehe es so eingerichtet werden konnte, dass sie zusammen die Wache beim König bezogen. (22) Die Sache war zur Ausführung gediehen. Aber der König blieb zuerst ungewöhnlich lange bei der Abendtafel, und als er endlich aufbrach, ward er durch ein prophetisches Weib veranlasst, ins Tafelzimmer zurückzukehren und mit seinen Gästen bis zum Morgen zusammenzubleiben. (23) Die neue Pagenwache war schon da, die alte wartete noch und Alexander beschenkte sie reichlichst für ihr vergebliches Harren. Da entdeckt einer der Verschworenen die Sache seinem Bruder, und dieser eilt mit ihm zur Anzeige in die Königsburg. Alexander wird aufgeweckt und lässt die Verschworenen festnehmen. (24) Beim Verhör gestehen alle. *Hermolaus* spricht und giebt als Grund ihres Hasses die Grausamkeit Alexanders an, (25) lässt sich auch bitter über seinen Hochmuth und die Verachtung der vaterländischen Sitten aus. (26. 27. 28) Alexander rechtfertigt sich über den Vorwurf der Grausamkeit und des Geizes, erklärt die Gründe seiner Schonung gegen die Asiaten, und warum er sich göttliche Verehrung von ihnen gern gefallen lasse. Die Verwandten der Verbrecher spricht er von aller Verantwortlichkeit frei. (29) Die Eingeständigen wurden von ihren Kameraden hingerichiet. Auch Callisthenes, beschuldigt, die Jünglinge angereizt zu haben, wurde in ihr Loos verwickelt.

(30) Alexander bricht von Bactra nach Indien auf, Ende Frühjahrs 327 vor Chr. Geb. Das Land wird nach seinen Flüssen und seinem Clima geschildert, (31) die eigenthümlichen Produkte, die Sitten der Einwohner, (32) der Luxus der Könige, (33) das Leben der Weisen des Landes werden beschrieben. (34) Die nächsten Indischen Fürsten ergaben sich. Alexander schickt den Hephästio und Perdiccas mit der Masse des Heeres auf geradem Wege zum Indus voran, er selbst mit Craterus marschirt durch das bergigte Land im Norden des Cophen (jetzt Cabul) und vernichtet die erste sich widersetzende Stadt. (35) Weiter stösst er auf Nysa. Die Stadt ergiebt sich und wird anerkannt als gegründet vom Gotte Dionysos. (36) Das Macedonische Heer feiert zehn Tage lang aufgelöst Bacchanalien auf dem Berge. (37) Alsdann in mehrere Abtheilungen getheilt, nimmt es viele zum Theil verlassene Städte ein. Alexander rückt vor das feste *Mazagae* und wird verwundet. (38) Nichtsdestoweniger wird die Belagerung mit Kraft betrieben: die Königin *Cleophis* ergiebt sich und gewinnt die Gunst Alexanders. (39) Der Felsen *Aornis* am Indus widerstand noch. Ein Inder führt die

Macedonier auf einen Gipfel, der aber noch durch eine tiefe Schlucht von der Feste getrennt war. Diese Schlucht wird eifrig ausgefüllt; (40) darauf ein Sturm auf die feste Stellung der Barbaren unternommen, jedoch trotz aller Anstrengung vergeblich. (41) Dennoch hielt Alexander aus, und die Inder zogen unerwartet und von freien Stücken in der Nacht ab zur grossen Freude Alexanders. Darauf unterwarf er auch die nahe belegene Stadt *Ecbolima*.

(42) Nunmehr vereinigte sich Alexander mit dem unter Hephästion vorausgesandten Heerestheile am Indus und ging auf der vorbereiteten Brücke über den Fluss. Der Herrscher des Landes *Omphis* hatte sich schon früher mit Alexander in Verbindung gesetzt (aus Furcht vor seinen Nachbaren *Porus* und *Abisares*) und überliess jetzt sich selbst und alle seine Streitkräfte der Verfügung Alexanders. (43) Alexander erkannte ihn als *Taxiles* (König) an und vergalt seine Geschenke auf das Freigebigste. (44) *Abisares*, König des Berglandes jenseit des Hydaspes, unterwarf sich durch Gesandte; *Porus* wies die Aufforderung sich zu unterwerfen ab, und stellte sich mit seinen Truppen, Elephanten und Kriegswagen am Hydaspes auf, um den Uebergang zu hindern. (45) Der breite und reissende Strom und die gerüstete Kriegsmacht des Porus erfüllte die Macedonier mit Besorgniss: leichte Kämpfe auf den Inseln im Flusse enden mit der Niederlage tapferer Macedonier. (46) Alexander täuscht den Porus über den Ort des Ueberganges und setzt, durch ein Ungewitter begünstigt, glücklich über den Fluss. Porus' Bruder *Hages* greift mit den Wagen an, aber das Terrain ist ihm ungünstig und er wird geschlagen. (48) Porus selbst rückt entschlossen herbei. Alexander ordnet den Angriff, der sogleich ausgeführt wird. (49) Die Inder kämpfen zerstreut; Porus leitet den Angriff der Elephanten, der anfangs Erfolg hatte, nachher durch die leichten Truppen und die Phalanx der Macedonier abgeschlagen wird. (50) Nach der Vertreibung der übrigen Elephanten kämpft Porus noch beharrlich von dem seinigen herab, bis er halbtodt heruntersinkt, worauf sich alles ergiebt. (51) Porus, noch zuletzt von seinem treuen Thiere vertheidigt, wird vor Alexander gebracht und gewinnt durch hochherzige und kluge Antworten die Geneigtheit desselben, dessen schönste Seite es überhaupt war, Ruhmwürdiges an seinen Gegnern zu achten.

I. Alexander maiore fama quam gloria [1]) in dicionem redacta 1
petra, cum propter vagum hostem spargendae manus essent, in
tres partes divisit exercitum. Hephaestionem uni, Coenon alteri
2 duces dederat: ipse ceteris praeerat. Sed non eadem mens omnibus barbaris fuit. Armis quidam subacti; plures ante certamen imperata fecerunt, quibus eorum, qui in defectione perseveraverant,
3 urbes agrosque iussit attribui. At exules Bactriani cum DCCC Massagetarum [2]) equitibus proximos vicos vastaverunt. Ad quos coercendos Attinas, regionis eius praefectus, CCC equites, insi-

[1]) Die Unterwerfung des Arimazes und seines Felsens machte mehr bewunderndes Gerede, als dass Alexandern dadurch ein eigentlicher Ruhm erwachsen konnte.

[2]) ein Skythisches (nomadisches) Volk.

diarum, quae parabantur, ignarus, eduxit. Namque hostis in sil- 4
vis, quae erant forte campo iunctae, armatum militem condidit,
paucis propellentibus pecora, ut improvidum ad insidias praeda
perduceret [3]. Itaque incomposito agmine solutisque ordinibus 5
Attinas praedabundus [4] sequebatur; quem praetergressum silvam,
qui in ea consederant, ex improviso adorti, cum omnibus inter-
emerunt. Celeriter ad Craterum huius cladis fama perlata est; 6
qui cum omni equitatu supervenit: et Massagetae quidem iam
refugerant, Dahae mille oppressi sunt: quorum clade totius re-
gionis finita defectio est. Alexander quoque, Sogdianis rursus 7
subactis, Maracanda repetit. Ibi Berdes, quem ad Scythas super
Bosporum colentes miserat [5], cum legatis gentis occurrit. Phra- 8
taphernes quoque, qui Chorasmiis praeerat [6], Massagetis et Da-
his regionum confinio adiunctus, miserat, qui facturum imperata
pollicerentur. Scythae petebant, ut regis sui filiam matrimonio 9
sibi iungeret: si dedignaretur affinitatem, principes Macedonum
cum primoribus suae gentis connubio coire pateretur: ipsum quo-
que regem venturum ad eum pollicebantur. Utraque legatione 10
benigne audita, Hephaestionem et Artabazum opperiens, stativa
habuit: quibus adiunctis, in regionem, quae appellatur Bazaira
pervenit.

2 Barbarae opulentiae in illis locis haud ulla sunt maiora in- 11
dicia, quam magnis nemoribus saltibusque nobilium ferarum
greges clusi [1]. Spatiosas ad hoc eligunt silvas, crebris per- 12
ennium aquarum [2] fontibus amoenas; muris nemora cinguntur,
turresque habent venantium receptacula. Quattuor continuis 13
aetatibus [3] intactum saltum fuisse constabat; quem Alexander cum
toto exercitu ingressus, agitari undique feras iussit. Inter quas 14
cum leo magnitudinis rarae ipsum regem invasurus incurreret,
forte Lysimachus, qui postea regnavit [4], proximus Alexandro,
venabulum obiicere ferae coeperat. Quo rex repulso et abire

[3] um ihn, den sich nichts Versehenden durch die Beute zu dem Hinterhalt hinzuziehen.

[4] s. Gr. §. 248.

[5] S. VII, 26.

[6] Aber nicht als Persicher Satrap, sondern als unabhängiger König. Die Chorasmier scheinen etwa das heutige *Chiwa* bewohnt zu haben.

[1] Andere Aussprache für *clausi*, wie die Composita ausschliesslich *u* haben.

[2] fliessende Gewässer, eigentlich *perennis*, das ganze Jahr hindurch (nicht bloss zur Regenzeit) fliessend.

[3] Vier Menschenalter hintereinander.

[4] König war, nämlich von Thrazien, nach der Besiegung des Antigonus auch von Kleinasien.

iusso, adiecit, tam a semet uno quam a Lysimacho leonem inter-
15 fici posse. Lysimachus enim quondam cum venaretur in Syria,
occiderat quidem eximiae magnitudinis feram solus, sed laevo
humero usque ad ossa laceratus ad ultimum periculi [5]) pervene-
16 rat. Id ipsum exprobrans ei rex, fortius, quam locutus est, fecit.
Nam feram non excepit modo, sed etiam uno vulnere occidit.
17 Fabulam [6]), quae obiectum leoni a rege Lysimachum temere vul-
gavit, ab eo casu, quem supra diximus, ortam esse crediderim.
18 Ceterum Macedones, quamquam prospero eventu defunctus erat
Alexander, tamen scivere gentis suae more [7]), ne aut pedes ve-
19 naretur, aut sine delectis principum atque amicorum. Ille, IV
milibus ferarum deiectis, in eodem saltu cum toto exercitu epu-
latus est.

Inde Maracanda reditum est: acceptaque aetatis excusatione 3
20 ab Artabazo, provinciam eius [1]) destinat Clito. Hic erat, qui
apud Granicum amnem nudo capite [2]) regem dimicantem clipeo
suo texit, et Rhosacis manum capiti regis imminentem gladio
amputavit: vetus Philippi miles, multisque bellicis operibus cla-
21 rus. Hellanice, quae Alexandrum educaverat [3]), soror eius, haud
secus quam mater a rege diligebatur. Ob has causas validissi-
22 mam imperii partem fidei eius tutelaeque commisit. Iamque iter
parare in posterum iussus, sollemni et tempestivo [4]) adhibetur
convivio. In quo rex cum multo incaluisset mero, immodicus
aestimator sui [5]), celebrare quae gesserat coepit, gravis etiam
23 eorum auribus, qui sentiebant vera memorari. Silentium tamen
habuere seniores, donec Philippi res orsus obterere [6]), nobilem
apud Chaeroneam victoriam sui operis fuisse iactavit, ademptam-

[5]) zum Aeussersten der Gefahr, gewöhnlich *ad summum periculum*, s. Gr. §. 435.

[6]) das Gerede.

[7]) Sie verordneten *(sciscere)* nach Volkssitte — nämlich vermöge jener Art von Selbstständigkeit des Macedonischen Volkes, wonach z. B. auch die Könige nicht das Recht über Leben und Tod eines Macedonischen Bürgers hatten.

[1]) Nämlich Bactra, s. oben VII, 20.

[2]) mit blossem Haupte. Denn der Helm war ihm schon durch einen früheren Hieb gespalten. Sein Haupt war also eigentlich *nudatum*.

[3]) Es sollte herkömmlicher Weise *eduxerat* heissen, sie hatte ihn aufgezogen, nicht erzogen. Doch beide Wörter werden nicht immer so geschieden.

[4]) welches zeitig begann, vor der gewöhnlichen Essstunde.

[5]) der sich selbst übermässig schätzte, einen zu grossen Werth auf sich und seine Thaten legte.

[6]) gleich *diminuere*, herabsetzen, verkleinern.

que sibi malignitate[7]) et invidia patris tantae rei gloriam. Illum 24
quidem, seditione inter Macedones milites et Graecos mercenarios orta, debilitatum vulnere, quod in ea consternatione acceperat, iacuisse, non alias[8]) quam simulatione mortis tutiorem: se corpus eius protexisse clipeo suo, ruentesque in illum sua manu occisos. Quae patrem nunquam aequo animo esse confessum, invitum 25
filio debentem salutem suam. Itaque post expeditionem, quam sine eo fecisset ipse in Illyrios, victorem scripsisse se patri, fusos fugatosque hostes, nec affuisse usquam Philippum. Laude dignos 26
esse, non qui Samothracum initia viserent[9]), cum Asiam uri vastarique oporteret, sed eos, qui magnitudine rerum fidem antecessissent.

4 Haec et his similia laeti audiere iuvenes, ingrata senioribus 27
erant, maxime propter Philippum, sub quo diutius vixerant; cum 28
Clitus, ne ipse quidem satis sobrius, ad eos, qui infra ipsum[1]) cubabant, conversus, Euripidis rettulit carmen[2]), ita ut sonus magis, quam sermo exaudiri posset a rege, quo significabatur, 29
male instituisse Graecos, quod tropaeis regum dumtaxat nomina inscriberent: alieno enim sanguine partam gloriam intercipi. Itaque rex, cum suspicaretur malignius habitum esse sermonem, percontari proximos coepit, quid ex[3]) Clito audissent. Et illis 30
ad silendum obstinatis[4]), Clitus paulatim maiore voce Philippi acta bellaque in Graecia gesta commemorat, omnia praesentibus praeferens. Hinc inter iuniores senesque orta contentio est; et 31
rex, velut patienter audiret, quis Clitus obterebat laudes eius,

[7]) Missgunst, Uebelwollen. Gegensatz *benignitas*, wenn man will, dass andere reichlich haben.

[8]) *Alias* ist hier ungewöhnlich gebraucht für *alia re*, wie vielleicht auch wirklich zu corrigiren sein dürfte.

[9]) Den Geheimgottesdienst in Samothrake besuchen. Es gab auf den Inseln Lemnos, Imbros und Samothrake einen alten Geheimdienst, worin göttliche Wesen, Cabiren genannt, verehrt wurden. An diesem nahmen nur Eingeweihte Theil und daher heisst er griechisch *μυστήρια*, lat. *initia*. Philippus hatte sich einweihen lassen, wie denn überhaupt dieser alte Gottesdienst der Cabiren in Macedonien viele Anhänger und Genossen hatte.

[1]) ihm zur rechten Hand. Denn indem man sich bei der alten Art zu Tische zu liegen auf den linken Arm stützte, kann man mit dem zur linken Hand Liegenden leise nur so sprechen, dass man sich mit dem Kopf etwas hintenüberbeugt, wogegen die rechts Liegenden mit ihrem Ohr in gerader Richtung vom Sprechenden befindlich sind.

[2]) Aus der Tragödie *Andromache*, vs. 693.

[3]) s. Gr. 309.

[4]) *obstino*, ich setze mich worauf, mit dem Infinitiv oder mit *ad*, gewöhnlich aber nur im Participio *obstinatus*, einer, der sich wozu fest entschlossen hat.

32 ingentem iram conceperat. Ceterum cum animo videretur impe-
raturus, si finem procaciter[5]) orto sermoni Clitus imponeret, nihil
33 eorum omittente[6]), magis exasperabatur. Iamque Clitus etiam
Parmenionem defendere audebat, et Philippi de Atheniensibus
victoriam Thebarum praeferebat excidio, non vino modo, sed
34 etiam animi prava contentione provectus[7]). Ad ultimum, *Si mo-
riendum*, inquit, *est pro te*, *Clitus est primus: at cum victoriae
arbitrium agis*[8]), *praecipuum ferunt*[9]), *qui procacissime patris tui
35 memoriae illudunt. Sogdianam regionem mihi attribuis*, *totiens re-
bellem*, *et non modo indomitam*, *sed quae ne subigi quidem possit*[10]).
Mittor ad feras bestias, *praecipitia*[11]) *ingenia sortitas. Sed quae
36 ad me pertinent transeo. Philippi milites spernis*, *oblitus*, *nisi hic
Atharrias senex iuniores pugnam detrectantes revocasset*, *adhuc nos
37 circa Halicarnassum haesuros fuisse. Quomodo igitur Asiam etiam
cum istis iunioribus subiecisti? Verum est*, *ut opinor*, *quod avun-
culum tuum*[12]) *in Italia dixisse constat*, *ipsum in viros incidisse*,
te in feminas.

38 Nihil ex omnibus inconsulte ac temere iactis regem magis
moverat, quam Parmenionis cum honore mentio illata. Dolorem
tamen rex pressit, contentus iussisse[1]) ut convivio excederet.
39 Nec quicquam aliud adiecit, quam forsitan eum, si diutius locu-
tus foret, exprobraturum sibi fuisse vitam a semetipso datam:
40 hoc enim superbe saepe iactasse. Atque illum cunctantem adhuc
surgere, qui proximi ei cubuerant, iniectis manibus, iurgantes mo-
41 nentesque conabantur abducere. Clitus cum abstraheretur, ad
pristinam violentiam[2]) ira quoque adiecta, suo pectore tergum
illius esse defensum; nunc, postquam tanti meriti praeterierit

[5]) auf kecke, dreiste, herausfordernde Weise.

[6]) scil. *Clito.*

[7]) von schlechter, ungehöriger Streitsucht fortgerissen.

[8]) wenn du die Entscheidung über den Sieg vornimmst. *Agere*, verrichten, dient um vielen Substantiven eine Phrasis zu machen: das *arbitrium victoriae* bezieht sich hier auf Belohnung und Bestrafung nach dem Siege.

[9]) *Praecipuum*, der Vorantheil, was vorweg gehoben wird, hier also: so tragen diejenigen den besten Theil davon.

[10]) Conjunctiv, s. Gr. §. 558.

[11]) schroff, von der Beschaffenheit des Ortes auf den Geist übertragen.

[12]) Alexander von Epirus, der im Jahre 331 vor Chr. in Italien für die Tarentiner gegen die Lucaner kämpfte und fiel.

[1]) s. Gr. §. 590.

[2]) zu seiner früheren Heftigkeit, die er von Natur hatte und die oben als *animi prava contentio*, Streitsucht, Neigung zum Widerspruch, bezeichnet war, kam noch der Zorn über die jetzige Beschimpfung, dass er aus der Gesellschaft gehen sollte.

tempus, etiam memoriam invisam esse proclamat. Attali quo- 42
que caedem obiiciebat, et ad ultimum Iovis, quem patrem sibi
Alexander assereret, oraculum eludens, veriora se regi, quam
patrem eius, respondisse dicebat. Iam tantum irae con- 43
ceperat rex, quantum vix sobrius ferre potuisset. Enimvero olim[3])
mero sensibus victis, ex lecto repente prosiluit. Attoniti amici, 44
ne positis quidem, sed abiectis poculis, consurgunt, in eventum
rei, quam tanto impetu acturus esset, intenti. Alexander, rapta 45
lancea ex manibus armigeri, Clitum adhuc eadem linguae intem-
perantia furentem percutere conatus, a Ptolemaeo et Perdicca
inhibetur. Medium complexi et obluctari perseverantem mora- 46
bantur; Lysimachus et Leonnatus etiam lanceam abstulerant.
Ille militum fidem implorans, comprehendi se a proximis ami- 47
corum, quod Dareo nuper accidisset, exclamat, signumque tuba
dari, ut ad regiam armati coirent, iubet. Tum vero Ptolemaeus 48
et Perdiccas genibus advoluti orant, ne in tam praecipiti ira
perseveret, spatiumque potius animo det: omnia postero die
iustius executurum. Sed clausae erant aures, obstrepente ira[4]).
Itaque impotens animi[5]) procurrit in regiae vestibulum, et vigili 49
excubanti hasta ablata, constitit in aditu, quo necesse erat his,
qui simul coenaverant, egredi. Abierant ceteri. Clitus ultimus 50
sine lumine exibat. Quem rex, quisnam esset? interrogat. Emi-
nebat etiam in voce sceleris, quod parabat, atrocitas. Et ille iam 51
non suae, sed regis irae memor, Clitum esse, et de convivio exire
respondit. Haec dicentis latus hasta transfixit: morientisque san- 52
guine aspersus, *I nunc*, inquit, *ad Philippum et Parmenionem et
Attalum.*

6 Male humanis ingeniis natura consuluit, quod plerumque non II.
futura, sed transacta perpendimus. Quippe rex, postquam ira
mente decesserat, etiam ebrietate discussa, magnitudinem fa-
cinoris sera aestimatione perspexit. Videbat tunc immodica liber- 2
tate abusum, sed alioquin egregium bello virum, et nisi eru-
besceret fateri, servatorem sui, occisum. Detestabile carnificis
ministerium occupaverat rex, verborum licentiam, quae vino po-
terat imputari, nefanda caede ultus. Manabat toto vestibulo[1]) 3
cruor paulo ante convivae: vigiles attoniti et stupentibus similes

[3]) schon vorher, schon seit längerer Zeit, wie nicht selten *olim* für *dudum*.

[4]) indem der Zorn im Inneren tobte.

[5]) seiner Erregung nicht mächtig, sie nicht beherrschend.

[1]) s. Gr. §. 482.

procul stabant, liberioremque poenitentiam solitudo excipiebat[2]).
4 Ergo hastam ex corpore iacentis evolsam retorsit in semet; iamque admoverat pectori cum advolant vigiles, et repugnanti e manibus extorquent, allevatumque in tabernaculum deferunt.
5 Ille[3]) humi prostraverat corpus, gemitu eiulatuque miserabili totam personans regiam. Laniare[4]) deinde os unguibus, et circumstantes rogare, ne se tanto dedecori superstitem esse[5]) pate-
6 rentur. Inter has preces tota nox extracta est[6]). Scrutantemque, num ira deorum ad tantum nefas actus esset, subit anniversarium sacrificium Libero Patri non esse redditum statuto tempore. Itaque inter vinum et epulas caede commissa, iram dei fuisse
7 manifestam. Ceterum magis eo movebatur, quod omnium amicorum animos videbat attonitos: neminem cum ipso sociare sermonem postea ausurum: vivendum esse in solitudine velut ferae
8 bestiae, terrenti alias, alias timenti[7]). Prima deinde luce tabernaculo corpus, sicut adhuc cruentum erat, iussit inferri. Quo posito ante ipsum, lacrimis obortis, *Hanc*, inquit, *nutrici meae gratiam rettuli*, *cuius duo filii apud Miletum pro mea gloria occubuere mortem*, *hic frater*, *unicum orbitatis solatium*, *a me inter*
9 *epulas occisus est. Quo nunc se conferet misera? Omnibus eius unus supersum*[8]), *quem solum aequis oculis videre non poterit. Et ego servatorum meorum latro*[9]), *revertar in patriam*, *ut ne dextram*
10 *quidem nutrici sine memoria calamitatis eius offerre possim!* Et cum finis lacrimis querelisque non fieret, iussu amicorum corpus
11 ablatum est. Rex triduum iacuit inclusus. Quem ut armigeri corporisque custodes ad moriendum obstinatum esse cognoverunt, universi in tabernaculum irrumpunt, diuque precibus ipsorum
12 reluctatum aegre vicerunt, ut cibum caperet. Quoque minus caedis puderet, iure interfectum Clitum Macedones decernunt, sepultura quoque prohibituri, ni rex humari iussisset.
13 Igitur decem diebus maxime ad confirmandum pudorem apud 7
Maracanda consumptis, cum parte exercitus Hephaestionem in

2) die Einsamkeit gab Raum für die freiere Aeusserung der Reue.

3) Mit Nachdruck: er, s. Gr. §. 702.

4) Passende Anwendung des Infinitivi Präs. zur Schilderung, s. Gr. §. 599.

5) überleben, *sup.* bei Curtius mit dem Dativ, bei andern auch mit dem Genitiv, s. Gr. §. 411.

6) die ganze lange Nacht wurde hingebracht. Diese Bedeutung der Verlängerung liegt in dem Verbo *extrahere*.

7) Schön gesagt: ein wildes Thier schreckt die einen und fürchtet die andern.

8) alle ihrigen überlebe ich allein.

9) Mörder, ein Räuber ist *praedo*.

regionem Bactrianam misit, commeatus in hiemem paraturum.
Quam Clito autem destinaverat provinciam, Amyntae dedit: ipse 14
Xenippa[1]) pervenit. Scythiae confinis est regio, habitaturque
pluribus ac frequentibus vicis, quia ubertas terrae non indigenas
modo detinet, sed etiam advenas invitat. Bactrianorum exulum, 15
qui ab Alexandro defecerant, receptaculum fuerat. Sed postquam
regem adventare compertum est, pulsi ab incolis II milia fere et
quingenti congregantur. Omnes equites erant, etiam in pace latro- 16
ciniis assueti: tum ferocia ingenia non bellum modo, sed etiam ve-
niae desperatio[2]) efferaverat. Itaque ex improviso adorti Amyntam,
praetorem Alexandri, diu anceps proelium fecerant: ad ultimum 17
DCC suorum amissis, quorum CCC hostis cepit, dedere terga
victoribus, haud sane inulti, quippe LXXX Macedonum inter-
fecerunt, praeterque eos CCC et L saucii facti sunt. Veniam 18
tamen etiam post alteram defectionem impetraverunt.

8 His in fidem acceptis, in regionem, quam Nautaca appellant[1]), 19
rex cum toto exercitu venit. Satrapes erat Sysimithres, duobus
ex sua matre filiis genitis; quippe apud eos parentibus stupro
coire cum liberis fas est. Is armatis popularibus, fauces regionis, 20
qua in artissimum cogitur, valido munimento saepserat[2]). Prae-
terfluebat torrens amnis; terga[3]) petra claudebat: hanc manu
perviam incolae fecerant. Sed aditus specus accipit lucem, inte- 21
riora, nisi illato lumine, obscura sunt. Perpetuus cuniculus iter
praebet in campos, ignotum nisi indigenis. At Alexander, quam- 22
quam angustias naturali situ munitas valida manu barbari tue-
bantur, tamen arietibus admotis munimenta, quae manu adiuncta
erant, concussit, fundisque et sagittis propugnantium plerosque
deiecit: quos ubi dispersos fugavit, ruinas munimentorum super-
gressus ad petram admovit exercitum. Ceterum interveniebat 23
fluvius, coëuntibus aquis ex superiore fastigio in vallem; magni-

1) Unbekannt, ob westlich oder östlich von Maracanda, wahrscheinlich aber östlich.

2) Hoffnungslosigkeit der Begnadigung. Weil man sagt *despero veniam* für *despero de venia*, ist beim Substantivum der Genitiv, *desperatio vitae*, *salutis*, *libertatis* üblich.

1) Auch diese Lokalitäten sind unbekannt, wahrscheinlich im östlichen höher gelegenen Theil von Sogdiana, nach dem oberen Oxus und seinen Zuflüssen zu.

2) er hatte den Eingang des Landes, wo es sich in die grösste Enge zusammenzieht, noch durch eine starke Befestigung abgeschnitten, geschlossen.

3) der Pluralis, weil die Vertheidiger in der Mehrzahl sind, wie z. B. von mehreren gesagt wird *terga vertunt*, sie wenden den Rücken.

24 que operis videbatur tam vastam voraginem explere. Caedi tamen arbores et saxa congeri iussit: ingensque barbaros pavor, rudes ad talia opera, concusserat, excitatam molem subito cernentes.

25 Itaque rex ad deditionem metu posse compelli ratus, Oxarten 9
misit nationis eiusdem, sed dicionis suae, qui suaderet duci, ut
26 traderet petram. Interim ad augendam formidinem et turres admovebantur, et excussa tormentis tela micabant[1]). Itaque ver-
27 ticem petrae, omni alio praesidio damnato[2]), petiverunt. At Oxartes trepidum diffidentemque rebus suis Sysimithrem coepit hortari, ut fidem quam vim Macedonum mallet experiri, neu moraretur festinationem victoris exercitus in Indiam tendentis: cui quisquis semet offerret, in suum caput alienam cladem[3]) esse
28 versurum. Et ipse quidem Sysimithres deditionem annuebat: ceterum mater eademque coniunx morituram se ante denuntians, quam in ullius veniret potestatem, barbari animum ad honestiora quam tutiora converterat, pudebatque libertatis maius esse apud
29 feminas, quam apud viros pretium. Itaque dimisso internuntio pacis, obsidionem ferre decreverat. Sed cum hostis vires suasque pensaret, rursus muliebris consilii, quod praeceps magis quam
30 necessarium esse credebat, poenitere eum coepit: revocatoque strenue Oxarte, futurum se in regis potestate respondit, unum precatus, ne voluntatem et consilium matris suae proderet, quo
31 facilius venia illi quoque impetraretur. Praemissum igitur Oxarten cum matre liberisque et totius cognationis grege sequebatur,
32 ne expectato quidem fidei pignore, quod Oxartes promiserat. Rex, equite praemisso, qui reverti eos iuberet, opperirique praesentiam ipsius, supervenit; et victimis Minervae ac Victoriae caesis, imperium Sysimithri restituit, spe maioris etiam provinciae facta,
33 si cum fide amicitiam ipsius coluisset. Duos illi iuvenes patre tradente, secum militaturos sequi iussit.

Relicta deinde phalange ad subigendos, qui defecerant, cum 10
34 equite processit. Arduum et impeditum saxis iter primo utcunque tolerabant. Mox equorum non ungulis modo attritis, sed corporibus etiam fatigatis, sequi plerique non poterant, et rarius[1])

[1]) die aus der Wurfmaschine geschleuderten Geschosse blitzten (vor ihren Augen).

[2]) sie verwarfen jedes andere Schutzmittel, verzweifelten daran.

[3]) fremdes Verderben, d. h. das eigentlich für andere bestimmte.

[1]) dünner, lichter. Gegensatz *densum*.

subinde agmen fiebat, pudorem, ut fere fit, immodico labore vincente. Rex tamen, subinde[2]) equos mutans, sine intermissione 35
fugientes insequebatur. Nobiles iuvenes comitari eum soliti defecerant praeter Philippum. Lysimachi erat frater, tum primum adultus, et, quod facile appareret[3]), indolis rarae. Is pedes, in- 36
credibile dictu, per D stadia vectum regem comitatus est, saepe equum suum offerente Lysimacho, nec tamen ut digrederetur a rege effici potuit, cum lorica indutus arma gestaret[4]). Idem, cum 37
perventum esset in saltum, in quo se barbari abdiderant, nobilem edidit pugnam, regemque comminus cum hoste dimicantem protexit. Sed postquam barbari in fugam effusi deseruere silvas, 38
animus, qui in ardore pugnae corpus sustentaverat, liquit[5]); subitoque ex omnibus membris profuso sudore, arboris proximae stipiti se applicuit. Deinde ne illo quidem adminiculo sustinente, 39
manibus regis exceptus est, inter quas collapsus extinguitur. Maestum regem alius haud levis dolor excepit. Erigyius inter 40
claros duces fuerat; quem exstinctum esse, paulo antequam reverteretur in castra[6]) cognovit. Utriusque funus omni apparatu atque honore celebratum est.

11 Dahas deinde statuerat petere: ibi namque Spitamenem esse III.
cognoverat. Sed hanc quoque expeditionem, ut pleraque alia, fortuna indulgendo ei[1]) nunquam fatigata, pro absente transegit. Spitamenes uxoris immodico amore flagrabat; quam aegre fugam et nova subinde exilia tolerantem in omne discrimen comitem trahebat. Illa malis fatigata identidem[2]) muliebres adhibere blan- 2
ditias, ut tandem fugam sisteret, victorisque Alexandri clementiam expertus, placaret quem effugere non posset. Tres adulti 3
erant liberi ex eo geniti[3]): quos cum pectori patris admovisset, ut saltem eorum misereri vellet, orabat; et quo efficaciores essent preces, haud procul erat Alexander. Ille se prodi, non moneri 4
ratus, et formae profecto fiducia cupere eam quamprimum dedi Alexandro, acinacem strinxit, percussurus uxorem, nisi prohi-

2) von Zeit zu Zeit.

3) wie sich leicht ergeben konnte, nämlich, wenn du dabei gewesen, s. Gr. §. 528 verbunden mit §. 559.

4) da er ausser seinem Harnisch noch seine Waffen trug.

5) gleich *defecit.*

6) In der Landschaft *Nautaca.*

1) Durch Nachsicht, Willfährigkeit gegen ihn. Das Glück brachte die Sache zu Ende statt seiner, während er entfernt war.

2) wiederholentlich.

3) die sie von ihm geboren hatte, s. Gr. §. 451 Anm.

5 bitus esset fratrum eius occursu. Ceterum abire conspectu iubet,
addito metu mortis, si se oculis eius[4]) obtulisset; et ad deside-
6 rium levandum noctes agere inter pellices coepit. Sed penitus
haerens amor fastidio praesentium[5]) accensus est. Itaque rursus
uni ei deditus, orare non destitit, ut tali consilio abstineret, pa-
tereturque sortem, quamcunque iis[6]) fortuna fecisset: sibi mortem
7 deditione esse leviorem. At illa purgare se, quod quae utilia esse
censebat[7]) muliebriter forsitan, sed fida tamen mente suasisset:
8 de cetero futuram in viri potestate. Spitamenes, simulato captus
obsequio, de die convivium[8]) apparari iubet; vinoque et epulis
9 gravis, semisomnus in cubiculum fertur. Quem ut alto et gravi
somno sopitum esse sensit uxor, gladium, quem veste occultave-
rat, stringit, caputque eius abscisum, cruore respersa, servo suo
10 conscio facinoris tradit. Eodem comitante, sicuti erat, cruenta 12
veste, in Macedonum castra pervenit, nuntiarique Alexandro
11 iubet, esse, quae ex ipsa deberet agnoscere[1]). Ille protinus bar-
baram iussit admitti. Quam ut respersam cruore conspexit, ratus
ad deplorandam contumeliam venisse, dicere quae vellet iubet.
12 At illa servum, quem in vestibulo stare iusserat, introduci desi-
deravit. Qui quia caput Spitamenis veste tectum habebat, su-
13 spectus scrutantibus quid occuleret ostendit. Confuderat oris
exsanguis notas pallor, nec quis esset nosci satis poterat. Ergo
rex certior factus, humanum caput afferre eum, tabernaculo ex-
14 cessit, percontatusque quid rei sit, illo profitente cognoscit. Va-
riae hinc cogitationes invicem animum diversa agitantem commo-
verant. Meritum ingens in semet esse credebat, quod transfuga
et proditor, tantis rebus, si vixisset, iniecturus moram[2]), inter
fectus esset: contra facinus ingens aversabatur, cum optime me-
ritum de ipsa, communium parentem liberum, per insidias in-
15 teremisset. Vicit tamen gratiam meriti[3]) sceleris atrocitas,

[4]) Nach Curtius' häufigstem Gebrauch wäre *ipsius* zu erwarten. *Suis* könnte auf die Frau, *eius* auf einen dritten bezogen werden: aber man scheut eine solche Zweideutigkeit nicht, wo der Sinn unzweifelhaft ist.

[5]) Durch die Abneigung gegen diejenigen, die ihm zur Hand waren; dies sind die *pellices*.

[6]) Auch hier wäre *ipsis* an seiner Stelle.

[7]) Eigentlich *censeret* nach Gr. §.547.

[8]) also ein *tempestivum convivium*, wie oben cap. 3.

[1]) erfahren, mit dem Begriff sich auch durch den Augenschein von einer Sache überzeugen.

[2]) Der so wichtige Unternehmungen (als er vorhatte) verzögert haben würde.

[3]) Die Erfreulichkeit des ihm erwiesenen Dienstes.

denuntiarique iussit, ut excederet castris, neu licentiae barbarae exemplar in Graecorum mores et mitia ingenia transferret.

13 Dahae, Spitamenis caede comperta, Dataphernem, defectionis 16
eius participem, vinctum Alexandro seque dedunt. Ille, maxima praesentium curarum parte liberatus, convertit animum ad vindicandas iniurias eorum, quibus a praetoribus suis avare ac superbe imperabatur. Ergo Phrataphemi Hyrcaniam et Mardos 17
cum Tapyris tradidit, mandavitque, ut Phradaten, cui succedebat, ad se in custodiam mitteret[1]). Arsami, Drangarum praefecto, substitutus est Stasanor; Arsaces in Mediam missus, ut Oxydates inde discederet. Babylonia, demortuo Mazaeo, Stameni subiecta est.

14 His compositis tertio mense ex hibernis[1]) movit exercitum, IV.
regionem, quae Gabaza appellatur, aditurus. Primus dies quie- 2
tum iter praebuit: proximus ei nondum quidem procellosus et tristis, obscurior tamen pristino[2]), non sine minis crescentis mali praeteriit. Tertio ab omni parte coeli emicare fulgura, et nunc 3
internitente luce, nunc condita, non oculos modo meantis[3]) exercitus, sed etiam animos terrere coeperunt. Erat prope continuus 4
coeli fragor, et passim[4]) cadentium fulminum species visebatur. Attonitisque auribus stupens agmen nec progredi, nec consistere audebat. Tum repente imber grandinem incutiens torrentis modo 5
effunditur. Ac primo quidem armis suis tecti exceperant, sed iam nec retinere arma lubricae et rigentes manus poterant, nec ipsi destinare, in quam regionem obverterent corpora, cum undique tempestatis violentia maior, quam vitabatur, occurreret. Ergo ordinibus solutis per totum saltum errabundum agmen fe- 6
rebatur; multique prius metu, quam labore defatigati, prostraverant humi corpora, quamquam imbrem vis frigoris concreto gelu astrinxerat[5]). Alii se stipitibus arborum admoverant: id pluri- 7

1) Vergl. VI, 13.

1) Die er nach dem Vorhergehenden in der Landschaft *Nautaca* gehalten hatte.

2) gleich *priore*.

3) gleich *progredientis*. *Meare* ein etwas seltenes, mehr poetisches Wort, bei Curtius an mehreren Stellen vom Gehen des Athems (*spiritus*), dann aber auch von Flüssen und Schiffen, die sich gemessen fortbewegen.

4) hie und dort, aber überall, s. Gr. §. 268.

5) Die Kraft der Kälte hatte den Regen mit festem Frost zusammengezogen, gebunden — poetischer Ausdruck, denn *gelu*, der Frost, ist nicht *concretum*, sondern bewirkt *aquam concretam* oder *glaciem*, Eis. So sagt auch Ovid *unda coit astricto gelu*, obgleich *gelu adstringit*, nicht *adstringitur*.

8 mis et adminiculum et suffugium erat. Nec fallebat ipsos morti
locum eligere, cum immobiles vitalis calor linqueret: sed grata
erat pigritia corporum fatigatis, nec recusabant extingui quie-
scendo. Quippe non vehemens modo, sed etiam pertinax[6]) vis
mali insistebat; lucemque, naturale solatium, praeter tempestatem
9 haud disparem nocti, silvarum quoque umbra suppresserat. Rex
unus tanti mali patiens circumire milites, contrahere dispersos,
allevare prostratos, ostendere procul evolutum ex tuguriis fumum,
10 hortarique ut proxima quaeque suffugia occuparent. Nec ulla
res magis saluti fuit, quam quod multiplicato labore sufficientem
malis[7]), quibus ipsi cesserant, regem deserere erubescebant.
11 Ceterum efficacior in adversis necessitas, quam ratio, frigoris 15
remedium invenit. Dolabris enim silvas sternere aggressi, pas-
12 sim acervos struesque accenderunt. Continenti incendio ardere
crederes[1]) saltum, et vix inter flammas agminibus relictum lo-
cum. Hic calor stupentia membra[2]) commovit, paulatimque
13 spiritus, quem continuerat rigor, meare libere coepit. Excepere
alios tecta barbarorum, quae in ultimo saltu abdita necessitas
investigaverat; alios castra, quae in humido quidem, sed iam
coeli mitescente saevitia, locaverunt. Duo milia militum atque
14 lixarum calonumque[3]) pestis illa consumpsit. Memoriae prodi-
tum est, quosdam applicatos arborum truncis, et non solum vi-
ventibus, sed etiam inter se colloquentibus similes, esse conspe-
ctos, durante adhuc habitu, in quo mors quemque deprehenderat.
15 Forte Macedo gregarius miles seque et arma sustentans, tandem
in castra pervenerat. Quo viso rex, quamquam ipse tummaxime[4])
16 admoto igne refovebat artus, ex sella sua exiluit, torpentemque
militem et vix compotem mentis, demptis armis, in sua sede
iussit considere. Ille diu nec ubi requiesceret, nec a quo esset
17 exceptus agnovit. Tandem recepto calore vitali, ut regiam sedem
regemque vidit, territus surgit. Quem intuens Alexander,
Ecquid intelligis[5]), *miles*, inquit, *quanto meliore sorte, quam Per-*

[6]) anhaltend.

[7]) er war dem Unheil mit vielfach vermehrter Mühe (d. h. trotz derselben) gewachsen und hielt es aus.

[1]) man sollte glauben, s. Gr. §. 528, Anm. 2.

[2]) die starren Glieder.

[3]) *Lixae* sind freie Leute, die dem Heere ihres Erwerbes halber folgen, *calones* Knechte der Soldaten.

[4]) gerade, s. Gr. §. 270.

[5]) eigentlich: siehst du wohl etwas ein? Aber *ecquid* wird auch als reine Fragpartikel und zwar nicht bloss nega-

sae, sub rege vivatis? Illis enim in sella regis consedisse capital[6])
foret, tibi saluti fuit. Postero die convocatis amicis copiarumque 18
ducibus, pronuntiari iussit, ipsum omnia, quae amissa essent,
redditurum. Et promisso fides extitit[7]). Nam Sysimithres 19
multa iumenta et camelorum duo milia adduxit, pecoraque et
armenta; quae distributa pariter militem et damno et fame libe-
raverunt. Rex, gratiam sibi relatam a Sysimithre praefatus, 20
sex dierum cocta cibaria ferre milites iussit, Sagos[8]) petens.
Totam hanc regionem depopulatus, XXX milia pecorum ex
praeda Sysimithri dono dat.
16 Inde pervenit in regionem, cui Oxyartes, satrapes nobilis, 21
praeerat, qui se regis potestati fideique permisit. Ille imperio
ei reddito, haud amplius, quam ut duo ex tribus filiis secum
militarent, exegit. Satrapes etiam eum, qui penes ipsum relin- 22
quebatur, tradit. Barbara opulentia convivium, quo regem acci-
piebat, instruxerat. Id cum multa comitate celebraret, introduci 23
XXX nobiles virgines iussit. Inter quas erat filia ipsius Ro-
xane nomine, eximia corporis specie et decore habitus in barbaris
raro[1]). Quae quamquam inter electas processerat, omnium ta- 24
men oculos convertit in se, maxime regis, minus iam cupidita-
tibus suis imperantis inter obsequia[2]) fortunae, contra quam non
satis cauta mortalitas[3]) est. Itaque ille, qui uxorem Darei, qui 25
duas filias virgines, quibus forma praeter Roxanen comparari
nulla poterat, haud alio animo, quam parentis, aspexerat, tunc
in amorem virgunculae[4]), si regiae stirpi compararetur, ignobilis,
ita effusus est, ut diceret ad stabiliendum regnum pertinere, Per-
sas et Macedones connubio iungi: hoc uno modo et pudorem
victis, et superbiam victoribus detrahi posse. Achillem quoque, 26
a quo genus ipse deduceret, cum captiva coisse: ne inferri nefas

tiv (siehst du wohl ein?) sondern auch positiv (siehst du nicht ein?) gebraucht, s. Gr. §. 351.

6) todeswerth, todbringend. Es ist mit Abwerfung des e das Neutrum von *capitalis*.

7) und das Versprechen wurde gehalten, kam zur Ausführung: *fides* Bekräftigung durch die Sache.

8) Unbekannter Stamm in Sogdiana, nicht die *Sacae*, mit denen oben VII, 38 Friede geschlossen war.

1) von einem bei den Barbaren seltenen Anstand in ihrer (äusseren) Erscheinung.

2) Begünstigungen, Nachgiebigkeit.

3) die menschliche Natur, zuweilen auch s. v. a. *mortales*.

4) eines jungen Mädchens, wie *muliercula* gleich *mulier*, wenn etwas geringschätzig (nach Befinden der Umstände) gesprochen werden soll.

27 arbitrarentur, ita matrimonii iure velle iungi[5]). Insperato gaudio laetus pater sermonem eius excipit: et rex in medio cupiditatis ardore iussit afferri patrio more panem. Hoc erat apud Macedones sanctissimum coëuntium pignus, quem divisum gladio
28 uterque libabat[6]). Credo eos, qui gentis mores condiderunt, parco et parabili victu ostendere voluisse iungentibus opes, quan-
29 tulo[7]) contenti esse deberent. Hoc modo rex Asiae et Europae introductam inter convivales ludos matrimonio sibi adiunxit, e
30 captiva geniturus, qui victoribus imperaret. Pudebat amicos, super vinum et epulas socerum ex deditis esse delectum: sed post Cliti caedem libertate sublata, vultu, qui maxime servit, assentiebantur[8]).

V. Ceterum Indiam et inde Oceanum petiturus, ne quid a tergo, 17
quod destinata[1]) impedire posset, moveretur, ex omnibus pro-
2 vinciis XXX milia iuniorum legi iussit et ad se armata perduci, obsides simul habiturus et milites. Craterum autem ad persequendos Haustanem et Catenem, qui ab ipso defecerant, misit: quorum Haustanes captus est, Catenes in proelio occisus. Polypercon quoque regionem, quae Bubacene appellatur[2]), in di-
3 cionem redegit. Itaque, omnibus compositis, cogitationes in bellum Indicum vertit. Dives regio habebatur non auro modo, sed gemmis quoque margaritisque, ad luxum magis quam ad
4 magnificentiam exculta. Periti militares auro et ebore fulgere dicebant[3]): itaque, necubi vinceretur, cum ceteris praestaret, scutis argenteas laminas[4]), equis frenos aureos addidit, loricas quoque alias auro, alias argento adornavit. CXX milia arma-
5 torum erant, quae regem ad id bellum sequebantur. Iamque omnibus praeparatis, quod olim prava mente conceperat, tunc esse maturum ratus, quonam modo coelestes honores usurparet, coepit agitare. Iovis filium non dici tantum se, sed etiam credi

[5]) so wolle er sich demnach durch Eherecht (in rechtmässiger Ehe) mit ihr verbinden.

[6]) wovon ein jeder ass. Vergl. oben V, 8.

[7]) mit wie wenigem.

[8]) Hier war aber wirklich kein Grund den jungen König zu tadeln, der trotz dem, dass er vielleicht von Liebe entbrannt war, doch auch den höheren Zweck verfolgte, Sieger und Besiegte zu einem Staate zu vereinigen.

[1]) sein Vorhaben, was er auszuführen sich vorgesetzt hatte.

[2]) Unbekannte Landschaft.

[3]) Die (des Landes) Kundigen sagten, dass die Kriegsleute von Gold und Elfenbein glänzten. *Militares* für *milites* nicht ohne Andeutung, dass die Krieger in Indien einen eigenen Stand bildeten.

[4]) Platten, zu Blech getrieben.

volebat, tanquam perinde animis imperare posset ac linguis, ita- 6
que more Persarum Macedonas venerabundos[5] ipsum salutare
prosternentes humi corpora. Non deerat talia concupiscenti per-
niciosa adulatio, perpetuum malum regum, quorum opes saepius
assentatio[6] quam hostis evertit. Nec Macedonum haec erat 7
culpa, nemo enim illorum quicquam ex patrio more labare su-
stinuit[7], sed Graecorum, qui professionem honestarum artium[8]
malis corruperant moribus. Agis quidam Argivus, pessimorum 8
carminum post Choerilum[9] conditor, et ex Sicilia Cleo, hic qui-
dem non ingenii solum, sed etiam nationis vitio adulator, et ce-
tera urbium suarum purgamenta[10], quae propinquis etiam ma-
ximorumque exercituum ducibus a rege praeferebantur. Hi tum
coelum illi aperiebant, Herculemque et Patrem Liberum et cum
Polluce Castorem novo numini cessuros esse iactabant.

18 Igitur festo die omni opulentia convivium exornari iubet, 9
cui non Macedones modo et Graeci, principes amicorum, sed
etiam nobiles[1] adhiberentur. Cum quibus cum discubuisset rex,
paulisper epulatus convivio egreditur. Cleo, sicut praeparatum 10
erat, sermonem cum admiratione laudum eius instituit. Merita
deinde percensuit, quibus uno modo referri gratiam posse[2], si,
quem intelligerent deum esse, confiterentur, exigua turis im-
pensa tanta beneficia pensaturi[3]. Persas quidem non pie solum, 11
sed etiam prudenter reges suos inter deos colere: maiestatem

[5] anbetend, womit gerade die Handlung des Niederknieens, aber nicht des Knieens allein, sondern des sich Niederwerfens mit den ganzen Körper und mit dem Gesicht auf den Boden verstanden wird.

[6] *assentatio* heisst die schmeichlerische Zustimmung ohne Ueberzeugung, ist also von *assensio* sehr verschieden, so wie die Verba *assentari* und *assentire*.

[7] von den Maced. duldete niemand, dass ein Theil der väterlichen Sitte geändert, aufgehoben würde. *Labare* ist intransitiv wanken, gleich dem Passivo wankend gemacht werden, *infirmari*. *Sustinere* sonst sich erdreisten, hier s. v. a. *pati*.

[8] Lehramt, Unterricht, Kenntniss in den freien Künsten. *Profitetur artem* wer öffentlich erklärt, er verstehe eine Kunst und könne andere darin unterrichten. *Honestae artes* stehen den *artibus sordidis*, *illiberalibus*, *mercenariis* entgegen, die nicht zur geistigen Befriedigung, sondern bloss der Nothdurft oder des Erwerbes halber geübt werden.

[9] Auch dieser, aus *Iasos* in Carien gebürtig, war ein Begleiter Alexanders. Man sagte von ihm, es sei ein Wunder, wenn ihm ein Vers gelänge.

[10] Vergl. zu VI, 41.

[1] Zu ergänzen oder als ausgefallen anzunehmen *barbari* oder *Persae*.

[2] Nach häufigstem Gebrauch würde der Conjunctiv stehen: *quibus gratia referri posset.* Aber s. Gr. §. 603 nr. 3.

[3] um durch den kleinen Aufwand von Weihrauch so viele Wohlthaten zu vergelten.

enim imperii salutis esse tutelam. Ne Herculem quidem et Patrem Liberum prius dicatos deos, quam vicissent secum viventium invidiam: tantundem quoque[4]) posteros credere, quantum prae-
12 sens aetas spopondisset. Quodsi ceteri dubitent, semetipsum, cum rex inisset convivium, prostraturum humi corpus. Debere idem facere ceteros, et inprimis sapientia praeditos: ab illis enim
13 cultus in regem exemplum esse prodendum. Haud perplexe in Callisthenen dirigebatur oratio. Gravitas viri et prompta libertas[5]) invisa erat regi, quasi solus Macedonas paratos ad tale obsequium moraretur.

14 Is tum silentio facto, unum illum intuentibus ceteris, *Si rex,* 19
inquit, *sermoni tuo affuisset, nullius profecto vox responsuri tibi desideraretur: ipse enim peteret, ne in peregrinos externosque ritus degenerare se cogeres, neu rebus felicissime gestis invidiam tali*
15 *adulatione contraheres. Sed quoniam abest, ego tibi pro illo respondeo, nullum esse eundem et diuturnum et praecoquem*[1]) *fructum, coelestesque honores non dare te regi, sed auferre. Intervallo enim opus est, ut credatur deus, semperque hanc gratiam*
16 *magnis viris posteri reddunt. Ego autem seram immortalitatem precor regi, ut et vita diuturna sit, et aeterna maiestas. Hominem*
17 *consequitur aliquando, nunquam comitatur divinitas. Herculem modo et Patrem Liberum consecratae immortalitatis exempla referebas. Credisne illos unius convivii decreto deos factos? Prius ab oculis mortalium amolita natura est, quam in coelum fama perve-*
18 *heret*[2]). *Scilicet*[3]) *ego et tu, Cleo, deos facimus! a nobis divinitatis suae auctoritatem accepturus est rex! potentiam tuam experiri libet: fac aliquem regem, si deum potes facere. Facilius est coelum dare,*
19 *quam imperium*[4]). *Dii propitii sine invidia, quae Cleo dixit, audierint, eodemque cursu, quo fluxere adhuc res, ire patiantur. Nostris moribus velint nos esse contentos. Non pudet patriae, nec*

[4]) *quoque* gehört eigentlich zu *posteros*, und müsste demselben nachgestellt werden.

[5]) redefertige Freimüthigkeit. Callisthenes war aus Olynthus gebürtig, Verwandter und Schüler des Aristoteles, durch den er mit Alexander bekannt wurde. Er begleitete den König als Historiograph auf seinem asiatischen Feldzuge und beschrieb diesen in einem Werke Περσικὰ betitelt, welches von den Alten hochgeachtet wurde, obgleich die Darstellung etwas rhetorisirend war.

[1]) *praecox*, *Gen. praecoquis*, oder *praecocis* geschrieben, frühreif, vor der gesetzten Zeit reif.

[2]) Die Natur hat sie eher weggehoben vor den Augen der Sterblichen, als der Ruf sie in den Himmel führte, versetzte.

[3]) nämlich, ironisch.

[4]) Dir ist es leichter, d. h. nach der Art wie du verfährst.

desidero, ad quem modum[5]) *rex mihi colendus sit, discere. Quos equidem victores esse confiteor, si ab illis leges, quis vivamus, accipimus.*

20 Aequis auribus Callisthenes veluti vindex publicae libertatis 20
audiebatur. Expresserat non assensionem[1]) modo, sed etiam vocem, seniorum praecipue, quibus gravis erat inveterati moris externa mutatio. Nec quicquam eorum, quae invicem iactata 21
erant, rex ignorabat, cum post aulaea, quae lectis obduxerat[2]), staret. Igitur ad Agin et Cleonem misit, ut sermone finito barbaros tantum, cum intrasset, procumbere suo more paterentur: et paulo post, quasi potiora quaedam egisset, convivium repetit. Quem venerantibus Persis, Polypercon, qui cubabat super regem, 22
unum ex his mento contingentem humum per ludibrium coepit hortari, ut vehementius id quateret ad terram, elicuitque iram Alexandri, quam olim animo capere non poterat. Itaque rex, 23
Tu autem, inquit, *non veneraberis me? An tibi uni digni videmur esse ludibrio?* Ille, nec regem ludibrio, nec se contemptu dignum esse, respondit. Tum detractum eum lecto rex praecipitat in 24
terram. Et cum is pronus corruisset, *Videsne*, inquit, *idem te fecisse, quod in alio paulo ante ridebas?* Et tradi eo in custodiam iusso, convivium solvit. Polyperconti quidem postea, castigato diu, ignovit: in Callisthenen olim contumaciae suspectum[3]) per- VI.
vicacioris irae fuit. Cuius explendae matura obvenit occasio.

21 Mos erat, ut supra dictum est, principibus Macedonum, 2
adultos liberos regibus tradere, ad munia haud multum servilibus ministeriis[1]) abhorrentia. Excubabant servatis noctium vicibus 3
proximi foribus eius aedis[2]), in qua rex acquiescebat. Per hos pellices introducebantur alio aditu, quam quem armati obsidebant. Iidem acceptos ab agasonibus[3]) equos, cum rex ascen- 4
surus esset, admovebant, comitabanturque et venantem, et in proeliis, omnibus artibus studiorum liberalium exculti. Praeci- 5

[5]) auf welche Art. Hierin liegt nach welcher Menschen Art, und auf diese Menschen wird sofort *Quos* bezogen.

[1]) Zustimmung, und zwar innerliche, wie hier aus dem Gegensatz der Aeusserung hervorgeht.

[2]) er hatte als Wand um die Speiselager Teppiche, Vorhänge, ziehen lassen. Ueber den Ausdruck dieses Begriffs *lassen*, s. Gr. §. 713.

[3]) der ihm von langer Zeit her als widersetzlich verdächtig war, *contumaciae crimine* oder *nomine*, s. Gr. §. 446. Anm.

[1]) Dativ oder Ablativ? Vergl. zu VI, 5.

[2]) *aedes* im Sing. ein einzelnes grösseres Zimmer, was sonst *conclave*, daher auch Tempel.

[3]) Stallknechte.

puus honor habebatur, quod licebat sedentibus vesci cum rege. Castigandi eos verberibus nullius potestas [4]) praeter ipsum erat.
6 Haec cohors velut seminarium [5]) ducum praefectorumque apud Macedonas fuit: hinc habuere posteri reges, quorum stirpibus post multas aetates Romani opes ademerunt.

7 Igitur Hermolaus, puer nobilis ex regia cohorte, cum aprum telo occupasset, quem rex ferire destinaverat, iussu eius verberibus affectus est. Quam ignominiam aegre ferens deflere apud
8 Sostratum coepit. Ex eadem cohorte erat Sostratus, amore eius ardens. Qui cum laceratum corpus, in quo deperibat [6]), intueretur, forsitan olim ob aliam quoque causam regi infestus, iuvenem sua sponte iam motum, data fide acceptaque perpulit, ut
9 occidendi regem consilium secum iniret. Nec puerili impetu rem executi sunt: quippe sollerter [7]) legerunt, quos in societatem sceleris ascriscerent. Nicostratum, Antipatrum Asclepiodorumque et Philotam placuit assumi: per hos adiecti sunt Anticles, Ela-
10 ptonius et Epimenes. Ceterum agendae rei haud sane facilis patebat via. Opus erat eadem omnes coniuratos nocte excubare, ne ab expertibus consilii impedirentur; forte autem alius alia
11 nocte excubabat. Itaque in permutandis stationum vicibus [8]) ceteroque apparatu exequendae rei triginta et duo dies absumpti sunt.

12 Aderat nox, qua coniurati excubare debebant, mutua fide 22
laeti, cuius documentum tot dies fuerant. Neminem metus spesve mutaverat: tanta omnibus vel in regem ira, vel [1]) fides inter
13 ipsos fuit. Stabant igitur ad fores aedis eius, in qua rex vesce-
14 batur, ut convivio egressum in cubiculum deducerent. Sed fortuna ipsius simulque epulantium comitas [2]) provexit omnes ad largius vinum; ludi etiam convivales extraxere tempus, nunc laetantibus coniuratis, quod sopitum aggressuri essent, nunc sol-
15 licitis, ne in lucem convivium extraheret. Quippe alios in sta-

4) gleich *nemini potestas erat.* Aber warum *nullius?* S. Gr. §. 88.

5) Baumschule, tropisch wie bei uns Pflanzschule.

6) in den er verliebt war. Sonst wird *deperire* gleich *amare* mit dem Accusativ verbunden, hier aber, wie sonst zuweilen mit *ardere* und *uri* von derselben Bed. geschieht, mit *in.*

7) geschickt, überlegt.

8) in Vertauschung der Reihenfolge ihrer Posten.

1) s. Gr. §. 339.

2) das aufgeweckte Wesen, Heiterkeit, als empfehlenswerthe Eigenschaft bei Gastirungen auch oben c. 16, 23 erwähnt.

tionem oportebat prima luce succedere, ipsorum post septimum
diem reditura vice: nec sperare poterant, in illud tempus omni-
bus duraturam fidem. Ceterum cum iam lux appeteret, et con- 16
vivium solvitur, et coniurati exceperunt regem, laeti occasionem
exequendi sceleris admotam [3]); cum mulier attonitae, ut creditum
est, mentis [4]), conversari in regia solita, quia instinctu [5]) vide-
batur futura praedicere, non occurrit modo abeunti, sed etiam
semet obiecit, vultuque et oculis motum praeferens [6]) animi, ut
rediret in convivium monuit: et ille per ludum, bene deos sua- 17
dere, respondit, revocatisque amicis in horam diei ferme secun-
dam convivii tempus extraxit. Iam alii ex cohorte in stationem 18
successerant, ante cubiculi fores excubituri, adhuc tamen con-
iurati stabant vice officii sui expleta; adeo pertinax spes est,
quam humanae mentes devoraverunt. Rex benignius quam alias 19
allocutus, discedere eos ad curanda corpora, quoniam tota nocte
perstitissent, iubet. Data singulis quinquaginta sestertia [7]), col-
laudatis, quod etiam aliis tradita vice, tamen excubare perse-
verassent.

23 Illi tanta spe destituti domos [1]) abeunt. Et ceteri quidem 20
expectabant stationis suae noctem: Epimenes, sive comitate regis,
qua ipsum inter coniuratos exceperat, repente mutatus, sive quia
coeptis deos obstare credebat, fratri suo Eurylocho, quem antea
expertem esse consilii voluerat, quid pararetur, aperit. Omnibus 21
Philotae supplicium in oculis erat. Itaque protinus iniicit fratri
manum, et in regiam pervenit, excitatisque custodibus corporis [2]),
ad salutem regis pertinere, quae afferret, affirmat. Et tempus, 22
quo venerant, et vultus haud sane securi animi index, et mae-
stitia e duobus alterius, Ptolemaeum ac Leonnatum excubantes
ad cubiculi limen excitaverunt. Itaque apertis foribus, et lumine
illato, sopitum mero ac somno excitant regem. Ille paulatim

3) dass nahe gerückt sei.

4) besessenen, d. h. prophetischen Geistes.

5) Durch Eingebung.

6) gleich *prae se ferens*, kundgebend.

7) Der Verf. giebt die Summe in Römischer Münze an. Ein *Sestertium* hat 10 Römische Goldstücke, die von ungefähr gleichem Werth als die bei den Griechen gewöhnlichen goldenen Philippe oder Dariken sind. Wahrscheinlich liess Alex. also jedem 500 Goldstücke geben — eine allerdings sehr ansehnliche Summe.

1) gehen nach Hause, d. h. jeder nach dem seinigen, daher der Pluralis.

2) Dies sind, wie sich sogleich ergiebt, *σωματοφύλακες* des höchsten Ranges, die wir schon öfter nach heutiger Weise General-Adjutanten genannt haben.

23 mente collecta, quid afferrent, interrogat. Nec cunctatus Eury-
lochus, non ex toto domum suam aversari deos dixit, quia frater
ipsius, quamquam impium facinus ausus foret, tamen et poeni-
tentiam eius ageret, et per se potissimum profiteretur indicium.
In eam ipsam noctem, quae decederet, insidias comparatas fuisse,
24 auctores scelesti consilii esse, quos minime crederet rex. Tum
Epimenes cuncta ordine, consciorumque nomina exponit. Calli-
sthenen non ut participem facinoris nominatum esse constabat,
sed solitum puerorum sermonibus vituperantium criminantiumque
25 regem faciles aures praebere. Quidam adiiciunt, cum Hermolaus
apud eum quoque verberatum se a rege quereretur, dixisse Cal-
listhenen, meminisse debere eos iam viros esse [3]: idque ad con-
solandam [4] patientiam verberum, an ad incitandum iuvenum do-
lorem dictum esset, in ambiguo fuisse.

26 Rex, animi corporisque sopore discusso, cum tanti periculi,
quo evaserat [5], imago oculis oberraret, Eurylochum L talentis
et cuiusdam Tyridatis opulentis bonis protinus donat, fratremque,
27 antequam pro salute eius precaretur, restituit. Sceleris autem
auctores, interque eos Callisthenen, vinctos asservari iubet: qui-
bus in regiam adductis, toto die et nocte proxima, mero ac vi-
giliis gravis, acquievit.

28 Postero autem frequens consilium adhibuit, cui patres pro- 24
pinquique eorum, de quibus agebatur, intererant, ne de sua qui-
dem salute securi: quippe Macedonum more perire debebant,
29 omnium devotis capitibus, qui sanguine contigissent eos. [1] Rex
introduci coniuratos praeter Callisthenen iussit: atque quae agi-
30 taverant, sine cunctatione confessi sunt. Increpantibus deinde
universis eos, ipse rex, quo suo merito [2] tantum in semet cogi-
VII. tassent facinus? interrogat. Stupentibus ceteris, Hermolaus, *Nos
vero* [3], inquit, *quoniam, quasi nescias, quaeris, occidendi te consi-*

[3]) *se* hätte eigentlich hinzugefügt werden sollen, wird aber leicht ergänzt.

[4]) In dieser Construction müsste man dem Verbo *consolari* die Bedeutung beilegen durch Zuspruch bewirken: aber der Ausdruck ist zusammengezogen für das weitläufigere: *ad consolandos eos ut verbera (aequo animo) paterentur.*

[5]) Ueber den Ablativ s. Gr. §. 468. Es kann aber auch der Accusativ *(quod)* gesetzt werden, s. §. 387 a. E.

[1]) indem die Häupter aller derjenigen, welche ihnen blutsverwandt waren, dem Untergange geweiht waren. Conjunctiv als abhängig von dem in *Maced. more* liegenden Satze, *ita institutum erat ut.*

[2]) wegen welcher Schuld von seiner Seite, d. h. wodurch er es verdient habe, dass.

[3]) *vero*, Zeichen der Antwort, s. Gr. §. 716.

lium inivimus, quia non ut ingenuis imperare coepisti, sed quasi in
mancipia dominaris. Primus ex omnibus pater ipsius Sopolis, parri- 2
cidam etiam parentis sui clamitans esse, consurgit, et ad os manu ob-
iecta, scelere et malis insanientem ultra negat audiendum. Rex inhi- 3
bito patre dicere Hermolaum iubet, quae ex magistro didicisset
Callisthene. Et Hermolaus, *Utor*, inquit, *beneficio tuo, et dico, quae*
nostris malis didici[4]). *Quota pars Macedonum saevitiae tuae super-* 4
est? quotus quidem[5]) *non e vilissimo sanguine? Attalus et Philotas*
et Parmenio et Lyncestes Alexander et Clitus, quantum ad hostes
pertinet, vivunt, stant in acie, te clipeis suis protegunt, et pro gloria
tua, pro victoria vulnera accipiunt: quibus tu egregiam gratiam
rettulisti. Alius mensam tuam sanguine suo aspersit, alius ne simplici 5
quidem morte defunctus est. Duces exercituum tuorum in equuleum[6])
impositi, Persis, quos vicerant, fuere spectaculo. Parmenio indicta
causa trucidatus est, per quem Attalum occideras. Invicem enim 6
miserorum uteris manibus ad expetenda supplicia, et quos paulo
ante ministros caedis habuisti, subito ab aliis iubes trucidari. Ob- 7
strepunt subinde cuncti Hermolao, pater supremum[7]) strinxerat
ferrum, percussurus haud dubie, ni inhibitus esset a rege: quippe
Hermolaum dicere iussit, petiitque, ut causas supplicii augentem
patienter audirent.

25 Aegre ergo coërcitis, rursus Hermolaus: *Quam liberaliter*, 8
inquit, *pueris rudibus ad dicendum agere permittis! at Callisthenis*
vox carcere inclusa est, quia solus potest dicere. Cur enim non 9
producitur, cum etiam confessi audiuntur[1])? *nempe quia liberam*
vocem innocentis audire metuis, ac ne vultum quidem pateris. At-
qui nihil eum fecisse contendo. Sunt hic, qui mecum rem pulcher- 10
rimam cogitaverunt: nemo est, qui conscium fuisse nobis Callisthenen
dicat, cum morti olim destinatus sit[2]) *a iustissimo et patientissimo*
rege. Haec ergo sunt Macedonum praemia, quorum ut supervacuo 11
et sordido abuteris sanguine! At tibi XXX milia mulorum capti-
vum aurum vehunt, cum milites nihil domum praeter gratuitas cica-

[4]) durch unser Unglück, zu verstehen: nicht aus dem Munde des Callisthenes.

[5]) *quidem* zur Beschränkung und näheren Bestimmung: wie wenige, das heisst, welche nicht niedrigsten Herkommens sind? *quotus*, der wievielste.

[6]) So heisst die Martermaschine, auf der die zu Folternden befestigt wurden.

[7]) zuletzt. Adverbium, s. Gr. §. 267.

[1]) hier, jetzt, wo auch Eingeständige gehört werden.

[2]) obgleich er (Callisthenes) doch schon längst zum Tode bestimmt ist.

trices[3]) *relaturi sint. Quae tamen omnia tolerare potuimus, ante-*
quam nos barbaris dederes, et novo more victores sub iugum mitte-
12 *res. Persarum te vestis et disciplina delectat, patrios mores exosus*
es[4]). *Persarum erga, non Macedonum, regem occidere voluimus,*
13 *et te transfugam belli iure persequimur. Tu Macedonas voluisti*
genua tibi ponere, venerarique te ut deum: tu Philippum patrem
aversaris, et si quis deorum ante Iovem haberetur, fastidires etiam
14 *Iovem. Miraris, si liberi homines superbiam tuam ferre non pos-*
sumus? Quid speramus ex te, quibus aut insontibus moriendum
15 *est, aut, quod tristius morte est, in servitute vivendum? Tu quidem,*
si emendari potes, multum mihi debes. Ex me enim scire coepisti,
quid ingenui homines ferre non possint. De cetero parce, quorum
orbam senectutem suppliciis ne oneraveris[5]): *nos iube duci, ut, quod*
ex tua morte petieramus, consequamur ex nostra[6]). Haec Hermolaus.
VIII. At rex: *Quam falsa sint,* inquit, *quae iste tradita a magistro* 26
2 *suo dixit, patientia mea ostendit. Confessum enim ultimum facinus,*
tamen non solum audivi, sed ut ipsi audiretis, expressi, non impru-
dens, cum permisissem latroni huic dicere, usurum eum rabie, qua
compulsus est, ut me, quem parentis loco colere deberet, vellet occi-
3 *dere. Nuper cum procacius se in venatione gessisset, more patrio,*
et ab antiquissimis Macedoniae regum[1]) *usurpato, castigari eum*
iussi. Hoc et oportet fieri, et ut[2]) *a tutoribus pupilli, a maritis*
uxores, servis quoque pueros huius aetatis verberare concedimus.
4 *Haec est saevitia in ipsum mea, quam impia caede voluit ulcisci.*
Nam in ceteros, qui mihi permittunt uti ingenio meo, quam mitis
5 *sim, non ignoratis, et commemorare supervacuum est. Hermolao*
parricidarum supplicia non probari, cum eadem ipse meruerit,
minime hercule admiror. Nam cum Parmenionem et Philotam lau-
6 *dat, suae servit causae. Lyncesten vero Alexandrum bis insidiatum*
capiti meo a duobus indicibus liberavi, rursus convictum per bien-

[3]) umsonst erhaltene Narben, für welche sie keinen Lohn haben.

[4]) verstärkt für *odisti*, du hassest; denn *exosus* und *perosus* existiren nur als Participia.

[5]) Uebrigens verschone diejenigen, deren kinderloses Alter du doch durch Todesstrafen nicht erschweren kannst. So wäre es, wenn *non* stände, da aber *ne* gesagt ist, so muss der Schluss des Satzes so verstanden werden, dass der Sprechende in die Form der Bitte übergeht: schone und erschwere ihr Alter nicht.

[6]) Schön und kräftig ausgedrückt: nämlich Befreiung von Unwürdigkeiten.

[1]) Gewöhnlicher wäre *regibus*, s. Gr. §. 429.

[2]) Wenn nicht *ferunt* für *ut* zu corrigiren ist, so muss man aus dem Infinitiv *verberare* ergänzen *verberantur*.

nium tamen distuli; donec vos postularetis, ut tandem debito suppli-
cio scelus lueret. Attalum antequam rex essem, hostem[3] *meo* 7
capiti fuisse meministis. Clitus utinam non[4] *coëgisset me sibi*
irasci. Cuius temerariam linguam probra dicentis mihi et vobis
diutius tuli, quam ille eadem me dicentem tulisset. Regum ducum- 8
que clementia non in ipsorum modo, sed etiam in illorum, qui pa-
rent, ingeniis sita est. Obsequio mitigantur imperia: ubi vero reve-
rentia excessit animis, et summa imis confundimus[5], *vi opus est,*
ut vim repellamus.
27 *Sed quid ego mirer, istum crudelitatem mihi obiecisse, qui ava-* 9
ritiam exprobrare ausus sit? Nolo singulos vestrum excitare[1], *ne*
invisam liberalitatem meam faciam, si pudori vestro gravem fecero.
Totum exercitum aspicite: qui paulo ante nihil praeter arma habe-
bat, nunc argenteis cubat lectis[2]; *mensas auro onerant, servorum*
greges ducunt, spolia de hostibus sustinere non possunt. At enim 10
Persae, quos vicimus, in magno honore sunt apud me! Equidem[3]
moderationis meae certissimum indicium est, quod ne victis quidem
superbe impero. Veni enim in Asiam, non ut funditus everterem
gentes, nec ut dimidia parte terrarum[4] *solitudinem facerem, sed*
ut illos, quos bello subegissem, victoriae meae non poeniteret[5]. *Ita-* 11
que militant vobiscum, pro imperio vestro sanguinem fundunt, qui
superbe habiti rebellassent. Non est diuturna possessio, in quam
gladio inducimur: beneficiorum gratia sempiterna est. Si habere 12
Asiam, non transire volumus, cum his communicanda est nostra
clementia; horum fides stabile et aeternum faciet imperium. Et
sane plus habemus, quam capimus. Insatiabilis autem avaritiae est,
adhuc impleri velle, quod iam circumfluit[6]. *Verumtamen*[7] *eorum* 13
mores in Macedonas transfundo! In multis enim gentibus esse
video, quae non erubescamus imitari; nec aliter tantum imperium

3) offenbarer Feind.

4) eigentlich *ne*, s. Gr. §. 571.

5) Er meint: gleichstellen, keinen Unterschied machen zwischen König und Unterthan.

1) Man sagt *testem excitare*, einen Zeugen aufstellen, aufrufen, eigentlich anfstehen heissen.

2) Lager (wie jetzt Stühle) pflegten mit silbernen und elfenbeinernen Beschlägen ausgelegt zn werden.

3) Siehe zu V, 35.

4) auf der halben Welt (Erde).

5) mein Sieg sollte sie nicht gereuen, d. h. sie sollten auch damit zufrieden sein, und diese Bedeutung hat *poenitet* oft, z. B. *non poenitet me quantum didicerim*, ich bin zufrieden mit dem, was ich gelernt habe.

6) ergänze *eo*, angefüllt werden mit dem, was schon überfliesst, d. h. im Ueberfluss vorhanden ist.

7) Einwurf aus dem Gemüth des Anklägers, gleich *at*.

*apte regi potest, quam ut quaedam et tradamus illis, et ab iisdem
discamus.*
14 *Illud paene risu dignum fuit, quod Hermolaus postulabat a me,* 28
15 *ut aversarer Iovem, cuius oraculo agnoscor. An etiam quid dii
respondeant, in mea potestate est? Obtulit mihi filii nomen, recipere
ipsis rebus, quas agimus, haud alienum fuit*[1]. *Utinam Indi quo-
que deum esse me credant! Fama enim bella constant*[2], *et saepe*
16 *etiam quod falso creditum est veri vicem obtinuit. An me luxuriae
indulgentem putatis arma vestra auro argentoque adornasse? As-
suetis nihil vilius hac videri materia volui ostendere*[3], *Macedonas*
17 *invictos ceteris ne auro quidem vinci. Oculos ergo primum eorum
sordida omnia et humilia spectantium capiam*[4], *et docebo, nos non
auri aut argenti cupidos, sed orbem terrarum subacturos venire.
Quam gloriam tu, parricida, intercipere voluisti, et Macedonas, rege*
18 *adempto, devictis gentibus dedere. At nunc mones me, ut vestris
parentibus parcam! Non oportebat quidem vos scire, quid de his
statuissem, quo tristiores periretis, si qua vobis parentum memoria
et cura est: sed olim istum morem occidendi cum scelestis insontes
propinquos parentesque solvi, et profiteor, in eodem honore futuros*
19 *omnes eos, in quo fuerunt. Nam tuum Callisthenen, cui uni vir
videris, quia latro es, scio, cur produci velis: ut coram his probra,
quae in me modo iecisti, modo audisti*[5], *illius quoque ore referan-
tur. Quem, si Macedo esset, tecum introduxissem, dignissimum te
discipulo magistrum: nunc Olynthio non idem iuris est*[6].
20 Post haec consilium dimisit, tradique damnatos hominibus, 29
qui ex eadem cohorte erant, iussit. Illi, ut fidem suam saevitia
21 regi approbarent, excruciatos necaverunt. Callisthenes quoque

[1]) ihn anzunehmen ist für unsere Unternehmungen selbst nicht ungehörig gewesen, s. Gr. §. 470.

[2]) Kriege werden gestützt durch den Ruf, d. h. der Ruf der Unüberwindlichkeit ist die sicherste Basis des Krieges, s. Gr. §. 452.

[3]) denen, die gewohnt sind, dass nichts gemeiner erscheint, als dieser Stoff, dass dieser Stoff als ganz gemein (ordinär) gilt, habe ich zeigen wollen.

[4]) ich will zuerst ihre Augen einnehmen (gewinnen, fesseln), indem sie alles dies (Gold und Sllber) auch bei uns in gewöhnlichem und niedrigem Gebrauch sehen.

[5]) damit die Scheltreden, die du (in euren Versammlungen) theils gegen mich ausgestossen, theils von andern ausgestossen gehört hast, hier auch durch seinen Mund (wie so eben durch den deinigen) wieder vorgebracht würden

[6]) Als ein nicht geborner Macedonier soll also Callisthenes nicht das Recht geniessen, von seines Gleichen gerichtet zu werden, sondern allein der Gerechtigkeitspflege des Königs unterworfen sein.

tortus interiit[1]), initi consilii in caput regis innoxius, sed haudquaquam aulae et assentantium accommodatus ingenio. Itaque 22
nullius caedes maiorem apud Graecos Alexandro excitavit invidiam, quod praeditum optimis moribus artibusque, a quo revocatus ad vitam erat, cum interfecto Clito mori perseveraret, non tantum occiderit, sed etiam torserit indicta quidem causa. Quam 23
crudelitatem sera poenitentia consecuta est.

30 Sed ne otium serendis rumoribus natum aleret, in Indiam IX.
movit, semper bello quam post victoriam clarior. India tota 2
ferme spectat Orientem, minus in latitudinem, quam recta regione spatiosa. Quae Austrum accipiunt[1]), in altius terrae fastigium 3
excedunt; plana sunt cetera, multisque inclitis amnibus Caucaso monte ortis placidum per campos iter praebent. Indus gelidior 4
est, quam ceteri: aquas vehit a colore maris haud multum abhorrentes. Ganges omnium ab Oriente[2]) fluvius eximius ad 5
meridianam regionem decurrit, et magnorum montium iuga recto alveo stringit; inde eum obiectae rupes inclinant ad Orientem. Uterque Rubro mari accipitur, findens ripas, multasque arbores 6
cum magna soli parte exsorbet, saxis quoque impeditus, quis 7
crebro reverberatur; ubi mollius solum reperit, stagnat, insulasque molitur. Acesines Indum auget[3]): decursurum in mare inter- 8
cipit, magnoque motu amnis uterque colliditur: quippe asperum os influenti obiicit, nec repercussae aquae cedunt. Dyardenes[4]) 9
minus celeber auditu est, quia per ultima Indiae currit: ceterum non crocodilos modo, uti Nilus, sed etiam delphinos ignotasque

1) Andere Geschichtschreiber haben berichtet, Callisthenes sei sieben Monate nachher eines natürlichen Todes gestorben, aber freilich in der Haft.

1) Diejenigen Theile, welche dem Südwind zugekehrt sind, d. h. überhaupt die südlichen, die bergige Halbinsel Vorderindiens, Dekan genannt. Das nördliche Gränzgebirge Indiens, der Himalaya, heisst bei den Alten Caucasus, als Fortsetzung des Gebirges diesseits des Indus. Zwischen dem Himalaya und dem Berglande Dekan liegt das eigentliche Indien als Tiefebene.

2) eigentlich: auf der östlichen Seite (der Erde), daher s. v. a. im Orient, s. Gr. §. 304.

3) Der *Acesines* fällt in den Indus, der ihn bei seinem Lauf zum Meere auffängt. Ganz richtig. Der *Acesines*, jetzt *Tschinab*, ist nur einer der Flüsse des sogenannten Pendschab (Fünfstromland), aber er führt unter seinem Namen alles vereinigte Wasser dieser Seitenflüsse in den Indus. Zuerst fällt vom Westen her der Hydaspes *(Biah)* in den *Acesines*, dann von Osten her der *Hydraotes* (jetzt *Ravi*), zuletzt der *Hyphasis* (*Bias*, zu welchem der *Setletsch* stösst) und diesen vereinigten Flüssen bleibt der Name des einen *Acesines*.

4) Unbekannt, d. h. wir wissen nicht, welcher von den zahlreichen Nebenflüssen des Ganges, oder ob östlich von diesem der *Burremputer* gemeint ist.

10 aliis gentibus beluas alit. Ethimantus[5]), crebris flexibus subinde curvatus, ab accolis rigantibus carpitur: ea causa est, cur tenues
11 reliquias iam sine nomine in mare emittat. Multis praeter hos amnibus tota regio dividitur, sed ignobilibus, quia non adeo
12 interfluunt[6]). Ceterum quae propiora sunt mari aquiloni maxime decurrunt[7]): is cohibitus iugis montium ad interiora non penetrat,
13 ita alendis frugibus mitis. Sed adeo in illa plaga mundus statas temporum vices mutat, ut, cum alia fervore solis exaestuant, Indiam nives obruant, rursusque, ubi cetera rigent, illic intole-
14 randus aestus existat. Nec aperuit se naturae causa. Mare certe, quo alluitur, ne colore quidem abhorret a ceteris. Ab Erythro rege inditum est nomen: propter quod ignari rubere aquas credunt.

15 Terra lini ferax: inde plerisque sunt vestes. Libri arborum 31
16 teneri haud secus quam chartae[1]), litterarum notas capiunt. Aves ad imitandum humanae vocis sonum dociles sunt. Animalia insusitata ceteris gentibus, nisi invecta. Eadem terra rhinocerotas
17 alit, non generat[2]). Elephantorum maior est vis, quam quos in
18 Africa domitant; et viribus magnitudo respondet. Aurum flumina
19 vehunt, quae leni modicoque lapsu segnes aquas ducunt. Gemmas margaritasque mare litoribus infundit. Neque alia illis maior opulentiae causa est, utique postquam vitiorum commercium vulgavere in exteras gentes[3]): quippe aestimantur purgamenta ex-
20 aestuantis freti pretio, quod libido constituit. Ingenia hominum,

[5]) Auch dieser nicht zu bestimmen. Denn der Fluss Etymander im Lande der Euergeten (siehe VII, 11) kann nicht gemeint sein.

[6]) weil sie nicht gar weit fliessen; *non adeo*, nicht gar, nicht eben, s. Gr. §. 281; *interfluunt*, zwischenfliessen, d. h. zwischen ihrer Quelle und ihrer Vereinigung mit einem der Hauptströme.

[7]) die am Meere gelegenen Theile des Landes senken sich vornehmlich zum Empfange des Aquilo herab, d. h. vermöge ihrer zum Meere abfallenden Lage dem Wehen des Aquilo ausgesetzt. Unter Aquilo versteht der Verfasser den in jenen Zonen zu bestimmter Zeit herrschenden Süd-West-Monsun, der Regengüsse u. Stürme mit sich führt; einen so regelmässig wehenden Wind nennt er *Aquilo*, weil die auf den ihm bekannten Griechischen Meeren zu bestimmter Zeit herrschenden ἐτησίαι ein Nordwind sind.

[1]) Papier aus der Schilfpflanze *papyrus* bereitet, das gewöhnlichste Schreibmaterial in Rom.

[2]) Er meint also, dass sie sich aus den Nachbarländern, aus Hinterindien, nach Vorderindien (was allein unter *India* verstanden wird) einzeln verlaufen.

[3]) Sehr richtig. Die Inder gewinnen viel durch den Handel mit Perlen, diesen Auswürfen der Meeresfluth, besonders seitdem sie den Verkehr der Laster (insofern der Luxus ein Laster, wenigstens ein Fehler ist) auch auf auswärtige Völker ausgedehnt haben.

sicut ubique, apud illos locorum quoque situs format[4]. Corpora 21
usque pedes[5] carbaso[6] velant, soleis pedes, capita linteis vinciunt; lapilli ex auribus pendent; brachia quoque et lacertos[7] auro colunt, quibus inter populares aut nobilitas aut opes eminent. Capillum pectunt saepius, quam tondent; mentum sem- 22
per intonsum est; reliquam oris cutem ad speciem levitatis exaequant.

32 Regum tamen luxuria, quam ipsi magnificentiam appellant, 23
super omnium gentium vitia. Cum rex se in publico conspici patitur, turibula argentea ministri ferunt, totumque iter, per quod ferri destinavit, odoribus complent. Aurea lectica, margaritis 24
circumpendentibus, recubat: distincta sunt auro et purpura carbasa, quae indutus est: lecticam sequuntur armati corporisque custodes, inter quos ramis aves pendent, quas cantu seriis rebus 25
obstrepere[1] docuerunt. Regia auratas columnas habet: totas 26
eas vitis auro caelata percurrit[2], aviumque, quarum visu maxime gaudent, argenteae effigies opera distinguunt[3]. Regia adeuntibus 27
patet, cum capillum pectit atque ornat: tunc responsa legationibus, tunc iura popularibus reddit. Demptis soleis, odoribus illinuntur pedes. Venatus maximus labor est inclusa vivario ani- 28
malia inter vota cantusque pellicum figere. Binum[4] cubitorum sagittae sunt, quas emittunt maiore nisu quam effectu. Quippe telum, cuius in levitate vis omnis est, inhabili pondere oneratur. Breviora itinera equo conficit; longior ubi expeditio est, elephanti 29
vehunt currum, et tantarum beluarum corpora tota contegunt auro. Ac ne quid perditis moribus desit, lecticis aureis pellicum longus ordo sequitur: separatum a reginae ordine agmen est, aequatque luxuriam. Feminae epulas parant. Ab iisdem vinum 30

4) auch die Lage (das Klima) des Landes bildet die Sinnesart der Einwohner — nicht bloss ihre inwohnende Natur oder Abstammung.

5) s. Gr. §. 322.

6) baumwollenes Zeug, Plur. *carbasi* und *carbasa*.

7) Unter- und Oberarme: *brachium* ist der Theil des Armes von der Hand bis zum Ellenbogen, *lacertus* der fleischige Theil vom Ellenbogen bis zur Schulter.

1) ernste Geschäfte unterbrechen, stören — womit ein Tadel gegen solche Vergnüglichkeit ausgesprochen wird.

2) ihrer ganzen Länge entlang zieht sich ein aus Gold getriebener (mit dem Instrumente *caelum* bearbeiteter) Weinstock.

3) Abbildungen von Vögeln in Silber verschönern (durch ihre Abwechselung, welche sie hineinbringen) diese Arbeiten.

4) Dieser Genitiv findet in der Regel bei *numeralibus distributivis* statt, s. Gr. §. 119.

ministratur, cuius omnibus Indis largus est usus. Regem mero somnoque sopitum in cubiculum pellices referunt, patrio carmine noctium invocantes deos.

31 Quis credat inter haec vitia curam esse sapientiae? Unum 33
agreste et horridum genus est, quod[1] sapientes vocant. Apud hos occupare fati diem pulchrum, et vivos se cremari iubent,
32 quibus aut segnis aetas aut incommoda valetudo est: expectatam mortem pro dedecore vitae habent. Nec ullus corporibus, quae senectus solvit, honos redditur: inquinari putant ignem, nisi qui
33 spirantes recipit. Illi, qui in urbibus publicis moribus degunt[2], siderum motus scite spectare dicuntur et futura praedicere. Nec quemquam admovere leti diem credunt, cui expectare interrito
34 liceat. Deos putant quicquid colere coeperunt[3], arbores maxime,
35 quas violare capital[4] est. Menses in quinos denos descripserunt
36 dies, anni plena spatia servantur. Lunae cursu notant tempora, non, ut plerique, cum orbem sidus implevit, sed cum se curvare coepit in cornua, et idcirco breviores habent menses, qui spatium
37 eorum ad hunc lunae modum dirigunt[5]. Multa et alia traduntur, quibus morari ordinem rerum haud sane operae[6] videbatur.

X. Igitur Alexandro fines Indiae ingresso gentium suarum re- 34
guli occurrerunt, imperata facturi, illum tertium Iove genitum ad ipsos pervenisse memorantes: Patrem Liberum atque Herculem
2 fama cognitos esse[1], ipsum coram adesse cernique. Rex benigne exceptos sequi iussit, iisdem itinerum ducibus usurus. Ceterum cum amplius nemo occurreret, Hephaestionem et Perdiccam cum copiarum parte praemisit ad subigendos, qui aversarentur imperium: iussitque ad flumen Indum procedere, et navigia facere,
3 quis in ulteriora transportari posset exercitus. Illi, quia plura

1) Gewöhnlicher wäre *quos*, s. Gr. §. 372.

2) die andere Klasse sogenannter Weisen, die in den Städten (nicht wie jene früher beschriebenen auf dem Lande) und wie andere Menschen nach herkömmlicher Art leben.

3) alles, was einmal ihre Verehrung auf sich gezogen hat.

4) S. oben zu Cap. 15.

5) Ihre Mondmonate sind also die Hälfte der unsrigen. Wir rechnen von einem Vollmond zum andern, sie von dem ersten Viertel bis zum letzten, und wiederum vom letzten bis zum ersten.

6) *est operae* nach Gr. §. 448, es ist ein Gegenstand für die Arbeit, Mühe, was auf andere Art ausgedrückt wird durch *est operae pretium*, es verlohnt sich der Mühe.

1) Dies sind wohl nur Ansichten und Aeusserungen, die ihnen von den Griechen in den Mund gelegt wurden. Doch hat die Indische Mythologie allerdings an den Incarnationen des Wischnu ähnliche Gestalten von Göttersöhnen, die auf Erden wandelten und grosse Thaten verrichteten.

flumina superanda erant, sic iunxere naves, ut solutae plaustris vehi possent, rursusque coniungi. Post se Cratero cum phalange 4
iusso sequi, equitatum ac levem armaturam eduxit, eosque, qui occurrerant, levi proelio in urbem proximam compulit. Iam super- 5
venerat Craterus. Itaque ut principio terrorem incuteret genti nondum arma Macedonum expertae, praecipit, ne cui parceretur, munimentis urbis, quam obsidebat, incensis. Ceterum dum ob- 6
equitat[2]) moenibus, sagitta ictus est. Cepit tamen oppidum, et omnibus incolis eius trucidatis, etiam in tecta saevitum est.

35 Inde domita ignobili gente, ad Nysam urbem pervenit. Forte 7
castris ante ipsa moenia in silvestri loco positis, nocturnum frigus vehementius quam alias horrore corpora affecit, opportunumque remedium ignis[1]) oblatum est. Caesis quippe silvis flammam 8
excitaverunt, quae, igni alita[2]), oppidanorum sepulcra comprehendit. Vetusta cedro erant facta, conceptumque ignem late fudere, donec omnia solo aequata sunt. Et ex urbe primum canum 9
latratus, deinde etiam hominum fremitus auditus est. Tum et oppidani hostem, et Macedones ad urbem ipsos venisse cognoscunt. Iamque rex eduxerat copias, et moenia obsidebat, cum hostium 10
qui discrimen temptaverant obruti telis sunt[3]). Aliis ergo deditionem, aliis pugnam experiri placebat: quorum dubitatione comperta, circumsideri tantum eos, et abstineri caedibus iussit. Tandemque obsidionis malis fatigati dedidere se. A Libero Patre 11
conditos se esse dicebant; et vera haec origo erat. Sita est sub 12
radicibus montis, quem Meron incolae appellant. Inde Graeci mentiendi traxere licentiam, Iovis femine[4]) Liberum Patrem esse celatum.

[2]) s. Gr. §. 506.

[1]) das Gegenmittel des Feuers; der erklärende Genitiv, d. h. Feuer, welches ein geeignetes Gegenmittel gegen die Kälte war, s. Gr. §. 425.

[2]) die Flamme, durch das Feuer genährt — weil indem das Feuer unterhalten wird, die Flamme wächst und weiterhin zündet.

[3]) als diejenigen von den Feinden (der Theil der Feinde), welche den Kampf versucht hatten, mit Geschossen bedeckt (und dergestalt zurückgetrieben) wurden.

[4]) Griechisch heisst die Hüfte (*femur*) μηρός. Hier also, in dem Berglande nördlich vom Kabulstrom, welcher Fluss von West nach Ost durch ein fruchtbares und anmuthiges Land fliessend, sich bei Attok in den Indus ergiesst, hier glaubten die Macedonier den Sitz der Sage von Dionysus Herkunft aus Nysa und die Erklärung seiner Geburt aus der Hüfte des Zeus gefunden zu haben. Der Berg, von dem die Rede ist, muss ein Ausläufer der Bergkette des Hindukuh (des Indischen Caucasus diesseits des Indus) sein. Wir Neueren, wenigstens in Europa, kennen die nähere Beschaffenheit der Oerter gar nicht.

13 Rex, situ montis cognito ex incolis, cum toto exercitu, prae- 36
missis commeatibus, verticem eius ascendit. Multa hedera vitis-
14 que toto gignitur monte; multae perennes aquae manant. Po-
morum quoque varii salubresque suci sunt, sua sponte fortuito-
rum seminum fruges humo nutriente. Lauri baccarisque [1]) multa
15 in illis rupibus agrestis est silva. Credo equidem, non divino
instinctu, sed lascivia esse provectos, ut passim hederae ac vi-
tium folia decerperent, redimitique fronde toto nemore similes
16 bacchantibus vagarentur. Vocibus ergo tot milium, praesidem
nemoris eius deum adorantium, iuga montis collesque resonabant,
cum orta licentia a paucis, ut fere fit, in omnes se repente vul-
17 gasset. Quippe velut in media pace, per herbas aggestamque
frondem prostravere corpora. Et rex fortuitam laetitiam non
aversatus, large ad epulas omnibus praebitis, per decem dies
18 Libero Patri operatum habuit exercitum [2]). Quis neget, exi-
miam quoque gloriam saepius fortunae, quam virtutis, esse be-
neficium? quippe ne epulantes quidem et sopitos mero aggredi
ausus est hostis, haud secus bacchantium ululantiumque [3]) fre-
mitu perterritus, quam si proeliantium clamor esset auditus.
Eadem felicitas ab Oceano revertentes temulentos comissantesque
inter ora hostium texit.

19 Hinc ad regionem, quae Daedala vocatur, perventum est. 37
Deseruerant incolae sedes, et in avios silvestresque montes con-
fugerant. Ergo Acadira transit, aeque vasta et destituta inco-
20 lentium fuga. Itaque rationem belli necessitas mutavit. Divi-
sis enim copiis, pluribus simul locis arma ostendit, oppressique
21 ubi non expectaverant hostem, omni clade perdomiti sunt. Ptole-
maeus plurimas urbes, Alexander maximas cepit: rursusque,
22 quas distribuerat, copias iunxit. Superato deinde Choaspe amne [1]),
Coenon in obsidione urbis opulentae, (Beiram incolae vocant)
reliquit: ipse ad Mazagas venit. Nuper Assacano, cuius regnum

[1]) *baccar* ist ein Strauch mit wohlriechender Wurzel. Von diesem Strauch und von Lorbeer war also ein ganzer wilder Wald aufgewachsen.

[2]) er hielt es mit dem Religionsdienst des Bacchus beschäftigt. *Operari* ist der eigentliche Ausdruck für den religiösen Dienst der Opfer, Gebete und heiligen Spiele.

[3]) Dies *ululare* oder *Io Bacche* und andere Laute abjodeln, gehörte ganz eigentlich mit zur Bacchusfeier.

[1]) Man glaubt der, welcher heut zu Tage *Kameh* heisst und sich aus den Gebirgen von Norden her fliessend in den Kabulstrom (oder *Cophen*) ergiesst.

fuerat, demortuo, regioni urbique praeerat mater eius Cleophis.
XXXVIII milia peditum tuebantur urbem, non situ solum, sed 23
etiam opere munitam. Nam qua spectat Orientem, cingitur amne torrenti, qui praeruptis utrimque ripis aditum ad urbem
impedit. Ad Occidentem et a Meridie velut de industria rupes 24
praealtas admolita natura est[2]), infra quas cavernae et voragines longa vetustate in altum cavatae iacent, quaque desinunt, fossa
ingentis operis obiecta est. XXXV stadium murus urbem com- 25
plectitur, cuius inferiora saxo, superiora crudo latere sunt structa. Lateri vinculum lapides sunt, quos interposuere, ut duriori materiae fragilis incumberet, simulque terra humore di-
luta[3]). Ne tamen universa consideret, impositae erant trabes 26
validae quibus iniecta tabulata muros et tegebant, et pervios fe-
cerant[4]). Haec munimenta contemplantem Alexandrum, consi- 27
liique incertum, quia nec cavernas nisi aggere poterat implere nec tormenta aliter muris admovere, quidam e muro sagitta per-
cussit. Tum forte in suram incidit telum: cuius spiculo evolso, 28
admoveri equum iussit; quo vectus, ne obligato quidem vulnere,
haud segnius destinata exequebatur. Ceterum cum crus saucium 29
penderet, et cruore siccato frigescens vulnus aggravaret dolorem, dixisse fertur, se quidem Iovis filium dici, sed corporis aegri
vitia sentire. Non tamen ante se recepit in castra, quam cuncta 30
perspexit, et quae fieri vellet edixit.

38 Ergo, sicut imperatum erat, alii extra urbem tecta moliebantur[1]), ingentemque vim materiae faciendo aggeri detrahebant: alii magnarum arborum stipites cum ramis, ac moles saxorum
in cavernas deiiciebant. Iamque agger aequaverat summae fa- 31
stigium terrae: itaque turres erigebant, quae opera ingenti militum ardore intra nonum diem absoluta sunt. Ad ea visenda rex, nondum obducta vulneri cicatrice[2]), processit, laudatisque militibus, admoveri machinas iussit, e quibus ingens vis telorum in

[2]) Die Natur hat gleichsam absichtlich (zum Schutz der Stadt) sehr hohe Felsen darangebaut (daran aufgeführt).

[3]) Der Verf. sagt Erde im Allgemeinen, es ist aber Thonerde oder *argilla* oder Lehm *(limus)* gemeint.

[4]) auf der steinernen Mauer waren Deckbalken gelegt, und über diesen ein hölzerner Aufbau angebracht, der zugleich zur Bedachung der Mauer und zur Verbindung (Communication) diente. *Muri pervii sunt*, (sind gangbar) wenn man von einem Theile derselben zu dem andern gelangen kann.

[1]) griffen an, und in Verbindung mit dem folgenden *detrahebant* s. v. a. rissen nieder.

[2]) ehe sich noch eine Narbe über die Wunde gezogen hatte.

32 propugnatores effusa est. Praecipue rudes talium operum terre-
bant mobiles turres, tantasque moles nulla ope quae cerneretur
adductas, deorum numine agi credebant, pila quoque muralia[3])
et excussas tormentis praegraves hastas negabant convenire mor-
33 talibus. Itaque desperata urbis tutela concessere in arcem. Inde,
quia nihil obsessis praeter deditionem placebat, legati ad regem
34 descenderunt veniam petituri. Qua impetrata, regina venit cum
magno nobilium feminarum grege aureis pateris vina libantium[4]).
35 Ipsa genibus regis parvo filio admoto, non veniam modo, sed
etiam pristinae fortunae impetravit decus. Quippe appellata re-
gina est; et credidere quidam, plus formae, quam miserationi
36 datum[5]). Puero quoque certe postea ex ea utcunque genito
Alexandro fuit nomen.

XI. Hinc Polypercon ad urbem Noram cum exercitu missus, in- 39
conditos oppidanos proelio vicit: intra munimenta compulsos se-
2 cutus, urbem in dicionem redegit. Multa ignobilia oppida de-
serta a suis venere in regis potestatem. Quorum incolae armati
petram Aornin nomine[1]) occupaverunt. Hanc ab Hercule fru-
stra obsessam esse, terraeque motu coactum absistere, fama vul-
3 gaverat. Inopem consilii Alexandrum, quia undique praeceps
et abrupta rupes erat, senior quidam peritus locorum cum duo-
bus filiis adit, si pretium operae esset, aditum se monstraturum
4 esse promittens. LXXX talenta constituit daturum Alexander;
et altero ex iuvenibus obside[2]) retento, ipsum ad exequenda,
5 quae obtulerat, dimisit. Leviter armatis dux datus est Mulli-
nus, scriba regis. Hos enim circuitu qui fallerent hostem[3]), in
6 summum iugum placebat evadere. Petra non, ut pleraeque,
modicis ac mollibus clivis[4]) in sublime fastigium crescit, sed in
metae maxime modum[5]) erecta est, cuius ima spatiosiora sunt,
altiora in artius coëunt, summa in acutum cacumen exsurgunt.

[3]) Wurfspiesse zur Beschiessung der Mauern. Das *Pilum* ist ein dickerer und stärker beschlagener Wurfspiess (*iaculum*).

[4]) Sie selber kosteten etwas von dem Wein und reichten das Uebrige dem Sieger hin.

[5]) *aliquid (multum, plus) dare alicui* oder *alicui rei*, einräumen, zugestehn, aus Rücksicht auf etwas thun.

[1]) Wie es scheint griechische Uebersetzung eines einheimischen Namens: wo sich kein Vogel aufhält (wegen der Höhe).

[2]) als Geissel, s. Gr. §. 394 Anm. 2.

[3]) Die den Feind mittelst eines Umweges täuschen (von ihm unbemerkt bleiben) sollten.

[4]) Erhebungen, Steigungen.

[5]) Die steinerne *meta*, das Ziel in der Rennbahn, hat die Form eines Zuckerhutes.

Radices eius Indus amnis subit, praealtus, utrimque asperis ri- 7
pis: ab altera parte voragines eluviesque[6]) praeruptae sunt. Nec
alia expugnandi patebat via, quam ut replerentur. Ad manum 8
silva erat, quam rex ita caedi iussit, ut nudi stipites iacerentur:
quippe rami fronde vestiti impedissent ferentes. Ipse primus
truncam arborem iecit; clamorque exercitus, index alacritatis, se-
cutus est, nullo detrectante munus, quod rex occupavisset.

40 Intra septimum diem cavernas expleverant, cum rex sagit- 9
tarios et Agrianos iubet per ardua niti. Iuvenesque promptis-
simos ex sua cohorte XXX delegit. Duces his dati sunt Charus 10
et Alexander, quem rex nominis, quod sibi cum eo commune
esset, admonuit. Ac primo, quia tam manifestum periculum
erat, ipsum regem discrimen subire non placuit: sed ut signum 11
tuba datum est, vir audaciae promptae conversus ad corporis
custodes sequi se iubet, primusque invadit in rupem[1]). Nec
deinde quisquam Macedonum substitit, relictisque stationibus sua
sponte regem sequebantur. Multorum miserabilis fuit casus, 12
quos ex praerupta rupe lapsos amnis praeterfluens hausit, triste
spectaculum etiam non periclitantibus; cum vero alieno exitio,
quid ipsis timendum foret, admonerentur, in metum misericordia
versa, non extinctos, sed semetipsos deflebant. Et iam eo per- 13
ventum erat, unde sine pernicie nisi victores redire non possent,
ingentia saxa in subeuntes provolventibus barbaris, quis perculsi
instabili et lubrico gradu praecipites recidebant[2]). Evaserant 14
tamen Alexander et Charus, quos cum XXX delectis praemise-
rat rex, et iam pugnare comminus coeperant; sed cum superne
tela barbari ingererent, saepius ipsi feriebantur, quam vulnera-
bant. Ergo Alexander, et nominis sui et promissi memor, dum 15
acrius quam cautius dimicat, confossus undique obruitur[3]). Quem 16
ut Charus iacentem conspexit, ruere in hostem, omnium praeter
ultionem immemor, coepit, multosque hasta, quosdam gladio

[6]) Abgründe und (vom Wasser gerissene und ausgespülte) Schluchten. Hieher, auf den einen Gipfel des Felsens, gegenüber dem von den Barbaren besetzten Gipfel, hatte der alte Inder den *Mullinus* geführt. Jetzt handelte es sich also darum, die Schlucht auszufüllen und dann noch den andern Gipfel hinanzuklettern.

[1]) er dringt den Felsen hinan.

[2]) von welchen getroffen sie bei dem unsichern und schlüpfrigen Tritt jählings zurückfielen.

[3]) er wird getroffen und von allen Seiten noch mit Geschossen überhäuft.

interemit; sed cum tot unum incesserent manus, super amici
17 corpus procubuit exanimis. Haud secus, quam par erat, promptissimorum iuvenum ceterorumque militum interitu commotus
18 rex signum receptui dedit. Saluti fuit, quod sensim et intrepidi se receperunt; et barbari, hostem depulisse contenti, non institere cedentibus.

19 Ceterum Alexander cum statuisset desistere incepto, (quippe 41
nulla spes potiundae petrae offerebatur), tamen speciem ostendit in obsidione perseverantis. Nam et itinera obsideri iussit, et
20 turres admoveri, et fatigatis alios succedere. Cuius pertinacia cognita, Indi per biduum quidem ac duas noctes, cum ostentatione non fiduciae modo, sed etiam victoriae, epulati sunt, tym-
21 pana suo more pulsantes. Tertia vero nocte tympanorum quidem strepitus desierat audiri; ceterum ex tota petra faces refulgebant, quas accenderant barbari, ut tutior esset ipsis fuga,
22 obscura nocte per invia saxa cursuris. Rex, Balacro, qui specularetur, praemisso, cognoscit petram fuga Indorum esse desertam. Tum dato signo, ut universi conclamarent, incomposite
23 fugientibus metum incussit. Multique, tanquam adesset hostis, per lubrica saxa, perque invias cotes praecipitati occiderunt; plures aliqua membrorum parte mulcati, ab integris deserti sunt.
24 Rex locorum magis quam hostium victor, tamen magnam victoriam sacrificiis et cultu deum fecit[1]). Arae in petra locatae sunt
25 Minervae Victoriaeque. Ducibus itineris, quo subire iusserat leviter armatos[2]), etsi promissis minora praestiterant, pretium cum fide redditum est. Petrae regionisque ei adiunctae Sisocosto tutela permissa.

XII. Inde processit Ecbolima: et cum angustias itineris obsideri XX milibus armatorum ab Erice quodam comperisset, gravius agmen exercitus Coeno ducendum modicis itineribus tradidit.
2 Ipse praegressus, funditore ac sagittario[3]), deturbatis qui obse-

[1]) Er gab dem Siege durch Opfer ein Ansehen von Wichtigkeit.

[2]) den Wegweisern (denjenigen welche den Weg zu dem Punkte gewiesen hatten), wohin er die Leichtbewaffneten (unter *Mullinus*) von unten aus entsandt hatte. Dadurch war man noch nicht auf denjenigen Gipfel gekommen, den die Inder besetzt hielten; also hatten die Wegweiser nicht gar viel geleistet: man war aber doch so nahe gekommen, dass ein Angriff möglich war.

[3]) Singularis *collectiv*, was namentlich bei der Bezeichnuug verschiedener Truppengattungen stattfindet. Mit den Schleuderern und Bogenschützen vertrieb er die Feinde von ihrem Posten. Der blosse Ablativus als Ablat. *instru-*

derant saltum, sequentibus se copiis viam fecit. Indi, sive odio 3
ducis, sive gratiam victoris inituri, Ericen fugientem adorti interemerunt, caputque eius atque arma ad Alexandrum detulerunt. Ille facto impunitatem dedit, honorem denegavit exemplo.

42 Hinc ad flumen Indum[1]) sextisdecimis castris pervenit, om- 4
niaque, ut praeceperat, ad traiiciendum praeparata ab Hephaestione repperit. Regnabat in ea regione[2]) Omphis, qui patri quoque fuerat auctor dedendi regnum Alexandro. Et post mor- 5
tem parentis legatos miserat, qui consulerent eum, regnare se interim vellet, an privatum opperiri eius adventum. Permissus- 6
que[3]) ut regnaret, non tamen ius datum usurpare sustinuit. Is benigne quidem exceperat Hephaestionem, gratuitum frumentum copiis eius admensus, non tamen ei occurrerat, ne fidem ullius nisi regis experiretur. Itaque venienti obviam cum armato 7
exercitu egressus est; elephanti quoque per modica intervalla militum agmini immixti, procul castellorum fecerant speciem. Ac primo Alexander non socium, sed hostem adventare credebat. 8
Iamque et ipse arma milites capere, et equites discedere in cornua iusserat, paratus ad pugnam. At Indus, cognito Macedonum errore, iussis subsistere ceteris, ipse concitat equum, quo vehebatur: idem Alexander quoque fecit, sive hostis, sive amicus occurreret, vel sua virtute, vel illius fide tutus. Coivere, 9
quod ex utriusque vultu posset[4]) intelligi, amicis animis: ceterum sine interprete non poterat conseri sermo. Itaque adhibito eo, barbarus occurrisse se dixit cum exercitu, totas imperii vires protinus traditurum, nec expectasse, dum per nuntios daretur fides. Corpus suum et regnum permittere illi, quem sciret glo- 10
riae[5]) militantem, nihil magis quam famam timere perfidiae.

menti, für das sonst, wenn Menschen das Werkzeug sind, gebräuchliche *per*, ist der militärischen Sprache eigenthümlich. Vergl. Gr. §. 473.

[1]) d. h. an diejenige Gegend des Indus, die er bei der Absendung des Hephaestion als Ort, wo die Brücke geschlagen werden sollte, bezeichnet hatte. Dies kann aus geographischen Gründen nicht gut eine andere sein, als wo der Cophen (der Cabulstrom) sich in den Indus ergiesst, wonach denn auch Hephästion mit der Masse des Heeres einen leichten und ebenen Weg längs dem Cophen auf dem südlichen Ufer desselben gehabt hatte.

[2]) d. h. jenseits des Indus, oder, wenn diesseits, doch auch und vornehmlich jenseits.

[3]) Unregelmässiger Ausdruck, wie man deutsch sagt: verstattet zu regieren, für *cumque ei permissum esset ut regnaret.*

[4]) s. Gr. §. 559.

[5]) für den Ruhm streiten.

Laetus simplicitate barbari rex et dexteram fidei suae pignus 43
11 dedit, et regnum restituit. LVI elephanti erant, quos tradidit
Alexandro, multaque pecora eximiae magnitudinis, tauros ad
III milia, pretiosum in ea regione acceptumque animis regnan-
12 tium armentum. Quaerenti Alexandro, plures agricultores ha-
beret an milites? cum duobus regibus bellanti sibi maiore mili-
13 tum quam agrestium manu opus esse respondit. Abisares et
Porus erant, sed in Poro eminebat auctoritas. Uterque ultra
Hydaspen amnem regnabat[1]), et belli fortunam, quisquis arma
14 inferret, experiri decreverat. Omphis, permittente Alexandro,
et regium insigne sumpsit, et more gentis suae nomen, quod
patris fuerat. Taxilen appellavere populares, sequente nomine
15 imperium, in quemcunque transiret[2]). Igitur cum per triduum
hospitaliter Alexandrum accepisset, quarto die et quantum fru-
menti copiis, quas Hephaestion duxerat, praebitum a se esset,
ostendit, et aureas coronas ipsi amicisque omnibus, praeter haec
16 signati argenti LXXX talenta dono dedit. Qua benignitate eius
Alexander mire laetus, et quae is dederat remisit, et mille ta-
lenta ex praeda, quam vehebat, adiecit, multaque convivalia ex
auro et argento vasa, plurimum Persicae vestis, XXX equos
ex suis, cum iisdem insignibus, quis assueverant[3]), cum ipsum
17 veherent. Quae liberalitas sicut barbarum obstrinxerat, ita ami-
cos ipsius vehementer offendit. E quibus Meleager, super coenam
largiore vino usus, gratulari se Alexandro dixit, quod saltem in
18 India repperisset dignum talentis mille. Rex, haud oblitus quam
aegre tulisset, quod Clitum ob linguae temeritatem occidisset,
iram quidem tenuit, sed dixit, invidos homines nihil aliud, quam
ipsorum esse tormenta.

XIII. Postero die legati Abisarae adiere regem. Omnia dicioni eius, 44
ita ut mandatum erat, permittebant; firmataque invicem fide, re-
2 mittuntur ad regem, Porum quoque nominis sui fama ratus ad
deditionem posse compelli, misit ad eum Cleocharen, qui denun-
tiaret ei, ut stipendium penderet, et in primo suorum finium
aditu occurreret regi. Porus alterum ex his facturum sese re-

[1]) Abisares nördlich am obern Lauf des Flusses, Porus weiter südlich.

[2]) *Taxiles* war also ein Ehren- oder Würdenname, welchen der jedesmalige Herrscher führte; Conjunctiv *transiret*, s. Gr. §. 569. So heisst auch die Hauptstadt dieses Königs *Taxila*, zwischen Indus und Hydaspes.

[3]) die sie zu haben pflegten.

spondit, ut intranti regnum suum praesto esset, sed armatus.
Iam Hydaspen Alexander superare decreverat, cum Barzaentes, 3
defectionis Arachosiis auctor[1]), vinctus trigintaque elephanti simul
capti perducuntur, opportunum adversus Indos auxilium, quippe
plus in beluis, quam in exercitu spei ac virium illis erat. Sama- 4
xusque, rex exiguae partis Indorum[2]), qui Barzaenti se con-
iunxerat, vinctus adductus est. Igitur transfuga et regulo in 5
custodiam, elephantis autem Taxili traditis, ad amnem Hydaspen
pervenit, in cuius ulteriore ripa Porus consederat, transitu[3]) pro-
hibiturus hostem. LXXX et V elephantos obiecerat eximio cor- 6
porum robore, ultraque eos currus CCC, et peditum XXX fere
milia, in quis erant sagittarii, sicuti ante dictum est, gravioribus
telis, quam ut apte excuti possent. Ipsum vehebat elephantus 7
super ceteras beluas eminens: armaque auro et argento distincta
corpus rarae magnitudinis honestabant. Par animus robori cor-
poris, et quanta inter rudes poterat esse sapientia.

45 Macedonas non conspectus hostium solum, sed etiam flumi- 8
nis, quod transeundum erat, magnitudo terrebat. Quattuor in
latitudinem stadia diffusum, profundo alveo, et nusquam vada
aperiente, speciem vasti maris fecerat. Nec pro spatio aquarum 9
late stagnantium impetum coercebat[1]); sed quasi in artum coëun-
tibus ripis, torrens et elisus ferebatur[2]): occultaque saxa inesse
ostendebant pluribus locis undae repercussae. Terribilior erat 10
facies ripae, quam equi virique compleverant. Stabant ingentes
vastorum corporum moles[3]), et de industria irritatae horrendo
stridore[4]) aures fatigabant. Hinc amnis, hinc hostis capacia qui- 11
dem bonae spei[5]) pectora et saepe se experta improviso tamen
pavore percusserant. Quippe instabiles rates nec dirigi ad ripam,
nec tuto applicari posse credebant. Erant in medio amne insulae 12
crebrae, in quas et Indi et Macedones nantes, levatis super ca-

[1]) s. VI, 24.

[2]) d. h. der Inder diesseits des Indus.

[3]) s. Gr. §. 468.

[1]) Und er mässigte seine Strömung nicht nach Verhältniss der Ausdehnung der weit ausgetretenen Gewässer.

[2]) er schoss heiss und geschnellt daher, das Adjectivum *torrens* beständige Bezeichnung von abschüssigen Bergströmen.

[3]) die gewaltigen Massen ungeschlachter Körper (der Elephanten).

[4]) Zischen, Pfeifen nennt der Verf. den eigenthümlichen Laut, den die Elephanten durch den Rüssel von sich geben, er wird sonst auch mit einem eigenen Namen *barritus* genannt, wie *hinnitus* von Pferden, *mugitus* von Rindern, *balatus* von Schaafen, *ruditus* von Eseln, *rugitus* von Löwen.

[5]) Die sonst leicht gute Hoffnung fassten.

pita armis, transibant. Ibi levia proelia conserebantur[6], et uter-
que rex parvae rei discrimine summae experiebatur eventum.
13 Ceterum in Macedonum exercitu temeritate atque audacia in-
signes fuere Symmachus et Nicanor, nobiles iuvenes, et per-
petua partium felicitate ad spernendum omne periculum accensi.
14 Quis ducibus[7] promptissimi iuvenum lanceis modo armati trans-
navere in insulam, quam frequens hostis tenebat; multosque In-
dorum, nulla re melius quam audacia armati, interemerunt.
15 Abire cum gloria poterant, si unquam temeritas felix inveniret
modum; sed dum supervenientes contemptim et superbe quoque
expectant, circumventi ab his, qui occulti enaverant[8], eminus
16 obruti telis sunt. Qui effugerant hostem aut impetu amnis ablati
sunt, aut verticibus[9] impliciti.

Eaque pugna multum Pori fiduciam erexit, cuncta cernentis 46
17 e ripa. Alexander, inops consilii[1], tandem ad fallendum hostem
talem dolum intendit[2]. Erat insula in flumine amplior ceteris,
silvestris eadem et tegendis insidiis apta. Fossa quoque praealta
haud procul ripa, quam tenebat ipse, non pedites modo, sed etiam
18 cum equis viros poterat abscondere. Igitur ut a custodia huius
opportunitatis[3] oculos hostium averteret, Ptolemaeum omnibus
turmis obequitare[4] iussit procul insula, et subinde Indos cla-
19 more terrere, quasi flumen transnaturus foret. Per complures
dies Ptolemaeus id fecit, eoque consilio Porum quoque agmen
20 suum ei parti, quam se petere simulabat, coëgit advertere. Iam
extra conspectum hostis insula erat. Alexander in diversa parte
ripae statui suum tabernaculum iussit, assuetamque comitari
ipsum cohortem ante id tabernaculum stare, et omnem apparatum
21 regiae magnificentiae hostium oculis de industria ostendi. Atta-
lum etiam, aequalem sibi, et haud disparem habitu oris et cor-
poris, utique cum procul viseretur, veste regia exornat, praebi-

[6] leichte Treffen wurden geliefert, man wurde in leichten Treffen mit einander handgemein.

[7] unter ihrer Anführung.

[8] sie waren herüber geschwommen.

[9] *vertex* oder *vortex* Strudel.

[1] rathlos, d. h. lange hatte er keinen Entschluss fassen können, bis er endlich u. s. f.

[2] eine List anspannen, in Bewegung setzen. So *iter*, *bellum intendere*.

[3] geeignete Verhältnisse, Umstände.

[4] mit allen Reitergeschwadern den Feind bedrohend hin- und herreiten am Flusse entlang. Dies liegt in *ob*, wodurch die Richtung gegen etwas und entlang ausgedrückt wird. Ueber den Ablativ statt *cum* s. Gr. §. 473 und vergl. oben zu Cap. 41 a. E.

turum speciem ipsum regem illi ripae praesidere[5]), nec agitare
de transitu. Huius consilii effectum primo morata tempestas est, 22
mox adiuvit, incommoda quoque ad bonos eventus vertente for-
tuna. Traiicere amnem cum ceteris copiis in regionem insulae[6]), 23
de qua ante dictum est, parabat, averso hoste in eos, qui cum
Ptolemaeo inferiorem obsederant ripam; cum procella imbrem vix
sub tectis tolerabilem effundit. Obrutique milites nimbo in terram
refugerunt, navigiis ratibusque desertis. Sed tumultuantium fre-
mitus, obstrepentibus ventis, ab hoste non poterat audiri. Deinde 24
momento temporis repressus est[7]) imber, ceterum adeo spissae
intendere se nubes, ut conderent lucem, vixque colloquentium inter
ipsos facies noscitarentur. Terruisset alium obducta nox coelo, 25
cum ignoto amne navigandum esset, forsitan hoste eam ipsam
ripam, quam caeci atque improvidi et ex periculo gloriam accer-
sentes petebant, occupante. Obscuritatem, quae ceteros terrebat,
suam occasionem ratus[8]), dato signo, ut omnes silentio ascende- 26
rent, ratem eam, qua ipse vehebatur, primam iussit expelli. Vacua 27
erat ab hostibus ripa, quae petebatur; quippe adhuc Porus Pto-
lemaeum tantum intuebatur. Una ergo navi, quam petrae fluctus
illiserat, haerente, ceterae evadunt; armaque capere milites, et
ire in ordines iussit.

47 Iamque agmen in cornua divisum ipse ducebat, cum Poro XIV.
nuntiatur, armis virisque ripam obtineri, et rerum adesse discri-
men. Ac primo[1]) humani ingenii vitio spei suae indulgens,
Abisaren belli socium (et ita convenerat) adventare credebat.
Mox liquidiore luce aperiente hostem, C quadrigas et IIII milia 2
equitum venienti agmini obiecit. Dux erat copiarum, quas prae-
misit, Hages frater ipsius, summa virium in curribus. Senos 3
viros singuli vehebant, duos clipeatos, duos sagittarios, ab utro-
que latere dispositos; aurigae erant ceteri, haud sane inermes,
quippe iacula complura, ubi comminus proeliandum erat, omissis
habenis, in hostem ingerebant. Ceterum vix ullus usus huius 4
auxilii eo die fuit. Namque, ut supra dictum est, imber violentius
quam alias fusus campos lubricos et inequitabiles[2]) fecerat; graves-

[5]) jenen Theil des Ufers besetzt halten.

[6]) auf jene Insel zu, in der Richtung auf jene Insel.

[7]) er hörte auf, ward gehemmt.

[8]) er sah die Finsterniss als ein für ihn glückliches Ereigniss an.

[1]) im Anfang, Anfangs.

[2]) für Reiterei ungeeignet, nicht zu bereiten.

que et propemodum immobiles currus illuvie ac voraginibus[3])
5 haerebant. Contra Alexander expedito ac levi agmine strenue invectus est. Scythae et Dahae primi omnium invasere Indos: Perdiccam deinde cum equitibus in dextrum cornu hostium emisit.
6 Iam undique pugna se moverat; cum hi, qui currus agebant, illud[4]) ultimum auxilium suorum rati, effusis habenis in medium
7 discrimen ruere coeperunt. Anceps id malum utrisque erat: nam et Macedonum pedites primo impetu obterebantur, et per lubrica atque invia immissi currus excutiebant[5]) eos, a quibus regeban-
8 tur; aliorum turbati equi non in voragines modo lacunasque, sed
9 etiam in amnem praecipitavere curricula[6]); pauci telis hostium exacti penetravere ad Porum acerrime pugnam cientem.

Is, ut dissipatos tota acie currus vagari sine rectoribus vidit, 48
10 proximis amicorum distribuit elephantos. Post eos posuerat peditem ac sagittarios et tympana pulsare solitos. Id pro cantu tubarum Indis erat, nec strepitu eorum movebantur[1]), olim ad
11 notum sonum auribus mitigatis. Herculis[2]) simulacrum agmini peditum praeferebatur. Id maximum erat bellantibus incitamen-
12 tum, et deseruisse gestantes militare flagitium habebatur. Capitis etiam sanxerant poenam his, qui ex acie non rettulissent, metu, quem ex illo hoste quondam conceperant, etiam in religionem venerationemque converso. Macedonas non beluarum modo,
13 sed etiam ipsius regis aspectus parumper[3]) inhibuit. Beluae dispositae inter armatos speciem turrium procul fecerant. Ipse Porus humanae magnitudinis propemodum excesserat formam. Magnitudini Pori adiicere videbatur belua, qua vehebatur, tantum
14 inter ceteras eminens, quanto[4]) aliis ipse praestabat. Itaque Alexander, contemplatus et regem et agmen Indorum, *Tandem*,

3) in Koth (aufgeweichter Erde) und Löchern (Vertiefungen).

4) Wir würden dies sagen: dies für die letzte Hülfe der Ihrigen erachtend. Aber in der Erzählung vergangener Dinge geht in der Regel *hic* mit seinen Correlativis in *ille* über, s. Gr. §. 703.

5) indem sie umschlugen.

6) Wagen, andere Bedeutung im Singular Wettlauf der Wagen und die Laufbahn derselben.

1) Ergänze *elephanti*, welche durch diese Paukenschläge nicht verwirrt wurden.

2) Ohne Zweifel das Bild eines Indischen Gottes, den die Griechen mit ihrem Herakles verglichen. Wahrscheinlich *Krischna*, eine Incarnation des *Wischnu*, von dem die Indische Göttersage ähnliche Wunder des Heldenthums erzählt.

3) nur wenig, nur kurze Zeit, s. Gr. §. 276.

4) um wie viel, auch *quantum*, s. Gr. §. 488, Anm. 2.

inquit, *par animo meo periculum video. Cum bestiis simul et cum*
egregiis viris res est. Intuensque Coenon, *Cum ego*, inquit, *Pto-* 15
lemaeo Perdiccaque et Hephaestione[5]) *comitatus in laevum hostium*
cornu impetum fecero, viderisque me in medio ardore certaminis,
ipse dextrum move[6]), *et turbatis signa infer. Tu Antigene*[7]) *et tu*
Leonnate, et Tauron, invehemini in mediam aciem, et urgebitis
frontem. Hastae nostrae praelongae et validae non alias magis 16
quam adversus beluas rectoresque earum usui esse poterunt: detur-
bate eos, qui vehuntur, et ipsas confodite. Anceps genus auxilii
est, et in suos acrius furit. In hostem enim imperio, in suos pavore
agitur. Haec elocutus concitat equum primus; iamque, ut desti- 17
natum erat, invaserat ordines hostium, cum Coenus ingenti vi in
laevum[8]) cornu invehitur. Phalanx quoque mediam Indorum 18
aciem uno impetu perrupit.

49 At Porus, qua equitem invehi senserat, beluas agi iussit:
sed tardum et paene immobile animal equorum velocitatem aequare
non poterat. Ne sagittarum quidem ullus erat barbaris usus.
Quippe longas et praegraves, nisi prius in terra statuerent arcum, 19
haud satis apte et commode imponunt: tum humo lubrica, et ob
id impediente conatum[1]), molientes ictus, celeritate hostium oc-
cupantur. Ergo spreto regis imperio, (quod fere fit, ubi turbatis 20
acrius metus quam dux imperare coepit,) totidem erant impera-
tores, quot agmina errabant. Alius iungere aciem, alius dividere, 21
stare quidam, et nonnulli circumvehi terga hostium iubebant.
Nihil in medium consulebatur. Porus tamen cum paucis, quibus 22
metu potior fuerat pudor, colligere dispersos, obvius hosti ire
pergit, elephantosque ante agmen suorum agi iubet. Magnum 23
beluae iniecere terrorem, insolitusque stridor non equos modo,
tam pavidum ad omnia animal, sed viros quoque ordinesque
turbaverat. Iam fugae circumspiciebant locum paulo ante victo- 24
res; cum Alexander Agrianos et Thracas leviter armatos, melio-
rem concursatione[2]) quam comminus militem, emisit in beluas.

[5]) Zu bemerken, dass bei *comitatus* passivisch gebraucht (begleitet) der blosse Ablativ, nicht *ab*, steht.

[6]) so bringe du den rechten Flügel der Feinde in Bewegung, d. h. greife ihn an und nöthige ihn zum Rückzug.

[7]) Vocativ, s. Gr. §. 72.

[8]) Es muss nach allem Obigen *dextrum* heissen.

[1]) die Anstrengung, nämlich im Spannen des Bogens.

[2]) ein häufiger Zusammenlauf, worin jedoch auch ein eben so häufiges Zurücklaufen liegt, wogegen das Handgemenge eine *stabilis pugna* ist.

25 Ingentem hi vim telorum iniecere et elephantis et regentibus
26 eos. Phalanx quoque instare constanter territis coepit. Sed qui-
dam avidius persecuti beluas in semet irritavere vulneribus. Ob-
triti ergo pedibus earum ceteris, ut parcius instarent, fuere docu-
27 mentum. Praecipue terribilis illa facies erat, cum manu [3]) arma
28 virosque corriperent, et super se regentibus traderent. Anceps
ergo pugna nunc sequentium, nunc fugientium elephantos, in
multum diei [4]) varium certamen extraxit; donec securibus (id
namque genus auxilii praeparatum erat) pedes amputare coepe-
29 runt. Copidas vocabant gladios leviter curvatos falcibus similes,
quis appetebant beluarum manus. Nec quicquam inexpertum non
mortis modo, sed etiam in ipsa morte novi supplicii, timor omit-
tebat. [5])

30 Ergo elephanti vulneribus tandem fatigati suos impetu ster- 50
nunt, et qui rexerant eos, praecipitati in terram, ab iis obtere-
bantur. Itaque pecorum modo magis pavidi, quam infesti, ultra
31 aciem exigebantur; cum Porus, destitutus a pluribus, tela multo
ante praeparata in circumfusos ex elephanto suo coepit ingerere,
multisque eminus vulneratis, expositus ipse ad ictus undique
32 petebatur. Novem iam vulnera hinc tergo, illinc pectore excepe-
rat, multoque sanguine profuso languidis manibus magis elapsa,
33 quam excussa tela mittebat [1]). Nec segnius belua, instincta rabie,
nondum saucia invehebatur ordinibus; donec rector beluae regem
conspexit fluentibus membris [2]) omissisque armis vix compotem
34 mentis. Tum beluam in fugam concitat, sequente Alexandro:
sed equus eius multis vulneribus confossus deficiensque procubuit,
posito magis rege, quam effuso. Itaque dum equum mutat, tar-
35 dius insecutus est. Interim frater Taxilis, regis Indorum, prae-
missus ab Alexandro, monere coepit Porum, ne ultima experiri
36 perseveraret, dederetque se victori. At ille, quamquam exhaustae
erant vires, deficiebatque sanguis, tamen ad notam vocem exci-

[3]) mit dem Rüssel, denn die *proboscis* des Elephanten wird wegen ihres Gebrauches auch *manus* genannt.

[4]) s. Gr. §. 432, auf einen grossen Theil des Tages.

[5]) die Furcht (vor den Elephanten) liess keine Art nicht nur sie zu tödten, sondern auch im Tode ihnen noch neue Qual zuzufügen unversucht. Ein etwas redseliger Zusatz, durch die Betrachtung des Gebrauchs der Sensen gegen die Rüssel der Elephanten herbeigeführt: denn die Absicht den Thieren eine Qual im Tode anzuthun, hatte wohl niemand.

[1]) die Wurfgeschosse entfielen ihm vielmehr, als dass er sie schleuderte.

[2]) mit schlaffen Gliedern.

tatus *Agnosco*, inquit, *Taxilis fratrem, imperii regnique sui proditoris:* et telum, quod unum forte non effluxerat, contorsit in eum: quod per medium pectus penetravit ad tergum. Hoc ultimo vir- 37
tutis opere edito, fugere acrius coepit: sed elephantus quoque, qui multa exceperat tela, deficiebat. Itaque sistit fugam, peditemque sequenti hosti obiecit[3]). Iam Alexander consecutus erat, 38
et, pertinacia Pori cognita, vetabat resistentibus parci. Ergo undique et in pedites et in ipsum Porum tela congesta sunt: quis tandem gravatus labi ex belua coepit. Indus, qui elephan- 39
tum regebat, descendere eum ratus, more solito elephantum procumbere iussit in genua: qui ut se submisit, ceteri quoque, ita enim instituti erant, demisere corpora in terram. Ea res et Porum et ceteros[4]) victoribus tradidit.

51 Rex spoliari corpus Pori, interemptum esse credens, jubet, 40
et qui detraherent loricam vestemque, concurrere; cum belua dominum tueri et spoliantes coepit appetere, levatumque corpus eius rursus dorso suo imponere[1]). Ergo telis undique obruitur, confossoque eo, in vehiculum Porus imponitur. Quem rex ut 41
vidit allevantem oculos, non odio, sed miseratione commotus, *Quae, malum*, inquit, *amentia te coëgit, rerum mearum cognita fama, belli fortunam experiri; cum Taxilis esset in deditos clementiae meae tam propinquum tibi exemplum*[2])*?* At ille, *Quoniam*, 42
inquit, *percontaris, respondebo ea libertate, quam interrogando fecisti. Neminem me fortiorem esse censebam. Meas enim noveram* 43
vires, nondum expertus tuas: fortiorem esse te, belli docuit eventus. Sed ne sic quidem parum felix sum, secundus tibi. Rursus interrogatus, quid ipse victorem statuere debere censeret[3]), *Quod hic*, inquit, *dies tibi suadet, quo expertus es, quam caduca felicitas esset*[4]).

[3]) Porus hält an, hemmt die Flucht und stellt die ihn begleitenden Fusstruppen dem Feinde entgegen.

[4]) alle übrigen zugleich mit dem Porus.

[1]) Als das treue Thier die Feinde über den vermeinten Leichnam herfallen sieht, vertheidigte es ihn, hieb nach den um Porus Beschäftigten und bemühte sich, den Körper aufzuheben und wieder auf seinen Rücken zu setzen.

[2]) Zwei Genitive sind von einem Substantivo abhängig: da du ein so nahes Beispiel meiner Gnade am Taxiles hattest, vergl. Gr. §. 423 Anm. 1. Hier ist *exemplum Taxilis* ein *Genitiv. epexegeticus*, denn nach unsrer Art zu reden war Taxiles selbst ein Beispiel von Alexanders Gnade.

[3]) was er selbst glaube, dass der Sieger verfügen, verhängen solle.

[4]) Man sollte *sit* erwarten. Aber der lateinische Sprachgebrauch liebt die Form der Erzählung durch das Imperfectum im abhängigen Satze, s. Gr. §. 504 a. E.

44 Plus monendo profecit, quam si precatus esset. Quippe magnitudinem animi eius interritam, ac ne fortuna quidem infractam, non misericordia modo, sed etiam honore excipere dignatus est.
45 Aegrum curavit haud secus, quam si pro ipso pugnasset; confirmatum contra spem omnium in amicorum numerum re-
46 cepit; mox donavit ampliore regno, quam tenuit[5]). Nec sane quicquam ingenium eius solidius[6]) aut constantius habuit, quam admirationem verae laudis et gloriae: simplicius[7]) tamen famam aestimabat in hoste, quam in cive. Quippe a suis credebat magnitudinem suam destrui[8]) posse, eandem[9]) clariorem fore, quo maiores fuissent, quos ipse vicisset.

5) Gewöhnlicher *quam tenuerat.*

6) fester.

7) aufrichtiger, mehr ohne Rückhalt.

8) erniedrigt werden, in den Schatten gestellt werden.

9) dass sie aber. Dies *aber*, die Vereinigung zweier entgegengesetzter Prädicate, liegt in dem Pronomen *idem*, s. Gr. §. 697.

Q. CURTII RUFI
DE
GESTIS
ALEXANDRI MAGNI
REGIS MACEDONUM

LIBER IX.

Inhalt des neunten Buches.

(1) Alexander feierte seinen entscheidenden Sieg über den Porus (Anfang Mai 326 vor Chr.), befahl eine Flotte auf dem Hydaspes zu bauen, und gründete zwei Städte an den Ufern dieses Flusses (*Bucephala* und *Nicaea*). Der König Abisares unterhandelt behufs seiner Unterwerfung. (2) Alexander geht über einen zweiten Fluss, durchzieht schöne Waldungen, dann eine Wüste, kommt an den *Hyarotis* (jetzt *Rawi*) und geht auch über diesen Fluss. (3) Die Einwohner einer grossen Stadt *(Sangala)* vertheidigten sich zu Wagen, wurden aber geschlagen und ihre Stadt eingenommen. (4) Das Land wird verwüstet, eine Stadt durch den Zwiespalt ihrer Einwohner erobert, die übrigen Städte des Volks (der Cathäer) zur Ergebung gebracht. (5) Der König *Sopithes* eines weisen und durch körperliche Schönheit bemerkenswerthen Volks ergiebt sich. (6) Unter den Geschenken, die er darbot, waren Jagdhunde, deren vorzügliche Tüchtigkeit in Erstaunen setzte. Von da rückte Alexander an den Hyphasis vor, da der König des Landes, Phegeus, sich unterwarf. (7) In Betreff seines weiteren Zuges erfuhr Alexander, dass hinter dem Hyphasis, nach einem Wege von 11 Tagen durch wüste Gegenden, die Gangariden und Prasier eine ungeheure Waffenmacht besässen, aber unter einem unwürdigen König ständen. Bei dem Bedenken, ob die Macedonier ihm über den Hyphasis hinaus zu folgen geneigt sein würden, beruft er eine Heerversammlung, und (8. 9. 10) hält eine Rede, worin er die viel besprochenen Schwierigkeiten theils als Uebertreibungen darstellt, theils nach den bisherigen Erfahrungen für besiegbar erklärt, zuletzt die Soldaten dringend bittet, ihm in diesem letzten Kampfe beizustehn. (11) Die Soldaten schwiegen. Alexander ereifert sich. Die ganze Versammlung bricht in Thränen aus. (12) Endlich ergreift Cönus das Wort, stellt dem Könige die Erschöpfung des Heeres vor, und schlägt ihm vor den Zug nach Osten hin aufzugeben, dagegen auf kürzerem Wege nach Süden zu sein Ziel, den südlichen Ocean, zu erreichen. (13) Die übrigen

Generale und das gesammte Heer vereinigen ihre Bitten. Alexander überwindet sich und giebt am dritten Tage nach. Er lässt Denkmäler seines Zuges errichten und marschirt zu der inzwischen gebauten Flotte zurück. Cönus stirbt. Neue Ergänzungen stossen zum Heere. Mit 1000 Schiffen und in Begleitung des Heeres wird der grosse und langsame (mindestens 7 Monate dauernde) Zug auf und längs den Flüssen Hydaspes, Acesines und Indus bis zum Indischen Ocean angetreten.

(14) In der Gegend der Vereinigung des Hydaspes und Acesines wird ein Seitenmarsch in das Land der Siber gemacht, eine andere Stadt (*Agallassa* nach Diodorus) von ihren Bewohnern angesteckt, die Burg derselben besetzt. (15) Bei derselben bestand die Flotte durch den heftigen Zusammenfluss der Ströme mit dem Indus grosse Gefahr. (Nach andern Autoren fand dies aber bei dem Zusammenfluss des Hydaspes mit dem Acesines statt, wonach die Gränzen der nachher zu erwähnenden Völker weiter nördlich anzunehmen sind. (16) Darauf kam man in das Land der Oxydraker und Maller, die ein grosses Heer aufgestellt hatten. Die Macedonier wurden über diese neue Gefahr unruhig, aber Alexander ermuthigte sie noch diesen Kampf zu bestehen. (17) Wirklich flohen die Feinde bei dem sogleich unternommenen entschlossenen Angriff. (18) Alexander liess sich nicht durch die Warnung des Opferschauers abhalten, die Stadt der Oxydraker (nach Andern die der Maller) zu bestürmen. Er selbst ersteigt zuerst die Mauer. Die Leiter bricht unter der Last der Nachstürmenden. (19) Alex. springt allein in die Stadt hinab und vertheidigt sich gegen die Einwohner, (20) wird aber verwundet und schwebt in äusserster Gefahr, (21) bis zuerst einige Einzelne ihm zu Hülfe kommen, und zuletzt das ganze Heer schmerzbewegt mit Gewalt einbricht. (22) Alexander besteht herzhaft die gefährliche Operation, (23) und geneset. (24) Craterus trägt ihm feierlich die Bitte der Freunde vor, sich zu schonen: (25 und 26) Alex. antwortet zwar mit gerührtem Dank, aber erklärt dass er nur für den Ruhm lebe und den Göttern vertraue, wenn ihn die Freunde nur gegen heimliche Nachstellungen sichern wollten.

(27) Episode über den Aufstand der in Bactrien angesiedelten Griechen, die unter Anführung des Biton in ihre alte Heimath zurückkehren. (28) Die Oxydraker und Maller unterwerfen sich. Zur Feier dieses Ereignisses stellt der König ein grosses Gastmal an. (29) Dabei entspinnt sich ein Streit zwischen einem Athenischen Athleten Dioxippus und einem Macedonischen Krieger, der durch einen merkwürdigen Zweikampf zum Vortheil des Athleten entschieden wird. Aber die Intrigue der Macedonier treibt den Dioxippus zum Selbstmorde. (30) Die Oxydraker und Maller liefern ihre Gaben. Die Sabarker geben erschreckt durch die Menge des Heeres den Widerstand auf. (31) Alexander gründet eine Stadt (Alexandria) (am Zusammenfluss (nun erst!) des Acesines und Indus). Die Musicaner ergeben sich, auch die Präster, deren König Porticanus während seines Zauderns getödtet wird. (32) Das Land des Königs Sambus wird angegriffen, die ab trünnigen Musicaner werden wieder unterworfen. (33) Die Einwohner einer Stadt im Lande des Sambus hatten sich vergifteter Geschosse bedient. Ptolemäus, hochgeschätzt von Allen, würde an einer solchen Verwundung gestorben sein, wenn Alexander nicht durch ein Traumgesicht die Heilkraft eines Krauts entdeckt hätte.

(34) Man kommt nach *Pattala* (wo der Indus sich theilt und ein Delta zu bilden anfängt). Alexander aus Begierde den Ocean zu sehen, schifft ohne Führer weiter und landet am dritten Tage bei einer

Insel nahe am Ausfluss des Indus. (35) Die Meeresfluth tritt ein, heftiger als man hatte vermuthen können, und richtet grosse Verwirrung an. (36) Danach die Ebbe eine noch grössere. (37) Durch die Sorge des Königs und die gewonnene Einsicht in die Natur des Oceans wird alles wieder hergestellt. Alexander schifft eine Strecke in den Ocean hinaus, froh seines Zieles. (38) Er überwintert in Pattala. (Nach Anderen hatte er weiter oberhalb am Indus überwintert und befinden wir uns jetzt schon im Sommer des Jahres 325 vor Chr.) gründet Städte und ordnet den Rückmarsch auf verschiedenen Wegen an, ein Theil der Flotte soll vom Indus nach dem Euphrat schiffen. (39) Marsch der Heeresabtheilung, welche Alex. selbst führte, längs der Meeresküste. (40) Im Lande der Fischfresser (oder im wüsten Theile von Cedrosien) erleidet das Heer die äusserste Noth durch Hunger, Anstrengung und Krankheit. (41) Endlich kam man in das angebaute Cedrosien, und empfing Nachrichten von dem übrigen Heere; von da nach Carmanien, dessen Statthalter Aspastes angeklagt wurde. (42) Die Verluste des Heeres wurden möglichst ersetzt und Alexander veranstaltete zur Erholung und Erheiterung der Soldaten einen siebentägigen üppigen Festzug durch Carmanien, der die Rückkehr des siegreichen Weingottes aus Indien darstellte.

1 Alexander, tam memorabili victoria laetus, qua sibi Orien- I.
tis fines apertos esse censebat, Soli victimis caesis, milites quo-
que, quo promptioribus animis reliqua belli[1]) obirent, pro con-
tione laudatos docuit, quicquid Indis virium fuisset, illa dimi-
catione prostratum; cetera opimam praedam fore, celebratasque 2
opes in ea regione eminere, quam peterent. Proinde iam vilia
et obsoleta esse spolia de Persis: gemmis margaritisque et auro
atque ebore Macedoniam Graeciamque, non suas tantum domos,
repletum ire[2]). Avidi milites et pecuniae et gloriae, simul quia 3
nunquam eos affirmatio eius fefellerat, pollicentur operam: dimis-
sisque cum bona spe, navigia exaedificari iubet, ut, cum totam
Asiam percurrisset[3]), finem terrarum mare inviseret. Multa 4
materia navalis in proximis montibus erat: quam caedere aggressi,
magnitudinis inusitatae repperere serpentes. Rhinocerotes quo- 5
que, rarum alibi animal, in iisdem montibus erant. Ceterum
hoc nomen beluis inditum a Graecis: sermonis eius ignari aliud
lingua sua usurpant. Rex, duabus urbibus conditis in utraque 6

[1]) gleich *reliquum bellum*, s. Gr. §. 435. So auch gleich nachher *cetera Indiae*, die übrigen Theile Indiens.

[2]) sie (die Soldaten) gingen um anzufüllen, d. h. würden anfüllen, gleich *repleturos esse*: s. Gr. §. 669.

[3]) Die Reduplication in den Compositis dieses Verbi findet sich bei Curtius nur an einer Stelle beibehalten VI, 9 *transcucurrimus*.

fluminis, quod superaverat, ripa[4]), copiarum duces coronis et mille aureis singulos donat: ceteris quoque pro portione[5]) aut gradus, quem in amicitia obtinebant, aut navatae operae, honos
7 habitus est. Abisares, qui prius quam cum Poro dimicaretur legatos ad Alexandrum miserat, rursus alios misit, pollicentes, omnia facturum, quae imperasset, modo ne cogeretur corpus suum dedere[6]): neque enim aut sine regio imperio victurum,
8 aut regnaturum esse captivum. Cui Alexander nuntiari iussit, si gravaretur ad se venire, ipsum ad eum esse venturum.

Hinc, Poro amne superato[1]), ad interiora Indiae processit. 2
9 Silvae erant prope in immensum spatium diffusae, procerisque et
10 in eximiam altitudinem editis arboribus umbrosae. Plerique rami instar ingentium stipitum flexi in humum, rursus qua se curvaverant erigebantur, adeo ut species esset non rami resurgentis,
11 sed arboris ex sua radice generatae. Coeli temperies salubris; quippe et vim solis umbrae levant, et aquae largae manant e
12 fontibus. Ceterum hic quoque serpentium magna vis erat, squamis fulgorem auri reddentibus. Virus haud ullum magis noxium est, quippe morsum praesens mors sequebatur; donec ab incolis
13 remedium oblatum est. Hinc per deserta ventum est ad flumen Hyarotim[2]). Iunctum erat flumini nemus, opacum arboribus alibi inusitatis, agrestiumque pavonum multitudine frequens.
14 Castris inde motis, oppidum haud procul positum corona capit, obsidibusque acceptis stipendium imponit.

Ad magnam deinde, ut in ea regione, urbem[1]) pervenit, non 3
15 muro solum, sed etiam palude munitam. Ceterum barbari vehiculis inter se iunctis dimicaturi occurrerunt: tela aliis hastae, aliis secures erant; transiliebantque in vehicula strenuo saltu, cum
16 succurrere laborantibus suis vellent. Ac primo insolitum genus pugnae Macedonas terruit, cum eminus vulnerarentur: deinde

[4]) Der Verf. nennt sie erst später cap. 13 mit Namen *Bucephala* und *Nicaea*.

[5]) S. zu VII, 41 a. E.

[6]) s. Gr. §. 678 a. E.

[1]) Wir kennen keinen Fluss Porus, wohl aber spricht Arrianus noch von der Besiegung eines andern Königs Porus (so dass vielleicht in diesem Theile Indiens *Porus* eben so die Bezeichnung der höchsten Würde war, wie in dem schon durchwanderten Lande Taxiles). Der Fluss, welchen Alexander überschritt, ehe er zum *Hyarotis* kam, war der *Acesines*. Es ist möglich, dass hier noch eine Verderbniss im Texte stattfindet.

[2]) Jetzt *Rawi*, aber auch noch mit Annäherung an den alten Namen *Iraeoti*.

[1]) Nach Arrian war es *Sangala*, Hauptort der Cathäer.

spreto tam incondito auxilio, ab utroque latere vehiculis circumfusi repugnantes fodere coeperunt. Et vincula, quis conserta 17
erant, iussit[2]) incidi, quo facilius singula circumvenirentur. Itaque, VIII milibus suorum amissis, in oppidum refugerunt. Po- 18
stero die scalis undique admotis muri occupantur; paucis pernicitas saluti fuit. Qui, cognito urbis excidio, paludem transnavere, in vicina oppida ingentem intulere terrorem, invictum exercitum, et deorum profecto, advenisse memorantes.

4 Alexander, ad vastandam eam regionem Perdicca cum expe- 19
dita manu misso, partem copiarum Eumeni[1]) tradidit, ut is quoque barbaros ad deditionem compelleret: ipse ceteros ad urbem validam, in quam aliarum quoque confugerant incolae, duxit.
Oppidani, missis qui regem deprecarentur, nihilominus bellum 20
parabant. Quippe orta seditio in diversa consilia diduxerat vulgum[2]): alii omnia deditione potiora, quidam nullam opem in
ipsis esse ducebant. Sed dum nihil in commune consulitur[3]), 21
qui deditioni imminebant[4]), apertis portis, hostem recipiunt.
Alexander, quamquam belli auctoribus iure poterat irasci, tamen 22
omnibus venia data, et obsidibus acceptis, ad proximam deinde
urbem castra movit. Obsides ducebantur ante agmen. Quos 23
cum ex muris agnovissent, utpote gentis eiusdem, in colloquium convocaverunt. Illi, clementiam regis simulque vim commemorando, ad deditionem eos compulere: ceterasque urbes simili modo domitas in fidem accepit.

5 Hinc in regnum Sopithis[1]) perventum est. Gens, ut barbari 24
credunt, sapientia excellet, bonisque moribus regitur. Genitos 25
liberos non parentum arbitrio tollunt aluntque[2]), sed eorum,

[2]) er befahl, nämlich Alexander, das Hauptsubject der ganzen Geschichte.

[1]) Alexanders erster Secretär (ἀρχιγραμματεύς), ein Mann von vielseitiger Tüchtigkeit, der nach dem Tode des Königs eine bedeutende Rolle spielte. Sein Leben ist von Plutarch und von Nepos beschrieben. Oben VIII, 39 haben wir schon einen Secretär des Königs als Offizier thätig gesehen.

[2]) ein Aufruhr war entstanden und hatte das Volk zu entgegengesetzten Beschlüssen getheilt.

[3]) nichts wird insgemein beschlossen, man fasst keinen gemeinsamen Beschluss.

[4]) die welche auf Ergebung dachten, danach trachteten: denn *imminere alicui* ist auch tropisch gerichtet sein worauf.

[1]) Σωπείθης heisst er bei den Griechischen Berichterstattern, welcher Name die heilsame Ueberzeugung als seine Regierungskunst verräth. *Excellet* ist selten für *excellit*, s. Gr. §. 198.

[2]) wie dies in Griechenland und Rom das unbestrittene Recht des Vaters war: *tollere*, von der Erde aufheben, indem die Neugebornen symbolisch zu den Füssen des Vaters gelegt wurden.

quibus spectandi infantium habitum cura mandata est. Si quos insignes [3]) aut aliqua parte membrorum inutiles notaverunt, ne-
26 cari iubent. Nuptiis coëunt non genere ac nobilitate coniunctis, sed electa corporum specie [4]), quia eadem aestimatur in liberis.
27 Huius gentis oppidum, cui Alexander admoverat copias, ab ipso Sopithe obtinebatur. Clausae erant portae, sed nulli in muris turribusque se armati ostendebant, dubitabantque Macedones,
28 deseruissent urbem incolae, an fraude se occulerent; cum, subito patefacta porta, rex Indus cum duobus adultis filiis occurrit,
29 multum inter omnes barbaros eminens corporis specie. Vestis erat auro purpuraque distincta, quae etiam crura velabat; aureis soleis inseruerat gemmas; lacerti quoque et brachia [5]) margaritis
30 ornata erant. Pendebant ex auribus insignes candore et magnitudine lapilli [6]). Baculum aureum berylli distinguebant: quo tradito precatus, ut sospes acciperet, se liberosque et gentem suam dedidit.

31 Nobiles ad venandum canes in ea regione sunt: latratu abstinere dicuntur, cum viderunt feram, leonibus maxime infesti. 6
32 Horum vim ut ostenderet Alexandro, in conseptu [1]) leonem eximiae magnitudinis iussit emitti, et IV omnino admoveri canes, qui celeriter feram occupaverunt [2]). Tum ex his, qui assueverant talibus ministeriis, unus [3]) canis leoni cum aliis inhaerentis crus avellere, et, quia non sequebatur, ferro amputare coepit:
33 ne sic quidem pertinacia victa, rursus aliam partem secare institit [4]), et inde non segnius inhaerentem ferro subinde caedebat. Ille in vulnere ferae dentes moribundus quoque infixerat: tantam in illis animalibus ad venandum cupiditatem ingenerasse naturam
34 memoriae proditum est. Equidem plura transcribo, quam credo: nam nec affirmare sustineo, de quibus dubito, nec subducere [5]),

[3]) auffallend, und zwar häufig im nachtheiligen Sinne, wie hier: anstössig.

[4]) sie vereinigen sich in Ehebündnisse, die nicht nach Geschlecht und Adel geschlossen werden, sondern nach ausgesuchter Schönheit des Körpers. *Genus ac nobilitas* ein ἓν διὰ δυοῖν gleich *generis nobilitas*, s. Gr. §. 741.

[5]) S. zu VIII, 31.

[6]) Edelsteine.

[1]) in einem Gehege, umschlossenen Raum. Gewöhnlich *conseptum*, *i*, aber viele solcher Substantiva, die ursprünglich Participia sind, haben eine Nebenform auf *us*, *us*, s. Gr. §. 98.

[2]) sie bemächtigten sich des Thieres.

[3]) einer von den Dienern riss an dem Beine eines Hundes, der mit den andern fest am Löwen hing.

[4]) er fuhr fort, er blieb dabei, einen andern Theil zu schneiden.

[5]) unerwähnt lassen, verschweigen.

quae accepi. Relicto igitur Sopithe in suo regno, ad fluvium 35
Hypasin[6]) processit, Hephaestione, qui diversam regionem
subegerat, coniuncto. Phegeus erat gentis proximae rex: qui, 36
popularibus suis colere agros, ut assueverant, iussis, Alexandro
cum donis occurrit, nihil quod imperaret detrectans.

7 Biduum apud eum substitit rex: tertio die amnem superare II.
decreverat, transitu difficilem non spatio solum aquarum, sed
etiam saxis impeditum. Percontatus igitur Phegea, quae noscenda 2
erant, XI dierum ultra flumen per vastas solitudines iter esse
cognoscit; excipere deinde Gangen, maximum totius Indiae flu-
minum: ulteriorem ripam colere gentes Gangaridas et Prasios, eo- 3
rumque regem esse Aggrammem, XX milibus equitum ducen-
tisque peditum obsidentem vias. Ad hoc[1]) quadrigarum duo 4
milia trahere, et praecipuum terrorem elephantos, quos trium
milium numerum explere dicebat. Incredibilia regi omnia vide- 5
bantur. Igitur Porum (nam cum eo erat) percontatur, an vera
essent, quae dicerentur? Ille, vires quidem gentis et regni haud 6
falso iactari, affirmat: ceterum qui regnaret non modo ignobilem
esse, sed etiam ultimae sortis; quippe patrem eius tonsorem,
vix diurno quaestu propulsantem famem, propter habitum haud
indecorum cordi fuisse reginae. Ab ea in propiorem eius, qui 7
tum regnasset, amicitiae locum admotum, interfecto eo per insi-
dias, sub specie tutelae liberum eius invasisse regnum, necatis-
que pueris hunc, qui nunc regnat[2]), generasse, invisum vilem-
que popularibus, magis paternae fortunae, quam suae, memorem.
Affirmatio Pori multiplicem animo regis iniecerat curam. Hostem 8
beluasque spernebat, situm locorum et vim fluminum extimesce-
bat; relegatos in ultimum paene rerum humanarum persequi 9
terminum et eruere arduum videbatur[3]). Rursus avaritia gloriae[4])
et insatiabilis cupido famae nihil invium, nihil remotum videri
sinebat. Et interdum dubitabat, an Macedones, tot emensi spatia 10
terrarum, in acie et in castris senes facti, per obiecta flumina,
per tot naturae obstantes difficultates secuturi essent: abundantes

[6]) Bei andern *Hyphasis* und *Hypanis* genannt.

[1]) ferner.

[2]) Mit diesem Zwischensatze fällt der Verfasser aus der indirecten Rede. Es sollte heissen: *qui tum regnaret.*

[3]) Die beinah an die äusserste Gränze der Welt hin Verwiesenen zu verfolgen u. ans Licht zu ziehen erschien schwierig.

[4]) Stark ausgedrückt: der Heisshunger nach Ruhm.

onustosque praeda magis parta frui velle, quam acquirenda fati-
11 gari[5]. Non idem sibi et militibus animi esse[6]: se totius orbis imperium mente complexum, adhuc in operum suorum primordio stare: militem, labore defatigatum, proximum quemque fructum[7] finito tandem periculo expetere.

12 Vicit ergo cupido rationem, et ad contionem vocatis militibus, 8
ad hunc maxime modum disseruit: *Non ignoro, milites, multa, quae terrere vos possent*[1], *ab incolis Indiae per hos dies de in-*
13 *dustria esse iactata: sed non est improvisa vobis mentientium vanitas*[2]. *Sic Ciliciae fauces, sic Mesopotamiae campos, Tigrim et Euphraten, quorum alterum vado transivimus, alterum ponte, ter-*
14 *ribilem fecerant Persae. Nunquam ad liquidum fama perducitur: omnia, illa tradente, maiora sunt vero. Nostra quoque gloria, cum*
15 *sit ex solido*[3], *plus tamen habet nominis, quam operis. Modo quis beluas offerentes moenium speciem, quis Hydaspen amnem, quis cetera auditu maiora, quam vero, sustinere posse credebat? Olim hercule fugissemus ex Asia, si nos fabulae debellare potuissent.*
16 *Creditisne elephantorum greges maiores esse, quam usquam armentorum sunt? cum et rarum sit animal, nec facile capiatur, multo-*
17 *que difficilius mitigetur. Atqui eadem vanitas copias peditum equitumque numeravit. Nam flumen, quo latius fusum est, hoc placidius stagnat: quippe angustis ripis coercita, et in angustiorem alveum elisa, torrentes aquas invehunt*[4]*; contra spatio alvei segnior*
18 *cursus est. Praeterea in ripa omne periculum est, ubi applicantes navigia hostis expectat. Ita quantumcunque flumen intervenit, idem futurum discrimen est evadentium in terram.*

19 *Sed omnia ista vera esse fingamus. Utrumne*[1] *vos magnitudo* 9
beluarum, an multitudo hostium terret? Quod pertinet ad elephantos, praesens habemus exemplum: in suos vehementius, quam in nos incurrerunt, tam vasta corpora securibus facibusque mutilata
20 *sunt. Quid autem interest, totidem sint, quos Porus habuit, an tria milia? cum uno aut altero vulneratis ceteros in fugam decli-*

5) Als mit Erwerbung neuer Beute sich abmühen.

6) er habe nicht dieselbe Ansicht (Absicht, Gesinnung) als die Soldaten.

7) die nächste Frucht, welche es auch sei; die nächste als die liebste.

1) Es könnte auch *possint* stehen: aber s. Gr. §. 515.

2) Unzuverlässigkeit.

3) obgleich er auf einer festen Grundlage ruht.

4) Flüsse, die in engen Ufern eingeschränkt und in ein engeres Bett gedrängt sind, führen reissende Gewässer mit sich.

1) s. Gr. §. 352.

nari[2]) *videamus. Deinde paucos quoque incommode regunt: con-* 21
gregata vero tot milia ipsa se elidunt, ubi nec stare, nec fugere
potuerint inhabiles vastorum corporum moles[3]). *Equidem sic ani-*
malia ista contempsi, ut cum haberem, ipse non opposuerim, satis
gnarus, plus suis, quam hostibus periculi inferre. At enim[4]) *equi-* 22
tum peditumque multitudo vos commovet! Cum paucis enim[5]) *pu-*
gnare soliti estis, et nunc primum inconditam sustinebitis turbam.
Testis adversus multitudinem invicti Macedonum roboris Granicus 23
amnis, et Cilicia inundata cruore Persarum, et Arbela, cuius campi
devictorum a nobis ossibus strati sunt. Sero hostium legiones nu- 24
merare coepistis, postquam solitudinem in Asia vincendo fecistis.
Cum per Hellespontum navigaremus, de paucitate nostra cogitan-
dum fuit[6]): *nunc nos Scythae sequuntur, Bactriana auxilia praesto*
sunt, Dahae Sogdianique inter nos militant.

10 *Nec tamen illi turbae confido. Vestras manus intueor, vestram* 25
virtutem rerum, quas gesturus sum, vadem praedemque habeo[1]).
Quamdiu vobiscum in acie stabo, nec mei[2]) *nec hostium exercitus*
numero: vos modo animos mihi plenos alacritatis ac fiduciae adhi-
bete. Non in limine operum laborumque nostrorum, sed in exitu 26
stamus: pervenimus ad solis ortum et Oceanum, nisi obstat ignavia:
inde victores, perdomito fine terrarum, revertemur in patriam. No-
lite, quod pigri agricolae faciunt, maturos fructus per inertiam
amittere e manibus[3]). *Maiora sunt periculis praemia: dives ea-* 27
dem[4]) *et imbellis est regio. Itaque non tam ad gloriam vos duco,*
quam ad praedam. Digni estis, qui opes, quas illud mare litori-

[2]) *declino* wird auch transitiv gebraucht ich wende ab (s. Cap. 16, 20), daher passivisch *declinor*, ich werde abgewendet, obgleich häufiger *declino* intransitiv s. v. a. ich wende mich ab ist. Vergl. Gr. §. 145, wonach hier *declinare* gewöhnlicher wäre.

[3]) sie drängen sich selbst weg, wenn die unlenkbaren Körpermassen weder haben stehen noch fliehen können. Das *Futurum exactum potuerint* verlangt eigentlich ein anderes Futurum *elident.*

[4]) s. Gr. §. 349.

[5]) ihr seid nämlich gewohnt mit wenigen zu streiten — ironischer Ausdruck, wenn das Gegentheil wahr ist.

[6]) wir hätten an unsere geringe Anzahl denken müssen.

[1]) eure Tapferkeit habe ich als Bürgen; sie ist mir Bürge (Bürgschaft): *vadem praedemque* ist Häufung, s. Gr. §. 742 a. E. *Vas* ist der Bürge in Criminalgerichten, *praes* in Privatgerichten (wo es sich um Mein und Dein handelt).

[2]) Der Genitiv von *ego* statt des Adjectivi *meus* nur des Gegensatzes wegen, und selten, denn *meos* würde nichtsdestoweniger das Regelmässige sein.

[3]) Dies könnte bei faulen Ackersleuten nur stattfinden, wenn sie die Mühe der Ernte scheuten. So stellt aber auch Alexander den Rest der Besiegung von Indien dar.

[4]) zugleich.

bus invehit, referatis in patriam, digni, qui nihil inexpertum, nihil
28 *metu omissum relinquatis. Per vos gloriamque vestram*[5]), *qua*
humanum fastigium exceditis, perque et mea in vos et in me vestra
merita, quibus invicti contendimus, oro quaesoque, ne humanarum
rerum terminos adeuntem alumnum commilitonemque vestrum, ne
29 *dicam regem, deseratis. Cetera vobis imperavi; hoc unum debiturus*
sum[6]). *Et is vos rogo, qui nihil unquam vobis praecepi, quin*
primus me periculis obtulerim[7]), *qui saepe aciem clipeo meo texi,*
ne infregeritis in manibus meis palmam, qua Herculem Liberumque
30 *Patrem, si invidia abfuerit, aequabo. Date hoc precibus meis, et*
tandem obstinatum silentium rumpite. Ubi est ille clamor, alacri-
tatis vestrae index? ubi ille meorum Macedonum vultus? Non
agnosco vos, milites, nec agnosci videor a vobis. Surdas iamdu-
dum aures pulso[8]): *aversos animos et infractos excitare conor.*

31 Cumque illi in terram demissis capitibus tacere perseverarent, 11
Nescio quid, inquit, *in vos imprudens deliqui, quod me ne intueri*
quidem vultis. In solitudine mihi videor esse. Nemo respondet,
32 *nemo saltem negat. Quos alloquor? quid autem postulo? Vestram*
gloriam et magnitudinem vindicamus[1]). *Ubi sunt illi, quorum cer-*
tamen paulo ante vidi contendentium, qui potissimum vulnerati regis
33 *corpus exciperent*[2])? *desertus, destitutus sum, hostibus deditus. Sed*
solus quoque ire perseverabo. Obiicite me fluminibus et beluis et
illis gentibus, quarum nomina horretis. Inveniam, qui desertum a
vobis sequantur[3]): *Scythae Bactrianique erunt mecum, hostes paulo*
34 *ante, nunc milites nostri. Mori praestat, quam precario*[4]) *im-*
peratorem esse. Ite reduces domos; ite deserto rege ovantes. Ego
hic a vobis desperatae victoriae aut honestae morti locum inveniam.

III. Ne sic quidem ulli militum vox exprimi potuit. Expectabant, ut
duces principesque ad regem perferrent, vulneribus et continuo
labore militiae fatigatos non detrectare munia[5]), sed sustinere

5) s. Gr. §. 773 und §. 794. Demnach müsste *que* wegfallen. Es geschieht aber durch eine Verirrung im Sprechen, dass *vos* als von *per* abhängig angesehen und dem folgenden Accusativ gleichgestellt wird.

6) für dies eine werde ich euch Dank schuldig sein — indem ihr mir damit einen Gefallen thun werdet.

7) ohne mich zuerst in die Gefahren zu stürzen, s. Gr. §. 539.

8) Ich klopfe an taube Ohren an.

1) wir, d. h. ich und die mir Gleichgesinnten, nehmen in Anspruch, wir wollen bewirken.

2) Die Geschichte war VII, 25 erzählt.

3) s. Gr. §. 561.

4) Adverbium: bittweise, s. Gram. §. 266.

5) sich der Dienste weigern.

non posse. Ceterum illi metu attoniti in terram ora defixerant.
Igitur primo fremitus[6] sua sponte, deinde gemitus quoque ori- 2
tur; paulatimque liberius dolor erigi[7] coepit, manantibus lacri-
mis, adeo ut rex, ira in misericordiam versa, ne ipse quidem,
quamquam cuperet, temperare oculis[8] potuerit.

12 Tandem universa contione effusius flente, Coenus ausus est, 3
cunctantibus ceteris, propius tribunal accedere, significans se
loqui velle. Quem ut videre milites detrahentem[1] galeam 4
capiti, (ita enim regem alloqui mos est,) hortari coeperunt, ut
causam exercitus ageret. Tum Coenus, *Dii prohibeant*, inquit, *a* 5
nobis impias mentes; et profecto prohibent. Idem animus est tuis,
qui fuit semper, ire quo iusseris, pugnare, periclitari, sanguine
nostro commendare posteritati tuum nomen. Proinde si perseveras,
inermes quoque et nudi et exsangues, utcunque tibi cordi est, sequi-
mur, vel antecedimus[2]. *Sed si audire vis non fictas tuorum mili-* 6
tum voces, verum necessitate ultima expressas, praebe, quaeso,
propitias aures imperium atque auspicium tuum constantissime se-
cutis, et quocunque pergis secuturis. Vicisti, rex, magnitudine 7
rerum non hostes modo, sed etiam milites[3]. *Quicquid mortalitas*
capere poterat, implevimus. Emensis maria terrasque melius nobis,
quam incolis, omnia nota sunt. Paene in ultimo mundi fine con- 8
sistimus[4]. *In alium orbem paras ire, et Indiam quaeris Indis*
quoque ignotam: inter feras serpentesque degentes eruere ex latebris
et cubilibus suis expetis, ut plura, quam sol videt, victoria lustres.
Digna prorsus cogitatio animo tuo, sed altior nostro. Virtus enim 9
tua semper in incremento erit[5], *nostra vis iam in fine est. Intuere* 10
corpora exsanguia, tot perfossa vulneribus, tot cicatricibus putria[6].
Iam tela hebetia sunt: iam arma deficiunt. Vestem Persicam in-
duimus, quia domestica subvehi non potest. In externum degene-
ravimus cultum. Quoto cuique[7] *lorica est? quis equum habet?* 11

[6]) Gemurmel, Geräusch, wenn viele untermischt und jeder für sich reden, keineswegs bloss Zeichen des Unwillens.

[7]) Passender Tropus: sich aufrichten, d. h. sich erheben.

[8]) seine Augen beherrschen, in seiner Gewalt haben, d. h. sich der Thränen enthalten.

[1]) s. Gr. §. 636.

[2]) od. wir gehen auch voran. Das *sequimur* ist d. Redner nicht genug, s. G. §. 336.

[3]) Witziger Ausdruck: du hast deine eignen Soldaten besiegt, d. h. ihre Kräfte erschöpft.

[4]) wir bleiben stehen, machen Halt.

[5]) wird im Zunehmen sein.

[6]) Eine Narbe ist gleichsam eine faulende, angegangene Stelle des Körpers, wie ein schwarzer Fleck an einer Baumfrucht ein Zeichen beginnender Fäulniss ist.

[7]) s. Gr. §. 710.

iube quaeri, quam multos servi ipsorum persecuti sint, quid cuique supersit ex praeda. Omnium victores omnium inopes sumus. Nec
12 *luxuria laboramus, sed bello instrumenta belli consumpsimus. Hunc tu pulcherrimum exercitum nudum obiicies beluis? quarum ut multitudinem augeant de industria barbari, magnum tamen esse nume-*
13 *rum etiam ex mendacio intelligo. Quodsi adhuc penetrare in Indiam certum est, regio a Meridie minus vasta est; qua subacta licebit decurrere in illud mare, quod rebus humanis terminum voluit esse*
14 *natura. Cur circuitu petis gloriam, quae ad manum posita est? hic quoque occurrit Oceanus. Nisi mavis errare, pervenimus, quo*
15 *tua fortuna ducit*[8]. *Haec tecum, quam sine te cum his, loqui malui, non uti inirem circumstantis exercitus gratiam, sed ut vocem loquentium potius, quam gemitum murmurantium audires.*

16 Ut finem orationi Coenus imposuit, clamor undique cum plo- 13
ratu oritur, regem, patrem, dominum, confusis appellantium voci-
17 bus. Iamque et alii duces, praecipueque seniores, quis ob aetatem et excusatio honestior erat, et auctoritas maior, eadem precabantur.
18 Ille nec castigare obstinatos, nec mitigare poterat iratos. Itaque inops consilii desiluit e tribunali, claudique regiam iussit, omni-
19 bus praeter assuetos adire prohibitis. Biduum irae datum est: tertio die processit, erigique XII aras ex quadrato saxo, monumentum expeditionis suae, munimenta quoque castrorum iussit extendi, cubiliaque amplioris formae, quam pro corporum habitu, relinqui, ut speciem omnium augeret, posteritati fallax miraculum praeparans.

20 Hinc repetens quae emensus erat, ad flumen Acesinem locat castra. Ibi forte Coenus morbo extinctus est. Cuius morte ingemuit quidem rex, adiecit tamen, propter paucos dies longam orationem eum exorsum, tanquam solus Macedoniam visurus
21 esset. Iam in aqua classis, quam aedificari iusserat[1]), stabat. Inter haec Memnon ex Thracia in supplementum equitum V milia, praeter eos ab Harpalo peditum septem milia adduxerat, armaque XXV milia auro et argento caelata pertulerat, quis

[8]) Wenn du nicht weitere Irrfahrten unternehmen willst, so sind wir schon an dem Ziel deines Glücks angekommen. Er meint den südlichen Ocean.

[1]) Vergleiche oben Cap. 1. Dort war aber vom Flusse *Hydaspes* die Rede, und an dem Ufer dieses Flusses lagen auch die beiden neu gegründeten Städte. Also ist Alexander wahrscheinlich bis zum Hydaspes zurückgegangen und hat sich auf diesem Fluss eingeschifft. Vielleicht wurde aber gleichzeitig auch auf dem Acesines eine Flotte gebaut.

distributis vetera cremari iussit. Mille navigiis aditurus Oceanum, 22
discordesque et [2]) vetera odia retractantes Porum et Taxilen,
Indiae reges, firmatae per affinitatem gratiae relinquit [3]) in suis
regnis summo in aedificanda classe amborum studio usus. Oppida 23
quoque duo condidit, quorum alterum Nicaeam appellavit, alterum
Bucephalam, equi, quem amiserat, memoriae ac nomini dedicans
urbem. Elephantis deinde et impedimentis terra sequi iussis, 24
secundo amne defluxit, quadraginta ferme stadia singulis diebus
procedens, ut opportunis locis exponi subinde copiae possent.

14 Perventum erat in regionem, in qua Hydaspes amnis Acesini IV.
committitur. Hinc decurrit in fines Siborum [1]). Hi de exercitu 2
Herculis maiores suos esse memorant: aegros relictos esse, cepisse
sedem, quam ipsi obtinebant. Pelles ferarum pro veste, clavae 3
tela erant [2]); multaque, etiam cum Graeci mores exolevissent,
stirpis ostendebant vestigia. Hinc, excensione facta, CC et L 4
stadia excessit [3]), depopulatusque regionem, oppidum, caput eius,
corona cepit. XL peditum milia gens [4]) in ripa fluminum oppo- 5
suerat: quae amne superato in fugam compulit, inclusosque [5])
moenibus expugnat. Puberes interfecti sunt, ceteri venierunt.
Alteram deinde urbem expugnare adortus, magnaque vi defen- 6
dentium pulsus, multos Macedonum amisit. Sed cum in obsidione
perseverasset, oppidani, desperata salute, ignem subiecere tectis,
se quoque ac liberos coniugesque incendio cremant. Quod cum 7
ipsi augerent, hostes extinguerent, nova forma pugnae erat. De-
lebant incolae urbem; hostes defendebant: adeo etiam naturae
iura bellum in contrarium mutat. Arx erat oppidi intacta, in 8
qua praesidium dereliquit, ipse navigiis circumvectus arcem.

15 Quippe III flumina tota India praeter Gangem maxima mu-
nimento arcis applicant undas. A septentrione Indus alluit, a 9

2) *que — et* zur Verbindung einzelner Wörter, sowohl — als auch, auch bei Curtius selten, s. Gr. §. 338.

3) er hinterlässt sie ihrer durch Verschwägerung befestigten Freundschaft, d. h. er musste sie, ohne weitere Aufsicht, ihrem wiederhergestellten Freundschaftsverhältniss überlassen, nachdem er dieses noch durch Bande der Verwandtschaft möglichst befestigt hatte.

1) Vielleicht ist ein Volk gemeint, welches dem Dienste des Indischen Gottes *Sivas* ergeben war.

2) Keulen waren ihre Angriffswaffen.

3) er machte einen Seitenmarsch, seitwärts von seinem geraden Wege längs dem Flusse.

4) Der Verf. meint dieses selbe Volk, dessen Hauptstadt Alexander eingenommen: es hiess nach dem Bericht des Diodorus Agallassenser.

5) auf *milia* nur dem Sinne nach bezogen, s. Gr. §. 368.

9 Meridie Acesines Hydaspi confunditur [1]). Ceterum amnium coe-
tus [2]) maritimis similes fluctus movet; multoque ac turbido limo,
quod aquarum concursu subinde turbatur, iter, qua meant navi-
10 gia, in tenuem alveum cogitur [3]). Itaque cum crebri fluctus se
inveherent, et navium hinc proras, hinc latera pulsarent, sub-
ducere [4]) nautae vela coeperunt. Sed ministeria eorum hinc metu,
11 hinc praerapida celeritate fluminum occupantur [5]). In oculis
omnium duo maiora navigia submersa sunt; leviora, cum et ipsa
nequirent regi, in ripam tamen innoxia expulsa sunt. Ipse rex
in rapidissimos vertices incidit: quibus intorta navis obliqua et
12 gubernaculi impatiens agebatur. Iam vestem detraxerat corpori,
proiecturus semet in flumen, amicique, ut exciperent eum, haud
procul nabant, apparebatque anceps periculum tam nataturi, quam
13 navigare perseverantis. Ergo ingenti certamine concitant remos,
quantaque vis humana esse poterat admota est, ut fluctus, qui
14 se invehebant, everberarentur [6]). Findi crederes undas, et retro
gurgites cedere. Quibus tandem navis erepta, non tamen ripae
applicatur, sed in proximum vadum illiditur. Cum amni [7]) bel-
lum fuisse crederes. Ergo aris pro numero fluminum positis,
sacrificioque facto, XXX stadia processit.

15 Inde ventum est in regionem Oxydracarum Mallorumque, 16
quos alias bellare inter so solitos tunc periculí societas iunxerat.
Nonaginta milia iuniorum peditum in armis erant, praeter hos
16 equitum X milia, nongentaeque quadrigae. At Macedones, qui
omni discrimine iam defunctos se esse crediderant, postquam in-

[1]) dass im Süden jener Stadt am Indus die Verbindung des Acesines und Hydaspes vor sich gehen soll, ist unrichtig, da der Acesines, wo er in den Indus fliesst, längst mit dem Hydaspes vereinigt ist. Nach andern Autoren fand der Unfall, der die Flotte traf, bei dem Zusammenfluss des Acesines mit dem Hydaspes, nicht bei dem Zusammenfluss der beiden vereinigten Flüsse mit dem Indus statt. Danach wohnen auch die Oxydraker und Maller nicht weiter abwärts am Indus, sondern zwischen dem Acesines und dem Hyarotis.

[2]) Vereinigung. Gewöhnlich unterscheidet man *coetus*, Verein, und *coitus*, Vereinigung. Indess findet sich auch sonst *coetus* in letzterer Bedeutung.

[3]) durch den vielen und aufgewühlten Schlamm wird das Fahrwasser auf ein enges Bett beschränkt, weil er von dem Zusammenlauf der Flüsse bald hierhin bald dorthin geführt wird.

[4]) einziehen.

[5]) ihre Dienste, ihre Verrichtungen werden gehindert (bevor sie ausgeführt werden können) theils durch die Furcht der auf den Schiffen befindlichen Mannschaft, theils durch die reissende Schnelligkeit der Flüsse. So wird *metu* erklärt, aber die Handschriften haben *coetu*.

[6]) dass die andringenden Wogen durch den Ruderschlag bewältigt würden.

[7]) Andere nicht so gewöhnliche Form für *amne*, s. Gr. §. 63 Anm.

tegrum bellum cum ferocissimis Indiae gentibus superesse cognoverunt, improviso metu territi, rursus seditiosis vocibus regem
increpare coeperunt: Gangen amnem, et quae ultra essent, coa- 17
ctum transmittere[1]), non tamen finisse, sed mutasse bellum. Indomitis gentibus se obiectos, ut sanguine suo aperirent ei
Oceanum. Trahi extra sidera et solem[2]), cogique adire, quae 18
mortalium oculis natura subduxerit. Novis identidem armis novos hostes existere[3]). Quos ut omnes fundant fugentque, quod praemium ipsos manere? caliginem ac tenebras et perpetuam noctem profundo incubantem mari, repletum immanium beluarum gregibus fretum[4]), immobiles undas, in quibus emoriens natura defecerit.

Rex non sua, sed militum sollicitudine anxius, contione ad- 19
vocata, docet, imbelles esse, quos metuant. Nihil deinde praeter has gentes obstare, quominus terrarum spatia emensi ad finem
simul mundi laborumque perveniant. Cessisse illis metuentibus 20
Gangen et multitudinem nationum, quae ultra amnem essent:
declinasse iter eo, ubi par gloria, minus periculum esset. Iam 21
prospicere se Oceanum, iam perflare ad ipsos auram maris: ne inviderent sibi laudem[5]), quam peteret. Herculis et Liberi Patris terminos transituros, illos[6]) regi suo, parvo impendio, immortalitatem famae daturos. Paterentur se ex India redire, non fugere.

17 Omnis multitudo, et maxime militaris, mobili impetu effertur[1]). 22
Ita seditionis non remedia quam principia maiora sunt[2]). Non 23
alias tam alacer clamor ab exercitu est redditus, iubentium, duceret diis secundis, aequaretque gloria, quos aemularetur[3]). Laetus his acclamationibus ad hostes protinus castra movet.

[1]) Alexander sei zwar gezwungen worden, den Ganges eigentl. vorüberzulassen, d. h. aufzugeben, gleich *omittere*.

[2]) Denn südlich vom Aequator ist ein andrer gestirnter Himmel und hat die Sonne eine andere Stellung. Diese Kenntniss liegt der Uebertreibung des Ausdrucks zu Grunde.

[3]) für die immerfort neuen Waffen (d. h. erneuten Angriffe) erhöben sich auch immer neue Feinde.

[4]) Meer, insofern es dem Lande nahe ist und Land von Land trennt.

[5]) s. Gr. §. 413.

[6]) sie, d. h. die Macedonier, würden, wenn sie die Gränzen des Herc. überschritten, ihrem Könige mit geringem Aufwande unsterblichen Ruhm verschaffen.

[1]) sie wird von veränderlicher Leidenschaft (Aufregung) fortgerissen.

[2]) der Anfang eines Aufstandes ist grösser (bedeutender), als sein Ende; über die Form des latein. Satzes s. Gr. §. 725.

[3]) s. Gr. §. 389 Anm. 3.

24 Validissimae Indorum gentes erant, et bellum impigre parabant;
ducemque ex natione Oxydracarum spectatae virtutis elegerant,
qui sub radicibus montis castra posuit, lateque ignes, ut speciem
multitudinis augeret, ostendit, clamore quoque ac sui moris ulu-
latu identidem acquiescentes Macedonas frustra terrere conatus.
25 Iam lux appetebat[4]), cum rex fiduciae ac spei plenus alacres
milites arma capere, et exire in aciem iubet. Sed, haud traditur
metune, an oborta seditione inter ipsos, subito profugerunt bar-
26 bari; certe avios montes et impeditos occupaverunt: quorum
agmen rex frustra persecutus, impedimenta cepit.

Perventum deinde est ad oppidum Oxydracarum, in quod 18
plerique confugerant, haud maiore fiducia moenium, quam armo-
27 rum[1]). Iam admovebat[2]) rex, cum vates monere eum coepit,
ne committeret, aut certe differret obsidionem: vitae eius periculum
28 ostendi. Rex Demophontem (is namque[3]) vates erat) intuens,
Si quis, inquit, *te arti tuae intentum et exta spectantem sic inter-
pellet, non dubitem*[4]), *quin incommodus ac molestus videri tibi pos-
29 sit.* Et cum ille ita prorsus futurum respondisset, *Censesne*, inquit,
*tantas res, non pecudum fibras ante oculos habenti, ullum esse maius
30 impedimentum, quam vatem superstitione captum?* Nec diutius
quam respondit moratus, admoveri iubet scalas, cunctantibusque
ceteris evadit in murum. Angusta muri corona erat: non pinnae
sicut alibi fastigium eius distinxerant, sed perpetua lorica ob-
31 ducta transitum saepserat[5]). Itaque rex haerebat magis, quam
stabat in margine, clipeo undique incidentia tela propulsans; nam
32 ubique eminus ex turribus petebatur. Nec subire milites pote-
rant, quia superne vi telorum obruebantur. Tandem magnitudi-
nem periculi pudor vicit: quippe cernebant, cunctatione sua dedi
33 hostibus regem. Sed festinando morabantur auxilia. Nam dum

[4]) So sagt man: *tempus, dies, nox, lux appetit,* naht.

[1]) ohne dass sie ein grösseres Vertrauen auf die Befestigung hatten als auf ihre Waffen.

[2]) durch die Ellipse *exercitum* erhält *admovere* die intransitive Bedeutung anrücken. So wird auch *movere* gebraucht V, 35.

[3]) Diese Conjunction wird in der älteren Latinität und bei Cicero immer zu Anfang gestellt, bei Curtius noch häufiger an der zweiten Stelle.

[4]) Ueber die beiden Conjunctive im Vorder- und Nachsatze s. Gr. §. 524.

[5]) der Kranz der Mauer (d. h. der Umgang auf derselben) war eng; denn nicht abgesonderte Zinnen, wie sonst gewöhnlich, traten oben auf derselben hervor (so dass sie die gleichmässige Oberfläche unterbrachen), sondern eine fortlaufende vorgezogene Brustwehr hatte das Uebersteigen hindern sollen.

pro se quisque certat evadere, oneravere scalas; quis non suffi-
cientibus devoluti unicam spem regis fefellerunt[6]. Stabat enim
in conspectu tanti exercitus, velut in solitudine destitutus.
19 Iamque laevam, qua clipeum ad ictus circumferebat, lassave- V.
rat[1], clamantibus amicis, ut ad ipsos desiliret, stabantque ex-
cepturi; cum ille rem ausus est incredibilem atque inauditam,
multoque magis ad famam temeritatis, quam gloriae, insignem.
Namque in urbem hostium plenam praecipiti saltu semetipse 2
immisit, cum vix sperare posset, dimicantem certe et non inultum[2]
esse moriturum: quippe antequam assurgeret, opprimi poterat et
capi vivus. Sed forte ita libraverat corpus[3], ut se pedibus ex- 3
ciperet. Itaque stans init pugnam; et ne circumiri posset, for-
tuna providerat. Vetusta arbor, haud procul muro, ramos multa 4
fronde vestitos, velut de industria regem protegentes, obiecerat;
huius spatioso stipiti corpus, ne circumiri posset, applicuit, clipeo
tela, quae ex adverso ingerebantur, excipiens. Nam cum 5
unum procul tot manus peterent, nemo tamen audebat propius
accedere; missilia ramis plura, quam clipeo incidebant. Pu- 6
gnabat pro rege primum celebrati nominis fama, deinde despe-
ratio[4], magnum ad honeste moriendum incitamentum. Sed cum 7
subinde hostis afflueret, iam ingentem vim telorum exceperat
clipeo, iam galeam saxa perfregerant, iam continuo labore
gravia genua succiderant[5]. Itaque contemptim et incaute, qui 8
proximi steterant, incurrerunt: e quibus duos gladio ita excepit,
ut ante ipsum exanimes procumberent. Nec cuiquam deinde
propius incessendi eum animus fuit: procul iacula sagittasque
mittebant.
20 Ille ad omnes ictus expositus, aegre iam exceptum poplitibus 9
corpus tuebatur[1]; donec Indus duorum cubitorum sagittam

[6]) und da diese nicht aushielten (sondern einbrachen), fielen sie herab und täuschten so die einzige Hoffnung des Königs.

[1]) er hatte seine Linke ermüdet, dichterischer Ausdruck für das gewöhnliche *iam laeva eius lassa erat.*

[2]) nicht ungerächt, d. h. nicht ohne selbst den Feinden Schaden zugefügt zu haben.

[3]) er war so gesprungen, er hatte sich einen solchen Schwung gegeben, vergl. Gr. §. 678.

[4]) seine Verzweiflung stritt für ihn, indem er als ein Verzweifelter desto nachdrücklicher um sich hieb.

[5]) sie waren eingesunken, niedergesunken.

[1]) er vertheidigte sich mit Mühe, nachdem er sich schon auf die Knie niedergelassen hatte. *Genu* ist die Kniescheibe, *poples* die Kniekehle, die Sehnen, durch welche die Bewegung des Beines hervorgebracht wird.

(namque Indis, ut antea diximus, huius magnitudinis sagittae erant) ita excussit, ut per thoracem paulum super latus dextrum
10 infigeret. Quo vulnere afflictus, magna vi sanguinis emicante[2]), remisit arma moribundo similis, adeoque resolutus, ut ne ad vel-
11 lendum quidem telum sufficeret dextera[3]). Itaque ad expoliandum corpus, qui vulneraverat alacer gaudio accurrit. Quem ut iniicere corpori suo manus sensit, credo, ultimi dedecoris indignitate commotus, linquentem revocavit animum[4]), et nudum[5]) hostis
12 latus subiecto mucrone hausit[6]). Iacebant circa regem tria corpora, procul stupentibus ceteris: ille ut, antequam ultimus spiritus deficeret, dimicans iam extingueretur, clipeo se allevare conatus
13 est, et postquam ad connitendum nihil supererat virium, dextera impendentes ramos complexus temptabat assurgere. Sed ne sic quidem potens corporis, rursus in genua procumbit, manu provocans hostes, si quis congredi auderet.

14 Tandem Peucestes[1]) per aliam oppidi partem, deturbatis 21
propugnatoribus, muri vestigia persequens[2]) regi supervenit.
15 Quo conspecto Alexander, iam non vitae suae, sed mortis solatium supervenisse ratus, clipeo fatigatum corpus excepit[3]). Subit inde Timaeus, et paulo post Leonnatus, huic Aristonus[4]) super-
16 venit. Indi quoque, cum intra moenia regem esse comperissent, omissis ceteris, illuc concurrerunt, urgebantque protegentes. Ex quibus Timaeus, multis adverso corpore vulneribus acceptis,
17 egregiaque edita pugna, cecidit; Peucestes quoque tribus iaculis confossus non se tamen scuto, sed regem tuebatur; Leonnatus, dum avide ruentes barbaros summovet, cervice graviter icta semianimis
18 procubuit ante regis pedes. Iam et Peucestes vulneribus fatigatus summiserat clipeum[5]): in Aristono spes ultima haerebat. Hic quoque graviter saucius tantam vim hostium ultra[6]) sustinere
19 non poterat. Inter haec ad Macedonas regem cecidisse fama per-

[2]) hervorsprudeln.

[3]) seine Rechte hatte nicht mehr Kraft genug, am Geschoss zu ziehen, nicht es herauszuziehen *(evellere)*.

[4]) er rief die schon scheidende Besinnung (Leben) zurück.

[5]) bloss, d. h. nicht durch einen Panzer geschützt.

[6]) er durchstach, von dem tiefen Hineinbohreu der Waffe.

[1]) Einer der sieben General-Adjudanten (σωματοφύλακες), so wie auch Leonnatus und Aristonus.

[2]) den Fuss der Mauer verfolgend, d. h. an demselben entlang gehend.

[3]) er lehnte (stützte sich) ermattet auf seinen Schild.

[4]) s. Gr. §. 52, 2.

[5]) er hatte den Schild sinken lassen, denn um den König zu schützen, musste er ihn hoch halten.

[6]) länger, ferner.

lata est. Terruisset alios, quod illos incitavit. Namque periculi omnis immemores dolabris perfregere murum, et qua moliti erant aditum, irrupere in urbem, Indosque plures fugientes, quam con-
gredi ausos, ceciderunt. Non senibus, non feminis, non infan- 20
tibus parcitur: quisquis occurrerat, ab illo[7]) vulneratum regem esse credebant. Tandemque internecione hostium iustae irae pa-
rentatum est[8]). Ptolemaeum, qui postea regnavit, huic pugnae 21
affuisse, auctor est[9]) Clitarchus et Timagenes. Sed ipse, scilicet gloriae suae non refragatus[10]), afuisse se, missum in expeditionem, memoriae tradidit. Tanta componentium vetusta rerum monumenta vel securitas, vel par huic vitium, credulitas fuit[11])!

22 Rege in tabernaculum relato, medici lignum sagittae corpori 22
infixum, ita ne[1]) spiculum moveretur, abscidunt. Corpore deinde 23
nudato, animadvertunt hamos inesse telo, nec aliter id sine pernicie corporis extrahi posse, quam ut secando vulnus augerent.
Ceterum ne secantes profluvium sanguinis occuparet, vereban- 24
tur[2]); quippe ingens telum adactum erat, et penetrasse in viscera
videbatur. Critobulus, inter medicos artis eximiae, sed in tanto 25
periculo territus, manus admovere metuebat, ne in ipsius caput
parum prosperae curationis recideret eventus. Lacrimantem eum 26
ac metuentem et sollicitudine propemodum exsanguem rex conspexerat. *Quid*, inquit, *quodve tempus expectas*, *et non quamprimum hoc dolore me saltem moriturum liberas*[3])? *An times*, *ne reus*

[7]) Sobald ein rednerischer Accent auf dem Pronomen liegt, nicht *is*, sondern *ille*, vergl. Gr. §. 702.

[8]) Siehe zu VII, 9.

[9]) s. Gr. §. 373 Anm. 1. Clitarchus aus Aeolis in Kleinasien schrieb eine Geschichte Alexanders, seines Zeitgenossen, welche hauptsächlich die Quelle unsers Autors ist. Timagenes, ein unter Cäsar und im Anfange der Regierung Augusts in Rom lebender gelehrter Grieche, schrieb eine Geschichte der Königsdynastien, die den Ursprung ihrer Herrschaft von Alexander herleiten.

[10]) der doch wohl nicht seinem eignen Ruhme widerstrebte.

[11]) *rerum monumenta* sind Geschichtswerke, die welche alte Geschichtswerke verfassten, s. v. a. die, welche vordem Geschichte schrieben. Sie schreiben, man weiss nicht, soll man sagen sorglos, oder leichtgläubig. Jede Zeit hat sich bisher noch immer ihrer Genauigkeit in d. Geschichtschreibung gerühmt, weil jede Zeit Einzelnes an ihren Vorgängern zu berichtigen fand.

[1]) Bei dem Ausdruck des Factums muss es heissen: *ita ut spiculum non moveretur;* es tritt hier aber ungewöhnlich noch dazu der Ausdruck der Vorsorge ein, so dass *ita ne* eine Zusammenziehung der ausführlichen Darstellung *ita ut curarent ne sp. moveretur* ist.

[2]) sie fürchteten, dass ein Blutfluss ihnen beim Schneiden zuvorkäme (so dass sie den Schnitt nicht vollenden könnten).

[3]) Was erwartest du? d. h. Warum wartest du und befreist mich nicht sobald als möglich wenigstens in der Erwartung des Todes von diesem Schmerz?

27 *sis, cum insanabile vulnus acceperim?* At Critobulus tandem vel finito, vel dissimulato metu, hortari eum coepit, ut se continendum praeberet[4], dum spiculum evelleret: etiam levem corporis
28 motum noxium fore. Rex cum affirmasset, nihil opus esse iis, qui semet continerent, sicut praeceptum erat, sine motu praebuit corpus. Igitur patefacto latius vulnere, et spiculo evolso, ingens vis sanguinis manare coepit, linquique animo rex, et caligine
29 oculis offusa, veluti moribundus extendi[5]. Cumque profluvium medicamentis frustra inhiberent, clamor simul atque ploratus amicorum oritur, regem expirasse credentium. Tandem constitit sanguis, paulatimque animum recepit, et circumstantes coepit
30 agnoscere. Toto eo die ac nocte, quae secuta est, armatus exercitus regiam obsedit, confessus omnes unius spiritu vivere. Nec prius recesserunt, quam compertum est, somno paulisper acquiescere. Hinc certiorem spem salutis eius in castra rettulerunt.

VI. Rex septem diebus curato vulnere, necdum obducta cicatrice[1] 23
cum audisset, convaluisse apud barbaros famam mortis suae, duobus navigiis iunctis, statui in medium undique conspicuum tabernaculum iussit[2], ex quo se ostenderet perisse credentibus. Conspectusque ab incolis spem hostium falso nuntio conceptam
2 inhibuit. Secundo deinde amne defluxit[3], aliquantum intervalli a cetera classe praecipiens, ne quies corpori invalido adhuc necessaria pulsu remorum impediretur.

3 Quarto, postquam navigare coeperat, die pervenit in regionem desertam quidem ab incolis, sed frumento et pecoribus abundan-
4 tem. Placuit is locus et ad suam, et ad militum requiem. Mos erat principibus amicorum et custodibus corporis[4], excubare ante praetorium, quotiens adversa regi valetudo incidisset. Hoc
5 tum quoque more servato, universi cubiculum eius intrant. Ille

[4]) dass er sich (fest) halten liesse.

[5]) Dunkel breitete sich über seine Augen aus, (d. h. er konnte nicht mehr sehen und unterscheiden,) er streckte sich wie ein Verscheidender aus (*extendi* schwankt zwischen der rein passiven und der intransitiven Bedeutung statt *extendere se*).

[1]) und bevor sich noch eine Narbe auf die Wunde gesetzt hatte.

[2]) er liess in der Mitte ein von allen Seiten sichtbares Zelt aufschlagen. Gewöhnlicher wäre *in medio*.

[3]) er fuhr darauf stromabwärts: *ventus secundus*, Wind im Rücken, und dann so *amnis secundus*, der immerfort zu folgen scheint, daher überhaupt günstig; Gegensatz *adversus*.

[4]) der Verf. bezeichnet die beiden Klassen der Generale im Heere, die Befehlshaber des Macedonischen Fussvolks (der πεζέταιροι) und die General-Adjudanten.

sollicitus, ne quid novi afferrent, quia simul venerant, percontatur,
num hostium recens nuntiaretur adventus.

24 At Craterus, cui mandatum erat, ut amicorum preces per- 6
ferret ad eum, *Credisne*, inquit, *adventu magis hostium, ut iam in*
vallo consisterent, sollicitos esse, quam cura salutis tuae, ut nunc
est, tibi vilis[1]*? Quantalibet vis omnium gentium conspiret in nos*[2], 7
impleat armis virisque totum orbem, classibus maria consternat, in-
usitatas beluas inducat: tu nos praestabis invictos[3]. *Sed quis* 8
deorum hoc Macedoniae columen ac sidus diuturnum fore polliceri
potest, cum tam avide manifestis periculis offeras corpus, oblitus tot
civium animas trahere te in casum[4]*? Quis enim tibi superstes* 9
aut optat esse, aut potest? Eo pervenimus, auspicium atque impe-
rium secuti tuum, unde nisi te reduce[5] *nulli ad penates suos iter*
est. Quodsi[6] *adhuc de Persidis regno cum Dareo dimicares, etsi* 10
nemo vellet, tamen ne admirari quidem posset, tam promptae esse
te ad omne discrimen audaciae: nam ubi paria sunt periculum ac
praemium, et secundis rebus amplior fructus est, et adversis solatium
maius: tuo vero capite ignobilem vicum emi, quis ferat, non tuorum 11
modo militum, sed ullius gentis barbarae civis, qui tuam magnitu-
dinem novit? Horret animus cogitatione rei, quam paulo ante vidimus. 12
Eloqui timeo, invicti corporis spolia inertissimas manus fuisse in-
fecturas[7], *nisi te interceptum misericors in nos fortuna servasset.*
Totidem proditores, totidem desertores sumus, quot te non potuimus
persequi. Universos licet milites ignominia notes, nemo recusabit 13
luere id, quod ne admitteret praestare non potuit[8]. *Patere nos,*
quaeso, alio modo esse viles tibi. Quocunque iusseris, ibimus. Ob- 14
scura pericula et ignobiles pugnas nobis deposcimus: temetipsum ad
ea serva, quae magnitudinem tuam capiunt[9]. *Cito gloria obsolescit*

1) dein Leben gilt dir wenig, *ut nunc est*, dem Augenschein nach, siehe V, 18.

2) mag sich eine noch so grosse Menge aller Völker gegen uns verschwören u. s. f. Wenn *quantacunque* relativ gesetzt wäre, würde *conspirabit* stehen.

3) du wirst machen, dass wir unbesiegt dastehen.

4) dem Zufall (oder meist Unfall) aussetzen, preisgeben.

5) ausser wenn du zurückkehrst, s. Gr. §. 645.

6) s. Gr. § 807.

7) die feigsten Hände würden befleckt haben.

8) magst du auch das gesammte Heer mit schimpflichem Tadel belegen, niemand wird sich weigern, bestraft zu werden für eine Sache (die Preisgebung des Königs), welche nicht zu begehen er sich nicht anheischig machen konnte (für deren Vermeidung er nicht einstehen konnte).

9) welche deine Grösse aufnehmen können, d. h. die deiner Grösse angemessen sind.

in sordidis hostibus, nec quicquam indignius est, quam consumi eam,
15 *ubi non possit ostendi.* Eadem fere Ptolemaeus, et similia his
ceteri. Iamque confusis vocibus flentes eum orabant, ut tandem
exsatiatae laudi modum faceret[10]), ac saluti suae, id est publicae,
parceret.

16 Grata erat regi pietas amicorum. Itaque singulos familiarius
17 amplexus considere iubet. Altiusque sermone repetito, *Vobis
quidem*, inquit, *o fidissimi piissimique*[1]) *civium atque amicorum,
grates ago habeoque, non solum eo nomine, quod hodie salutem
meam vestrae praeponitis, sed quod a primordiis belli nullum erga
me benivolentiae pignus atque indicium omisistis, adeo ut confitendum
sit, nunquam mihi vitam meam fuisse tam caram, quam esse coepit,*
18 *ut vobis diu frui possim. Ceterum non eadem est cogitatio eorum,
qui pro me mori optant, et mea: qui quidem hanc benivolentiam
vestram virtute meruisse me iudico*[2]). *Vos enim diuturnum fructum
ex me, forsitan etiam perpetuum, percipere cupiatis: ego me metior*
19 *non aetatis spatio, sed gloriae. Licuit paternis opibus contento
intra Macedoniae terminos per otium corporis expectare obscuram
et ignobilem senectutem: quamquam ne pigri quidem sibi fata disponunt,
sed unicum bonum diuturnam vitam existimantes saepe
acerba mors occupat*[3])*: verum ego, qui non annos meos, sed victo-*
20 *rias numero, si munera fortunae bene computo, diu vixi. Orsus a
Macedonia imperium Graeciae*[4]) *teneo; Thraciam et Illyrios subegi;
Triballis, Maedisque imperito; Asiam, qua Hellesponto, qua
rubro mari subluitur*[5])*, possideo. Iamque haud procul absum fine
mundi, quem egressus aliam naturam, alium orbem aperire mihi*
21 *statui. Ex Asia in Europae terminos momento unius horae transivi*[6]). *Victor utriusque regionis post nonum regni mei, post vige-*

[10]) ein Ziel setzen der gesättigten Ehre, d. h. der Ehrbegierde.

[1]) s. Gr. §. 114 Anm. 2.

[2]) der ich gerade durch meine Tapferkeit euer Wohlwollen verdient zu haben glaube. Er bahnt sich hiermit einen Weg zur näheren Ausführung des Gedankens, dass er nur für den Ruhm lebe. *Quidem* s. Gr. §. 278.

[3]) der Tod ereilt sie (früher, als sie das gewünschte hohe Alter erreicht haben).

[4]) die Herrschaft über Griechenland. Dies ist was die Griechen nennen ἡγεμονία, die Lateiner öfters *principatus*.

[5]) ich besitze Asien, wo es vom Hell. und wo es vom südlichen Ocean bespült wird, gleich *alluitur*, aber da das Meer niedriger als die Küste ist, mit gleichem Rechte auch *subluitur*.

[6]) Er meint durch den rasch vollbrachten Uebergang über den Jaxartes, der fälschlich für den Tanais, den Gränzstrom Asiens und Europas, gehalten wurde. S. zu VII, 30.

simum atque octavum aetatis annum[7]), *videorne vobis in excolenda*
26 *gloria, cui me uni devovi, posse cessare? Ego vero*[1]) *non deero,*
et ubicunque pugnabo, in theatro terrarum orbis esse me credam.
Dabo nobilitatem ignobilibus locis; aperiam cunctis gentibus terras, 22
quas natura longe summoverat. In his operibus extingui mihi si
fors ita feret, pulchrum est: ea stirpe sum genitus, ut multam[2])
prius, quam longam vitam debeam optare. Obsecro vos, cogitate 23
nos pervenisse in terras, quibus[3]) *feminae ob virtutem celeberrimum*
nomen est. Quas urbes Semiramis condidit? quas gentes redegit
in potestatem? quanta opera molita est? Nondum feminam aequa-
vimus gloria, et iam nos laudis satietas cepit? Dii faveant, maiora
adhuc restant. Sed ita nostra erunt quae nondum attigimus, si 24
nihil parvum duxerimus, in quo magnae gloriae locus est. Vos
modo me ab intestina fraude et domesticorum insidiis praestate secu-
rum[4]): *belli Martisque discrimen impavidus subibo. Philippus in acie* 25
tutior, quam in theatro fuit; hostium manus saepe vitavit, suorum[5])
effugere non valuit. Aliorum quoque regum exitus si reputaveritis,
plures a suis, quam ab hoste interemptos numerabitis. Ceterum, 26
quoniam olim rei agitatae in animo meo nunc promendae occasio
oblata est, mihi maximus laborum atque operum meorum erit fru-
ctus, si Olympias mater immortalitati consecretur, quandocunque
excesserit vita. Si licuerit, ipse praestabo hoc: si me praeceperit
fatum, vos mandasse[6]) *mementote.* Ac tum quidem amicos dimi-
sit: ceterum per complures dies ibi stativa habuit.

27 Haec dum in India geruntur, Graeci milites nuper in colo- VII.
nias a rege deducti circa Bactra, orta inter ipsos seditione, defe-
cerant, non tam Alexandro infensi, quam metu supplicii[1]). Quippe 2

[7]) Nach genauer Rechnung hätte der Verf. beide Zahlen um eins erhöhen können. Wir sind jetzt im Sommer des Jahrs 326; Alexander war durch den Tod seines Vaters zur Regierung gekommen im Sommer 336: es waren also jetzt 10 Jahre seitdem verflossen. Er war geboren im September 356, also war er beinahe 30 Jahr alt.

[1]) Zur Beantwortung der Frage, die er sich selbst aufgeworfen: Nein, ich werde es nicht an mir fehlen lassen.

[2]) ein viel in sich enthaltendes, ein reiches Leben.

[3]) für *in quibus*, in denen der Name einer Frau wegen ihrer Thätigkeit sehr häufig ist.

[4]) macht, dass ich unbekümmert, sorglos, ruhig sein kann, und dann werde ich. Aber diese Ausfüllung im Deutschen „und dann" wird im Lateinischen, wenn auf den Imperativ ein Futurum als Nachsatz folgt, immer ausgelassen.

[5]) aber die (Hände) der Seinigen, seiner Angehörigen; s. Gr. §. 767 u. 781.

[6]) *scil. me*, leicht zu ergänzen: so seid ihr eingedenk, dass ich es euch aufgegeben habe.

[1]) Furcht vor harter Strafe (nicht

occisis quibusdam popularium[2]), qui validiores erant arma spe-
ctare coeperunt, et Bactriana arce, quae casu negligentius asser-
vata erat, occupata, barbaros quoque in societatem defectionis
3 impulerant. Athenodorus erat princeps eorum, qui regis quoque
nomen assumpserat, non tam imperii cupidine, quam in patriam
4 revertendi cum his, qui auctoritatem ipsius sequebantur. Huic
Bito quidam nationis eiusdem, sed ob aemulationem infestus,
comparavit insidias, invitatumque ad epulas per Boxum quendam
5 Macarianum[3]) in convivio occidit. Postero die contione advocata
Bito ultro insidiatum sibi Athenodorum plerisque persuaserat:
sed aliis suspecta erat fraus Bitonis, et paulatim in plures coepit
6 manare suspicio. Itaque Graeci milites arma capiunt, occisuri
Bitonem, si daretur occasio: ceterum principes eorum iram mul-
7 titudinis mitigaverunt. Praeter spem suam Bito praesenti peri-
culo ereptus, paulo post insidiatus auctoribus salutis suae est:
8 cuius dolo cognito, et ipsum comprehenderunt, et Boxum. Cete-
rum Boxum protinus placuit interfici, Bitonem etiam per crucia-
tum necari. Iamque corpori tormenta admovebantur, cum milites,
incertum ob quam causam, lymphatis similes[4]) ad arma discur-
9 runt. Quorum fremitu exaudito, qui torquere Bitonem iussi
erant, omisere, veriti, ne id facere tumultuantium vociferatione
10 prohiberentur[5]). Ille, sicut nudatus erat, pervenit ad Graecos,
et miserabilis facies supplicio destinati in diversum animos re-
11 pente mutavit, dimittique eum iusserunt. Hoc modo poena bis
liberatus, cum ceteris, qui colonias a rege attributas reliquerunt,
revertit in patriam. Haec circa Bactra et Scytharum terminos
gesta.

12 Interim regem duarum gentium, de quibus ante dictum est[1]), 28
centum legati adeunt. Omnes curru vehebantur, eximia magni-
tudine corporum, decoro habitu; lineae vestes intexto auro pur-
13 puraque distinctae[2]). Ei se dedere ipsos, urbes agrosque, refe-

immer, auch nicht einmal gewöhnlich, Todesstrafe).

[2]) einige von ihren Landsleuten, d.h. Griechen.

[3]) aus der Arkadischen Ortschaft *Μακαρία*.

[4]) Besessenen gleich, s. zu IV, 46.

[5]) sie fürchteten, dass sie durch das Geschrei der Unruhigen daran verhindert würden (werden sollten), d. h. dass das Geschrei ihnen gelte, um sie von der Hinrichtung abzuhalten.

[1]) Nämlich der *Oxydracae* und der *Malli*.

[2]) leinene Kleider mit eingewebtem Golde und Purpur ausgezeichnet. Man ergänzt *erant*, welche Auslassung eines Tempus der Vergangenheit von *esse*

rebant, per tot aetates inviolatam libertatem illius primum fidei dicionique permissuros: deos sibi deditionis auctores, non metum [3]; quippe intactis viribus iugum excipere. Rex, consilio habito, de- 14
ditos in fidem accepit, stipendio, quod Arachosiis utraque natio pensitabat [4]), imposito. Praeterea II milia et D equites imperat; et omnia obedienter a barbaris facta. Invitatis deinde ad epulas 15
legatis gentium regulisque, exornari convivium iussit. Centum aurei lecti modicis intervallis positi erant; lectis circumdederat aulaea, purpura auroque fulgentia; quicquid aut apud Persas vetere luxu, aut apud Macedonas nova immutatione corruptum erat [5]), confusis utriusque gentis vitiis, in illo convivio ostendens.
29 Intererat epulis Dioxippus Atheniensis, pugil nobilis, et ob 16
eximiam virtutem virium regi pernotus et gratus [1]). Invidi malignique increpabant per seria et ludum, saginati corporis sequi inutilem beluam [2]): cum ipsi proelium inirent, oleo madentem praeparare ventrem epulis [3]). Eadem igitur in convivio Horratas 17
Macedo iam temulentus exprobrare ei coepit et postulare, ut, si vir esset, postero die secum ferro decerneret: regem tandem vel de sua temeritate, vel de illius ignavia iudicaturum. Et a Dio- 18
xippo, contemptim militarem eludente ferociam [4]), accepta condicio est. Ac postero die rex, cum etiam acrius certamen exposcerent, quia deterrere non poterat [5]), destinata exequi passus est. Ingens 19
hic militum, inter quos erant Graeci, qui Dioxippo studebant, convenerat multitudo. Macedo iusta arma sumpserat, aereum

sehr viel seltener, als die Auslassung von *est*, *sunt* und *esse* ist, jedoch zuweilen bei Schilderungen stattfindet. Vergl. Gr. §. 776.

[3]) die Götter hätten, sagten sie, ihre Ergebung veranlasst, nicht die Furcht.

[4]) Alex. legte ihnen eine Schatzung auf, die sie den Arachosiern zahlten, d. h. in die Staatscasse des Satrapen von Arachosien zu zahlen hatten.

[5]) alles, was bei den Persern durch alten Luxus und bei den Maced. durch die neue Veränderung Verderbtes war, in jenem Gastmahle an den Tag legend. *Corrumpi* ist ganz besonders der Ausdruck für den Gegensatz des einfachen, mässigen und nüchternen Lebens.

[1]) ein berühmter Faustkämpfer (griechisch πύκτης) und wegen des ausgezeichneten Vorzugs seiner Stärke dem Könige wohl bekannt. *Virtus* wird zuweilen die jeder Sache inwohnende Trefflichkeit oder Vorzüglichkeit genannt.

[2]) er folge (nämlich dem Heere oder dem Könige) als ein unnützes Mastvieh, eig. ein Thier mit gemästetem Körper.

[3]) So wurden des Athleten gymnastische Uebungen (wobei der Körper mit Oel eingerieben wurde) verhöhnt, als suche er sich dadurch nur Appetit zu verschaffen.

[4]) der die Anmassung der Soldaten verächtlich zurückwiess (d. h. mit spottender Entgegnung).

[5]) sie (die Macedonier) forderten nur desto hitziger den Kampf, weil er (der Athenienser) sich nicht einschüchtern liess.

clypeum, hastam, quam sarissam vocant, laeva tenens, dextera lanceam, gladioque cinctus, velut cum pluribus simul dimicaturus.
20 Dioxippus oleo nitens et coronatus laeva puniceum amiculum [6]), dextra validum nodosumque stipitem praeferebat. Ea ipsa res omnium animos expectatione suspenderat [7]): quippe armato con-
21 gredi nudum dementia, non temeritas videbatur. Igitur Macedo, haud dubius eminus interfici posse, lanceam emisit, quam Dioxippus cum exigua corporis declinatione vitasset, antequam ille hastam transferret in dextram, assiluit, et stipite mediam eam
22 fregit. Amisso utroque telo, Macedo gladium coeperat stringere: quem occupatum complexu, pedibus repente subductis, Dioxippus arietavit in terram [8]), ereptoque gladio, pedem super cervicem iacenti imposuit, stipitem intentans, elisurusque eo victum, ni
23 prohibitus esset a rege. Tristis spectaculi eventus non Macedonibus modo, sed etiam Alexandro fuit, maxime quia barbari affuerant: quippe celebratam Macedonum fortitudinem ad ludi-
24 brium recidisse [9]) verebatur. Hinc ad criminationem invidorum adapertae sunt aures regis. Et post paucos dies inter epulas aureum poculum ex composito subducitur [10]), ministrique, quasi
25 amisissent, quod amoverant, regem adeunt. Saepe minus est constantiae in rubore [11]), quam in culpa. Coniectum oculorum, quibus ut fur destinabatur, Dioxippus ferre non potuit: et cum excessisset convivio, litteris conscriptis, quae regi redderentur,
26 ferro se interemit. Graviter mortem eius tulit rex, existimans indignationis esse, non poenitentiae testem, utique postquam falso insimulatum eum, nimium invidorum gaudium ostendit [12]).

VIII. Indorum legati dimissi domos, paucis post diebus cum donis 30
revertuntur. Trecenti erant equites, mille triginta currus, quos

[6]) Er trug auf der linken Schulter (und demnach auch über den linken Arm) ein purpurnes Gewand (Umwurf, Mäntelchen). Durch die Zusammenziehung mit dem folgenden Satzgliede muss *praeferebat* und (das ausgelassene) *manu* in mehrfacher Beziehung verstanden werden.

[7]) hatte aller Gemüther durch Erwartung gespannt (eig. in Schwebung gebracht, s. zu III, 25, oder gemacht, dass alle schwebten).

[8]) Dioxippus umfasste ihn zuvor (ehe er das Schwert herausziehn könnte: dies liegt in *occupare*), zog ihm die Beine weg und schmetterte ihn auf die Erde.

[9]) Der *Acc. c. Inf.* nach einem Verbo fürchten ist selten, s. Gr. §. 534.

[10]) wird abgeredeter Massen heimlich weggenommen.

[11]) Schaam, wenn man über eine Beschuldigung erröthet.

[12]) der Betrug kam also nicht wirklich heraus: nur die übermässige Freude der Gegner zeigte, dass sie den Menschen verfolgt hatten.

quadriiugi equi ducebant, lineae vestis aliquantum, mille scuta
Indica, et ferri candidi[1]) talenta centum, leonesque rarae magni- 2
tudinis et tigres, utrumque animal ad mansuetudinem domitum,
lacertarum quoque ingentium pelles, et dorsa testudinum. Cra- 3
tero deinde imperat rex, haud procul amne, per quem erat ipse
navigaturus, copias duceret: eos autem, qui comitari eum sole-
bant, imponit in naves, et in fines Mallorum[2]) secundo amne
devehitur.

Inde Sabarcas[3]) adiit, validam Indiae gentem, quae populi, 4
non regum imperio regebatur. Sexaginta milia peditum habe-
bant, equitum sex milia: has copias currus quingenti sequeban-
tur. Tres duces spectatos virtute bellica elegerant. At qui in 5
agris erant proximi flumini (frequentes autem vicos, maxime in
ripa habebant) ut videre totum amnem, qua prospici poterat,
navigiis constratum, et tot militum arma fulgentia, territi nova
facie, deorum exercitum et alium Liberum Patrem, celebre in illis
gentibus nomen, adventare credebant. Hinc militum clamor, hinc 6
remorum pulsus variaeque nautarum voces hortantium[4]) pavidas
aures impleverant. Ergo universi ad eos, qui in armis erant, 7
currunt, furere clamitantes, et cum diis proelium inituros: navigia
non posse numerari, quae invictos viros veherent. Tantumque
in exercitum suorum intulere terroris, ut legatos mitterent gen-
tem dedituros.

31 His in fidem acceptis, ad alias deinde gentes quarto die per- 8
venit. Nihilo plus animi his fuit, quam ceteris fuerat. Itaque
oppido ibi condito[1]), quod Alexandriam appellari iusserat, fines
eorum, qui Musicani appellantur, intravit. Hic de Teriolte sa- 9
trape, quem Parapamisadis praefecerat, iisdem arguentibus cogno-
vit[2]): multaque avare ac superbe fecisse convictum interfici iussit.
Oxyartes, praetor Bactrianorum, non absolutus modo, sed etiam 10

[1]) Wahrscheinlich Stahl, gereinigtes Eisen, wegen seiner grau bläulichen Farbe.

[2]) Man sucht die Hauptstadt dieses Volkes in dem heutigen *Multan* am Tschineb (Acesines).

[3]) Diodorus nennt dies Volk *Sambastae*.

[4]) die sich einander aufforderten — nämlich gemeinschaftlich bei der Lenkung und dem Anlegen der Schiffe Hand anzulegen.

[1]) Nach Arrian soll diese Stadt an der Mündung des Acesines in den Indus erbaut worden sein.

[2]) er erkannte (hielt Gericht) über ihn auf die Beschuldigung der Parap., denen er vorgesetzt war.

iure amoris [3]) amplioris imperii donatus est finibus. Musicanis
deinde in dicionem redactis, urbi eorum praesidium imposuit.
11 Inde Praestos, et ipsam Indiae gentem, perventum est. Por-
ticanus rex erat, qui se munitae urbi cum magna manu popula-
rium incluserat. Hanc Alexander tertio die, quam coeperat ob-
12 sidere, expugnavit. Et Porticanus, cum in arcem confugisset,
legatos de condicione deditionis misit ad regem: sed antequam
adirent eum, duae turres cum ingenti fragore prociderant, per
quarum ruinas Macedones evasere in arcem, qua capta Porticanus
cum paucis repugnans occiditur.
13 Diruta igitur arce, et omnibus captivis venundatis, Sambi 32
regis fines ingressus est: multisque oppidis in fidem acceptis,
14 validissimam gentis urbem cuniculo cepit. Barbaris simile mon-
stri [1]) visum est, rudibus militarium operum, quippe in media
ferme urbe armati terra existebant, nullo suffossi specus [2]) ante
15 vestigio facto. Octoginta milia Indorum in ea regione caesa,
Clitarchus est auctor, multosque captivos sub corona venisse [3]).
16 Rursus Musicani defecerunt, ad quos opprimendos missus est
Pithon, qui captum principem gentis eundemque defectionis aucto-
rem adduxit ad regem. Quo Alexander in crucem sublato, rur-
sus amnem, in quo classem expectare se iusserat, repetit.
17 Quarto deinde die secundo amne pervenit ad oppidum, quod
in regnum [4]) erat Sambi. Nuper se ille dediderat, sed oppidani
18 detrectabant imperium, et clauserant portas. Quorum paucitate
contempta, rex quingentos Agrianos moenia subire iussit, et
sensim recedentes elicere extra muros hostem, secuturum pro-
19 fecto, si fugere eos crederet. Agriani, sicut imperatum erat,
lacessito hoste, subito terga vertunt, quos barbari effuse sequen-
tes in alios, inter quos ipse rex erat, incidunt. Renovato ergo
proelio, ex tribus milibus barbarorum sexcenti caesi sunt, mille
capti, ceteri moenibus urbis inclusi.
20 Sed non ut prima specie laeta victoria, ita eventu quoque 33
fuit: quippe barbari veneno tinxerant gladios. Itaque saucii sub-

[3]) nach Verwandtschaftsrecht, nach dem Rechte der Befreundung. *Oxyartes* ist nämlich der Vater der Roxane.

[1]) s. Gr. §. 411.

[2]) eines unter der Erde geführten Ganges.

[3]) S. Gr. §. 215. Kriegsgefangenen, wenn zum Verkauf ausgeboten, wurde nach Römischer Sitte ein Kranz aufgesetzt.

[4]) s. Gr. §. 316.

inde[1]) expirabant, nec causa tam strenuae mortis excogitari poterat a medicis, cum etiam leves plagae insanabiles essent. Barbari autem speraverant incautum et temerarium regem ex- 21
cipi[2]) posse. Et forte inter promptissimos dimicans intactus evaserat. Praecipue Ptolemaeus, laevo humero leviter quidem 22
saucius, sed maiore periculo quam vulnere affectus, regis sollicitudinem in se converterat. Sanguine coniunctus erat, et quidam Philippo genitum esse credebant, certe pellice eius ortum constabat. Idem corporis custos, promptissimusque bellator, et 23
pacis artibus quam militiae maior et clarior, modico civilique[3]) cultu, liberalis in primis, adituque facili, nihil ex fastu regiae assumpserat. Ob haec regi an popularibus carior 24
esset, dubitari poterat, tum certe primum expertus suorum animos, adeo ut fortunam, in quam postea ascendit, in illo periculo Macedones ominati esse videantur. Quippe non le- 25
vior illis Ptolemaei fuit cura, quam regis: qui et proelio et sollicitudine fatigatus cum Ptolemaeo assideret, lectum in quo ipse acquiesceret, iussit inferri. In quem ut se recepit, protinus al- 26
tior insecutus est somnus. Ex quo excitatus, per quietem vidisse se exponit speciem draconis oblatam[4]), herbam ferentis ore, quam veneni remedium esse monstrasset: colorem quoque 27
herbae referebat, agniturum, si quis repperisset, affirmans. Inventam deinde, quippe a multis simul erat requisita, vulneri imposuit: protinusque dolore finito, intra breve spatium cicatrix quoque obducta est. Barbaros ut prima spes fefellerat, se ipsos 28
urbemque dediderunt.

34 Hinc in proximam gentem Pataliam[1]) perventum est. Rex erat Moeris, qui urbe deserta in montes profugerat. Itaque Ale- 29
xander oppido potitur, agrosque populatur. Magnae inde praedae actae sunt pecorum armentorumque[2]), magna vis reperta

1) gleich darauf.

2) weggerafft werden, mit dem Begriff einer leichten und verstohlenen Weise.

3) bürgerliche Kleidung und übrige häusliche Einrichtung, im Gegensatz gegen fürstliche, *regius* oder *principalis*, wie nachher durch *fastus regiae*, Pomp der königlichen Haushaltung, bezeichnet wird.

4) *oblatam* könnte fehlen: es wäre genug *per quietem se vidisse speciem*, oder *per quietem sibi oblatam esse speciem*. Also: er habe im Schlafe eine ihm erschienene Gestalt einer Schlange gesehen.

1) Dies Volk bewohnte das Delta, welches der Indus, gleich dem Nil, bei seinem Ausflusse ins Meer bildet, und welches bei andern Autoren so wie die Hauptstadt *Patala* heisst.

2) *armentum* ist Rindvieh, demnach

30 frumenti. Ducibus deinde sumptis amnis peritis, defluxit ad
insulam medio ferme alveo enatam.

IX. Ibi diutius subsistere coactus, quia duces socordius asservati
profugerant, misit qui conquirerent alios: nec repertis, pervicax
cupido visendi Oceanum, adeundique terminos mundi, sine re-
gionis peritis, flumini ignoto caput suum, totque fortissimorum
2 virorum salutem permittere [coëgit][3]). Navigabant ergo omnium
per quae ferebantur ignari. Quantum inde abesset mare, quae
gentes colerent, quam placidum amnis os, quam patiens longa-
rum navium esset, anceps et caeca aestimatio augurabatur[4]).
3 Unum erat temeritatis solatium perpetua felicitas. Iam CCCC
stadia processerant, cum gubernatores agnoscere ipsos auram
maris, et haud procul videri sibi Oceanum abesse, indicant regi.
4 Laetus ille hortari nauticos coepit, incumberent remis: adesse
finem laboris omnibus votis expetitum; iam nihil gloriae deesse,
nihil obstare virtuti, sine ullo Martis discrimine, sine sanguine
orbem terrae ab illis capi; ne naturam quidem longius posse
5 procedere; brevi incognita nisi immortalibus esse visuros. Paucos
tamen navigio emisit in ripam, qui agrestes vagos exciperent, e
6 quibus certiora nosci posse sperabat. Illi scrutati omnia tuguria,
tandem latentes repperere. Qui interrogati, quam procul abesset
mare? responderunt, nullum ipsos mare ne fama quidem acce-
pisse: ceterum tertio die perveniri posse ad aquam amaram, quae
corrumperet dulcem. Intellectum est, mare destinari[5]) ab igna-
7 ris naturae eius. Itaque ingenti alacritate nautici remigant, et
proximo quoque die, quo propius spes admovebatur, crescebat
ardor animorum. Tertio iam die mixtum flumini subibat mare,
leni adhuc aestu confundente dispares undas[6]). Tum aliam in-
8 sulam medio amni sitam evecti paulo lentius, quia cursus aestu
reverberabatur[7]), applicant classem, et ad commeatus petendos
discurrunt, securi casus eius, qui supervenit ignaris.

pecora, was sonst im Allgemeinen Vieh bedeutet, hier als Gegensatz Schaafe; *iumentum* bleibt bestimmt für Zugvieh.

[3]) dies Wort fehlt in den Handschriften, aber entweder dieses oder ein gleichbedeutendes ist zur Ausfüllung des Sinnes und Satzes nothwendig.

[4]) eine zweifelhafte und blinde Schätzung suchte zu errathen.

[5]) dass das Meer bezeichnet werde.

[6]) indem eine noch gelinde Fluth die ungleichen Gewässer mischte (das See- und Flusswasser).

[7]) der (vom Strom getriebene) Lauf der Flotte wurde von der Meeresfluth zurückgeworfen.

35 Tertia ferme hora erat, cum stata vice[1]) Oceanus exae- 9
stuans invehi coepit et retro flumen urgere. Quod primo coer-
citum, deinde vehementius pulsum, maiore impetu adversum
agebatur, quam torrentia praecipiti alveo incurrunt[2]). Ignota 10
vulgo freti natura erat, monstraque et irae deum indicia cernere
videbantur. Identidem intumescens mare et in campos paulo
ante siccos descendere superfusum[3]). Iamque levatis navigiis, 11
et tota classe dispersa, qui expositi erant undique ad naves tre-
pidi et improviso malo attoniti recurrunt. Sed in tumultu fe- 12
stinatio quoque tarda est. Hi contis navigia appellebant, hi
dum remos aptari prohibebant, consederant[4]). Quidam enavi- 13
gare properantes, sed non expectatis, qui simul esse debebant,
clauda et inhabilia navigia languide moliebantur: aliae navium
inconsulte ruentes non receperant[5]); pariterque et multitudo et
paucitas festinantes morabatur. Clamor hinc expectare, hinc 14
ire iubentium, dissonaeque voces nunquam idem atque unum
tendentium[6]) non oculorum modo usum, sed etiam aurium abs-
tulerant. Ne in gubernatoribus quidem quicquam opis erat, 15
quorum nec exaudiri vox a tumultuantibus poterat, nec imperium
a territis incompositisque servari. Ergo collidi inter se naves, 16
abstergerique invicem remi[7]), et alii aliorum navigia urgere coe-
perunt. Crederes non unius exercitus classem vehi, sed duorum
navale inisse certamen. Incutiebantur puppibus prorae; preme- 17
bantur a sequentibus, qui antecedentes turbaverant; iurgantium
ira perveniebat etiam ad manus.

1) in feststehendem Wechsel. Fluth und Ebbe ist im mittelländischen Meere unbedeutend im Verhältniss gegen die Macht dieser Erscheinung in den äusseren Meeren. Daher die Bestürzung der Macedonier, nach der lebhaften Beschreibung des Curtius.

2) Der Fluss zuerst aufgehalten, dann heftiger zurückgedrängt, ward mit grösserer Heftigkeit (dem Meere) entgegengetrieben, als Bergströme in jäh abschüssigem Bette einherlaufen.

3) das wiederholentlich anschwellende Meer ergoss sich auch überströmend auf die kurz vorher noch trockenen Felder.

4) Die einen trieben die Fahrzeuge mit Ruderstangen ans Land, die andern hatten sich, da sie nicht sogleich die Ruder in Bereitschaft setzen lassen wollten, inzwischen festgefahren. *Consederant*, sie sassen fest, auf dem überströmten Erdboden.

5) andere Schiffe hatten die sich unüberlegt Hineindrängenden nicht aufgenommen, d. h. nicht aufnehmen können, weil sie schon voll waren.

6) der niemals eines und dasselbe Bezweckenden (Erstrebenden, Wollenden).

7) Die Ruder der Schiffe wurden wechselsweise abgestreift, d. h. gebrochen, abgeknickt, indem ein Schiff zu nahe vorbeifuhr, ehe die Ruder eingezogen werden konnten. Ueber die Form *abstergeri* s. Gr. §. 177.

18 Iamque aestus totos circa flumen campos inundaverat, tumu- 36
lis dumtaxat eminentibus, velut insulis parvis; in quos plerique
19 trepidi, omissis navigiis, enare properant. Dispersa classis partim in praealta aqua stabat, qua subsederant valles[1]; partim in vado haerebat, utcunque inaequale terrae fastigium occupaverant undae: cum subito novus et pristino maior terror incutitur.
20 Reciprocari[2]) coepit mare, magno tractu aquis in suum fretum recurrentibus, reddebatque terras paulo ante profundo salo mersas. Igitur destituta[3]) navigia alia praecipitantur in proras, alia in latera procumbunt. Strati erant campi sarcinis, armis,
21 avulsarum tabularum remorumque fragmentis. Miles nec egredi in terram, nec in nave subsistere audebat, identidem praesentibus graviora, quae sequerentur, expectans. Vix quae perpetiebantur
22 videre ipsos credebant, in sicco naufragia, in amni mare. Nec finis malorum. Quippe aestum paulo post mare relaturum, quo navigia allevarentur, ignari, famem et ultima sibimet ominabantur. Beluae quoque fluctibus destitutae terribiles vagabantur.

23 Iamque nox appetebat, et regem quoque[1]) desperatio salutis 37
aegritudine affecerat. Non tamen invictum animum curae obruunt, quin tota nocte persideret[2]) in speculis, equitesque praemitteret ad os amnis, ut, cum mare rursus exaestuare sen-
24 sissent, praecederent. Navigia quoque et lacerata refici, et eversa fluctibus erigi iubet, paratosque esse et intentos, cum
25 rursus mare terras inundasset. Tota ea nocte inter vigilias adhortationesque consumpta, celeriter et equites ingenti cursu refugere, et secutus est aestus. Qui primo aquis leni tractu subeuntibus coepit levare navigia, mox totis campis inundans etiam
26 impulit classem. Plausus que militum nauticorumque, insperatam salutem immodico celebrantium gaudio, litoribus ripisque resonabat. Unde tantum redisset subito mare? quo pridie refugisset? quaenam esset eiusdem elementi natura, modo discors,
27 modo imperio temporum obnoxia[3]), mirabundi requirebant. Rex cum ex eo, quod acciderat, coniectaret, post solis ortum statum

[1]) wo Thäler sich gesenkt hatten, d. h. wo niedrige Thäler waren.

[2]) zurückfliessen.

[3]) Die sitzen gebliebenen, eig. hingestellten.

[1]) *quoque* gehört zum ganzen Satze: und den König hatte die Sorge auch krank gemacht, d. h. und nun war noch dies hinzugekommen, dass der König sich unwohl fühlte.

[2]) er sass anhaltend.

[3]) Bald widerstrebend, bald dem Befehl der verschiedenen Zeiten unterworfen (unterthänig).

tempus esse, de media nocte[4]), ut aestum occuparet, cum paucis navigiis secundo amne defluxit. Evectusque os eius quadringenta stadia processit in mare, tandem voti sui compos; praesidibusque et maris et locorum diis sacrificio facto, ad classem rediit.

38 Hinc adversum flumen subit[1]) classis, et altero die appulsa X.
est haud procul lacu salso, cuius incognita natura plerosque decepit temere ingressos aquam. Quippe scabies corpora invasit, et contagium[2]) morbi etiam in alios vulgatum est. Oleum re-
medio fuit. Leonnato deinde praemisso, ut puteos foderet, qua 2
terrestri itinere ducturus exercitum videbatur, quippe sicca erat regio, ipse cum copiis subsistit, vernum tempus expectans[3]). In-
terim et urbes plerasque condidit. Nearcho atque Onesicrito 3
nauticae rei peritis imperavit, ut validissimas navium deducerent in Oceanum, progressique quoad tuto possent, naturam maris noscerent: vel eodem amne, vel Euphrate subire eos posse, cum reverti ad se vellent.

39 Iamque mitigata hieme, et navibus, quae inutiles videbantur, 4
crematis, terra ducebat exercitum[1]). Nonis castris in regionem 5
Horiton, inde totidem diebus in Cedrosiorum perventum est. Liber hic populus concilio habito dedidit se, nec quicquam dedi-
tis praeter commeatus imperatum est. Quinto hinc die venit ad 6
flumen: Arabum incolae appellant. Regio deserta et aquarum inops excipit: quam emensus in Horitas transit. Ibi maiorem exercitus partem Hephaestioni tradidit, levem armaturam cum
Ptolemaeo Leonnatoque partitus est. Tria simul agmina popu- 7
labantur Indos, magnaeque praedae actae sunt: maritimos Ptolemaeus, ceteros ipse rex, et ab alia parte Leonnatus urebant. In hac quoque regione urbem condidit[2]), deductique sunt in eam Arachosii.

[4]) nach Mitternacht, d. h. gleich nach Mitternacht.

[1]) Auch ohne *adversum* würde *flumen subire* schon heissen stromaufwärts schiffen, da *subire* heisst von unten an etwas Höheres hinan gehen.

[2]) Häufiger *contagio*.

[3]) Im Jahre vor Chr. Geb. 325.

[1]) Behufs der Rückkehr sandte Alexander die grössere Masse des Heeres unter Craterus durch Arachosia und Drangiana nach Caramanien. Er selbst marschirte näher am Meere durch die Länder der Arabitä, der Oritä (Horitä) Ichthyophagen (von Fischen lebender Küsteninder) und der Gedrosier. In Curtius' Beschreibung findet eine Verwirrung statt, indem er im §. 5 zuerst kurz den ganzen Zug bis nach Gedrosien zusammenfasst, dann aber von §. 6 denselben Zug ausführlicher erzählt. *Horiton* für *Horitarum* s. Gr. §. 45.

[2]) Am Meere, wie andere Autoren melden.

8 Hinc pervenit ad maritimos Indos. Desertam vastamque 40
regionem [1]) late tenent, ac ne cum finitimis quidem ullo com-
9 mercii iure miscentur. Ipsa solitudo natura quoque immitia
efferavit ingenia: prominent ungues nunquam recisi; comae hir-
10 sutae et intonsae sunt. Tuguria conchis et ceteris purgamentis
maris instruunt. Ferarum pellibus tecti, piscibus sole duratis,
et maiorum quoque beluarum, quas fluctus eiecit, carne vescun-
11 tur. Consumptis igitur alimentis, Macedones primo inopiam,
deinde ad ultimum famem sentire coeperunt, radices palmarum [2]),
12 namque sola ea arbor gignitur, ubique rimantes. Sed cum haec
quoque alimenta defecerant [3]) iumenta caedere aggressi, ne equis
quidem abstinebant; et cum deessent quae sarcinas veherent,
spolia de hostibus, propter quae ultima Orientis peragraverant,
13 cremabant incendio. Famem deinde pestilentia secuta est: quippe
insalubrium ciborum novi suci, ad hoc itineris labor et aegritudo
animi, vulgaverant morbos, et nec manere sine clade, nec pro-
gredi poterant: manentes fames, progressos acrior pestilentia
14 urgebat. Ergo strati erant campi paene pluribus semivivis,
quam cadaveribus. Ac ne levius quidem aegri sequi poterant:
quippe agmen raptim agebatur, tantum singulis ad spem salutis
ipsos proficere credentibus [4]), quantum itineris festinando praeci-
15 perent. Igitur qui defecerant notos ignotosque ut allevarentur
orabant: sed nec iumenta erant, quibus excipi possent, et miles
vix arma portabat, imminentisque et ipsis facies mali ante oculos
erat [5]). Ergo saepius revocati, ne respicere quidem suos susti-
16 nebant, misericordia in formidinem versa. Illi relicti deos testes,
et sacra communia, regisque implorabant opem, cumque frustra
surdas aures fatigarent, in rabiem desperatione versi, parem suo
exitum, similesque ipsis amicos et contubernales precabantur.

17 Rex, dolore simul ac pudore anxius, quia causa tantae cladis 41
ipse esset, ad Phrataphernen Parthyaeorum satrapen misit, qui

[1]) Heut zu Tage das öde Beludschistan.

[2]) Der Verf. meint einen auch in Sicilien als Unkraut wachsenden niedrigen Strauch, der mit dem Palmbaum nur die Aehnlichkeit der Blätter gemein hat, u. dessen Wurzeln essbar sind.

[3]) Es soll die öftere Wiederholung ausgedrückt werden. Sonst würde *defecissent* gesetzt sein.

[4]) alle (jeder einzelne) glaubten dass sie selbst so viel Fortschritte zur Hoffnung am Leben zu bleiben machten, wie viel des Weges sie zurücklegten.

[5]) und die Gestalt des auch ihnen drohenden Unglücks schwebte ihnen vor Augen.

iuberet camelis cocta cibaria afferre: alios finitimarum regionum praefectos certiores necessitatis suae fecit. Nec cessatum est ab 18
his. Itaque fame dumtaxat [1]) vindicatus exercitus tandem in Cedrosiae fines perducitur. Omnium rerum sola fertilis regio est [2]), in qua stativa habuit, ut vexatos milites quiete firmaret.
Hic Leonnati litteras accepit, conflixisse ipsum cum octo milibus 19
peditum et trecentis equitibus Horitarum prospero eventu. A Cratero quoque nuntius venit, Ozinen et Zariaspem, nobiles Persas, defectionem molientes oppressos a se, in vinculis esse.
Praeposito igitur regioni Sibyrtio, (namque Menon praefectus 20
eius nuper interierat morbo), in Carmaniam ipse processit.
Aspastes erat satrapes gentis, suspectus res novare voluisse, 21
dum in India rex est [3]). Quem occurrentem, dissimulata ira 22
comiter allocutus, dum exploraret [4]) quae delata erant, in eodem honore habuit.

42 Cum inde praefecti, sicut imperatum erat, equorum iumentorumque iugalium [1]) vim ingentem ex omni, quae sub imperio erat, regione missisent, quibus deerant impedimenta, restituit.
Arma quoque ad pristinum refecta sunt cultum: quippe haud 23
procul a Perside aberant, non pacata modo, sed etiam opulenta.
Igitur, ut supra dictum est, aemulatus Patris Liberi non gloriam 24
solum, quam ex illis gentibus deportaverat, sed etiam famam, sive illud triumphus fuit ab eo primum institutus [2]), sive bacchantium lusus, statuit imitari, animo super humanum fastigium elato. Vicos, per quos iter erat, floribus coronisque sterni iubet, 25
liminibus aedium crateras vino repletas [3]) et alia eximiae magnitudinis vasa disponi; vehicula deinde constrata [4]), ut plures capere milites possent, in tabernaculorum modum ornari, alia candidis velis, alia veste pretiosa. Primi ibant amici et cohors 26
regia, variis redimita floribus coronisque [5]); alibi tibicinum cantus, alibi lyrae sonus audiebatur: item in vehiculis pro copia

[1]) s. Gr. §. 274.

[2]) Diese Landschaft ist allein (an der Küste des Indischen Meeres) fruchtbar an allen Dingen.

[3]) s. Gr. §. 506.

[4]) s. Gr. §. 575.

[1]) Zugvieh, welches angeschirrt werden konnte, *quae iugum ferre poterant.*

[2]) Der Verf. drückt eine Meinung aus, dass der den Römern eigenthümliche *triumphus* ursprünglich ein Bacchantenzug sei, und vom Bacchus herrühre.

[3]) Man sagt *crater, ēris, gen. masc.* und *cratera, ae.*

[4]) belegt, d. h. mit Brettern.

[5]) s. Gr. §. 741.

cuiusque adornatis comissabundus[6]) exercitus, armis, quae maxime decora erant, circumpendentibus. Ipsum convivasque currus vehebat, crateris aureis eiusdemque materiae ingentibus
27 poculis praegravis. Hoc modo per dies septem bacchabundum agmen incessit, parata praeda, si quid victis saltem adversus comissantes animi fuisset: mille hercule, viri modo et sobrii,
28 septem dierum crapula graves in suo triumpho capere potuerunt. Sed fortuna, quae rebus famam pretiumque constituit, hoc quoque militiae probrum[7]) vertit in gloriam. Et praesens aetas et posteritas deinde mirata est, per gentes nondum satis domitas incessisse temulentos, barbaris, quod temeritas erat, fiduciam esse
29 credentibus. Hunc apparatum carnifex sequebatur: quippe satrapes Aspastes, de quo ante dictum est, interfici iussus est.
30 Adeo nec luxuriae quicquam crudelitas, nec crudelitati luxuria obstat.

[6]) gleich *comissans* mit verstärktem Sinn. Ueber die Bedeutung s. zu V, 23.

[7]) Diese Schmach des Kriegsdienstes. Es ist keine Frage, dass Curtius zu hart urtheilt. Nach der entsetzlichen Noth des Marsches durch die Wüste musste etwas Besonderes geschehn, um bei den Soldaten die Erinnerung des ausgestandenen Elendes zu verlöschen.

Q. CURTII RUFI

DE

GESTIS

ALEXANDRI MAGNI

REGIS MACEDONUM

LIBER X.

Inhalt des zehnten Buches.

(1) Während seines Aufenthalts in Carmanien hielt Alexander Gericht über verschiedene Angeklagte, namentlich über Cleander und seine Helfershelfer in Medien. (2) Nearchus stattet ihm Bericht von seiner Beschiffung des Indischen Oceans ab und wird zur Flotte zurückgeschickt. (3) Alexander hegt grosse Entwürfe von Seezügen und lässt zur Ausführung derselben Schiffe auf dem Euphrat bauen. (4) Zunächst kam Alexander nach Persagada. Der reiche Satrap von Persis, *Orsines*, brachte dem Könige und seinen Freunden grosse Geschenke dar, vernachlässigte aber dabei den Eunuchen Bagoas, der ihn deshalb bei Alexander verläumdete, (5) und ihn wirklich stürzte durch die Anklage, das Grabmal des Cyrus beraubt zu haben, da Alexander überhaupt jetzt hart zu werden anfing.

(6) Berichte aus Griechenland meldeten was während Alexanders Abwesenheit in Indien vorgegangen war. (Hier ist eine Lücke, in welcher noch zunächst von griechischen Begebenheiten die Rede war. Alsdann war von Alexanders Rückmarch bis Susa, von seinen dortigen Versöhnungs- und Vereinigungsfesten der Macedonier und Perser erzählt worden; ferner von der Verschwendung des Harpalus, Alexanders Satrapen in Babylon, und wie er mit den ihm anvertrauten Schätzen nach Griechenland floh.)

(7) Alexander dachte schon daran, Athen zu bekriegen, wohin Harpalus geflohen war, als er die Nachricht erhielt, dass Harpalus aus Athen gewiesen und von seinen eigenen Leuten in Creta getödtet sei. Er gab also den Plan, Athen zu bekriegen, auf, befahl aber bei der Feier der 114. Olympiade (Juli 324) allen griechischen Staaten, ihre Verwiesenen wieder aufzunehmen, welchem Befehle allein die Athener ungehorsam waren.

(8) Alexander entliess den grösseren Theil seines Heeres nach Hause, nachdem er zuvor die Schulden des ganzen Heeres bezahlt hatte. Nur 15000 Mann behielt er bei sich. (9) Diese Absicht des Königs in Asien zu bleiben erregte einen heftigen Aufstand der Macedonier, welche sämmtlich den Abschied verlangten und sich nicht begütigen liessen. (10) Da strafte sie

Alexander mit harter Rede, entliess sie seines Dienstes, (11) und nahm selbst mehrere Aufsätzige mit eigner Hand fest und liess sie hinrichten. Der Aufruhr machte einer plötzlichen Reue Platz, aber Alexander blieb unversöhnlich. (12) Er umgab sich mit den neuen Asiatischen Soldaten, an welche er eine gnädige Ansprache richtete. (13) Dies brachte die Macedonier zur Verzweiflung, sie unterwarfen sich geduldig allen Strafen.

(Hier ist die letzte grosse Lücke. Alexander setzte seinen Willen durch. 10000 Macedonische Veteranen wurden unter Craterus' und Polysperchons Befehl nach Europa zurückgeschickt. Alexander zog darauf nach Medien. In Ecbatana starb sein Busenfreund Hephästion an einer Krankheit. Alexander trauerte heftig um ihn und liess ihn ungemein prächtig in Babylon bestatten. In derselben Stadt wurde Alexander am Fieber krank. Als er dem Tode nahe war,

(14) liess er alle Soldaten bei seinem Krankenbette vorübergehen, gab seinen Siegelring dem Perdiccas, sprach wenig schmerzerfüllt und starb (am 11. Juni des Jahres 323 vor Chr. Geb.)

(15. 16) Der unmittelbare Eindruck seines Todes bei den Macedoniern und Persern und den Einwohnern von Babylon wird geschildert. (17) Sisygambis, welche den Dareus überlebt hatte, ertrug diesen Schmerz nicht und starb eines freiwilligen Todes. (18) Der Autor selbst spricht zusammenfassend über die Vorzüge Alexanders als Gaben der Natur und entschuldigt seine Fehler durch seine Jugend und Stellung. Keinen Menschen hat aber je das Glück so begünstigt.

(19) In der Versammlung der Generale, zu der sich aber auch viele Soldaten drängten, eröffnet Perdiccas die Verhandlung und legt die Frage zur Entscheidung vor, wer inzwischen, bis Alexanders Sohn, der von der Roxane zu hoffen stand, erwachsen sei, die Regierung führen solle. (20) Nearchus schlägt vor, Alexanders unehelichen Sohn von der Barsine zum König zu erklären. Aber Alle sind dagegen. Ptolemäus' Vorschlag, der Kriegsrath Alexanders solle regieren, findet einigen Beifall. Aristonus empfiehlt den Perdiccas zur königlichen Würde; aber dieser wagt nicht, das Dargebotene zu ergreifen. (21) Meleager erklärt sich heftig gegen Perdiccas und fordert die Soldaten auf, sich der königlichen Schätze zu bemächtigen. (22) Ein Unbekannter spricht für das Erbfolgerecht des Arrhidäus, Stiefbruders Alexanders; vergeblich widerräth Pithon; die Menge billigt den Vorschlag, und Meleager führt den Arrhidäus, nunmehr Philipp genannt, herbei. (23) Die Vornehmen entscheiden sich für den zu erwartenden Sohn Alexanders als König, und für Perdiccas und Leonnatus als Regenten in Asien; dagegen rufen Meleager und die Phalanx (das Fussvolk) Philipp als König aus. (24) Es erhebt sich ein Kampf im Saal der Leiche; er wird zwar getrennt, aber die Reiterei auf der Seite des Perdiccas sondert sich ab. (25) Perdiccas, der in Babylon geblieben war, soll auf Anstiften des Meleager überfallen werden, aber er schreckt die ausgesandten Mörder zurück, und vereinigt sich mit den Rittern ausserhalb der Stadt. (26) Unruhe ergreift die Gemüther, die Ritter sperren die Stadt. (27) Man schickt Gesandte an die Ritter: Philipp selbst vermittelt; man kommt überein, dass Philipp neben Alexanders Sohn König sein, und Meleager den beiden Regenten Perdiccas und Leonnatus beigeordnet werden solle.

(28) Aber die eine grosse Herrschaft ging ihrem Untergange entgegen, weil sie von Mehreren regiert werden sollte; weshalb das Römische Volk seinem Princeps, der den getrennten Staat vereinigt hat, nicht genug Dank sagen kann, und nur wünschen muss, dass sein Haus nicht ausgehe. Perdiccas wollte sich des Meleager entledigen; er machte ihn zuerst sicher und ordnete dann eine Musterung an, bei der Meleager die Bestrafung seiner

Gegner erwartete. (29) Aber umgekehrt liess sich Philipp auf Antrieb des Perdiccas 300 Unruhestifter von der Partei des Meleager ausliefern und sogleich hinrichten. Meleager selbst wurde demnächst ebenfalls getödtet. (30) Darauf wurden die Provinzen nach gemeinschaftlicher Berathung vertheilt. Die Einrichtung schien dauerhaft, wenn Ehrgeiz und Habsucht sie nicht gestört hätten. (31) Erst nach 7 Tagen ging man an die Besorgung der wunderbar erhaltenen Leiche Alexanders. Das Gerücht war verbreitet, er sei durch Iollas, Antipaters Sohn, vergiftet worden. Die einbalsamirte Leiche wurde von Ptolemäus nach Memphis, später nach Alexandria gebracht, wo ihr noch jetzt alle Ehre erwiesen wird.

1 Iisdem fere diebus Cleander et Sitalces et cum Agathone I.
Heracon superveniunt, qui Parmenionem iussu regis occiderant,
quinque milia peditum cum equitibus mille[1]). Sed et accusatores 2
eos e provincia, cui praefuerant, sequebantur; nec tot facinora,
quot admiserant, compensare poterant caedis perquam gratae regi
ministerio[2]). Quippe cum omnia profana spoliassent, ne sacris 3
quidem abstinuerant[3]), virginesque et principes feminarum, stupra
perpessae, corporum ludibria[4]) deflebant. Invisum Macedonum 4
nomen avaritia eorum ac libido barbaris fecerat. Inter omnes 5
tamen eminebat Cleandri furor, qui nobilem virginem constupratam servo suo pellicem dederat. Plerique amicorum Alexandri 6
non tam criminum, quae palam obiiciebantur, atrocitatem, quam memoriam occisi per illos Parmenionis, quod tacitum prodesse reis apud regem poterat[5]), intuebantur, laeti recidisse iram in irae ministros, nec ullam potentiam scelere quaesitam cuiquam esse diuturnam. Rex cognita causa pronuntiavit, ab accusatori- 7
bus unum et id maximum crimen esse praeteritum, desperationem salutis suae[6]): nunquam enim talia ausuros[7]), qui ipsum ex

[1]) die Zahl der Truppen, welche die Generale herbeiführten, wird hier als Apposition ihren Namen hinzugefügt.

[2]) sie konnten so viele Uebelthaten, als sie begangen hatten, nicht aufwiegen durch die Ausführung einer dem König überaus genehmen Hinrichtung.

[3]) Wie *publicum* und *privatum*, so wird auch *sacrum* und *profanum* entgegengesetzt, Geweihtes und Ungeweihtes, oder Heiliges und Unheiliges, oder Geistliches und Weltliches.

[4]) die Genannten *illuserant corporibus feminarum*, oder *corpora feminarum ludibrio iis fuerant*, sie hatten ihnen zur Kurzweil gedient, aber auch die muthwillige Handlung heisst *ludibrium*.

[5]) was (nämlich den Parm. getödtet zu haben) den Angeschuldigten im Stillen beim König nützlich sein konnte: *tacitum* ist still, sowohl was nicht spricht, als wovon nicht gesprochen wird.

[6]) die (Beschuldigung) dass sie die Hoffnung aufgegeben, er werde am Leben bleiben, oder die Preisgebung seines Lebens.

[7]) Für *ausuros fuisse*, eine seltene Ellipse, da gewöhnlich nur *esse* beim

India sospitem aut optassent reverti, aut credidissent reversurum.
8 Igitur hos quidem vinxit, DC autem militum[8]), qui saevitiae
9 eorum ministri fuerant, interfici iussit. Eodem die sumptum est supplicium de iis quoque, quos auctores defectionis Persarum Craterus adduxerat.

10 Haud multo post Nearchus et Onesicritus, quos longius in 2
11 Oceanum procedere iusserat, superveniunt. Nuntiabant autem quaedam audita, alia comperta[1]): insulam ostio amnis subiectam auro abundare, inopem equorum esse: singulos eos ab iis, qui
12 ex continenti traiicere auderent, singulis talentis emi. Plenum esse beluarum mare: aestu secundo eas ferri magnarum navium corpora aequantes, truci cantu deterritas sequi classem[2]), cum magno aequoris strepitu, velut demersa navigia, subisse aquas.
13 Cetera incolis crediderant, inter quae, Rubrum mare non a colore undarum, ut plerique crederent, sed ab Erythro rege appellari:
14 esse haud procul a continenti insulam palmis frequentibus consitam, et in medio fere nemore columnam eminere, Erythri regis
15 monumentum, litteris gentis eius scriptam. Adiiciebant, navigia, quae lixas mercatoresque vexissent, famam auri secutis gubernatoribus, in insulam esse transmissa, nec deinde ab his[3]) postea
16 visa. Rex, cognoscendi plura cupidine accensus, rursus eos terram legere iubet, donec ad Euphratis ostia appellerent classem; inde adverso amne Babylona subituros.

17 Ipse animo infinita complexus statuerat, omni ad Orientem 3
maritima regione perdomita, ex Syria petere Africam, Carthagini infensus: inde Numidiae solitudinibus peragratis, cursum Gadis[1]) dirigere. Ibi namque columnas Herculis esse fama vulgaverat.
18 Hispanias deinde, quas Iberiam Graeci a flumine Ibero vocabant, adire; et praetervehi Alpes, Italiaeque oram, unde in Epirum
19 brevis cursus est. Igitur Mesopotamiae praetoribus imperavit, materia in Libano monte caesa, devectaque ad urbem Syriae

Infinitivus Futuri und Infinitivus Perfecti Pass. ausgelassen wird. Aber in directer Rede würde es heissen: *numquam talia ausi essent*, sie würden solches nie gewagt haben, *si optassent* cet.

[8]) der Genitiv bei Zahlwörtern ist nicht selten bei Curtius, z. B. VI, 19.

[1]) theils Gehörtes, theils selbst Erfahrenes.

[2]) wenn sie durch wildes Geschrei (der Schiffer) zurückgescheucht wären, der Flotte zu folgen.

[3]) von ihnen, nämlich den Erzählenden.

[1]) Die alte Schreibart des Accusativs (s. Gr. §. 68) erhielt sich besonders auch in Eigennamen, wie *Sardis* und dieses *Gadis*, Gen. *ium*.

Thapsacum, septingentarum carinas navium ponere: septiremes [2])
omnes esse, deducique Babyloniam. Cypriorum regibus imperatum, ut aes stuppamque [3]) et vela praeberent.

Haec agenti Pori et Taxilis regum litterae traduntur, Abi- 20
saren morbo, Philippum, praefectum ipsius, ex vulnere interisse,
oppressosque qui vulnerassent eum. Igitur Philippo substituit 21
Eudaemonem. Dux erat Thracum. Abisaris regnum filio eius 22
attribuit.

4 Ventum est deinde Persagada [1]). Persica est gens, cuius
satrapes Orsines erat, nobilitate ac divitiis inter omnes barbaros
eminens. Genus ducebat a Cyro, quondam rege Persarum: opes 23
et a maioribus traditas habebat, et ipse longa imperii [2]) possessione cumulaverat. Is regi cum omnis generis donis, non ipsi 24
modo ea, sed etiam amicis eius daturus, occurrit. Equorum domiti greges sequebantur, currusque argento et auro adornati,
pretiosa supellex, et nobiles gemmae, aurea magni ponderis vasa,
vestesque purpureae, et signati argenti talentum tria milia. Ce- 25
terum tanta benignitas [3]) barbaro causa mortis fuit. Nam cum
omnes amicos regis donis super ipsorum vota coluisset, Bagoae
spadoni, qui Alexandrum obsequio corporis devinxerat sibi, nullum honorem habuit. Admonitusque a quibusdam, quam Ale- 26
xandro cordi esset, respondit, amicos regis, non scorta se colere,
nec moris esse Persis, mares ducere, qui stupro effeminarentur.
His auditis spado potentiam, flagitio et dedecore quaesitam, in 27
caput nobilissimi et insontis exercuit. Namque gentis eiusdem
levissimos falsis criminibus adstruxit [4]), monitos tum demum ea
deferre, cum ipse iussisset. Interim quotiens sine arbitris erat, 28

[2]) mit sieben Reihen Ruderbänken (über einander). Dies waren also colossale Schiffe, da die bisher gewöhnlichen Griechischen nur *triremes* waren. Man hatte aber damals auch schon *quinqueremes*, wie sie 100 Jahre später in den Punischen Kriegen häufig waren. Diese auf dem Euphrat erbaute Flotte wollte Alexander längs der Küste von Arabien und um Africa herum schicken.

[3]) Kupfer, woran Cypern reich war, und Werg zum Ausstopfen der Schiffswände.

[1]) oder *Persagadas*, was eigentlich der Name des Stammes ist.

[2]) Eigentlich hatte er doch nicht das *imperium*, sondern besass nur eine *potestas*, *praefectura*. Aber *imperium* heisst auch in geringerer Ausdehnung s. v. a. Commando, und bei der langen Abwesenheit des eigentlichen Herrschers war des Satrapen Gewalt sehr ausgedehnt.

[3]) Freigebigkeit, da er aus gutem Willen gab.

[4]) gleich *adornavit*, *instruxit*, er rüstete sie aus, versah sie mit Anklagepunkten. Das ganze Geschäft der Aufstellung eines falschen Anklägers wird ausgedrückt durch das Verbum *subornare*.

credulas regis aures implebat, dissimulans causam irae, quo gra-
29 vior criminantis auctoritas esset. Nondum suspectus erat Orsines,
iam tamen vilior[5]. Reus enim in secreto agebatur[6], latentis
periculi ignarus: et importunissimum scortum, ne in stupro qui-
dem et dedecoris patientia fraudis oblitum, quotiens amorem regis
in se accenderat, Orsinem modo avaritiae, interdum etiam defe-
ctionis, arguebat.

30 Iam matura erant in perniciem innocentis mendacia, et fatum,
cuius inevitabilis sors est, appetebat. Forte enim sepulcrum Cyri
Alexander iussit aperiri, in quo erat conditum eius corpus, cui
31 dare volebat inferias[1]. Auro argentoque repletum esse credide-
rat, quippe ita fama Persae vulgaverant; sed praeter clipeum
eius putrem et arcus duos Scythicos et acinacem nihil repperit.
32 Ceterum corona aurea imposita[2] amiculo, cui assuerat ipse, so-
lium[3], in quo corpus iacebat, velavit, miratus, tanti nominis
regem, tantis praeditum opibus, haud pretiosius sepultum esse,
33 quam si fuisset e plebe. Proximus erat lateri spado, qui regem
intuens, *Quid mirum*, inquit, *est*, *inania sepulcra esse regum*, *cum*
34 *satraparum domus aurum inde egestum capere non possint? Quod*
ad me attinet, *ipse hoc bustum ante non videram: sed ex Dareo*
35 *ita accepi*, *tria milia talentum condita esse cum Cyro. Hinc illa*
benignitas in te, *ut*, *quod impune habere non poterat Orsines*, *do-*
36 *nando etiam gratiam iniret.* Concitaverat iam animum in iram:
cum hi, quibus negotium idem dederat, superveniunt. Hinc Ba-
goas, hinc ab eo subornati, falsis criminibus occupant aures.
37 Antequam accusari se suspicaretur Orsines, in vincula est tra-
ditus. Non contentus supplicio insontis spado, ipse morituro
manum iniecit. Quem Orsines intuens, *Audieram*, inquit, *in Asia*
olim regnasse feminas, *hoc vero novum est*, *regnare castratum!*
38 Hic fuit exitus nobilissimi Persarum, nec insontis modo, sed ex-
39 imiae quoque benignitatis in regem. Eodem tempore Phradates[4],
regnum affectasse suspectus, occiditur. Coeperat esse praeceps
40 ad repraesentanda supplicia[5], item ad deteriora credenda. Sci-

5) weniger hochgeachtet.

6) er wurde angeklagt. *Reus* ist jeder vor Gericht Beschuldigte, *agere causam*, *rem*, eine Sache zur Entscheidung an das Gericht bringen. Daraus ist der Ausdruck *aliquem reum agere*, jemand anklagen, zusammengesetzt.

1) Opferspende für Todte.

2) Abl. absol.

3) Sarg.

4) Siehe VIII, 13.

5) um Strafen alsobald eintreten zu lassen.

licet res secundae valent commutare naturam, et raro quisquam erga bona sua[6]) satis cautus est. Idem enim paulo ante Lyncesten Alexandrum delatum a duobus indicibus damnare non sustinuerat, humiliores quoque reos contra suam voluntatem, quia 41
ceteris videbantur insontes, passus absolvi; hostibus victis regna redditerat: ad ultimum vero ita tum ab semetipso degeneravit, 42
ut, invictus quondam adversus libidinem animi, arbitrio scorti aliis regna daret, aliis adimeret vitam.

6 Iisdem fere diebus litteras accipit de rebus in Europa et Asia 43
gestis, dum ipse Indiam subegit. Zopyrio, Thraciae praepositus, 44
cum expeditionem in Getas[1]) faceret, tempestatibus procellisque subito coortis, cum toto exercitu oppressus erat. Qua cognita 45
clade, Seuthes Odrysas[2]) populares suos ad defectionem compulerat. Amissa propemodum Thracia, ne Graecia quidem * *

(Freinshemii Supplementum.)

[tumultibus inconcussa mansit. Nam Alexander, punita satraparum quorundam insolentia, quam, dum in extremo orbe Indorum armis attinetur, per summa scelera atque flagitia in provinciales exercuerant, ceterorum metum intenderat: qui in paribus delictis idem admissorum praemium expectantes, in mercenariorum militum fidem confugiebant, illorum manibus, si ad supplicium poscerentur, salutem suam tutaturi; aut pecunia, quanta poterat, coacta, fugam inibant. Ea re cognita litterae ad omnes Asiae praetores missae sunt, quibus inspectis e vestigio omnes peregrinos milites, qui stipendia sub ipsis facerent, dimittere iubebantur. Erat inter eos Harpalus, quem Alexander, quod ob ipsius amicitiam olim a Philippo eiectus solum vertisset, inter fidissimos habebat, et post Mazaei mortem satrapia Babyloniae donaverat, thesaurorumque custodiae praefecerat. Is igitur cum fiduciam, quam in propensissima regis gratia habere poterat, magnitudine flagitiorum consumpsisset, quinque talentum milia ex gaza regia rapit, conductaque sex milium mercenariorum manu, in Europam evadit. Iampridem enim luxu et libidinibus in praeceps tractus, desperataque apud regem venia, adversus iram ipsius in alienis opibus subsidium circumspicere coeperat; et Athenienses, quorum non contemnendam potentiam, et apud ceteros Graecos auctoritatem, tum occultum in Macedonas odium norat, sedulo coluerat. Itaque spem suis faciebat, Athenienses adventu suo cognito, copiisque et pecuniis, quas adduceret, coram inspectis, protinus arma consiliaque sociaturos esse. Nam apud populum imperitum et mobilem, per homines improbos et avaritia venales, omnia se muneribus consecuturum existimabat.]

6) gegen sein Glück, nicht, wie sonst, gegen seine eignen guten Eigenschaften.

1) die Geten waren ein unabhängiger Zweig des grossen Thrakischen Stammes, nördlich vom Hämusgebirge und an dem Ister (Donau) wohnend.

2) Ein Thrakischer Stamm.

II. Igitur triginta navibus Sunium transmittunt[1]) (promontorium 7
2 est Atticae terrae), unde portum urbis petere decreverant. His cognitis, rex Harpalo Atheniensibusque iuxta infestus classem
3 parari iubet, Athenas protinus petiturus. Quod consilium cum clam agitat[2]), litterae ei redduntur, Harpalum intrasse quidem Athenas, pecunia[3]) conciliasse sibi principum animos: mox, concilio plebis habito, iussum urbe excedere ad Graecos milites pervenisse, quibus in Cretam traiectis, a quodam Thimbrone
4 interemptum per insidias. His laetus in Europam traiiciendi consilium omisit: sed exules, praeter eos, qui civili sanguine aspersi erant[4]), recipi ab omnibus Graecorum civitatibus,
5 quis pulsi erant[5]), iussit. Et Graeci, haud ausi imperium aspernari, quamquam solvendarum legum id principium esse censebant[6]), bona quoque, quae extarent[7]), restituere damnatis.
6 Soli Athenienses, non suae modo, sed etiam publicae vindices libertatis, colluvionem ordinum hominum quia aegre ferebant[8]), non regio imperio, sed legibus moribusque patriis regi assueti,
7 prohibuere finibus[9]), omnia potius toleraturi, quam purgamenta quondam urbis suae, tunc etiam exilii[10]), admitterent.

8 Alexander, senioribus militum in patriam remissis, tredecim 8
milia peditum et duo milia equitum, quae in Asia retineret, eligi

[1]) Die Rede ist von *Harpalus*, Alexanders Satrapen in Babylon, der nach unsinniger Verschwendung Strafe fürchtend mit den grossen ihm anvertrauten Schätzen aus Asien entflohen war und eine Schaar entlassener Griechischer Söldner in seinen Dienst genommen hatte.

[2]) Zur Zeit als er diesen Entschluss im Geheimen bei sich bewegt.

[3]) Hier scheint die verbindende Conjunction, *et* oder *ac*, zu fehlen.

[4]) Die eine Mordthat begangen hatten. Es müsste eigentlich der Conjunctiv stehen, weil der Zwischensatz mit dem Uebrigen ein Theil von Alexanders Verfügung ist. S. aber Gr. §. 548.

[5]) aus welchen sie ausgestossen waren; der blosse Ablativ für *ex quibus*. Man könnte freilich *quis* auch für den Dativ halten, der für *ab* mit dem Ablativ stände. Aber jenes ist rathsamer. Man sagt *pellere ex patria* und *pellere patria*, s. Gr. §. 468.

[6]) sie glaubten dies sei der Anfang, ihre Gesetze (heut zu Tage würde man sagen: ihre Constitutionen) aufzuheben, nämlich durch diese Einmischung in die inneren Angelegenheiten der Städte.

[7]) Der Conjunctiv drückt eine Beschränkung aus, s. Gr. §. 559.

[8]) sie waren unzufrieden mit der Vermischung der verschiedenen Klassen der Leute — weil nach dem Dekrete Alexanders alle Verwiesene zurückkehren sollten, obgleich doch unter ihnen noch grosse Verschiedenheiten bestanden.

[9]) sie hielten sie fern von ihrem Gebiete, liessen sie nicht in dasselbe ein.

[10]) Der Auswurf früher Athens, jetzt auch des Exils. Dies letztere soll so viel heissen, dass die Besseren unter den Exilirten schon längst ein anderes Unterkommen, ein anderes Vaterland, gefunden hätten, so dass nur die Nichtsnutzigen sich dieser Vergünstigung Alexanders bedienten.

iussit, existimans, modico exercitu continere posse Asiam, quia
pluribus locis praesidia disposuisset; nuperque conditas urbes,
quas colonis replesset, res novare [1]) cupientibus obstare credebat.
Ceterum priusquam secerneret, quos erat retenturus, edixit, ut 9
omnes milites aes alienum profiterentur. Grave plerisque esse
compererat, et quamquam ipsorum luxu contractum erat, dissol-
vere tamen ipse decreverat. Illi, temptari ipsos rati, quo faci- 10
lius ab integris [2]) sumptuosos discerneret, prolatando aliquantum
extraxerant temporis [3]). Et rex satis gnarus, professioni aeris
pudorem, non contumaciam obstare, mensas totis castris poni
iussit, et decem milia talentum proferri. Tum demum fide facta 11
professi sunt, nec amplius ex tanta pecunia quam centum et tri-
ginta talenta superfuere. Adeo ille exercitus, tot ditissimarum
gentium victor, plus tamen victoriae, quam praedae [4]), deporta-
vit ex Asia.

9 Ceterum ut cognitum est, alios remitti domos [1]), alios reti- 12
neri, perpetuam eum regni sedem in Asia habiturum rati, vecor-
des et disciplinae militaris immemores, seditiosis vocibus castra
complent, règemque ferocius quam alias adorti, omnes simul
missionem postulare coeperunt, deformia ora cicatricibus canitiem-
que capitum ostentantes. Nec aut praefectorum castigatione, 13
aut verecundia regis [2]) deterriti, tumultuoso clamore et militari
violentia volentem loqui inhibebant, palam professi, nusquam
inde, nisi in patriam, vestigium esse moturos. Tandem silentio 14
facto, magis quia motum esse credebant, quam quia ipsi moveri
poterant, quidnam acturus esset, expectabant. Ille, *Quid haec*, 15
inquit, *repens consternatio* [3]), *et tam procax atque effusa licentia
denuntiat? Eloqui metuo: palam certe rupistis imperium, et pre-
cario rex sum, cui non alloquendi, non noscendi* [4]) *monendique aut
intuendi vos ius reliquistis. Equidem cum alios dimittere in pa-* 16
triam, alios mecum paulo post deportare [5]) *statuerim, tam illos accla-*

[1]) *res novae* sind Neuerungen, unruhige Bewegungen, *res novare* Neuerungen machen, aus Unzufriedenheit mit den bisherigen öffentlichen Zuständen.

[2]) unverschuldet.

[3]) sie hatten eine geraume Zeit verstreichen lassen, s. Gr. §. 108, denn was von den Ablativis *paulo* und *aliquanto* gilt, gilt auch im Allgemeinen.

[4]) mehr an Sieg als an Beute, d. h. einen grösseren Sieg als grössere Beute.

[1]) nach Hause — von mehreren.

[2]) Achtung, Scheu, vor dem Könige.

[3]) eig. Verlust der Besinnung, Besinnungslosigkeit, daher, wie *furor*, oft von Aufruhr.

[4]) Kenntniss zu nehmen von den Einzelnen, d. h. einen von dem andern zu unterscheiden.

[5]) zurückbringen. Auch in der Prä-

mantes video, qui abituri sunt, quam hos, cum quibus praemissos
17 *subsequi statui. Quid hoc est rei? dispari in causa idem omnium*
clamor est! Pervelim scire, utrum qui discedunt, an qui retinentur,
18 *de me querantur.* Crederes uno ore omnes sustulisse clamorem,
ita pariter ex tota contione responsum est, omnes queri.
19 Tum ille, *non hercule*, inquit, *potest fieri, ut adducar* [1]), *que-*
rendi simul omnibus hanc causam esse, quam ostenditis, in qua
maior pars exercitus non est, utpote cum [2]) *plures dimiserim, quam*
20 *retenturus sum. Subest nimirum altius malum, quod omnes aver-*
tit a me. Quando enim regem universus deseruit exercitus? Ne
servi quidem uno grege profugiunt dominos, sed est quidam in illis
21 *pudor a ceteris destitutos relinquendi. Verum ego tam furiosae*
consternationis oblitus, remedia insanabilibus conor adhibere. Omnem
hercule spem, quam ex vobis conceperam, damno, nec ut cum mili-
tibus meis, iam enim esse desistis [3]), *sed ut cum ingratissimis*
22 *operis* [4]) *agere decrevi. Secundis rebus, quae circumfluunt vos,*
insanire coepistis, obliti status eius, quem beneficio exuistis meo,
digni hercule, qui in eodem consenescatis, quoniam facilius est vobis
23 *adversam, quam secundam regere fortunam. En tandem* [5])! *Illy-*
riorum paulo ante et Persarum tributariis Asia et tot gentium spolia
fastidio sunt. Modo sub Philippo seminudis amicula ex purpura
sordent [6]), *aurum et argentum oculi ferre non possunt: lignea enim*
24 *vasa desiderant, et ex cratibus scuta rubiginemque gladiorum. Hoc*
cultu nitentes vos accepi, et quingenta talenta aeris alieni, cum
omnis regia supellex haud amplius quam sexaginta talentorum
esset [7]), *meorum operum fundamenta. Quibus tamen (absit invidia)*
25 *imperium maximae terrarum partis imposui* [8]). *Asiaene pertaesum*
est [9]), *quae vos gloria rerum gestarum diis pares fecit? In Euro-*
pam ire properatis, rege deserto, cum pluribus vestrum defuturum
viaticum fuerit, ni aes alienum luissem: nempe in Asiatica praeda [10]).

position *de* liegt die Beziehung auf die Heimath, wie in den Compositis *decedere, deducere.*

[1]) ich kann unmöglich dahin gebracht werden, nämlich zu glauben, welche Auslassung in dieser Verbindung nicht selten ist.

[2]) gleich *cum* allein, vergl. Gram. §. 565.

[3]) gleich *desiistis*, die Zusammenziehung bei folgendem *s* ist ganz gewöhnlich.

[4]) Tagelöhner, Handarbeiter.

[5]) Sieh doch einer einmal an!

[6]) ihnen, die unter Phil. noch halb nackt waren, sind jetzt Purpurgewänder gemein, schlecht, gering.

[7]) an Werth war, s. Gr. §, 444.

[8]) auf diese Grundlage habe ich gebaut die Herrschaft u. s. f.

[9]) s. Gr. §. 225.

[10]) bei, d. h. Trotz der Asiat. Beute.

Nec pudet profundo ventre[11] *devictarum gentium spolia circumfe-* 26
rentes, reverti velle ad liberos coniugesque, quibus pauci praemia
victoriae potestis ostendere. Nam ceterorum, dum etiam spei vestrae
obviam istis, arma quoque pignori sunt[12]. *Bonis vero militibus* 27
cariturus sum, pellicum suarum concubinis: quibus hoc solum ex
tantis opibus superest, in quod impenditur[13]. *Proinde fugientibus*
me pateant limites: facessite hinc ocius; ego cum Persis abeun-
tium terga tutabor. Neminem teneo: liberate oculos meos, ingratis-
simi cives. Laeti vos excipient parentes liberique sine vestro rege 28
redeuntes! obviam ibunt desertoribus transfugisque! Triumphabo 29
mehercule de fuga vestra, et ubicunque ero, expetam poenas, hos,
cum quibus me relinquitis, colendo praeferendoque vobis[14]. *Iam*
autem scietis, et quantum sine rege valeat exercitus, et quid opis
in me uno sit.

11 Desiluit deinde frendens[1] de tribunali, et in medium arma- 30
torum agmen se immisit, notatos[2] quoque, qui ferocissime oblo-
cuti erant, singulos manu corripuit, nec ausos repugnare, trede-
cim asservandos custodibus corporis tradidit. Quis crederet[3], III.
saevam paulo ante contionem obtorpuisse subito metu, et cum
ad supplicium videret trahi nihil ausos graviora quam ce-
teros **[4] sive nominis, quod gentes, quae sub regibus sunt, 3
inter deos colunt, sive propria ipsius veneratio, sive fiducia tanta
vi exercentis imperium conterruit eos: singulare certe ediderunt 4
patientiae exemplum, adeoque non sunt accensi supplicio com-
militonum, cum sub noctem interfectos esse cognossent, ut nihil
omiserint, quod singuli magis obedienter et pie facerent[5]. Nam 5

11) Er meint, sie haben den Ertrag ihrer Feldzüge verprasst in luxuriösem Essen und Trinken.

12) ihr übrigen, ausser jenen wenigen, habt selbst eure Waffen verpfändet, und zwar habt ihr dies gethan, während ihr noch eurer Hoffnung entgegengingt.

13) sie haben von so grossen Schätzen allein nur noch dasjenige übrig, worauf Geld verwandt werden muss — nämlich jene Kebsweiber, die von ihnen leben müssen.

14) Dies soll die Strafe sein, die ich an euch nehme, dass ich die Asiaten, bei denen ihr mich zurücklasset, werth halte und euch vorziehe.

1) knirschend, die Zähne zusammenbeissend.

2) Die er sich gemerkt hatte an äusseren Zeichen.

3) wer sollte glauben? oder, nur im Ausdruck verschieden, wer hätte glauben sollen? s. Gr. §. 528. Anm. 2.

4) Es sind einige Worte ausgefallen, etwa *ne vocem quidem sustulisse. Sed.*

5) dass sie nichts unterlassen haben, was jeder (irgend einer) gehorsamer und unterthäniger thun konnte, weitläufiger Ausdruck für: dass niemand sich gehorsamer aufführen konnte.

cum postero die prohibiti aditu venissent, Asiaticis modo militibus admissis, lugubrem[6]) totis castris edidere clamorem, denuntiantes, protinus esse morituros[7]), si rex perseveraret irasci.

6 At ille pervicacis ad omnia, quae agitasset, animi, peregri- 12
norum militum contionem advocari iubet, Macedonibus intra castra cohibitis: et cum frequentes coissent, adhibito interprete
7 talem orationem habuit: *Cum ex Europa traiicerem in Asiam, multas nobiles gentes, magnam vim hominum imperio meo me addi-*
8 *turum esse sperabam. Nec deceptus sum, quod de his credidi famae. Sed ad illa hoc quoque accessit, quod video fortes viros erga*
9 *reges suos pietatis invictae. Luxu omnia fluere credideram, et nimia felicitate mergi in voluptates. At hercules*[1]) *munia militiae hoc animorum corporumque robore aeque impigre toleratis*[2]), *et cum*
10 *fortes viri sitis, non fortitudinem magis, quam fidem colitis. Hoc ego nunc primum profiteor, sed olim scio. Itaque et delectum e vobis iuniorum habui, et vos meorum militum corpori*[3]) *immiscui. Idem habitus, eadem arma sunt vobis; obsequium vero et patientia*
11 *imperii longe praestantior est, quam ceteris. Ergo ipse Oxyartis Persae filiam mecum in matrimonio iunxi, non dedignatus ex ca-*
12 *ptiva liberos tollere. Mox deinde cum stirpem generis mei latius propagare cuperem, uxorem Darei filiam duxi*[4]), *proximisque amicorum auctor fui ex captivis generandi liberos: ut hoc sacro foedere*
13 *omne discrimen victi et victoris excluderem. Proinde genitos esse vos mihi, non ascitos milites credite. Asiae et Europae unum atque idem regnum est. Macedonum vobis arma do. Inveteravi peregri-*
14 *nam novitatem*[5]), *et cives mei estis et milites. Omnia eundem du-*

[6]) ein Todtengeschrei, Todtenklage, d. h. ein Geschrei wie es bei einem Todesfall oder bei einer Leichenbestattung erhoben wird, denn *lugere*, *luctus*, *lugubris* beziehen sich alle auf Tod und Leiche.

[7]) *scil. se*, was bei Curtius oft nach *Verbis declarandi* ausgelassen wird.

[1]) Am häufigsten ist als Betheuerung die Vocativ-Form *hercule*, s. Gram. §. 361.

[2]) ihr ertragt die Mühen des Kriegsdienstes mit dieser Kraft (wie ich sehe), gleichmässig des Geistes wie der Seele, unverdrossen, *aeque animorum et (atque) corporum* gehört zusammen.

[3]) Hier der Ursprung der Bedeutung Corps, Corporation in neuern Sprachen. Cicero hat das Wort noch nicht in dieser Bedeutung für Stand, bestimmte Abtheilung des Volks, sondern sagt dafür *ordo*, aber wie Curtius so auch Livius.

[4]) Sie hiess *Barsime*, oder nach andern wie ihre Mutter *Statira*. Curtius hatte dies was während Alexanders Aufenthalt in Susa (nach der Rückkehr aus Indien) geschah ohne Zweifel ausführlicher erzählt, aber dieser Theil seiner Geschichte ist mit der Lücke oben vor Cap. 7 verloren.

[5]) ich habe die fremde Neuheit alt gemacht, witziger Ausdruck, d. h. ich

cunt colorem[6]*): nec Persis Macedonum morem adumbrare*[7]*) nec Macedonibus Persas imitari indecorum. Eiusdem iuris esse debent, qui sub eodem rege victuri sunt* * * *

(Supplementum).

[Hac oratione habita, Persis corporis sui custodiam credidit, Persas sa- 15
tellites, Persas apparitores fecit. Per quos cum Macedones, qui huic seditioni occasionem dedissent, vincti ad supplicia traherentur, unum ex iis, auctoritate et aetate gravem, ad regem ita locutum ferunt:]

13 *Quousque*, inquit, *animo tuo etiam*[1]) *per supplicia*, *et quidem* IV.
externi moris, *obsequeris? Milites tui*, *cives tui*, *incognita causa*, *captivis suis ducentibus*, *trahuntur ad poenam! Si mortem meruisse iudicas*, *saltem ministros supplicii muta.* Amico animo, si veri 2
patiens fuisset, admonebatur, sed in rabiem[2]) ira pervenerat. Itaque rursus (nam parumper[3]) quibus imperatum erat dubitaverant), mergi in amnem, sicut vincti erant, iussit. Ne hoc 3
quidem supplicium seditionem militum movit. Namque copiarum duces atque amicos eius manipuli adeunt petentes, ut si quos adhuc pristina noxa iudicaret esse contactos, iuberet interfici, offerre se corpora irae, trucidaret * * *

(Supplementum Freinshemii).

[Tandem prae dolore vix mentis compotes universi concurrunt ad regiam, armisque ante fores proiectis, tunicati astantes, nuda et obnoxia poenis corpora admitti flentes orabant. Non se deprecari, quin suppliciis sontium expiarentur, quae per contumaciam deliquissent. Regis iracundiam sibi morte tristiorem esse. Cumque dies noctesque ante regiam persistentes, miserabili clamore habituque poenitentiam suam approbarent; biduum tamen adversus humillimas suorum preces iracundia regis duravit. Tertio die victus constantia supplicum processit, incusataque leniter exercitus immodestia, non

habe euch, neue und fremde Soldaten, dadurch, dass ich euch die Waffen und Kleidung der Macedonier gegeben habe, zu alten Soldaten gemacht.

6) alles nimmt dieselbe Farbe (dasselbe Ansehen) an.

7) Den Persern ist nicht unziemend die Sitte der Macedonier ab- oder nachzuzeichnen, zu copiren, darzustellen.

1) wie lange — noch. So ist *etiam* in *etiamnunc*, noch jetzt, und *etiamtunc*, damals noch. Die fremde Sitte bezieht sich auf den Tod durch Ersäufen, wie sich nachher ergiebt, und wovon in der Lücke die Rede gewesen sein muss.

2) Wuth, der stärkste Ausdruck dieser leidenschaftlichen Bewegung, eigentlich von tollen Hunden gebraucht.

3) gleich *paulisper*, eine kurze Zeit hindurch.

sine multis utrinque lacrimis, in gratiam se cum ipsis redire professus est. Digna tamen res visa est, quae maioribus hostiis expiaretur. Itaque sacrificio magnifice perpetrato, Macedonum simul Persarumque primores invitavit ad epulas. Novem milia eo convivio excepisse, proditum est memoriae, eosque omnes invitante rege ex eodem cratere libavisse, Graecis barbarisque vatibus tum alia fausta vota praeeuntibus, tum imprimis ut ea utriusque imperii in idem corpus coalita societas perpetua foret. Maturata deinde est missio, et infirmissimus quisque exauctorati. Amicorum quoque seniorum quibusdam commeatum dedit. Ex quis Clitus cognomento Albus Gorgiasque et Polydamas et Antigenes fuere. Abeuntibus non modo praeteriti temporis stipendia cum fide persolvit, verum etiam talentum adiecit in singulos milites, viatici nomine. Filios ex Asiaticis uxoribus susceptos (ad decem milia fuisse traduntur) apud se relinqui iussit, ne in Macedoniam cum parentibus transgressi, et coniugibus liberisque prioribus permixti, familias singulorum contentionibus et discordiis implerent; sibi curae fore pollicitus, ut patrio more instituti militiae artes edocerentur. Ita supra decem veteranorum milia dimissa sunt; additusque est Craterus, qui eos deduceret, ex praecipuis regis amicis. Cui si quid humanitus accidisset, Polyperchonti parere iussi sunt. Litteris etiam ad Antipatrum scriptis, honorem emeritis haberi praecepit, ut quotiens ludi atque certamina ederentur, in primis ordinibus coronati spectarent; utque fato functorum liberi impuberes in paterna stipendia succederent. Craterum Macedoniae continentibusque regionibus cum imperio praeesse placuit, Antipatrum cum supplemento iuniorum Macedonum ad regem pergere. Verebatur enim, ne per discordiam praefecti cum Olympiade gravis aliqua clades acciperetur. Nam multas ad Alexandrum epistolas mater, multas Antipater miserat, vicissimque alter alterum arroganter et acerbe pleraque facere criminabantur, quae ad dedecus aut detrimentum regiae maiestatis pertinerent. Postquam enim rumor occisi regis temere vulgatus in Macedoniam penetravisset, mater eius sororque Cleopatra tumultuatae fuerant, et haec quidem paternum regnum, Olympias Epirum invaserat. Forte dum eiusmodi litterae redduntur, Hephaestion, assuetus omnium arcanorum se participem haberi, resignatas ab Alexandro simul inspiciebat. Neque vetuit eum rex, sed detractum digito anulum ori legentis admovit, nihil eorum, quae perscripta essent, in alios efferendum significans. Incusasse autem ambos fertur, et matris insolentia permotum exclamasse, eam pro habitatione decem mensium, quam in utero sibi praebuisset, gravem mercedem exigere: Antipatrum vero suspectum habuisse, quasi parta ex Spartanis victoria tollentem animos, et imperio tot iam in annos prorogato supra praefecti modum elatum. Itaque cum eius gravitas atque integritas a quibusdam praedicaretur, subiecit, exterius quidem album videri, sed si penitus introspiciatur, totum esse purpureum. Pressit tamen suspicionem suam, neque ullum manifestius abalienati animi indicium praetulit. Credidere tamen plerique, Antipatrum, evocari se supplicii causa ratum, impiis machinationibus regiae mortis, quae paulo post secuta est, auctorem extitisse.

Interea rex, ut imminuti exercitus detrimenta sarciret, optimum quemque Persarum in Macedonicos ordines allegit: mille etiam praestantissimos segregavit ad propiorem sui corporis custodiam: aliam hastatorum manum, haud pauciores decem milibus, circa regium tabernaculum excubias agere iussit. Haec agenti Peucestes supervenit cum viginti sagittarum funditorumque milibus, quos ex sua provincia coëgerat. His per exercitum distributis profectus est Susis, et Pasitigri amne transmisso, apud Caras castra metatus est: inde quatriduo per Sittacenen ductis copiis Sambana processit, ubi per septem dies quietum agmen tenuit. Tridui deinde itinere emenso Celonas

perventum est. Oppidum hoc tenent Boeotia profecti, quos Xerxes sedibus suis excitos in Orientem transtulit: servabantque argumentum originis peculiari sermone, ex Graecis plerumque vocibus constante: ceterum ob commerciorum necessitatem finitimorum barbarorum lingua utebantur. Inde Bagistanen ingressus est, regionem opulentam et abundantem arborum amoeno et fecundo foetu, ceterisque ad vitae non usum modo, verum etiam delectationem pertinentibus. Gravis inter haec Eumeni cum Hephaestione simultas inciderat. Nam servos Eumenis diversorio, quod pro hero suo anteceperant, Hephaestio proturbavit, ut Euius tibicen eo reciperetur. Neque multo post, cum iam sopita odia viderentur, nova exorta contentione adeo recruduerunt, ut etiam in atrox iurgium et acerba utrinque convicia prorumperent. Sed Alexandri interventu imperioque inimicitiae saltem in speciem abolitae sunt: cum ille quidem Hephaestioni etiam minatus esset, qui in flagrantissima regis gratia positus, quamquam cupidum reconciliationis Eumenem, pertinacius aversabatur.

Perventum deinde est in Mediae campos, ubi maximi equorum greges pascebantur. Nisaeos appellant, magnitudine et specie insignes. Supra quinquaginta milia ibi reperta, cum Alexander eo transiret, a comitibus illius annotatum est: olim triplo plures fuisse, sed inter bellorum turbas maximam eorum partem praedones abegisse. Ad triginta dies ibi substitit rex. Eo Atropates Mediae satrapa centum barbaras mulieres adduxit, equitandi peritas, peltisque et securibus armatas: unde quidam crediderunt, Amazonum ex gente reliquias fuisse. Septimis deinde castris Ecbatana attigit, Mediae caput. Ibi sollemnia diis sacrificia fecit, ludosque edidit, et in convivia festosque dies laxavit animum, ut mox in novorum operum curam atque ministeria validior intenderetur. Sed ista volventem, velut iniecta manu, fatum alio traxit, vitamque carissimo amicorum eius, neque multo post ipsi quoque regi extorsit. Pueros in stadio certantes spectabat, cum nuntiatur deficere Hephaestionem, qui morbo ex crapula contracto septimum iam diem decumbebat. Exterritus amici periculo statim consurgit, et ad hospitium illius celeriter pergit: neque tamen prius eo pervenit, quam illum mors occupasset. Id regi omnium, quae in vita pertulerat, adversorum luctuosissimum accidisse certum habetur, eumque magnitudine doloris in lacrimas et lamenta victum, multa animi de gradu deiecti argumenta edidisse. Sed ea quidem varie traduntur: illud inter omnes constat, ut quam decentissimas exequias ei duceret, noluisse Ecbatanis sepeliri, sed Babylonem, quo ipse concessurus erat, a Perdicca deferri curasse: ibique funus inaudito antehac exemplo duodecim talentum milibus locavisse. Per universum certe imperium lugeri eum iussit: et ne memoria eius in exercitu exolesceret, equitibus, quis praefuerat, nullum praefecit ducem, sed Hephaestionis alam appellari voluit, et quae ille signa instituisset, ea non immutari. Funebria certamina ludosque, quales nunquam editi fuissent, meditatus, tria artificum milia coëgit: qui non multo post in ipsius exequiis certasse feruntur. Nec amici tam effuso affectu ad conciliandam eius gratiam segniter usi, certatim repperere, per quae memoria defuncti clarior honoratiorque fieret. Igitur Eumenes, cum se ob simultatem cum Hephaestione regis indignationem incurrisse sensisset, multis auctor fuit, seque et arma sua Hephaestioni consecrandi, pecuniasque ad cohonestandum funus large contulit. Hoc exemplum imitati sunt ceteri: eoque mox processit assentationum impudentia, ut regi maerore et desiderio defuncti insanienti persuasum tandem fuerit, deum esse Hephaestionem. Quo quidem tempore ex copiarum ducibus Agathocles Samius ad extremum periculi venit, quod illius tumulum praeteriens illacrimasse visus esset. Ac nisi Perdiccas, venanti sibi Hephaestionem apparuisse ementitus, per deos omnes ipsumque Hephaestionem deierasset,

ex ipso se cognovisse, Agathoclem non ut mortuum, et vanae divinitatis titulis frustra ornatum flevisse, verum ob memoriam pristinae sodalitatis lacrimas non tenuisse, vir fortis et de rege bene meritus pietatis in amicum graves poenas innoxio capite pependisset.

Ceterum ut paulisper a luctu avocaret animum, in Cossaeorum gentem expeditionem suscepit. Iuga Mediae vicina Cossaei tenent, asperum et acre genus, et praedando vitam tolerare solitum. Ab his Persarum reges annuo tributo pacem redimere consueverant, ne in subiecta decurrentes infestam latrociniis regionem facerent. Nam vim temptantes Persas facile reppulerant, asperitate locorum defensi, in quae se recipiebant, quotiens armis superabantur. Iidem muneribus quotannis placabantur, ut regi Ecbatanis, ubi aestiva solebat agere, Babylonem remigranti tutus per ea loca transitus esset. Hos igitur Alexander bipartito agmine aggressus, intra quadraginta dies perdomuit. Nam ab ipso rege et Ptolemaeo, qui partem exercitus ducebat, saepe caesi, ut captivos suos reciperent, permisere se victori. Ille validas urbes opportunis locis extrui iussit, ne abducto exercitu fera gens obedientiam exueret. Motis inde castris, ut militem expeditione recenti fessum reficeret, lento agmine Babylonem procedebat. Iamque vix triginta ab urbe stadiis aberat, cum Nearchus occurrit, quem per Oceanum et Euphratis ostia Babylonem praemiserat: orabatque, ne fatalem sibi urbem vellet ingredi. Compertum id sibi ex Chaldaeis, qui multis iam praedictionum eventibus artis suae certitudinem abunde probavissent. Rex, fama eorum hominum constantique asseveratione motus, dimissis in urbem amicorum plerisque, alia via praeter Babylonem ducit, ac ducentis inde stadiis stativa locat. Sed ab Anaxarcho philosopho edoctus, contemptis Chaldaeorum monitis, quorum disciplinam inanem aut supervacuam arbitrabatur, urbem intrat. Legationes eo ex universo ferme orbe confluxerant. Quibus per complures dies studiose auditis, deinceps ad Hephaestionis exequias adiecit animum. Quae summo omnium studio ita celebratae sunt, ut nullius ad id tempus regis feralia magnitudine sumptuum apparatusque celebritate non vicerint. Post haec cupido incessit regi per Pallacopam amnem ad Arabum confinia navigandi; quo delatus, urbi condendae commoda sede reperta, Graecorum aetate aut vulneribus invalidos, et si qui sponte remanserant, ibi collocat. Quibus ex sententia perfectis, iam futuri securus Chaldaeos irridebat, quod Babylonem non ingressus tantum esset incolumis, verum etiam excessisset. Enimvero revertenti per paludes, quas Euphrates in Pallacopam effusus efficit, foedum omen oblatum est. Quippe rami desuper impendentes detractum capiti regio diadema proiecerunt in fluctus. Cum deinde alia super alia prodigiosa et minacia nuntiarentur, procurandis iis Graeco simul barbaroque ritu continua sacra facta sunt. Neque tamen expiari praeterquam morte regis potuere. Qui cum Nearchum excepisset convivio, iamque cubitum iturus esset, Medii Larissaei obnixis precibus dedit, ut ad eum comissatum veniret. Ubi postquam tota nocte perpotasset, male habere coepit. Ingravescens deinde morbus adeo omnes vires intra sextum diem exhausit, ut ne vocis quidem potestas esset. Interea milites, sollicitudine desiderioque eius anxii, quamquam obtestantibus ducibus, ne valetudinem regis onerarent, expresserunt, ut in conspectum eius admitterentur.]

V. Intuentibus lacrimae obortae praebuere speciem iam non regem, 14
2 sed funus eius visentis exercitus[1]). Maeror tamen circumstan-

1) die Thränen, welche (den Soldaten, da sie den kranken König auf seinem Lager sahen) in die Augen kamen, gaben das Ansehen, als ob das Heer

tium lectum eminebat: quos ut rex adspexit, *Invenietis*, inquit,
cum excessero, dignum talibus viris regem[2])? Incredibile dictu 3
audituque, in eodem habitu corporis, in quem se composuerat,
cum admissurus milites esset, durasse, donec a toto exercitu illud
ultimum[3]) persalutatus est: dimissoque vulgo, velut omni vitae
debito liberatus, fatigata membra reiecit. Propiusque adire iussis 4
amicis, (nam et vox deficere iam coeperat,) detractum anulum
digito, Perdiccae tradidit, adiectis mandatis, ut corpus suum ad
Hammonem ferri iuberent. Quaerentibus his, cui relinqueret 5
regnum? respondit, ei, qui esset optimus; ceterum providere
iam se, ob id certamen[4]) magnos funebres ludos parari sibi.
Rursus Perdicca interrogante, quando coelestes honores haberi 6
sibi vellet? dixit, tum velle, cum ipsi felices essent. Suprema
haec vox fuit regis, et paulo post extinguitur[5]).

15 Ac primo ploratu lamentisque et planctibus[1]) tota regia per- 7
sonabat: mox velut in vasta solitudine omnia tristi silentio muta
torpebant, ad cogitationes, quid deinde futurum esset, dolore con-
verso. Nobiles pueri custodiae corporis eius assueti nec doloris 8
magnitudinem capere, nec se ipsos intra vestibulum regiae tenere
potuerunt: vagique et furentibus similes totam urbem luctu ac
maerore compleverant[2]), nullis questibus omissis, quos in tali
casu dolor suggerit. Ergo qui extra regiam astiterant Macedones 9
pariter barbarique concurrunt, nec poterant victi a victoribus in
communi dolore discerni. Persae iustissimum ac mitissimum do-
minum, Macedones optimum ac fortissimum regem invocantes,
certamen quoddam maeroris edebant. Nec maestorum solum, sed 10
etiam indignantium voces exaudiebantur, tam viridem et in flore
aetatis fortunaeque invidia deum ereptum esse rebus humanis.
Vigor eius et vultus educentis in proelium milites, obsidentis
urbes, evadentis in muros, fortes viros pro contione donantis

nicht mehr den König, sondern das Leichenbegängniss desselben sähe.

2) werdet ihr einen König finden? gleich *Num invenietis*. Aber die Fragpartikel kann ausgelassen werden, wenn der Ton des Zweifels (oder, in andern Fällen, der Verwunderung) sie ersetzt, s. Gr. §. 331 Anm.

3) diesmal zum letzten Mal. *Illud* für *hoc*, weil aus der Vergangenheit erzählt wird, s. Gr. §. 703.

4) wegen dieses Wettstreites, wer der beste sei.

5) Am 11. Juni des Jahres 323 vor Chr. Geburt.

1) Weinen, Jammern und Ausbrüche des wilden Schmerzes, *planctus* ist das Schlagen auf die Gliedmassen des eignen Körpers, besonders auf die Brust, zum Ausdruck des Schmerzes.

2) gleich *compleverunt*, s. Gr. §. 508.

11 occurrebant oculis. Tum Macedones divinos honores negasse ei
poenitebat, impiosque et ingratos fuisse se confitebantur, quod
aures eius debita appellatione fraudassent [3]).

Et cum diu nunc in veneratione, nunc in desiderio regis hae- 16
12 sissent [1]), in ipsos versa miseratio est. Macedonia profecti ultra
Euphraten in mediis hostibus novum imperium aspernantibus
destitutos se esse cernebant; sine certo regis herede [2]) publicas
13 vires ad se quemque tracturum. Bella deinde civilia, quae secuta
sunt, mentibus augurabantur: iterum, non de regno Asiae, sed
de rege, ipsis sanguinem esse fundendum; novis vulneribus vete-
14 res rumpendas cicatrices; senes, debiles, modo petita missione a
iusto rege [3]), nunc morituros pro potentia forsitan satellitis ali-
15 cuius ignobilis. Has cogitationes volventibus nox supervenit,
terroremque auxit. Milites in armis vigilabant; Babylonii alius
e muris, alius culmine sui quisque tecti [4]) prospectabant, quasi
16 certiora visuri. Nec quisquam lumina audebat accendere. Et
quia oculorum cessabat usus, fremitus vocesque auribus capta-
bant, ac plerumque vano metu territi per obscuras semitas, alius
17 alii occursantes, invicem suspecti ac solliciti ferebantur [5]). Per-
sae, comis suo more detonsis, in lugubri veste, cum coniugibus
ac liberis, non ut victorem et modo hostem, sed ut gentis suae
iustissimum regem vero desiderio lugebant. Assueti sub rege
vivere, non alium, qui imperaret ipsis, digniorem fuisse confite-
bantur.

18 Nec muris urbis luctus continebatur, sed proximam regionem 17
ab ea, deinde magnam partem Asiae cis Euphraten tanti mali
19 fama pervaserat. Ad Darei quoque matrem celeriter perlata est.
Abscisa ergo veste, qua induta erat, lugubrem sumpsit, laceratis-
20 que crinibus humi corpus abiecit. Assidebat ei altera ex neptibus,
nuper amissum Hephaestionem, cui nupserat, lugens [1]), proprias-

[3]) sie hatten die ihm gebührende Benennung seinen Ohren vorenthalten.

[1]) sie waren lange versunken gewesen.

[2]) ohne entschiedenen Erben des Königs, d. h. da kein entschiedener Erbe des Königs existire.

[3]) von dem ordentlichen (rechtmässigen, anerkannten) Könige.

[4]) der eine von den Mauern, der andere vom Dache seines Hauses. Die Präposition braucht nicht wiederholt zu werden, s. Gr. §. 745. Die Mauern sind die Umfassungsmauern der einzelnen Gehöfte.

[5]) sie schlichen durch dunkle Gassen: es war kein offenes dreistes Gehen oder Einherschreiten.

[1]) Alexander hatte veranlasst, dass, als er selbst die ältere Tochter des Dareus heirathete, Hephästion die jüngere, Drypetis zur Gemahlin nahm. Hephä-

que causas doloris in communi maestitia retractabat [2]). Sed 21
omnium suorum mala Sisygambis una capiebat [3]). Illa suam, illa [4]) neptium vicem flebat. Recens dolor etiam praeterita revocaverat. Crederes modo amissum Dareum, et pariter miserae duorum filiorum exequias esse ducendas. Flebat simul mortuos vivosque. Quem enim puellarum [5]) acturum esse curam? quem 22
alium futurum Alexandrum? iterum esse se captas, iterum excidisse regno. Qui mortuo Dareo ipsas tueretur, repperisse, qui post Alexandrum respiceret [6]), utique non reperturas. Subibat 23
inter haec animum, octoginta fratres suos eodem die ab Ocho saevissimo regum trucidatos, adiectumque stragi tot filiorum patrem; e septem liberis, quos genuisset ipsa, unum [7]) superesse; ipsum Dareum floruisse paulisper, ut crudelius posset extingui. Ad ultimum dolori succubuit, obvolutoque capite accidentes geni- 24
bus suis neptem nepotemque aversata, cibo pariter abstinuit et luce. Quinto, postquam mori statuerat, die extincta est. Magnum 25
profecto Alexandro indulgentiae in eam iustitiaeque in omnes captivos documentum est mors huius: quae cum sustinuisset post Dareum vivere, Alexandro esse superstes erubuit.

18 Et hercule, iuste aestimantibus regem liquet, bona naturae 26
eius fuisse, vitia vel fortunae, vel aetatis. Vis incredibilis animi [1]); 27
laboris patientia propemodum nimia; fortitudo non inter reges modo excellens, sed inter illos quoque, quorum haec sola virtus fuit; liberalitas saepe maiora tribuentis [2]), quam a diis petuntur; 28
clementia in devictos, tot regna aut reddita, quibus ea dempserat bello, aut dono data [3]); mortis, cuius metus ceteros exanimat, 29

stion war aber ein Jahr vor Alexander in Ecbatana an einer Krankheit gestorben, was in der grossen Lücke dieses Buchs vor Cap. 14 enthalten war.

2) sie betrachtete von neuem die Veranlassungen des eignen Schmerzes bei der allgemeinen Trauer.

3) sie nahm in sich auf.

4) da durch die Wiederholung auf das sonst tonlose Pronomen der dritten Person ein Accent fällt, so musste für *ea* das stärkere *illa* gewählt werden.

5) Junge Frauen oder Wittwen werden lateinisch öfters noch *puellae* genannt, indem dann nur die jungen Jahre bezeichnet werden.

6) wer sich ihrer annähme oder annehmen würde.

7) Nämlich *Oxathres*, den Alexander in sein Gefolge aufgenommen hatte, s. VII, 24.

1) alle diese Nominative streben zum Schluss: waren seine ausgezeichneten Eigenschaften.

2) Man möchte erwarten *tribuens*, aber der Genitiv ist ebenfalls angemessen.

3) das Participium ist hier der Hauptbegriff, Schenkung oder Zurückgabe so vieler Reiche an diejenigen, denen er sie im Kriege genommen hatte.

perpetua contemptio; gloriae laudisque ut[4]) iusto maior cupido,
30 ita ut iuveni et in tantis admittenda rebus; iam pietas erga parentes, quorum Olympiada immortalitati consecrare decreverat,
31 Philippum ultus erat; iam in omnes fere amicos benignitas, erga milites benivolentia; consilium par magnitudini animi, et quan-
32 tam vix poterat aetas eius capere, sollertia[5]), modus immodicarum cupiditatum, Veneris intra naturale desiderium usus, nec ulla nisi ex permisso voluptas, ingentes profecto dotes erant.
33 Illa fortunae: diis aequare se, et coelestes honores accersere[6]), et talia suadentibus oraculis credere, et dedignantibus venerari ipsum vehementius quam par esset[7]) irasci; in externum habitum mutare corporis cultum, imitari divictarum gentium mores, quos
34 ante victoriam spreverat. Nam iracundiam et cupidinem vini
35 sicuti iuventa irritaverat, ita senectus mitigare potuisset. Fatendum est tamen, cum plurimum virtuti debuerit, plus debuisse fortunae, quam solus omnium mortalium in potestate habuit. Quotiens illum a morte revocavit? quotiens temere in pericula
36 vectum perpetua felicitate protexit? Vitae quoque finem eundem illi, quem gloriae statuit[8]). Expectavere eum fata, dum Oriente perdomito, aditoque Oceano, quicquid mortalitas capiebat imple-
37 ret[9]). Huic regi ducique successor quaerebatur: sed maior moles erat, quam ut unus subire eam posset. Itaque nomen quoque eius et fama rerum in totum propemodum orbem reges ac regna diffudit, clarissimique sunt habiti, qui etiam minimae parti tantae fortunae adhaeserunt[10]).

VI. Ceterum Babylone (inde enim devertit oratio) corporis eius 19
custodes in regiam principes amicorum ducesque copiarum advocavere. Secuta est militum turba, cupientium scire, in quem

[4]) wie grösser, so zu verstatten, d. h. zwar zu gross, jedoch ihm als einem jungen Mann und in so grossen Verhältnissen zu verstatten, s. Gr. §. 726.

[5]) Geschicklichkeit, Gewandtheit in der Ausführung, wie sie in der Regel nur durch lange Uebung gewonnen wird.

[6]) herbeiführen (nicht, wie es billig gewesen wäre, nach seinem irdischen Hintritt hoffen).

[7]) Ueber den Conjunctiv s. Gr. §. 560. S. auch oben V, 24.

[8]) das Glück setzte auch seinem Leben dasselbe Ende als seinem Ruhm — *eundem, quem* s. Gr. §. 704.

[9]) der Tod wartete auf ihn, bis er alles, was die sterbliche Natur fasste, erfüllte, d. h. bis er das ganze Maass, welches Menschen ausfüllen können, auch wirklich erfüllte.

[10]) die sich selbst dem kleinsten Theile eines so grossen Glücks anschlossen, d. h. die sich auch nur einen geringen Theil jenes Weltreiches aneignen konnten.

Alexandri fortuna esset transitura. Multi duces frequentia mili- 2
tum exclusi regiam intrare non poterant, cum praeco, exceptis, qui nominatim citarentur, adire prohiberet[1]). Sed precarium
spernebetur imperium. Ac primum eiulatus ingens ploratusque 3
renovatus est: deinde futuri expectatio inhibitis lacrimis silentium
fecit. Tum Perdicca, regia sella in conspectum vulgi data, in 4
qua diadema vestisque Alexandri cum armis erant, anulum sibi pridie traditum a rege in eadem sede posuit; quorum aspectu
rursus obortae omnibus lacrimae integravere luctum. Et Perdicca, 5
Ego quidem, inquit, *anulum*, *quo ille regni atque imperii vires ob-
signare erat solitus*, *traditum ab ipso mihi*, *reddo vobis*. *Ceterum* 6
quamquam nulla clades huic, *qua affecti sumus*, *par ab iratis diis excogitari potest*, *tamen magnitudinem rerum*, *quas egit*, *intuentibus credere licet*, *tantum virum deos accommodasse rebus humanis*, *qua-
rum sorte completa*, *cito repeterent eum suae stirpi*[2]). *Proinde* 7
quoniam nihil aliud ex eo superest, *quam quod semper ab immortalitate seducitur*, *corpori hominique quam primum iusta solvamus*, *haud obliti*, *in qua urbe*, *inter quos simus*, *quali praeside ac rege
spoliati*. *Tractandum est*, *commilitones*, *cogitandumque*, *ut victoriam* 8
partam inter hos, *de quibus parta est*, *obtinere possimus*. *Capite opus est*. *Hocine uno*, *an pluribus*[3]), *in vestra potestate est*. *Illud scire debetis*, *militarem sine duce turbam corpus esse sine spiritu*.
Sextus mensis est, *ex quo Roxane praegnans est*: *optamus*, *ut ma-* 9
rem enitatur, *cuius regnum diis approbantibus futurum*, *quandoque adoleverit*[4]). *Interim a quibus regi velitis destinate*. Haec Perdicca.

20 Tum Nearchus, Alexandri modo sanguinem ac stirpem regiae 10
maiestati convenire, neminem, ait, posse mirari. Ceterum ex- 11
pectari nondum ortum regem, et qui iam sit praeteriri, nec animis Macedonum convenire, nec tempori rerum. Esse e Barsine[1])

[1]) als (d. h. obgleich) der Herold die Betreffenden namentlich aufrief und den Uebrigen den Eintritt untersagte — so würden wir die beiden Glieder des Satzes ordnen.

[2]) man muss glauben, dass die Götter einen solchen Mann den menschlichen Dingen (der irdischen Welt) nur deshalb überlassen haben, um ihn, nachdem diese ihre Bestimmung erfüllt haben, zu ihrem Geschlechte zurückzufordern. *Quarum* für *ut earum*.

[3]) Gleich zu dem vorhergehenden *capite* gezogen, ob dies (Haupt) eines oder mehrfach sein soll, ist in eurer Gewalt. Ueber *hocine* s. Gr. §. 132.

[4]) und dass das Reich mit Genehmigung der Götter das seinige sein wird (ihm gehören wird) sobald er erwachsen ist. *Quandoque* für *quandocunque*, s. Gr. §. 288.

[1]) Dies war die Wittwe des Persischen Befehlshabers *Memnon* aus Rhodus, eine Tochter des Persers *Artabazus*,

12 filium regis: huic diadema dandum. Nulli placebat oratio. Ita-
que suo more hastis scuta quatientes[2]) obstrepere perseverabant.
Iamque prope ad seditionem pervenerant, Nearcho pervicacius
13 tuente sententiam. Tum Ptolemaus, *Digna prorsus est soboles,*
inquit, *quae Macedonum imperet genti, Roxanes vel Barsinae filius!*
cuius nomen quoque Europam dicere pigebit, maiore ex parte
14 *captivi. Est cur Persas vicerimus, ut stirpi eorum serviamus*[3]*)!*
quod iusti illi reges Dareus et Xerxes tot milium agminibus tantis-
15 *que classibus nequicquam*[4]) *petiverunt. Mea sententia haec est, ut*
sede Alexandri in regia posita, qui consiliis eius adhibebantur,
coëant, quotiens in commune consulto[5]) *opus fuerit: eoque, quod*
maior pars eorum decreverit, stetur[6]), *duces praefectique copiarum*
16 *his pareant.* Ptolemaeo quidam, pauciores Perdiccae assentieban-
tur. Tum Aristonus orsus est dicere, Alexandrum consultum,
cui relinqueret regnum, voluisse optimum deligi. Iudicatum au-
17 tem ab ipso optimum Perdiccam, cui anulum tradidisset. Neque
enim unum eum assedisse morienti, sed circumferentem oculos
ex turba amicorum delegisse, cui traderet. Placere igitur, sum-
18 mam imperii ad Perdiccam deferri. Nec dubitavere, quin vera
censeret. Itaque universi procedere in medium Perdiccam et
regis anulum tollere iubebant. Haerebat inter cupiditatem pu-
doremque, et quo modestius quod expectabat appeteret, pervica-
19 cius oblaturos esse credebat[7]). Itaque cunctatus, diuque quid
ageret incertus, ad ultimum tamen recessit, et post eos, qui
sederant proximi, constitit.

20 At Meleager, unus e ducibus, confirmato animo, quem Per- 21

welche zu Damascus mit dem ganzen Gefolge des grossen Persischen Heers (s. oben III, 35) in Alexanders Gewalt fiel. Der Sohn, den sie illegitimer Weise vom Alexander hatte, hiess Herakles und hatte später ein unglückliches Ende, wie alle Angehörigen Alexanders, die dem Ehrgeiz bald dieses bald jenes Generals dienten oder im Wege waren.

2) gleich *concutientes, ferientes,* durch Daranschlagen erschüttern.

3) Das ist ein schöner Grund (ironisch!), weshalb wir die Perser besiegt haben, um einem Sprössling derselben zu dienen. S. Gr. §. 562.

4) s. Gr. §. 275.

5) s. Gr. §. 464 Anm. 1.

6) Pass. s. Gr. §. 144. Ablativ §. 452.

7) er glaubte, je bescheidener er selbst nach dem, was er erwartete (was ihm angeboten werden sollte) trachtete, desto beharrlicher würden sie es ihm antragen — nämlich die Königswürde, die er gern gehabt hätte, wonach er aber zu streben nicht das Ansehn haben wollte. Perdiccas liess also aus Scheu und Rechtlichkeit den Augenblick, wo das Glück sich ihm darbot, entschlüpfen. Er hatte es später zu bereuen.

diccae cunctatio erexerat, *Nec dii sierint*[1]), inquit, *ut Alexandri fortuna tantique regni fastigium in istos humeros*[2]) *ruat: homines certe non ferent. Nihil dico de nobilioribus, quam hic est, sed de viris tantum, quibus invitis nihil perpeti necesse est*[3]). *Nec vero* 21
interest, Roxanes filium, quandoque genitus erit, an Perdiccam regem habeatis, cum iste sub tutelae specie regnum occupaturus sit. Itaque nemo ei rex placet, nisi qui nondum natus est, et in tanta omnium festinatione, non iusta modo, sed etiam necessaria, exactos menses[4]) *solus expectat, et iam divinat marem esse conceptum; quem vos dubitetis paratum esse vel subdere*[5]). *Si mediusfidius Alexan-* 22
der hunc nobis regem pro se reliquisset, id solum ex his, quae imperasset, non faciendum esse censerem. Quin igitur ad diripiendos 23
thesauros discurritis[6])? *harum enim opum regiarum utique populus est heres.* Haec elocutus per medios armatos erupit, et qui ab- 24
eunti viam dederant, ipsum ad pronuntiatam praedam sequebantur.

22 Iamque armatorum circa Meleagrum frequens globus erat, in VII.
seditionem ac discordiam versa contione; cum quidam plerisque Macedonum ignotus ex infima plebe, *Quid opus est*, inquit, *ar-* 2
mis civilique bello, habentibus regem, quem quaeritis? Arrhidaeus, Philippo genitus[1]), *Alexandri paulo ante regis frater, sacrorum caerimoniarumque consors modo, nunc solus heres, praeteritur a vobis. Quo merito suo? quidve fecit, cur etiam gentium communi iure fraudetur? Si Alexandro similem quaeritis, nunquam reperietis; si proximum, hic solus est.* His auditis contio primo 3
silentium velut iussa habuit: conclamant deinde pariter, Arrhidaeum vocandum esse, mortemque meritos, qui contionem sine eo habuissent. Tum Pithon plenus lacrimarum 4
orditur dicere, nunc vel maxime miserabilem esse Alexandrum,

[1]) Mögen die Götter nicht zulassen, Wunsch.

[2]) Nämlich die des Perdiccas, mit verächtlichem Nebensinn, s. Gr. §. 701.

[3]) Die sich nichts gegen ihren Willen gefallen zu lassen brauchen.

[4]) Die vollbrachten Monate, d. h. der Schwangerschaft.

[5]) wollt ihr zweifeln dass er bereit ist sogar ein Kind unterzuschieben. Ueber den Conjunctiv s. Gr. §. 530, die Anknüpfung durch das Pronomen relat. s. Gr. §. 803.

[6]) Aufforderung in Form verwundernder Frage, Gr. §. 542.

[1]) Von einer Tänzerin *Philinne* aus *Larissa* in Thessalien. Er galt bisher am Hofe Alexanders allgemein für schwachköpfig und unfähig zu den Geschäften. Deshalb noch mehr als wegen seiner unehlichen Geburt hatte keiner der Generale, die ihn kennen mussten, für ihn gestimmt.

qui tam bonorum civium militumque fructu et praesentia frauda-
tus esset. Nomen enim memoriamque regis sui tantum intuentes,
5 ad cetera caligare eos [2]). Haud ambigue in iuvenem, cui regnum
destinabatur, impensa [3]) probra magis ipsi odium, quam Arrhi-
daeo contemptum attulerunt: quippe dum miserentur, etiam fa-
6 vere coeperunt. Igitur non alium regem se, quam eum, qui ad
hanc spem genitus esset, passuros, pertinaci acclamatione decla-
rant, vocarique Arrhidaeum iubent. Quem Meleager infestus
7 invisusque [4]) Perdiccae strenue perducit in regiam; et milites
Philippum consalutatum regem appellant.

8 Ceterum haec vulgi erat vox, principum alia sententia. E23
quibus Pithon consilium Perdiccae exequi coepit, tutoresqne de-
stinat filio ex Roxane futuro Perdiccam et Leonnatum, stirpe
9 regia genitos. Adiecit, ut in Europa Craterus et Antipater res
administrarent. Tum iusiurandum a singulis exactum, futuros
10 in potestate regis geniti Alexandro. Meleager, haud iniuria
metu supplicii territus, cum suis secesserat. Rursus Philippum
trahens secum irrupit regiam [1]), clamitans suffragari reipublicae
de novo rege paulo ante concepto [2]): robur aetatis experirentur;
modo stirpem Philippi, et filium ac fratrem regum duorum, sibi-
11 metipsis potissimum crederent. Nullum profundum mare, nullum
vastum fretum et procellosum tantos ciet fluctus, quantos mul-
titudo motus habet, utique si nova et brevi duratura libertate
12 luxuriat. Pauci Perdiccae modo electo, plures Philippo, quem
spreverant, imperium dabant. Nec velle, nec nolle quicquam
diu poterant, poenitebatque modo consilii, modo poenitentiae
ipsius. Ad ultimum tamen in stirpem regiam inclinavere stu-
13 diis [3]). Cesserat ex contione Arrhidaeus, principum auctoritate

2) *Caligare* heisst dunkeln, d. h. dunkel sein, zunächst von Augen gesagt, die schwach sind und nicht deutlich sehen, dann von Menschen im eigentlichen und im tropischen Sinne gesagt, nicht sehen können, gleich *caecutire*, blind sein.

3) aufgewandt, hier s. v. a. gerichtet, bestimmt.

4) feindlich gesinnt und (seinerseits wieder) verhasst.

1) So, oder *irrupit in regiam* wird gesagt, er drang in den Pallast.

2) er pflichte dem Staate bei in Betreff des neuen eben erst empfangenen (geborenen) Königs — ironisch oder verächtlich gesagt. Dann: sie möchten nur die Kraft seiner Jahre versuchen (welche noch gar keine Kraft war, da er noch im Mutterleibe war): nur möchte man ihnen (und nicht dem Perdiccas) den Bruder Alexanders vertrauen, oder überlassen.

3) sie wandten sich mit ihrer Neigung zu dem königlichen Abkömmling, d. h. zum Philippus Arrhidäus in Gegensatz zu Perdiccas als erwähltem Regenten.

conterritus; et abeunte illo conticuerat magis, quam languerat,
militaris favor. Itaque revocatus vestem[4]) fratris, eam ipsam,
quae in sella posita fuerat, induitur. Et Meleager thorace 4
sumpto capit arma, novi regis satelles. Sequitur phalanx, hastis
clipeos quatiens, expletura se sanguine illorum, qui affectaverant
nihil ad ipsos pertinens regnum. In eadem domo familiaque 15
imperii vires remansuras esse gaudebant; hereditarium imperium
stirpem regiam vindicaturam[5]); assuetos esse nomen ipsum colere
venerarique, nec quemquam id capere, nisi genitum ut regnaret.

24 Igitur Perdicca territus, conclave, in quo Alexandri corpus 16
iacebat, obserari iubet. Sexcenti cum ipso erant, spectatae virtutis:
Ptolemaeus quoque se adiunxerat ei, puerorumque regia
cohors. Ceterum haud difficulter[1]) a tot milibus armatorum 17
claustra perfracta sunt. Et rex quoque irruperat stipatus satellitum
turba, quorum princeps Meleager. Iratusque Perdicca hos, 18
qui Alexandri corpus tueri vellent, sevocat; sed qui irruperant
eminus tela in ipsum iaciebant. Multisque vulneratis, tandem
seniores demptis galeis, quo facilius nosci possent, precari[2]) qui
cum Perdicca erant coepere, ut absisterent bello, regique et pluribus
cederent. Primus Perdicca arma deposuit; ceterique idem 19
fecere. Meleagro deinde suadente, ne a corpore Alexandri discederent,
insidiis locum quaeri rati, diversa regiae parte ad Euphraten
fugam intendunt[3]). Equitatus, qui ex nobilissimis iuvenum 20
constabat, Perdiccam et Leonnatum frequens sequebatur;
placebatque excedere urbe, et tendere in campis. Sed Perdicca 21
ne pedites quidem secuturos ipsum desperabat: itaque ne abducendo
equites[4]) abrupisse a cetero exercitu videretur, in urbe
subsistit.

25 At Meleager regem monere non destitit, ius imperii[1]) Per- VII
diccae morte sanciendum esse: ni occupetur impotens[2]) animus,

4) s. Gr. §. 458.

5) Dass ein Abkömmling der Könige die erbliche Herrschaft (das Erbrecht der Herrschaft) aufrecht erhalten werde.

1) s. Gr. §. 267 Anm. 2.

2) Ergänze *eos*.

3) sie richteten ihre Flucht aus dem entgegengesetzten Theile (dem hinteren) des Pallastes zum Euphrat.

4) Dieser Accusativ gehört zu beiden Verbis, in deren Mitte er steht.

1) Das Recht seiner Herrschaft, d. h. sein königliches Recht.

2) Hier s. v. a. ehrgeizig, indem der Ehrgeiz blind macht gegen das Maass des eigenen Werthes.

res novaturum: meminisse eum quid de rege meruisset[3], nemi-
2 nem autem ei satis fidum esse, quem metuat. Rex patiebatur magis, quam assentiebatur. Itaque Meleager silentium pro imperio habuit, misitque regis nomine, qui Perdiccam accerserent.
3 Iisdem mandatum, ut occiderent, si venire dubitaret. Perdicca, nuntiato satellitum adventu, sexdecim omnino pueris regiae cohortis comitatus[4] in limine domus suae constitit, castigatosque, et Meleagri mancipia[5] identidem appellans, sic animi vultusque
4 constantia terruit, ut vix mentis compotes fugerent. Perdicca pueros equos iussit conscendere, et cum paucis amicorum ad Leonnatum pervenit, iam firmiore praesidio vim propulsaturus, si
5 quis inferret. Postera[6] die indigna res Macedonibus videbatur, Perdiccam ad mortis periculum adductum, et Meleagri temerita-
6 tem armis ultum ire[7] decreverant. Atque ille seditione provisa, cum regem adisset, interrogare eum coepit[8], an Perdiccam comprehendi ipse iussisset. Ille Meleagri instinctu se iussisse respondit: ceterum non debere tumultuari eos, Perdiccam enim vivere[9].

7 Igitur contione dimissa Meleager, equitum maxime defectione 26
perterritus, inopsque consilii, (quippe in ipsum periculum reciderat, quod inimico paulo ante intenderat,) triduum fere consumpsit incerta consilia volvendo. Et pristina quidem regiae species
8 manebat: nam et legati gentium regem adibant, et copiarum duces aderant, et vestibulum satellites armatique compleverant.
9 Sed ingens sua sponte maestitia ultimae desperationis index erat, suspectique invicem non adire propius, non colloqui audebant, secretas cogitationes intra se quoque volvente, et ex comparatione
10 regis novi desiderium excitabatur amissi. Ubi ille esset, cuius imperium, cuius auspicium[1] secuti erant, requirebant. Desti-

[3] Nämlich *male meruit, poenam mortemque meruit.*

[4] begleitet. Denn dies Participium eines Deponens hat sehr oft, und sogar gewöhnlich, passive Bedeutung, s. Gr. §. 632.

[5] s. v. a. *servos*, aber mit verstärkter Verachtung.

[6] Häufiger ist bei unserm Autor *postero die.*

[7] s. Gr. §. 669.

[8] Schildernde Umschreibung, s. Gr. §. 753.

[9] Die Antwort des Königs zeugte von seiner Wahrhaftigkeit und Simplicität, stellte aber den Meleager bloss.

[1] Oberbefehl und Leitung. *Auspicium* heisst nach Römischer Vorstellung das Recht und die Kraft die Gottheit zu befragen, welches dem Oberbefehlshaber vom Staate übertragen wird. Dadurch wird er eine geweihte Person, ein Vermittler zwischen der Gottheit und den seiner Führung anvertrauten Menschen.

tutos se inter infestas indomitasque gentes, expetituras tot suarum cladium poenas, quandocunque oblata esset occasio. His 11
cogitationibus animos exedebant[2]), cum annuntiatur, equites, qui sub Perdicca essent, occupatis circa Babylona campis, frumentum, quod in urbem vehebatur, retinuisse. Itaque inopia 12
primum, deinde fames esse coepit; et qui in urbe erant aut reconciliandam cum Perdicca gratiam[3]), aut armis certandum esse censebant. Forte ita acciderat, ut qui in agris erant, popula- 13
tionem villarum vicorumque veriti, confugerent in urbem, oppidani, cum ipsos[4]) alimenta deficerent, urbe excederent, et utrique generi tutior aliena sedes, quam sua, videretur.

27 Quorum consternationem Macedones veriti, in regiam coëunt, 14
quaeque ipsorum sententia esset, exponunt. Placebat autem legatos ad equites mitti de finienda discordia armisque ponendis.
Igitur a rege legatur Pasas Thessalus, et Amissus Megalopo- 15
litanus, et Perilaus: qui cum mandata regis edidissent, non aliter posituros arma equites, quam si rex discordiae auctores dedisset, tulere responsum. His renuntiatis sua sponte arma milites ca- 16
piunt[1]). Quorum tumultu e regia Philippus excitus, *Nihil*, inquit, *seditione est opus. Nam inter se certantium praemia qui quieverint occupabunt. Simul mementote rem esse cum civibus, qui-* 17
bus spem gratiae cito abrumpere ad bellum civile properantium est[2]).
Altera legatione an mitigari possint, experiamur; et credo, nondum 18
regis corpore sepulto, ad praestanda ei iusta[3]) *omnes esse coituros.*
Quod ad me attinet, reddere hoc imperium malo, quam exercere 19
civium sanguine; et si nulla alia concordiae spes est, oro quaesoque, eligite potiorem. Obortis deinde lacrimis, diadema detrahit capiti, 20
dextram, qua id tenebat, protendens, ut si quis se digniorem profiteretur, acciperet. Ingentem spem indolis, ante eum diem 21
fratris claritate suppressam, ea moderata excitavit oratio. Itaque cuncti instare coeperunt, ut, quae agitasset, exequi vellet.
Eosdem rursus legat petituros, ut Meleagrum tertium ducem 22

2) sie verzehrten ihre Seelen — passender Ausdruck für: sie quälten sich.

3) Man sagt *reconciliare homines*, Menschen wieder vereinigen, wieder zusammenbringen, und *rec. gratiam*, ihr Freundschaftsverhältniss wieder herstellen.

4) gleich *eos.*

1) Nämlich um hinauszuziehen und die übermüthigen Ritter anzugreifen.

2) ist das Verfahren derjenigen, die zum Bürgerkrieg eilen (sich drängen).

3) die Gebühr, aber auch ohne Zusatz speciell von den *iustis funebribus*, dem Leichenceremoniell, gebraucht.

acciperent[4]). Haud aegre id imperatum est. Nam et abducere Meleagrum Perdicca a rege cupiebat, et unum duobus imparem
23 futurum esse censebat. Igitur Meleagro cum phalange obviam egresso, Perdicca equitum turmas antecedens occurrit. Utrumque agmen, mutua salutatione facta, coit, in perpetuum, ut arbitrabantur, concordia et pace firmata.

IX. Sed iam fatis admovebantur Macedonum genti bella civilia. 28
2 Nam et insociabile est regnum, et a pluribus expetebatur. Primum ergo collegere vires[1]), deinde disperserunt: et cum pluribus corpus, quam capiebat, onerassent, cetera membra deficere coeperunt: quodque imperium sub uno stare potuisset, dum a
3 pluribus sustinetur, ruit. Proinde iure meritoque populus Romanus salutem se principi suo[2]) debere profitetur, qui noctis,
4 quam paene supremam habuimus, novum sidus illuxit[3]). Huius hercule, non solis ortus, lucem caliganti reddidit mundo, cum
5 sine suo capite discordia membra trepidarent. Quot ille tum extinxit faces! quot condidit gladios! quantam tempestatem subita serenitate discussit! Non ergo revirescit solum, sed etiam floret
6 imperium. Absit modo invidia, excipiet huius saeculi tempora eiusdem domus utinam perpetua, certe diuturna posteritas[4]).
7 Ceterum, ut ad ordinem, a quo me contemplatio publicae felicitatis averterat, redeam, Perdicca unicam spem salutis suae in Meleagri morte deponebat: vanum eundem et infidum, celeriterque res novaturum, et sibi maxime infestum occupandum esse.
8 Sed alta dissimulatione consilium premebat, ut opprimeret incautum. Ergo clam quosdam ex copiis, quibus praeerat, subornavit, ut, quasi ignoraret ipse, conquererentur palam, Melea-

[4]) Neben Perdiccas und Leonnatus, welche von den Rittern als Vormünder für den zu erwartenden Sohn Alexanders anerkannt waren. Hiermit wurde nun aber auch Philippus als zweiter König angenommen.

[1]) sie (nämlich die Macedonier) sammelten ihre Kraft (unter Philippus und Alexanders Herrschaft).

[2]) Augustus ist gemeint, dem zuerst in der Römischen Geschichte der Ehrenname *princeps* bleibend zugetheilt wurde.

[3]) bildlicher Ausdruck: er ging strahlend auf als ein neues Gestirn derjenigen Nacht (d. h. in derjenigen Nacht), die beinah unsere letzte gewesen ist. Er meint damit die Jahre der Zwietracht und Trennung nach Cäsars Ermordung bis zu Augusts legitimem Regierungsantritt.

[4]) Nur Missgunst bleibe fern, und dann wird die Nachkommenschaft desselben Hauses (des Julischen) die Zeiten dieses Jahrhunderts aufnehmen (d. h. überkommen u. fortsetzen). Er wünscht zugleich, dass diese Nachkommenschaft nie erlösche, wenigstens lange fortgeführt werde.

grum aequatum esse Perdiccae. Quorum sermone Meleager ad 9
se relato furens ira Perdiccae quae comperisset exponit. Ille,
velut nova re exterritus, admirari, queri, dolentisque speciem
ostentare ei coepit; ad ultimum convenit, ut comprehenderentur
tam seditiosae vocis auctores. Agit Meleager gratias, ample- 10
xusque Perdiccam fidem eius in se ac benivolentiam collaudat.
Tum communi consilio rationem opprimendi noxios ineunt. 11
Placet exercitum patrio more lustrari[5]). Et probabilis causa
videbatur praeterita discordia. Macedonum reges ita lustrare 12
soliti erant milites, ut discissae canis viscera ultimo in campo[6]),
in quem deduceretur exercitus, ab utraque abiicerent parte,
intra id spatium armati omnes starent, hinc equites, illinc
phalanx.

29 Itaque eo die, quem huic sacro destinaverant, rex cum equi- 13
tibus elephantisque constiterat contra pedites[1]), quis Meleager
praeerat. Iam equestre agmen movebatur, et pedites subita for- 14
midine ob recentem discordiam, haud sane pacati quicquam ex-
pectantes, parumper addubitavere, an[2]) in urbem subducerent
copias: quippe pro equitibus planities erat. Ceterum veriti, ne 15
temere commilitonum fidem damnarent, substitere, praeparatis ad
dimicandum animis, si quis vim inferret. Iam agmina coibant,
parvumque intervallum erat, quod aciem utramque divideret.
Itaque rex cum una ala obequitare peditibus coepit[3]), discordiae 16
auctores, quos tueri ipse debebat, instinctu Perdiccae ad supplicia
deposcens: minabaturque omnes turmas cum elephantis inductu-
rum se in recusantes. Stupebant improviso malo pedites; nec 17
plus in ipso Meleagro erat aut consilii, aut animi. Tutissimum
ex praesentibus videbatur, expectare potius, quam movere[4]) for-
tunam. Tum Perdicca, ut torpentes et obnoxios vidit, CCC fere, 18
qui Meleagrum erumpentem ex contione, quae prima habita est
post mortem Alexandri, secuti erant, a ceteris discretos, elephan-
tis in conspectu totius exercitus obiicit; omnesque beluarum

[5]) das Heer solle gesühnt werden — eine religiöse Feierlichkeit, bei der natürlich zugleich eine Musterung statt findet, so dass denn *lustratio exercitus* oft nichts weiter als eine Parade ist, wie man jetzt sagt.

[6]) an dem Ende des Feldes.

[1]) den Fusstruppen gegenüber.

[2]) sie bedachten sich eine Weile, ob sie nicht u. s. f.

[3]) er ritt an den Fusstruppen entlang. Hier zeigte sich nun der neue König als unkräftig, einen eigenen Willen zu verfolgen; und so war er zum Unglück des Ganzen nachher fortwährend.

[4]) aufzufordern, zu reizen.

19 pedibus obtriti sunt, nec prohibente Philippo, nec auctore: appa-
rebatque, id modo pro suo vindicaturum, quod approbasset even-
tus. Hoc bellorum civilium Macedonibus et omen et principium
20 fuit. Meleager, sero intellecta fraude Perdiccae, tum quidem,
quia ipsius corpori vis non afferebatur, in agmine quietus stetit:
21 at mox, damnata spe salutis, cum eius nomine, quem ipse fecerat
regem, in perniciem suam abutentes videret inimicos, confugit in
templum: ac ne loci quidem religione defensus, occiditur.

X. Perdicca, perducto in urbem exercitu, consilium principum
virorum habuit, in quo imperium ita dividi placuit, ut rex qui-
dem summam eius obtineret, satrapes Ptolemaeus Aegypti et
2 Africae gentium[1]) quae in dicione erant. Laomedonti Syria cum
Phoenice data est; Philotae Cilicia destinata; Lyciam cum Pam-
phylia et maiore Phrygia obtinere iussus Antigonus; in Cariam
Cassander, Menander in Lydiam missi. Phrygiam minorem
Hellesponto adiunctam[2]) Leonnati provinciam esse iusserunt.
3 Cappadocia Eumeni cum Paphlagonia cessit. Praeceptum est,
ut regionem eam usque ad Trapezunta defenderet, bellum cum
4 Ariarathe[3]) gereret. Solus hic detrectabat imperium. Pithon
Mediam, Lysimachus Thraciam appositasque Thraciae Ponticas
gentes obtinere iussi. Qui Indiae, quique Bactris et Sogdianis
ceterisque aut Oceani aut Rubri maris accolis praeerant, quibus
quisque finibus habuisset, imperii etiam ius obtinerent, decretum
est; Perdicca ut cum rege esset, copiisque praeesset, quae regem
5 sequebantur[4]). Credidere quidam testamento Alexandri distri-
butas esse provincias; sed famam eius rei, quamquam ab aucto-
6 ribus tradita est, vanam fuisse comperimus. Et quidem suas
quisque opes, divisis imperii partibus, tuebantur: quas ipsi fun-
daverant, si unquam adversus immodicas cupiditates terminus
staret[5]). Quippe paulo ante regis ministri, specie imperii alieni

[1]) Ergänze *imperium* aus dem Vorhergehenden.

[2]) Phrygien am Hellespont, oder Kleinphrygien (worin das alte Reich *Troas* enthalten ist) im Gegensatz gegen das binnenländische Grossphrygien.

[3]) König in Cappadocien.

[4]) Eigentlich *sequerentur:* das was damals sein sollte, wird, weil es wirklich stattfand, auch in der Form der Wirklichkeit dargestellt.

[5]) Und jeder behauptete nun seine eigne Gewalt (Herrschaft): sie hatten sie durch sich selbst (nicht nach Alexanders Testament) gegründet, wenn jemals ein Ziel fest stände gegen unmässige Begierden. „Sie hatten sie gegründet," d. h. so viel war geschehen, und es hätte Bestand gehabt, wenn. Ueber diesen Indicativ s. Gr. §. 519 b.

procurandi, singuli ingentia invaserant regna, sublatis certaminum causis[6], cum et omnes eiusdem gentis essent, et a ceteris sui quisque imperii regione discreti. Sed difficile erat eo contentos 8
esse, quod obtulerat occasio: quippe sordent prima quaeque, cum maiora sperantur. Itaque omnibus expeditius videbatur augere regna, quam fuisset accipere.

31 Septimus dies erat, ex quo corpus regis iacebat in solio, cu- 9
ris omnium ad formandum publicum statum a tam sollemni munere aversis. Et non aliis quam Mesopotamiae regione fer- 10
vidior aestus existit[1], adeo ut pleraque animalia, quae in nudo solo deprehendit, extinguat; tantus est vapor solis et coeli, quo cuncta velut igne torrentur. Fontes aquarum et rari sunt, et 11
incolentium fraude celantur; ipsis usus patet, ignotus est advenis. Ut tandem curare corpus exanimum amicis vacavit, nulla tabe[2], 12
ne minimo quidem livore corruptum videre qui intraverant. Vigor quoque, qui constat ex spiritu, non destituerat vultum. Itaque 13
Aegyptii Chaldaeique, iussi corpus suo more curare, primo non sunt ausi admovere velut spiranti manus: deinde precati, ut ius fasque esset mortalibus attrectare eum, purgavere corpus, repletumque est odoribus aureum solium, et capiti adiecta fortunae eius insignia[3]. Veneno necatum esse credidere plerique; filium 14
Antipatri inter ministros, Iollam nomine, patris iussu dedisse. Saepe certe audita erat vox Alexandri, Antipatrum regium affectare fastigium, maioremque esse praefecti opibus, ac titulo Spartanae victoriae inflatum, omnia a se data asserentem sibi[4]. Credebant etiam, Craterum cum veterum militum manu ad inter- 15
ficiendum eum missum. Vim autem veneni, quod in Macedonia 16
gignitur, talem esse constat, ut ferrum quoque exurat[5], ungulam iumenti dumtaxat patientem esse suci. Stygem appellant fontem, 17
ex quo pestiferum virus emanat. Hoc per Cassandrum allatum,

[6] die Gründe zu Streitigkeiten waren aus dem Wege geräumt, entfernt worden, sie existirten also nicht, da jeder von den andern durch das Gebiet (die Abgränzung) seiner Herrschaft gesondert war.

[1] die Hitze wird nicht glühender in andern Ländern, als in dem Lande Mesopotamien, d. h. die Hitze wird ganz besonders in Mesopotamien glühend, steigt in Mesopotamien zu einer ganz besondern Gluth.

[2] Schwinden des Fleisches, Fäulniss.

[3] auf das Haupt gesetzt das Zeichen seines Ranges (der königlichen Würde), nämlich ein goldenes Diadem.

[4] sich aneignen.

[5] das Zerfressen, Zersetzen, wird durch den Tropus des Verbrennens ausgedrückt.

traditumque fratri Iollae, et ab eo supremae regis potioni inditum.
18 Haec, utcunque sunt credita, eorum, quos rumor asperserat, mox potentia extinxit. Regnum enim Macedoniae Antipater et
19 Graeciam quoque invasit: soboles deinde excepit[6]), interfectis omnibus, quicunque Alexandrum etiam longinqua cognatione
20 contigerant. Ceterum corpus eius a Ptolemaeo, cui Aegyptus cesserat, Memphim, et inde paucis post annis Alexandriam translatum est, omnisque memoriae ac nomini honos habetur.

[6]) Zunächst sein Sohn, der genannte Cassander, den auch von allen am meisten der Vorwurf trifft, um seines Ehrgeizes willen die Familie Alexanders ausgerottet zu haben.

Staats-Bibliothek Bamberg

E r r a t a.

Lib. VII, 2, 15 lege *ad haec* pro *ad hoc.*

Lib. VII, 3, 26 lege *praevertas* pro *pervertas*

Lib. IX, 9, 20 lege *quot* pro *quos.*



Verlag von Fr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.

Stahlstich, Druck u. Colorit der Kunst- u. Geographischen Anstalt v. Serz & Cie in Nürnberg.

nelbunge

Curtius Rufus, Quintus,

Q. Curtii Rufi de gestis Alexandri Magni, regis Macedonum libri qui supersunt octo nebst einer Karte von den Zügen Alexanders des Grossen

Braunschweig 1849

Bamberg, Staatsbibliothek -- L.r.o.250
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11728696-3